

Wolfram von Eschenbach

Parzival

Herausgegeben von Karl Lachmann
5. Auflage, Berlin 1891

Buch I

- 1 Ist zwîvel herzen nâchgebûr,
daz muoz der sêle werden sûr.
gesmæhet unde gezieret
ist, swâ sich parrieret
- 5 unverzaget mannes muot,
als agelstern varwe tuot.
der mac dennoch wesen geil:
wand an im sint beidiu teil,
des himels und der helle.
- 10 der unstæte geselle
hât die swarzen varwe gar,
und wirt och nâch der vinster var:
sô habet sich an die blanken
der mit stæten gedanken.
- 15 diz vliegende bîspel
ist tumben liuten gar ze snel,
sine mugens niht erdenken:
wand ez kan vor in wenken
rehte alsam ein schellec hase.
- 20 zin anderhalp ame glase
geleichtet, und des blinden troum,
die gebent antlützes roum,
doch mac mit stæte niht gesîn
dirre trüebe lîhte schîn:
- 25 er machet kurze fröude alwâr.
wer roufet mich dâ nie kein hâr
gewuohs, inne an mîner hant?
der hât vil nâhe griffe erkant.
- sprich ich gein den vorhten och,
daz glîchet mîner witze doch.
- 2 wil ich triwe vinden
aldâ si kan verswinden,
als viur in dem brunnen
unt daz tou von der sunnen?
- 5 ouch erkante ich nie sô wîsen man,
ern möhte gerne künde hân,
welher stiure disiu mære gernt
und waz si guoter lêre wernt.
dar an si nimmer des verzagent,

10 beidiu si vliehent unde jagent,
si entwîchent unde kêrent,
si lasternt unde êrent.
swer mit disen schanzen allen kan,
an dem hât witze wol getân,
15 der sich niht versitzet noch vergêt
und sich anders wol verstêt.
valsch geselleclîcher muot
ist zem hellefiure guot,
und ist hôher werdekeit ein hagel.
20 sîn triwe hât sô kurzen zagel,
daz si den dritten biz niht galt,
fuor si mit bremen in den walt.

Dise manger slahte underbint
iedoch niht gar von manne sint.
25 für diu wîp stôze ich disiu zil.
swelhiu mîn râten merken wil,
diu sol wizzen war si kêre
ir prîs und ir êre,
und wem si dâ nâch sî bereit
minne und ir werdekeit,
3 sô daz si niht geriuwe
ir kiusche und ir triuwe.
vor gote ich guoten wîben bite,
daz in rehtiu mâze volge mite.
5 scham ist ein slôz ob allen siten:
ich endarf in niht mêr heiles biten.
diu valsche erwirbet valschen prîs.
wie stæte ist ein dünnez îs,
daz ougestheize sunnen hât?
10 ir lop vil balde alsus zergât.
manec wîbes schæne an lobe ist breit:
ist dâ daz herze conterfeit,
die lob ich als ich solde
daz safer ime golde.
15 ich enhân daz niht für lîhtiu dinc,
swer in den kranken messinc
verwurket edeln rubîn
und al die âventiure sîn
(dem glîche ich rehten wîbes muot).
20 diu ir wîpheit rehte tuot,
dane sol ich varwe prüeven niht,
noch ir herzen dach, daz man siht.

ist si inrehalp der brust bewart,
so ist werder prîs dâ niht verschart.

- 25 Solt ich nu wîp unde man
ze rehte prûeven als ich kan,
dâ füere ein langez mære mite.
nu hært dirre âventiure site.
diu lât iuch wizzen beide
von liebe und von leide:
4 fröud und angest vert tâ bî.
nu lât mîn eines wesen drî,
der ieslîcher sunder phlege
daz mîner künste widerwege:
5 dar zuo gehôrte wilder funt,
op si iu gerne tæten kunt
daz ich iu eine künden wil.
si heten arbeite vil.
- ein mære wil i'u niuwen,
10 daz seit von grôzen triuwen,
wîplîchez wîbes reht,
und mannes manheit alsô sleht,
diu sich gein herte nie gebouc.
sîn herze in dar an niht betrouc,
15 er stahel, swa er ze strîte quam,
sîn hant dâ sigelîchen nam
vil manegen lobelîchen prîs.
er küene, træclîche wîs,
(den helt ich alsus grüeze)
20 er wîbes ougen süeze,
unt dâ bî wîbes herzen suht,
vor missewende ein wâriu fluht.
den ich hie zuo hân erkorn,
er ist mæreshalp noch ungeboren,
25 dem man dirre âventiure giht,
und wunders vil des dran geschiht.

- Sie pflegents noch als mans dô pflac,
swâ lît und welhsch gerihte lac.
des pfliget ouch tiuscher erde ein ort:
daz habt ir âne mich gehôrt.
5 swer ie dâ pflac der lande,
der gebôt wol âne schande
(daz ist ein wârheit sunder wân)

5 daz der altest bruoder solde hân
sîns vater ganzen erbeteil.
daz was der jungern unheil,
daz in der tôt die pflihte brach
als in ir vater leben verjach.
dâ vor was ez gemeine:
10 sus hâtz der alter eine.
daz schuof iedoch ein wîse man,
daz alter guot solde hân.
jugent hât vil werdekeit,
daz alter siuften unde leit.
15 ez enwart nie niht als unfruot,
sô alter unde armuot.
künge, grâven, herzogen,
(daz sag ich iu für ungelogen)
daz die dâ huobe enterbet sint
20 unz an daz elteste kint,
daz ist ein fremdiu zeche.
der kiusche und der vreche
Gahmuret der wîgant
verlôs sus bürge unde lant,
25 dâ sîn vater schône
truoc zepter unde krône
mit grôzer küneclîcher kraft,
unz er lac tôt an rîterschaft.

Dô klagte man in sêre.
die ganzen triwe und êre
6 brâht er unz an sînen tôt.
sîn elter sun für sich gebôt
den fürsten ûzem rîche.
die kômen ritterlîche,
5 wan si ze rehte solden hân
von im grôz lêhen sunder wân.

dô si ze hove wâren komen
und ir reht was vernomen,
daz se ir lêhen alle enpfingen,
10 nu hæret wie siz ane viengen.
si gerten, als ir triwe riet,
rîch und arme, gar diu diet,
einer krankten ernstlîcher bete,
daz der künec an Gahmurete
15 bruoderlîche triwe mêrte,

und sich selben êrte,
daz er in niht gar verstieze,
und im sînes landes lieze
hantgemælde, daz man möhte sehen,
20 dâ von der hêrre müese jehen
sîns namen und sîner vrîheit.
daz was dem kûnege niht ze leit:
er sprach «ir kunnet mâze gern:
ich wil iuch des und fürbaz wern.
25 wan nennet ir den bruoder mîn
Gahmuret Anschevîn?
Anschouwe ist mîn lant:
dâ wesen beide von genant.»

Sus sprach der kûnec hêr.
«mîn bruoder der mac sich mêr
7 der stæten hilfe an mich versehen,
denne ich sô gâhes welle jehen.
er sol mîn ingesinde sîn.
deiswâr ich tuon iu allen schîn
5 daz uns beide ein muoter truoc.
er hât wênc, und ich genuoc:
daz sol im teilen sô mîn hant,
dês mîn sælde niht sî pfant
vor dem der gît unde nimt:
10 ûf reht in bêder der gezimt.»

dô die fürsten rîche
vernâmen al gelîche
daz ir hêrre triwen phlac,
daz was in ein lieber tac.
15 ieslîcher im sunder neic.
Gahmuret niht langer sweic
der volge, als im sîn herze jach:
zem kûnge er gûetlîchen sprach
«hêrre unde bruoder mîn,
20 wolt ich ingesinde sîn
iwer oder decheines man,
sô het ich mîn gemach getân.
nu prüevet dar nâch mînen prîs
(ir sît getriuwe unde wîs),
25 und rât als ez geziehe nuo:
dâ grîfet helflîche zuo.
niht wan harnasch ich hân:

het ich dar inne mêr getân,
 daz virrec lop mir bræhte,
 etswâ man mîn gedæhte.»
 8 Gahmuret sprach ave sân
 «sehzenen knappen ich hân,
 der sehse von îser sint.
 dar zuo gebt mir vier kint,
 5 mit quoter zuht, von hôher art.
 vor den wirt nimmer niht gespart,
 des ie bejagen mac mîn hant.
 ich wil kêren in diu lant.
 ich hân ouch ê ein teil gevarn.
 10 ob mich gelücke wil bewarn,
 so erwirbe ich guotes wîbes gruo.
 ob ich ir dar nâch dienen muoz,
 und ob ich des wirdec bin,
 sô rætet mir mîn bester sin
 15 daz ichs mit rehten triwen phlege.
 got wîse mich der sælden wege.
 wir fuoren geselleclîche
 (dennoch het iwer rîche
 unser vater Gandîn),
 20 manegen kumberlîchen pîn
 wir bêde dolten umbe liep.
 ir wâret ritter unde diep,
 ir kundet dienen unde heln:
 wan kunde ouch ich nu minne steln!
 25 ôwê wan het ich iwer kunst
 und anderhalp die wâren gunst!»

der künec siufte unde sprach
 «ôwê daz ich dich ie gesach,
 sît du mit schimphlîchen siten
 mîn ganzez herze hât versniten,
 9 unt tuost op wir uns scheiden.
 mîn vater hât uns beiden
 Gelâzen guotes harte vil:
 des stôze ich dir gelîchiu zil.
 5 ich bin dir herzenlîchen holt.
 lieht gesteine, rôtez golt,
 liute, wâpen, ors, gewant,
 des nim sô vil von mîner hant,
 daz du nâch dînem willen varst
 10 unt dîne mildekeit bewarst.

dîn manheit ist ûz erkorn:
wærstu von Gylstram geborn
oder komen her von Ranculat,
ich hete dich immer an der stat
15 als ich dich sus vil gerne hân.
du bist mîn bruoder sunder wân.»
«hêrre, ir lobt mich umbe nôt,
sît ez iwer zuht gebôt.
dar nâch tuot iwer helfe schîn.
20 welt ir und diu muoter mîn
mir teilen iwer varnde habe,
sô stîge ich ûf und ninder abe.
mîn herze iedoch nâch hæhe strebet:
ine weiz war umbez alsus lebet,
25 daz mir swillet sus mîn winster Brust.
ôwê war jaget mich mîn gelust?
ich solz versuochen, ob ich mac.
nu nâhet mîn urloubes tac.»

Der kûnec in alles werte,
mêr denne er selbe gerte;
10 fünf ors erwelt und erkant,
de besten über al sîn lant,
küene, starc, niht ze laz;
manec tiwer goltvaz,
5 und mangan guldînen klôz.
den kûnec wê nec des verdrôz,
er enfultes im vier soumschrîn:
gesteines muose ouch vil dar î n.
dô si gefüllet lâgen,
10 knappen, die des pflâgen,
wâr n wol gekleidet und geriten.
dane wart jâmer niht vermiten,
do er für sîne muoter gienc
und si in sô vaste zuo ir vienc.
15 «fil li roy Gandîn,
wilt du niht langer bî mir sîn?»
sprach daz wîplîche wîp.
«ôwê nu truoc dich doch mîn lîp:
du bist och Gandînes kint.
20 ist got an sîner helfe blint,
oder ist er dran betoubet,
daz er mir niht geloubet?
sol ich nu niwen kumber haben?

ich hân mîns herzen kraft begraben,
25 die sûeze mîner ougen:
wil er mich fürbaz rouben,
und ist doch ein rihtære,
sô liuget mir daz mære
als man von sîner helfe saget,
sît er an mir ist sus verzaget.»
11 Dô sprach der junge Anschevîn
«got træste iuch, frowe, des vater mîn:
den suln wir beidiu gerne klagen.
iu enmac nie man von mir gesagen
5 deheiniu klagelîchiu leit.
ich var durch mîne werdekeit
nâh ritterschaft in fremdiu lant.
frouwe, ez ist mir sus gewant.»

dô sprach diu küneginne
10 «sît du nâch hôher minne
wendest dienest unde muot,
lieber sun, lâ dir mîn guot
ûf die vart niht versmâhen.
heiz von mir enpfâhen
15 dîne kamerære
vier soumschrîn swære:
dâ ligent inne phelle breit,
ganze, die man nie versneit,
und manec tiwer samît.
20 sûezer man, lâ mich die zît
hæren, wenn du wider kumest:
an mînen fröuden du mir frumest.»

«frouwe, des enweiz ich niht,
in welchem lande man mich siht:
25 wan swar ich von iu kêre,
ir habt nâch ritters êre
iwer werdekeit an mir getân.
och hât mich der künic lân
als im mîn dienest danken sol.
ich getrûwe iu des vil wol,
12 daz ir in deste werder hât,
swie halt mir mîn dinc ergât.»

Als uns diu âventiure saget,
dô het der helt unverzaget

5 enpfangen durch liebe kraft
 unt durch wîplîch geselleschaft
 kleinœtes tûsent marke wert.
 swâ noch ein jude pfandes gert,
 er möhtz derfür enphâhen:
10 ez endorft im niht versmâhen.
 daz sande im ein sîn friundin.
 an sînem dienste lac gewin,
 der wîbe minne und ir gruoz:
 doch wart im selten kumbers buoz.
15 urloup nam der wîgant.
 muoter, bruoder, noch des lant,
 sîn ouge nimmer mêr erkôs;
 dar an doch maneger vil verlôs.
 der sich hete an im erkant,
20 ê daz er wære dan gewant,
 mit deheiner slahte gûnste zil,
 den wart von im gedanket vil.
 es dûhte in mêre denne genuoc:
 durch sîne zuht er nie gewuoc
25 daz siz tæten umbe reht.
 sîn muot was ebener denne sleht.
 swer selbe sagt wie wert er sî,
 da ist lîhte ein ungeloube bî:
 es solten de umbesæzen jehen,
 und ouch die hêten gesehen
13 sîniu werc da er fremde wære:
 sô geloupte man dez mære.

Gahmuret der site phlac,
den rehtiu mâze widerwac,
5 und ander schanze enkeine.
 sîn rüemen daz was kleine,
 grôz êre er lîdenlîchen leit,
 der lôse wille in gar vermeit.
 doch wânde der gefüege,
10 daz niemen krône trüege,
 kûnec, keiser, keiserîn,
 des messenîe er wolde sîn,
 wan eines der die hœhsten hant
 trüege ûf erde übr elliû lant.
15 der wille in sînem herzen lac.
 im wart gesagt, ze Baldac
 wære ein sô gewaltic man,

daz im der erde undertân
diu zwei teil wæren oder mêr.
20 sîn name heidensch was sô hêr
daz man in hiez den bâruc.
er hete an krefte alsolhen zuc,
vil künege wâren sîne man,
mit krôntem lîbe undertân.
25 dez bâruc-ambet hiute stêt.
seht wie man kristen ê begêt
ze Rôme, als uns der touf vergiht.
heidensch orden man dort siht:
ze Baldac nement se ir bâbestreht
(daz dunket se âne krümbe sleht),
14 der bâruc in für sünde
gît wandels urkunde.

Zwên bruoder von Babilôn,
Pompeius und Ipomidôn,
5 den nam der bâruc Ninivê
(daz was al ir vordern ê):
si tâten wer mit kreften schîn.
dar kom der junge Anschevîn:
dem wart der bâruc vil holt.
10 jâ nam nâch dienste aldâ den solt
Gahmuret der werde man.
nu erloubt im daz er müeze hân
ander wâpen denne im Gandîn
dâ vor gap, der vater sîn.
15 der hêrre pflac mit gernden siten
ûf sîne kovertiure gesniten
anker lieht hermîn:
dâ nâch muos ouch daz ander sîn,
ûfme schilt und an der wât.
20 noch grüener denne ein smârât
was geprüevet sîn gereite gar,
und nâch dem achmardî var.
daz ist ein sîdîn lachen:
dar ûz hiez er im machen
25 wâpenroc und kursît:
ez ist bezzer denne der samît.
hermîn anker drûf genæt,
guldîniu seil dran gedræt.

sîn anker heten niht bekort

ganzes lands noch landes ort,
 15 dane wârn si ninder in geslagen:
 der hêrre muose fürbaz tragen
 disen wâpenlîchen last
 in manegiu lant, der werde gast,
 5 Nâch dem anker disiu mâl,
 wand er deheiner slahte twâl
 hete ninder noch gebite.
 wie vil er lande durchrite
 und in schiffen umbefüere?
 10 ob ich iu dâ nâch swüere,
 sô saget iu ûf mînen eit
 mîn ritterlîchiu sicherheit
 als mir diu âventiure giht:
 ine hân nu mêr geziuges niht.
 15 diu seit, sîn manlîchiu kraft
 behielt den prîs in heidschaft,
 ze Marroch unt ze Persîa.
 sîn hant bezalt ouch anderswâ,
 ze Dâmasc und ze Hâlap,
 20 und swâ man ritterschaft dâ gap,
 ze Arâbîe und vor Arâbî,
 daz er was gegenstrîtes vrî
 vor ieslîchem einem man.
 disen ruoft er dâ gewan.
 25 sîns herzen gir nâch prîse greif:
 ir aller tât vor im zesleif
 und was vil nâch entnihtet.
 sus was ie der berihtet,
 der gein im tjostierens phlac.
 man jach im des ze Baldac:
 16 sîn ellen strebte sunder wanc:
 von dan fuor er gein Zazamanc
 in daz künecrîche.
 die klageten al gelîche
 5 Isenharten, der den lîp
 in dienste vlôs umbe ein wîp.
 des twang in Belacâne,
 diu süeze valsches âne.
 daz si im ir minne nie gebôt,
 10 des lager nâch ir minne tôt.
 Den râchen sîne mâge
 offenlîche und an der lâge,
 die frouwen twungen si mit her.

- 15 diu was mit ellenthafter wer,
dô Gahmuret kom in ir lant,
daz von Schotten Vridebrant
mit schiffes her verbrande,
ê daz er dannen wande.
- 20 nu hært wie unser rîter var.
daz mer warf in mit sturme dar,
sô daz er kûme iedocho genas.
gein der kûngîn palas
kom er gesigelt in die habe:
dâ wart er vil geschouwet abe.
- 25 dô saher ûz an dez velt.
dâ was geslagen manec gezelt
al umb die stat wan gein dem mer:
dâ lâgn zwei kreftigiu her.
dô hiez er vrâgn der mære,
wes diu burc wære;
- 17 wan err kûnde nie gewan,
noch dehein sîn schifman.
si tæten sînen boten kunt,
ez wære Pâtelamunt.
- 5 daz wart im minneclîche enboten.
si manten in bî ir goten
daz er in hulfe: es wære in nôt,
si rungen niht wan umben tôt.
- 10 dô der junge Anschevîn
vernam ir kumberlîchen pîn,
er bôt sîn dienest umbe guot,
als noch vil dicke ein rîter tuot,
oder daz sim sageten umbe waz
er solte doln der vînde haz.
- 15 Dô sprach ûz einem munde
der sieche unt der gesunde,
daz im wær al gemeine
ir golt und ir gesteine;
des solter alles hêrre wesen,
- 20 und er möhte wol bî in genesen.
doch bedorfter wênec soldes:
von Arâbîe des goldes
heter manegen knollen brâht.
liute vinster sô diu naht
- 25 wârn alle die von Zazamanc:

- bî den dûht in diu wîle lanc.
 doch hiez er herberge nemen:
 des moht och si vil wol gezemen,
 daz se im die besten gâben.
 die frouwen dennoch lâgen
 18 zen venstern unde sâhen dar:
 si næmen des vil rehte war,
 sîne knappen und sîn harnas,
 wie daz gefeitieret was.
- 5 dô truoc der helt milte
 ûf einem hermîn schilte
 ine weiz wie manegen zobelbalc:
 der kûneginne marschalc
 hetez für einen anker grôz.
 10 ze sehen in wênic dar verdrôz.
 dô muosen sîniu ouge jehen
 daz er hêt ê gesehen
 disen ritter oder sînen schîn.
 daz muost ze Alexandrîe sîn,
 15 dô der bâruc dervor lac:
 sînen prîs dâ niemen widerwac.
- Sus fuor der muotes rîche
 in die stat behagenlîche.
 zehen soumæer hiez er vazzen:
 20 die zogeten hin die gazzen.
 dâ riten zweinzec knappen nâch.
 sîn bovel man dort vor ersach:
 garzûne, koche unde ir knaben
 heten sich hin für erhaben.
 25 stolz was sîn gesinde:
 zwelf wol geborner kinde
 dâ hinden nâch den knappen riten,
 an quoter zuht, mit süezen siten.
 etslîcher was ein Sarrazîn.
 dar nâch muos ouch getrecket sîn
 19 aht ors mit zindâle
 verdecket al zemâle.
 daz niunde sînen satel truoc:
 ein schilt, des ich ê gewuoc,
 5 den fuorte ein knappe vil gemeit
 derbî. nâch den selben reit
 pusûner, der man och bedarf.

ein tambûrr sluog unde warf
vil hôhe sîne tambûr.
10 den hêrren nam vil untûr
dane riten floitierre bî,
und guoter videlære drî.
den was allen niht ze gâch.
selbe reit er hinden nâch,
15 unt sîn marnære
der wîse unt der mære.

Swaz dâ was volkes inne,
Mære und Mærinne
was beidiu wîp unde man.
20 der hêrre schouwen began
manegen schilt zebrochen,
mit spern gar durchstochen:
der was dâ vil gehangen fûr,
an die wende und an die tûr.
25 si heten jâmer unde guft.
in diu venster gein dem luft
was gebettet mangem wunden man,
swenn er den arzât gewan,
daz er doch mohte niht genesen.
der was bî vînden gewesen.
20 sus warb ie der ungerne vlôch.
vil orse man im widerzôch,
durchstochen und verhouwen.
manege tunkele frouwen
5 sach er bêdenthalsen sîn:
nâch rabens varwe was ir schîn.

sîn wirt in minneclîche enpfienç;
daz im nâch frôuden sît ergienç.
daz was ein ellens rîcher man:
10 mit sîner hant het er getân
manegen stich unde slac,
wand er einer porten phlac.
bî dem er manegen rîter vant,
die ir hende hiengen in diu bant,
15 unt den ir houbet schrunden.
die heten sölhe wunden,
daz si doch tâten rîterschaft:
si heten lâzen niht ir kraft.

Der burcgrâve von der stat
20 sînen gast dô minneclîchen bat
daz er niht verbære
al daz sîn wille wære
über sîn guot und über den lîp.
er fuorte in dâ er vant sîn wîp,
25 diu Gahmureten kuste,
des in doch wênc geluste.
dar nâch fuor er enbîzen sân.
dô diz alsus was getân,
der marschalch fuor von im zehant
alda er die kûneginne vant,
21 und iesch vil grôziu botenbrôt.
er sprach «frouwe, unser nôt
ist mit freuden zergangen.
den wir hie haben enphangen,
5 daz ist ein rîter sô getân,
daz wir ze vlêhen immer hân
unsern goten, die in uns brâhten,
daz si des ie gedâhten.»

«nu sage mir ûf die triwe dîn,
10 wer der ritter müge sîn.»
«frouwe, ez ist ein deggen fier,
des bâruckes soldier,
ein Anschevîn von hôher art.
âvoy wie wênic wirt gespart
15 sîn lîp, swâ man in læzet an!
wie rehter dar unde dan
entwîchet unde kêret!
die vînde er schaden lêret.
Ich sach in strîten schône,
20 dâ die Babylône
Alexandrîe læsen solten,
unde dô si dannen wolten
den bâruc trîben mit gewalt.
waz ir dâ nider wart gevalt
25 an der schumphentiure!
da begienc der gehiure
mit sîme lîbe sölhe tât,
sine heten vliehens keinen rât.
dar zuo hôt i'n nennen,
man solt in wol erkennen,
22 daz er den prîs übr manegiu lant

hete al ein zuo sîner hant.»

- «nu sih et wenne oder wie,
und füeg daz er mich spreche hie.
5 wir hân doch fride al disen tac;
dâ von der helt wol rîten mac
her ûf ze mir: od sol ich dar?
er ist anders denne wir gevar:
ôwî wan tæte im daz niht wê!
10 daz het ich gerne erfunden ê:
op mirz die mîne rieten,
ich solt im êre bieten.
geruochet er mir nâhen,
wie sol ich in enphâhen?
15 ist er mir dar zuo wol geborn,
daz mîn kus niht sî verlorn?»
«frowe, erst für küneges künne erkant:
des sî mîn lîp genennet phant.
Frowe, ich wil iweren fürsten sagn,
20 daz si rîchiu kleider tragn,
und daz si vor iu bîten
unz daz wir zuo ziu rîten.
daz saget ir iweren frouwen gar.
wan swenne ich nu hin nider var,
25 sô bring ich iu den werden gast,
dem süezer tugende nie gebrast.»

- harte wênic des verdarp:
vil behendeclichen warp
der marschalc sîner frouwen bete.
balde wart dô Gahmurete
23 rîchiu kleider dar getragen:
diu leiter an. sus hôrt ich sagen,
daz diu tiwer wæren.
anker die swæren
5 von arâbischem golde
wârn drûfe alser wolde.
dô saz der minnen geltes lôn
ûf ein ors, daz ein Babylôn
gein im durh tjostieren reit:
10 den stach er drabe, daz was dem leit.

op sîn wirt iht mit im var?
er und sîne rîter gar.

jâ deiswâr, si sint es frô.
si riten mit ein ander dô
15 und erbeizten vor dem palas,
dâ manec rîter ûffe was:
die muosen wol gekleidet sîn.
sîniu kinder liefen vor im îñ,
le zwei ein ander an der hant.
20 ir hêrre manege frouwen vant,
gekleidet wûnneclîche.
der kûneginne rîche
ir ougen fuogten hôhen pîn,
dô si gesach den Anschevîn.
25 der was sô minneclîche gevar,
daz er entslôz ir herze gar,
ez wære ir lieb oder leit:
daz beslôz dâ vor ir wîpheit.

ein wênc si gein im dô trat,
ir gast si sich kûssen bat.
24 si nam in selbe mit der hant:
gein den vînden an die want
sâzen se in diu venster wît
ûf ein kultr gestepet samît,
5 dar undr ein weichez pette lac.
ist iht liehters denne der tac,
dem glîchet niht diu kûnegin.
si hete wîplîchen sin,
und was abr anders rîterlîch,
10 der touwegen rôsen ungelîch.
nâch swarzer varwe was ir schîn,
ir krône ein liehter rubîn:
ir houbet man derdurch wol sach.
diu wirtîn zir gaste sprach,
15 daz ir lieb wær sîn komn.
«hêrre, ich hân von iu vernomn
vil rîterlîcher werdekeit.
durch iwer zuht lât iu niht leit,
ob i'u mînen kumber klage,
20 den ich nâhe im herzen trage.»

«Mîn helfe iuch, frowe, niht irret.
swaz iu war od wirret,
swâ daz wenden sol mîn hant,
diu sî ze dienste dar benant.

25 ich pin niht wan einec man:
 swer iu tuot od hât getân,
 dâ biut ich gegen mînen schilt:
 die vînde wê nec des bevilt.»

mit zûhten sprach ein fürste sîn:
 «heten wir einen houbetman,
 25 wir solden vînde wênic sparn,
 sît Vridebrant ist hin gevarn.
 der læset dort sîn eigen lant.
 ein kûnec, heizet Hernant,
 5 den er durh Herlinde sluoc,
 des mâge tuont im leit genuoc:
 sine wellent si's niht mâzen.
 er hât hie helde lâzen;
 den herzogen Hiutegêr,
 10 des rîtertât uns manegiu sêr
 frumt, und sîn geselleschaft:
 ir strît hât kunst unde kraft.
 sô hât hie mangan soldier
 von Normandîe Gaschier,
 15 der wîse degen hêre.
 noch hât hie rîter mêre
 Kaylet von Hoskurast,
 manegen zornigen gast.
 die bræhten alle in diz lant
 20 der Schotten kûnec Vridebrant
 und sînre genôze viere
 mit mangem soldiere.
 Westerhalp dort an dem mer
 dâ lît Isenhartes her
 25 mit fliezenden ougen.
 Offenlîch noch tougen
 gesach si nimmer mêr kein man,
 sine müesen jâmers wunder hân
 (ir herzen regen die gûsse warp),
 sît an der tjost ir hêre starp.»
 26 der gast zer wirtinne
 sprach mit ritters sinne
 «saget mir, ob irs ruochet,
 durh waz man iuch sô suochet
 5 zornlîche mit gewalt.
 ir habet sô manegen degen balt:
 mich müet daz si sint verladen

mit vînde hazze nâch ir schaden.»

- «daz sage i'u, hêrre, sît irs gert.
10 mir diende ein ritter, der was wert.
sîn lîp was tugende ein bernde rîs.
der helt was küene unde wîs,
der triwe ein reht beklibeniu fruht:
sîn zuht wac für alle zuht.
15 er was noch kiuscher denne ein wîp:
vreckheit und ellen truoc sîn lîp,
sone gewuohs an ritter milter hant
vor im nie über elliu lant
(ine weiz waz nâch uns süle geschehen:
20 des lâzen ander liute jehen):
er was gein valscher fuore ein tôr,
in swarzer varwe als ich ein Môr.
sîn vater hiez Tankanîs,
ein künec: der het och hôhen prîs.
25 Mîn friunt der hiez Isenhart.
mîn wîpheit was unbewart,
dô ich sîn dienst nâch minne enphienc,
deiz im nâch fröuden niht ergienc.
des muoz ich immer jâmer tragen.
si wænent daz i'n schüef erslagen:
27 verrâtens ich doch wênic kan,
swie mich des zîhen sîne man.
er was mir lieber danne in.
âne geziuge ich des niht bin,
5 mit den ichz sol bewæren noch:
die rehten wârheit wizzen doch
mîne gote und ouch die sîne.
er gap mir manege pîne.
nu hât mîn schamndiu wîpheit
10 sîn lôn erlenget und mîn leit.
dem helde erwarp mîn magetuom
an rîterschefte manegen ruom.
do versuocht i'n, ober kunde sîn
ein friunt. daz wart vil balde schîn.
15 er gap durh mich sîn harnas
enwec, daz als ein palas
dort stêt (daz ist ein hôch gezelt:
daz brâhten Schotten ûf diz velt).
dô daz der helt âne wart,
20 sîn lîp dô wênic wart gespart.

des lebens in dâ nâch verdrôz,
 mange âventiure suohter blôz.
 dô ditz alsô was,
 ein fürste (Prôthizilas
 25 Der hiez) mîn massenîe,
 vor zageheit der vrîe,
 ûz durch âventiure reit,
 dâ grôz schade in niht vermeit.
 zem fôrest in Azagouc
 ein tjost im sterben niht erlouc,
 28 die er tet ûf einen kûenen man,
 der ouch sîn ende aldâ gewan.
 daz was mîn friunt Isenhart.
 ir ieweder innen wart
 5 eins spers durh schilt und durh den lîp.
 daz klag ich noch, vil armez wîp:
 ir bêder tôt mich immer müet.
 ûf mîner triwe jâmer blüet.

ih enwart nie wîp decheines man.»
 10 Gahmureten dûhte sîn,
 swie si wære ein heidenin,
 mit triwen wîplîcher sin
 in wîbes herze nie geslouf.
 ir kiusche was ein reiner touf,
 15 und ouch der regen der si begôz,
 der wâc der von ir ougen flôz
 ûf ir zobel und an ir brust.
 riwen phlege was ir gelust,
 und rehtiu jâmers lêre.
 20 si seit im fürbaz mêre

«dô suohte mich von über mer
 der Schotten kûnec mit sînem her:
 der was sîns æheimes suon.
 sine mohten mir niht mêr getuon
 25 schaden dan mir was geschehen
 an Isenharte, ich muoz es jehen.»
 Diu frouwe ersiuft dicke.
 durch die zâher manege blicke
 si schamende gastlîchen sach
 an Gahmureten: dô verjach
 29 ir ougen dem herzen sîn
 daz er wære wol getân.

si kunde ouch liehte varwe spehen:
wan si het och ê gesehen
5 manegen liechten heiden.
aldâ wart undr in beiden
ein vil getriulîchiu ger:
sie sach dar, und er sach her.

dar nâch hiez si schenken sân:
10 getorste si, daz wære verlân.
ez müete si deiz niht beleip,
wand ez die ritter ie vertreip,
die gerne sprâchen widr diu wîp.
doch was ir lîp sîn selbes lîp:
15 ouch het er ir den muot gegeben,
sîn leben was der frouwen lebn.

dô stuont er ûf unde sprach
«frouwe, ich tuon iu ungemach.
ich kan ze lange sitzen:
20 daz tuon ich niht mit witzen.
mir ist vil dienstlîchen leit
daz iwer kumber ist sô breit.
frouwe, gebietet über mich:
swar ir welt, darst mîn gerich.
25 ich dien iu allez daz ich sol.»
si sprach «hêr, des trûwe i'u wol.»

Der burcgrâve sîn wirt
nu vil wênic des verbirt,
ern kürze im sîne stunde.
ze vrâgen er begunde,

30 ober wolde baneken rîten:
«und schouwet wâ wir strîten,
wie unser porten sîn behuot.»
Gahmuret der deggen guot
5 sprach, er wolde gerne sehen
wâ rîterschaft dâ wære geschehen.

her ab mit dem helde reit
manec rîter vil gemeit,
hie der wîse, dort der tumble.
10 si fuorten in alumbe

- für sehzen porten,
und beschieden im mit worten,
daz der decheiniu wære bespart,
sît wurde gerochen Isenhart
15 «an uns mit zorn. naht unde tac
unser strît vil nâch gelîche wac:
man beslôz ir keine sît.
uns gît vor ähte porten strît
des getriwen Isenhartes man:
20 die hânt uns schaden vil getân.
si ringent mit zorne,
die fürsten wol geborne,
des küneges man von Azagouc.»
vor ieslîcher porte flouc
25 ob küener schar ein liehter van;
ein durchstochen rîter dran,
als Isenhart den lîp verlôs:
sîn volc diu wâpen dâ nâch kôs.
- «Dâ gein hân wir einen site:
dâ stille wir ir jâmer mite.
31 unser vanen sint erkant,
daz zwêne vinger ûz der hant
biutet gein dem eide,
irn geschæhe nie sô leide
5 wan sît daz Isenhart lac tôt
(mîner frouwen frumt er herzenôt),
sus stêt diu künegîn gemâl,
frou Belakâne, sunder twâl
in einen blanken samît
10 gesniten von swarzer varwe sît
daz wir diu wâpen kuren an in
(ir triwe an jâmer hât gewin):
die steckent ob den porten hôch.
vür die andern ähte uns suochet noch
15 des stolzen Fridebrandes her,
die getouften von über mer.
- ieslîcher porte ein fürste phliget,
der sich strîtes ûz bewiget
mit sîner baniere.
20 wir haben Gaschiere
gevangen einen grâven abe:
der biutet uns vil grôze habe.

der ist Kayletes swester suon:
 swaz uns der nu mac getuon,
 25 daz muoz ie dirre gelten.
 sölch gelücke kumt uns selten.
 Grüenes angers lützel, sandes
 wol drîzec poinder landes
 ist zir gezelten vome grabn:
 dâ wirt vil manec tjost erhabn.»
 32 disiu mære sagt im gar sîn wirt.
 «ein ritte nimmer daz verbirt,
 ern kom durch tjostieren für.
 op der sîn dienest dort verlür
 5 an ir diu in sante her,
 waz hulfe in dan sîn vrechiu ger?
 daz ist der stolze Hiutegêr.
 von dem mag ich wol sprechen mêr,
 sît wir hie sîn besezzen,
 10 daz der helt vermezzen
 ie smorgens vil bereite was
 vor der porte gein dem palas.
 ouch ist von dem küenen man
 kleinœtes vil gefüeret dan,
 15 daz er durch unser schilte stach,
 des man für grôze koste jach
 so ez die krîgierre brâchen drabe.
 er valt uns manegen rîter abe.
 er læt sich gerne schouwen,
 20 in lobent ouch unser frouwen.
 swen wîp lobent, der wirt erkant,
 er hât den prîs ze sîner hant,
 unt sînes herzen wunne.»
 dô hete diu müede sunne
 25 ir liechten blic hinz ir gelesn.
 des bankens muose ein ende wesn.
 der gast mit sîme wirte reit,
 er vant sîn ezzen al bereit.

Ich muoz iu von ir spîse sagen.
 diu wart mit zühten für getragen:
 33 man diende in rîterliche.
 diu küneginne rîche
 kom stolzliche für sînen tisch.
 hie stuont der reiger, dort der visch.
 5 si was durch daz hinz im gevarn,

si wolde selbe daz bewarn
daz man sîn pflæge wol ze frumen:
si was mit juncfrouwen kumen.
si kniete nider (daz was im leit),
10 mit ir selber hant si sneit
dem rîter sîner spîse ein teil.
diu frouwe was ir gastes geil.
dô bôt si im sîn trinken dar
und phlac sîn wol: och nam er war,
15 wie was gebærde unde ir wort.
zende an sînes tisches ort
sâzen sîne spilman,
und anderhalp sîn kappelân.
al schemende er an die frouwen sach,
20 harte blûclîcher sprach
«ichn hân mi's niht genietet,
als ir mirz, frouwe, bietet,
mîns lebens mit sölhen êren.
ob ich iuch solde lêren,
25 sô wær hînt sân an iuch gegert
eins phlegens des ich wære wert,
sone wært ir niht her ab geritn.
getar ich iuch des, frouwe, bitn,
Sô lât mich in der mâze lebn.
ir habt mir êr ze vil gegeben.»
34 sine wolt och des niht lâzen,
dâ sîniu kinder sâzen,
diu bat si ezzen vaste.
diz bôt si zêrn ir gaste.
5 gar disiu junchêrrelîn
wâren holt der künegîn.
dar nâch diu frouwe niht vergaz,
si gieng och dâ der wirt saz
und des wîp diu burcrâvin.
10 den becher huop diu künegin,
si sprach «lâ dir bevolhen sîn
unseren gast: diu êre ist dîn.
dar umbe ich iuch beidiu man.»
si nam urloup, dô gienc si dan
15 aber hin wider für ir gast.
des herze truoc ir minnen last.
daz selbe ouch ir von im geschach;
des ir herze unde ir ouge jach:
diu muosens mit ir phlihte hân.

20 mit zühten sprach diu frouwe sân
«gebietet, hêrre: swes ir gert,
daz schaf ich: wand ir sît es wert.
und lât mich iwer urloup hân.
wirt iu hie guot gemach getân,
25 des vröwen wir uns über al.»
guldîn wâr ir kerzstal:
vier lieht man vor ir drûfe truoc.
si reit ouch dâ si vant genuoc.

Sine âzen och niht langer dô.
der helt was trûric unde frô.
35 er fröute sich daz man im bôt
grôz êre: in twanc doch ander nôt.
daz was diu strenge minne:
diu neiget hôhe sinne.

5 diu wirtin fuor an ir gemach:
harte schiere daz geschach.
man bette dem helde sân:
daz wart mit vlîze getân.
der wirt sprach zem gaste
10 «nu sult ir slâfen vaste,
und ruowet hînt: des wirt iu nôt.»
der wirt den sînen daz gebôt,
si solten dannen kêren.
des gastes junchêrren,
15 der bette alumbe dez sîne lac,
ir houbet dran, wand er des pflac.
dâ stuonden kerzen harte grôz
und brunnen lieht. den helt verdrôz
daz sô lanc was diu naht.
20 in brâhte dicke in unmaht
diu swarze Mærinne,
des landes kûeginne.
er want sich dicke alsam ein wit,
daz im krachten diu lit.
25 strît und minne was sîn ger:
nu wünschet daz mans in gewer.
sîn herze gap von stôzen schal,
wand ez nâch rîterschefte swal.
Daz begunde dem recken
sîne brust bêde erstrecken,
36 sô die senwen tuot daz armbrust.

dâ was ze dræte sîn gelust.

der hêrre ân allez slâfen lac,
unz errkôs den grâwen tac:
5 der gap dennoch niht liehten schîn.
dô solt och dâ bereite sîn
zer messe ein sîn kappelân:
der sanc si got und im sân.
sîn harnasch truoc man dar ze hant:
10 er reit da er tjostieren vant.

dô saz er an der stunde
ûf ein ors, daz beidiu kunde
hurtlîchen dringen
und snelleclîchen springen.
15 bekêric swâ manz wider zôch.
sînen anker ûf dem helme hôch
man gein der porte füeren sach;
aldâ wîp unde man verjach,
sine gesæhn nie helt sô wünneclîch:
20 ir gote im solten sîn gelîch.

man fuort ouch starkiu sper dâ bî.
wie er gezimieret sî?
sîn ors von îser truoc ein dach:
daz was für slege des gemach.
25 dar ûf ein ander decke lac,
ringe, diu niht swære wac:
daz was ein grüener samît.
sîn wâpenroc, sîn kursît
was ouch ein grüenez achmardî:
daz was geworht dâ zArâbî.
37 Dar an ich liuge niemen:
sîne schiltriemen,
swaz der dar zuo gehôrte,
was ein unverblichen borte
5 mit gesteine harte tiure:
geliutert in dem fiure
was sîn bukel rôt golt.
sîn dienst nam der minnen solt:
ein scharpher strît in ringe wac.
10 diu kûngîn in dem venster lac:
bî ir sâzen frouwen mêr.
nu seht, dort hielt och Hiutegêr,

aldâ im ê der prîs geschach.
do er disen rîter komen sach
15 zuo zim kalopieren hie,
dô dâhter «wenne oder wie
kom dirre Franzois in diz lant?
wer hât den stolzen her gesant?
het ich den für einen Môr,
20 sô wær mîn bester sin ein tôr.»

diu doch von sprungen nicht belibn,
ir ors mit sporen si bêde tribn
ûzem walap in die rabbîn.
si tâten rîters ellen schîn,
25 der tjost ein ander si niht lugen.
die sprîzen gein den lûften flugen
von des küenen Hiutegêres sper:
ouch valt in sînes strîtes wer
hinderz ors ûf dez gras.
vil ungewent er des was.
38 Er reit ûf in und trat in nider.
des erholt er sich dicke wider,
er tet werlîchen willen schîn:
doch steckt in dem arme sîn
5 diu Gahmuretes lanze.
der iesch die fîanze.
sînen meister heter funden.
«wer hât mich überwunden?»
alsô sprach der küene man.
10 der sigehafte jach dô sîn
«ich pin Gahmuret Anschevîn.»
er sprach «min sicherheit sî dîn.»

die enphienger unde sande in in.
des muoser vil geprîset sîn
15 von den frouwen die daz sâhen.
dort her begunde gâhen
von Normandîe Gaschier,
der ellens rîche degen fier,
der starke tjostiure.
20 hie hielt och der gehiure
Gahmuret zer anderen tjost bereit.
sîm sper was daz îser breit
unt der schaft veste.
aldâ werten die geste

- 25 ein ander: ungelîchez wac.
 Gaschier dernider lac
 mit orse mit alle
 von der tjoste valle,
 und wart betwungen sicherheit,
 ez wære im liep oder leit.
- 39 Gahmuret der wîgant
 sprach «mir sichert iwer hant:
 diu was bî manlîcher wer.
 nu rîtet gein der Schotten her,
 5 und bitet si daz si uns verbern
 mit strîte, op si des wellen gern:
 und komt nâch mir in die stat.»
 swaz er gebôt oder bat,
 endehaft ez wart getân:
 10 die Schotten muosen strîten lân.
- dô kom gevaren Kaylet.
 von dem kêrte Gahmuret:
 wand er was sîner muomen suon:
 waz solter im dô leides tuon?
 15 der Spânôl rief im nâch genuoc.
 ein strûz er ûf dem helme truoc:
 gezimieret was der man,
 als ich dâ von ze sagenne hân,
 mit phelle wît unde lanc.
- 20 daz gevilde nâch dem helde klanc:
 sîne schellen gâbn gedæene.
 er bluome an mannes schœne!
 sîn varwe an schœne hielt den strît,
 unz an zwên die nâch im wuohsen sît,
 25 Bêâcurs Lôtes kint
 und Parzivâl, die dâ niht sint:
 die wâren dennoch ungeboren,
 und wurden sît für schœne erkorn.
- Gaschier in mit dem zoume nam,
 «iwer wilde wirt vil zam
 40 (daz sag i'u ûf die triwe mîn),
 bestêt ir den Anschevîn,
 Der mîne sicherheit dort hât.
 ir sult merken mînen rât,
 5 und dar zuo, hêrre, mîne bete.
 ich hân geheizen Gahmurete

daz ich iuch alle wende:
 daz lobt ich sîner hende.
 durch mich lât iwer streben sîn:
 10 er tuot iu kraft an strîte schîn.»
 dô sprach der künec Kaylet
 «ist daz mîn neve Gahmuret
 fil li roy Gandîn,
 mit dem lâz ich mîn strîten sîn.
 15 lât mirn zoum.» «in lâz ius niht,
 ê daz mîn ouge alrêrst ersiht
 iwer blôzez houbet.
 daz mîne ist mir betoubet.»
 den helm er im her ab dô bant.
 20 Gahmuret mêr strîtes vant.

 ez was wol mitter morgen dô.
 die von der stat des wâren vrô,
 die dise tjost ersâhen.
 si begunden alle gâhen
 25 an ir werlîchen letze.
 er was vor in ein netze:
 swaz drunder kom, daz was beslagen.
 ein ander ors, sus hœere ich sagen,
 dar ûf saz der werde:
 daz flouc und ruorte d'erde,
 41 gereht ze bêden sîten,
 küen dâ man solt strîten,
 Verhalden unde dræte.
 waz er dar ûfe tæte?
 5 des muoz ich im für ellen jehn.
 er reit da in Môren mohten sehn,
 aldâ die lâgen mit ir her,
 westerhalp dort an dem mer.

 ein fürste Razalîc dâ hiez.
 10 deheinen tac daz nimmer liez
 der rîcheste von Azagouc
 (sîn geslehte im des niht louc,
 von küneges frühte was sîn art),
 der huop sich immer dannewart
 15 durh tjostieren für die stat.
 aldâ tet sîner krefte mat
 der helt von Anschouwe.
 daz klagte ein swarziu frouwe,

diu in hete dar gesant,
 20 daz in dâ iemen überwant.
 ein knappe bôt al sunder bete
 sîme hêrren Gahmurete
 ein sper, dem was der schaft ein rôr:
 dâ mite stach er den Môr
 25 hinderz ors ûfen griez:
 (niht langer er in ligen liez)
 dâ twanc in sicherheit sîn hant.
 dô was daz urliuze gelant,
 und im ein grôzer prîs geschehen.
 Gahmuret begunde sehen
 42 aht vanen sweimen gein der stat,
 die er balde wenden bat
 Den küenen sigelôsen man.
 dar nâch gebôt er im dô sîn
 5 daz er kêrte nâch im in.
 daz tet er: wan ez solt et sîn.
 Gaschier sîn kumn ouch niht verbirt;
 an dem innen wart der wirt
 daz sîn gast was komen ûz.
 10 daz er niht îsen als ein strûz
 und starke vlinse verslant,
 daz machte daz err niht envant.
 sîn zorn begunde limmen
 und als ein lewe brimmen.
 15 dô brach er ûz sîn eigen hâr,
 er sprach «nu sint mir mîniu jâr
 nâch grôzer tumpheit bewant.
 die gote heten mir gesant
 einen küenen werden gast:
 20 ist er verladen mit strîtes last,
 sone mag ich nimmer werden wert.
 waz touc mir schilt unde swert?
 er sol mich schelten, swer michs mane.»
 dô kêrter von den sînen dane,
 25 gein der porte er vaste ruorte.
 ein knappe im widerfuorte
 ein schilt, ûzen und innen dran
 gemâlt als ein durchstochen man,
 geworht in Isenhartes lant.
 ein helm er fuorte ouch in der hant,
 43 unde ein swert daz Razalîc
 durch ellen brâht in den wîc.

Dâ was er von gescheiden,
 der küene swarze heiden.
 5 des lop was virrec unde wît:
 starb er âne toufen sît,
 so erkenn sich über den degen balt,
 der aller wunder hât gewalt.

dô der burcrâve daz ersach,
 10 sô rehte liebe im nie geschach.
 diu wâppen errkande,
 hin ûz der porte er rande.
 sînen gast sach er dort halden,
 den jungen, niht den alden,
 15 al gernde strîteclîcher tjost.
 dô nam in Lachfilirost,
 sîn wirt, und zôch in vaste widr.
 ern stach tâ mêr decheinen nidr.

Lachfilirost schahtelakunt
 20 sprach «hêre, ir sult mir machen kunt,
 hât betwungen iwer hant
 Razalîgen? unser lant
 ist kamphes sicher immer mêr.
 der ist ob al den Môren hêr,
 25 des getriwen Isenhartes man,
 die uns den schaden hânt getân.
 sich hât verendet unser nôt.
 ein zornic got in daz gebôt.
 dazs uns hie suohten mit ir her:
 nu ist enschumphiert ir wer.»
 44 Er fuort in în: daz was im leit.
 diu kûeginne im widerreit.
 sînen zoum nam si mit ir hant,
 si entstricte der fintâlen bant.
 5 der wirt in muose lâzen.
 sîne knappen niht vergâzen,
 sine kêrten vaste ir hêren nâch.
 durch die stat man fûeren sach
 ir gast die kûeginne wîs,
 10 der dâ behalden het den prîs.
 sierbeizt aldâ sis dûhte zît.
 «wê wie getriwe ir knappen sît!
 ir wænt verliesen disen man:
 dem wirt ân iuch gemach getân.

15 nemt sîn ors unt füert ez hin:
 sîn geselle ich hie bin.»»

 vil frouwen er dort ûfe vant.
 entwâpent mit swarzer hant
 wart er von der künegîn.
 20 ein declachen zobelîn
 und ein bette wol gehêret,
 dar an im wart gemêret
 ein heinlîchiu êre.
 aldâ was niemen mêre:
 25 die juncfrouwen giengen für
 und sluzzen nâch in zuo die tür.
 dô phlac diu küneginne
 einer werden süezer minne,
 und Gahmuret ir herzen trût.
 ungelîch was doch ir zweier hût.
 45 Si brâhten opfers vil ir goten,
 die von der stat. waz wart geboten
 dem küenen Razalîge,
 dô er schiet von dem wîge?
 5 daz leister durh triuwe:
 doch wart sîn jâmer niuwe
 nâch sîme hêrren Isenhart.
 der burcrâve des innen wart,
 daz er kom. dô wart ein schal:
 10 dar kômn die fürsten über al
 ûz der küngîn lant von Zazamanc:
 die sageten im des prîses danc,
 den er het aldâ bezahlt.
 ze rehter tjost het er gevalt
 15 vier und zweinzec rîter nidr,
 und zôch ir ors almeistic widr.
 dâ wârñ gevangen fürsten drî:
 den reit manec rîter bî,
 ze hove ûf den palas.
 20 entslâfen unde enbizzen was,
 unt wünneclîche gefeitet
 mit kleidern wol bereitet
 was des hōhsten wirtes lîp.
 diu ê hiez magt, diu was nu wîp;
 25 diu in her ûz fuorte an ir hant.
 si sprach «mîn lîp und mîn lant
 ist disem rîter undertân,

obez im vînde wellent lân.»

dô wart gevolget Gahmurete
einer höfslîchen bete.

- 46 «gêt nâher, mîn hêr Razalîc:
ir sult küssen mîn wîp.
Als tuot ouch ir, hêr Gaschier.»
Hiutegêrn den Schotten fier
5 bat er si küssen an ir munt:
der was von sîner tjoste wunt.

- er bat si alle sitzen,
al stênder sprach mit witzen
«ich sæhe och gerne den neven mîn,
10 möht ez mit sînen hulden sîn,
der in hie gevangen hât.
ine hâns von sippe decheinen rât,
ine müez in ledec machen.»
diu kûngîn begunde lachen,
15 sie hiez balde nâch im springen.
dort her begunde dringen
der minneclîche bêâ kunt.
der was von rîterschefte wunt,
und hetz ouch dâ vil guot getân.
20 Gaschier der Oriman
in dar brâhte: er was kurtoys,
sîn vater was ein Franzoys,
er was Kayletes swester barn:
in wîbes dienster was gevarn:
25 er hiez Killirjacac,
aller manne schœne er widerwac.

- Dô in Gahmuret gesach
(ir antlütze sippe jach:
diu wâr ein ander vil gelîch),
er bat die kûneginne rîch
47 in küssen unde vâhen zir.
er sprach «nu ging ouch her ze mir.»
der wirt in kuste selbe dô:
si wâr ze sehen ein ander vrô.
5 Gahmuret sprach aber sîn
«ôwê junc süezer man,
waz solte her dîn kranker lîp?
sag an, gebôt dir daz ein wîp?»

10 «die gebietent wênic, hêrre, mier.
mich hât mîn veter Gaschier
her brâht, er weiz wol selbe wie.
ich hân im tûsent rîter hie,
unt stên im dienstlîche bî.
ze Rôems in Normandî
15 kom ich zer samnunge:
ich brâht im helde junge,
ich fuor von Schampân durch in.
nu wil kunst unde sin
der schade an in kêren,
20 irn welt iuch selben êren.
gebietet ir, sô lât in mîn
geniezen, senftet sînen pîn.»

 «den rât nim du vil gar zuo dier.
var du und mîn hêr Gaschier,
25 und bringet mir Kayleten her.»
dô wurben si des heldes ger,
si brâhten in durch sîne bete.
dô wart och er von Gahmurete
minneclîche enphangen,
und dicke umbevangan
48 von der kûneginne rîch.
si kuste den degen minneclîch.
sie mohtez wol mit êren tuon:
er was ir mannes muomen suon
5 Und was von arde ein kûnic hêr.
der wirt sprach lachende mêr
«got weiz, hêr Kaylet,
ob ich iu næme Dôlet
und iwer lant ze Spâne,
10 durch den kûnec von Gascâne,
der iu dicke tuot mit zornes gir,
daz wære ein untriwe an mir:
wan ir sît mîner muomen kint.
die besten gar mit iu hie sint,
15 der rîterschefte herte:
wer twang iuch dirre verte?»

 dô sprach der stolze degen junc
«mir gebôt mîn veter Schiltunc,
des tochter Vridebrant dâ hât,
20 daz ich im diende, ez wær sîn rât.

- der hât von sîme wîbe
 hie von mîn eines lîbe
 sehs tûsent rîter wol bekant:
 die tragent werlîche hant.
 25 ich brâht ouch rîter mêr durch in:
 der ist ein teil gescheiden hin.
 hie wâren durch die Schotten
 die werlîche rotten.
 im kom von Gruonlanden
 helde zen handen,
 49 zwên künge mit grôzer kraft:
 die vluot von der rîterschaft
 si brâhten, unde manegen kiel:
 ir rotte mir vil wol geviel.
 5 hie was och Môrholt durch in:
 des strît hât kraft unde sin.
- Die sint nu hin gekêret:
 swie mich mîn frouwe lêret,
 als tuon ich mit den mînen.
 10 mîn dienst sol ir erschînen:
 dune darft mir dienstes danken niht,
 wand es diu sippe sus vergiht.
 die vrâvelen helde sint nu dîn:
 wærn sie getoufet sô die mîn,
 15 und an der hiut nâch in getân,
 sô wart gekrænet nie kein man,
 ern hete strîts von in genuoc.
 mich wundert waz dich her vertruoc:
 daz sag mir rehte, unde wie.»
 20 «ich kom gestern, hiute bin ich hie
 worden hêrre überz lant.
 mich vienc diu künegîn mit ir hant:
 dô wert ich mich mit minne.
 sus rieten mir die sinne.»
- 25 «ich wæn dir hât dîn sūeziu wer
 betwungen beidenthalp diu her.»
 «du meinst durch daz ich dir entran.
 vaste riefte du mich an:
 waz woltste an mir ertwingen?
 lâ mich sus mit dir dingen.»
 50 «da erkant ich niht des ankers dîn:
 mîner muomen man Gandîn

hât in gefüeret selten ûz.»
«do rekante abr ich wol dînen strûz,
5 ame schilde ein sarapandratest:
dîn strûz stuont hôch sunder nest.

Ich sach an dînre gelegenheit,
dir was diu sicherheit vil leit,
die mir tâten zwêne man:
10 die hetenz dâ vil guot getân.»
«mir wære ouch lîhte alsam geschehen.
ich muoz des eime tiuvel jehen,
des fuor ich nimmer wurde vrô:
het er den prîs behalten sô
15 an vrävelen helden sô dîn lîp,
für zucker gæzen in diu wîp.»
«dîn munt mir lobs ze vil vergiht.»
«nein, in kan gesmeichen niht:
nim anderr mîner helfe war.»
20 si riefen Razalîge dar.

mit zühten sprach dô Kaylet
«iuch hât mîn neve Gahmuret
mit sîner hant gefangen.»
«hêr, daz ist ergangen.
25 ich hân den helt dâ für rekant,
daz im Azagouc daz lant
mit dienste nimmer wirt verspart,
sît unser hêrre Isenhart
aldâ niht krône solde tragen.
er wart in ir dienste erslagen,
51 diu nu ist iwers neven wîp.
umbe ir minne er gap den lîp:
daz hât mîn kus an si verkorn.
ich hân hêrren und den mîg verlorn.
5 wil nu iwer muomen suon
rîterlîche fuore tuon,
daz er uns wil ergetzen sîn,
sô valt ich im die hende mîn.
Sô hât er rîcheit unde prîs,
10 und al dâ mite Tankanîs
Isenharten gerbet hât,
der gebalsemt ime her dort stât.
alle tage ich sîne wunden sach,
sît im diz sper sîn herze brach.»

15 daz zôch er ûzem buosem sîn
an einer snüere sîdîn:
hin wider hiengz der degen snel
für sîne brust an blôzez fel.
«ez ist noch vil hôher tac.
20 wil mîn hêr Kyllirjacac
inz her werben als i'n bite,
sô rîtent im die fürsten mite.»
ein vingerlîn er sande dar.
die nâch der helle wârñ gevar,
25 die kômen, swaz dâ fürsten was,
durch die stat ûf den palas.

dô lêch mit vanen hin sîn hant
von Azagouc der fürsten lant.
ieslîcher was sîns ortes geil:
doch beleip der bezzer teil
52 Gahmurete ir hêrren.
die selben wârñ die êrren:
nâher drungen die von Zazamanc,
mit grôzer fuore, niht ze kranc.
5 si enphiengen, als ir frouwe hiez,
von im ir lant und des geniez,
als ieslîchen an gezôch.
diu armuot ir hêrren flôch.
dô hete Prôtyzilas,
10 der von arde ein fürste was,
lâzen ein herzentuom:
daz lêch er dem der manegen ruom
mit sîner hant bejagete
(gein strîter nie verzagete):
15 Lahfilirost schahtelacunt
nam ez mit vanen sâ zestunt.

Von Azagouc die fürsten hêr
nâmen den Schotten Hiutegêr
und Gaschiern den Orman,
20 si giengen für ir hêrren sîn:
der liez si ledic umb ir bete.
des dancten si dô Gahmurete.
Hiutegêr den Schotten
si bâten sunder spotten
25 «lât mîme hêrren daz gezelt

hie umb âventiure gelt.
ez zuct uns Isenhartes lebn,
daz Fridebrande wart gegeben
diu zierde unsers landes:
sîn freude diu stuont phandes,
53 er stêt hie selbe ouch ame rê.
unvergolten dienst im tet ze wê.»
ûf erde niht sô guotes was,
der helm, von arde ein adamas
5 dicke unde herte,
ame strîte ein guot geverte.
dô lobte Hiutegêres hant,
swenner kœme in sînes hêrren lant,
daz erz wolde erwerben gar
10 und senden wider wol gevar.

daz teter unbetwungen.
nâch urloube drungen
zem kûnege swaz dâ fûrsten was:
dô rûmten si den palas.
15 swie verwüestet wær sîn lant,
doch kunde Gahmuretes hant
swenken sölher gâbe solt
als al die boume trüegen golt.
Er teilte grôze gâbe.
20 sîne man, sîne mâge
nâmen von im des heldes guot:
daz was der kûneginne muot.

der brût loufte hôhgezît
hete dâ vor manegen grôzen strît:
25 die wurden sus ze suone brâht.
ine hân mirs selbe niht erdâht:
man sagete mir daz Isenhardt
kûneclîche bestatet wart.
daz tâten dien erkanden.
den zins von sînen landen,
54 swaz der gelten moht ein jâr,
den selben liezen si dâ gar:
daz tâten se umb ir selber muot.
Gahmuret daz grôze guot
5 sîn volc hiez behalden:
die muosens sunder walden.

smorgens vor der veste
rûmdenz gar die geste.
sich schieden die dâ wâren,
10 und fuorten manege bâren.
daz velt herberge stuont al blôz,
wan ein gezelt, daz was vil grôz.
daz hiez der kûnec ze schiffe tragn:
dô begunderm volke sagn,
15 er woldez füern in Azagouc:
mit der rede er si betrouc.

dâ was der stolze küene man,
unz er sich vaste senen began.
daz er niht rîterschefte vant,
20 des was sîn freude sorgen phant.
Doch was im daz swarze wîp
lieber dan sîn selbes lîp.
ez enwart nie wîp geschicket baz:
der frouwen herze nie vergaz,
25 im enfüere ein werdiu folge mite,
an rechter kiusche wîplich site.

von Sibilje ûzer stat
was geborn den er dâ bat
dan kêrens zeiner wîle.
der het in manege mîle
55 dâ vor gefuort: er brâht in dar.
er was niht als ein Môr gevar.
der marnære wîse
sprach «ir sultz helen lîse
5 vor den die tragent das swarze vel.
mîne kochen sint sô snel,
sine mugen uns niht genâhen.
wir sulen von hinnen gâhen.»
sîn golt hiez er ze schiffe tragn.
10 nu muoz ich iu von scheiden sagn.
die naht fuor dan der werde man:
daz wart verholne getân.
dô er entran dem wîbe,
dô hete si in ir lîbe
15 zwelf wochen lebendic ein kint.
vaste ment in dan der wint.

diu frouwe in ir biutel vant

einen brief, den schreib ir mannes hant.
 en franzoys, daz si kunde,
 20 diu schrift ir sagen begunde
 «Hie enbiutet liep ein ander liep.
 ich pin dirre verte ein diep:
 die muose ich dir durch jâmer steln.
 frouwe, in mac dich niht verheltn,
 25 wær dîn ordn in mîner ê,
 sô wær mir immer nâch dir wê:
 und hân doch immer nâch dir pîn.
 werde unser zweier kindelîn
 anme antlütze einem man gelîch,
 deiswâr der wirt ellens rîch.
 56 erst erborn von Anschouwe.
 diu minne wirt sîn frouwe:
 sô wirt ab er an strîte ein schûr,
 den vînden herter nâchgebûr.
 5 wizzen sol der sun mîn,
 sîn an der hiez Gandîn:
 der lac an rîterschefte tôt.
 des vater leit die selben nôt:
 der was geheizen Addanz:
 10 sîn schilt beleip vil selten ganz.
 der was von arde ein Bertûn:
 er und Utepandragûn
 wâren zweier bruoder kint,
 die bêde alhie geschriben sint.
 15 daz was einer, Lazaliez:
 Brickus der ander hiez.
 der zweier vatr hiez Mazadân.
 den fuort ein feie in Feimurgân:
 diu hiez Terdelaschoye:
 20 er was ir herzen boye.
 von in zwein kom geslehte mîn,
 daz immer mêr gît liechten schîn.
 ieslîcher sider krône truoc,
 und heten werdekeit genuoc.
 25 frouwe, wiltu toufen dich,
 du maht ouch noch erwerben mich.»
 Des engerte se keinen wandel niht.
 «ôwê wie balde daz geschiht!
 wil er wider wenden,
 schiere sol ichz enden.
 57 wem hât sîn manlîchiu zuht

- hie lâzen sîner minne fruht?
ôwê lieplîch geselleschaft,
sol mir nu riwe mit ir kraft
5 immer twingen mînen lîp!
sîme gote ze êren,» sprach daz wîp,
«ich mich gerne toufen solte
unde leben swie er wolte.»
der jâmer gap ir herzen wîc.
10 ir freude vant den durren zwîc,
als noch diu turteltûbe tuot.
diu het ie denselben muot:
swenne ir an trûtscheft gebrast,
ir triwe kôs den durren ast.
- 15 diu frouwe an rechter zît genas
eins suns, der zweier varwe was,
an dem got wonders wart enein:
wîz und swarzer varwe er schein.
diu kûngîn kust in sunder twâl
20 vil dicke an sîniu blanken mâl.
diu muoter hiez ir kindelîn
Feirefîz Anschevîn.
der wart ein waltswende:
die tjoste sîner hende
25 manec sper zebrâchen,
die schilde dûrkel stâchen.
Als ein agelster wart gevar
sîn hâr und och sîn vel vil gar.
- nu wasez ouch über des jâres zil,
daz Gahmuret geprîset vil
58 was worden dâ ze Zazamanc:
sîn hant dâ sigenunft erranc.
dennoch swebter ûf dem sê:
die snellen winde im tâten wê.
5 einn sîdîn segel saher roten:
den truoc ein kocke, und ouch die boten,
die von Schotten Vridebrant
vroun Belakânen hete gesant.
er bat si daz se ûf in verkûr,
10 swer den mât durch si verlûr
daz si von im gesuochet was.
dô fuorten si den adamas,
ein swert, einn halsperc und zwuo hosen.

hie mugt ir grôz wunder losen,
15 daz im der kocke widerfuor,
als mir diu âventiure swuor.
si gâbenz im: dô lobt ouch er,
sîn munt der botschefte ein wer
wurde, swenner kœme zir.
20 si schieden sich. man sagte mir,
daz mer in truoc in eine habe:
ze Sibilje kêrter drabe.
mit golde galt der küene man
sînem marnære sîn
25 harte wol sîn arbeit.
si schieden sich: daz was dem leit.

Buch II

- Dâ ze Spâne im lande
er den künec erkande.
daz was sîn neve Kaylet:
30 nâch dem kêrt er ze Dôlet.
der was nâh rîterschefte gevarn,
dâ man niht schilde dorfte sparn.
dô hiez ouch er bereiten sich
59 (sus wert diu âventiure mich)
mit speren wol gemâlen
mit grünen zindâlen:
ieslîchez hete ein banier,
drî härmîn anker dran sô fier
5 daz man ir jach für rîcheit.
si wâren lang unde breit,
und reichten vaste unz ûf die hant,
sô mans zem spers îser bant
dâ niderhalp ein spanne.
10 der wart dem kûenen manne
hundert dâ bereitet
und wol hin nâch geleitet
von sînes neven liuten.
êren unde triuten
15 kunden sin mit werdekeit.
daz was ir hêrren niht ze leit.
- er streich, in weiz wie lange, nâch,
unzer geste herberge ersach
ime lande ze Wâleis.
20 dâ was geslagen für Kanvoleis
manc poulûn ûf die plâne.
ine sagez iu niht nâch wâne:
Gebiet ir, sô ist ez wâr.
sîn volc hiez er ûf halden gar:
25 der hêrre sande vor hin în
30 den kluogen meisterknappen sîn.
der wolde, als in sîn hêrre bat,
herberge nemen in der stat.
dô was im snellîchen gâch:
man zôch im soumære nâch.
60
5 sîn ouge ninder hûs dâ sach,

schilde wærn sîn ander dach,
und die wende gar behangen
mit spern al umbevangen.
diu kûnegîn von Wâleis
gesprochen hete ze Kanvoleis
einen turney alsô gezilt,
dês manegen zagen noch bevilt
swa er dem gelîche werben siht:
10 von sîner hant es niht geschiht.
si was ein maget, niht ein wîp,
und bôt zwei lant unde ir lîp
swer dâ den prîs bezalte.
diz mære manegen valte
15 hinderz ors ûf den sâmen.
die solch gevelle nâmen,
ir schanze wart gein flust gesagt.
des phlâgen helde unverzagt,
si tâten rîters ellen schîn.
20 mit hurteclîcher rabbîn
wart dâ manc ors ersprenget
und swerte vil erklenget.

Ein schifprücke ûf einem plân
gieng übr einen wazzers trân,
25 mit einem tor beslozen.
30 der knappe unverdrozen
tetez ûf, als im ze muote was.
dar ob stuont der palas:
ouch saz diu kûneginne
61 zen venstern dar inne
mit maneger werden frouwen.
die begunden schouwen,
waz dise knappen tâten.
die heten sich berâten
5 und sluogen ûf ein gezelt.
umb unvergolten minnen gelt
wart ez ein kûnec âne:
des twang in Belacâne.

mit arbeit wart ûf geslagn
10 daz drîzec soumæ muosen tragn,
ein gezelt: daz zeigte rîcheit.
ouch was der plân wol sô breit,
15 daz sich die snüere stracten dran.

Gahmuret der werde man
 die selben zît dort ûze enbeiz.
 dar nâch er sich mit vlîze vleiz,
 wier höfslîche kæme geritn.
 des enwart niht langer dô gebitn,
 sîne knappen an den stunden
 20 sîniu sper ze samne bunden,
 ieslîcher fûnviu an ein bant:
 daz sehste fuorter an der hant
 Mit einer baniere.
 sus kom gevarn der fiere.

 25 vor der kûngîn wart vernomn
 30 daz ein gast dâ solte komn
 ûz verrem lande,
 den niemen dâ rekande.
 «sîn volc daz ist kurtoys,
 62 beidiu heidensch und franzoys:
 etslîcher mag ein Anschevîn
 mit sîner sprâche iedoch wol sîn.
 ir muot ist stolz, ir wât ist clâr,
 wol gesniten al für wâr.
 5 ich was sînen knappen bî:
 die sint vor missewende frî:
 sie jehent, swer habe geruoche,
 op der ir hêrren suoche,
 den scheid er von swære.
 10 von im vrâgt ich der mære:
 dô sageten si mir sunder wanc,
 ez wære der kûnec von Zazamanc.»

disiu mæR sagt ir ein garzûn.
 «âvoy welch ein poulûn!
 15 iwer krône und iwer lant
 wærn derfür niht halbez phant.»
 «dune darft mirz sô loben niht.
 mîn munt hin wider dir des giht,
 ez mac wol sîn eins werden man,
 20 der niht mit armüete kan.»
 alsus sprach diu kûnegîn.
 «wê wan kumt er et selbe drîn?»

Den garzûn si des vrâgen bat.
 25 höfslîchen durch die stat

der helt begunde trecken,
30 die slâfenden wecken.
vil schilde sach er schînen.
die hellen pusînen
mit krache vor im gâben dôz.
63 von wûrfen und mit slegen grôz
zwên tambûre gâben schal:
der galm übr al die stat erhal.
der dôn iedoch gemischt wart
mit floytieren an der vart:
5 ein reisenote si bliesen.
nu sulen wir niht verliesen,
wie ir hêrre komen sî:
dem riten videlære bî.

dô leite der degen wert
10 ein bein für sich ûfez phert,
zwên stivâl über blôziu bein.
sîn munt als ein rubîn schein
von ræte als ober brünne:
der was dicke und niht ze dünne.
15 sîn lîp was allenthalben clâr.
lieht reidelohht was im sîn hâr,
swâ manz vor dem huote sach:
der was ein tiwer houbetdach.
grüene samît was der mandel sîn:
20 ein zobel dâ vor gap swarzen schîn,
ob einem hemde daz was planc.
von schouwen wart dâ grôz gedranc.

Vil dicke aldâ gevrâget wart,
wer wære der ritter âne bart,
25 der fuorte alsölhe rîcheit.
30 vil schiere wart daz mære breit:
si sagetenz in für unbetrogn.
do begundens an die brûke zogn,
ander volc und ouch die sîne.
64 von dem liechten schîne,
der von der kûnegîn erschein,
derzuct im neben sich sîn bein:
ûf rihte sich der degen wert,
als ein vederspîl, daz gert.
5 diu herberge dûht in guot.
10 alsô stuont des heldes muot:

si dolt ouch wol, diu wirtîn,
von Wâleis diu künegîn.

- dô vriesch der künec von Spâne,
daz ûf der Lêôplâne
stüend ein gezelt, daz Gahmurete
durch des küenen Razalîges bete
beleip vor Pâtelamunt.
daz tet im ein rîter kunt.
- 15 dô fuor er springende als ein tier,
er was der freuden soldier.
der selbe rîter aber sprach
«iwer muomen sun ich sach
kumende als er ie was fier.
- 20 ez sint hundert banier
zuo eime schilde ûf grüne velt
gestôzen für sîn hôch gezelt:
die sint ouch alle grüne.
ouch hât der helt küene
- 25 Drî härmîn anker lieht gemâl
30 ûf ieslîchen zindâl.»
«ist er gezimieret hie?
âvoy sô sol man schouwen wie
sîn lîp den poinder irret.
- 65 wie erz mit hurte wirret!
der stolze künec Hardîz
hât mit zorne sînen vlîz
nu lange vaste an mich gewant:
den sol hie Gahmuretes hant
- 5 mit sîner tjoste neigen.
mîn sælde ist niht der veigen.»

- sîne boten santer sîn
dâ Gaschier der Oriman
mit grôzer mässenîe lac,
10 unt der liehte Killirjakac:
die wâren dâ durch sîne bete.
zem poulûn si mit Kailete
fuoren mit geselleschaft.
do enphiengen si durh liebe kraft
- 15 den werden künec von Zazamanc.
si dûht ein beiten gar ze lanc
daz sin niht ê gesâhen;
20 des si mit triwen jâhen.

dô frâgter si der mære,
wer dâ ritter wære.

dô sprach sîner muomen kint
«ûz verrem lande hie sint
ritter die diu minne jagt,
vil küener helde unverzaght.

- 25 Hie hât mangan Bertûn
30 roys Utrepandragûn.
ein mære in stichet als ein dorn,
daz er sîn wîp hât verlorn,
diu Artûses muoter was.
66 ein phaffe der wol zouber las,
mit dem diu frouwe ist hin gewant:
dem ist Artûs nâch gerant.
ez ist nu ime dritten jâr,
daz er sun und wîp verlôs für wâr.
5 hie ist och sîner tochter man,
der wol mit rîterschefte kan,
Lôt von Norwæge,
gein valscheit der træge
und der snelle gein dem prîse,
10 der küene degen wîse.
hie ist och Gâwân, des suon,
sô kranc daz er niht mac getuon
rîterschaft enkeine.
er was bî mir, der kleine:
15 er sprichet, möhter einen schaft
zebrechen, trôst in des sîn kraft,
er tæte gerne rîters tât.
wie fruos sîn ger begonnen hât!
hie hât der küene von Patrigalt
20 von speren einen ganzen walt.
des fuore ist da engein gar ein wint,
wan die von Portegâl hie sint.
die heizen wir die vrenchen:
si wellnt durch schilde stechen.
25 Hie hânt die Provenzâle
30 schilde wol gemâle.
hie sint die Wâleise,
daz si behabent ir reise
durch den poinder swâ sis gernt:
67 von der kraft ir landes si des wernt.

- hie ist manc ritter durch diu wîp,
 des niht erkennen mac mîn lîp.
 al die ich hie benennet hân,
 wir lign mit wârheit sunder wân
 5 mit grôzer fuore in der stat,
 als uns diu kûneginne bat.
- ich sage dir wer ze velde ligt,
 die unser wer vil ringe wigt.
 der werde kûnec von Ascalûn,
 10 unt der stolze kûnec von Arragûn,
 Cidegast von Lôgroys,
 unt der kûnec von Punturtoys:
 der heizet Brandelidelîn.
 da ist ouch der küene Lehelîn.
 15 da ist Môrholt von Yrlant:
 der brichet ab uns gæbiu phant.
 dâ ligent ûf dem plâne
 die stolzen Alemâne:
 der herzoge von Brâbant
 20 ist gestrichen in diz lant
 durch den kûnec Hardîzen.
 sîne swester Alîzen
 gap im der kûnec von Gascôn:
 sîn dienst hât vor enphangen lôn.
- 25 Die sint mit zorne hie gein mir.
 30 nu sol ich wol getrûwen dir.
 gedenke an die sippe dîn.
 durch rehte liebe warte mîn.»
- dô sprach der kûnec von Zazamanc
 68 «dune darft mir wizzen keinen danc,
 swaz dir mîn dienst hie zêren tuot.
 wir sulen haben einen muot.
 stêt dîn strûz noch sunder nest?
 du solt dîn sarapandratest
 5 gein sînem halben grîfen tragn.
 mîn anker vaste wirt geslagn
 durch lenden in sîns poinders hurt:
 er muoz selbe suochen furt
 hinderm ors ûfme grieze.
 10 der uns zein ander lieze,
 15 ich valt in, odr er valte mich:

des wer ich an den triwen dich.»

- Kaylet ze herbergen reit
mit grôzen freuden sunder leit.
sich huob ein krîieren
vor zwein helden fieren:
von Poytouwe Schyolarz
und Gurnemanz de Grâharz
die tjostierten ûf dem plân.
20 sich huop diu vesperîe sân.
hie riten sehse, dort wol drî:
den fuor vil lîhte ein tropel bî.
si begunden rehte rîters tât:
des enwas et dô dechein rât.
- 25 Ez was dennoch wol mitter tac:
30 der hêrre in sîme gezelte lac.
dô vriesch der kûnec von Zazamanc
daz die poynder wît unde lanc
wârn ze velde worden
69 al nâch rîters orden.
er huob och sich des endes dar
mit maneger banier lieht gevar.
ern kêrt sich niht an gâhez schehen:
müezeclîche er wolde ersehen
5 wiez ze bêder sît dâ wær getân.
sînen tepich leit man ûf den plân,
dâ sich die pônder wurren
unt diu ors von stichen kurren.
von knappen was umb in ein rinc,
10 dâ bî von swerten klingâ klinc.
wie si nâch prîse rungen,
der klingen alsus klungen!
von spern was grôz krachen dâ.
ern dorfte niemen vrâgen wâ.
15 poynder wârn sîn wende:
die worhten rîters hende.
- diu rîterschaft sô nâhe was,
daz die frouwen ab dem palas
wol sâhn der helde arbeit.
20 doch was der kûneginne leit
daz sich der kûnec von Zazamanc
25 dâ mit den andern niht endranc.

si sprach «wê war ist er komn,
von dem ich wunder hân vernomn?»»

30 Nu was ouch rois de Franze tôt,
des wîp in dicke in grôze nôt
brâhte mit ir minne:
diu werde kûneginne
hete aldar nâch im gesant,
70 ob er noch wider in daz lant
wær komen von der heidschaft.
des twanc si grôzer liebe kraft.

5 Ez wart dâ harte guot getân
von manegem kûnem armman,
die doch der hœhe gerten niht,
des der kûngîn zil vergiht,
ir lîbes unde ir lande:
si gerten anderr phande.

10 nu was och Gahmuretes lîp
in harnasche, dâ sîn wîp
wart einer suone bî gemant;
daz ir von Schotten Vridebrant
ze gebe sande für ir schaden:
mit strîte heter si verladen.
15 ûf erde niht sô guotes was.
dô schouwet er den adamas:
daz was ein helm. dar ûf man bant
einen anker, dâ man inne vant
verwieret edel gesteine,
20 grôz, niht ze kleine:
daz was iedoch ein swærer last.
gezimieret wart der gast.

wie sîn schilt gehêret sî?
mit golde von Arâbî
25 ein tiweriu bukel drûf geslagn,
30 swære, die er muose tragn.
diu gap von ræte alsolhez prehen,
daz man sich drinne mohte ersehen.
ein zobelîn anker drunde.
71 mir selben ich wol gunde
des er het an den lîp gegert:
5 wand ez was maneger marke wert.

- Sîn wâpenroc was harte wît:
ich wæne kein sô guoten sît
ie man ze strîte fuorte;
des lenge den teppech ruorte.
ob i'n geprüeven künne,
er schein als ob hie brünne
bî der naht ein queckez fiwer.
- 10 verblichen varwe was im tiwer:
sîn glast die blicke niht vermeit:
ein bæsez oug sich dran versneit.
mit golde er gebildet was,
daz zer muntâne an Kaukasas
- 15 ab einem velse zarten
grîfen klâ, diez dâ bewarten
und ez noch hiute aldâ bewarent.
von Arâbî liute varent:
die erwerbent ez mit listen dâ
- 20 (sô tiwerz ist ninder anderswâ)
und bringentz wider zArâbî,
dâ man diu grünen achmardî
wurket und die phellel rîch.
ander wât ist der vil ungelîch.
- 25 den schilt nam er ze halse sân.
- 30 hie stuont ein ors vil wol getân,
gewâpent vaste unz ûf den huof,
hie garzûne ruofâ ruof.
sîn lîp spranc drûf, wand erz dâ vant.
- 72 vil starker sper des heldes hant
mit hurte verswande:
die poynder er zetrande,
immer durch, anderthalben ûz.
dem anker volgete nâch der strûz.
- 5 Gahmuret stach hinderz ors
Poytwîn de Prienlascors
und anders manegen werden man,
an den er sicherheit gewan.
swaz dâ gekriuzter ritter reit,
- 10 die genuzzen sheldes arbeit:
diu gewonnen ors diu gaber in:
an im lag ir grôz gewin.
- 15 gelîcher baniere

man gein im fuorte viere
(küene rotten riten drunde:
ir hêrre strîten kunde),
an ieslîcher eins grîfen zagel.
daz hinder teil was ouch ein hagel
an rîterschaft: des wâren die.
20 daz vorder teil des grîfen hie
der küneec von Gascône truoc
ûfme schilt, ein rîter kluoc.
gezimieret was sîn lîp
sô wol geprüeven kunnen wîp.
25 er nam sich vor den andern ûz,
30 do'r ûfem helme ersach den strûz.
der anker kom doch vor an in.
dô stach in hinderz ors dort hin
der werde küneec von Zazamanc,
73 und vieng in. dâ was grôz gedranc,
hôhe fürhe sleht getennet,
mit swerten vil gekemmet.
Dâ wart verswendet der walt
und manec ritter ab gevalt.
5 si wunden sich (sus hôrt ich sagn)
hindenort, dâ hielden zagn.

der strît was wol sô nâhen,
daz gar die frouwen sâhen
wer dâ bî prîse solde sîn.
10 der minnen gernde Rîwalîn,
von des sper snîte ein niwe leis:
daz was der küneec von Lohneis:
sîne hurte gâben kraches schal.
Môrholt in einen rîter stal,
15 ûzem satel ern für sich huop
(daz was ein ungefüeger uop):
der hiez Killirjacac.
von dem het der küneec Lac
dâ vor enphangen solhen solt,
20 den der vallende an der erde holt:
er hetez dâ vil guot getân.
dô luste disen starken man
daz er in twunge sunder swert:
alsus vienc er den degen wert.

25 hinderz ors stach Kayletes hant

30 den herzogn von Brâbant:
 der fürste hiez Lambekîn.
 waz dô tæten die sîn?
 die beschutten in mit swerten:
 die helde strîtes gerten.

74 Dô stach der küneec von Arragûn
 den alten Utepandragûn
 hinderz ors ûf die plâne,
 den küneec von Bertâne.

5 ez stuont dâ bluomen vil umb in.
 wê wie gefüege ich doch pin,
 daz ich den werden Berteneis
 sô schône lege für Kanvoleis,
 dâ nie getrat vilânes fuoz

10 (ob ichz iu rehte sagen muoz)
 noch lîhte nimmer dâ geschiht.
 ern dorfte sîn besezzen niht
 ûfem ors aldâ er saz.
 niht langer man sîn dô vergaz,

15 in beschutten die ob im dâ striten.
 dâ wart grôz hurten niht vermiten.

dô kom der küneec von Punturteis.
 der wart alhie vor Kanvoleis
 gevellet ûf sîns orses slâ,
 20 daz er derhinder lac aldâ.
 daz tet der stolze Gahmuret.
 wetâ hêrre, wetâ wet!
 mit strîte funden si geweten.
 sîner muomen sun Kayleten

25 den viengen Punturteise.

30 dâ wart vil rûch diu reise.
 do der küneec Brandelidelîn
 wart gezucket von den sîn,
 Einen andern küneec si viengen.

75 dâ liefen unde giengen
 manc werder man in îsenwât:
 den wart dâ gâlûnt ir brât
 mit treten und mit kiulen.
 ir vel truoc swarze biulen:

5 die helde gehiure
 derwurben quaschiure.

10

ine sagez iu niht für wæhe:
dâ was diu ruowe smæhe.
die werden twanc diu minne dar,
manegen schilt wol gevar,
und manegen gezimierten helm:
des dach was worden dâ der melm.
daz velt etswâ geblüemet was,
dâ stuont al kurz grüene gras:
15 dâ vielen ûf die werden man,
den diu êre en teil was getân.
mîn gir kan sölher wünsche doln,
daz et ich besæze ûf dem voln.

dô reit der künec von Zazamanc
20 hin dan dâ in niemen dranc,
nâch eim orse daz geruowet was.
man bant von im den adamas,
niwan durch des windes luft,
und anders durch decheinen guft.
25 man stroufte im ab sîn hârsenier:
30 sîn munt was rôt unde fier.
Ein wîp diech ê genennet hân,
hie kom ein ir kappelân
und kleiner junchêrren dri:
76 den riten starke knappen bî,
zwên soumæer giengen an ir hant.
die boten hete dar gesant
diu küneginne Ampflîse.
ir kappelân was wîse,
5 vil schiere bekanter disen man,
en franzois er in gruozte sân.
«bien sei venûz, bêâs sir,
mîner frouwen unde mir.
daz ist rêgîn de Franze:
10 die rüeret dîner minnen lanze.»
einen brief gaber im in die hant,
dar an der hêrre grüezen vant,
unde ein kleine vingerlîn:
daz solt ein wârgelēite sîn,
15 wan daz enphienc sîn frouwe
von dem von Anschouwe.
er neic, dô er die schrift ersach.
welt ir nu hœren wie diu sprach?
20

«dir enbiutet minne unde gruo
 mîn lîp, dem nie wart kumbers buoz
 sît ich dîner minne enphant.
 dîn minne ist slôz unde bant
 mîns herzen unt des fröude.
 dîn minne tuot mich töude.
 25 sol mir dîn minne verren,
 30 sô muoz mir minne werren.
 Kum wider, und nim von mîner hant
 krône, zepter unde ein lant.
 daz ist mich an erstorben:
 77 daz hât dîn minne erworben.
 hab dir ouch ze soldiment
 dise rîchen prîsent
 in den vier soumschrîn.
 du solt ouch mîn ritter sîn
 5 ime lande ze Wâleis
 vor der houbtstat ze Kanvoleis.
 ine ruoche obez diu kûngin siht:
 ez mac mir vil geschaden niht.
 ich bin schœner unde rîcher,
 10 unde kan och minneclîcher
 minne enphâhn und minne gebn.
 wiltu nâch werder minne lebn,
 sô hab dir mîne krône
 nâch minne ze lône.»

15 an disem brieve er niht mêr vant.
 sîn hârsnier eins knappen hant
 wider ûf sîn houbet zôch.
 Gahmureten trûren flôch.
 man bant im ûf den adamas,
 20 der dicke unde herte was:
 er wolt sich arbeiten.
 die boten hiez er leiten
 durch ruowen underz poulûn.
 swa gedrenge was, dâ machter rûn.

25 Dirre flôs, jener gewan.
 30 dâ moht erholen sich ein man,
 het er versûmet sîne tât:
 alhie was genuoger rât.
 si solden tjostieren,
 78 dort mit rotten punieren.

si geloubten sich der sliche
 die man heizet friwendes stiche:
 heinlîch gevaterschaft
 wart dâ zefuort mit zornes kraft.
 5 dâ wirt diu krümbe selten sleht.
 man sprach dâ wênic rîters reht:
 swer iht gewan, der habt im daz:
 ern ruochte, hetes der ander haz.
 si wârn von manegen landen,
 10 die dâ mit ir handen
 schildes ambet worhten
 und schaden wênic vorhten.

aldâ wart von Gahmurete
 geleistet Ampflîsen bette,
 15 daz er ir ritter wære:
 ein brief sagt im daz mære.
 âvoy nu wart er lâzen an.
 op minne und ellen in des man?
 grôz liebe und starkiu triuwe
 20 sîne kraft im frumt al niuwe.
 nu saher wâ der künic Lôt
 sînen schilt gein der herte bôt.
 der was umbe nâch gewant:
 daz werte Gahmuretes hant.
 25 mit hurte er den poinder brach,
 30 den künec von Arragûn er stach
 hinderz ors mit eime rôr.
 der künec hiez Schafillôr.
 Daz sper was sunder banier,
 79 dâ mit er valte den deggen fier:
 er hetz brâht von der heidenschaft.
 die sîne werten in mit kraft:
 doch vienger den werden man.
 die inren tâten de ûzern sân
 5 vaste rîten ûfez velt.
 ir vesperî gap strîtes gelt,
 ez mohte sîn ein turnei:
 wan dâ lac manc sper enzwei.

do begunde zürnen Lâhelîn,
 10 «sul wir sus entêret sîn?
 daz machet der den anker treit.
 15 unser entwedr den andern leit

noch hiute da er unsamfte ligt.
si hânt unz vil nâch an gesigt.»
ir hurte gab in rûmes vil:
dô giengez ûz der kinde spil.
si worhten mit ir henden
daz den walt begunde swenden.
diz was gelîche ir beider ger,
20 sperâ hêrre, sperâ sper.
doch muose et dulden Lâhelîn
einen smæhlîchen pîn.
in stach der kûnec von Zazamanc
hinderz ors, wol spers lanc,
25 daz in ein rôr geschiftet was.
30 sîne sicherheit er an sich las.
doch læse ich samfter sûeze birn,
swie die ritter vor im nider rirn.

Der krîe dô vil maneger wîelt,
80 swer vor sîner tjoste hielt,
«hie kumt der anker, fîâ fî.»
zegegen kom im gehurtet bî
ein fürste ûz Anschouwe
(diu riwe was sîn frouwe)
5 mit ûf kêrter spitze:
daz lêrt in jâmers witze.
diu wâpen er rekande.
war umber von im wande?
welt ir, ich bescheide iuch des.
10 si gap der stolze Gâlôes
fil li roi Gandîn,
der vil getriwe bruoder sîn,
dâ vor unz im diu minne erwarp
daz er an einer tjost erstarp.

15 dô bant er abe sînen helm.
wederz gras noch den melm
sîn strît dâ niht mêr bante:
grôz jâmer in des mante.
mit sîme sinner bâgte,
20 daz er niht dicker frâgte
Kayleten sîner muomen suon,
waz sîn bruoder wolde tuon,
daz er niht turnierte hie.
25 daz enwesser leider, wie

er starp vor Muntôrî.
 30 dâ vor was im ein kumber bî:
 des twanc in werdiu minne
 einer rîchen kûneginne.
 diu kom och sît nâch im in nôt,
 81 si lag an klagenden triwen tôt.
 Swie Gahmuret wær ouch mit klage,
 doch heter an dem halben tage
 gefrumt sô vil der sper enzwei;
 wære worden der turnei,
 5 sô wære verswendet der walt.
 gevârwet hundert im gezalt
 wârn, diu gar vertet der fiere.
 sîne liechten baniere
 wârn den krîgierren worden.
 daz was wol in ir orden.
 10
 dô reit er gein dem poulûn.
 der Wâleisinne garzûn
 huop sich nâch im ûf die vart.
 der tiwer wâpenroc im wart,
 15 durchstochen unde verhouwen:
 den truoger für die frouwen.
 er was von golde dennoch guot,
 er gleste als ein glüendic gluot.
 dar an kôs man rîcheit.
 20 dô sprach diu kûnegîn gemeit
 «dich hât ein werdez wîp gesant
 bî disem ritter in diz lant.
 nu manet mich diu fuoge mîn,
 daz die andern niht verkrenket sîn,
 25 die âventiure brâhte dar.
 30 ieslîcher nem mîns wunsches war:
 wan si sint mir alle sippe
 von dem Adâmes rippe.
 doch wæne et Gahmuretes tât
 den hæsten prîs derworben hât.»
 82
 Die andern tæten rîterschaft
 mit sô bewander zornes kraft,
 daz siz wielken vaste unz an die naht.
 die inren heten die ûzern brâht
 5 mit strîte unz an ir poulûn.
 10 niwan der kûnec von Ascalûn

und Môrholt von Yrlant,
durch die snüere in wære gerant.

dâ was gewonnen und verlorn:
genuoge heten schaden erkorn,
die andern prîs und êre.
nu ist zît daz man si kêre
von ein ander. niemen hie gesiht:
sine wert der phander liehtes niht:
15 wer solt ouch vinsteringen spiln?
es mac die müeden doch beviln.

der vinstering man vil gar vergaz,
dâ mîn hêr Gahmuret dort saz
als ez wær tac. des was ez nieht:
20 dâ wârn ave ungefüegiu lieht,
von kleinen kerzen manec schoupe
geleit ûf ölbourne loup;
manec kulture rîche
gestreckt vlîzeclîche,
25 derfür manec teppech breit.
30 diu kûngîn an die snüere reit
mit mangan werden vrouwen:
si wolte gerne schouwen
den werden kûnec von Zazamanc.
vil müeder ritter nâch ir dranc.

83 [Diu] tischlachen wâren ab genomn
ê si inz poulûn wære komn.
ûf spranc der wirt vil schiere,
und gevangener kûnege viere:
5 den fuor och etslîch fürste mite.
do enphienger si nâch zûhte site.
er geviel ir wol, dô sin ersach.
diu Wâleisîn mit freuden sprach
«ir sît hie wirt dâ ih iuch vant:
10 sô bin ich wirtîn überz lant.
ruocht irs daz i'uch küssen sol,
daz ist mit mînem willen wol.»
er sprach «iur kus sol wesen mîn,
suln dise hêrrn gekûsset sîn.
15 sol kûnec od fürste des enbern,
sone getar och ichs von iu niht gern.»
20 «deiswâr daz sol och geschehn.

ine hân ir keinen ê gesehn.»
si kuste dies tâ wâren wert:
des hete Gahmuret gegert.

- er bat sitzen die künegîn.
mîn hêr Brandelidelîn
mit zûhten zuo der frouwen saz.
grüene binz, von touwe naz,
25 dünne ûf die tepch gestrôut,
30 dâ saz ûf des sich hie frôut
diu werde Wâleisinne:
si twanc iedoch sîn minne.
er saz für si sô nâhe nidr,
84 daz sin begreif und zôch in widr
Anderhalb vast an ir lîp.
si was ein magt und niht ein wîp,
diu in sô nâhen sitzen liez.
welt ir nu hâeren wie si hiez?
5 diu kûngîn Herzeloyde;
unde ir base Rischoyde:
die hete der kûnec Kaylet,
des muomen sun was Gahmuret.
vrou Herzeloyde gap den schîn,
10 wærn erloschen gar die kerzen sîn,
dâ wær doch lieht von ir genuoc.
wan daz grôz jâmer under sluoc
die hœhe an sîner freude breit,
sîn minne wære ir vil bereit.
- 15 si sprâchen gruoze nâch zûhte kûr.
bi einer wîle giengen schenken für
mit gezierd von Azagouc,
dar an grôz rîcheit niemen trouc:
die truogen junchêrren in.
20 daz muosen tiure nâphe sîn
von edelem gesteine,
wît, niht ze kleine.
si wâren alle sunder golt:
ez was des landes zinses solt,
25 den Isenhart vil dicke bôt
30 frôn Belakân für grôze nôt.
dô bôt man in daz trinken dar
in manegem steine wol gevar,
85 smârâde unde sardîn:

etslîcher was ein rubîn.

- Für daz poulûn dô reit
zwên ritter ûf ir sicherheit.
die wârn hin ûz gefangen,
und kômn her în gegangen.
5 daz eine daz was Kaylet.
der sach den kûnec Gahmuret
sitzen als er wære unfrô.
er sprach «wie gebârstu sô?
dîn prîs ist doch dâ für rekant,
10 frôn Herzeloyden unde ir lant
hât dîn lîp errungen.
des jehent hie gar die zungen:
er sî Bertûn od Yrschman,
od swer hie wâlhisich sprâche kan,
15 Franzois od Brâbant,
die jehent und volgent dîner hant,
dir enkünne an sô bewantem spiln
glîche niemen hie geziln.
des lis ich hie den wâren brief:
20 dîn kraft mit ellen dô niht slief,
dô dise hêrren kômn in nôt,
der hant nie sicherheit gebôt;
mîn hêr Brandelidelîn,
unt der küene Lâhelîn,
25 Hardîz und Schaffillôr.
30 ôwê Razalîc der Môr,
dem du vor Pâtelamunt
tæte ouch fîanze kunt!
des gert dîn prîs an strîte
der hæhe und och der wîte.»
86
«Mîn frowe mac wænen daz du tobst,
sît du mich alsô verlobst.
dune maht mîn doch verkoufen niht,
wan etswer wandel an mir siht.
5 dîn munt ist lobs ze vil vernomn.
sag et, wie bistu wider komn?»
«diu werde diet von Punturteys
hât mich und disen Schampôneys
ledic lâzen über al.
10 Môrholt, der mînen neven stal,
15 von dem sol er ledic sîn,

- mac mîn hêr Brandelidelîn
 ledic sîn von dîner hant.
 wir sîn noch anders beide phant,
 ich unt mîner swester suon:
 du solt an uns genâde tuon.
 ein vesperîe ist hie erliten,
 daz turnieren wirt vermiten
 an dirre zît vor Kanvoleiz:
 20 die rehten wârheit ich des weiz.
 wan d'ûzer herte sitzet hie:
 nu sprich et, wâ von oder wie
 möhtens uns vor gehalden?
 du muost vil prîses walden.»
 25 diu kûngîn sprach ze Gahmurete
 30 von herzen eine sûeze beten.
 «swaz mînes rehtes an iu sî,
 dâ sult ir mich lâzen bî:
 dar zuo mîn dienst genâden gert.
 87 wird ich der beider hie gewert,
 sol iu daz prîs verkrenken,
 sô lât mich fürder wenken.»
- Der kûnegîn Ampflîsen,
 der kiuschen unt der wîsen,
 5 ûf spranc balde ir kappelân.
 er sprach «niht. in sol ze rehte hân
 mîn frouwe, diu mich in diz lant
 nâch sîner minne hât gesant.
 diu lebt nâch im ins lîbes zer:
 10 ir minne hât an im gewer.
 diu sol behalden sînen lîp:
 wan sist im holt für elliw wîp.
 hie sint ir boten fürsten drî,
 kint vor missewende vrî.
 15 der heizet einer Lanzidant,
 von hôher art ûz Gruonlant:
 der ist ze Kârlingen komn
 und hât die sprâche an sich genomn.
 der ander heizet Lîedarz,
 fil li cunt Schîolarz.»
 20
- wer nu der dritte wære?
 des hæret ouch ein mære.
 25 des muoter hiez Bêâflûrs,

unt sîn vater Pansâmûrs:
die wâren von der feien art:
30 daz kint hiez Lîhturteltart.
diu liefen älliu driu für in.
si sprâchen «hêrre, hâstu sin
(dir zelt rêgîn de Franze
88 der werden minne schanze),
sô mahtu spilen sunder phant:
dîn freude ist kumbers ledec zehant.»

Dô diu botschaft was vernomn,
Kaylet, der ê was komn,
5 saz ter kûngîn undr ir mandels ort:
hinz im sprach si disiu wort.
«sag an, ist dir iht mêr geschehen?
ich hân slege an dir gesehen.»
dô begreif im diu gehiure
10 sîne quaschiure
mit ir linden handen wîz:
an den lac der gotes flîz.
dô was im gamesieret
und sêre zequaschieret
15 hiufel, kinne, und an der nasen.
er hete der kûneginne basen,
diu dise êre an im begienc
daz sin mit handen zir gevienc.

si sprach nâch zûhte lêre
20 hinz Gahmurete mêre
«iu biutet vaste ir minne
diu werde Franzoysinne.
nu êret an mir elliu wîp,
und lât ze rehte mînen lîp.
25 sît hie unz ich mîn reht genem:
30 ir lâzet anders mich in schem.»
daz lobte ir der werde man.
si nam urloup, dô fuor si dan.
si huop Kaylet, der degen wert,
89 sunder schamel ûf ir pfert,
und gienc von ir hin wider în,
aldâ er sach die friunde sîn.

Er sprach ze Hardîze
5 «iwer swester Alîze

mir minne bôt: die nam ich dâ.
diu ist bestatet anderswâ,
und werdeclîcher dan ze mir.
durch iwer zuht lât zornes gir.
si hât der fürste Lâmbekîn.
10 al sül si niht gekrœnet sîn,
si hât doch werdekeit bekant:
Hânouwe und Brâbant
ir dienet, und manc ritter guot.
kêrt mir ze grüezen iweren muot,
15 lât mich in iwarn hulden sîn,
und nemt hin widr den dienst mîn.»

der künec von Gascône sprach
als im sîn manlîch ellen jach
«iwer rede was ie süeze:
20 swer iuch dar umbe grüeze,
dem ir vil lasters hât getân,
der woltez doch durch vorhte lân.
mich vienc iwer muomen suon:
der kan an niemen missetuon.»
25 «ir wert wol ledec von Gahmurete.
30 daz sol sîn mîn êrstiu bete.
swenne ir dan unbetwungen sît,
mîn dienst gelebet noch die zît
daz ir mich zeinem friwende nemt.
90 ir möht iuch nu wol hân verschemt.
swaz halt mir von iu geschiht,
mich enslüege doch iur swester niht.»

Der rede si lachten über al.
dô wart getrüebet in der schal.
5 den wirt sîn triwe mente
daz er sich wider sente:
wan jâmer ist ein schärpher gart.
ir ieslîcher innen wart
daz sîn lîp mit kumber ranc
10 und al sîn freude was ze kranc.
dô zurnde sîner muomen suon,
er sprach «du kanst unfuoge tuon.»

«nein, ich muoz bî riwen sîn:
ich sen mich nâch der künegîn.
15 ich liez ze Pâtelamunt

- dâ von mir ist mîn herze wunt,
in reiner art ein sûeze wîp.
ir werdiu kiusche mir den lîp
nâch ir minne jâmers mant.
20 si gap mir liute unde lant.
mich tuot frô Belakâne
manlîcher freuden âne:
ez ist doch vil manlich,
swer minnen wankes schamet sich.
25 der frouwen huote mich ûf pant,
30 daz ich niht rîterschefte vant:
dô wânde ich daz mich rîterschaft
næm von ungemüetes kraft.
der hân ich hie ein teil getân.
91 nu wænt manc ungewisser man
daz mich ir swerze jagte dane:
die sah ich für die sunnen ane.
ir wîplich prîs mir fûeget leit:
si ist [ein] bukel ob der werdekeit.
- 5 Einz undz ander muoz ich klagen:
ich sach mîns bruoder wâpen tragen
mit ûf kêrtem orte.»
ôwê mir dirre worte!
daz mære wart dô jâmerlîch.
10 von wazzer wurden d'ougen rîch
dem werden Spânôle.
«ôwî kûngîn Fôle,
durch dîne minne gap den lîp
Gâlôes, den elliu wîp
15 von herzen klagen solten
mit triwen, op si wolten
daz ir site bræhte
lop swâ mans gedæhte.
kûngîn von Averde,
20 swie lützel ez dir werre,
den mîg ich doch durch dich verlôs,
der rîterlîchen ende kôs
von einer tjoste, diu in sluoc
do'r dîn kleinæte truoc.
25 fürsten, die gesellen sîn,
30 tuont herzenlîche ir klagen schîn.
si hânt ir schildes breite
92 nâch jâmers geleite

zer erden gekêret:
grôz trûren si daz lêret.
alsus tuont si rîterschaft.
si sint verladen mit jâmers kraft,
sît Gâlôes mîn muomen suon
nâch minnen dienst niht solde tuon.»

5 Dô er vernam des bruoder tôt,
daz was sîn ander herzenôt.
mit jâmer sprach er disiu wort.
«wie hât nu mîns ankers ort
in riwe ergriffen landes habe!»
10 der wâppen teter sich dô abe.
sîn riwe im hertes kumbers jach.
der helt mit wâren triwen sprach
«von Anschouwe Gâlôes!
fûrbaz darf niemen vrâgen des:
15 ez enwart nie manlîcher zuht
geborn: der wâren milte fruht
ûz dîme herzen blüete.
nu erbarmet mich dîn güete.»

er sprach ze Kaylette
20 «wie gehabt sich Schôette,
mîn muoter freuden arme?»
«sô daz ez got erbarme.
dô ir erstarp Gandîn
und Gâlôes der bruoder dîn,
25 unt dô si dîn bî ir niht sach,
30 der tôt och ir daz herze brach.»
dô sprach der küneec Hardîz
«nu kêrt an manheit iwern vlîz.
ob ir manheit kunnet tragn,
93 sô sult ir leit ze mâzen klagn.»
sîn kumber leider was ze grôz:
ein gûsse im von den ougen vlôz.
er schuof den rittern ir gemach,
und gienc da er sîne kamern sach,
5 ein kleine gezelt von samît.
die naht er dolte jâmers zît.

Als der ander tac erschein,
si wurden alle des enein,
10 die innern und daz ûzer her,

swer dâ mit strîteclîcher wer
wære, junc oder alt,
oder blæde oder balt,
dien solden tjostieren nieht.
dô schein der mitte morgen lieht.
15 si wârn mit strîte sô verribn
unt d'ors mit sporn alsô vertribn,
daz die vrenchen ritterschaft
ie dennoch twanc der müede kraft.
diu kûngîn reit dô selbe
20 nâch den werden hin ze velde,
und brâht si mit ir in die stat.
die besten si dort inne bat
daz si zer Lêôplâne riten.
done wart ir bete niht vermiten:
25 si kômen dâ man messe sanc
30 dem trûregen kûnec von Zazamanc.
als der benditz wart getân,
dô kom frou Herzeloyde sân.
an Gahmuretes lîp si sprach:
94 si gerte als ir diu volge jach.
dô sprach er «frouwe, ich hân ein wîp:
diu ist mir lieber danne der lîp.
ob ich der âne wære,
dennoch wess ich ein mære,
5 dâ mit ich iu enbræste gar,
næm iemen mînes rehtes war.»

«Ir sult die Mærinne
lân durch mîne minne.
des toufes segen hât bezzer kraft.
10 nu ânet iuch der heidschaft,
und minnet mich nâch unser ê:
wan mirst nâch iwerr minne wê.
oder sol mir gein iu schade sîn
der Franzoyser kûnegîn?
15 der boten sprâchen sûeziu wort,
si spiltn ir mære unz an den ort.»

«jâ diu ist mîn wâriu frouwe.
ich brâht in Anschouwe
ir rât und mîner zûhte site:
20 mir wont noch hiute ir helfe mite,
25 dâ von daz mich mîn frouwe zôch,

die wîbes missewende ie flôch.
wir wâren kinder beidiu dô,
unt doch ze sehen ein ander vrô.
diu küneginne Amphlîse
30 wont an wîplîchem prîse.
mir gap diu gehiure
vom lande de besten stiure:
(ich was dô ermer denne nuo)
95 dâ greif ich willeclîchen zuo.
zelt mich noch für die armen.
ich solt iuch, frouwe, erbarmen:
mir ist mîn werder bruoder tôt.
durch iwer zuht lât mich ân nôt.
5 kêrt minne dâ diu freude sî:
wan mir wont niht wan jâmer bî.»

«Lât mich den lîp niht langer zern:
sagt an, wâ mite welt ir iuch wern?»
«ich sage nâch iwerre frâge ger.
10 ez wart ein turney dâ her
gesprochen: des enwart hie niht.
manec geziuc mir des giht.»
«den hât ein vesperîe erlemt.
die vrenchen sint sô hie gezemt,
15 daz der turney dervon verdarp.»
«iwerr stete wer ich warp
mit den diez quot hie hânt getân.
ir sult mich nôtrede erlân:
ez tet hie manec ritter baz.
20 iwer reht ist gein mir laz;
niwan iwer gemeiner gruoz,
ob ich den von iu haben muoz.»

als mir diu âventiure sagt,
dô nam der ritter und diu magt
25 einen rihtære übr der frouwen klage.
30 dô nâhet ez dem mitten tage.
man sprach ein urteil zehant,
«swelch ritter helm hie ûf gebant,
der her nâch rîterschaft ist komn,
96 hât er den prîs hie genomn,
den sol diu küneginne hân.»
dar nâch diu volge wart getân.
5 dô sprach si «hêr, nu sîr ir mîn.

ich tuon iu dienst nâch hulden schîn,
und füege iu sölher fröuden teil,
daz ir nâch jâmer werdet geil.»

Er het iedoch von jâmer pîn.
dô was des abrillen schîn
zergangen, dar nâch komen was
10 kurz kleine grüne gras.
daz velt was gar vergrüenet;
daz plædiu herzen küenet
und in gît hôchgemüete.
vil boume stuont in blüete
15 von dem süezen luft des meien.
sîn art von der feien
muose minnen oder minne gern.
des wolt in friundîn dâ gewern.

an [frôn] Herzeloyden er dô sach:
20 sîn süezer munt mit zühten sprach
«frowe, sol ich mit iu genesen,
sô lât mich âne huote wesen.
wan verlæt mich immer jâmers kraft,
sô tæt ich gerne rîterschaft.
25 lât ir niht turnieren mich,
30 sô kan ich noch den alten slich,
als dô ich mînem wîbe entran,
die ich ouch mit rîterschaft gewan.
dô si mich ûf von strîte bant,
97 ich liez ir liute unde lant.»
si sprach «hêr, nemt iu selbe ein zil:
ich lâz iu iwers willen vil.»
«ich wil frumen noch vil der sper enzwei:
aller mânedglîch ein turnei,
5 des sult ir frouwe ruochen,
daz ich den müeze suochen.»
diz lobte si, wart mir gesagt:
er enphienc diu lant unt och die magt.

Disiu driu junchêrrelîn
10 Ampflîsen der künegîn
hie stuonden, unde ir kappelân,
dâ volge und urteil wart getân,
aldâ erz hôrte unde sach.
15 heinlîche er Gahmureten sprach.

«man tet mîner frouwen kunt
 daz ir vor Pâtelamunt
 den hœhsten prîs behieltet
 unt dâ zweir krône wîeltet.
 si hât ouch lant unde muot,
 und gît iu lîp unde guot.»

20

«dô si mir gap die rîterschaft,
 dô muos ich nâch der ordens kraft,
 als mir des schildes ambet sagt,
 derbî belîben unverzagt.

25

wan daz ich schilt von ir gewan,
 30 ez wær noch anders ungetân.
 ich werdes trûric oder geil,
 mich behabt hie rîters urteil.
 vart wider, sagt ir dienst mîn;
 98 ich sül iedoch ir ritter sîn.
 ob mir alle krône wærn bereit,
 ich hân nâch ir mîn hœhste leit.»
 er bôt in sîne grôze habe:
 sîner gebe tâten si sich abe.

5

die boten fuorn ze lande
 gar ân ir frouwen schande.
 sine gerten urloubes niht,
 als lîhte in zorne noch geschiht.
 ir knappen fürsten, disiu kint

10

wârn von weinen vil nâch blint.
 Die den schilt verkêrt dâ hânt getragn,
 den begunde ir friwent ze velde sagn
 «frou Herzeloyd diu künegîn
 hât behabt den Anschevîn.»

15

«wer was von Anschouwe dâ?
 unser hêrre ist leider anderswâ,
 durch rîters prîs zen Sarrazîn.
 daz ist nu unser hōhster pîn.»
 «der hie den prîs hât bezalt

20

unt sō mangan ritter ab gevalt,
 unt der sō stach unde sluoc,
 unt der den tiwern anker truoc
 ûf dem helme lieht gesteinet,
 daz ist den ir dâ meinet.

25

mir sagt der künec Kaylet,
 30 der Anschevîn wær Gahmuret.
 99 dem ist hie wol gelungen.»

nâch den orsen si dô sprungen.
ir wât wart von den ougen naz,
dô si kômen dâ ir hêrre saz.
si enphiengen in, ernphienc ouch sie.
freude und jâmer daz was hie.

- dô kuster die getriuwen,
er sprach «iuch sol niht riuwen
5 zunmâzer wîs der bruoder mîn:
ich mag iuch wol ergetzen sîn.
kêrt ûf den schilt nâch sîner art,
gehabt iuch an der freuden vart.
ich sol mîns vater wâpen tragn:
10 sîn lant mîn anker hât beslagn.
der anker ist ein recken zil:
den trage und nem nu swer der wil.
Ich muoz nu lebelîche
gebâren: ich bin rîche.
15 wan solt ich volkes hêrre sîn?
den tæte wê der jâmer mîn.
frou Herzeloyde, helfet mir,
daz wir biten, ich unt ir,
kûnge und fürsten die hie sîn,
20 daz si durch den dienst mîn
belîben, unz ir mich gewert
des minnen werc zer minnen gert.»
die bete warb ir beider munt:
die werden lobtenz sâ ze stunt.
- 25 ieslîcher fuor an sîn gemach:
30 diu kûnegîn zir friunde sprach
«nu habt iuch an mîne phlege.»
si wîst in heinlîche wege.
sîner geste phlac man wol ze frumn,
100 swar halt ir wirt wære kumn.
daz gesinde wart gemeine:
doch fuor er dan al eine,
wan zwei junchêrrelîn.
juncfrouwen unt diu kûnegîn
5 in fuorten dâ er freude vant
und al sîn trûren gar verswant.
entschumphiert wart sîn riwe
und sîn hôchgemüete al niwe:
10 daz muose iedoch bî liebe sîn.

frou Herzeloyd diu künegîn
ir magettuom dâ âne wart.
die munde wâren ungespart:
die begunden si mit küssen zern
und dem jâmer von den freuden wern.

- 15 Dar nâch er eine zuht begienc:
si wurden ledic, dier dâ vienc.
Hardîzen und Kaylet,
seht, die versuonde Gahmuret.
da ergienc ein sölhiu hōhgezît,
20 swer der hât gelîchet sît,
des hant iedoch gewaldes phlac.
Gahmuret sich des bewac,
sîn habe was vil ungespart.
aræbesch golt geteilet wart
25 armen rîtern al gemeine,
30 unt den kûngen edel gesteine
teilte Gahmuretes hant,
und ouch swaz er dâ fürsten vant.
dâ wart daz varnde volc vil geil:
die enphiengen rîcher gâbe teil.
101
lât si rîten, swer dâ geste sîn:
den gap urloup der Anschevîn.
dez pantel, daz sîn vater truoc,
von zoble ûf sînen schilt man sluoc.
5 al kleine wîz sîdîn
ein hemde der künegîn,
als ez ruorte ir blôzen lîp,
diu nu worden was sîn wîp,
daz was sîns halsperges dach.
10 ahzehniu manr durchstochen sach
und mit swerten gar zerhouwen,
ê er schiede von der frouwen.
daz leit ouch si an blôze hût,
sô kom von rîterschaft ir trût,
15 der manegen schilt vil dürkel stach.
ir zweier minne triwen jach.

- Er hete werdekeit genuoc,
dô in sîn manlîch ellen truoc
hin über gein der herte.
20 mich jâmert sîner verte.

im kom diu wære botschaft,
 sîn hêrre der bâruc wær mit kraft
 überriten von Babylôn.
 einer hiez Ipomidôn,
 25 der ander Pompeius.
 30 den nennet d'âventiure alsus.
 daz was ein stolz werder man
 (niht der von Rôme entran
 Julîus dâ bevor):
 102 der küneec Nabchodonosor
 sîner muoter bruoder was,
 der an trügelîchen buochen las
 er solte selbe sîn ein got.
 daz wære nu der liute spot.
 5 ir lîp, ir guot was ungespart.
 die gebruoder wârn von hôher art,
 von Nînus, der gewaldes pflac
 ê wurde gestiftet Baldac.
 der selbe stift ouch Ninnivê.
 10 in tet schade und laster wê:
 der jach der bâruc zurborn.
 des wart gewunnen unt verlorn
 genuoc ze bêden sîten:
 man sach tâ helde strîten.
 15 dô schift er sich über mer,
 und vant den bâruc mit wer.
 mit freuden er enphangen wart,
 swie mich jâmer sîner vart.

 Waz tâ geschehe, wiez dort ergê,
 20 gewin und flust, wie daz gestê,
 desn weiz frou Herzeloyde nieht.
 diu was als diu sunne lieht
 und hete minneclîchen lîp.
 rîcheit bî jugent phlac daz wîp,
 25 und freuden mêre dan ze vil:
 30 si was gar ob dem wunsches zil.
 si kêrte ir herze an guote kunst:
 des bejagte si der werlde gunst.
 frou Herzeloyd diu küneegin,
 103 ir site an lobe vant gewin,
 ir kiusche was für prîs erkant.
 kûngîn über driu lant,
 5 Wâleys und Anschouwe,

dar über was si frouwe,
si truog ouch krôn ze Norgâls
in der houbetstat ze Kingrivâls.
ir was ouch wol sô liep ir man,
ob ie kein frouwe mêr gewan
sô werden friunt, waz war ir daz?
si möhtez lâzen âne haz.

10

do er ûze beleip ein halbez jâr,
sîns komens warte si für wâr:
daz was ir lîpgedinge.
dô brast ir freuden klinge
15 mitten ime hefte enzwei.
ôwê unde heiâ hei,
daz güete alsölhen kumber tregt
und immer triwe jâmer regt!
alsus vert diu mennischeit,
hiute freude, morgen leit.

20

Diu frouwe umb einen mitten tac
eins angestlîchen slâfes pflac.
ir kom ein forhtlîcher schric.
si dûhte wie ein sternen blic
25 si gein den lüften fuorte,
30 dâ si mit kreften ruorte
manc fiurîn donerstrâle.
die flugen al zemâle
gein ir: dô sungelt unde sanc
104 von gänstern ir zöphe lanc.
mit krache gap der doner duz:
brinnde zäher was sîn guz.

5

ir lîp si dâ nâch wider vant,
dô zuct ein grif ir zeswen hant:
daz wart ir verkêrt hie mite.
si dûhte wunderlîcher site,
wie sie wære eins wurmes amme,
der sît zerfuorte ir wamme,
und wie ein trache ir brüste süge,
10 und daz der gâhes von ir flüge,
sô daz sîn nimmer mêr gesach.
daz herze err ûzem lîbe brach:
die vorhte muose ir ougen sehen.
15 ez ist selten wîbe mêr geschehen

in slâfe kumber dem gelîch.
dâ vor was si ritterlîch:
ach wênc, daz wirt verkêret gar,
si wirt nâch jâmer nu gevar.
ir schade wirt lanc unde breit:
ir nâhent komendiu herzenleit.

20

Diu frouwe dô begunde,
daz si dâ vor niht kunde,
beidiu zabeln und wuofen,
in slâfe lûte ruofen.

25

vil juncfrouwen sâzen hie:

30

die sprungen dar und wacten sie.

dô kom geriten Tampanîs,
ir mannes meisterknappe wîs,
und kleiner junchêrren vil.

105

dâ giengez ûz der freuden zil.

die sagten klagende ir hêrren tât:
des kom frou Herzeloyde in nôt,
si viel hin unversunnen.

5

die ritter sprâchen «wiest gewonnen
mîn hêrre in sîme harnas,
sô wol gewâpent sô er was?»»

swie den knappen jâmer jagte,
den helden er doch sagte
«mînen hêrren lebens lenge vlôch.

10

sîn hârsenier von im er zôch:

des twanc in starkiu hitze.

gunêrtiu heidensch witze
hât uns verstoln den helt guot.

ein ritter hete bockes bluot

15

genommen in ein langez glas:

daz sluoger ûf den adamas:

dô wart er weicher danne ein swamp.

den man noch mâlet für daz lamp,

und ouchz kriuze in sîne klân,

den erbarme daz tâ wart getân.

20

dô si mit scharn zein ander ritn,

âvoy wie dâ wart gestritn!

Des bâruckes ritterschaft

sich werte wol mit ellens kraft.

25

vor Baldac ûfme gevilde

30 durchstochen wart vil schilde,
dâ si zein ander gâhten.
die poynder sich tâ flâhten,
sich wurren die banier:
106 dâ viel manec degen fier.
aldâ worht mîns hêrren hant
dâ von ir aller prîs verswant.
dô kom gevarn Ipomidôn:
mit tôde er mîme hêrren lôn
5 gap, daz er in nider stach
dâ'z manec tûsent ritter sach.

von Alexandrîe
mîn hêrre valsches vrîe
gein dem kûnege kêrte,
10 des tjost in sterben lêrte.
sînen helm versneit des spers ort
durch sîn houbet wart gebort,
daz man den trunzûn drinne vant.
iedoch gesaz der wîgant,
15 al töunde er ûz dem strîte reit
ûf einen plân, die was breit.
ûbr in kom sîn kappelân.
er sprach mit kurzen worten sân
sîne bîhte und sande her
20 diz hemde unt daz selbe sper
daz in von uns gescheiden hât.
er starp ân alle missetât.
junchêrren und die knappen sîn
bevalch er der kûnegîn.
25 Er wart geleit ze Baldac.
30 diu kost den bâruc ringe wac.
mit golde wart gehêret,
grôz rîcheit dran gekêret
mit edelem gesteine,
107 dâ inne lît der reine.
gebalsemt wart sîn junger rê.
vor jâmer wart vil liuten wê.
ein tiwer rubîn ist der stein
ob sîme grabe, dâ durch er schein.
5 uns wart gevolget hie mite:
ein kriuze nâch der marter site,
als uns Kristes tôt lôste,
10 liez man stôzen im ze trôste,

ze scherm der sêle, überz grap.
 der bâruc die koste gap:
 ez was ein tiwer smârât.
 wir tâtenz âne der heiden rât:
 ir orden kan niht kriuzes phlegn,
 als Kristes tôt uns liez den segn.
 15 ez betent heiden sunder spot
 an in als an ir werden got,
 niht durch des kriuzes êre
 noch durch des toufes lêre,
 der zem urteillîchen ende
 20 uns læsen sol gebende.
 diu manlîche triwe sîn
 gît im ze himel liechten schîn,
 und ouch sîn riwic pîhte.
 der valsch was an im sîhte.
 25 In sînen helm, den adamas,
 30 ein epitafum ergraben was,
 versigelt ûfz kriuze obeme grabe.
 sus sagent die buochstabe.
 «durch disen helm ein tjoste sluoc
 108 den werden der ellen truoc.
 Gahmuret was er genant,
 gewaldec künec übr driu lant.
 ieglîchez im der krône jach:
 dâ giengen rîche fürsten nâch.
 5 er was von Anschouwe erborn,
 und hât vor Baldac verlorn
 den lîp durch den bâruc.
 sîn prîs gap sô hôhen ruc,
 niemen reichet an sîn zil,
 10 swâ man noch ritter præuen wil.
 er ist von muoter ungeboren,
 zuo dem sîn ellen habe geschworn:
 ich mein der schildes ambet hât.
 helfe und manlîchen rât
 15 gap er mit stæte'n friunden sîn:
 er leit durch wîp vil schärfen pîn.
 er truoc den touf und kristen ê:
 sîn tôt tet Sarrazînen wê
 sunder liegen, daz ist wâr.
 20 sîner zît versunnenlîchiu jâr
 sîn ellen sô nâch prîse warp,
 25 mit ritterlîchem prîse er starp.

er hete der valscheit an gesigt.
 nu wünscht im heiles, der hie ligt.»
 diz was alsô der knappe jach.
 30 Wâleise man vil weinen sach.
 Die muosen wol von schulden klagn.
 diu frouwe hête getragn
 ein kint, daz in ir lîbe stiez,
 109 die man ân helfe ligen liez.
 ahzehen wochen hete gelebt
 des muoter mit dem tôde strebt,
 frou Herzeloyd diu künegin.
 die andern heten kranken sin,
 5 daz si hulphen niht dem wîbe:
 wan si truoc in ir lîbe
 der aller ritter bluome wirt,
 ob in sterben hie verbirt.
 dô kom ein altwîser man
 10 durch klage über die frouwen sîn,
 dâ si mit dem tôde ranc.
 die zene err von ein ander twanc:
 man gôz ir wazzer in den munt.
 aldâ wart ir versinnen kunt.

 15 si sprach «ôwê war kom mîn trût?»
 diu frouwe in klagete über lût.
 «mînes herzen freude breit
 was Gahmuretes werdekeit.
 den nam mir sîn vrechiu ger.
 20 ich was vil junger danne er,
 und bin sîn muoter und sîn wîp.
 ich trage alhie doch sînen lîp
 und sînes verhes sâmen.
 den gâben unde nâmen
 25 unser zweier minne.
 30 hât got getriwe sinne,
 sô lâzer mirn ze frühte komn.
 ich hân doch schaden ze vil genomn
 An mînem stolzen werden man.
 110 wie hât der tôt ze mir getân!
 er enphienc nie wîbes minnen teil,
 ern wære al ir vröuden geil:
 in müete wîbes riuwe.
 daz riet sîn manlîch triuwe:
 5 wand er was valsches lære.»

nu høert ein ander mære,

waz diu frouwe dô begienc.

kint und bûch si zir gevienc

mit armen und mit henden.

10 si sprach «mir sol got senden
die werden fruht von Gahmurete.
daz ist mînes herzen bete.

got wende mich sô tumber nô:

daz wær Gahmurets ander tôt,

15 ob ich mich selben slüege,
die wîle ich bî mir trüege
daz ich von sîner minne enphienc,
der mannes triwe an mir begienc.»

diu frouwe enruochte wer daz sach,

20 daz hemde von der brust si brach.
ir brüstel linde unde wîz,
dar an kêrte si ir vlîz,
si dructes an ir rôten munt.
si tet wîplîche fuore kunt.

25 alsus sprach diu wîse.

30 «du bist kaste eins kindes spîse:
die hât ez vor im her gesant,
sît ichz lebende im lîbe vant.»

Diu frouwe ir willen dar an sach,

111 daz diu spîse was ir herzen dach,
diu milch in ir tüttelîn:
die dructe drûz diu künegîn.
si sprach «du bist von triwen komn.

het ich des toufes niht genomn,

5 du wærest wol mîns toufes zil.

ich sol mich begiezen vil

mit dir und mit den ougen,

offenlîch und tougen:

wande ich wil Gahmureten klagn.»

10 diu frouwe hiez dar nâher tragn
ein hemde nâch bluote var,
dar inne ans bâruckes schar

Gahmuret den lîp verlôs,

der werlîchen ende kôs

15 mit rehter manlîcher ger.

diu frouwe vrâgte ouch nâch dem sper,

20 daz Gahmurete gab den rê.

Ipomidôn von Ninnivê
gap alsus werlîchen lôn,
der stolze werde Babylôn:
daz hemde ein hader was von slegn.
diu frouwe woldez an sich legn,
als si dâ vor hete getân,
sô kom von ritterschaft ir man:
25 dô nâmen siz ir ûzer hant.
30 die besten über al daz lant
bestatten sper und ouch daz bluot
ze münster, sô man tôten tuot.
in Gahmuretes lande
man jâmer dô bekande.

112 Dann übr den vierzehenden tac
diu frouwe eins kindelîns gelac,
eins suns, der sölher lide was
daz si vil kûme dran genas.

5 hiest der âventiure wurf gespilt,
und ir begin ist gezilt:
wand er ist alrêrst geborn,
dem diz mære wart erkorn.
sîns vater freude und des nôt,
10 beidiu sîn leben und sîn tôt,
des habt ir wol ein teil vernomn.
nu wizzet wâ von iu sî komn
diss mæres sachewalte,
und wie man den behalte.
15 man barg in vor ritterschaft,
ê er kæme an sîner witze kraft.

dô diu küngîn sich versan
und ir kindel wider zir gewan,
si und ander frouwen
20 begunde betalle schouwen
zwischen beinn sîn visellîn.
er muose vil getriutet sîn,
do er hete manlîchiu lit.
er wart mit swerten sît ein smit,
25 vil fiwers er von helmen sluoc:
30 sîn herze manlîch ellen truoc.
die küngîn des geluste
113 daz sin vil dicke kuste.

si sprach hinz im in allen flîz
<<bon fîz, scher fîz, bêâ fîz.>>

Diu kûngîn nam dô sunder twâl
diu rôten vâlwelohten mâl:
ich meine ir tûttels grânsel:
daz schoup sim in sîn vlânsel.
5 selbe was sîn amme
diu in truoc in ir wamme:
an ir brüste si in zôch,
die wîbes missewende vlôch.
si dûht, si hete Gahmureten
10 wider an ir arm erbeten.
si kêrt sich niht an lôsheit:
diemuot was ir bereit.

[frou] Herzeloyde sprach mit sinne
<<diu hœhste kûneginne
15 Jêsus ir brüste bôt,
der sît durch uns vil scharpfen tôt
ame kriuze mennischlîche enphienc
und sîne triwe an uns begienc.
swes lîp sîn zûrnen ringet,
20 des sêle unsamfte dinget,
swie kiuscher sî und wære.
des weiz ich wâriu mære.>>

sich begôz des landes frouwe
mit ir herzen jâmers touwe:
25 ir ougen regenden ûf den knabn.
30 si kunde wîbes triwe habn.
beidiu siufzen und lachen
kunde ir munt vil wol gemachen.
si vreute sich ir suns geburt:
114 ir schimph ertranc in riwen furt.
Swer nu wîben sprichet baz,
deiswâr daz lâz ich âne haz:
ich vriesche gerne ir freude breit.
wan einer bin ich unbereit
5 dienstlîcher triuwe:
mîn zorn ist immer niuwe
gein ir, sît ich se an wanke sach.
ich bin Wolfram von Eschenbach,
10 unt kan ein teil mit sange,

unt bin ein habendiu zange
mînen zorn gein einem wîbe:
diu hât mîme lîbe
erboten solhe missetât,
ine hân si hazzens keinen rât.
15 dar umb hân ich der andern haz.
ôwê war umbe tuont si daz?

alein sî mir ir hazzen leit,
ez ist iedoch ir wîpheit,
sît ich mich versprochen hân
20 und an mir selben missetân;
daz lîhte nimmer mêr geschiht.
doch sulen si sich vergâhen niht
mit hurte an mîn hâmmât:
si vindent werlîchen strît.
25 ine hân des niht vergezzen,
30 ine künne wol gemezzen
beide ir bærde unt ir site.
swelhem wîbe volget kiusche mite,
der lobes kemphe wil ich sîn:
mir ist von herzen leit ir pîn.

115 Sîn lop hinket ame spat,
swer allen frouwen sprichet mat
durch sîn eines frouwen.
swelhiu mîn reht wil schouwen,
5 beidiu sehen und hœren,
dien sol ich niht betæren.
schildes ambet ist mîn art:
swâ mîn ellen sî gespart,
swelhiu mich minnet umbe sanc,
10 sô dunket mich ir witze kranc.
ob ich quotes wîbes minne ger,
mag ich mit schilde und ouch mit sper
verdienen niht ir minne solt,
al dar nâch sî sie mir holt.
15 vil hôhes topels er doch spilt,
der an ritterschaft nâch minnen zilt.

hetenz wîp niht für ein smeichen,
ich solt iu fürbaz reichen
an disem mære unkundiu wort,
20 ich spræche iu d'âventiure vort.

swer des von mir geruoche,
dern zels ze keinem buoche.
ine kan decheinen buochstap.
dâ nement genuoge ir urhap:
25 disiu âventiure
30 vert âne der buoche stiure.
ê man si hete für ein buoch,
ich wære ê nacket âne tuoch,
sô ich in dem bade sæze,
116 ob ichs questen niht vergæze.

Buch III

- 5 Ez machet trûric mir den lîp,
daz alsô mangiu heizet wîp.
ir stimme sint gelîche hel:
genuoge sint gein valsche snel,
etslîche valsches lære:
sus teilent sich diu mære.
daz die gelîche sint genamt,
des hât mîn herze sich geschamt.
wîpheit, dîn ordenlîcher site,
dem vert und fuor ie triwe mite.
- 10 genuoge sprechent, armuot,
daz diu sî ze nihte guot.
swer die durch triwe lîdet,
hellefiwer die sêle mîdet.
- 15 die dolte ein wîp durch triuwe:
des wart ir gâbe niuwe
ze himel mit endelôser gebe.
ich wæne ir nu vil wênic lebe,
die junc der erden rîhtuom
- 20 liezen durch des himeles ruom.
ich erkenne ir nehein.
man und wîp mir sint al ein:
die mitenz al gelîche.
frou Herzeloyd diu rîche
- 25 ir drîer lande wart ein gast:
30 si truoc der freuden mangels last.
der valsch sô gar an ir verswant,
ouge noch ôre in nie dâ vant.
ein nebel was ir diu sunne:
- 117 si vlôch der werlde wunne.
ir was gelîch naht unt der tac:
ir herze niht wan jâmers phlac.
- Sich zôch diu frouwe jâmers balt
ûz ir lande in einen walt,
- 5 zer waste in Soltâne;
niht durch bluomen ûf die plâne.
ir herzen jâmer was sô ganz,
sine kêrte sich an keinen kranz,
- 10 er wære rôt oder val.

si brâhte dar durch flühtesal
 des werden Gahmuretes kint.
 liute, die bî ir dâ sint,
 müezen bûwn und riuten.
 si kunde wol getriuten
 15 ir sun. ê daz sich der versan,
 ir volc si gar für sich gewan:
 ez wære man oder wîp,
 den gebôt si allen an den lîp,
 daz se immer ritters wurden lût.
 20 «wan friesche daz mîns herzen trût,
 welch ritters leben wære,
 daz wurde mir vil swære.
 nu habt iuch an der witze kraft,
 und helt in alle rîterschaft.»

 25 der site fuor angestlîche vart.
 30 der knappe alsus verborgen wart
 zer waste in Soltâne erzogn,
 an kûneclîcher fuore betrogn;
 ez enmôht an eime site sîn:
 118 bogen unde bölzelîn
 die sneit er mit sîn selbes hant,
 und schôz vil vogeles die er vant.
 Swenne abr er den vogel erschôz,
 des schal von sange ê was sô grôz,
 5 sô weinder unde roufte sich,
 an sîn hâr kêrt er gerich.
 sîn lîp was clâr unde fier:
 ûf dem plân am rivier
 twuog er sich alle morgen.
 10 erne kunde niht gesorgen,
 ez enwære ob im der vogelsanc,
 die süeze in sîn herze dranc:
 daz erstracte im sîniu brüstelîn.
 al weinde er lief zer kûnegîn.
 15 sô sprach si «wer hât dir getân?
 du wære hin ûz ûf den plân.»
 ern kunde es ir gesagen niht,
 als kinden lîhte noch geschiht.

 dem mære gienc si lange nâch.
 20 eins tages si in kapfen sach
 25 ûf die boume nâch der vogeles schal.

- si wart wol innen daz zeswal
 von der stimme ir Kindes brust.
 des twang in art und sîn gelust.
 frou Herzeloyde kêrt ir haz
 30 an die vögele, sine wesse um waz:
 si wolt ir schal verkrenken.
 ir bûliute unde ir enken
 die hiez si vaste gâhen,
 119 vögele wûrgn und vâhen.
 die vögele wâren baz geriten:
 etslîches sterben wart vermiten:
 der bleip dâ lebendic ein teil,
 die sît mit sange wurden geil.
- 5 Der knappe sprach zer kûnegîn
 «waz wîzet man den vogelîn?»
 er gert in frides sâ zestunt.
 sîn muoter kust in an den munt:
 diu sprach «wes wende ich sîn gebot,
 10 der doch ist der hêhste got?
 suln vögele durch mich freude lân?»
 der knappe sprach zer muoter sîn
 «ôwê muoter, waz ist got?»
 «sun, ich sage dirz âne spot.
 15 er ist noch liehter denne der tac,
 der antlitzes sich bewac
 nâch menschen antlitze.
 sun, merke eine witze,
 und flêhe in umbe dîne nôt:
 20 sîn triwe der werlde ie helfe bôt.
 sô heizet einr der helle wirt:
 der ist swarz, untriwe in niht verbirt.
 von dem kêr dîne gedanke,
 und och von zwîvels wanke.»
- 25 sîn muoter unterschiet im gar
 30 daz vinsten unt daz lieht gevar.
 dar nâch sîn snelheit verre spranc.
 er lernte den gabilôtes swanc,
 dâ mit er mangan hîrz erschôz,
 120 des sîn muoter und ir volc genôz.
 ez wære æber oder snê,
 dem wilde tet sîn schiezen wê.
 5 nu hœret fremdiu mære.

swennerrschôz daz swære,
des wære ein mûl geladen genuoc,
als unzerworht hin heim erz truoc.

Eins tages gieng er den weideganc
an einer halden, diu was lanc:
er brach durch blates stimme en zwîc.
10 dâ nâhen bî im gienc ein stîc:
dâ hôrter schal von huofslegen.
sîn gabylôt begunder wegen:
dô sprach er «waz hân ich vernomn?
wan wolt et nu der tiuvel komn
15 mit grimme zorneclîche!
den bestüende ich sicherlîche.
mîn muoter freisen von im sagt:
ich wæne ir ellen sî verzagt.»

alsus stuont er in strîtes ger.
20 nu seht, dort kom geschûftet her
drî ritter nâch wunsche var,
von fuoze ûf gewâpent gar.
der knappe wânde sunder spot,
daz ieslîcher wære ein got.
25 dô stuont ouch er niht langer hie,
30 in den phat viel er ûf sîniu knie.
lûte rief der knappe sân
«hilf, got: du maht wol helfe hân.»

der vorder zornes sich bewac,
121 dô der knappe im phade lac:
«dirre tærsche Wâleise
unsich wendet gâher reise.»
ein prîs den wir Beier tragn,
muoz ich von Wâleisen sagn:
5 die sint tærscher denne beiersch her,
unt doch bî manlîcher wer.
swer in den zwein landen wirt,
gefuoge ein wunder an im birt.

Dô kom geleischieret
10 und wol gezimieret
ein ritter, dem was harte gâch.
er reit in strîteclîchen nâch,
15 die verre wâren von im komn:

zwên ritter heten im genomn
 eine frouwen in sîm lande.
 den helt ez dûhte schande:
 in müete der juncfrouwen leit,
 diu jæmerlîche vor in reit.
 dise drî wârn sîne man.
 20 er reit ein schœne kastelân:
 sîns schildes was vil wênic ganz.
 er hiez Karnahkarnanz
 leh cons Ulterlec.
 er sprach «wer irret uns den wec?»
 25 sus fuor er zuome knappen sân.
 30 den dûhter als ein got getân:
 ern hete sô liehtes niht erkant.
 ûfem touwe der wâpenroc erwant.
 mit guldîn schellen kleine
 122 vor iewederm beine
 wârn die stegreife erklenget
 unt ze rehter mâze erlenget.
 sîn zeswer arm von schellen klanc,
 swar ern bôt oder swanc.
 5 der was durch swertslege sô hel:
 der helt was gein prîse snel.
 sus fuor der fürste rîche,
 gezimiert wünneclîche.

 10 Aller manne schœne ein bluomen kranz,
 den vrâgte Karnahkarnanz
 «junchêrre, sâht ir für iuch varn
 zwên ritter die sich niht bewarn
 kunnen an ritterlîcher zunft?
 si ringent mit der nôtnunft
 15 und sint an werdekeit verzagt:
 si füerent roubes eine magt.»
 der knappe wânde, swaz er sprach,
 ez wære got, als im verjach
 frou Herzeloyd diu künegîn,
 20 dô sim unterschiet den liechten schîn.
 dô rief er lûte sunder spot
 «nu hilf mir, hilferîcher got.»
 vil dicke viel an sîn gebet
 fil li roy Gahmuret.
 25 der fürste sprach «ich pin niht got,
 30 ich leiste ab gerne sîn gebot.

du maht hie vier ritter sehn,
 ob du ze rehte kundest spehn.»

123 der knappe frâgte fürbaz
 «du nennest ritter: waz ist daz?
 hâstu niht gotlîcher kraft,
 sô sage mir, wer gît ritterschaft?»
 «daz tuot der künec Artûs.
 junchêrre, komt ir in des hûs,
 5 der bringet iuch an ritters namn,
 daz irs iuch nimmer durfet schamn.
 ir mugt wol sîn von ritters art.»
 von den helden er geschouwet wart:
 Dô lac diu gotes kunst an im.
 10 von der âventiure ich daz nim,
 diu mich mit wârheit des beschiet.
 nie mannes varwe baz geriet
 vor im sît Adâmes zît.
 des wart sîn lob von wîben wît.

15 aber sprach der knappe sân,
 dâ von ein lachen wart getân.
 «ay ritter guot, waz mahtu sîn?
 du hâst sus manec vingerlîn
 an dînen lîp gebunden,
 20 dort oben unt hie unden.»
 aldâ begreif des knappen hant
 swaz er îsers ame fürsten vant:
 dez harnasch begunder schouwen.
 «mîner muoter juncfrouwen
 25 ir vingerlîn an snüeren tragnt,
 30 diu niht sus an einander ragnt.»
 der knappe sprach durch sînen muot
 zem fürsten «war zuo ist diz guot,
 daz dich sô wol kan schicken?
 ine mages niht ab gezwicken.»

124 der fürste im zeigete sâ sîn swert:
 «nu sich, swer an mich strîtes gert,
 des selben wer ich mich mit slegn:
 für die sîne muoz ich an mich legn,
 5 und für den schuz und für den stich
 muoz ich alsus wâpen mich.»
 10 aber sprach der knappe snel

«ob die hirze trüegen sus ir vel,
so verwunt ir niht mîn gabylôt.
der vellet manger vor mir tôt.»

Die ritter zurnden daz er hielt
bî dem knappen der vil tumpheit wielt.
der fürste sprach «got hüete dîn.
ôwî wan wær dîn schœene mîn!
15 dir hete got den wunsch gegeben,
ob du mit witzen soldest lebn.
diu gotes kraft dir virre leit.»
die sîne und och er selbe reit,
unde gâhten harte balde
20 zeinem velde in dem walde.
dâ vant der gefüege
frôn Herzeloyden phlüege.
ir volke leider nie geschach;
die er balde eren sach:
25 si begunden sæn, dar nâch egen,
30 ir gart ob starken ohsen wegen.
der fürste in guoten morgen bôt,
und frâgte se, op si sæhen nôt
eine juncfrouwen lîden.
125 sine kunden niht vermîden,
swes er vrâgt daz wart gesagt.
«zwêne ritter unde ein magt
dâ riten hiute morgen.
diu frouwe fuor mit sorgen:
5 mit sporn si vaste ruorten,
die die juncfrouwen fuorten.»
ez was Meljahkanz.
den ergâhte Karnachkarnanz,
mit strîte er im die frouwen nam:
10 diu was dâ vor an freuden lam.
si hiez Imâne
von der Beâfontâne.

Die bûliute verzagten,
dô die helde für si jagten.
15 si sprâchen «wiest uns sus geschehen?
hât unser junchêrre ersehen
ûf disen rittern helme schart,
sone hân wir uns niht wol bewart.
20 wir sulen der kûeginne haz

von schulden hæren umbe daz,
wand er mit uns dâ her lief
hiute morgen dô si dannoch slief.»
der knappe enruochte ouch wer dô schôz
die hirze kleine unde grôz:
25 er huop sich gein der muoter widr,
30 und sagt ir mæ. dô viel si nidr:
sîner worte si sô sêre erschrac,
daz si unversunnen vor im lac.

dô diu kûneginne
126 widr kom zir sinne,
swie si dâ vor wære verzagt,
dô sprach si «sun, wer hât gesagt
dir von ritters orden?
wâ bist dus innen worden?»
5 «muoter, ich sach vier man
noch liehter danne got getân:
die sagten mir von ritterschaft.
Artûs kûneclîchiu kraft
sol mich nâch rîters êren
10 an schildes ambet kêren.»
sich huop ein niwer jâmer hie.
diu frouwe enwesse rehte, wie
daz si ir den list erdæhte
unde in von dem willen bræhte.

15 Der knappe tump unde wert
iesch von der muoter dicke ein pfert.
daz begunde se in ir herzen klagn.
si dâhte «in wil im niht versagn:
ez muoz abr vil bæse sîn.»
20 do gedâhte mêr diu kûnegîn
«der liute vil bî spotte sint.
tôren kleider sol mîn kint
ob sîme liechten lîbe tragn.
wirt er geroufet unt geslagn,
25 sô kumt er mir her wider wol.»
30 ôwê der jæmerlîchen dol!
diu frouwe nam ein sactuoeh:
si sneit im hemde unde bruoch,
daz doch an eime stücke erschein,
127 unz enmitten an sîn blankez bein.
5 daz wart für tôren kleit erkant.

ein gugel man obene drûfe vant.
al frisch rûch kelberîn
von einer hût zwei ribbalîn
nâch sînen beinen wart gesnitn.
dâ wart grôz jâmer niht vermitn.

diu kûngîn was alsô bedâht,
si bat belîben in die naht.
«dune solt niht hinnen kêren,
10 ich wil dich list ê lêren.
an ungebanten strâzen
soltu tunkel fürte lâzen:
die sîhte und lûter sîn,
dâ solte al balde rîten înen.
15 du solt dich site nieten,
der werlde grûezen bieten.
Op dich ein grâ wîse man
zuht wil lêrn als er wol kan,
dem soltu gerne volgen,
20 und wis im niht erbolgen.
sun, lâ dir bevolhen sîn,
swâ du guotes wîbes vingerlîn
mügest erwerben unt ir gruoz,
daz nim: ez tuot dir kumbers buoz.
25 du solt zir kusse gâhen
30 und ir lîp vast umbevâhen:
daz gît gelücke und hôhen muot,
op si kiusche ist unde guot.

du solt och wizzen, sun mîn,
128 der stolze küene Lâhelîn
dînen fürsten ab ervaht zwei lant,
diu solten dienen dîner hant,
Wâleis und Norgâls.
ein dîn fürste Turkentâls
5 den tût von sîner hende enphienc:
dîn volc er sluoc unde vienc.»
«diz rich ich, muoter, ruocht es got:
in verwundet noch mîn gabylôt.»

des morgens dô der tag erschein,
10 der knappe balde wart enein,
im was gein Artûse gâch.
15 [frou] Herzeloyde in kuste und lief im nâch.

der werlde riwe aldâ geschach.
dô si ir sun niht langer sach
(der reit enwec), wemst deste baz?
dô viel diu frouwe valsches laz
ûf die erde, aldâ si jâmer sneit
sô daz se ein sterben niht vermeit.

- 20 ir vil getriulîcher tôt
der frouwen wert die hellenôt.
ôwol si daz se ie muoter wart!
sus fuor die lônes bernden vart
ein wurzel der gûete
und ein stam der diemüete.
- 25 ôwê daz wir nu niht enhân
30 ir sippe unz an den eilften spân!
des wirt gevelschet manec lîp.
doch solten nu getriwiu wîp
heiles wûnschen disem knabn,
der sich hie von ir hât erhâbn.
- 129 Dô kêrt der knabe wol getân
gein dem fôrest in Brizljân.
er kom an einen bach geritn.
den hete ein han wol überschritn:
- 5 swie dâ stuonden bluomen unde gras,
durch daz sîn fluz sô tunkel was,
der knappe den furt dar an vermeit.
den tager gar derneben reit,
alsez sînen witzen tohte.
- 10 er beleip die naht swier mohte,
unz im der liehte tag erschein.
der knappe huob sich dan al ein
zeime furte lûter wol getân.
dâ was anderhalp der plân
- 15 mit eime gezelt gehêret,
grôz rîcheit dran gekêret.
von drîer varwe samît
ez was hôh unde wît:
ûf den næten lâgn borten guot.
- 20 dâ hienc ein liderîn huot,
den man drüber ziehen solte
immer swenne ez regenen wolte.
- 25 duc Orilus de Lalande,

des wîp dort unde vander
ligende wünneclîche,
30 die herzoginne rîche.
glîch eime rîters trûte.
si hiez Jeschûte.

Diu frouwe was entslâfen.
130 si truoc der minne wâfen,
einen munt durchliuhtic rôt,
und gerndes ritters herzen nôt.
innen des diu frouwe slief,
der munt ir von einander lief:
5 der truoc der minne hitze fiur.
sus lac des wunsches âventiur.
von snêwîzem beine
nâhe bî ein ander kleine,
sus stuonden ir die liechten zene.
10 ich wæn mich iemen küssens wene
an ein sus wol gelobten munt:
daz ist mir selten worden kunt.

ir deckelachen zobelîn
erwant an ir hüffelîn,
15 daz si durch hitze von ir stiez,
dâ si der wirt al eine liez.
si was geschicket unt gesniten,
an ir was künste niht vermiten:
got selbe worht ir süezen lîp.
20 och hete daz minneclîche wîp
langen arm und blanke hant.
der knappe ein vingerlîn dâ vant,
daz in gein dem bette twanc,
da er mit der herzoginne ranc.
25 dô dâhter an die muoter sîn:
30 diu riet an wîbes vingerlîn.
ouch spranc der knappe wol getân
von dem teppiche an daz bette sîn.

Diu süeze kiusche unsamfte erschrac,
131 do der knappe an ir arme lac:
si muost iedoch erwachen.
mit schame al sunder lachen
diu frouwe zuht gelêret
5 sprach «wer hât mich entêret?

junchêrre, es ist iu gar ze vil:
ir möht iu nemen ander zil.»

- diu frouwe lûte klagte:
ern ruochte waz si sagte,
ir munt er an den sînen twanc.
10 dâ nâch was dô niht ze lanc,
er druct an sich die herzogîn
und nam ir och ein vingerlîn.
an ir hemde ein fürspan er dâ sach:
ungefuoge erz dannen brach.
15 diu frouwe was mit wîbes wer:
ir was sîn kraft ein ganzez her.
doch wart dâ ringens vil getân.
der knappe klagete'n hunger sân.
diu frouwe was ir lîbes lieht:
20 si sprach «ir solt mîn ezzen nieht.
wært ir ze frumen wîse,
ir næmt iu ander spîse.
dort stêt brôt unde wîn,
und ouch zwei parrîsekîn,
25 alss ein juncfrouwe brâhte,
30 dius wê nec iu gedâhte.»
Ern ruochte wâ diu wirtin saz:
einen guoten kropf er az,
dar nâch er swære trünke tranc.
132 die frouwen dûhte gar ze lanc
sîns wesens in dem poulûn.
si wânde, er wære ein garzûn
gescheiden von den witzzen.
ir scham begunde switzen.
5 iedoch sprach diu herzogîn
«junchêrre, ir sult mîn vingerlîn
hie lâzen unt mîn fürspan.
hebt iuch enwec: wan kumt mîn man,
ir müezet zürnen lîden,
daz ir gerner möhtet mîden.»
10 dô sprach der knappe wol geboren
«wê waz fürht ich iurs mannes zorn?
wan schadet ez iu an êren,
sô wil ich hinnen kêren.»
15 dô gienger zuo dem bette sân:
20 ein ander kus dâ wart getân.

daz was der herzoginne leit.
der knappe ân urloup dannen reit:
iedoch sprach er «got hüete dîn:
alsus riet mir diu muoter mîn.»

- der knappe des roubes was gemeit.
do er eine wîl von dan gereit,
wol nâch gein der mîle zil,
dô kom von dem ich sprechen wil.
- 25 der spürte an dem touwe
30 daz gesuochet was sîn frouwe.
der snüere ein teil was ûz getret:
dâ hete ein knappe dez gras gewet.
Der fürste wert unt erkant
- 133 sîn wîp dort unde al trûric vant.
dô sprach der stolze Orilus
«ôwê frowe, wie hân ich sus
mîn dienst gein iu gewendet!
mir ist nâch laster gendet
- 5 manec rîterlîcher prîs.
ir habt ein ander âmîs.»
diu frouwe bôt ir lougen
mit wazzerrîchen ougen
sô, daz sie unschuldic wære.
ern geloubte niht ir mære.
- 10 iedoch sprach si mit forhten siten
«dâ kom ein tôr her zuo geriten:
swaz ich liute erkennet hân,
ine gesach nie lîp sô wol getân.
- 15 mîn fürspan unde ein vingerlîn
nam er âne den willen mîn.»
«hey sîn lîp iu wol gevellet.
ir habt iuch zim gesellet.»
dô sprach si «nune welle got.
- 20 sîniu ribbalîn, sîn gabilôt
wârn mir doch ze nâhen.
diu rede iu solte smâhen:
fürstinne ez übele zæme,
op si dâ minne næme.»
- 25 aber sprach der fürste sân
30 «frouwe, ich hân iu niht getân:
134 irn welt iuch einer site schamn:

ir liezet küneginne namn
 und heizt durch mich ein herzogin.
 der kouf gît mir ungewin.
 Mîn manheit ist doch sô quec,
 daz iwer bruoder Erec,
 mîn swâger, fil li roy Lac,
 iuch wol dar umbe hazzen mac.
 5 mich erkennet och der wîse
 an sô bewantem prîse,
 der ninder mag entêret sîn,
 wan daz er mich vor Prurîn
 mit sîner tjoste valte.
 10 an im ich sît bezalte
 hôhen prîs vor Karnant.
 ze rehter tjost stach in mîn hant
 hinderz ors durh fîanze:
 durch sînen schilt mîn lanze
 15 iwer kleinœete brâhte.
 vil wênc ich dô gedâhte
 iwerr minne eim anderm trûte,
 mîn frouwe Jeschûte.

 frouwe, ir sult gelouben des,
 20 daz der stolze Gâlôes
 fil li roy Gandîn
 tôt lac von der tjoste mîn.
 ir hielt ouch dâ nâhen bî,
 dâ Plihopliherî
 25 gein mir durch tjostieren reit
 30 und mich sîn strîten niht vermeit.
 mîn tjoste in hinderz ors verswanc,
 daz in der satel ninder dranc.
 ich hân dicke prîs bezalt
 135 und manegen ritter ab gevalt.
 des enmoht ich nu geniezen niht:
 ein hôhez laster mir des giht.

 Si hazzent mich besunder,
 die von der tavelrunder,
 5 der ich ähte nider stach,
 da'z manec wert juncfrouwe sach,
 umben spärwær ze Kanedic.
 ich behielt iu prîs und mir den sic.
 10 daz sâhet ir unt Artûs,

der mîne swester hât ze hûs,
 die süezen Cunnewâren.
 ir munt kan niht gebâren
 mit lachen, ê si den gesiht
 dem man des hôhsten prîses giht.
 15 wan kœm mir doch der selbe man!
 sô wurde ein strîten hie getân,
 als hiute morgen, dô ich streit
 und eime fürsten frumte leit,
 der mir sîn tjostieren bôt:
 von mîner tjoste lager tôt.
 20
 ich enwil iu niht von zorne sagen,
 daz manger hât sîn wîp geslagen
 umb ir krenker schulde.
 het ich dienst od hulde,
 25 daz ich iu solte bieten,
 30 ir müest iuch mangels nieten.
 ich ensol niht mêr erwarmen
 an iweren blanken armen,
 dâ ich etswenn durch minne lac
 136 manegen wünneclîchen tac.
 ich sol velwen iweren rôten munt,
 [und] iweren ougen machen ræte kunt.
 ich sol iu fröude entêren,
 [und] iwer herze siuften lêren.»
 5 Diu fürstin an den fürsten sach:
 ir munt dô jæmerlîchen sprach
 «nu êret an mir ritters prîs.
 ir sît getriuwe unde wîs,
 und ouch wol sô gewaldic mîn,
 10 ir muget mir geben hôhen pîn.
 ir sult ê mîn gerihte nemn.
 durch elliu wîp lâts iuch gezemn:
 ir mugt mir dannoch füegen nôt.
 læge ich von andern handen tôt,
 15 daz iu niht prîs geneicte,
 swie schier ich denne veicte,
 daz wære mir ein süeziu zît,
 sît iwer hazzen an mir lît.»

 aber sprach der fürste mêr
 20 «frouwe, ir wert mir gar ze hêr:
 25 des sol ich an iu mâzen.

geselleschaft wirt lâzen
 mit trinken und mit ezzen:
 bî ligens wirt vergezzen.
 ir enphâhet mêr dehein gewant,
 30 wan als ich iuch sitzen vant.
 iwer zoum muoz sîn ein bästîn seil,
 iwer phert bejagt wol hungers teil,
 iwer satel wol gezieret
 137 der wirt enschumphieret.»
 vil balder zarte unde brach
 den samît drabe: dô daz geschach,
 er zersluoc den satel dâ se inne reit
 (ir kiusche unde ir wîpheit
 5 Sîn hazzen lîden muosten):
 mit bästînen buosten
 bant ern aber wider zuo.
 ir kom sîn hazzen alze fruo.

 dô sprach er an den zîten
 10 «frowe, nu sulen wir rîten.
 kœme ich ann, des wurde ich geil,
 der hie nam iwerre minne teil.
 ich bestüende in doch durch âventiur,
 ob sîn âtem gæbe fiur,
 15 als eines wilden trachen.»
 al weinde sunder lachen
 diu frouwe jâmers rîche
 schiet dannen trûreclîche.
 sine müete niht, swaz ir geschach,
 20 wan ir mannes ungemach:
 des trûren gap ir grôze nôt,
 daz si noch sampfter wære tôt.
 nu sult ir si durch triwe klagn:
 si begint nu hôhen kumber tragn.
 25 wær mir aller wîbe haz bereit,
 30 mich müet doch froun Jeschûten leit.
 sus riten si ûf der slâ hin nâch:
 dem knappen vorn ouch was vil gâch.
 doch wesse der unverzagte
 138 niht daz man in jagte:
 wan swen sîn ougen sâhen,
 so er dem begunde nâhen,
 den gruozte der knappe guoter,
 5 und jach «sus riet mîn muoter.»

sus kom unser tærscher knabe
 geriten eine halden abe.
 wîbes stimme er hôrte
 vor eines velses orte.
 ein frouwe ûz rehtem jâmer schrei:
 10 ir was diu wâre freude enzwei.
 der knappe reit ir balde zuo.
 nu hæret waz diu frouwe tuo.
 dâ brach frou Sigûne
 ir langen zöpfe brûne
 15 vor jâmer ûzer swarten.
 der knappe begunde warten:
 Schîânatulander
 den fürsten tôt dâ vander
 der juncfrouwen in ir schôz.
 aller schimphe si verdrôz.
 20
 «er sî trûric od freuden var,
 die bat mîn muoter grüezen gar.
 got halde iuch,» sprach des knappen munt.
 «ich hân hie jæmerlîchen funt
 25 in iworm schôze funden.
 30 wer gap iun ritter wunden?»
 der knappe unverdrozzen
 sprach «wer hât in erschozzen?
 geschæhez mit eime gabylôt?
 139 mich dunket, frouwe, er lige tôt.
 welt ir mir dâ von iht sagn,
 wer iu den rîter habe erslagn?
 ob ich in müge errîten,
 ich wil gerne mit im strîten.»
 5 Dô greif der knappe mære
 zuo sîme kochære:
 vil scharphiu gabylôt er vant.
 er fuort ouch dannoch beidiu phant
 diu er von Jeschûten brach
 10 unde ein tumpheit dâ geschach.
 het er gelernt sîns vater site,
 die werdeclîche im wonte mite,
 diu bukel wære gehurtet baz,
 da diu herzoginne al eine saz,
 15 diu sît vil kumbers durch in leit.

mêr danne ein ganzez jâr si mit
gruoz von ir mannes lîbe.
unrechte geschach dem wîbe.
nu hært ouch von Sigûnen sagn:
20 diu kunde ir leit mit jâmer klagn.
si sprach zem knappen «du hâst tugent.
gêret sî dîn sûeziu jugent
unt dîn antlûtze minneclîch.
deiswâr du wirst noch sælden rîch.
25 disen ritter mit dez gabylôt:
30 er lac ze tjostieren tôt.
du bist geborn von triuwen,
daz er dich sus kan riuwen.»
ê si den knappen rîten lieze,
140 si vrâgte in ê wie er hieze,
und jach er trûege den gotes vlîz.
«bon fîz, scher fîz, bêâ fîz,
alsus hât mich genennet
der mich dâ heime erkennet.»

5 Dô diu rede was getân,
si erkant in bî dem namen sân.
nu hært in rehter nennen,
daz ir wol müget erkennen
wer dirre âventiur hêrre sî:
10 der hielt der juncfrouwen bî.
ir rôter munt sprach sunder twâl
«deiswâr du heizest Parzivâl.
der nam ist rehte enmitten durch.
grôz liebe ier solch herzen furch
15 mit dîner muoter triuwe:
dîn vater liez ir riuwe.
ichn gihe dirs niht ze ruome,
dîn muoter ist mîn muome,
und sag dir sunder valschen list
20 die rehten wârheit, wer du bist.
dîn vater was ein Anschevîn:
ein Wâleis von der muoter dîn
bistu geborn von Kanvoleiz.
die rehten wârheit ich des weiz.
25 du bist och kûnec ze Norgâls:
30 in der houbetstat ze Kingrivâls
sol dîn houbet krône tragen.
141 dirre fürste wart durch dich erslagen,

wand er dîn lant ie werte:
sîne triwe er nie verscherte.
junc vlætlic süezer man,
die gebrüoder hânt dir vil getân.
zwei lant nam dir Lâhelîn:
disen ritter unt den vetern dîn
5 ze tjostiern sluoc Orilus.
der liez och mich in jâmer sus.
Mir diende ân alle schande
dirre fürste von dîm lande:
dô zôch mich dîn muoter.
10 lieber neve guoter,
nu hœr waz disiu mære sîn.
ein bracken seil gap im den pîn.
in unser zweier dienste den tût
hât er bejagt, und jâmers nôt
15 mir nâch sîner minne.
ich hete kranke sinne,
daz ich im niht minne gap:
des hât der sorgen urhap
mir freude verschrôten:
nu minne i'n alsô tôten.»
20
dô sprach er «niftel, mir ist leit
dîn kumber und mîn laster breit.
swenne ich daz mac gerechen,
daz wil ich gerne zehen.»
25 dô was im gein dem strîte gâch.
30 si wîste in unrehte nâch:
si vorht daz er den lîp verlûr
unt daz si græzeren schaden kûr.
eine strâze er dô gevienc,
142 diu gein den Berteneysen gienc:
diu was gestrîcht unde breit.
swer im widergienc od widerreit,
ez wære rittr od koufman,
die selben gruofter alle sân,
5 und jach, ez wær sîn muoter rât.
diu gabn ouch âne missetât.

der âbent begunde nâhen,
grôz müede gein im gâhen.
Do ersach der tumpheit genôz
10 ein hûs ze guoter mâze grôz.

dâ was inne ein arger wirt,
 als noch ûf ungeslähte birt,
 daz was ein vischære
 und aller güete lære.
 15 den knappen hunger lêrte
 daz er dergegene kêrte
 und klagte dem wirte hungers nôt.
 der sprach «in gæbe ein halbez brôt
 iu niht ze drîzec jâren.
 20 swer mîner milte vâren
 vergebene wil, der sûmet sich.
 ine sorge umb niemen danne um mich,
 dar nâch um mîniu kindelîn.
 iren komt tâlanc dâ her in.
 25 het ir phenninge oder phant,
 30 ich behielt iuch al zehant.»
 dô bôt im der knappe sân
 froun Jeschûten fürspan.
 dô daz der vilân ersach,
 143 sîn munt derlachte unde sprach
 «wiltu belîben, süezez kint,
 dich êrent al die hinne sint.»
 «wiltu mich hînt wol spîsen
 und morgen rehte wîsen
 5 gein Artûs (dem bin ich holt),
 sô mac belîben dir daz golt.»
 «diz tuon ich,» sprach der vilân.
 «ine gesach nie lîp sô wol getân.
 ich pringe dich durch wunder
 für des kûnges tavelrunder.»
 10
 Die naht beleip der knappe dâ:
 man sah in smorgens anderswâ.
 des tages er kûme erbeite.
 der wirt ouch sich bereite
 15 und lief im vor, der knappe nâch
 reit: dô was in beiden gâch.

 mîn hêr Hartmann von Ouwe,
 frou Ginovêr iwer frouwe
 und iwer hêrre der kûnc Artûs,
 20 den kumt ein mîn gast ze hûs.
 bitet hûeten sîn vor spotte.
 25 ern ist gîge noch diu rotte:

si sulen ein ander gampel nemn:
daz lâzen sich durch zuht gezemn.
anders iwer frouwe Enîde
30 unt ir muoter Karsnafîde
werdent durch die mûl gezücket
unde ir lop gebrücket.
sol ich den munt mit spotte zern,
ich wil mînen friunt mit spotte wern.

144

dô kom der vischære
und ouch der knappe mære
einer hauptstat sô nâhen,
aldâ si Nantes sâhen.
5 dô sprach er «kint, got hüete dîn.
nu sich, dort soltu rîten îîn.»
dô sprach der knappe an witzen laz
«du solt mich wîsen fürbaz.»
«wie wol mîn lîp daz bewart!
10 diu mässenîe ist sölher art,
genæht ir immer vilân,
daz wær vil sêre missetân.»

Der knappe al eine fürbaz reit
ûf einen plân niht ze breit:
15 der stuont von bluomen lieht gemâl.
in zôch nehein Curvenâl:
er kunde kurtôsîe niht,
als ungevarnem man geschiht.
sîn zoum der was pästîn,
20 und harte kranc sîn phärdelîn:
daz tet von strûchen manegen val.
ouch was sîn satel über al
unbeslagen mit niwen ledern.
samît, härmîner vedern
25 man dâ vil lützel an im siht.
30 ern bedorfte der mantelsnüere niht:
für suknî und für surkôt,
dâ für nam er sîn gabylôt.
des site man gein prîse maz,
145 sîn vater was gekleidet paz
ûfem tepch vor Kanvoleiz.
der geliez nie vorhtlîchen sweiz.

5 im kom ein ritter widerriten.

den gruofter nâch sînen siten.
«got hald iuch, riet mîn muoter mir.»
«junchêrre, got lôn iu unt ir,»
sprach Artûses basen sun.
den zôch Utepandragûn:
ouch sprach der selbe wîgant
10 erbeschafft ze Bertâne ûfez lant.
ez was lthêr von Gaheviez:
den rôten rîter man in hiez.

Sîn harnasch was gar sô rôet
daz ez den ougen ræte bôt:
15 sîn ors was rôet unde snel,
al rôet was sîn gügerel,
rôet samît was sîn covertiur,
sîn schilt noch ræter danne ein fiur,
al rôet was sîn kursît
20 und wol an in gesniten wît,
rôet was sîn schaft, rôet was sîn sper,
al rôet nâch des heldes ger
was im sîn swert gerætet,
nâch der scherpfe iedoch gelætet.
25 der kûnec von Kukûmerlant,
30 al rôet von golde ûf sîner hant
stuont ein kopf vil wol ergrabn,
ob tavelrunder ûf erhabn.
blanc was sîn vel, rôet was sîn hâr.
146 der sprach zem knappen sunder vâr
«gêret sî dîn süezer lîp:
dich brâht zer werlde ein reine wîp.
wol der muoter diu dich bar!
ine gesach nie lîp sô wol gevar.
5 du bist der wâren minne blic,
ir schumphentiure unde ir sic.
vil wîbes freude an dir gesigt,
der nâch dir jâmer swære wigt.
lieber friunt, wilt du dâ hin in,
10 sô sage mir durch den dienst mîn
Artûse und den sînen,
ine sîle niht flühtic schînen:
ich wil hie gerne beiten
swer zer tjost sich sol bereiten.

15 Ir neheiner habz für wunder.

ich reit für tavelrunder,
 mîns landes ich mich underwant:
 disen koph mîn ungefüegiu hant
 ûf zucte, daz der wîn vergôz
 20 froun Ginovêrn in ir schôz.
 underwinden mich daz lêrte.
 ob ich schoube umbe kêrte,
 sô wurde ruozec mir mîn vel.
 daz meit ich,» sprach der degen snel.
 25 «ine hânz ouch niht durch roup getân:
 30 des hât mîn krône mich erlân.
 friunt, nu sage der kûnegîn,
 ich begüzzes ân den willen mîn,
 aldâ die werden sâzen,
 147 die rehter wer vergâzen.
 ez sîn kûnge od fürsten,
 wes lânt se ir wirt erdürsten?
 wan holent sim hie sîn goltvaz?
 ir sneller prîs wirt anders laz.»

5 der knappe sprach «ich wirbe dir
 swaz du gesprochen hât ze mir.»
 er reit von im ze Nantes in.
 dâ volgeten im diu kindelîn
 ûf den hof für den palas,
 10 dâ maneger slahte fuore was.
 schiere wart umb in gedranc.
 lwânet dar nâher spranc:
 der knappe valsches vrîe
 derbôt im kumpânîe.

15 Der knappe sprach «got halde dich,
 bat reden mîn muoter mich,
 ê daz ich schiede von ir hûs.
 ich sihe hie mangel Artûs:
 wer sol mich ritter machen?»
 20 lwânet begunde lachen,
 er sprach «dun sihst des rehten niht;
 daz aber schiere nu geschiht.»

er fuort in in zem palas,
 dâ diu werde massenîe was.
 25 sus vil kund er in schalle,
 30 er sprach «got halde iuch [hêrren] alle,

benamn den künec und des wîp.
 mir gebôt mîn muoter an den lîp,
 daz ich die gruozte sunder:
 148 unt die ob [der] tavelrunder
 von rehtem prîse heten stat,
 die selben si mich grüezen bat.
 dar an ein kunst mich verbirt,
 ine weiz niht welher hinne ist wirt.
 5 dem hât ein ritter her enboten
 (den sah ich allenthalben roten),
 er well sîn dûze bîten.
 mich dunct er welle strîten.
 im ist ouch leit daz er den wîn
 10 vergôz ûf die künegîn.
 ôwî wan het ich sîn gewant
 enphangen von des küniges hant!
 sô wær ich freuden rîche:
 wan ez stêt sô rîterlîche.»

15 Der knappe unbetwungen
 wart harte vil gedrunge,
 gehurtet her unde dar.
 sie nâmen sîner varwe war.
 diz was selschouwet,
 20 gehêrret noch gefrouwet
 wart nie minneclîcher fruht.
 got was an einer süezen zuht,
 do'r Parzivâlen worhte,
 der vreise wênec vorhte.

25 sus wart für Artûsen brâht
 30 an dem got wunsches het erdâht.
 im kunde niemen vîent sîn.
 do besah in ouch diu künegîn,
 ê si schiede von dem palas,
 149 dâ si dâ vor begozzen was.
 Artûs an den knappen sach:
 zuo dem tumben er dô sprach
 «junchêrre, got vergelt iu gruoze,
 den ich vil gerne dienen muoz
 5 mit [dem] lîbe und mit dem guote.
 des ist mir wol ze muote.»

10 «wolt et got, wan wær daz wâr!

der wîle dunket mich ein jâr.
 daz ich niht ritter wesen sol,
 daz tuot mir wirs denne wol.
 nune sûmet mich niht mêre,
 phlegt mîn nâch ritters êre.»
 «daz tuon ich gerne,» sprach der wirt,
 «ob werdekeit mich niht verbirt.
 15 Du bist wol sô gehiure,
 rîch an koste stiure
 wirt dir mîn gâbe undertân.
 dêswâr ich solz ungerne lân.
 du solt unz morgen beiten:
 ich wil dich wol bereiten.»
 20
 der wol geborne knappe
 hielt gagernde als ein trappe.
 er sprach «in wil hie nihtes biten.
 mir kom ein ritter widerriten:
 25 mac mir des harnasch werden niht,
 30 ine ruoch wer kûneges gâbe giht.
 sô gît mir aber diu muoter mîn:
 ich wæn doch diust ein kûnegîn.»
 Artûs sprach zem knappen sân
 150 «daz harnasch hât an im ein man,
 daz ich tirs niht getörste gebn.
 ich muoz doch sus mit kumber lebn
 ân alle mîne schulde,
 sît ich darbe sîner hulde.
 5 ez ist Ithêr von Gaheviez,
 der trûren mir durch freude stiez.»
 «ir wært ein kûnec unmilte,
 ob iuch sölher gâbe bevilte.
 gebtz im dar,» sprach Keye sân,
 10 «und lât in zuo zim ûf den plân.
 sol iemen bringen uns den kopf,
 hie helt diu geisel, dort der topf:
 lâtz kint in umbe trîben:
 sô lobt manz vor den wîben.
 15 ez muoz noch dicke bâgen
 und sölhe schanze wâgen.
 Ine sorge umb ir deweders lebn:
 20 man sol hunde umb ebers houbet gebn.»

«ungerne wolt ich im versagn,
wan daz ich fürhter werde erslagn,
dem ich helfen sol der rîterschaft,»
sprach Artûs ûz triwen kraft.

der knappe iedoch die gâbe enphienc,
dâ von ein jâmer sît ergienc.
25 dô was im von dem künege gâch.
30 junge und alte im drungen nâch.
Iwânet in an der hende zôch
für eine louben niht ze hôch.
dô saher für unde widr:
151 ouch was diu loube sô nidr,
daz er drûffe hôrte unde ersach
dâ von ein trûren im geschach.

dâ wolt ouch diu künegîn
selbe an dem venster sîn
5 mit rittern und mit frouwen.
die begundenn alle schouwen.
dâ saz frou Cunnewâre,
diu fiere und diu clâre.
diu enlachte decheinen wîs,
10 sine sæhe in die den hōhsten prîs
hete od solt erwerben:
si wolt ê sus ersterben.
allez lachen si vermeit,
unz daz der knappe für si reit:
15 do erlachte ir minneclîcher munt.
des wart ir rücke ungesund.

Dô nam Keye scheneschlant
froun Cunnewâren de Lâlant
mit ir reiden hâre:
20 ir lange zöpfe clâre
die want er umbe sîne hant,
er spancte se âne türbant.
ir rûke wart kein eit gestabt:
doch wart ein stap sô dran gehabt,
25 unz daz sîn siusen gar verswanc,
30 durch die wât unt durch ir vel ez dranc.
dô sprach der unwîse
«iwerd werdem prîse
152 ist gegeben ein smæhiu letze:

- ich pin sîn vängec netze,
ich soln wider in iuch smiden
daz irs enpfindet ûf den liden.
ez ist dem künge Artûs
ûf sînen hof unt in sîn hûs
5 sô manec werder man geriten,
durch den ir lachen hât vermiten,
und lachet nu durch einen man
der niht mit ritters fuore kan.»
- in zorne wonders vil geschiht.
10 sîns slages wær im erteilet niht
vorem rîche ûf dise magt,
diu vil von friwenden wart geklagt.
op si halt schilt solde tragn,
diu unfuoge ist dâ geslagn:
15 wan si was von arde ein fürstîn.
Orilus und Lâhelîn
ir bruoder, hetenz die gesehen,
der slege minre wære geschehen.
- Der verswigen Antanor,
20 der durch swîgen dûht ein tôr,
sîn rede unde ir lachen
was gezilt mit einen sachen:
ern wolde nimmer wort gesagn,
sine lachte diu dâ wart geslagn.
25 dô ir lachen wart getân,
30 sîn munt sprach ze Keyen sân
«got weiz, hêr scheneschlant,
daz Cunnewâre de Lâlant
durch den knappen ist zerbert,
153 iwer freude es wirt verzert
noch von sîner hende,
ern sî nie sô ellende.»
- «sît iwer êrste rede mir dröut,
ich wæne irs wênic iuch gevröut.»
5 sîn brât wart gâlûnet,
mit slegen vil gerûnet
dem witzhaften tôren
mit fiusten in sîn ôren:
daz tet Kaye sunder twâl.
10 dô muose der junge Parzivâl

disen kumber schouwen
Antanors unt der frouwen.
im was von herzen leit ir nôt:
vil dicker greif zem gabilôt.
15 vor der künegîn was sölch gedranc,
daz er durch daz vermeit den swanc.

urloup nam dô lwânet
zem fil li roy Gahmuret:
Des reise al eine wart getân
20 hin ûz gein lthêr ûf den plân.
dem sagter sölhiu mære,
daz niemen dinne wære
der tjostierens gerte.
«der küneec mich gâbe werte.
25 ich sagte, als du mir jæhe,
30 wiez âne danc geschæhe
daz du den wîn vergüzze,
unfuoge dich verdrüzze.
ir decheinen lüstet strîtes.
154 gip mir dâ du ûffe rîtes,
unt dar zuo al dîn harnas:
daz enpfieng ich ûf dem palas:
dar inne ich ritter werden muoz.
widersagt sî dir mîn gruoze,
5 ob du mirz ungerne gîst.
wer mich, ob du bî wîzen sîst.»

der küneec von Kukûmerlant
sprach «hât Artûses hant
dir mîn harnasch gegeben,
10 dêswâr daz tæter ouch mîn lebn,
möhtestu mirz an gewinnen.
sus kan er friwende minnen.
was er dir abr ê iht holt,
dîn dienst gedient sô schiere den solt.»
15 «ich getar wol dienen swaz ich sol:
ouch hât er mich gewert vil wol.
gip her und lâz dîn lantrecht:
ine wil niht langer sîn ein kneht,
ich sol schildes ambet hân.»
20 er greif im nâch dem zoume sân:
«du maht wol wesen Lâhelîn,
25 von dem mir klaget diu muoter mîn.»

Der rîter umbe kêrt den schaft,
 und stach den knappen sô mit kraft,
 daz er und sîn pfärdelîn
 30 muosen fallende ûf die bluomen sîn.
 der helt was zornes dræte:
 er sluog in daz im wæte
 vome schafte ûzer swarten bluot.
 155 Parzivâl der knappe guot
 stuont al zornic ûf dem plân.
 sîn gabylôt begreif er sân.
 dâ der helm unt diu barbier
 sich locheten ob dem hârsnier,
 5 durchz ouge in sneit dez gabylôt,
 unt durch den nac, sô daz er tôt
 viel, der valscheit widersatz.
 [wîbe] siufzen, herzen jâmers kratz
 gap lthêrs tôt von Gaheviez,
 10 der wîben nazziu ougen liez.
 swelhiu sîner minne enphant,
 durch die freude ir was gerant,
 unde ir schimpf enschumphiert,
 gein der riwe gecondewiert.

 15 Parzivâl der tumbe
 kêrt in dicke al umbe.
 er kunde im ab geziehen niht:
 daz was ein wunderlîch geschiht:
 helmes snüer noch sîniu schinnelîer,
 20 mit sînen blanken handen fier
 kund ers niht ûf gestricken
 noch sus her ab gezwicken.
 vil dickerz doch versuochte,
 wîsheit der umberuochte.

 25 Daz ors unt daz phärdelîn
 30 erhuoben ein sô hôhen grîn,
 daz ez lwânet erhôrte
 vor der stat ans graben orte,
 froun Ginovêrn knapp unde ir mâc.
 156 do'r von dem orse erhôrte den bâc,
 und dô er niemen drûffe sach,
 von sînen triwen daz geschach
 5 die er nâch Parzivâle truoc,

dô gâhte dar der knappe kluoc.

er vant lthêren tôt,
unt Parzivâln in tumber nôt.
snellîch er zin beiden spranc:
dô sageter Parzivâle danc
prîses des erwarp sîn hant
10 an dem von Kukûmerlant.
«got lôn dir. nu rât waz ich tuo:
ich kan hie harte wênic zuo:
wie bringe ichz ab im unde an mich?»
«daz kan ich wol gelêren dich,»
15 sus sprach der stolze lwânet
zem fil li roy Gahmuret.
entwâpent wart der tôte man
aldâ vor Nantes ûf dem plân,
und an den lebenden geleet,
den dannoch grôziu tumpheit reget.
20 lwânet sprach «diu ribbalîn
sulen niht underem îsern sîn:
du solt nu tragen ritters kleit.»
diu rede was Parzivâle leit:
25 Dô sprach der knappe guoter
30 «swaz mir gap mîn muoter,
des sol vil wênic von mir komn,
ez gê ze schaden odr ze fromn.»
daz dûhte wunderlîch genuoc
157 lwâneten (der was kluoc):
iedoch muos er im volgen,
ern was im niht erbolgen.
zwuo liehte hosen îserîn
schuohterm über diu ribbalîn.
5 sunder leder mit zwein porten
zwêne sporen dar zuo gehôrten:
er spien im an daz goldes werc.
ê erm bûte dar den halsperc,
er stricte im umb diu schinnelier.
10 sunder twâl vil harte schier
von fuoze ûf gewâpent wol
wart Parzivâl mit gernder dol.

dô iesch der knappe mære
15 sînen kochære.

«ich enreiche dir kein gabylôt:
diu ritterschaft dir daz verbôt»
sprach Iwânet der knappe wert.
der gurte im umbe ein scharpfez swert:
daz lêrt ern ûz ziehen
20 und widerriet im fliehen.
dô zôher im dar nâher sân
des tôten mannes kastelân:
daz truoc pein hôh unde lanc.
der gewâpent in den satel spranc:
25 ern gerte stegereife niht,
30 dem man noch snelheite giht.
Ywâneten niht bevilte,
ern lêrte in underm schilte
künsteclich gebâren
158 und der vînde schaden vâren.
er bôt im in die hant ein sper:
daz was gar âne sîne ger:
doch vrâgt ern «war zuo ist diz frum?»
«swer gein dir zer tjoste kum,
5 dâ soltuz balde brechen,
durch sînen schilt verstecken.
wiltu des vil getrîben,
man lobt dich vor den wîben.»

als uns diu âventiure gieht,
10 von Kölne noch von Mâstrieht
kein schiltære entwürfe in baz
denn alser ûfem orse saz.
dô sprach er ze Ywânete sân
«lieber friunt, mîn kumpân,
15 ich hân hie 'rworben des ich pat.
du solt mîn dienst in die stat
dem künege Artûse sagen
und ouch mîn hôhez laster klagen.
bring im widr sîn goltvaz.
20 ein ritter sich an mir vergaz,
daz er die juncfrouwen sluoc
durch daz si lachens mîn gewuoc.
mich müent ir jæmerlichen wort.
diun rüerent mir kein herzen ort:
25 jâ muoz enmitten drinne sîn
30 der frouwen ungedienter pîn.
159 Nu tuoz durch dîne gesellekeit,

und lâz dir [sîn] mîn laster leit.
got hûet dîn: ich wil von dir varn:
der mag uns bēde wol bewarn.»

Ithêrn von Gaheviez
er jæmerlîche ligen liez.
der was doch tôt sô minneclîch:
lebende was er sælden rîch.
5 wær ritterschaft sîn endes wer,
zer tjost durch schilt mit eime sper,
wer klagte dann die wonders nôt?
er starp von eime gabylôt.

10 Iwânet ûf in dô brach
der liechten bluomen zeime dach.
er stiez den gabylôtes stil
zuo zim nâch der marter zil.
der knappe kiusche unde stolz
15 dructe en kriuzes wîs ein holz
durch des gabylôtes snîden.
dône wolt er niht vermîden,
hin in die stat er sagte
des manec wîp verzagte
und manec ritter weinde,
20 der klagende triwe erscheinde.
dâ wart jâmers vil gedolt.
der tôte schône wart geholt.
diu kûnegîn reit ûz der stat:
daz heilictuom si fûeren bat.
25 ob dem kûnege von Kukûmerlant,
30 den tôte Parzivâles hant,
Vrou Ginovêr diu kûnegin
sprach jæmerlîcher worte sin.
«ôwê unde heiâ hei,
160 Artûss werdekeit enzwei
sol brechen noch diz wunder,
der ob der tavelrunder
den hœhsten prîs solde tragn,
daz der vor Nantes lît erslagn.
5 sîns erbeteils er gerte,
dâ man in sterbens werte.
er was doch mässenîe alhie
alsô daz dechein ôre nie
10 dehein sîn untât vernam.

er was vor wildem valsche zam:
der was vil gar von im geschabn.
nu muoz ich alze fruo begrabn
ein slôz ob dem prîse.
sîn herze an zühten wîse,
15 obem slôze ein hantveste,
riet im benamn daz beste,
swâ man nâch wîbes minne
mit ellenthaftem sinne
solt erzeugen mannes triuwe.
20 ein berendiu fruht al niuwe
ist trûrens ûf diu wîp gesæt.
ûz dîner wunden jâmer wæt.
dir was doch wol sô rôet dîn hâr,
daz dîn bluot die bluomen clâr
25 niht ræter dorfte machen.
30 du swendest wîplich lachen.»
Ithêr der lobes rîche
wart bestatet küneclîche.
des tôt schoup siufzen in diu wîp.
161 sîn harnasch im verlôs den lîp:
dar umbe was sîn endes wer
des tumben Parzivâles ger.
sît dô er sich paz versan,
ungerne het erz dô getân.

5 daz ors einer site pflac:
grôz arbeit ez ringe wac:
ez wære kalt oder heiz,
ezn liez durch reise keinen sweiz,
ez træte stein oder ronen.
10 er dorft im keines gürtens wonen
doch eines loches nâher baz,
swer zwêne tage drûffe saz.
gewâpent reitz der tumben man
den tac sô verre, ez hete lân
15 ein blôz wîser, solt erz hân geriten
zwêne tage, ez wære vermiten.
er lie'z et schûften, selten drabn:
er kunde im lützel ûf gehabn.

hin gein dem âbent er dersach
20 eins turnes gupfen unt des dach.
25 den tumben dûhte sêre,

wie der türne wüehse mêre:
 der stuont dâ vil ûf eime hûs.
 dô wânder si sæt Artûs:
 des jaher im für heilikeit,
 30 unt daz sîn sælde wære breit.
 Alsô sprach der tumbe man.
 «mîner muoter volc niht pûwen kan.
 jane wehset niht sô lanc ir sât,
 162 swaz sir in dem walde hât:
 grôz regen si selten dâ verbirt.»
 Gurnemanz de Grâharz hiez der wirt
 ûf dirre burc dar zuo er reit.
 dâ vor stuont ein linde breit
 5 ûf einem grünenen anger:
 der was breiter noch langer
 niht wan ze rechter mâze.
 daz ors und ouch diu strâze
 in truogen dâ er sitzen vant
 des was diu burc unt ouch daz lant.
 10
 ein grôziu müede in des betwanc,
 daz er den schilt unrehte swanc,
 ze verre hinder oder für,
 et ninder nâch der site kûr
 15 die man dâ gein prîse maz.
 Gurnamanz der fürste al eine saz:
 ouch gap der linden tolde
 ir schaten, als si solde,
 dem houbetman der wâren zuht.
 20 des site was vor valsche ein fluht,
 der enpfîenc den gast: daz was sîn reht.
 bî im was ritter noch kneht.

 sus antwurt im dô Parzivâl
 ûz tumben witzen sunder twâl.
 25 «mich pat mîn muoter nemen rât
 30 ze dem der grâwe locke hât.
 dâ wil ich iu dienen nâch,
 sît mir mîn muoter des verjach.»
 «Sît ir durch râtes schulde
 163 her komen, iwer hulde
 müezet ir mir durch râten lân,
 und welt ir râtes volge hân.»
 5

dô warf der fürste mære
 ein mûzerspärwære
 von der hende. in die burc er swanc:
 ein guldîn schelle dran erklanc.
 daz was ein bote: dô kom im sîn
 vil junchêrren wol getân.
 er bat den gast, den er dâ sach,
 10 in füern und schaffen sîn gemach.
 der sprach «mîn muoter sagt al wâr:
 altmannes rede stêt niht ze vâ.»

hin in sin fuorten al zehant,
 da er manegen werden ritter vant.
 15 ûf dem hove an einer stat
 ieslîcher in erbeizen bat.
 dô sprach an dem was tumpheit schîn
 «mich hiez ein künec ritter sîn:
 swaz halt drûffe mir geschiht,
 20 ine kum von disem orse niht.
 gruoz gein iu riet mîn muoter mir.»
 si dancten beidiu im unt ir.
 dô daz grüezen wart getân
 (daz ors was müede und ouch der man),
 25 maneger bete si gedâhten,
 30 ê sin von dem orse brâhten
 in eine kemenâten.
 si begundn im alle râten
 «lâtz harnasch von iu bringen
 und iweren liden ringen.»

164 Schiere er muose entwâpent sîn.
 dô si diu rûhen ribbalîn
 und diu tôren kleit gesâhen,
 si erschrâken die sîn pflâgen.
 5 vil blûgez wart ze hove gesagt:
 der wirt vor schame was nâch verzagt.
 ein ritter sprach durch sîne zuht
 «deiswâr sô werdeclîche fruht
 erkôs nie mîner ougen sehe.
 10 an im lît der sælden spehe
 mit reiner süezen hôhen art.
 wiest der minnen blic alsus bewart?
 mich jâmert immer daz ich vant
 15 an der werlde freude alsölh gewant.

wol doch der muoter diu in truoc,
 an dem des wunsches lît genuoc.
 sîn zimierde ist rîche:
 dez harnasch stuont rîterlîche
 ê ez kœm von dem gehiuren.
 20 von einer quaschiuren
 bluotige amesiere
 kôs ich an im schiere.»

der wirt sprach zem ritter sîn
 «daz ist durch wîbe gebot getân.»
 25 «nein, hêrre: erst mit sölhen siten,
 30 ern kunde nimer wîp gebiten
 daz si sîn dienst næme.
 sîn varwe der minne zæme.»
 der wirt sprach «nu sule wir sehn
 an des wæte ein wunder ist geschehn.»

165 Si giengen dâ si funden
 Parzivâln den wunden
 von eime sper, daz bleip doch ganz.
 sîn underwant sich Gurnemanz.
 5 sölch was sîn underwinden,
 daz ein vater sînen kinden,
 der sich triwe kunde nieten,
 möhtez in niht paz er bieten.
 sîne wunden wuosch unde bant
 der wirt mit sîn selbes hant.

10 dô was ouch ûf geleit daz prôt.
 des was dem jungen gaste nôt,
 wand in grôz hunger niht vermeit.
 al vastende er des morgens reit
 15 von dem vischære.
 sîn wunde und harnasch swære,
 die vor Nantes er bejagete,
 im müede unde hunger sagete;
 unt diu verre tagereise
 20 von Artûse dem Berteneise,
 dâ mann allenthalben vasten liez.
 der wirt in mit im ezzen hiez:
 der gast sich dâ gelabte.
 in den barn er sich sô habte,
 25 daz er der spîse swande vil.

30 daz nam der wirt gar zeime spil:
 dô bat in vlîzeclîche
 Gurnemanz der triwen rîche,
 daz er vaste æze
 unt der müede sîn vergæze.

166 Man huop den tisch, dô des wart zît.
 «ich wæne daz ir müede sît»
 sprach der wirt: «wært ir iht fruo?»
 «got weiz, mîn muoter slief duo.
 5 diu kan sô vil niht wachen.»
 der wirt begunde lachen,
 er fuort in an die slâfstat.
 der wirt in sich ûz sloufen bat:
 ungernez tet, doch muosez sîn.
 10 ein declachen härmîn
 wart geleit übr sîn blôzen lîp.
 sô werde fruht gebar nie wîp.

grôz müede und slâf in lêrte
 daz er sich selten kêrte
 15 an die anderen sîten.
 sus kunder tages erbîten.
 dô gebôt der fürste mære
 daz ein bat bereite wære
 reht umbe den mitten morgens tac
 20 zende am teppich, da er dâ lac.
 daz muose des morgens alsô sîn.
 man warf dâ rôsen oben in.
 swie wênic man umb in dâ rief,
 der gast erwachte der dâ slief.
 25 der junge werde süeze man
 30 gienc sitzen in die kuofen sân.
 ine weiz wer si des bæte:
 juncfrowen in rîcher wæte
 und an lîbes varwe minneclîch,
 167 die kômen zûhte site gelîch.
 Si twuogn und strichen schiere
 von im sîn amesiere
 mit blanken linden henden.
 jane dorft in niht ellenden
 5 der dâ was witze ein wise.
 sus dolter freude und eise,
 10 tumpheit er wênc gein in enkalt.

juncfrouwen kiusche unde balt
in alsus kunrierten.
swâ von si parlierten,
dâ kunder wol geswîgen zuo.
ez dorft in dunken niht ze fruo:
wan von in schein der ander tac.
der glast alsus en strîte lac,
15 sîn varwe laschte beidiu lieht:
des was sîn lîp versûmet nieht.

man bôt ein badelachen dar:
des nam er vil kleine war.
sus kunder sich bî frouwen schemn,
20 vor in wolt erz niht umbe nemn.
die juncfrouwen muosen gên:
sine torsten dâ niht langer stên.
ich wæn si gerne heten gesehn,
ob im dort unde iht wære geschehn.
25 wîpheit vert mit triuwen:
30 si kan friwendes kumber riuwen.
der gast an daz bette schreit.
al wîz gewant im was bereit.
von golde unde sîdîn
168 einen bruochgürtel zôch man drîn.
scharlachens hosen rôt man streich
an in dem ellen nie gesweich.
Avoy wie stuonden sîniu bein!
reht geschickede ab in schein.
5 brûn scharlachen wol gesniten,
(dem was furrieren niht vermiten)
beidiu innen hârmîn blanc,
roc und mantel wâren lanc:
breit swarz unde grâ
10 zobel dervor man kôs aldâ.
daz leit an der gehiure.
undr einen gürtel tiure
wart er gefischieret,
und wol gezimieret
15 mit einem tiuren fürspan.
sîn munt dâ bî vor ræte bran.

dô kom der wirt mit triwen kraft:
nâch dem gienc stolziu rîterschaft.
20 der enphienç den gast. dô daz geschach,

der ritter ieslîcher sprach,
 sine gesæhen nie sô schænen lîp.
 mit triwen lobten si daz wîp,
 diu gap der werlde alsölhe fruht.
 durch wârheit und umb ir zuht
 25 si jâhen «er wirt wol gewert,
 30 swâ sîn dienst genâden gert:
 im ist minne und gruoze bereit,
 mager geniezen werdekeit.»
 ieslîcher im des tâ verjach,
 unt dar nâch swer in ie gesach.
 169
 Der wirt in mit der hant gevienc,
 geselleclîcher dannen gienc.
 in vrâgt der fürste mære,
 welch sîn ruowe wære
 5 des nahtes dâ bî im gewesen.
 «hêr, dan wære ich niht genesen,
 wan daz mîn muoter her mir riet
 des tages dô ich von ir schiet.»
 «got müeze lônên iu unt ir.
 10 hêrre, ir tuot genâde an mir.»
 dô gienc der helt mit wîzen kranc
 dâ man got und dem wirte sanc.
 der wirt zer messe in lêrte
 daz noch die sælde mêrte,
 15 opfern unde segnen sich,
 und gein dem tiuvel kêrn gerich.
 dô giengens ûf den palas,
 aldâ der tisch gedecket was.
 der gast ze sîme wirte saz,
 20 die spîser ungesmæhet az.
 der wirt sprach durch höfscheit
 «hêrre, iu sol niht wesen leit,
 ob ich iuch vrâge mære,
 wannen iwer reise wære.»
 25 er saget im gar die underscheit,
 30 wier von sîner muoter reit,
 umbez vingerl unde umbz fürspan,
 und wie erz harnasch gewan.
 der wirt erkante den ritter rôt:
 170 er dersiuft, in derbarmt sîn nôt.
 5 sînen gast des namn er niht erliez,

den rôten ritter er in hiez.

Dô man den tisch hin dan genam,
dar nâch wart wilder muot vil zam.
der wirt sprach zem gaste sîn
«ir redet als ein kindelîn.
wan geswîgt ir iwerr muoter gar?
und nemet anderr mære war.
habt iuch an mînen rât:
der scheidet iuch von missetât.

10

sus heb ich an: lâts iuch gezemn.
ir sult niemer iuch verschemn.
verschamter lîp, waz touc der mêr?
der wont in der mûze rêr,
15 dâ im werdekeit entrîset
unde in gein der helle wîset.

15

ir tragt geschickede unde schîn,
ir mugt wol volkes hêrre sîn.
ist hôch und hæht sich iwer art,
20 lât iweren willen des bewart,
iuch sol erbarmen nôtec her:
gein des kumber sît ze wer
mit milte und mit güete:
vlîzet iuch diemüete.

20

25

30

der kumberhafte werde man
wol mit schame ringen kan
(daz ist ein unsüez arbeit):
dem sult ir helfe sîn bereit.
swenne ir dem tuot kumbers buoz,
171 sô nâhet iu der gotes gruoz.
im ist noch wirs dan den die gênt
nâch porte aldâ diu venster stênt.

171

Ir sult bescheidenlîche
sîn arm unde rîche.
5 wan swâ der hêrre gar vertuot,
daz ist niht hêrlîcher muot:
sament er ab schaz ze sêre,
daz sint och unêre.

5

gebt rehter mâze ir orden.
10 ich pin wol innen worden

10

daz ir râtes dürftic sît:
nu lât der unfuoge ir strît.

15 irn sult niht vil gevrâgen:
ouch sol iuch niht betrâgen
bedâhter gegenrede, diu gê
reht als jenes vrâgen stê,
der iuch wil mit worten spehen.
ir kunnet hœren unde sehen,
entseben unde dræhen:
daz solt iuch witzen næhen.
20 lât derbârme bî der vrâvel sîn.
sus tuot mir râtes folge schîn.
an swem ir strîtes sicherheit
bezalt, ern hab iu sölhiu leit
25 getân diu herzen kumber wesn,
30 die nemt, und lâzet in genesn.
ir müezet dicke wâpen tragn:
so'z von iu kom, daz ir getwagen
undr ougen unde an handen sît,
172 des ist nâch îsers râme zît.
sô wert ir minneclîch gevar:
des nement wîbes ougen war.

Sît manlîch und wol gemuot:
daz ist ze werdem prîse guot.
5 und lât iu liep sîn diu wîp:
daz tiwert junges mannes lîp.
gewenket nimmer tag an in:
daz ist reht manlîcher sin.
welt ir in gerne liegen,
10 ir muget ir vil betriegen:
gein werder minne valscher list
hât gein prîse kurze vrist.
dâ wirt der slîchære klage
daz durre holz ime hage:
15 daz pristet unde krachet:
der wahtære erwachet.
ungeverte und hâmît,
dar gedîhet manec strît:
diz mezzet gein der minne.
20 diu werde hât sinne,
25 gein valsche listecliche kunst:

swenn ir bejaget ir ungunst,
sô müezet ir gunêret sîn
und immer dulten schemeden pîn.

dise lêre sult ir nâhe tragn:
30 ich wil iu mêr von wîbes orden sagn.
man und wîp diu sint al ein;
als diu sunn diu hiute schein,
und ouch der name der heizet tac.
173 der enwederz sich gescheiden mac:
si blüent ûz eime kerne gar.
des nemet künsteclîche war.»

Der gast dem wirt durch râten neic.
sîner muoter er gesweic,
5 mit rede, und in dem herzen niht;
als noch getriwem man geschiht.

der wirt sprach sîn êre.
«noch sult ir lernen mêre
kunst an rîterlîchen sîten.
10 wie kômet ir zuo mir geriten!
ich hân beschouwet manege want
dâ ich den schilt baz hangen vant
denner iu ze halse tæte.
ez ist uns niht ze spæte:
15 wir sulen ze velde gâhen:
dâ sult ir künste nâhen.
bringet im sîn ors, und mir dez mîn,
und ieslîchem ritterz sîn.
junchêrren sulen ouch dar komn,
20 der ieslîcher habe genomn
einen starken schaft, und bringe in dar,
der nâch der niwe sî gevar.»

sus kom der fürste ûf den plân:
dâ wart mit rîten kunst getân.
25 sîme gaste er râten gap,
30 wierz ors ûzem walap
mit sporen gruozez pîne
mit schenkelen fliegens schîne
ûf den poinder solde wenken,
174 [und] den schaft ze rehte senken,
5 [und] den schilt gein tjoste für sich nemen.

er sprach «des lâzet iuch gezemen.»»

- Unfuoger im sus werte
baz denne ein swankel gerte
diu argen kinden brichet vel.
dô hiez er komen ritter snel
gein im durch tjostieren.
er begunde in condwieren
einem zegegen an den rinc.
10 dô brâhte der jungelinc
sîn êrsten tjost durch einen schilt,
deis von in allen wart bevilt
unt daz er hinderz ors verswanc
einen starken rîter niht ze kranc.
- 15 ein ander tjostiur was komn.
dô het ouch Parzivâl genomn
einen starken niwen schaft.
sîn jugent het ellen unde kraft.
der junge sûeze âne bart,
20 den twanc diu Gahmuretes art
und an geborniu manheit,
daz ors von rabbîne er reit
mit volleclicher hurte dar,
er nam der vier nagele war.
25 des wirtes ritter niht gesaz,
30 al vallende er den acker maz.
dô muosen kleiniu stûckelîn
aldâ von trunzûnen sîn.
sus stach err fûnve nidr.
175 der wirt in nam und fuorte in widr.
aldâ behielt er schimpfes prîs:
er wart ouch sît an strîte wîs.

- Die sîn rîten gesâhen,
al die wîsen im des jâhen,
5 dâ füere kunst und ellen bî.
«nu wirt mîn hêrre jâmers vrî:
sich mac nu jungen wol sîn lebn.
er sol im ze wîbe gebn
sîne tochter, unser frouwen.
10 ob wirn bî wîzen schouwen,
sô lischet im sîn jâmers nô.
15 für sîner drîer süne tô

ist im ein gelt ze hûs geriten:
nu hât in sælde niht vermiten.»

- sus kom der fürste sâbents in.
der tisch gedecket muose sîn.
sîne tochter bat er komn
ze tische: alsus hân ichz vernomn.
do er die maget komen sach,
20 nu hæret wie der wirt sprach
ze der schænen Lîâzen.
«du solt di'n küssen lâzen,
disen ritter, biut im êre:
er vert mit sælden lêre.
25 ouch solt an iuch gedinget sîn
30 daz ir der meide ir vingerlîn
liezet, op siz möhte hân.
nune hât sis niht, noch fürspan:
wer gæbe ir sölhen volleist
176 so der frouwen in dem fôreist?
diu het etswen von dem sie 'npfienc
daz iu zenpfâhen sît ergienc.
ir muget Lîâzen niht genemn.»
der gast begunde sich des schemn,
5 ledoch kuster se an den munt:
dem was wol fiwers varwe kunt.
Lîâzen lîp was minneclîch,
dar zuo der wâren kiusche rîch.
- der tisch was nider unde lanc.
10 der wirt mit niemen sich dâ dranc,
er saz al eine an den ort.
sînen gast hiez er sitzen dort
zwischen im unt sîme kinde.
ir blanken hende linde
15 muosen snîden, sô der wirt gebôt,
den man dâ hiez den ritter rôt,
swaz der ezzen wolde.
nieman si wenden solde,
sine gebârten heinlîche.
20 diu magt mit zûhten rîche
leist ir vater willen gar.
si unt der gast wârn wol gevar.
- 25 dar nâch schier gienc diu maget widr.

- sus pflac man des heldes sidr
 unz an den vierzehenden tac.
 30 bî sîme herzen kumber lac
 anders niht wan umbe daz:
 er wolt ê gestrîten baz,
 ê daz er dar an wurde warm,
 177 daz man dâ heizet frouwen arm.
 in dûhte, wert gedinge
 daz wære ein hôhiu linge
 ze disem lîbe hie unt dort.
 daz sint noch ungelogeniu wort.
- 5 Eins morgens urloubs er bat;
 dô rûmter Grâharz die stat.
 der wirt mit im ze velde reit:
 dô huop sich niwez herzenleit.
 dô sprach der fürste ûz triwe erkorn
 10 «ir sît mîn vierder sun verlorn.
 jâ wând ich ergetzet wære
 drîer jâmerlîchen mære.
 der wâren dennoch niht wan driu:
 der nu mîn herze envieriu
 15 mit sîner hende slüege
 und ieslîch stücke trüege,
 daz diuhete mich ein grôz gewin,
 einz für iuch (ir rîtet hin),
 diu driu für mîniu werden kint
 20 diu ellenthaft erstorben sint.
 sus lônt iedoch diu ritterschaft:
 ir zagel ist jâmerstricke haft.
- ein tôt mich lemt an freuden gar,
 mînes sunes wol gevar,
 25 der was geheizen Schenteflûrs.
 30 dâ Cundwîr âmûrs
 lîp unde ir lant niht wolte gebn,
 in ir helfer flôs sîn lebn
 von Clâmidê und von Kingrûn.
 178 des ist mir dürkelt als ein zûn
 mîn herze von jâmers sniten.
 nu sît ir alze fruo geriten
 von mir trôstelôsen man.
 ôwê daz ich niht sterben kan,
 5 sît Lîâz diu schœne magt

und ouch mîn lant iu niht behagt.

Mîn ander sun hiez cons Lascoyt.
den sluoc mir Idêr fil Noyt
umb einen sparwære.
10 des stên ich freuden lære.
mîn dritter sun hiez Gurzgrî.
dem reit Mahaute bî
mit ir schœnem lîbe:
wan si gap im ze wîbe
15 ir stolzer bruoder Ehkunat.
gein Brandigân der houbetstat
kom er nâch Schoydelakurt geritn.
dâ wart sîn sterben niht vermitn:
dâ sluog in Mâbonagrîn.
20 des verlôs Mahaute ir liechten schîn,
und lac mîn wîp, sîn muoter, tôt:
grôz jâmer irz nâch im gebôt.»

der gast nams wirtes jâmer war,
wand erz im underschiet sô gar.
25 dô sprach er «hêrre, in bin niht wîs:
30 bezal abr i'emer ritters prîs,
sô daz ich wol mac minne gern,
ir sult mich Lîâzen wern,
iwerr tohter, der schœnen magt.
179 ir habt mir alze vil geklagt:
mag ich iu jâmer denne entsagen,
des lâz ich iuch sô vil niht tragen.»

urloup nam der junge man
von dem getriwen fürsten sân
5 unt zal der massenîe.
des fürsten jâmers drîe
was riwic an daz quater komn:
10 die vierden flust het er genomn.

Buch IV

- Dannen schiet sus Parzivâl.
ritters site und ritters mâl
sîn lîp mit zûhten fuorte,
ôwê wan daz in ruorte
manec unsûeziu strenge.
im was diu wîte zenge,
15 und ouch diu breite gar ze smal:
elliu grüne in dûhte val,
sîn rôht harnasch in dûhte blanc:
sîn herze d'ougen des bedwanc.
sît er tumpheit âne wart,
20 done wolt in Gahmuretes art
denkens niht erlâzen
nâch der schænen Lîâzen,
der meide sælden rîche,
diu im geselleclîche
25 sunder minn bôt êre.
30 swar sîn ors nu kêre,
er enmages vor jâmer niht enthâbn,
ez welle springen oder drâbn.
- kriuze unde stûden stric,
180 dar zuo der wagenleisen bic
sîne waltstrâzen meit:
vil ungevertes er dô reit,
dâ wênic wegerîches stuont.
tal und berc wâr im unkuont.
5 genuoge hânt des einen site
und sprechent sus, swer irre rite
daz der den slegel fûnde:
slegels urkûnde
lac dâ âne mâze vil,
sulen grôze ronen sîn slegels zil.
10
- Doch reit er wê nec irre,
wan die slihte an der virre
kom er des tages von Grâharz
in daz kûnecrîch ze Brôbarz
15 durch wilde gebirge hôch.
der tac gein dem âbent zôch.
20 dô kom er an ein wazzer snel:

daz was von sîme duzze hel:
ez gâbn die velse ein ander.
daz reit er nider: dô vander
die stat ze Pelrapeire.
der küneec Tampenteire
het si gerbet ûf sîn kint,
bî der vil liute in kumber sint.

25 daz wazzer fuor nâch polze siten,
30 die wol gevidert unt gesniten
sint, sô si armbrustes span
mit senewen swanke trîbet dan:
dar über gienc ein brükken slac,
181 dâ manec hurt ûffe lac:
ez flôz aldâ reht in daz mer.
Pelrapeir stuont wol ze wer.
seht wie kint ûf schocken varn,
die man schockes niht wil sparn:
5 sus fuor diu brücke âne seil:
diun was vor jugende niht sô geil.

dort anderhalben stuonden
mit helmen ûf gebuonden
sehzec ritter oder mêr.
10 die riefen alle kêrâ kêr:
mit ûf geworfen swerten
die kranken strîtes gerten.
Durch daz sin dicke sâhen ê,
si wânden ez wær Clâmidê,
15 wand er sô küneclîchen reit
gein der brücke ûf dem velde breit.

dô si disen jungen man
sus mit schalle riefen an,
swie vil erz ors mit sporen versneit,
20 durch vorht ez doch die brüken meit.
den rehtiu zageheit ie flôch,
der rebeizte nider unde zôch
sîn ors ûf der brücken swanc.
eins zagen muot wær alze kranc,
25 solt er gein sölhem strîte varn.
30 dar zuo muos er ein dinc bewarn:
wander vorhte des orses val.
182 dô lasch ouch anderhalp der schal:

die ritter truogen wider in
helme, schilde, ir swerte schin,
und sluzzen zuo ir porten:
græzer her si vorhten.

- 5 sus zôch hin über Parzivâl,
 und kom geriten an ein wal,
 dâ maneger sînen tût erkôs,
 der durch ritters prîs den lîp verlôs
 vor der porte gein dem palas,
 der hôch und wol gehêret was.
 einen rinc er an der porte vant:
10 den ruorter vaste mit der hant.
 sîns rüefens nam dâ niemen war,
 wan ein juncfrouwe wol gevar.
 ûz einem venster sach diu magt
 den helt halden unverzagt.
- 15 Diu schæne zûhte rîche
 sprach «sît ir vîentlîche
 her komen, hêrre, deist ân nôt.
 ân iuch man uns vil hazzens pôt
 vome lande und ûf dem mer,
20 zornec ellenthaftez her.»
 dô sprach er «frowe, hie habt ein man
 der iu dienet, ob ich kan.
 iwer gruoze sol sîn mîn solt:
 ich pin iu dienstlîchen holt.»
25 dô gienc diu magt mit sinne
30 für die kûeginne,
 und half im daz er kom dar in;
 daz in sît wante hôhen pîn.

- sus wart er in verlâzen.
183 iewederthalp der strâzen
 stuont von bovel ein grôziu schar.
 die werlîche kômen dar,
 slingære und patelierre,
 der was ein langiu vierre,
5 und arger schützen harte vil.
 er kôs ouch an dem selben zil
 vil küener sarjande,
 der besten von dem lande,
10 mit langen starken lanzen

schärfen unde ganzen.
als ichz mære vernomen hân,
dâ stuont ouch manec koufman
mit hâschen und mit gabilôt,
als in ir meisterschaft gebôt.

- 15 die truogen alle slachen balc.
der küneginne marschalch
Muose in durch si leiten
ûffen hof mit arbeiten.
der was gein wer berâten.
20 türn oben kemenâten,
wîchûs, perfrit, ârkêr,
der stuont dâ sicherlîchen mêr
denn er dâ vor gesæhe ie.
dô kômen allenthalben hie
25 ritter die in enpfiegen.
30 die riten unde giengen:
ouch was diu jâmerlîche schar
elliu nâch aschen var,
oder alse valwer leim.
184 min hêrre der grâf von Wertheim
wær ungern soldier dâ gewesn:
er möht ir soldes niht genesn.

- der zadel fuogte in hungers nôt.
sine heten kæse, vleisch noch prôt,
5 si liezen zenstüren sîn,
und smalzten ouch deheinen wîn
mit ir munde, sô si trunken.
die wambe in nider sunken:
ir hüffe hôch unde mager,
10 gerumphen als ein Ungers zager
was in diu hût zuo den riben:
der hunger het inz fleisch vertriben.
den muosen si durch zadel dolen.
in trouf vil wênic in die kolen.
15 des twanc si ein werder man,
der stolze künec von Brandigân:
si arnden Clâmidês bete.
sich vergôz dâ selten mit dem mete
der zuber oder diu kanne:
20 ein Trühendingær phanne
25 mit kraphen selten dâ erschrei:

in was der selbe dôn enzwei.

- wolt ich nu daz wîzen in,
sô het ich harte kranken sin.
wan dâ ich dicke bin erbeizet
30 und dâ man mich hêrre heizet,
dâ heime in mîn selbes hûs,
dâ wirt gefreut vil selten mûs.
wan diu müese ir spîse steltn:
185 die dörfte niemen vor mir heln:
ine vinde ir offenlîche niht.
alze dicke daz geschiht
mir Wolfram von Eschenbach,
daz ich dulte alsolch gemach.
- 5 mîner klage ist vil vernomn:
nu sol diz mære wider komn,
wie Pelrapeir stuont jâmers vol.
dâ gap diu diet von freuden zol.
die helde triwen rîche
10 lebten kumberlîche.
ir wâriu manheit daz gebôt.
nu solde erbarmen iuch ir nôt:
ir lîp ist nu benennet phant,
sine læse drûz diu hôhste hant.
- 15 nu hært mêr von den armen:
die solten iuch erbarmen.
Si enphiengen schâmlîche
ir gast ellens rîche.
der dûhtes anders wol sô wert,
20 daz er niht dörfte hân gegert
ir herberge als ez in stuont:
ir grôziu nôt was im unkuont.
- man leit ein teppech ûfez gras,
da vermûret und geleitet was
25 durch den schaten ein linde.
30 do entwâpent inz gesinde.
er was in ungelîche var,
dô er den râm von im sô gar
getwuoc mit einem brunnen:
186 dô het er der sunnen
5 verkrenket nâch ir liechten glast.

des dûhter si ein werder gast.
man bôt im einen mantel sân,
gelîch alsô der roc getân,
der ê des an dem helde lac:
des zobel gap wilden niwen smac.

si sprâchen «welt ir schouwen
die kûngîn, unser frouwen?»
dô jach der helt stæte
10 daz er daz gerne tæte.
si giengen geinme palas,
dâ hôch hin ûf gegrêdet was.
ein minneclîch antlützes schîn,
dar zuo der ougen süeze sîn,
15 von der kûneginne gienc
ein liehter glast, ê sin enpfienç.

Von Katelangen Kyôt
unt der werde Manpfilyôt
(herzogen beide wâren die),
20 ir bruoder kint si brâhten hie,
des landes kûneginne.
durch die gotes minne
heten se ûf gegeben ir swert.
dâ giengen die fürsten wert
25 grâ unde wol gevar,
30 mit grôzer zuht si brâhten dar
die frouwen mitten an die stegen.
dâ kuste si den werden degen:
die munde wâren bêde rô.
187 diu kûnegîn ir hant im bôt:
Parzivâln si fuorte wider
aldâ si sâzen beidiu nider.

frouwen unde rîterschaft
heten alle swache kraft,
5 die dâ stuondn und sâzen:
si heten freude lâzen,
daz gesinde und diu wirtîn.
Condwîr âmûrs ir schîn
doch schiet von disen strîten:
10 Jeschûten, Enîten,
und Cunnewâren de Lâlant,
15 und swâ man lobs die besten vant,

dâ man frouwen schœne gewuoc,
 ir glastes schîn vast under sluoc,
 und bêder Isalden.
 jâ muose prîses walden
 Condwîr âmûrs:
 diu truoc den rehten bêâ curs.
 Der name ist tiuschen schœner lîp.
 20 ez wâren wol nütziu wîp,
 die disiu zwei gebâren,
 diu dâ bî ein ander wâren.
 dô schuof wîp unde man
 niht mêr wan daz si sâhen an
 25 diu zwei bî ein ander.
 30 guote friunt dâ vander.
 der gast gedâht, ich sage iu wie.
 «Lîâze ist dort, Lîâze ist hie.
 mir wil got sorge mâzen:
 188 nu sihe ich Lîâzen,
 des werden Gurnemanzes kint.»
 Lîâzen schœne was ein wint
 gein der meide diu hie saz,
 an der got wunsches niht vergaz
 5 (diu was des landes frouwe),
 als von dem süezen touwe
 diu rôse ûz ir bälgelîn
 blecket niwen werden schîn,
 der beidiu wîz ist unde rôt.
 10 daz fuogte ir gaste grôze nôt.
 sîn manlîch zuht was im sô ganz,
 sît in der werde Gurnamanz
 von sîner tumpheit geschiet
 unde im vrâgen widerriet,
 15 ez enwære bescheidenlîche,
 bî der küneginne rîche
 saz sîn munt gar âne wort,
 nâhe aldâ, niht verre dort.
 maneger kan noch rede sparn,
 der mêr gein frouwen ist gevarn.
 20
 Diu küneginne gedâhte sân
 «ich wæn, mich smæhet dirre man
 durch daz mîn lîp vertwâlet ist.
 nein, er tuotz durch einen list:
 25 er ist gast, ich pin wirtîn:

30 diu êrste rede wære mîn.
dar nâch er gûetlîch an mich sach,
sît uns ze sitzen hie geschach:
er hât sich zuht gein mir enbart.
189 mîn rede ist alze vil gespart:
hie sol niht mêr geswigen sîn.»
zir gaste sprach diu kûnegîn

<<hêrre, ein wirtîn reden muoz.
ein kus erwarp mir iweru gruoz,
5 ouch but ir dienst dâ her in:
sus sagte ein juncfrouwe mîn.
des hânt uns geste niht gewent:
des hât mîn herze sich gesent.
hêrre, ich vrâge iuch mære,
10 wannen iwer reise wære.»
<<frouwe, ich reit bî disem tage
von einem man, den ich in klage
liez, mit triwen âne schranz.
der fürste heizet Gurnamanz,
15 von Grâharz ist er genant.
dannen reit ich hiut in ditze lant.»

alsus sprach diu werde magt.
<<hetz anders iemen mir gesagt,
der volge wurde im niht verjehn,
20 deiz eines tages wære geschehn:
wan swelch mîn bote ie baldest reit,
die reise er zwêne tage vermeit.
Sîn swester was diu muoter mîn,
iwers wirtes. sîner tochter schîn
25 sich ouch vor jâmer krenken mac.
30 wir haben manegen sûren tac
mit nazzen ougen verklaget,
ich und Lîâze diu maget.
sît ir iwerem wirt holt,
190 sô nemtz hînte als wirz gedolt
hie lange hân, wîp unde man:
ein teil ir dienet im dar an.
ich wil iu unsern kumber klagen:
wir müezen strengen zadel tragen.»

5 dô sprach ir veter Kyôt
10 <<frouwe, ich sende iu zwelf prôt,

schultern unde hammen drî:
 dâ ligent ähte kæse bî,
 unt zwei buzzel mit wîn.
 iuch sol ouch der bruoder mîn
 hînte stiuren: des ist nôt.»
 dô sprach Manpfiljôt
 «frouwe, ich send iu als vil.»
 dô saz diu magt an vreuden zil:
 15 ir grôzer danc wart niht vermitn.
 si nâmen urloup unde ritn
 dâ bî zir weidehûsen.
 zer wilden albe klûsen
 die alten sâzen sunder wer:
 si heten ouch fride vome her.
 20
 ir bote wider quam gedrabt:
 des wart diu kranke diet gelabt.
 dô was der burgære nar
 gedigen an dise spîse gar:
 25 Ir was vor hunger maneger tât
 30 ê daz in dar kæme'z brôt.
 teiln ez hiez diu kûnegîn,
 dar zuo die kæse, dez vleisch, den wîn,
 dirre kreftelôsen diet:
 191 Parzivâl ir gast daz riet.
 des bleip in zwein vil kûme ein snite:
 die teiltens âne bâgens site.

 diu wirtschafft was ouch verzert,
 dâ mite maneges tât erwert,
 5 den der hunger leben liez.
 dem gaste man dô betten hiez
 sanfte, des ich wænen wil.
 wærn die burgær vederspil,
 sine wæren überkrûpfet niht;
 10 des noch ir tischgeriht giht.
 si truogen alle hungers mâl,
 wan der junge Parzivâl.

 der nam slâfes urloup.
 ob sîne kerzen wæren schoup?
 15 nein, si wâren bezzer gar.
 dô gienc der junge wol gevar
 20 an ein bette rîche

gehêrt küneclîche,
 niht nâch armüete kür:
 ein teppich was geleit derfür.
 er bat die ritter wider gên,
 diene liez er dâ niht langer stên.
 kint im entschuohten, sân er slief;
 unz im der wâre jâmer rief,
 25 und liehter ougen herzen regen:
 30 die wacten schiere den werden degen.
 Daz kom als ich iu sagen wil.
 ez prach niht wîplîchiu zil:
 mit stæte kiusche truoc diu magt,
 192 von der ein teil hie wirt gesagt.
 die twanc urluoges nôt
 und lieber helfære tôt
 ir herze an sölhez krachen,
 daz ir ougen muosen wachen.
 5 dô gienc diu küneginne,
 niht nâch sölher minne
 diu sölhen namen reizet
 der meide wîp heizet,
 si suochte helfe unt friundes rât.
 10 an ir was werlîchiu wât,
 ein hemde wîz sîdîn:
 waz möhte kampflîcher sîn,
 dan gein dem man sus komende ein wîp?
 ouch swanc diu frouwe umb ir lîp
 15 von samît einen mantel lanc.
 si gienc als si der kumber twanc.

juncfrouwen, kamerære,
 swaz der dâ bî ir wære,
 die lie si slâfen über al.
 20 dô sleich si lîse ân allen schal
 in eine kemenâten.
 daz schuofen diez tâ tâten,
 daz Parzivâl al eine lac.
 von kerzen lieht alsam der tac
 25 was vor sîner slâfstat.
 30 gein sînem bette gieng ir pfat:
 ûffen teppech kniete si für in.
 si heten beidiu kranken sîn,
 Er unt diu küneginne,
 193 an bî ligender minne.

hie wart alsus geworben:
 an freuden verdorben
 was diu magt: des twanc si schem:
 ober si hin an iht nem?
 5 leider des enkan er niht.
 âne kunst ez doch geschiht,
 mit eime alsô bewanden vride,
 daz si diu süenebæren lide
 niht zein ander brâhten.
 wênc si des gedâhten.
 10
 der magede jâmer was sô grôz,
 vil zâher von ir ougen vlôz
 ûf den jungen Parzivâl.
 der rehôrte ir weinens sölhen schal,
 15 daz er si wachende an gesach.
 leit und liep im dran geschach.
 ûf rihte sich der junge man,
 zer küneginne sprach er sân
 «frouwe, bin ich iwer spot?
 20 ir soldet knien alsus für got.
 geruochet sitzen zuo mir her»
 (daz was sîn bete und sîn ger):
 «oder leit iuch hie aldâ ich lac.
 lât mich belîben swâ ich mac.»
 25 si sprach «welt ir iuch êren,
 30 sölhe mâze gein mir kêren
 daz ir mit mir ringet niht,
 mîn ligen aldâ bî iu geschiht.»
 des wart ein vride von im getân:
 si smouc sich an daz bette sân.
 194
 Ez was dennoch sô spæte
 daz ninder huon dâ kræte.
 hanboume stuonden blôz:
 der zadel hüener abe in schôz.
 5 diu frouwe jâmers rîche
 vrâgt in zühtecliche,
 ober hæren wolt ir klage.
 si sprach «ich fürhte, ob ichz iu sage,
 ez wende iu slâf: daz tuot iu wê.
 10 mir hât der künec Clâmidê
 und Kingrûn sîn scheneschlant
 15 verwüestet pürge unde lant

unz an Pelrapeire.
mîn vater Tampenteire
liez mich armen weisen
in vorhteclichen vreisen.
mâge, fürsten unde man,
rîch und arme, undertân
was mir grôz ellenthaftez her:
20 die sint erstorben an der wer
halp oderz mërre teil.
wes möht ich armiu wesen geil?
nu ist ez mir komen an daz zil,
daz ich mich selben tæten wil,
25 ê daz ich magetuom unde lîp
30 gebe und Clâmidês wîp
werde; wan sîn hant mir sluoc
Schenteflûrn, des herze truoc
manegen rîterlichen prîs.
195 er mannes schæne ein blüende rîs,
er kunde valscheit mâzen,
der bruoder Lîâzen.»

Dô Lîâze wart genant,
nâch ir vil kumbers was gemant
5 der dienst gebende Parzivâl.
sîn hôher muot kom in ein tal:
daz riet Lîâzen minne.
er sprach zer kûeginne
«vrouwe, hilft iuch iemens trôst?»
10 «jâ, hêrre, ob ich wurde erlôst
von Kingrûne scheneschlant.
ze rehter tjost hât mir sîn hant
gevellet manegen ritter nidr.
der kumt morgen dâ her widr,
15 und wænet daz ter hêrre sîn
sûle ligen an dem arme mîn.
ir sâht wol mînen palas,
der ninder sô gehæhet was,
ine viel ê nider in den grabn,
20 ê Clâmidê solde habn
mit gewalt mîn magetuom.
sus wolt ich wenden sînen ruom.»

dô sprach er «frouwe, ist Kingrûn
25 Franzoys od Bertûn,

od von swelhem lande er vert,
30 mit mîner hant ir sît gewert
als ez mîn lîp volbringen mac.»
diu naht het ende und kom der tac.
diu vrouwe stuont ûf unde neic,
196 ir grôzen danc si niht versweic.
dô sleich si wider lîse.
nieman was dâ sô wîse,
der wurde ir gêns dâ gewar,
wan Parzivâl der lieht gevar.

5 Der slief niht langer dô dernâch.
der sunnen was gein hœhe gâch:
ir gleston durch die wolken dranc.
dô hôrter maneger glocken klanc:
kirchen, münster suocht diu diet
die Clâmidê von freuden schiet.

10 ûf rihte sich der junge man.
der kûneginne kappelân
sanc gote und sîner frouwen.
ir gast si muose schouwen,
15 unz daz der benediz geschach.
nâch sînem harnasch er sprach:
dâ wart er wol gewâpent in.
er tet ouch ritters ellen schîn
mit rehter manlîcher wer.
20 dô kom Clâmidês her
mit manger baniere.
Kingrûn kom schiere
vor den andern verre
ûf eim ors von Iserterre,
25 als i'z mære hân vernomn.
30 dô was och für die porten komn
fil li roy Gahmuret.
der het der burgære gebet.

diz was sîn êrste swertes strît.
197 er nam den poinder wol sô wît,
daz von sîner tjoste hurt
bêden orsen wart enkurt.
darmgürtel brâsten umbe daz:
ietweder ors ûf hâhsen saz.
5 die ê des ûf in sâzen,

ir swert si niht vergâzen:
 In den scheiden si die funden.
 Kingrûn truoc wunden
 durch den arm und in die brust.
 10 disiu tjost in lêrte flust
 an sölhem prîse, des er phlac
 unz an sîn hôchvart-swindens tac.
 sölch ellen was ûf in gezalt:
 sehs ritter solter hân gevalt,
 15 die gein im kæmen ûf ein velt.
 Parzivâl im brâhte gelt
 mit sîner ellenthaften hant,
 daz Kingrûn scheneschlant
 wânde vremder mære,
 20 wie ein pfeterære
 mit wûrfen an in seigte.
 ander strît in neigte:
 ein swert im durch den helm erklanc.
 Parzivâl in nider swanc:
 25 er sazt im an die brust ein knie.
 30 er bôt daz wart geboten nie
 deheinem man, sîn sicherheit.
 ir enwolde niht der mit im streit:
 er bat in fîanze
 bringen Gurnamanze.
 198
 «nein, hêr, du maht mir gerner tuon
 den tût. ich sluog im sînen suon,
 Schenteflûr nam ich sîn lebn.
 got hât dir êren vil gegeben:
 5 swâ man saget daz von dir
 diu kraft erzeiget ist an mir,
 daz tu mich hât betwungen,
 sô ist dir wol gelungen.»
 Dô sprach der junge Parzivâl
 10 «ich wil dir lâzen ander wal.
 nu sicher der kûnegîn,
 der dîn hêrre hôhen pîn
 hât gefrumt mit zorne.»
 «sô wurde ich der verlorne.
 15 mit swerten wær mîn lîp verzert
 klein sô daz in sunnen vert.
 20 wande ich hân herzeleit getân

dort inne manegem küenen man.»

- «sô fûer von disem plâne
inz lant ze Bertâne
dîn ritterlîche sicherheit
einer magt, diu durch mich leit
des si niht lîden solde,
der fuoge erkennen wolde.
25 und sag ir, swaz halt mir geschehe,
30 daz si mich nimmer vrô gesehe,
ê daz ich si gereche
aldâ ich schilt durchsteche.
sage Artûse und dem wîbe sîn,
199 in beiden, von mir dienst mîn,
dar zuo der massenê gar,
und daz ich nimmer kume dar,
ê daz ich lasters mich entsage,
daz ich geselleclîchen trage
5 mit ir diu mir lachen bôt.
des kom ir lîp in grôze nôt.
sag ir, ich sî ir dienstman,
dienstlîcher dienste undertân.»
der rede ein volge dâ geschach:
die helde man sich scheiden sach.
10
Hin wider kom gegangen,
dâ sîn ors was gevangen,
der burgære kampfes trôst.
si wurden sît von im erlôst:
15 zwîvels pflac daz ûzer her,
daz Kingrûn an sîner wer
was entschumpfieret.
nu wart gecondwieret
Parzivâl zer künegîn.
20 diu tet im umbevâhens schîn,
si druct in vaste an ir lîp,
si sprach «in wurde niemer wîp
ûf erde decheines man,
wan den ich umbevangen hân.»
25 si half daz er entwâpent wart:
30 ir dienst was vil ungespart.
nâch sîner grôzen arbeit
was krankiu wirtschaft bereit.
200 die burgære sus gefuoren,

daz sim alle hulde swuoren,
und jâhn er müese ir hêrre sîn.
dô sprach ouch diu kûnegîn,
er solte sîn ir âmîs,
sît daz er sô hôhen prîs
5 bezalt an Kingrûne.
zwêne segele brûne
die kôs man von der wer hin abe:
die sluoc grôz wint vast in die habe.
die kiele wârn geladen sô
10 dês die burgær wurden vrô:
sine truogen niht wan spîse.
daz fuogte got der wîse.

Hin von den zinnen vielen
und gâhten zuo den kielen
15 daz hungerc her durch den roup.
si möhten vliegen sô diu loup,
die magern und die sîhten,
von vleische die lîhten:
in was erschoben niht der balc.
20 der kûneginne marschalch
tet den schiffen sölhen vride,
daz er gebôt bî der wide
daz se ir decheiner ruorte.
die koufliuter fuorte
25 für sînen hêrren in die stat.
30 Parzivâl in gelten bat
ir habe zwispilte.
[die] koufliute des bevilte:
sus was vergolten in ir kouf.
den burgærn in die kolen trouf.

201
ich wær dâ nu wol soldier:
wan dâ trinket niemen bier,
si hânt wîns und spîse vil.
dô warp als ich iu sagen wil
5 Parzivâl der reine.
von êrst die spîse kleine
teilter mit sîn selbes hant.
er sazt die werden dier dâ vant.
er wolde niht ir læren magn
10 überkrûpfe lâzen tragn:
15 er gab in rehter mâze teil.

si wurden sînes râtes geil.
hin ze naht schuof er in mêr,
der unlôse niht ze hêr.

- Bî ligens wart gevârget dâ.
er unt diu kûngîn sprâchen jâ.
er lac mit sôlhen fuogen,
des nu niht wil genuogen
mangiu wîp, der in sô tuot.
20 daz si durch arbeitlîchen muot
ir zuht sus parrierent
und sich dergegen zierent!
vor gesten sint se an kiuschen siten:
ir herzen wille hât versniten
25 swaz mac an den gebærdên sîn.
30 ir friunt si heinlîchen pîn
füegent mit ir zarte.
des mâze ie sich bewarte,
der getriwe stæte man
202 wol friwendinne schônên kan.
er denket, als ez lîht ist wâr,
«ich hân gedienet mîniu jâr
nâch lône disem wîbe,
diu hât mîme lîbe
5 erboten trôst: nu lige ich hie.
des hete mich genüezet ie,
ob ich mit mîner blôzen hant
müese rüeren ir gewant.
ob ich nu gîtes gerte,
10 untriwe es für mich werte.
solt ich si arbeiten,
unser beider laster breiten?
vor slâfe süeziu mære
sint frouwen site gebære.»
15 sus lac der Wâleise:
kranc was sîn vreise.

- Den man den rôten ritter hiez,
die kûnegîn er maget liez.
si wânde iedoch, si wær sîn wîp:
20 durch sînen minneclîchen lîp
des morgens si ir houbet bant.
dô gap im bürge unde lant
25 disiu magetbæriu brût:

wand er was ir herzen trût.

30 si wâren mit ein ander sô,
daz si durch liebe wâren vrô,
zwên tage unt die dritten naht.
von im dicke wart gedâht
umbevâhens, daz sîn muoter riet:
203 Gurnemanz im ouch unterschiet,
man und wîp wærn al ein.
si vlâhten arm unde bein.
ob ichz iu sagen müeze,
er vant daz nâhe süeze:
5 der alte und der niwe site
wonte aldâ in beiden mite.

in was wol und niht ze wê.
nu hæret ouch wie Clâmidê
in krefteclîcher hervart
10 mit mæren ungetræstet wart.
sus begund im ein knappe sagen,
des ors zen sîten was durchslagen.
«vor Pelrapeire ûf dem plân
ist werdiu rîterschaft getân,
15 scharpf genuoc, von ritters hant.
betwungen ist der scheneschlant,
des hers meister Kingrûn
vert gein Artûse dem Bertûn.
Die soldier ligent noch vor der stat,
20 do er dannen schiet, als er si bat.
ir und iwer bêdiu her
vindet Pelrapeir mit wer.
dort inne ist ein ritter wert,
der anders niht wan strîtes gert.
25 iwer soldier jehent besunder,
30 daz von der tavelrunder
diu küneginne habe besant
Ithêrn von Kukûmerlant:
des wâpen kom zer tjoste für
und wart getragen nâch prîses kür.»
204
der künec sprach zem knappen sân
«Condwîr âmûrs wil mich hân,
und ich ir lîp unt ir lant.
5 Kingrûn mîn scheneschlant

mir mit wârheit enbôt,
si gæbn die stat durch hungers nôt,
unt daz diu küneginne
mir bûte ir werden minne.»

10 der knappe erwarp dâ niht wan haz.
der künec mit her reit fürbaz.
im kom ein ritter widervarn,
der ouch daz ors niht kunde sparn:
der sagt diu selben mære.
Clâmidê wart swære
15 freude und rîterlîcher sin:
ez dûht in grôz ungewin.

des küneges man ein fürste sprach
«Kingrûnen niemen sach
strîten für unser manheit:
20 niwan für sich einen er dâ streit.
Nu lât in sîn ze tôde erslagen:
sulen durch daz zwei her verzagen,
diz, und jenez vor der stat?»
sînen hêrrn er trûren lâzen bat:
25 «wir sulenz noch paz versuochen.
30 wellnt si wer geruochen,
wir geben in noch strîtes vil
und bringenz ûz ir freuden zil.
man und mâge sult ir manen,
205 und suocht die stat mit zwein vanen.
wir mugen an der lîten
wol ze orse zuo zin rîten:
die porten suochen wir ze fuoz.
deis wâr wir tuon in schimphes buoz.»
5 den rât gap Galogandres,
der herzoge von Gippones:
der brâht die burgære in nôt,
er holt och an ir letze en tât.
als tet der grâve Nârant,
10 ein fürste ûz Ukerlant,
und manec wert armman,
den man tôten truoc her dan.

nu hært ein ander mære,
wie die burgære
15 ir letze tâten goume.

si nâmen lange boume
und stiezen starke stecken drîn
(daz gap den suochæren pîn),
mit seilen si die hiengen:
20 die ronem in redern giengen.
daz was geprüevet allez ê
si suochte sturmes Clâmidê,
Nâch Kingrûnes schumpfentiur.
och kom in heidensch wilde fiur
25 mit der spîse in daz lant.
30 daz ûzer antwerc wart verbrant:
ir ebenhœhe unde ir mangel,
swaz ûf redern kom gegangen,
igel, katzen in den graben,
die kundez fiwer hin dan wol schaben.

206 Kingrûn scheneschlant
was komen ze Bertâne in daz lant
und vant den kûnec Artûs
in Brizljân zem weidehûs:
5 daz was geheizen Karminâl.
dô warber als in Parzivâl
gevangen hete dar gesant.
froun Cunnewâren de Lâlant
brâhter sîne sicherheit.
10 diu juncfrouwe was gemeit,
daz mit triwen klagt ir nôt
den man dâ hiez den ritter rôt.

über al diz mære wart vernomn.
dô was ouch für den kûnec komn
15 der betwungene werde man.
im unt der messenîe sân
sagter waz in was enboten.
Keie erschrac und begunde roten:
dô sprach er «bistûz Kingrûn?
20 âvoy wie mangel Bertûn
hât entschumpfieret dîn hant,
du Clâmidês scheneschlant!
wirt mir dîn meister nimmer holt,
dîns amts du doch geniezen solt:
25 Der kezzel ist uns undertân,
30 mir hie unt dir ze Brandigân.
207 hilf mir durch dîne werdekeit

Cunnewâren hulde umb krapfen breit.»

- er bôt ir anders wandels niht.
die rede lât sîn, høert waz geschiht
dâ wir diz mære liezen ê.
für Pelrapeir kom Clâmidê.
dane wart grôz stürmen niht vermiten:
die inren mit den ûzern striten.
- 5 si heten trôst unde kraft,
man vant die helde werhaft:
dâ von behabten si daz wal.
ir landes hêrre Parzivâl
streit den sînen verre vor:
- 10 dâ stuonden offen gar diu tor.
mit slegen er die arme erswanc,
sîn swert durch herte helme erklanc.
swaz er dâ ritter nider sluoc,
die funden arbeit genuoc:
- 15 die kunde man si lêren
zer halsperge gêren:
die burgær tâten râche schîn,
si erstâchen si zen slitzen înen.
Parzivâl in werte daz.
- 20 do si drumbe erhôrten sînen haz,
zweinzec sir lebende geviengen
ê si vom strîte giengen.
Parzivâl wart wol gewar
daz Clâmidê mit sîner schar
- 25 rîterschaft zen porten meit,
30 unt daz er anderhalben streit.
Der junge muotes herte
kêrte anz ungeverte:
hin umbe begunder gâhen,
- 208 des küneges vanen nâhen.
seht, dô wart Clâmidês solt
alrêrst mit schaden dâ geholt.
die burgær strîten kunden,
sô daz in gar verschwunden
- 5 die herten schilde von der hant.
Parzivâles schilt verswant
von slegen und von schüzzen.
swie wênenec sis genüzzen,
die suochær die daz sâhen,
- 10 den prîss sim alle jâhen.

Galogandres den vanen
truoc: der kunde her wol manen:
der lag ans küneges sîten tôt.
Clâmidê kom selbe in nôt:
15 im und den sînen wart dâ wê.
den sturm verbôt dô Clâmidê.
die burgær manheite wîs
behielten frum unt den prîs.

Parzivâl der werde degn
20 hiez der gevangen schône pflegn
unz an den dritten morgen.
daz ûzer her pflac sorgen.
der junge stolze wirt gemeit
nam der gevangen sicherheit:
25 er sprach «als ichz iu 'nbiute,
30 komt wider, guoten liute.»
ir harnasch er behalden bat:
inz her si kêrten für die stat.

Swie si wærn von trûnken rôt,
209 die ûzeren sprâchen «hungers nôt
habt ir gedolt, ir armen.»
«lât iuch uns niht erbarmen»
sprach diu gevangene ritterschaft.
«dort inne ist spîse alsölhiu kraft,
5 wolt ir hie ligen noch ein jâr,
si behielten iuch mit in für wâr.
de kûngin hât den schænen man
der schildes ambet ie gewan.
er mac wol sîn von hôher art:
aller ritter êre ist zim bewart.»

10 dô diz erhôrte Clâmidê,
alrêrst tet im sîn arbeit wê.
boten sander wider în,
und enbôt, swer bî der kûnegîn
15 dâ gelegen wære,
«ist er kampfes bære
sô daz sin dâ für hât erkant
daz er ir lîp unde ir lant
mir mit kampfe türre wern,
sô sî ein fride von bêden hern.»

20

Parzivâl des wart al vrô,
daz im diu botschaft alsô
gein sîn eines kampfe was gesagt.
dô sprach der junge unverzagt
25 «dâ für sî mîn triwe pfant,
30 des inren hers dechein hant
kumt durch mîne nôt ze wer.»
zwischen graben und dem ûzern her
wart gestætet dirre vride.
dô wâpnden sich die kampfes smide.

210 Dô saz der küneec von Brandigân
ûf ein gewâpent kastelân.
daz was geheizen Guverjorz.
von sîme neven Grîgorz,
5 dem küneec von Ipotente,
mit rîcher prîsente
was ez komen Clâmidê
norden über den Ukersê.
ez brâhte cuns Nârant,
10 und dar zuo tûsent sarjant
mit harnasche, al sunder schilt.
den was ir solt alsus gezilt,
volleclichen zwei jâr,
ob d'âventiure sagt al wâr.
15 Grîgorz im sande ritter kluoc,
fünf hundert: ieslicher truoc
helm ûf houbt gebunden;
die wol mit strîte kunden.
dô hete Clâmidês her
20 ûf dem lande und in dem mer
Pelrapeire alsô belegn,
die burgær muosen kumbers pflegn.

ûz kom geriten Parzivâl
an daz urteillîche wal,
25 dâ got erzeigen solde
30 ober im lâzen wolde
des küneec Tampenteires parn.
stolzlîch er kom gevarn,
niwan als dez ors den walap
211 vor der rabbîne gap.
daz was gewâpent wol für nôt:
5 von samît ein decke rôt

- Lac ûf der îserînen.
 an im selben liez er schînen
 rôt schilt, rôt kursît.
 Clâmidê erhuop den strît.
 kurz ein unbesniten sper
 brâht er durch tjoste vellen her,
 dâ mit er nam den poinder lanc.
 10 Guverjorz mit hurte spranc.
 wol dâ getjostieret wart
 von den zwein jungen âne bart
 sunder fâlieren.
 von liuten noch von tieren
 15 wart nie gestriten herter kampf.
 ieweder ors von müede dampf.
- sus heten si gevohten,
 daz diu ors niht mêre enmohten:
 dô sturzten si dar under,
 20 ensamt, niht besunder.
 ir ieweder des geruochte,
 daz erz fiwer im helme suochte.
 sine mohten vîrens niht gepflegn,
 in was ze werke aldâ gegeben.
 25 dô zerstuben in die schilde,
 30 als der mit schimpfe spilte
 und vedern würfe in den wint.
 dennoch was Gahmuretes kint
 ninder müede an keinem lide.
 212 dô wânde Clâmidê, der vride
 wære gebrochen ûz der stat:
 sînen kampfgênôz er bat
 daz er sich selben êrte
 und mangan würfe werte.
 5 Ez giengen ûf in slege grôz:
 die wârn wol mangan steins genôz.
 sus antwurt im des landes wirt.
 «ich wæn dich mangan wurf verbirt:
 wan dâ für ist mîn triwe pfant.
 10 hetest et vride von mîner hant,
 dirn bræche mangan swenkel
 brust houbet noch den schenkel.»
- Clâmidê dranc müede zuo:
 15 diu was im dennoch gar ze fruo.

sic gewonnen, sic verlorn,
 wart sunder dâ mit strîte erkorn.
 doch wart der künec Clâmidê
 an schumpfentiur beschouwet ê.
 mit eime niderzucke
 20 von Parzivâles drucke
 bluot wæte ûz ôrn und ûz der nasen:
 daz machte rôt den grünen wasen.
 er enblôzt imz houbet schier
 von helme und von herssenier.
 25 gein slage saz der betwungen lîp.
 30 der sigehafte sprach «mîn wîp
 mac nu belîben vor dir vrî.
 nu lerne waz sterben sî.»
 «neinâ, werder degen balt.
 213 dîn êre wirt sus drîzecvalt
 vast an mir rezeiget,
 sît du mich hâst geneiget.
 wâ möht dir hôher prîs geschehn?
 Condwîr âmûrs mac wol jehn
 5 daz ich der unsælige bin
 unt dîn gelücke hât gewin.
 Dîn lant ist erlæset,
 als der sîn schif eræset:
 ez ist vil destê lîhter.
 10 mîn gewalt ist sîhter,
 reht manlîchiu wünne
 ist worden an mir dünne.
 durch waz soltstu mich sterben?
 ich muoz doch laster erben
 15 ûf alle mîne nâchkumn.
 du hâst den prîs und den frumn.
 tuostu mir mêt, deist ân nôt.
 ich trage den lebendigen têt,
 sît ich von ir gescheiden bin,
 20 diu mir herze unde sin
 ie mit ir gewalt beslôz,
 unt ich des nie gein ir genôz.
 des muoz ich unsælic man
 ir lîp ir lant dir ledec lân.»

 25 dô dâhte der den sic hât
 30 sân an Gurnemanzes rât,
 214 daz ellenthafter manheit

erbärme solte sîn bereit.
 sus volget er dem râte nâch:
 hin ze Clâmidê er sprach
 «ine wil dich niht erlâzen,
 ir vater, Lîâzen,
 dune bringest im dîn sicherheit.»
 «nein, hêr, dem hân ich herzeleit
 5 getân, ich sluog im sînen suon:
 dune solt alsô mit mir niht tuon.
 durch Condwîr âmûrs
 vaht ouch mit mir Schenteflûrs:
 Ouch wær ich tôt von sîner hant,
 10 wan daz mir half mîn scheneschlant.
 in sande inz lant ze Brôbarz
 Gurnemanz de Grâharz
 mit werdeclîcher heres kraft.
 dâ tâten guote ritterschaft
 15 niun hundert ritter die wol striten
 (gewâpent ors die alle riten)
 und fünfzehn hundert sarjant
 (gewâpent ich se in strîte vant:
 den gebrast niht wan der schilte).
 20 sîns heres mich bevilte:
 ir kom ouch kûme der sâme widr.
 mêr helde verlôs ich sidr.
 nu darbe ich freude und êre.
 wes gerstu von mir mêre?»

 25 «ich wil senften dînen vreisen.
 30 var gein den Berteneisen
 (dâ vert och vor dir Kingrûn)
 gein Artûse dem Bertûn.
 dem soltu mînen dienst sagen:
 215 bit in daz er mir helfe klagen
 laster daz ich fuorte dan.
 ein juncfrowe mich lachte an:
 daz man die durch mich zeblou,
 sô sêre mich nie dinc gerou.
 5 der selben sage, ez sî mir leit,
 und bring ir dîne sicherheit
 sô daz du leistes ir gebot:
 oder nim alhie den tôt.»

 10 «sol daz geteilte gelten,

sone wil ichz niht beschelten:>>
 Sus sprach der künec von Brandigân:
 <<ich wil die vart von hinnen hân.>>
 mit gelübde dô dannen schiet
 den ê sîn hôchvart verriet.
 15 Parzivâl der wîgant
 gienc da er sîn ors al müede vant.
 sîn fuoz dernâch nie gegreif,
 er spranc drûf âne stegreif,
 daz alumbe begunden zirben
 sîn verhouwene schildes schirben.
 20
 des wârñ die burgære gemeit:
 daz ûzer her sach herzeleit.
 brât und lide im tâten wê:
 man leite den künec Clâmidê
 25 dâ sîne helfær wâren.
 30 die tôten mit den bâren
 frûmt er an ir reste.
 dô rûmdenz lant die geste.
 Clâmidê der werde
 reit gein Löver ûf de erde.
 216
 ensamt, niht besunder,
 die von der tavelrunder
 wârñ ze Dîanazdrûn
 bî Artûse dem Bertûn.
 5 ob ich iu niht gelogen hân,
 von Dîanazdrûn der plân
 muose zeltstangen wonen
 mêt dan in Spehteshart sî ronen:
 mit sölher messnîe lac
 10 durch hôchkezît den pfinxtac
 Artûs mit maneger frouwen.
 ouch mohte man dâ schouwen
 Mange baniere unde schilt,
 den sunderwâpen was gezilt,
 15 manegen wol gehêrten rinc.
 ez diuhten nu vil grôziu dinc:
 wer möht diu reiselachen
 solhem wîbe her gemachen?
 och wânde dô ein frouwe sân,
 20 si solt den prîs verloren hân,
 25 hete si dâ niht ir âmîs.

ich entætes niht decheinen wîs
(ez was dô manec tumber lîp),
ich bræhte ungerne nu mîn wip
in alsô grôz gemenge:
30 ich vorht unkunt gedreng.
etslîcher hin zir spræche,
daz in ir minne stæche
und im die freude blante:
217 op si die nôt erwante,
daz dinter vor unde nâch.
mir wære ê mit ir dannen gâch.

ich hân geredet um mîn dinc:
nu hært wie Artûses rinc
5 sunder was erkenneclîch.
vor ûz mit maneger schoie rîch
diu messnîe vor im az,
manc werder man gein valsche laz,
und manec juncfrouwe stolz,
10 daz niht wan tjoste was ir bolz:
ir friwent si gein dem vînde schôz:
lêrt in strît dâ kumber grôz,
sus stuont lîht ir gemüete
daz siz galt mit güete.

15 Clâmidê der jungelinc
reit mitten in den rinc.
verdecket ors, gewâpent lîp,
sah an im Artûses wîp,
sîn helm, sîn schilt verhouwen:
20 daz sâhen gar die frouwen.
sus was er ze hove komn.
ir habet ê wol vernomn
daz er des wart betwungen.
er rebeizte. vil gedrunge
25 wart sîn lîp, ê er sitzen vant
30 froun Cunnewâren de Lâlant.
dô sprach er «frouwe, sît ir daz,
der ich sol dienen âne haz?
ein teil mich es twinget nôt.
218 sîn dienst iu'nbôt der ritter rô.
der wil vil ganze pflihte hân
swaz iu ze laster ist getân,
5 ouch bitt erz Artûse klagen.

ich wæne ir sît durch in geslagen.
frouwe, ich bring iu sicherheit.
sus gebôt der mit mir streit:
nu leist ichz gerne, swenn ir welt.
mîn lîp gein tôde was verselt.»

10 frou Cunnewâre de Lâlant
greif an die gîserten hant,
aldâ frou Ginovêr saz,
diu âne den kûnec mit ir az.
Keie ouch vor dem tische stuont,
aldâ im wart diz mære kuont.
15 der widersaz im ein teil:
des wart frou Cunnewâre geil.

Dô sprach er «frouwe, dirre man,
swaz der hât gein iu getân,
des ist er vaste underzogen.
20 doch wæne ich des, erst ûf gelogen.
ich tetz durch hoflîchen site
und wolt iuch hân gebezzert mite:
dar umbe hân ich iuern haz.
iedoch wil ich iu râten daz,
25 heizt entwâpen disen gevangen:
30 in mac hie stêns erlangen.»
im bat diu juncfrouwe fier
ab nemen helm untz hersnier.
dô manz von im strouft unde bant,
219 Clâmidê wart schiere erkant.
Kingrûn sach dicke
an in kuntlîche blicke.
dô wurden an den stunden
sîn hende alsô gewunden,
5 daz si begunden krachen
als die durren spachen.

den tisch stiez von im zehant
Clâmidês scheneschlant.
sînen hêrren frâgter mære:
10 den vander freuden lære.
der sprach «ich pin ze schaden geborn.
ich hân sô wirdic her verlorn,
daz muoter nie gebôt ir brust
15 dem der erkante hôher flust.

mich enriwet niht mîns heres tô
 dâ gegen: minne mangels nôt
 lestet ûf mich sölhen last,
 mir ist freude gestîn, hôhmuot gast.
 Condwîr âmûrs frumt mich grâ.
 20 Pilâtus von Poncîâ,
 und der arme Jûdas,
 der bî eime kusse was
 an der triwenlôsen vart
 dâ Jêsus verrâten wart,
 25 swie daz ir schepfær ræche,
 30 die nôt ich niht verspræche,
 daz Brôbarzære frouwen lîp
 mit ir hulden wær mîn wîp,
 sô daz ich se umbevienge,
 220 swiez mir dar nâch ergienge.
 ir minne ist leider verre
 dem kûnec von Iserterre.
 mîn lant untz volc ze Brandigân
 müezens immer jâmer hân.
 5 mîns vetern sun Mâbonagrîn
 leit och dâ ze langen pîn.
 nu bin ich, kûnec Artûs,
 her geriten in dîn hûs,
 betwungen von ritters hant.
 10 du weist wol daz in mîn lant
 dir manec laster ist getân:
 des vergiz nu, werder man,
 die wîle ich hie gefangen sî,
 lâz mich sölhes hazzes vrî.
 15 mich sol frou Cunnewâre
 ouch scheiden von dem vâre,
 diu mîne sicherheit enpfienç,
 dô ich gefangen für si gienc.»
 Artûs vil getriwer munt
 verkôs die schulde sâ zestunt.
 20 Dô vriesch wîb unde man
 daz der kûnec von Brandigân
 was geriten ûf den rinc.
 nu dar nâher dringâ drinc!
 25 schiere wart daz mære breit.
 30 mit zûhten iesch gesellekeit
 221 Clâmidê der freuden âne:

«ir sult mich Gâwâne
bevelhen, frouwe, bin ichs wert.
sô weiz ich wol daz ers ouch gert.
leist er dar an iwer gebot,
er êrt iuch unt den rîter rôt.»
Artûs bat sîner swester suon
gesellekeit dem kûnege tuon:
5 daz wære iedoch ergangen.
dô wart wol enphangen
von der werden massenîe
der betwungene valsches vrîe.

ze Clâmidê sprach Kingrûn
10 «ôwê daz ie kein Bertûn
dich betwungen sach ze hûs!
noch rîcher denne Artûs
wær du helfe und urborn,
und hetes dîne jugent bevorn.
15 sol Artûs dâ von prîs nu tragn,
daz Kai durch zorn hât geslagen
ein edele fürstinne,
diu mit herzen sinne
ir mit lachen hât erwelt
20 der âne liegen ist gezelt
mit wârheit für den hôhsten prîs?
die Berteneise ir lobes rîs
Wænent nu hôch gestôzen hân:
ân ir arbeit istz getân,
25 daz tôt her wider wart gesant
30 der kûnec von Kukûmerlant,
unt daz mîn hêrre im siges jach
den man gein im in kampfes sach.
der selbe hât betwungen mich
222 gar âne hælingen slich.
man sach dâ fiwer ûz helmen wæn
unt swert in henden umbe dræn.»

dô sprâchens alle gelîche,
beide arm und rîche,
5 daz Keie hete missetân.
hie sule wir diz mære lân,
und komens wider an die vart.
daz wüeste lant erbûwen wart,
10 dâ krône truoc Parzivâl:

man sach dâ freude unde schal.
 sîn sweher Tampenteire
 liez im ûf Pelrapeire
 lieht gesteine und rôtez golt:
 daz teilter sô daz man im holt
 15 was durch sîne milte.
 vil banier, niwe schilte,
 des wart sîn lant gezieret,
 und vil geturnieret
 von im und von den sînen.
 20 er liez dick ellen schînen
 an der marc sîns landes ort,
 der junge deggen unervort.
 sîn tât was gein den gesten
 geprüevet für die besten.
 25 Nu hært ouch von der künegîn.
 30 wie möht der imer baz gesîn?
 diu junge süeze werde
 het den wunsch ûf der erde.
 ir minne stuont mit sölher kraft,
 223 gar âne wankes anehaft.
 si het ir man dâ für erkant,
 iewederz an dem andern vant,
 er was ir liep, als was si im.
 swenne ich daz mære an mich nu nim,
 5 daz si sich müezen scheiden,
 dâ wehset schade in beiden.
 ouch riwet mich daz werde wîp.
 ir liute, ir lant, dar zuo ir lîp,
 schiet sîn hant von grôzer nôt;
 dâ gein si im ir minne bôt.
 10
 eins morgens er mit zühten sprach
 (manc rittr ez hôrte unde sach)
 «ob ir gebietet, frouwe,
 mit urloube ich schouwe
 15 wiez umbe mîne muoter stê.
 ob der wol oder wê
 sî, daz ist mir harte unkunt.
 dar wil ich zeiner kurzen stunt,
 und ouch durch âventiure zil.
 20 mag ich iu gedienen vil,
 daz giltet iwer minne wert.»
 25 sus het er urloubs gegert.

er was ir liep, so'z mære giht:
sine wolde im versagen niht.
von allen sînen mannen
30 schiet er al eine dannen.

Buch V

Swer ruochet hœren war nu kumt
den âventiur hât ûz gefrumt,
der mac grôziu wunder
224 merken al besunder.
lât rîten Gahmuretes kint.
swâ nu getriwe liute sint,
die wünsch im heils: wan ez muoz sîn
daz er nu lîdet hôhen pîn,
5 etswenne ouch freude und êre.
ein dinc in müete sêre,
daz er von ir gescheiden was,
daz munt von wîbe nie gelas
noch sus gesagte mære,
10 diu schœnr und bezzer wære.
gedanke nâch der kûnegin
begunden krenken im den sin:
den müeser gar verloren hân,
wærz niht ein herzehafter man.
15 mit gewalt den zom daz ros
truog über ronen und durchez mos:
wandez wîste niemens hant.
uns tuot diu âventiure bekant
daz er bî dem tage reit,
20 ein vogel hetes arbeit,
solt erz allez hân erflogen.
mich enhab diu âventiure betrogen,
sîn reise unnâch was sô grôz
des tages do er lthêren schôz,
25 unt sît dô er von Grâharz
30 kom in daz lant ze Brôbarz.
Welt ir nu hœrn wiez im gestê?
er kom des âbnts an einen sê.
dâ heten geankert weideman:
225 den was daz wazzer undertân.
dô si in rîten sâhen,
si wârn dem stade sô nâhen
daz si wol hôrten swaz er sprach.
einen er im schiffe sach:
5 der het an im alsolch gewant,
ob im dienden elliū lant,
10 daz ez niht bezzer möhte sîn.

gefurriert sîn huot was pfâwîn.
den selben vischære
begunder vrâgen mære,
daz er im riete durch got
und durch sîner zûhte gebot,
wa er herberge möhte hân.
sus antwurte im der trûric man.

- 15 er sprach «hêr, mirst niht bekant
daz weder wazzer oder lant
inre drîzec mîln erbûwen sî.
wan ein hûs lît hie bî:
mit triwen ich iu râte dar:
20 war möht ir tâlanc anderswar?
dort an des velses ende
dâ kêrt zer zeswen hende.
so'r ûf hin komet an den grabn,
ich wæn dâ müezt ir stille habn.
25 bit die brûke iu nider lâzen
30 und offen iu die strâzen.»
Er tet als im der vischer riet,
mit urlouber dannen schiet.
er sprach «komt ir rehte dar,
226 ich nim iwer hînt selbe war:
sô danket als man iwer pflege.
hüet iuch: dâ gênt unkunde wege:
ir muget an der lîten
wol misserîten,
5 deiswâr des ich iu doch niht gan.»
Parzivâl der huop sich dan,
er begunde wackerlîchen draben
den rechten pfat unz an den graben.
dâ was diu brükke ûf gezogen,
10 diu burc an veste niht betrogen.
si stuont reht als si wære gedræt.
ez enflüge od hete der wint gewæt,
mit sturme ir niht geschadet was.
vil türne, manec palas
15 dâ stuont mit wunderlîcher wer.
op si suochten elliu her,
sine gæben für die selben nôt
ze drîzec jâren niht ein brôt.
20 ein knappe des geruochte

und vrâgte in waz er suochte
od wann sîn reise wære.
er sprach «der vischære
hât mich von im her gesant.
ich hân genigen sîner hant
25 niwan durch der herberge wân.
30 er bat die brükken nider lân,
und hiez mich zuo ziu rîten în.»
«hêrre, ir sult willekomen sîn.
sît es der vischære verjach,
227 man biut iu êre unt gemach
durch in der iuch sande widr,»
sprach der knappe und lie die brükke nidr.

In die burc der küene reit,
ûf einen hof wît unde breit.
5 durch schimpf er niht zetretet was
(dâ stuont al kurz grüne gras:
dâ was bûhurdiern vermiten),
mit baniern selten überriten,
alsô der anger z'Abenberc.
10 selten frælîchiu werc
was dâ gefrûmt ze langer stunt:
in was wol herzen jâmer kunt.

wênc er des gein in enkalt.
in enpfiegen ritter jung unt alt.
15 vil kleiner junchêrrelîn
sprungen gein dem zoume sîn:
ieslîchez für dez ander greif.
si habten sînen stegreif:
sus muoser von dem orse stên.
20 in bâten ritter fürbaz gên:
die fuorten in an sîn gemach.
harte schiere daz geschach,
daz er mit zuht entwâpent wart.
dô si den jungen âne bart
25 gesâhen alsus minneclîch,
30 si jâhn, er wære sælden rîch.
Ein wazzer iesch der junge man,
er twuoc den râm von im sîn
undern ougen unt an handen.
228 alt und junge wânden
5 daz von im ander tag erschine.

sus saz der minneclîche wine.
gar vor allem tadel vrî
mit pfelle von Arâbî
man truoc im einen mantel dar:
den legt an sich der wol gevar;
mit offenre snüere.
ez was im ein lobs gefüere.

- dô sprach der kamerære kluoc
10 «Repanse de schoye in truoc,
mîn frouwe de künegîn:
ab ir sol er iu glihen sîn:
wan iu ist niht kleider noch gesniten.
jâ mohte ich sis mit êren biten:
15 wande ir sît ein werder man,
ob ichz geprüevet rehte hân.»
«got lôn iu, hêrre, daz irs jeht.
ob ir mich ze rehte speht,
sô hât mîn lîp gelücke erholt:
20 diu gotes kraft gît sölhen solt.»
man schancte im unde pflac sîn sô,
die trûregen wâren mit im vrô.
man bôt im wirde und êre:
wan dâ was râtes mêre
25 denne er ze Pelrapeire vant,
30 die dô von kumber schiet sîn hant.
Sîn harnasch was von im getragen:
daz begunder sider klagen,
da er sich schimpfes niht versan.
229 ze hove ein redespæher man
bat komn ze vrävellîche
den gast ellens rîche
zem wirte, als ob im wære zorn.
des het er nâch den lîp verlorn
5 von dem jungen Parzivâl.
dô er sîn swert wol gemâl
ninder bî im ligen vant,
zer fiuste twanger sus die hant
daz dez pluot ûzen nagelen schôz
10 und im den ermel gar begôz.
«nein, hêrre,» sprach diu ritterschaft,
«ez ist ein man der schimpfes kraft
hât, swie trûrc wir anders sîn:
15 tuot iwer zuht gein im schîn.

ir sultz niht anders hân vernomn,
wan daz der vischær sî komn.
dar gêt: ir sît im werder gast:
und schütet ab iu zornes last.»

- si giengen ûf ein palas.
20 hundert krône dâ gehangen was,
vil kerzen drûf gestôzen,
ob den hûsgenôzen,
kleine kerzen umbe an der want.
hundert pette er ligen vant
25 (daz schuofen dies dâ pflâgen):
30 hundert kulture drûffe lâgen.
le vier gesellen sundersiz,
da enzwischen was ein underviz.
derfür ein teppech sinewel,
230 fil li roy Frimutel
mohte wol geleisten daz.
eins dinges man dâ niht vergaz:
sine hete niht betûret,
mit marmel was gemûret
5 drî vierekke fiwerrame:
dar ûffe was des fiwers name,
holz hiez lign alôê.
sô grôziu fiwer sît noch ê
sach niemen hie ze Wildenberc:
10 jenz wâren kostenlîchiu werc.
der wirt sich selben setzen bat
gein der mitteln fiwerstat
ûf ein spanbette.
ez was worden wette
15 zwischen im und der vröude:
er lebte niht wan töude.

- in den palas kom gegangen
der dâ wart wol enpfangen,
Parzivâl der lieht gevar,
20 von im der in sante dar.
er liez in dâ niht langer stên:
in bat der wirt nâher gên
und sitzen, «zuo mir dâ her an.
sazte i'uch verre dort hin dan,
25 daz wære iu alze gastlîch.»
30 sus sprach der wirt jâmers rîch.

Der wirt het durch siechheit
 grôziu fiur und an im warmiu kleit.
 wît und lanc zobelîn,
 231 sus muose ûze und inne sîn
 der pelliz und der mantel drobe.
 der swechest balc wær wol ze lobe:
 der was doch swarz unde grâ:
 des selben was ein hûbe dâ
 5 ûf sîme houbte zwivalt,
 von zobeles den man tiure galt.
 sinwel arâbsch ein borte
 oben drûf gehôrte,
 mitten dran ein knöpfelîn,
 ein durchliuhtic rubîn.
 10
 dâ saz manec ritter kluoc,
 dâ man jâmer für si truoc.
 ein knappe spranc zer tür dar in.
 der truog eine glævîn
 15 (der site was ze trûren guot):
 an der snîden huop sich pluot
 und lief den schaft unz ûf die hant,
 deiz in dem ermel wider want.
 dâ wart geweinet unt geschrît
 20 ûf dem palase wît:
 daz volc von drîzec landen
 möhtz den ougen niht enblanden.
 er truoc se in sînen henden
 alumb zen vier wenden,
 25 unz aber wider zuo der tür.
 30 der knappe spranc hin ûz derfür.
 Gestillet was des volkes nôt,
 als in der jâmer ê gebôt,
 des si diu glævîn het ermant,
 die der knappe brâhte in sîner hant.
 232
 wil iuch nu niht erlangen,
 sô wirt hie zuo gevangen
 daz ich iuch bringe an die vart,
 wie dâ mit zuht gedienet wart.
 5 zende an dem palas
 ein stâhlîn tür entslozen was:
 10 dâ giengen ûz zwei werdiu kint.

nu hært wie diu geprüevet sint,
 daz si wol gæben minnen solt,
 swerz dâ mit dienste het erholt.
 daz wâren juncfrouwen clâr.
 zwei schapel über blôziu hâr
 blüemîn was ir gebende.
 iewederiu ûf der hende
 15 truoc von golde ein kerzstal.
 ir hâr was reit lanc unde val.
 si truogen brinnendigiû lieht.
 hie sule wir vergezzen nieht
 umbe der juncfrowen gewant,
 20 dâ man se kumende inne vant.
 de grævîn von Tenabroc,
 brûn scharlachen was ir roc:
 des selben truoc ouch ir gespil.
 si wâren gefischieret vil
 25 mit zwein gürteln an der krenke,
 30 ob der hüffe ame gelenke.
 Nâch den kom ein herzogîn
 und ir gespil. zwei stöllelîn
 si truogen von helfenbein.
 233 ir munt nâch fiwers ræte schein.
 die nigen alle viere:
 zwuo satzten schiere
 für den wirt die stollen.
 dâ wart gedient mit vollen.
 5 die stuonden ensamt an eine schar
 und wâren alle wol gevar.

den vieren was gelîch ir wât.
 seht wâ sich niht versûmet hât
 ander frouwen vierstunt zwuo.
 10 die wâren dâ geschaffet zuo.
 viere truogen kerzen grôz:
 die andern viere niht verdrôz,
 sine trüegen einen tiuren stein,
 dâ tages de sunne lieht durch schein.
 15 dâ für was sîn name erkant:
 ez was ein grânât jâchant,
 beide lanc unde breit.
 durch die lîhte in dünne sneit
 swer in zeime tische maz;
 20 dâ obe der wirt durch rîchheit az.

si giengen harte rehte
 für den wirt al ehte,
 gein nîgen si ir houbet wegten.
 viere die taveln legten
 25 ûf helfenbein wîz als ein snê,
 30 stollen die dâ kômen ê.
 Mit zuht si kunden wider gên,
 zuo den êrsten vieren stên.

an disen aht frouwen was
 234 röcke grüener denn ein gras,
 von Azagouc samît,
 gesniten wol lanc unde wît.
 dâ mitten si zesamne twanc
 gürteln tiur smal unde lanc.
 5 dise ahte juncfrouwen kluoc,
 ieslîchiu ob ir hâre truoc
 ein kleine blüemîn schapel.
 der grâve Iwân von Nônel
 unde Jernîs von Rîl,
 10 jâ was über manege mîl
 ze dienst ir tochter dar genomn:
 man sach die zwuo fürstîn komn
 in harte wünneclîcher wât.
 zwei mezzzer snîdende als ein grât
 15 brâhten si durch wunder
 ûf zwein twehelen al besunder.
 daz was silber herte wîz:
 dar an lag ein spæher vlîz:
 im was solch scherpfen niht vermiten,
 20 ez hete stahel wol versniten.
 vorm silber kômen frouwen wert,
 der dar ze dienste was gegert:
 die truogen lieht dem silber bî;
 vier kint vor missewende vrî.
 25 sus giengen se alle sehse zuo:
 30 nu hært was ieslîchiu tuo.
 Si nigen. ir zwuo dô truogen dar
 ûf die taveln wol gevar
 daz silber, unde leitenz nidr.
 235 dô giengen si mit zühten widr
 zuo den êrsten zwelven sân.
 ob i'z geprüevet rehte hân,
 5 hie sulen ahzehen frouwen stên.

âvoy nu siht man sehse gên
 in wæte die man tiure galt:
 daz was halbez plîalt,
 daz ander pfell von Ninnivê.
 dise unt die êrsten sehse ê
 truogen zwelf röcke geteilt,
 gein tiwerr kost geveilt.
 10
 nâch den kom diu künegîn.
 ir antlütze gap den schîn,
 si wânden alle ez wolde tagen.
 man sach die maget an ir tragen
 15 pfellel von Arâbî.
 ûf einem grünen achmardî
 truoc si den wunsch von pardîs,
 bêde wurzeln unde rîs.
 daz was ein dinc, daz hiez der Grâl,
 20 erden wunsches überwal.
 Repanse de schoy si hiez,
 die sich der grâl tragen liez.
 der grâl was von sölher art:
 wol muoser kiusche sîn bewart,
 25 die sîn ze rehte solde pflegn:
 30 die muose valsches sich bewegn.
 Vorem grâle kômen lieht:
 diu wâr n von armer koste nieht;
 sehs glas lanc lûter wolgetân,
 236 dar inne balsem der wol bran.
 dô si kômen von der tür
 ze rehter mâze alsus her für,
 mit zühten neic diu künegîn
 und al diu juncfröwelîn
 5 die dâ truogen balsemvaz.
 diu künigîn valscheite laz
 sazte für den wirt den grâl.
 dez mære giht daz Parzivâl
 dicke an si sach unt dâhte,
 10 diu den grâl dâ brâhte:
 er het och ir mantel an.
 mit zuht die sibene giengen dan
 zuo den ahzehen êrsten.
 dô liezen si die hêrsten
 15 zwischen sich; man sagte mir,
 20 zwelwe iewederthalben ir.

diu maget mit der krône
stuont dâ harte schône.

swaz ritter dô gesezzen was
über al den palas,
den wâren kamerære
mit guldîn becken swære
ie viern geschaffet einer dar,
und ein junchêrre wol gevar
25 der eine wîze tweheln truoc.
30 man sach dâ rîcheit genuoc.
Der taveln muosen hundert sîn,
die man dâ truoc zer tür dar îñ.
man sazte ieslîche schiere
237 für werder ritter viere:
tischlachen var nâch wîze
wurden drûf geleit mit vlîze.

der wirt dô selbe wazzer nam:
der was an hôhem muote lam.
5 mit im twuoc sich Parzivâl.
ein sîdîn tweheln wol gemâl
die bôt eins grâven sun dernâch:
dem was ze knien für si gâch.

swâ dô der taveln keiniu stuont,
10 dâ tet man vier knappen kuont
daz se ir diens niht vergæzen
den die drobe sæzen.
zwêne knieten unde sniten:
die andern zwêne niht vermiten,
15 sine trûegen trinkn und ezzen dar,
und nâmen ir mit dienste war.

hært mêr von rîchheite sagen.
vier karrâschen muosen tragen
manec tiwer goltvaz
20 ieslîchem ritter der dâ saz.
man zôhs zen vier wenden.
vier ritter mit ir henden
mans ûf die taveln setzen sach.
ieslîchem gieng ein schrîber nâch,
25 der sich dar zuo arbeite
30 und si wider ûf bereite,

Sô dâ gedienet wære.
nu hært ein ander mære.

- 238 hundert knappen man gebôt:
die nâmn in wîze tweheln brôt
mit zûhten vor dem grâle.
die giengen al zemâle
und teilten für die taveln sich.
man sagte mir, diz sag ouch ich
5 ûf iwer ieslîches eit,
daz vorem grâle wære bereit
(sol ich des iemen triegen,
sô müezt ir mit mir liegen)
swâ nâch jener bôt die hant,
10 daz er al bereite vant
spîse warm, spîse kalt,
spîse niwe unt dar zuo alt,
daz zam unt daz wilde.
esn wurde nie kein bilde,
15 beginnet maneger sprechen.
der wil sich übel rechen:
wan der grâl was der sælden fruht,
der werlde süeze ein sölh genuht,
er wac vil nâch gelîche
als man saget von himelrîche.
20 in kleiniu goltvaz man nam,
als ieslîcher spîse zam,
salssen, pfeffer, agraz.
dâ het der kiusche und der vrâz
25 alle gelîche genuoc.
30 mit grôzer zuht manz für si truoc.
Môraz, wîn, sinôpel rôht,
swâ nâch den napf ieslîcher bôt,
swaz er trinkens kunde nennen,
239 daz mohter drinne erkennen
allez von des grâles kraft.
diu werde geselleschaft
hete wirtschafft vome grâl.
wol gemarcte Parzivâl
5 die rîcheit unt daz wunder grôz:
durch zuht in vrâgens doch verdrôz.
10 er dâhte «mir riet Gurnamanz

mit grôzen triwen âne schranz,
ich solte vil gevragen niht.
waz op mîn wesen hie geschiht
die mâze als dort pî im?
âne vrâge ich vernim
wiez dirre massenîe stêt.»
in dem gedanke nâher gêt
15 ein knappe, der truog ein swert:
des palc was tûsent marke wert,
sîn gehilze was ein rubîn,
ouch möhte wol diu klinge sîn
grôzer wunder urhap.
20 der wirt ez sîme gaste gap.
der sprach «hêrre, ich prâhtz in nôt
in maneger stat, ê daz mich got
ame lîbe hât geletzet.
nu sît dermit ergetzet,
25 ob man iwer hie niht wol enpflege.
30 ir mugetz wol fûeren alle wege:
Swenne ir geprüevet sînen art,
ir sît gein strîte dermite bewart.»

ôwê daz er niht vrâgte dô!
240 des pin ich fûr in noch unvrô.
wan do erz enpfienç in sîne hant,
dô was er vrâgens mit ermant.
och riwet mich sîn süezer wirt,
den ungenande niht verbirt,
5 des im von vrâgn nu wære rât.
genuoc man dâ gegeben hât:
dies pflâgen, die griffenz an,
si truognz gerüste wider dan.

vier karrâschen man dô luot.
10 ieslîch frouwe ir dienst tuot,
ê die jungsten, nu die êrsten.
dô schuofen se abr die hêrsten
wider zuo dem grâle.
dem wirte und Parzivâle
15 mit zûhten neic diu kûnegîn
und al diu juncfröwelîn.
si brâhten wider înen zer tür
daz si mit zuht ê truogen fûr.
20

Parzivâl in blicte nâch.
 an eime spanbette er sach
 in einer kemenâten,
 ê si nâch in zuo getâten,
 den aller schœnsten alten man
 des er kûnde ie gewan.
 25 ich magez wol sprechen âne guft,
 30 er was noch grâwer dan der tuft.
 Wer der selbe wære,
 des freischet her nâch mære.
 dar zuo der wirt, sîn burc, sîn lant,
 241 diu werdent iu von mir genant,
 her nâch sô des wirdet zît,
 bescheidenlîchen, âne strît
 unde ân allez für zogen.
 ich sage die senewen âne bogen.

 5 diu senewe ist ein bîspel.
 nu dunket iuch der boge snel:
 doch ist sneller daz diu senewe jaget.
 ob ich iu rehte hân gesaget,
 diu senewe gelîchet mæren sleht:
 10 diu dunkent ouch die liute reht.
 swer iu saget von der krümbe,
 der wil iuch leiten ümbe.
 swer den bogen gespannen siht,
 der senewen er der slehte giht,
 15 man welle si zer biuge erdenen
 sô si den schuz muoz menen.
 swer aber dem sîn mære schiuzet,
 des in durch nôt verdriuzet:
 wan daz hât dâ ninder stat,
 20 und vil gerûmeclîchen pfat,
 zeinem ôren în, zem andern für.
 mîn arbeit ich gar verlûr,
 op den mîn mære drunge:
 ich sagte oder sunge,
 25 daz ez noch paz vernæme ein boc
 30 odr ein ulmiger stoc.
 Ich wil iu doch paz bediuten
 von disen jâmerbæren liuten.
 dar kom geriten Parzivâl,
 242 man sach dâ selten freuden schal,
 5 ez wære buhurt oder tanz:

- ir klagendiu stæte was sô ganz,
sine kêrten sich an schimphen niht.
swâ man noch minner volkes siht,
den tuot etswenne vreude wol:
dort wârn die winkel alle vol,
und ouch ze hove dâ man se sach.
der wirt ze sîme gaste sprach
«ich wæn man iu gebettet hât.
10 sît ir müede, so ist mîn rât
daz ir gêt, leit iuch slâfen.»
nu solt ich schrîen wâfen
umb ir scheiden daz si tuont:
ez wirt grôz schade in beiden kuont.
- 15 vome spanbette trat
ûfen tepch an eine stat
Parzivâl der wol geslaht:
der wirt bôt im guote naht.
diu rîterschaft dô gar ûf spranc.
20 ein teil ir im dar nâher dranc:
dô fuorten si den jungen man
in eine kemenâten sân.
diu was alsô gehêret
mit einem bette gêret,
25 daz mich mîn armuot immer müet,
30 sît d'erde alsölhe rîchheit blüet.
Dem bette armuot was tiur.
alser glohte in eime fiur,
lac drûffe ein pfellel lieht gemâl.
243 die ritter bat dô Parzivâl
wider varen an ir gemach,
do'r dâ niht mêr bette sach.
mit urloube se fuoren dan.
hie hebt sich ander dienst an.
- 5 vil kerzen unt diu varwe sîn
die gâbn ze gegenstrîte schîn:
waz möhte liehter sîn der tac?
vor sînem bette ein anderz lac,
dar ûfe ein kulter, da er dâ saz.
10 junchêrren snel und niht ze laz
maneger im dar nâher spranc:
si enschuohten bein, diu wâren blanc.
15 ouch zôch im mêr gewandes abe

manec wol geborner knabe.
 vlætec wâr diu selben kindelîn.
 dar nâch gienc dô zer tür dar in
 vier clære juncfrouwen:
 die solten dennoch schouwen
 wie man des heldes pflæge
 20 und ober sanfte læge.
 als mir diu âventiure gewuoc,
 vor ieslier ein knappe truoc
 eine kerzen diu wol bran.
 Parzivâl der snelle man
 25 spranc underz declachen.
 30 si sagten «ir sult wachen
 Durch uns noch eine wîle.»
 ein spil mit der île
 het er unz an den ort gespilt.
 244 daz man gein liehter varwe zilt,
 daz begunde ir ougen süezen,
 ê si enpfiegen sîn grüezen.
 ouch fuogten in gedanke nôt,
 daz im sîn munt was sô rôet
 5 unt daz vor jugende niemen dran
 kôs gein einer halben gran.

dise vier juncfrouwen kluoc,
 hært waz ieslîchiu truoc.
 môraz, wîn unt lûtertranc
 10 truogen drî ûf henden blanc:
 diu vierde juncfrouwe wîs
 truog obz der art von pardîs
 ûf einer tweheln blanc gevar.
 diu selbe kniete ouch für in dar.
 15 er bat die frouwen sitzen.
 si sprach «lât mich bî wîzen.
 sô wært ir diens ungewert,
 als mîn her für iuch ist gegert.»
 süezer rede er gein in niht vergaz:
 20 der hêrre tranc, ein teil er az.
 mit urloube se giengen widr:
 Parzivâl sich leite nidr.
 ouch sazten junchêrrelîn
 ûfen tepch die kerzen sîn,
 25 dô si in slâfen sâhen:
 30 si begunden dannen gâhen.

Parzivâl niht eine lac:
 geselleclîche unz an den tac
 was bî im strengiu arbeit.
 245 ir boten künftigiu leit
 sanden im in slâfe dar,
 sô daz der junge wol gevar
 sîner muoter troum gar widerwac,
 des si nâch Gahmurete pflac.
 5 sus wart gestepet im sîn troum
 mit swertslegen umbe den soum,
 dervor mit maneger tjoste rîch.
 von rabbîne hurteclîch
 er leit in slâfe etslîche nôt.
 10 möhter drîzecstunt sîn tôt,
 daz heter wachende ê gedolt:
 sus teilt im ungemach den solt.

 von disen strengen sachen
 muos er durch nôt erwachen.
 15 im switzten âdern unde bein.
 der tag ouch durch diu venster schein.
 dô sprach er «wê wâ sint diu kint,
 daz si hie vor mir niht sint?
 wer sol mir bieten mîn gewant?»
 20 sus wart ir der wîgant,
 unz er anderstunt entslief.
 nieman dâ redete noch enrief:
 si wâren gar verborgen.
 umbe den mitten morgen
 25 do erwachte aber der junge man:
 30 ûf rihte sich der küene sân.
 Ufem teppech sach der degen wert
 ligen sîn harnasch und zwei swert:
 daz eine der wirt im geben hiez,
 246 daz ander was von Gaheviez.
 dô sprach er zim selben sân
 «ouwê durch waz ist diz getân?
 deiswâr ich sol mich wâpen drîn.
 ich leit in slâfe alsölhen pîn,
 5 daz mir wachende arbeit
 noch hiute wætlîch ist bereit.
 hât dirre wirt urliuges nôt,
 sô leist ich gerne sîn gebot
 10 und ir gebot mit triuwen,

diu disen mantel niuwen
mir lêch durch ir güete.
wan stüende ir gemüete
daz si dienst wolde nemn!
des kunde mich durch si gezemn,
15 und doch niht durch ir minne:
wan mîn wîp de küneginne
ist an ir lîbe alse clâr,
oder fürbaz, daz ist wâr.»

er tet alser tuon sol:
20 von fuoz ûf wâpent er sich wol
durch strîtes antwurte,
zwei swert er umbe gurte.
zer tür ûz gienc der werde degen:
dâ was sîn ors an die stegen
25 geheftet, schilt unde sper
30 lent derbî: daz was sîn ger.
E Parzivâl der wîgant
sich des orses underwant,
mangez er der gadem erlief,
247 sô daz er nâch den liuten rief.
nieman er hôrte noch ensach:
ungefüege leit im dran geschach.
daz het im zorn gereizet.
er lief da er was erbeizet
5 des âbents, dô er komen was.
dâ was erde unde gras
mit tretenne gerüeret
untz tou gar zerfüeret.

al schrînde lief der junge man
10 wider ze sîme orse sân.
mit pâgenden Worten
saz er drûf. die porten
vander wît offen stên,
derdurch ûz grôze slâ gên:
15 niht langer er dô habte,
vast ûf die brükke er drabte.
ein verborgen knappe'z seil
zôch, daz der slagebrücken teil
hetz ors vil nâch gevellet nidr.
20 Parzivâl der sach sich widr:
25 dô wolter hân gevêget baz.

«ir sult varen der sunnen haz,»
sprach der knappe. «ir sît ein gans.
möht ir gerüeret hân den flans,
und het den wirt gevêget!
30 vil prîss iuch hât betrâget.»
Nâch den mæren schrei der gast:
gegenrede im gar gebrast.
swie vil er nâch geriefe,
248 reht alser gênde sliefe
warp der knappe und sluoc die porten zuo.
dô was sîn scheiden dan ze fruo
an der flustbæren zît
dem der nu zins von freuden gît:
5 diu ist an im verborgen.
umbe den wurf der sorgen
wart getoppelt, do er den grâl vant,
mit sînen ougen, âne hant
und âne wûrfels ecke.
10 ob in nu kumber wecke,
des was er dâ vor niht gewent:
ern hete sich niht vil gesent.

Parzivâl der huop sich nâch
vast ûf die slâ dier dâ sach.
15 er dâht «die vor mir rîten,
ich wæn die hiute strîten
manlîch um mîns wirtes dinc.
ruochten sis, sô wære ir rinc
mit mir niht verkrenket.
20 dane wurde niht gewenket,
ich hulfe in an der selben nôt,
daz ich gediende mîn brôt
und ouch diz wünneclîche swert,
daz mir gap ir hêrre wert.
25 ungedient ich daz trage.
30 si wænent lîhte, ich sî ein zage.»
Der valscheite widersaz
kêrt ûf der huofslege kraz.
sîn scheiden dan daz riwet mich.
alrêrst nu âventiurt ez sich.
249
do begunde krenken sich ir spor:
sich schieden die dâ rîten vor.
5 ir slâ wart smal, diu ê was breit:

er verlôs se gar: daz was im leit.
mæ r vriesch dô der junge man,
dâ von er herzenôt gewan.

do erhôrte der degen ellens rîch
einer frouwen stimme jæmerlîch.
ez was dennoch von touwe naz.
10 vor im ûf einer linden saz
ein magt, der fuogte ir triwe nôt.
ein gebalsemt ritter tôt
lent ir zwischenn armen.
swenz niht wolt erbarmen,
15 der si sô sitzen sæhe,
untriwen ich im jæhe.

sîn ors dô gein ir wante
der wênic si bekante:
si was doch sîner muomen kint.
20 al irdisch triwe was ein wint,
wan die man an ir lîbe sach.
Parzivâl si gruozte unde sprach
«frouwe, mir ist vil leit
iwer senelîchiu arebeit.
25 bedurft ir mînes dienstes iht,
30 in iwerem dienste man mich siht.»
Si danct im ûz jâmers siten
und vrâgt in wanne er kæme geriten.
si sprach «ez [ist] widerzæme
250 daz iemen an sich næme
sîne reise in dise waste.
unkundem gaste
mac hie wol grôzer schade geschehn.
ich hânz gehôrt und gesehn
5 daz hie vil liute ir lîp verlurn,
die werlîche'n tôt erkurn.
kêrt hinnen, ob ir welt genesn.
saget ê, wâ sît ir hînt gewesn?»
«dar ist ein mîle oder mêt,
10 daz ich gesach nie burc sô hêr
mit aller slahte rîchheit.
in kurzer wîle ich dannen reit.»

si sprach «swer iu getrûwet iht,
15 den sult ir gerne triegen niht.

ir traget doch einen gastes schilt.
 iuch möht des waldes hân bevilt,
 von erbûwenem lande her geritn.
 inre drîzec mîln wart nie versnitn
 ze keinem bûwe holz noch stein:
 20 wan ein burc diu stêt al ein.
 diu ist erden wunsches rîche.
 swer die suochet flîzeclîche,
 leider der envint ir niht.
 vil liute manz doch werben siht.
 25 ez muoz unwizzende geschehen,
 30 swer immer sol die burc gesehen.
 Ich wæn, hêr, diust iu niht bekant.
 Munsalvæsche ist si genant.
 der bûrge wirtes royâm,
 251 Terre de Salvæsche ist sîn nam.
 ez brâhte der alte Tyturel
 an sînen sun. rois Frimutel,
 sus hiez der werde wîgant:
 manegen prîs erwarp sîn hant.
 5 der lac von einer tjoste tût,
 als im diu minne dar gebût.
 der selbe liez vier werdiu kint.
 bî rîcheit driu in jâmer sint:
 der vierde hât armuot,
 10 durch got für sünde er daz tuot.
 der selbe heizet Trevrizent.
 Anfortas sîn bruoder lent:
 der mac gerîten noch gegên
 noch geligen noch gestên.
 15 der ist ûf Munsalvæsche wirt:
 ungenâde in niht verbirt.»

si sprach «hêr, wært ir komen dar
 zuo der jæmerlîchen schar,
 sô wære dem wirt worden rât
 20 vil kumbers den er lange hât.»
 der Wâleis zer meide sprach
 «græzlîch wunder ich dâ sach,
 unt manege frouwen wol getân.»
 bî der stimme erkante si den man.
 25 Dô sprach sie «du bist Parzivâl.
 30 nu sage et, sæhe du den grâl
 252 unt den wirt freuden lære?

lâ hœren liebiu mære.
ob wendec ist sîn freise,
wol dich der sælden reise!
wan swaz die lûfte hânt beslagen,
dar ob muostu hæhe tragen:
dir dienet zam unde wilt,
ze rîcheit ist dir wunsch gezilt.»

- 5 Parzivâl der wîgant
sprach «wâ von habt ir mich erkant?»
si sprach «dâ bin ichz diu magt
diu dir ê kumber hât geklagt,
und diu dir sagte dînen namn.
10 dune darft dich niht der sippe schamn,
daz dîn muoter ist mîn muome.
wîplîcher kiusche ein bluome
ist si, geliutert âne tou.
got lôn dir daz dich dô sô rou
15 mîn friwent, der mir zer tjost lac tôt.
ich hân alhie nu prûeve nôt
die mir got hât an im gegeben,
daz er niht langer solde lebn.
er pflac manlîcher gûete
20 sîn sterben mich dô müete:
och hân ich sît von tage ze tage
fûrbaz erkennet niwe klage.»

- «ôwê war kom dîn rôter munt?
bistuz Sigûne, diu mir kunt
25 tet wer ich was, ân allen vâr?
30 dîn reideleht lanc prûnez hâr,
Des ist dîn houbet blôz getân.
zem fôrest in Brizljân
sah ich dich dô vil minneclîch,
253 swie du wærest jâmers rîch.
du hâst verlorn varw unde kraft.
dîner herten geselleschaft
verdrüzze mich, solt ich die haben:
wir sulen disen tôten man begraben.»
5 dô natzten d'ougen ir die wât.
ouch was froun Lûneten rât
ninder dâ bî ir gewesen.
diu riet ir frouwen «lât genesen
10 disen man, der den iweren sluoc:

er mag ergetzen iuch genuoc.»

Sigûne gerte ergetzens niht,
als wîp die man bî wanke siht,
manege, der ich wil gedagn.
hært mêr Sigûnen triwe sagn.

- 15 diu sprach «sol mich iht gevröun,
daz tuot ein dinc, ob in sîn tön
læzet, den vil trûrgen man.
schiede du helflîche dan,
sô ist dîn lîp wol prîses wert.
- 20 du fûerst och umbe dich sîn swert:
bekennestu des swertes segen,
du maht ân angest strîtes pflegen.
Sîn ecke ligent im rehte:
von edelem geslehte
- 25 worhtez Trebuchetes hant.
- 30 ein brunne stêt pî Karnant,
dar nâch der künece heizet Lac.
daz swert gestêt ganz einen slac,
am andern ez zewellet gar:
- 254 wilt duz dan wider bringen dar,
ez wirt ganz von des wazzers trân.
du muost des urspringes hân,
underm velse, ê in beschin der tac.
der selbe brunne heizet Lac.
- 5 sint diu stücke niht verrêt,
der se reht zein ander kêrt,
sô se der brunne machet naz,
ganz unde sterker baz
wirt im valz und ecke sîn
- 10 und vliesent niht diu mâl ir schîn.
daz swert bedarf wol segens wort:
ich fûrht diu habestu lâzen dort:
hâts aber dîn munt gelernet,
sô wehset unde kernet
- 15 immer sælden kraft bî dir:
lieber neve, geloube mir,
sô muoz gar dienen dîner hant
swaz dîn lîp dâ wunders vant:
ouch mahtu tragen schône
- 20 immer sælden krône
hôhe ob den werden:
- 25 den wunsch ûf der erden

hâstu vollecliche:
 niemen ist sô rîche,
 der gein dir koste mege hân,
 30 hâstu vrâge ir reht getân.»
 Er sprach «ich hân gevârget niht.»
 «ôwê daz iuch mîn ouge siht,»
 sprach diu jâmerbæriu magt,
 255 «sît ir vrâgens sît verzagt!
 ir sâhet doch sölch wunder grôz:
 daz iuch vrâgens dô verdrôz!
 aldâ ir wârt dem grâle bî;
 manege frouwen valsches vrî,
 5 die werden Garschiloyen
 und Repans de schoyen,
 und snîdnde silbr und bluotec sper.
 ôwê waz wolt ir zuo mir her?
 gunêrter lîp, verfluochet man!
 10 ir truogt den eiterwolves zan,
 dâ diu galle in der triuwe
 an iu bekleip sô niuwe.
 iuch solt iur wirt erbarmet hân,
 an dem got wunder hât getân,
 15 und het gevârget sîner nôt.
 ir lebt, und sît an sælden tôt.»

dô sprach er «liebiu niftel mîn,
 tuo bezzeren willen gein mir schîn.
 ich wandel, hân ich iht getân.»
 20 «ir sult wandels sîn erlân,»
 sprach diu maget. «mirst wol bekant,
 ze Munsalvæsche an iu verswant
 êre und rîterlîcher prîs.
 iren vindet nu decheinen wîs
 25 decheine geinrede an mir.»
 30 Parzivâl sus schiet von ir.
 Daz er vrâgens was sô laz,
 do'r bî dem trûregen wirte saz,
 daz rou dô græzlîche
 256 den helt ellens rîche.
 durch klage und durch den tac sô heiz
 begunde netzen in der sweiz.
 durch den luft von im er bant
 den helm und fuort in in der hant.
 5 er entstricke die vintelen sîn:

durch îsers râm was lieht sîn schîn.

- er kom ûf eine niwe slâ.
wandez gienc vor im aldâ
ein ors daz was wol beslagen,
10 und ein barfuoz pfäret daz muose tragen
eine frouwen die er sach.
nâch der ze rîten im geschach.
ir pfärt gein kumber was verselt:
man het im wol durch hût gezelt
15 elliu sîniu rippe gar.
als ein harm ez was gevar.
ein bästîn halfter lac dar an.
unz ûf den huof swanc im diu man.
sîn ougen tief, die gruoben wît.
20 ouch was der frouwen runzît
vertwâlet unde vertrecket,
durch hunger dicke erwecket.
ez was dürre als ein zunder.
sîn gên daz was wunder:
25 wandez reit ein frouwe wert,
30 diu selten kunrierte pfert.
Dâ lac ûf ein gereite,
smal ân alle breite,
geschelle und bogen verrêret,
257 grôz zadel dran gemêret.
der frouwen trûrec, niht ze geil,
ir surzengel was ein seil:
dem was sie doch ze wol geborn.
ouch heten die este und etslich dorn
5 ir hemde zerfüeret:
swa'z mit zerren was gerüeret,
dâ saher vil der stricke:
dar unde liehte blicke,
ir hût noch wîzer denn ein swan.
10 sine fuorte niht wan knoden an:
swâ die wârî des velles dach,
in blanker varwe er daz sach:
daz ander leit von sunnen nôt.
swiez ie kom, ir munt was rôt:
15 der muose alsölhe varwe tragen,
man hete fiwer wol drûz geslagen.
swâ man se wolt an rîten,
20 daz was zer blôzen sîten:

[nantes iemen vilân,
 der het ir unreht getân:]
 wan si hete wênc an ir.
 durch iwer zuht geloubet mir,
 si truoc ungedienten haz:
 wîplîcher güete se nie vergaz.
 25 ich saget iu vil armuot:
 war zuo? diz ist als quot.
 doch næme ich sölhen blôzen lîp
 30 für etslîch wol gekleidet wîp.
 Dô Parzivâl gruoz gein ir sprach,
 an in si erkenneclîchen sach.
 er was der schönste übr elliu lant;
 258 dâ von sin schiere het erkant.
 si sagete «ich hân iuch ê gesehn.
 dâ von ist leide mir geschehn:
 doch müez iu freude unt êre
 got immer geben mêre
 5 denn ir um mich gedienet hât.
 des ist nu ermer mîn wât
 denn ir si jungest sâhet.
 wært ir niht genâhet
 mir an der selben zît,
 sô het ich êre âne strît.»
 10
 dô sprach er «frouwe, merket baz,
 gein wem ir kêret iweren haz.
 jane wart von mîme lîbe
 iu noch decheinem wîbe
 15 laster nie gemêret
 (sô het ich mich gunêret)
 sît ich den schilt von êrst gewan
 und rîters fuore mich versan.
 mirst ander iwer kumber leit.»
 20 al weinde diu frouwe reit,
 daz si begôz ir brüstelîn,
 als sie gedræt solden sîn.
 diu stuonden blanc hôch sinewel:
 jane wart nie dræhsel sô snel
 25 der si gedræt hete baz.
 30 swie minneclîch diu frouwe saz,
 si muose in doch erbarmen.
 mit henden und mit armen
 259 begunde si sich decken

vor Parzivâl dem recken.

Dô sprach er «frouwe, nemt durch got
ûf rehten dienst sunder spot
an iuern lîp mîn kursît.»
«hêrre, wær daz âne strît
5 daz al mîn freude læge dran,
so getörst ichz doch niht grîfen an.
welt ir uns tæ tens machen vrî,
sô rîtet daz i'u verre sî.
doch klagte ich wê nec mînen tôt,
10 wan daz ich fürhte ir komts in nô t.»
«frouwe, wer næ m uns ez lebn?
daz hât uns gotes kraft gegeben:
ob des gerte ein ganzez her,
man sæ he mich für uns ze wer.»
15 si sprach «es gert ein werder degen:
der hât sich strîtes sô bewegen,
iwer sehse kæ mns in arbeit.
mirst iwer rîten bî mir leit.
ich was etswenne sîn wîp:
20 nune möhte mîn vertwâlet lîp
des heldes dierne niht gesîn:
sus tuot er gein mir zürnen schîn.»
dô sprach er zuo der frouwen sân
«wer ist hie mit iwerem man?
25 wan flühe ich nu durch iuern rât,
30 daz diuht iuch lîhte ein missetât.
swenne ich fliehen lerne,
sô stirb ich als gerne.»

Dô sprach diu blôze herzogîn
260 «er hât hie niemen denne mîn.
der trôst ist kranc gein strîtes sige.»
niht wan knoden und der rige
was an der frouwen hemde ganz.
wîplîcher kiusche lobes kranz
5 truoc si mit armüete:
si pflac der wâren güete
sô daz der valsch an ir verswant.
die finteiln er für sich pant,
gein strîter wolde füeren
10 den helm er mit den snüeren
15 eben ze sehne ructe.

innen des daz ors sich pucte,
 gein dem pfärde ez schrîen niht vermeit.
 der vor Parzivâl dâ reit
 und vor der blôzen frouwen,
 der erhôrtz und wolde schouwen
 wer bî sîme wîbe rite.
 daz ors warf er mit zornes site
 vaste ûz dem stîge.
 20 gein strîteclîchem wîge
 hielt der herzoge Orilus
 bereit zeiner tjost alsus,
 mit rehter manlîcher ger,
 von Gaheviez mit eime sper:
 25 daz was gevârwet genuoc,
 30 reht als er sîniu wâpen truoc.
 Sînen helm worhte Trebuchet.
 sîn schilt was ze Dôlet
 in Kailetes lande
 261 geworht dem wîgande:
 rant und buckel heten kraft.
 zAlexandrîe in heidenschaft
 was geworht ein pfellel guot,
 des der fürste hôch gemuot
 5 truoc kursît und wâpenroc.
 sîn decke was ze Tenabroc
 geworht ûz ringen herte:
 sîn stolzheit in lêrte,
 der îserînen decke dach
 10 was ein pfellel, des man jach
 daz der tiwer wære.
 rîch und doch niht swære
 sîne hosen, halsperc, hersnier:
 und in îserîniu schillier
 15 was gewâpent dirre küene man,
 geworht ze Bêâlzenân
 in der houbetstat zAnschouwe.
 disiu blôziu frouwe
 fuort im ungelîchiu kleit,
 20 diu dâ sô trûric nâh im reit:
 dane hete sis niht bezzer state.
 ze Sessûn was geslagen sîn plate;
 sîn ors von Brumbâne
 de Salvâsche ah muntâne:
 25 mit einer tjost rois Lâhelîn

30 bejagetez dâ, der bruoder sîn.
 Parzivâl was ouch bereit:
 sîn ors mit walap er reit
 gein Orilus de Lâlander.
 262 ûf des schilde vander
 einen trachen als er lebte.
 ein ander trache strebte
 ûf sîme helme gebunden;
 an den selben stunden
 5 manec guldîn trache kleine
 (mit mangem edelen steine
 muosen die gehêret sîn:
 ir ougen wâren rubîn)
 ûf der decke und ame kursît.
 10 dâ wart genomn der poynder wît
 von den zwein helden unverzagt.
 newederhalp wart widersagt:
 si wârn doch ledec ir triuwe.
 trunzûne starc al niuwe
 15 von in wæten gein den lûften.
 ich wolde mich des gûften,
 het ich ein sölhe tjost gesehen
 als mir diz mære hât verjehen.
 dâ wart von rabbîne geriten,
 20 ein sölch tjoste niht vermiten:
 froun Jeschûten muot verjach,
 schœner tjost si nie gesach.
 diu hielt dâ, want ir hende.
 si freuden ellende
 25 gunde enwederm helde schaden.
 30 diu ors in sweize muosen baden.
 Prîss si bête gerten.
 die blicke von den swerten,
 und fiwer daz von helmen spranc,
 263 und manec ellenthafter swanc,
 die begunden verre glesten.
 wan dâ wâren strîts die besten
 mit hurte an ein ander kumen,
 ez gê ze schaden odr ze frumen
 5 den küenen helden mæren.
 swie willec d'ors in wæren,
 dâ sî bête ûf sâzen,
 der sporn si niht vergâzen,
 10 noch ir swerte lieht gemâl.

prîs gedient hie Parzivâl,
daz er sich alsus weren kan
wol hundert trachn und eines man.

ein trache wart versêret,
sîne wunden gemêret,
15 der ûf Orilus helme lac.
sô durchliuhtec daz der tac
volleclîche durch in schein,
wart drab geslagen manc edel stein.
daz ergienc zorse und niht ze fuoz.
20 froun Jeschûten wart der gruoze
mit swertes schimphe aldâ bejagt,
mit heldes handen unverzagt.
mit hurt si dicke ein ander schuben,
daz die ringe von den knien zestuben,
25 swie si wæren îserîn.
30 ruocht irs, si tâten strîtes schîn.
Ich wil iu sagen des einen zorn.
daz sîn wîp wol geboren
dâ vor was genôtzogt:
264 er was iedoch ir rehter vogt,
sô daz si schermes wart an in.
er wânde, ir wîplîcher sin
wær gein im verkêret,
unt daz si gunêret
5 het ir kiusche unde ir prîs
mit einem andern âmîs.
des lasters nam er pflihte.
ouch ergienc sîn gerihte
über si, daz græzer nôt
10 wîp nie gedolte âne tût,
unde ân alle ir schulde.
er möht ir sîne hulde
versagen, swenner wolde:
nieman daz wenden solde,
15 ob [der] man des wîbes hât gewalt.
Parzivâl der degen balt
Oriluses hulde gerte
froun Jeschûten mit dem swerte.
des hôrt ich ie gûetlîche bitn:
20 ez kom dâ gar von smeiches sitn.
mich dunket si hân bêde reht.
25 der beidiu krump unde sleht

geschuof, künner scheiden,
 sô wender daz an beiden,
 deiz âne sterben dâ ergê.
 30 si tuont doch sus ein ander wê.
 Da ergienc diu scharpfe herte.
 iewederr vaste werte
 sînen prîs vor dem ander.
 265 duc Orilus de Lâlander
 streit nâch sîme gelêrten site.
 ich wæne ie man sô vil gestrite.
 er hete kunst unde kraft:
 des wart er dicke sigehaft
 5 an maneger stat, swiez dâ ergienc.
 durch den trôst zuo zim er vienc
 den jungen starken Parzivâl.
 der begreif ouch in dô sunder twâl
 unt zucte in ûz dem satel sîn:
 10 als ein garbe häberîn
 vastern under de arme swanc:
 mit im er von dem orse spranc,
 und dructe in über einen ronen.
 dâ muose schumpfentiure wonen
 15 der sölher nôt niht was gewent.
 «du garnest daz sich hât versent
 disiu frouwe von dîm zorne.
 nu bistu der verlorne,
 dune lâzest sî dîn hulde hân.»
 20 «daz enwirt sô gâhes niht getân»
 sprach der herzoge Orilus:
 «ich pin noch niht bedwungen sus.»

Parzivâl der werde degen
 druct in an sich, daz bluotes regen
 25 spranc durch die barbiere.
 30 dâ wart der fürste schiere
 bedwungen swes man an in warp.
 er tet als der ungerne starp.
 Er sprach ze Parzivâle sîn
 266 «ôwê küene starker man,
 wa gedient ich ie dise nôt
 daz ich vor dir sol ligen tôt?»

«jâ lâze ich dich vil gerne lebn»
 5 sprach Parzivâl, «ob tu wilt gebn

dirre frouwen dîne hulde.»
«ich entuons niht: ir schulde
ist gein mir ze græzlîch.
si was werdekeite rîch:
die hât si gar verkrenket
10 und mich in nôt gesenket.
ich leiste anders swes du gerst,
op du mich des lebens werst.
daz het ich etswenn von gote:
nu ist dîn hant des worden bote
15 daz ichs danke dîme prîse.»
sus sprach der fürste wîse.

«mîn leben kouf ich schône.
in zwein landen krône
treit gewaldeclîche
20 mîn bruoder, der ist rîche:
der nim dir swederz du wellest
daz du mich tôt niht vellest.
ich pin im lieb, er læset mich
als ich gedinge wider dich.
25 Dar zuo nim ich mîn herzentuom
30 von dir, dîn prîslîcher ruom
hât werdekeit an mir bezalt.
nu erlâz mich, küener degen balt,
suone gein disem wîbe,
267 und gebiut mîme lîbe
anders swaz dîn êre sîn.
gein der gunêrten herzogîn
mag ich suone gepflegen niht,
swaz halt anders mir geschiht.»

5 Parzivâl der hôch gemuot
sprach «liute, lant, noch varnde quot,
der decheinez mac gehelfen dir,
dune tuost des sicherheit gein mir,
daz du gein Bertâne varst,
10 unt die reise niht langer sparst,
zeiner magt, die blou durch mich
ein man, gein dem ist mîn gerich
âne ir bete niht verkorn.
du solt der meide wol geborn
15 sichern und mîn dienst sagen:
20 oder wirt alhie erslagen.

sage Artûse und dem wîbe sîn,
in beiden, von mir dienstest mîn,
daz si mîn dienst sus letzen,
[und] die magt ir slege ergetzen.
dar zuo wil ich schouwen
in dînen hulden dise frouwen
mit suone âne vâre:
ode du muost ein bære
25 tôt hinnen rîten,
30 wiltu michs widerstrîten.
Merc diu wort, unt wis der werke ein wer:
des gib mir sicherheit alher.»
dô sprach der herzoge Orilus
268 zem kûnege Parzivâl alsus.
«mac niemen dâ für niht gegeben,
sô leist ichz: wande ich wil noch lebn.»

durch die vorhte von ir man
frou Jeshût diu wol getân
5 strîtscheidens gar verzagte:
ir vîndes nôt si klagte.
Parzivâl in ûf verliez
do'r froun Jeshûten suone gehiez.
der betwungene fürste sprach
10 «frowe, sît diz durch iuch geschach,
in strît diu schumpfentiure mîn,
wol her, ir sult gekûsset sîn.
ich hân vil prîss durch iuch verlorn:
waz denne? ez ist doch verkorn.»
15 diu frouwe mit ir blôzem vel
was zem sprunge harte snel
von dem pfârde ûf den wasen.
swie dez pluot von der nasen
den munt im hete gemachet rôet,
20 si kust in dô er kus gebôt.
dâ wart niht langer dô gebitn,
si bêde und ouch diu frouwe ritn
für ein klôsen in eins velses want.
eine kefsen Parzivâl dâ vant:
25 ein gemâlet sper derbî dâ lent.
30 der einsidel hiez Trevrizent.
Parzivâl dô mit triwen fuor:
er nam daz heiltuom, drûf er swuor.
269 sus stabter selbe sînen eit.

er sprach «hân ich werdekeit:
 ich hab se odr enhab ir niht,
 swer mich pîme schilde siht,
 der prüevet mich gein rîterschaft.
 des namen ordenlîchiu kraft,
 5 als uns des schildes ambet sagt,
 hât dicke hôhen prîs bejagt:
 ez ist ouch noch ein hôher name.
 mîn lîp gein werltlîcher schame
 immer sî gewenket
 10 und al mîn prîs verkrenket.
 dirre worte sî mit werken pfant
 mîn gelücke vor der hœhsten hant:
 ich hânz dâ für, die treit got.
 nu müeze ich flüsteclichen spot
 15 ze bēden lîben immer hân
 von sîner kraft, ob missetân
 disiu frouwe habe, dô diz geschach
 daz i'r fürspan von ir brach.
 och fuort ich mēr goldes dan.
 20 ich was ein tōre und niht ein man,
 gewahsen niht pî witzen.
 vil weinens, dâ bî switzen
 mit jâmer dolte vil ir lîp.
 sist benamn ein unschuldic wîp.
 25 dâne scheide ich ûz niht mêre:
 30 des sî pfant mîn sælde und êre.
 Ruocht irs, si sol unschuldec sîn.
 sêt, gebt ir widr ir vingerlîn.
 ir fürspan wart sô vertân
 daz es mîn tôrheit danc sol hân.»
 270
 die gâbe enpfienec der deggen guot.
 dô streich er von dem munde'z pluot
 und kuste sînes herzen trût.
 ouch wart verdact ir blôziu hût.
 5 Orilus der fürste erkant
 stiez dez vingerl wider an ir hant,
 und gap ir an sîn kursît:
 die was von rîchem pfelle, wît,
 mit heldes hant zerhouwen.
 10 ich hân doch selten frouwen
 wâpenroc an gesehen tragn,
 15 die wære in strîte alsus zerslagn:

von ir krîe wart ouch nie turnei
gesamliert noch sper enzwei
gestochen, swâ daz solde sîn.
der guote knappe und Lâmbekîn
die tjost zesamne trûegen baz.
sus wart diu frouwe trûrens laz.

- dô sprach der fürste Orilus
20 aber ze Parzivâle alsus.
«helt, dîn unbetwungen eit
gît mir grôz lieb und krankez leit.
ich hân schumpfentiure gedolt,
diu mir freude hât erholt.
25 jâ mac mit êren nu mîn lîp
30 ergetzen diz werde wîp,
Daz ich se hulde mîn verstiez.
dô ich die süezen eine liez
waz mohte si, swaz ir geschach?
271 dô se aber von dîner schœne sprach,
ich wând dâ wære ein friuntschaft bî.
nu lôn dir got, sist valsches vrî.
ich hân unfuoge an ir getân.
fürz fôrest in Brizljân
5 reit ich dô in jûven poys.»
Parzivâl diz sper von Troys
nam und fuortez mit im dan.
des vergaz der wilde Tauriân,
Dodines bruoder, dâ.
10 nu sprechet wie oder wâ
die helde des nahtes megen sîn.
helm unde ir schilde heten pîn:
die sah man gar verhouwen.
Parzivâl zer frouwen
15 nam urloup unt zir âmîs.
dô ladete in der fürste wîs
mit im an sîne fiwerstat:
daz half in niht, swie vil ers pat.
- aldâ schieden die helde sich,
20 diu âventiur wert mære mich.
dô Orilus der fürste erkant
kom dâ er sîn poulûn vant
und sîner messenîe ein teil,
25 daz volc was al gelîche geil

30 daz suone was worden schîn
 gein der sældebernden herzogîn.
 Daz wart niht langer dô gespart,
 Orilus entwâpent wart,
 bluot und râm von im er twuoc.
 272 er nam die herzoginne kluoc
 und fuorte se an die suonstat
 und hiez bereiten in zwei bat.
 dô lac frou Jeschûte
 al weinde bî ir trûte,
 5 vor liebe, unt doch vor leide niht,
 als quotem wîbe noch geschiht.
 ouch ist genuogen liuten kunt,
 weindiu ougn hânt süezen munt.
 dâ von ich mêr noch sprechen wil.
 10 grôz liebe ist freude und jâmers zil.
 swer von der liebe ir mære
 treit ûf den seigære,
 oberz immer wolde wegn,
 ez enkan niht anderr schanze pflegn.

 15 da ergienc ein suone, des wæn ich.
 dô fuorn si sunder baden sich.
 zwelf clâre juncfrouwen
 man mohte bî ir schouwen:
 die pflâgen ir, sît si gewan
 20 zorn ân ir schult von liebem man.
 si hete ie snahtes deckekleit,
 swie blôz si bîme tage reit.
 die batten dô mit freuden sie.
 ruochet ir nu hæren (wie
 25 Orilus des innen wart)
 30 âventiur von Artûses vart?
 Sus begund im ein rîter sagen.
 «ich sach ûf einen plân geslagen
 tûsent poulûn oder mêr.
 273 Artûs der rîche kûnec hêr,
 der Berteneise hêrre,
 lît uns hie niht verre
 mit wûnneclîcher frouwen schar.
 ungevertes ist ein mîle dar.
 5 da ist ouch von rîtern græzlîch schal.
 bî dem Plimizæel ze tal
 10 ligents an iewederm stade.»

dô gâhte vaste ûzem bade
der herzoge Orilus.
Jeschûte und er gewurben sus.

- diu senfte sûeze wol getân
gieng ouch ûz ir bade sân
an sîn bette: dâ wart trûrens rât.
ir lide gedienden bezzer wât
15 dan si dâ vor truoc lange.
mit nâhem umbevange
behielt ir minne freuden prîs,
der fûrstîn und des fûrsten wîs.
juncfrouwen kleitn ir frouwen sân.
20 sîn harnasch truoc man dar dem man.
Jeschûten wât man muose lobn.
vogele gevangen ûf dem klobn
si mit freuden âzen,
dâ se an ir bette sâzen.
25 frou Jeschûte etslîchen kus
30 enpfîenc: den gab ir Orilus.
Dô zôch man der frouwen wert
starc wol gênde ein schœne pfert,
gesatelt unt gezoumet wol.
274 man huop si drûf, diu rîten sol
dannen mit ir kûenen man.
sîn ors wart gewâpent sân,
reht als erz gein strîte reit.
sîn swert, dâ mit ers tages streit,
5 man vorn an den satel hienc.
von fuoz ûf gewâpent gienc
Orilus zem orse sîn:
er spranc drûf vor der herzogîn.
Jeschûte und er fuoren dan.
10 sîne mässenîe sân
gein Lâlant bat er alle kêren.
wan ein rîter solt in lêren
gein Artûse rîten:
er bat daz volc des bîten.

15 si kômen Artûs sô nâhen,
daz si sîniu poulûn sâhen
vil nâhe ein mîle dez wazzer nidr.
der fûrste sant den rîter widr,
20 der in gewîset hete dar:

frou Jeschût diu wol gevar
 was sîn gesinde, unt niemen mêr.
 der unlôse Artûs niht ze hêr
 was gegangen, dô ers âbents gaz,
 ûf einen plân. umb in dâ saz
 25 Diu werde massenîe.
 30 Orilus der valsches vrîe
 kom an den selben rinc geritn.
 sîn helm sîn schilt was sô versnitn
 daz niemen dran kôs keiniu mâl:
 die slege frumte Parzivâl.
 275 vom orse stuont der küene man:
 frou Jeschûte enpfiengez sân.
 vil junchêrrn dar nâher spranc:
 umb in und si was grôz gedranc.
 5 si jâhn «wir suln der orse pflegn.»
 Orilus der werde degn
 leit schildes schirben ûfez gras.
 nâch ir, durch die er komen was,
 begunder vrâgen al zehant.
 10 froun Cunnewâren de Lâlant
 zeigte man im, wâ diu saz.
 ir site man gein prîse maz.
 gewâpent er sô nâhe gienc.
 der küneec, diu kûngîn, in enpfienec:
 15 er dancte in, bôt fîanze sân
 sîner swester wol getân.
 bî den trachen ûfem kursît
 erkande sin wol, wan ein strît:
 si sprach «du bist der bruoder mîn,
 20 Orilus, od Lâhelîn.
 ich nim iur dweders sicherheit.
 ir wârt mir bêde ie bereit
 ze dienste als ich iuch gebat:
 mir wære ûf den triwen mat,
 25 solt ich gein iu kriegen,
 30 [und] mîn selber zuht betriegen.»
 Der fürste kniete vor der magt.
 er sprach «du hâst al wâr gesagt:
 ich pinz dîn bruoder Orilus.
 276 der rôte rîter twanc mich sus
 5 daz ich dir sicherheit muoz gebn:

dâ mit erkoufte ich dô mîn lebn.
die enphâch: sô wirt hie gar getân
als ich gein im gelobet hân.»
do enpfienç si triwe in wîze hant
von im der truoc den serpant,
unt liez in ledec. dô daz geschach,
dô stuont er ûf unde sprach

- 10 <ich sol und muoz durch triwe klagen.
ôwê wer hât dich geslagen?
dîne slege tuont mir nimmer wol:
wirts zît daz ich die rechen sol,
ich ginre den, swerz ruochet sehen,
daz mir grôz leit ist dran geschehen.
15 ouch hilft mirz klagen der kûenste man
den muoter ie zer werlt gewan:
der nennet sich der rîter rôt.
hêr kûnec, frou kûngîn, er enbôt
iu beiden samt dienst sîn,
20 dar zuo benamn der swester mîn.
er bitet sîn dienst iuch letzen,
[und] dise magt ir slege ergetzen.
och het ichs dô genozzen
gein dem helde unverdrozzen,
25 wesser wie si mich bestêt
30 und mir ir leit ze herzen gêt.»
Keie erwarp dô niwen haz,
von rittern, frouwen, swer dâ saz
ame stade bî dem Plimizæl.
277 Gâwân und Jofreit fîz IdæL,
unt des nôt ir habt gehæret ê,
der gevangene kûnec Clâmidê,
und anders manec werder man
(ir namn ich wol genennen kan,
5 wan daz ichz niht wil lengen),
die begunden sich dô mengen.
ir dienst mit zûhten wart gedolt.
frou Jeschûte wart geholt
ûf ir pfârde, aldâ si saz.
10 der kûnec Artûs niht vergaz,
und ouch diu kûnegîn sîn wîp,
si enpfiegen Jeschûten lîp.
15 von frouwen dâ manc kus geschach.

Artûs ze Jeschûten sprach
«iwer vater, den künec von Karnant,
Lacken, hân ich des erkant,
daz ich iwer kumber klagte
sît man mirn zem êrsten sagte.
ouch sît ir selb sô wol getân,
20 es solt iuch friwent erlâzen hân.
wan iwer minneclîcher blic
behielt den prîs ze Kanedic:
durch iwer schæne mære
bleip iu der sparwære,
25 Iwer hant er dannen reit.
30 swie mir von Oriluse leit
geschæhe, in gunde iu trûrens niht,
noch engetuon swa'z geschiht.
mirst liep daz ir die hulde hât,
278 unt daz ir frowenlîche wât
tragt nâch iwer grôzen nôt.»
si sprach «hêr, daz vergelt iu got:
dar an ir hæhet iwer prîs.»
Jeschûten unt ir âmîs
5 frou Cunnewâre de Lâlant
dannen fuorte sâ zehant.

einhalb an des küneges rinc
über eins prunnen ursprinc
stuont ir poulûn ûf dem plân,
10 als oben ein trache in sînen klân
hets ganzen apfels halben teil.
den trachen zugen vier wintseil,
reht alser lebendec dâ flüge
untz poulûn gein den lüften züge.
15 dâ bî erkandez Orilus:
wan sîniu wâpen wâren sus.
er wart entwâpent drunde.
sîn süeziu swester kunde
im bieten êre unt gemach.
20 über al diu messenîe sprach,
des rôten rîters ellen
næm den prîs zeime gesellen.

Des jâhen se âne rûnen.
Kei bat Kingrûnen
25 Orilus dienn an sîner stat.

- 30 er kundez wol, den ers dâ bat:
wander hetes vil getân
vor Clâmidê ze Brandigân.
Kei durch daz sîn dienst liez:
- 279 unsælde ins fürsten swester hiez
ze sêre âlûnn mit eime stabe:
durch zuht entweich er diens abe.
ouch was diu schulde niht verkorn
von der meide wol geborn.
- 5 doch schuof er spîse dar genuoc:
Kingrûnz für Orilusen truoc.
- Cunnewâr diu lobes wîse
sneit ir bruoder sîne spîse
mit ir blanken linden hant.
- 10 frou Jeschûte von Karnant
mit wîplîchen zühten az.
Artûs der kûnec niht vergaz,
ern kœm dâ diu zwei sâzen
und friwentlîchen âzen.
- 15 dô sprach er «gezt ir übele hie,
ez enwart iedoch mîn wille nie.
irn gesâzt nie über wirtes brôt,
derz iu mit bezzerem willen bôt
sô gar ân wankes vâre.
- 20 mîn frou Cunnewâre,
ir sult iurs bruoder hie wol pflegn.
guote naht geb iu der gotes segn.»
Artûs fuor slâfen dô.
Orilus wart gebettet sô
- 25 daz sîn frou Jeschûte pflac
- 30 geselleclîch unz an den tac.

Buch VI

- Welt ir nu høern wie Artûs
von Karidæl ûz sîme hûs
und ouch von sîme lande schiet,
280 als im diu messenîe riet?
sus reit er mit den werden
sîns lands und anderr erden,
diz mære giht, den ahten tac
sô daz er suochens pflac
5 den der sich der rîter rôt
nante und im solh êre bôt
daz er in schiet von kumber grôz,
do er den kûnec lthêren schôz
und Clâmidên und Kingrûn
10 ouch sande gein den Bertûn
in sînen hof besunder.
über die tafelrunder
wolt er in durch gesellekeit
laden. durch daz er nâch im reit,
- 15 alsô bescheidenlîche:
beide arme und rîche,
die schildes ambet ane want,
lobten Artûses hant,
swâ si sæhen rîterschaft,
20 daz si durch ir gelübde kraft
decheine tjost entæten,
ez enwære op si in bæten
daz er se lieze strîten.
er jach «wir müezen rîten
25 in manec lant, daz rîters tât
30 uns wol ze gegenstrîte hât:
Uf gerihtiu sper wir müezen sehn.
welt ir dan für ein ander schehn,
als vrece rûden, den meisters hant
281 abe stroufet ir bant,
dar zuo hân ich niht willen:
ich sol den schal gestillen.
ich hilf iu swa's niht rât mac sîn:
des wartet an daz ellen mîn.»
- 5 dise gelübde habt ir wol vernomn.

welt ir nu hœren war sî komn
 Parzivâl der Wâleis?
 von snêwe was ein niwe leis
 des nahtes vast ûf in gesnît.
 10 ez enwas iedoch niht snêwes zît,
 istz als ichz vernomen hân.
 Artûs der meienbære man,
 swaz man ie von dem gesprach,
 zeinen pfinxten daz geschach,
 15 odr in des meien bluomenzît.
 waz man im süezes luftes gît!
 diz mære ist hie vast undersniten,
 ez parriert sich mit snêwes siten.

sîne valkenær von Karidœl
 20 riten sâbnts zem Plimizœl
 durch peizen, dâ si schaden kuren.
 ir besten valken si verluren:
 der gâhte von in balde
 und stuont die naht ze walde.
 25 von überkrüphe daz geschach
 30 daz im was von dem luoder gâch.
 Die naht bî Parzivâle er stuont,
 da in bêden was der walt unkuont
 und dâ se bêde sêre vrôs.
 282 dô Parzivâl den tac erkôs,
 im was versnît sîns pfades pan:
 vil ungevertes reit er dan
 über ronen und [über] manegen stein.
 der tac ie lanc hôher schein.
 5 ouch begunde liuhten sich der walt,
 wan daz ein rone was gevalt
 ûf einem plân, zuo dem er sleich:
 Artûs valke al mite streich;
 dâ wol tûsent gense lâgen.
 10 dâ wart ein michel gâgen.
 mit hurte vlouger under sie,
 der valke, und sluog ir eine hie,
 daz sim harte kûme enbrast
 under des gevallen ronen ast.
 15 an ir hôhem fluge wart ir wê.
 ûz ir wunden ûfen snê
 vieln drî bluotes zâher rôht,
 20 die Parzivâle fuogten nôht.

von sînen triwen daz geschach.
 do er die bluotes zâher sach
 ûf dem snê (der was al wîz),
 dô dâhter «wer hât sînen vlîz
 gewant an dise varwe clâr?
 Cundwier âmûrs, sich mac für wâr
 25 disiu varwe dir gelîchen.
 30 mich wil got sælden rîchen,
 Sît ich dir hie gelîchez vant.
 gêret sî diu gotes hant
 und al diu créatiure sîn.
 283 Condwîr âmûrs, hie lît dîn schîn.
 sît der snê dem bluote wîze bôt,
 und ez den snê sus machet rỗt,
 Cundwîr âmûrs,
 dem glîchet sich dîn bễd curs:
 5 des enbistu niht erlâzen.»
 des heldes ougen mâzen,
 als ez dort was ergangen,
 zwên zaher an ir wangen,
 den dritten an ir kinne.
 10 er pflac der wâren minne
 gein ir gar âne wenken.
 sus begunder sich verdenken,
 unz daz er unversunnen hielt:
 diu starke minne sîn dâ wielt,
 15 sölhe nỗt fuogt im sîn wîp.
 dirre varwe truoc gelîchen lîp
 von Pelrapeir diu kûnegin:
 diu zuct im wizenlîchen sin.

 sus hielt er als er sliefe.
 20 wer dâ zuo zim liefē?
 Cunnewâren garzûn was gesant:
 der solde gegen Lâlant.
 der sach an den stunden
 einen helm mit maneger wunden
 25 und einen schilt gar verhouwen
 30 in dienste des knappen frouwen.
 Dâ hielt gezimiert ein degn,
 als er tjostierns wolde pflegn
 gevart, mit ûf gerihtem sper.
 284 der garzûn huop sich wider her.

- het in der knappe erkant enzît,
 er wær von im vil unbeschrît,
 deiz sîner frouwen ritter wære.
 als gein einem æhtære
 5 schupfterz volc hin ûz an in:
 er wolt im werben ungewin.
 sîne kurtôsîe er dran verlôs.
 lât sîn: sîn frouwe was ouch lôs.
- sölch was des knappen krîe.
 10 «fiâ fiâ fie,
 fî ir vertânen!
 zelent si Gâwânen
 und ander dise rîterschaft
 gein werdeclîcher prîses kraft,
 15 und Artûs den Bertûn?»
 alsus rief der garzûn.
 «tavelrunder ist geschant:
 iu ist durch die snüere alhie gerant.»
- dâ wart von rittern græzlîch schal:
 20 si begunden vrâgen über al,
 ob rîterschaft dâ wære getân.
 dô vrieschen si daz einec man
 dâ hielt zeiner tjost bereit.
 genuogen was gelübde leit,
 25 die Artûs von in enphienc.
 30 sô balde, daz er niht engienc,
 Beide lief unde spranc
 Segramors, der ie nâch strîte ranc.
 swâ der vehten wânde vinden,
 285 dâ muose man in binden,
 odr er wolt dermite sîn.
 ninder ist sô breit der Rîn,
 sæher strîtn am andern stade,
 dâ wurde wêneç nâch dem bade
 5 getast, ez wær warm oder kalt:
 er viel sus dran, der degen balt.
- snellîche kom der jungelinc
 ze hove an Artûses rinc.
 der werde küneç vaste slief.
 10 Segramors im durch die snüere lief,
 15 zer poulûns tür dranger in,

ein declachen zobelîn
 zuct er ab in diu lâgen
 und süezes slâfes pflâgen,
 sô daz si muosen wachen
 und sînre unfuoge lachen.
 dô sprach er zuo der niftel sîn.
 «Gynovêr, frouwe künegîn,
 unser sippe ist des bekant,
 20 man weiz wol über manec lant
 daz ich genâden wart an dich.
 nu hilf mir, frouwe, unde sprich
 gein Artûse dînem man,
 daz ich von im müeze hân
 25 (ein âventiure ist hie bî)
 30 daz ich zer tjost der êrste sî.»
 Artûs ze Segramorse sprach
 «dîn sicherheit mir des verjach,
 du soltst nâch mînem willen varn
 286 unt dîn unbescheidenheit bewarn.
 wirt hie ein tjost von dir getân,
 dar nâch wil manc ander man
 daz ich in lâze rîten
 und ouch nâch prîse strîten:
 5 dâ mite krenket sich mîn wer.
 wir nâhen Anfortases her,
 daz von Munsalvæsche vert
 untz fôrest mit strîte wert:
 sît wir niht wizzen wâ diu stêt,
 ze arbeit ez uns lîhte ergêt.»
 10
 Gynovêr bat Artûsen sô
 dês Segramors wart al vrô.
 dô sim die âventiure erwarp,
 wan daz er niht vor liebe starp,
 15 daz ander was dâ gar geschehen.
 ungerne het er dô vergehen
 sîns kumenden prîses pflihte
 ieman an der geschichte.

 der junge stolze âne bart,
 20 sîn ors und er gewâpent wart.
 ûz fuor Segramors roys,
 kalopierende ulter juven poys.
 25 sîn ors übr hôhe stûden spranc.

manc guldîn schelle dran erklanc,
ûf der decke und an dem man.
30 man möht in wol geworfen hân
zem fasân inz dornach.
swems ze suochen wære gâch,
der fünde in bî den schellen:
die kunden lûte hellen.

287 Sus fuor der unbescheiden helt
zuo dem der minne was verselt.
wedr ern sluoc dô noch enstach,
ê er widersagen hin zim sprach.
5 unversunnen hielt dâ Parzivâl.
daz fuogten im diu bluotes mâl
und ouch diu strenge minne,
diu mir dicke nimt sinne
unt mir daz herze unsanfte regt.
10 ach nôt ein wîp an mich legt:
wil si mich alsus twingen
unt selten hilfe bringen,
ich sol sis underziehen
und von ir trôste vliehen.
15 nu hæret ouch von jenen beiden,
umb ir komn und umb ir scheiden.

Segramors sprach alsô.
«ir gebâret, hêrre, als ir sît vrô
daz hie ein kûnec mit volke ligt.
20 swie unhôhe iuch daz wigt,
ir müezt im drumbe wandel gebn,
odr ich verliuse mîn lebn.
ir sît ûf strît ze nâhe geriten.
doch wil ich iuch durch zuht biten,
25 ergebet iuch in mîne gewalt;
30 odr ir sît schier von mir bezalt,
daz iwer vallen rüert den snê.
sô tæt irz baz mit êren ê.»

Parzivâl durch drô niht sprach:
288 frou minne im anders kumbers jach.
durch tjoste bringen warf sîn ors
von im der küene Segramors.
umbe wande ouch sich dez kastelân,
5 dâ Parzivâl der wol getân

- unversunnen ûffe saz,
sô daz erz bluot übermaz.
sîn sehen wart drab gekêret:
des wart sîn prîs gemêret.
do er der zaher niht mêr sach,
frou witze im aber sinnes jach.
- 10 hie kom Segramors roys.
Parzivâl daz sper von Troys,
daz veste unt daz zæhe,
von vârwên daz wæhe,
15 als erz vor der klûsen vant,
daz begunder senken mit der hant.
ein tjost enpfînger durch den schilt:
sîn tjost hin wider wart gezilt,
daz Segramors der werde degen
20 satel rûmens muose pflegen,
und daz dez sper doch ganz bestuont,
dâ von im wart gevelle kuont.
Parzivâl reit âne vrâgen
dâ die bluotes zâher lâgen.
25 do er die mit den ougen vant,
30 frou minne stricte in an ir bant.
weder ern sprach dô sus noch sô:
wan er schiet von den wîzen dô.
- Segramors kastelân
289 huop sich gein sînem barne sân.
er muose ûf durch ruowen stên,
ober inder wolde gên.
sich legent genuoc durch ruowen nidr:
daz habt ir dicke freischet sidr.
5 waz ruowe kôs er in dem snê?
mir tæte ein ligen drinne wê.
der schadehafte erwarb ie spot:
sælden pflihtær dem half got.
- daz her lac wol sô nâhen
10 daz si Parzivâlen sâhen
haben als im was geschehen.
der minne er muose ir siges jehen,
diu Salmônên ouch betwanc.
dâ nâch was dô niht ze lanc,
15 ê Segramors dort zuo zîn gienc.

swer in hazte od wol enpfienç,
den was er al gelîche holt:
sus teilter bâgens grôzen solt.

20 er sprach «ir habt des freischet vil,
rîterschaft ist topelspil,
unt daz ein man von tjoste viel.
ez sinket halt ein mers kiel.
lât mich nimmer niht gestrîten,
daz er mîn getorste bîten,
25 ober bekande mînen schilt.
30 des hât mich gar an im bevilt,
der noch dort ûze tjoste gert.
sîn lîp ist ouch wol prîses wert.»

Keye der küene man
290 brâhtz mære für den künec sân,
Segramors wære gestochen abe,
unt dort ûze hielt ein strenger knabe,
der gerte tjoste reht als ê.
er sprach, «hêr, mir tuot immer wê,
5 sol ers genozzen scheiden hin.
ob ich iu sô wirdec pin,
lât mich versuochen wes er ger,
sît er mit ûf gerihtem sper
dort habt vor iwerem wîbe.
10 nimmer ich belîbe
in iwerem dienste mære:
tavelrunder hât unêre,
ob manz im niht bezîte wert.
ûf unsern prîs sîn ellen zert.
15 nu gebt mir strîtes urloup.
wær wir alle blint oder toup,
ir soltz im weren: des wære zît.»
Artûs erloubte Keien strît.

gewâpent wart der scheneschalt.
20 dô wolder swenden den walt
mit tjost ûf disen kumenden gast.
der truoc der minne grôzen last:
daz fuogte im snê unde bluot.
ez ist sünde, swer im mêr nu tuot.
25 ouch hâts diu minne kranken prîs:
30 diu stiez ûf in ir krefte rîs.

Frou minne, wie tuot ir sô,
 daz ir den trûrgen machet vrô
 mit kurze wernder fröude?
 ir tuot in schiere töude.

291

wie stêt iu daz, frou minne,
 daz ir manlîche sinne
 und herzehaften hôhen muot
 alsus entschumpfieren tuot?

5

daz smæhe unt daz werde,
 und swaz ûf der erde
 gein iu decheines strîtes pfligt,
 dem habt ir schiere an gesigt.
 wir müezen iuch pî kreften lân
 mit rehter wârheit sunder wân.

10

frou minne, ir habt ein êre,
 und wênc decheine mêre.
 frou liebe iu gît geselleschaft:
 anders wær vil dürkel iwer kraft.

15

frou minne, ir pflegt untriuwen
 mit alten siten niuwen.
 ir zucket manegem wîbe ir prîs,
 unt rât in sippiu âmîs.
 und daz manec hêrre an sînem man

20

von iwerr kraft hât missetân,
 unt der friunt an sîme gesellen
 (iwer site kan sich hellen),
 unt der man an sîme hêrren.
 frou minne, iu solte werren

25

daz ir den lîp der gir verwent,
 dar umbe sich diu sêle sent.

30

Frou minne, sît ir habt gewalt,
 daz ir die jugent sus machet alt,
 dar man doch zelt vil kurziu jâr,
 iwer werc sint hâlscharlîcher vâr.

292

disiu rede enzæme keinem man,
 wan der nie trôst von iu gewan.
 het ir mir geholffen baz,
 mîn lop wær gein iu niht sô laz.

5

ir habt mir mangel vor gezilt
 und mîner ougen ecke alsô verspilt
 daz ich iu niht getrûwen mac.

10

mîn nôt iuch ie vil ringe wac.
 doch sît ir mir ze wol geborn,
 daz gein iu mîn kranker zorn
 immer solde bringen wort.
 iwer druc hât sô strengen ort,
 ir ladet ûf herze swæren soum.
 hêr Heinrich von Veldeke sînen boum
 15 mit kunst gein iwer m arde maz:
 het er uns dô bescheiden baz
 wie man iuch süle behalten!
 er hât her dan gespalten
 wie man iuch sol erwerben.
 20 von tumpheit muoz verderben
 maneges tôren hôher funt.
 was od wirt mir daz noch kunt,
 daz wîze ich iu, frou minne.
 ir sît slôz ob dem sinne.
 25 ezen hilfet gein iu schilt noch swert,
 30 snell ors, hôch purc mit türnen wert:
 ir sît gewaldec ob der wer.
 bêde ûf erde unt in dem mer
 waz entrinnet iwer m kriege,
 293 ez flieze oder fliege?
 Frou minne, ir tâtet ouch gewalt,
 dô Parzivâl der degen balt
 durch iuch von sînen witzzen schiet,
 als im sîn triwe dô geriet.
 5 daz werde sûeze clâre wîp
 sand iuch ze boten an sînen lîp,
 diu kûnegîn von Pelrapeire.
 Kardeiz fîz Tampenteire,
 ir bruoder, nâmt ir och sîn lebn.
 10 sol man iu sölhe zinse gebn,
 wol mich daz ich von iu niht hân,
 iren wolt mir bezzer senfte lân.

ich hân geredet unser aller wort:
 nu hært ouch wiez ergienge dort.

15 Keie der ellens rîche
 kom gewâpent rîterlîche
 ûz, alser strîtes gerte:
 ouch wæne in strîtes werte
 20 des kûnec Gahmuretes kint.

swâ twingende frouwen sint,
die sulen im heiles wûnschen nuo:
wande in brâht ein wîp dar zuo
daz minne witze von im spielt.
Keie sîner tjost enthielt,
25 unz er zem Wâleise sprach
30 «hêrre, sît iu sus geschach,
Daz ir den kûnec gelastert hât,
welt ir mir volgen, so ist mîn rât
unt dunct mich iwer bestez heil,
294 nemt iuch selben an ein brackenseil
unt lât iuch für in ziehen.
iren megt mir niht enpflieden,
ich bringe iuch doch betwungen dar:
sô nimt man iwer unsanfte war.»

5 den Wâleis twanc der minnen kraft
swîgens. Keie sînen schaft
ûf zôch und frumt im einen swanc
anz houbet, daz der helm erklanc.
dô sprach er «du muost wachen.
10 âne lînlachen
wirt dir dîn slâfen hie benant:
ez zilt al anders hie mîn hant:
ûf den snê du wirst geleit.
der den sac von der mûle treit,
15 wolt man in sô bliuwen,
in möhte lazheit riuwen.»

frou minne, hie seht ir zuo:
ich wæn manz iu ze laster tuo:
wan ein gebûr spræche sân,
20 mîme hêrrn sî diz getân.
er klagt ouch, möhter sprechen.
frou minne, lât sich rechen
den werden Wâleise:
wan liez in iwer vreise
25 unt iwer strenge unsüezer last,
30 ich wæn sich werte dirre gast.
Keie hurte vaste an in
unt drang imz ors alumbe hin,
unz daz der Wâleis übersach
295 sîn süeze sûrez ungemach,
5 sînes wîbes glîchen schîn,

von Pelrapeir der künegîn:
ich meine den geparrierten snê.
dô kom aber frou witze als ê,
diu im den sin her wider gap.
Keie ez ors liez in den walap:
der kom durch tjostieren her.
von rabîn sancten si diu sper.

- Keie sîne tjoste brâhte,
10 als im der ougen mez gedâhte,
durchs Wâleis schilt ein venster wît.
im wart vergolten dirre strît.
Keie Artûs schenescalt
ze gegentjoste wart gevalt
15 übern ronen dâ diu gans entran,
sô daz dez ors unt der man
liten beidiu samt nôt:
der man wart wunt, dez ors lac tôt.
zwischen satelbogen und eime stein
20 Keyn zeswer arm und winster bein
zebrach von disem gevelle:
surzengel, satel, geschelle
von dirre hurte gar zebrast.
sus galt zwei bliwen der gast:
25 daz eine leit ein maget durch in,
30 mit dem andern muoser selbe sîn.
Parzivâl der valscheitswant,
sîn triwe in lêrte daz er vant
snêwec bluotes zâher drî,
296 die in vor witzen machten vrî.
sîne gedanke umben grâl
unt der küngîn glîchiu mâl,
iewederz was ein strengiu nôt:
an im wac für der minnen lô.
5 trûren unde minne
brichet zæhe sinne.
sol diz âventiure sîn?
si möhten bêde heizen pîn.

- küene liute solten Keien nôt
10 klagen: sîn manheit im gebôt
genendecliche an manegen strît.
man saget in manegen landen wît
15 daz Keie Artûs scheneschalt

mit siten wære ein ribbalt:
des sagent in mîniu mære blôz:
er was der werdekeit genôz.
swie kleine ich des die volge hân,
getriwe und ellenthaft ein man
was Keie: des giht mîn munt.
20 ich tuon ouch mêre von im kunt.
Artûses hof was ein zil,
dar kom vremder liute vil,
die werden unt die smæhen,
mit siten die wæhen,
25 Swelher partierens pflac,
30 der selbe Keien ringe wac:
an swem diu kurtôsîe
unt diu werde cumpânie
lac, den kunder êren,
sîn dienst gein im kêren.
297
ich gihe von im der mære,
er was ein merkære.
er tet vil rûhes willen schîn
ze scherme dem hêrren sîn:
5 partierre und valsche diet,
von den werden er die schiet:
er was ir fuore ein strenger hagel,
noch scherpfer dan der bîn ir zagel.
seht, die verkêrten Keien prîs.
10 der was manlîcher triwen wîs:
vil hazzes er von in gewan.
von Dürgen fürste Herman,
etslîch dîn ingesinde ich maz,
daz ûzgesinde hieze baz.
15 dir wære och eines Keien nôt,
sît wâriu milte dir gebôt
sô manecvalten anehanc,
etswâ smæhlîch gedranc
unt etswâ werdez dringen.
20 des muoz hêr Walther singen
«quoten tac, bœs unde quot.»
swâ man solhen sanc nu tuot,
des sint die valschen gêret.
Kei hets in niht gelêret,
25 noch hêr Heinrich von Rîspach.
30 hœrt wunders mêr, waz dort geschach

Uf dem Plimizæles plân.
 Keie wart geholt sîn,
 in Artûs poulûn getragen.
 298 sîne friunt begunden in dâ klagen,
 vil frouwen unde manec man.
 dô kom ouch mîn hêr Gâwân
 über in, dâ Keie lac.
 er sprach «ôwê unsælic tac,
 5 daz disiu tjost ie wart getân,
 dâ von ich friunt verloren hân.»
 er klagt in senlîche.
 Keie der zornes rîche
 sprach «hêrre, erbarmet iuch mîn lîp?
 10 sus solten klagen altiu wîp.
 ir sît mîns hêrren swester suon:
 möht ich iu dienst nu getuon,
 als iwer wille gerte
 dô mich got der lide werte!
 15 sone hât mîn hant daz niht vermiten,
 sine habe vil durch iuch gestriten:
 ich tæte ouch noch, unt solt ez sîn.
 nune klagt nimêr, lât mir den pîn.
 iwer æheim, der küneec hêr,
 20 gewinnet nimmer sölhen Keien mêr.
 ir sît mir râch ze wol geboren:
 het ab ir ein vinger dort verlorn,
 dâ wâgte ich gegen mîn houbet.
 seht ob ir mirz geloubet.

 25 kêrt iuch niht an mîn hetzen.
 30 er kan unsanfte letzen,
 der noch dort ûze unflühtec habt:
 weder ern schûftet noch endrabt.
 Och enist hie ninder frouwen hâr
 299 weder sô mûrwe noch sô clâr,
 ez enwære doch ein veste bant
 ze wern strîtes iwer hant.
 swelch man tuot solhe diemuot schîn,
 der êret ouch die muoter sîn:
 5 vaterhalb solter ellen hân.
 kêrt muoterhalp, hêr Gâwân:
 sô wert ir swertes blicke bleich
 und manlîcher herte weich.»
 10

sus was der wol gelobte man
gerant zer blôzen sîten an
mit rede: er kunde ir gelten niht,
als wol gezogenem man geschiht,
dem scham versliuzet sînen munt,
daz dem verschamten ist unkunt.

- 15 Gâwân ze Keien sprach
«swâ man sluog oder stach,
swaz des gein mir ist geschehn,
swer mîne varwe wolde spehn,
diu wæne ich ie erbliche
20 von slage odr von stiche.
du zürnest mit mir âne nôt:
ich pin der dir ie dienst pôt.»
ûzem poulûn gienc hêr Gâwân,
sîn ors hiez er bringen sân:
25 sunder swert und âne sporn
30 saz drûf der degen wol geborn.
Er kêrt ûz da er den Wâleis vant,
des witze was der minnen pfant.
er truoc drî tjoste durch den schilt,
300 mit heldes handen dar gezilt:
ouch het in Orilus versniten.
sus kom Gâwân zuo zim geriten,
sunder kalopieren
unt âne punieren:
5 er wolde gûetlîche ersehen,
von wem der strît dâ wære geschehen.
dô sprach er grüezenlîche dar
ze Parzivâl, dies kleine war
nam. daz muose et alsô sîn:
10 dâ tet frou minne ir ellen schîn
an dem den Herzeloyde bar.
ungezaltiu sippe in gar
schiet von den witzen sîne,
unde ûf gerbete pîne
15 von vater und von muoter art.
der Wâleis wê nec innen wart,
waz mîns hêrn Gâwânes munt
mit worten im dâ tæte kunt.

- dô sprach des kûnec Lôtes suon
20 «hêrre, ir welt gewalt nu tuon,

sît ir mir grüezen widersagt.
 ine bin doch niht sô gar verzagt,
 ine bringz an ander vrâge.
 ir habet man und mâge
 25 unt den künec selbe entêret,
 30 unser laster hie gemêret.
 Des erwirbe ich iu die hulde,
 daz der künec læt die schulde,
 welt ir nâch mîme râte lebn,
 geselleschaft mir für in gebn.»
 301
 des künec Gahmuretes kint,
 dröwen und vlêhn was im ein wint.
 der tavelrunder hôhster prîs
 Gâwân was solher næte al wîs:
 5 er het se unsanfte erkant,
 do er mit dem mezer durh die hant
 stach: des twang in minnen kraft
 unt wert wîplîch geselleschaft.
 in schiet von tôde ein künegîn,
 10 dô der küene Lâhelîn
 mit einer tjoste rîche
 in twanc sô vollecliche.
 diu senfte süeze wol gevar
 ze pfande sazt ir houbet dar,
 15 roin Ingûse de Bahtarliez:
 alsus diu getriwe hiez.
 dô dâhte mîn hêr Gâwân
 «waz op diu minne disen man
 twinget als si mich dô twanc,
 20 und sîn getriulîch gedanc
 der minne muoz ir siges jehen?»
 er marcte des Wâleises sehen,
 war stüenden im diu ougen sîn.
 ein failen tuoches von Sûrîn,
 25 gefurriert mit gelwem zindâl,
 30 die swanger über diu bluotes mâl.
 Dô diu faile wart der zaher dach,
 sô daz ir Parzivâl niht sach,
 im gap her wider witze sîn
 302 von Pelrapeir diu künegîn:
 diu behielt iedoch sîn herze dort.
 nu ruochet hæren sîniu wort.
 5

er sprach «ôwê frowe unde wîp,
 wer hât benomn mir dînen lîp?
 erwarp mit rîterschaft mîn hant
 dîn werde minn, krôn unde ein lant?
 bin ichz der dich von Clâmidê
 lôste? ich vant ach unde wê,
 und siufzec manec herze frebel
 10 in dîner helfe. ougen nebel
 hât dich bî liehter sunnen hie
 mir benomn, jan weiz ich wie.»

er sprach «ôwê war kom mîn sper,
 daz ich mit mir brâhte her?»
 15 dô sprach mîn hêr Gâwân
 «hêrre, ez ist mit tjost vertân.»
 «gein wem?» sprach der degen wert.
 «irn habt hie schilt noch dez swert:
 waz möht ich prîss an iu bejagen?
 20 doch muoz ich iwer spotten tragen:
 ir biet mirz lîhte her nâch paz.
 etswenne ich ouch vor tjost gesaz.
 vinde ich nimmer an iu strît,
 doch sint diu lant wol sô wît,
 25 ich mac dâ prîs und arbeit holen,
 30 beidiu freude und angest dolen.»
 Mîn hêr Gâwân dô sprach
 «swaz hie mit rede gein iu geschach,
 diu ist lûter unde minneclîch,
 303 und niht mit stæter trûebe rîch.
 ich ger als ichz gedienen wil.
 hie lît ein kûnec und rîter vil
 und manec frouwe wol gevar:
 geselleschaft gib ich iu dar,
 5 lât ir mich mit iu rîten.
 da bewar ich iuch vor strîten.»
 «iwer genâde, hêrre: ir sprechet wol,
 daz ich vil gerne dienen sol.
 sît ir cumpânîe bietet mir,
 nu wer ist iur hêrre oder ir?»
 10

«ich heize hêrre einen man
 von dem ich manec urbor hân.
 ein teil ich der benenne hie.
 15 er was gein mir des willen ie

daz er mirz rîterlîche bôt.
 sîne swester het der kûnec Lôt,
 diu mich zer werlde brâhte.
 swes got an mir gedâhte,
 daz biutet dienst sîner hant.
 20 der kûnec Artûs ist er genant.
 mîn nam ist ouch vil unverholn,
 an allen steten unverstoln:
 liute die mich erkennenent,
 Gâwân mich die nennent.
 25 iu dient mîn lîp und der name,
 30 welt irz kêren mir von schame.»
 Dô sprach er «bistuz Gâwân?
 wie kranken prîs ich des hân,
 op du mirz wol erbiutes hie!
 304 ich hôrte von dir sprechen ie,
 du erbütesz allen liuten wol.
 dîn dienst ich doch enpfâhen sol
 niwan ûf gegendienstes gelt.
 nu sage mir, wes sint diu gezelt,
 5 der dort ist manegez ûf geslagn?
 lît Artûs dâ, sô muoz ich klagn
 daz ich in niht mit êren mîn
 mac gesehen, noch die kûnegîn.
 ich sol rechen ê ein bliuwen,
 10 dâ von ich sît mit riuwen
 fuor, von solhen sachen.
 ein werdiu magt mir lachen
 bôt: die blou der scheneschalt
 durch mich, daz von ir reis der walt.»

 15 «unsanfte ist daz gerochen,»
 sprach Gâwân: «imst zebrochen
 der zeswe arm untz winster bein,
 rît her, schouw ors und ouch den stein.
 hie ligent ouch trunzûne ûf dem snê
 20 dîns spers, nâch dem du vrâgtest ê.»
 dô Parzivâl die wârheit sach,
 dô vrâgter fürbaz unde sprach
 «diz lâze ich an dich, Gâwân,
 op daz sî der selbe man
 25 der mir hât laster vor gezilt:
 30 sô rît ich mit dir swar du wilt.»
 305 «Ine wil gein dir niht liegens pflegn,»

sprach Gâwân. «hiest von tjost gelegn
Segramors ein strîtes helt,
des tât gein prîse ie was erwelt.
du tætz ê Keie wart gevalt:
an in bêden hâstu prîs bezalt.»

- si riten mit ein ander dan,
der Wâleis unt Gâwân.
- 5 vil volkes zorse unt ze fuoz
dort inne bôt in werden gruoz,
Gâwâne und dem rîter rôt,
wande in ir zuht daz gebôt.
Gâwân kêrt da er sîn poulûn vant.
- 10 froun Cunnewâren de Lâlant
ir snüere unz an die sîne gienc:
diu wart vrô, mit freude enpfîenc
diu magt ir rîter, der si rach
daz ir von Keien ê geschach.
- 15 si nam ir bruoder an die hant,
unt froun Jeschûten von Karnant:
sus sach si komen Parzivâl.
der was gevar durch îsers mâl
als touwege rôsen dar gevlogen.
- 20 im was sîn harnasch ab gezogen.
er spranc ûf, do er die frouwen sach:
nu hært wie Cunnewâre sprach.
«Got alrêst, dar nâch mir,
west willekomen, sît daz ir
- 25 belibt bî manlîchen siten.
- 30 ich hete lachen gar vermiten,
unz iuch mîn herze erkande,
dô mich an freuden pfande
Keie, der mich dô sô sluoc.
- 306 daz habt gerochen ir genuoc.
ich kust iuch, wære ich kusses wert.»
«des het ich hiute sîn gegert,»
sprach Parzivâl, «getorst ich sô:
wand ich pin iwers enpfâhens vrô.»
- 5 si kust in unde sazt in nider.
eine juncfrowen si sande wider
und hiez ir bringen rîchiu kleit.
diu wârn gesniten al gereit
- 10 ûz pfelle von Ninnivê:

si solde der küneec Clâmidê,
 ir gefangen, hân getragen.
 diu magt si brâhte und begunde klagen,
 der mantel wære âne snuor.
 Cunnewâre sus gefuor,
 15 von blanker sîte ein snüerelîn
 si zucte und zôhez im dar îh.
 mit urloube er sich dô twuoc,
 den râm von im: der junge truoc
 bî rôtem munde liehtez vel.
 20 gekleidet wart der degen snel:
 dô was er fier unde clâr.
 swer in sach, der jach für wâr,
 er wære gebluomt für alle man.
 diz lop sîn varwe muose hân.

 25 Parzivâl stuont wol sîn wât.
 30 einen grüenen smârât
 spien sim für sîn houbtloch.
 Cunnewâr gap im mêr dennoch,
 einen tiweren gürtel fier.
 307 mit edelen steinen manec tier
 muose ûzen ûf dem borten sîn:
 diu rinke was ein rubîn.
 wie was der junge âne bart
 geschicket, do er gegürtet wart?
 5 diz mære giht, wol genuoc.
 daz volc im holdez herze truoc:
 swer in sach, man oder wîp,
 die heten wert sînen lîp.

 der küneec messe het gehôrt:
 10 man sach Artûsen komen dort
 mit der tavelrunder diet,
 der neheiner valscheit nie geriet.
 die heten alle ê vernomn,
 der rôte rîter wære komn
 15 in Gâwânes poulûn.
 dar kom Artûs der Bertûn.

 der zerblûwen Antanor
 spranc dem künege allez vor,
 unz er den Wâleis ersach.
 20 den vrâgter «sît irz der mich rach,

und Cunnewâren de Lâlant?
vil prîses giht man iwerre hant.
Keie hât verpfendet:
sîn dröun ist nu gelendet.
25 ich fürhte wê nec sînen swanc:
30 der zeswe arm ist im ze kranc.»
Dô truoc der junge Parzivâl
âne flügel engels mâl
sus geblüet ûf der erden.
308 Artûs mit den werden
enpfieng in minneclîche.
guots willen wâren rîche
alle dien gesâhen dâ.
ir herzen volge sprâchen jâ,
5 gein sîme lobe sprach niemen nein:
sô rehte minneclîcher schein.

Artûs sprach zem Wâleis sân
«ir habt mir lieb und leit getân:
doch habt ir mir der êre
10 brâht unt gesendet mêre
denne ich ir ie von manne enpfienc.
da engein mîn dienst noch kleine gienc,
het ir prîss nimêr getân,
wan daz diu herzogîn sol hân,
15 frou Jeschût, die hulde.
ouch wære iu Keien schulde
gewandelt ungerochen,
het ich iuch ê gesprochen.»
Artûs saget im wes er bat,
20 war umbe er an die selben stat
und ouch mêr landes was geritn.
si begunden in dô alle bitn
daz er gelobte sunder
den von der tavelrunder
25 sîn rîterlîch gesellekeit.
30 im was ir bete niht ze leit:
Ouch moht ers sîn von schulden vrô.
Parzivâl si werte dô.

nu râtet, hæret unde jeht,
309 ob tavelrunder meg ir reht
des tages behalden. wande ir pflac
5 Artûs, bî dem ein site lac:

nehein rîter vor im az
 des tages swenn âventiure vergaz
 daz si sînen hof vermeit.
 im ist âventiure nu bereit:
 daz lop muoz tavelrunder hân.
 swie si wær ze Nantes lân,
 man sprach ir reht ûf bluomen velt:
 10 dane irte stûde noch gezelt.
 der kûnec Artûs daz gebôt
 zêren dem rîter rôt:
 sus nam sîn werdekeit dâ lôn.
 ein pfelle von Acratôn,
 15 ûz heidenschefte verre brâht,
 wart zeime zil aldâ gedâht,
 niht breit, sinewel gesniten,
 al nâch tavelrunder siten;
 wande in ir zuht des verjach:
 20 nâch gegenstuol dâ niemen sprach,
 diu gesitz wâr al gelîche hêr.
 der kûnec Artûs gebôt in mêr
 daz man werde rîtr und werde frouwen
 an dem ringe müese schouwen.
 25 die man dâ gein prîse maz,
 30 magt wîb und man ze hove dô az.
 Dô kom frou Gynovêr dar
 mit maneger frouwen lieht gevar;
 mit ir manc edel fürstîn:
 310 die truogen minneclîchen schîn.
 ouch was der rinc genomn sô wît
 daz âne gedrenghe und âne strît
 manc frouwe bî ir âmîs saz.
 Artûs der valsches laz
 5 brâht den Wâleis an der hant.
 frou Cunnewâre de Lâlant
 gieng im anderthalben bî:
 diu was dô trûrens worden vrî.
 Artûs an den Wâleis sach;
 10 nu sult ir hœren wie er sprach.
 «ich wil iweren clâren lîp
 lâzen küssen mîn [altez] wîp.
 des endorft ir doch hie niemen bitn,
 sît ir von Pelrapeire geritn:
 15 wan da ist des kusses hôhstез zil.
 20 eins dinges ich iuch biten wil:

kom ich imer in iwer hûs,
 gelt disen kus,» sprach Artûs.
 «ich tuon swes ir mich bitet, dâ,»
 sprach der Wâleis, «unde ouch anderswâ.»
 ein lützel gein im si dô gienc,
 diu kûngîn in mit kusse enpfîenc.
 «nu verkiuse ich hie mit triwen,»
 sprach si, «daz ir mich mit riwen
 25 liezt: die het ir mir gegeben,
 30 dô ir rois lthêr nâmt sîn lebn.»
 Von der suone wurden naz
 der kûngîn ougen umbe daz,
 wan lthêrs tôt tet wîben wê.
 311 man sazte den kûnec Clâmidê
 anz uover zuo dem Plimizœl:
 bî dem saz Jofreit fîz Idœl.
 zwischen Clâmidê und Gâwân
 der Wâleis sitzen muose hân.
 5 als mir diu âventiure maz,
 an disem ringe niemen saz,
 der muoter brust ie gesouc,
 des werdekeit sô lützel trouc.
 wan kraft mit jugende wol gevar
 10 der Wâleis mit im brâhte dar.
 swer in ze rehte wolde spehn,
 sô hât sich manec frouwe ersehn
 in trûeberm glase dan wær sîn munt.
 ich tuon iu vonme velle kunt
 15 an dem kinne und an den wangen:
 sîn varwe zeiner zangen
 wær quot: si möhte stæte habn,
 diu den zwîvel wol hin dan kan schabn.
 ich meine wîp die wenkent
 20 und ir vriuntschaft überdenkent.
 sîn glast was wîbes stæte ein bant:
 ir zwîvel gar gein im verswant.
 ir sehen in mit triwe enpfîenc:
 durch diu ougen in ir herze er gienc.

 25 Man und wîp im wâren holt.
 30 sus het er werdekeit gedolt,
 unz ûf daz siufzebære zil.
 hie kom von der ich sprechen wil,
 312 ein magt gein triwen wol gelobt,

wan daz ir zuht was vertobt.
 ir mære tet vil liuten leit.
 nu hært wie diu juncfrouwe reit.
 ein mûl hôch als ein kastelân,
 val, und dennoch sus getân,
 5 nassnitec unt verbrant,
 als ungerschiu marc erkant.
 ir zoum und ir gereite
 was geworht mit arbeite,
 tiwer unde rîche.
 10 ir mûl gienc vollecliche.
 si was niht frouwenlîch gevar.
 wê waz solt ir komen dar?
 si kom iedoch: daz muose et sîn.
 Artûs her si brâhte pîn.

 15 der meide ir kunst des verjach,
 alle sprâche si wol sprach,
 latîn, heidensch, franzoys.
 si was der witze kurtoys,
 dîaletike und jêometrî:
 20 ir wâren ouch die liste bî
 von astronomîe.
 si hiez Cundrîe:
 surziere was ir zuoname;
 in dem munde niht diu lame:
 25 wand er geredet ir genuoc.
 30 vil hôher freude se nider sluoc.
 Diu maget witze rîche
 was gevar den unglîche
 die man dâ heizet bêâ schent.
 313 ein brûtlachen von Gent,
 noch plâwer denne ein lâsûr,
 het an geleit der freuden schûr:
 daz was ein kappe wol gesniten
 al nâch der Franzoyser siten:
 5 drunde an ir lîb was pfelle guot.
 von Lunders ein pfæwîn huot,
 gefurriert mit einem blîalt
 (der huot was niwe, diu snuor niht alt),
 der hieng ir an dem rûcke.
 10 ir mære was ein brücke:
 über freude ez jâmer truoc.
 15 si zuct in schimpfes dâ genuoc.

über den huot ein zopf ir swanc
 unz ûf den mûl: der was sô lanc,
 swarz, herte und niht ze clâr,
 linde als eins swînes rûckehâr.
 si was genaset als ein hunt:
 zwên ebers zene ir für den munt
 giengen wol spannen lanc.
 20 ietweder wintprâ sich dranc
 mit zöpfen für die hârsnuor.
 mîn zuht durch wârheit missefuor,
 daz ich sus muoz von frouwen sagen:
 kein andriu darf ez von mir klagen.
 25 Cundrî truoc ôren als ein ber,
 30 niht nâch friundes minne ger:
 Rûch was ir antlütze erkant.
 ein geisel fuorte se in der hant:
 dem wârn die swenkel sîdîn
 314 unt der stil ein rubbîn.
 gevar als eines affen hût
 truoc hende diz gæbe trût.
 die nagele wâren niht ze lieht;
 wan mir diu âventiure gieht,
 5 si stüenden als eins lewen klân.
 nâch ir minn was selten tjost getân.

sus kom geriten in den rinc
 trûrens urhap, freuden twinc.
 si kêrte aldâ se den wirt vant.
 10 frou Cunnewâre de Lâlant
 az mit Artûse:
 de kûngîn von Janfûse
 mit froun Ginovêren az.
 Artûs der kûnec schône saz.
 15 Cundrî hielt für den Bertenoys,
 si sprach hin zim en franzoys:
 ob ichz iu tiuschen sagen sol,
 mir tuont ir mære niht ze wol.

<<fil li roy Utpandragûn,
 20 dich selbn und manegen Bertûn
 hât dîn gewerp alhie geschant.
 die besten über elliū lant
 25 sæzen hie mit werdekeit,

wan daz ein galle ir prîs versneit.
tavelrunder ist entnihtet:
30 der valsch hât dran gepflihtet.
Künc Artûs, du stüent ze lobe
hôte dînn genôzen obe:
dîn stîgnder prîs nu sinket,
315 dîn snelliu wirde hinket,
dîn hôhez lop sich neiget,
dîn prîs hât valsch erzeiget.
tavelrunder prîses kraft
hât erlemt ein geselleschaft
5 die drüber gap hêr Parzivâl,
der ouch dort treit diu rîters mâl.
ir nennet in den ritter rô,
nâch dem der lac vor Nantes tô:
unglîch ir zweier leben was;
10 wan munt von rîter nie gelas,
der pflæg sô ganzer werdekeit.»
vome künge se für den Wâleis reit,

si sprach «ir tuot mir site buoz,
daz ich versage mînen gruoze
15 Artûse unt [der] messnîe sîn.
gunêrt sî iwer liehter schîn
und iwer manlîchen lide.
het ich suone oder vride,
diu wærn iu beidiu tiure.
20 ich dunke iuch ungehiure,
und bin gehiurer doch dann ir.
hêr Parzivâl, wan sagt ir mir
unt bescheidt mich einer mære,
dô der trûge vischære
25 saz âne freude und âne trôst,
30 war umb irn niht siufzens hât erlöst.
Er truog iu für den jâmers last.
ir vil ungetriwer gast!
sîn nôt iuch solt erbarmet hân.
316 daz iu der munt noch werde wan,
ich mein der zungen drinne,
als iuz herze ist rehter sinne!
gein der helle ir sît benant
ze himele vor der hôhsten hant:
5 als sît ir ûf der erden,
10 versinnent sich die werden.

ir heiles pan, ir sælden fluoch,
 des ganzen prîses reht unruoch!
 ir sît manlîcher êren schiech,
 und an der werdekeit sô siech,
 kein arzet mag iuch des ernern.
 ich wil ûf iwerem houbte swern,
 gît mir iemen des den eit,
 daz græzer valsch nie wart bereit
 15 necheinem alsô schœnem man.
 ir vederangl, ir nâtern zan!
 iu gap iedoch der wirt ein swert,
 des iwer wurde wart nie wert:
 da erwarb iu swîgen sünden zil.
 20 ir sît der hellehirten spil.
 gunêrter lîp, hêr Parzivâl!
 ir sâht ouch für iuch tragen den grâl,
 und snîdnde silbr und bluotic sper.
 ir freuden letze, ir trûrens wer!

 25 wær ze Munsalvæsche iu vrâgen mite,
 30 in heidschaft ze Tabronite
 Diu stat hât erden wunsches solt:
 hie het iu vrâgen mêr erholt.
 jenes landes kûnegîn
 317 Feirefîz Anschevîn
 mit herter rîterschefte erwarp,
 an dem diu manheit niht verdarp,
 die iwer bêder vater truoc.
 iwer bruoder wunders pfligt genuoc:
 5 ja ist beidiu swarz unde blanc
 der kûngîn sun von Zazamanc.

 nu denke ich ave an Gahmureten,
 des herze ie valsches was erjeten.
 von Anschouwe iwer vater hiez,
 10 der iu ander erbe liez
 denn als ir habt geworben.
 an prîse ir sît verdorben.
 het iwer muotr ie missetân,
 sô solt ichz dâ für gerne hân,
 15 ir möht sîn sun niht gesîn.
 nein, si lêrte ir triwe pîn:
 geloubet von ir quoter mære,
 20 unt daz iwer vater wære

manlîcher triwe wîse
 unt wîtvengec hôher prîse.
 er kunde wol mit schallen.
 grôz herze und kleine gallen,
 dar ob was sîn brust ein dach.
 er was riuse und vengec vach:
 25 sîn manlîchez ellen
 30 kund den prîs wol gestellen.
 Nu ist iwer prîs ze valsche komn.
 ôwê daz ie wart vernomn
 von mir, daz Herzeloyden barn
 an prîse hât sus missevarn!»
 318 Cundrî was selbe sorgens pfant.
 al weinde si die hende want,
 daz manec zaher den andern sluoc:
 grôz jâmer se ûz ir ougen truoc.
 5 die maget lêrt ir triuwe
 wol klagen ir herzen riuwe.
 wider für den wirt si kêrte,
 ir mæer si dâ gemêrte.

 si sprach «ist hie kein rîter wert,
 10 des ellen prîses hât gegert,
 unt dar zuo hôher minne?
 ich weiz vier küneginne
 unt vier hundert juncfrouwen,
 die man gerne möhte schouwen.
 15 ze Schastel marveil die sint:
 al âventiure ist ein wint,
 wan die man dâ bezalen mac,
 hôher minne wert bejac.
 al hab ich der reise pîn,
 20 ich wil doch hînte drûffe sîn.»
 diu maget trûrec, niht gemeit,
 ân urloup vome ringe reit.
 al weinde se dicke wider sach:
 nu hært wie si ze jungest sprach.
 25 «ay Munsalvæsche, jâmers zil!
 30 wê daz dich niemen træsten wil!»
 Cundrîe la surziere,
 diu unsüeze und doch diu fiere,
 den Wâleis si beswæret hât.
 319 waz half in küenes herzen rât

- unt wâriu zuht bî manheit?
und dennoch mêr im was bereit
scham ob allen sînen siten.
den rehten valsch het er vermiten:
5 wan scham gît prîs ze lône
und ist doch der sêle krône.
scham ist ob siten ein güebet uop.
Cunnewâr daz êrste weinen huop,
daz Parzivâl den deggen balt
10 Cundrîe surzier sus beschalt,
ein alsô wunderlîch geschaf.
herzen jâmer ougen saf
gap maneger werden frouwen,
die man weinde muose schouwen.
- 15 Cundrîe was ir trûrens wer.
diu reit enwec: nu reit dort her
ein rîter, der truoc hôhen muot.
al sîn harnasch was sô guot
von den fuozen unz ans houbtes dach,
20 daz mans für grôze koste jach.
sîn zimierd was rîche,
gewâpent rîterlîche
was dez ors und sîn selbes lîp.
nu vander magt man unde wîp
25 trûrec ame ringe hie:
30 dâ reit er zuo, nu hæret wie.
Sîn muot stuont hôch, doch jâmers vol.
die bêde schanze ich nennen sol.
hôchvart riet sîn manheit,
jâmer lêrt in herzenleit.
- 320 er reit ûz zem ringe.
op man in dâ iht dringe?
vil knappen spranc dar nâher sîn,
do enpfiegen si den werden man.
- 5 sîn schilt unt er wârnen unbekant.
den helm er niht von im bant:
der vreuden ellende
truoc dez swert in sîner hende,
bedecket mit der scheiden.
- 10 dô vrâgter nâh in beiden,
«wa ist Artûs unt Gâwân?»
- 15 junchêrren zeigten im die sîn.

sus gienger durch den rinc wît.
 tiwer was sîn kursît,
 mit liehtem pfelle wol gevar.
 für den wirt des ringes schar
 stuont er unde sprach alsus.
 «got halt den küneec Artûs,
 dar zuo frouwen unde man.
 20 swaz ich der hie gesehen hân,
 den biut ich dienstlîchen gruoze.
 wan einem tuot mîn dienst buoz,
 dem wirt mîn dienst nimmer schîn.
 ich wil bî sîme hazze sîn:
 25 swaz hazzes er geleisten mac,
 30 mîn haz im biutet hazzes slac.
 Ich sol doch nennen wer der sî.
 ach ich arman unde ôwî,
 daz er mîn herze ie sus versneit!
 321 mîn jâmer ist von im ze breit.
 daz ist hie hêr Gâwân,
 der dicke prîs hât getân
 und hôhe werdekeit bezalt.
 unprîs sîn het aldâ gewalt,
 5 dô in sîn gir dar zuo vertruoc,
 ime gruozer mînen hêrren sluoc.
 ein kus, den Jûdas teilte,
 im solhen willen veilt.
 ez tuot manc tûsent herzen wê
 10 daz strenge mortlîche rê
 an mîme hêrren ist getân.
 lougent des hêr Gâwân,
 des antwurte ûf kampfes slac
 von hiute [über] den vierzegisten tac,
 15 vor dem küneec von Ascalûn
 in der houbetstat ze Schanpfaizûn.
 ich lade in kampfliche dar
 gein mir ze kômenne kampfes var.

 kan sîn lîp des niht verzagen,
 20 ern welle dâ schildes ambet tragen,
 sô man i'n dennoch mêre
 bî des helmes êre
 unt durch ritter ordenlichez lebn:
 25 dem sint zwuo rîche urbor gegeben,

rehtiu scham und werdiu triwe
30 gebent prîs alt unde niwe.
Hêr Gâwân sol sich niht verschemn,
ob er geselleschaft wil nemn
ob der tavelrunder,
322 diu dort stêt besunder.
der reht wære gebrochen sîn,
sæze drob ein triwenlôser man.
ine bin her niht durch schelten komn:
geloubet, sît irz habt vernomn,
5 ich vorder kampf für schelten,
der niht wan tôt sol gelten,
oder lebn mit êren,
swenz wil diu sælde lêren.»

der kûnec swîgt und was unvrô,
10 doch antwurte er der rede alsô.
«hêrre, erst mîner swester suon:
wær Gâwân tôt, ich wolde tun
den kampf, ê sîn gebeine
læge triwenlôs unreine.
15 wil glücke, iu sol Gâwânes hant
mit kampf tuon daz wol bekant
daz sîn lîp mit triwen vert
und sichs valsches hât erwert.
hab iu anders iemen leit
20 getân, sô machet niht sô breit
sîn laster âne schulde:
wan erwirbt er iwer hulde
sô daz sîn lîp unschuldec ist,
ir habt in dirre kurzen vrist
25 von im gesagt daz iweren prîs
30 krenket, sint die liute wîs.»
Bêâcurs der stolze man,
des bruoder was hêr Gâwân:
der spranc ûf, sprach zehant
323 «hêrre, ich sol dâ wesen pfant,
swar Gâwâne ist der kampf gelegt.
sîn velschen mich unsanfte regt:
welt irs niht erlâzen in,
habt iuch an mich: sîn pfant ich pin,
5 ich sol für in ze kampf stên.
ez mac mit rede niht ergên
10 daz hôher prîs geneiget sî,

der Gâwân ist ledeclîche bî.»

- er kêrte aldâ sîn bruoder saz,
fuozvallens er dâ niht vergaz.
den bat er sus, nu hæret wie.
«gedenke, bruoder, daz du ie
mir hülfe grôzer werdekeit.
lâ mich für dîn arbeit
15 ein kampflîchez gîsel wesn.
ob ich in kampfe sol genesn,
des hâstu immer êre.»
er bat in fürbaz mêre
durch bruoderlîchen rîters prîs.
20 Gâwân sprach «ich pin sô wîs
daz ich dich, bruoder, niht gewer
dîner bruoderlîchen ger.
ine weiz war umbe ich strîten sol,
ouch entuot mir strîten niht sô wol:
25 ungerne wolt ich dir versagn,
30 wan daz ich müesez laster tragn.»
Bêâcurs al vaste bat.
der gast stuont an sîner stat:
er sprach «mir biutet kampf ein man,
324 des ich neheine künde hân:
ine hân och niht ze sprechen dar.
starc, küene, wol gevar,
getriuwe unde rîche,
hât er diu vollecîche,
5 er mac porgen desten baz:
ine trage gein im decheinen haz.
er was mîn hêrre und mîn mâc,
durch den ich hebe disen bâc.
unser vâtr gebuoder hiezen,
10 die nihts ein ander liezen.
nehein man gekrænet wart
nie, ichn het im vollen art
mit kampfe rede ze bieten,
mich râche gein im nieten.
15 ich pin ein fürste ûz Ascalûn,
der lantgrâve von Schanpfanzûn,
und heize Kingrimursel.
ist hêr Gâwân lobes snel,
der mac sich anders niht entsagn,
20 ern müeze kampf dâ gein mir tragn.

ouch gib i'm vride übr al daz lant,
 niwan von mîn eines hant:
 mit triwen ich vride geheize
 ûzerhalp des kampfes kreize.
 25 got hüete al der ich lâze hie;
 30 wan eins, er weiz wol selbe wie.»
 Sus schiet der wol gelobte man
 von dem Plimizæles plân.
 dô Kingrimursel wart genant,
 325 ohteiz dô wart er schiere erkant.
 werden virrigen prîs
 het an im der fürste wîs:
 si jâhen daz her Gâwân
 des kampfes sorge müese hân
 5 gein sîner wâren manheit,
 des fürsten der dâ von in reit.
 och wante manegen trûrens nôt,
 daz man im dâ niht êren bôt.
 dar wâren solhiu mære komn
 10 als ir wol ê hât vernomn,
 die lîhte erwanden einen gast
 daz wirtes gruozes im gebrast.

 von Cundrîen man och innen wart
 Parzivâls namn und sîner art,
 15 daz in gebar ein künegîn,
 unt wie die 'rwarp der Anschevîn.
 maneger sprach «vil wol ichz weiz
 daz er si vor Kanvoleiz
 gediende hurteclîche
 20 mit manegem poynder rîche,
 und daz sîn ellen unverzagt
 erwarp die sældenbæren magt.
 Amphlîse diu gehêrte
 ouch Gahmureten lêrte,
 25 dâ von der helt wart kurtoys.
 30 nu sol ein ieslîch Bertenoy
 sich vröun daz uns der helt ist komn,
 dâ prîs mit wârheit ist vernomn
 an im und ouch an Gahmurete.
 reht werdekeit was sîn gewete.»
 326
 Artûss her was an dem tage
 5 komen freude unde klage;

ein solch geparriertez lebn
was den helden dâ gegeben.
si stuonden ûf über al:
dâ was trûren âne zal.
ouch giengen die werden sîn
da der Wâleis und Gâwân
bî ein ander stuonden:
si trôsten se als si kuonden.

10

Clâmidê den wol geborn
dûht, er hete mêr verlorn
dan iemen der dâ möhte sîn,
unt daz ze scharpf wær sîn pîn.

15

er sprach ze Parzivâle
«wært ir bî dem grâle,
sô muoz ich sprechen âne spot,
in heidschaft Tribalibot,
dar zuo'z gebirge in Kaukasas,

20

swaz munt von rîcheit ie gelas,
und des grâles werdekeit,
dine vergûlten niht mîn herzeleit
daz ich vor Pelrapeire gewan.
ach ich arm unsælic man!

25

mich schiet von freuden iwer hant.

30

hie ist vrou Cunwâr de Lâlant:
och wil diu edele fürstîn
sô verre ziwerd gebote sîn
daz ir diu niemen dienen lât,
327 swie vil si dienstgeltes hât.

327

Si möht iedoeh erlangen
daz ich pin ir gefangen
alsus lange hie gewesen.
ob ich an freuden sol genesen,

5

sô helft mir daz si êre sich
sô daz ir minne ergetze mich
ein teil des ich von iu verlôs,
dâ mich der freuden zil verkôs.
ich hetz behalten wol, wan ir:

10

nu helfet dirre meide mir.»
«daz tuon ich,» sprach der Wâleis,
«ist si bete volge kurteis.
ich ergetze iuch gern: wan sist doch mîn,
durch die ir welt pî sorgen sîn.

15

ich mein diu treit den bêê curs,

Condwîren âmûrs.»
 von Janfûse de heidenîn,
 Artûs unt daz wîp sîn,
 und Cunnewâre de Lâlant,
 20 und frou Jeschûte von Karnant,
 die giengen dâ durch træsten zuo.
 waz welt ir daz man mêr nu tuo?
 Cunnewâr si gâben Clâmidê:
 wan dem was nâch ir minne wê.
 25 sînen lîp gap err ze lône,
 30 unde ir houbet eine krône,
 Da'z diu von Janfûse sach.
 diu heidenîn zem Wâleis sprach
 «Cundrîe nant uns einen man,
 328 des ich iu wol ze bruoder gan.
 des kraft ist wît unde breit.
 zweier krône rîcheit
 stêt vorhtecliche in sîner pflege
 ûf dem wazzer und der erden wege.
 5 Azagouc und Zazamanc,
 diu lant sint kreftec, ninder kranc.
 sîme rîchtuom glîchet niht
 ân den bâruc, swâ mans giht,
 und âne Tribalibot.
 10 man bett in an als einen got.
 sîn vel hât vil spæhen glast:
 er ist aller mannes varwe ein gast,
 wîz unde swarz [ist er] erkant.
 ich fuor dâ her durch ein sîn lant.
 15 er wolde gern erwendet hân
 mîn vart diech her hân getân:
 daz warber, dône mohter.
 sîner muoter muomen tohter
 bin ich: er ist ein künec hêr.
 20 ich sage iu von im wunders mêr.
 nie man gesaz von sîner tjost,
 sîn prîs hât vil hôhe kost,
 sô milter lîp gesouc nie brust,
 sîn site ist valscheite flust,
 25 Feirefîz Anschevîn,
 30 des tât durch wîp kan lîden pîn.
 Swie fremdez mir hie wære,
 ich kom ouch her durch mære
 329 unt zerkennen âventiure.

nu lît diu hœhste stiure
 an iu, des al getouftiu diet
 mit prîse sich von laster schiet,
 sol guot gebærde iuch helfen iht,
 unt daz man iu mit wârheit giht
 5 liehter varwe und manlîcher site.
 kraft mit jugende vert dâ mite.»
 diu rîche wîse heidenin
 het an künste den gewin
 daz si wol redete franzeis.
 dô antwurt ir der Wâleis:
 10 solch was sîn rede wider sie.
 «got lône iu, frouwe, daz ir hie
 mir gebt sô gütlichen trôst.
 ine bin doch trûrens niht erlôst,
 15 und wil iuch des bescheiden.
 ine mages sô niht geleiden
 als ez mir leide kûndet,
 daz sich nu manger sündet
 an mir, der niht weiz mîner klage
 20 und ich dâ bî sîn spotten trage.
 ine wil deheiner freude jehn,
 ine müeze alrêrst den grâl gesehn,
 diu wîle sî kurz oder lanc.
 mich jaget des endes mîn gedanc:
 25 dâ von gescheide ich nimmer
 30 mînes lebens immer.
 Sol ich durch mîner zuht gebot
 hœren nu der werlte spot,
 sô mac sîn râten niht sîn ganz:
 330 mir riet der werde Gurnamanz
 daz ich vrävellîche vrâge mite
 und immer gein unfuoge strite.
 vil werder rîter sihe ich hie:
 durch iwer zuht nu rât mir wie
 5 daz i'uvern hulden næhe mich.
 ez ist ein strenge schärpf gerich
 gein mir mit worten hie getân:
 swes hulde ich drumbe vlören hân,
 daz wil ich wênec wîzen im.
 10 swenne ich her nâch prîs genim,
 sô habt mich aber denne dernâch.
 15 mir ist ze scheiden von iu gâch.

ir gâbt mir alle geselleschaft,
 die wîle ich stuont in prîses kraft:
 der sît nu ledec, unz ich bezal
 dâ von mîn grüeniu freude ist val.
 mîn sol grôz jâmer alsô pflegn,
 daz herze geb den ougen regn,
 sît ich ûf Munsalvæsche liez
 20 daz mich von wâren freuden stiez,
 ohteiz wie manege clâre magt!
 swaz iemen wonders hât gesagt,
 dennoch pflît es mêr der grâl.
 der wirt hât siufzebæren twâl.
 25 ay helfelôser Anfortas,
 30 waz half dich daz ich pî dir was?»
 Sine mugen niht langer hie gestên:
 ez muoz nu an ein scheiden gên.
 dô sprach der Wâleise
 331 zArtûse dem Berteneise
 unt zen rittern und zen frouwen,
 er wolt ir urloup schouwen
 unt mit ir hulden vernemn.
 des moht et niemen dâ gezemn:
 5 daz er sô trûrec von in reit,
 ich wæn, daz was in allen leit.

Artûs lobt im an die hant,
 kæm imer in sölhe nôt sîn lant
 als ez von Clâmidê gewan,
 10 des lasters wolder pflihte hân:
 im wære ouch leit daz Lâhelîn
 im næm zwuo rîche krônen sîn.
 vil diens im dâ maneger bôt:
 den helt treip von in trûrens nôt.

15 frou Cunnewâr diu clâre magt
 nam den helt unverzagt
 mit ir hant unt fuort in dan.
 dô kust in mîn hêr Gâwân:
 dô sprach der manlîche
 20 ze dem helde ellens rîche
 «ich weiz wol, friwent, daz dîn vart
 gein strîtes reise ist ungespart.
 dâ geb dir got gelücke zuo,
 25 und helfe ouch mir daz ich getuo

dir noch den dienst als ich kan gern.
 30 des müeze mich sîn kraft gewern.»
 Der Wâleis sprach «wê waz ist got?
 wær der gewaldec, sölhen spot
 het er uns pêden niht gegeben,
 332 kunde got mit kreften lebn.
 ich was im diens undertân,
 sît ich genâden mich versan.
 nu wil i'm dienst widersagn:
 hât er haz, den wil ich tragn.
 5 friunt, an dînes kampfes zît
 dâ nem ein wîp für dich den strît:
 diu müeze ziehen dîne hant;
 an der du kiusche hâst bekant
 unt wîplîche güete:
 10 ir minn dich dâ behüete.
 ine weiz wenn ich dich mêr gesehe:
 mîn wünschen sus an dir geschehe.»
 ir scheiden gap in trûren
 ze strengen nâchgebûren.
 15 frou Cunnewâre de Lâlant
 in fuorte dâ se ir poulûn vant,
 sîn harnasch hiez si bringen dar:
 ir linden hende wol gevar
 wâpnden Gahmuretes suon.
 20 si jach «ich solz von rehte tuon,
 sît der künec von Brandigân
 von iwer schulden mich wil hân.
 grôz kumber iwer werdekeit
 gît mir siufzebærez leit.
 25 swenne ir sît trûrens niht erwert,
 30 iwer sorge mîne freude zert.»
 Nu was sîn ors verdecket,
 sîn selbes nôt erwecket.
 ouch het der degen wol getân
 333 lieht wîz îsernharnasch an,
 tiwer ân aller slaht getroc:
 sîn kursît, sîn wâpenroc,
 was gehêrt mit gesteine.
 sînen helm al eine
 5 het er niht ûf gebunden:
 dô kuster an den stunden
 Cunnewâr die clâren magt.
 10 alsus wart mir von ir gesagt.

da ergienc ein trûrec scheiden
von den gelieben beiden.

hin reit Gahmuretes kint.
swaz âventiure gesprochen sint,
diene darf hie niemen mezzen zuo,
irn høert alrêrst waz er nu tuo,
15 war er kêre und war er var.
swer den lîp gein rîterschefte spar,
der endenk die wîle niht an in,
ob ez im râte stolzer sin.
Condwier âmûrs,
20 dîn minneclîcher bêâ curs,
an den wirt dicke nu gedâht.
waz dir wirt âventiure brâht!
schildes ambet umben grâl
wirt nu vil güebet sunder twâl
25 von im den Herzeloyde bar.
30 er was ouch ganerbe dar.
Dô fuor der massnê vil
gein dem arbeitlîchen zil,
ein âventiur ze schouwen,
334 dâ vier hundert juncfrouwen
und vier kûneginne
gevangen wâren inne,
ze Schastel marveile.
swaz in dâ wart ze teile,
5 daz haben âne mînen haz:
ich pin doch frouwen lônnes laz.

dô sprach der Kriecher Clîas
«ich pin der dâ versûmet was.»
vor in allen er des jach.
10 «der turkoyte mich tâ stach
hinderz ors, ich muoz mich schamn.
doch sagter mir vier vrouwen namn,
die dâ krônebære sint.
zwuo sint alt, zwuo sint noch kint.
15 der heizet einiu Itonjê,
diu ander heizet Cundrîê,
diu dritte heizt Arnîve,
diu vierde Sangîve.»
daz wolt ieslîcher dâ besehn.
20 ez enmoht ir reise niht volspehn:

si muosten schaden dâ bejagn.
 den sol ouch ich ze mâzen klagn.
 wan swer durch wîp hât arbeit,
 daz gît im freude, etswenne ouch leit
 25 an dem orte fürbaz wigt:
 30 sus dicke minne ir lônnes pfligt.
 Do bereite ouch sich hêr Gâwân
 als ein kampfbære man
 hin für den künec von Ascalûn.
 335 des trûrte manec Bertûn
 und manec wîp unde magt.
 herzenlîche wart geklagt
 von in sîn strîtes reise.
 der werdekeit ein weise
 5 wart nu diu tavelrunder.
 Gâwân maz besunder
 wâ mit er möhte wol gesign.
 alt herte schilde wol gedign
 (ern ruochte wie si wârn gevar)
 10 die brâhten koufliute dar
 ûf ir soumen, doch niht veile:
 der wurden im drî ze teile.
 do erwarp der wâre strîtes helt
 siben ors ze kampfe erwelt.
 15 ze sînen friwenden er dô nam
 zwelf schârfiu sper von Angram,
 starc rœrîne schefte drîn
 von Oraste Gentesîn
 ûz einem heidenschen muor.
 20 Gâwân nam urloup unde fuor
 mit unverzagter manheit.
 Artûs was im vil bereit,
 er gap im rîcher koste solt,
 lieht gesteine und rôtez golt
 25 und silbers manegen stærlinc.
 30 gein sorgen wielzen sîniu dinc.
 Ekubâ diu junge
 fuor gein ir schiffunge:
 ich mein die rîchen heidenin.
 336 dô kêrte manegen ende hin
 daz volc von dem Plimizæl.
 Artûs fuor gein Karidæl.
 Cunnewâre und Clâmidê
 5 die nâmn ouch sînen urloup ê.

Orilus der fürste erkant
 und frou Jeschûte von Karnant
 die nâmn ouch sînen urloup sân,
 doch beliben se ûf dem plân
 bî Clâmidê den dritten tac,
 10 wand er der brût loufte phlac,
 niht mit benanter hôhgezît:
 si wart dâ heime græzer sît.
 wand im sîn milte daz geriet,
 vil ritter, kumberhaftiu diet,
 15 beleib in Clâmidês schar,
 und ouch daz varende volc vil gar.
 die fuorter heim ze lande:
 mit êren âne schande
 wart in geteilet dâ sîn habe,
 mit valsche niht gewîset abe.
 20
 dô fuor frou Jeschûte
 mit Orilus ir trûte
 durch Clâmidên ze Brandigân.
 daz wart zeinen êrn getân
 25 froun Cunnewâr n der kûnegîn.
 30 dâ krôn te man die swester sîn.
 Nu weiz ich, swelch sin nec wîp,
 ob si hât getriwen lîp,
 diu diz mære geschriben siht,
 337 daz si mir mit wârheit giht,
 ich kunde wîben sprechen baz
 denne als ich sanc gein einer maz.
 de kûngîn Belakâne
 was missewenden âne
 5 und aller valscheite laz,
 dô si ein tôter kûnec besaz,
 sît gap froun Herzeloyden troum
 siufzebæren herzeroum.
 welch was froun Ginovêren klage
 10 an Ithêres endetage!
 dar zuo was mir ein trûren leit,
 daz alsô schamlîchen reit
 des kûnges kint von Karnant,
 frou Jeschûte kiusche erkant.
 15 wie wart frou Cunnewâre
 gâlûnet mit ir hâre!
 20 des sint si vaste wider komn:

ir bēder scham hāt prîs genomn.

ze machen nem diz mære ein man,

der âventiure prûeven kan

unde rîme künne sprechen,

beidiu samnen unde brechen.

ich tætz iu gerne fürbaz kunt,

wolt ez gebieten mir ein munt,

25 den doch ander füeze tragent

30 dan die mir ze stegreif wagent.

Buch VII

Der nie gewarp nâch schanden,
ein wîl zuo sînen handen
sol nu dise âventiure hân
338 der werde erkande Gâwân.
diu prûevet manegen âne haz
derneben oder für in baz
dan des mæres hêrren Parzivâl.
swer sînen friunt alle mâl
5 mit worten an daz hœhste jagt,
der ist prîses anderhalp verzagt.
im wære der liute volge guot,
swer dicke lop mit wârheit tuot.
wan, swaz er sprichet oder sprach,
10 diu rede belîbet âne dach.
wer sol sinnes wort behalten,
es enwelln die wîsen walten?
valsch lûgelîch ein mære,
daz wæn ich baz noch wære
15 âne wirt ûf eime snê,
sô daz dem munde wurde wê,
derz ûz für wârheit breitet:
sô het in got bereitet
als guoter liute wûnschen stêt,
20 den ir triwe zarbeite ergêt.
swem ist ze sölhen werken gâch,
dâ missewende hœret nâch,
pfliht werder lîp an den gewin,
daz muoz in lêren kranker sin.
25 er mîdetz ê, kan er sich schemn:
30 den site sol er ze vogte nemn.
Gâwân der reht gemuote,
sîn ellen pflac der huote,
sô daz diu wære zageheit
339 an prîse im nie gefrumte leit.
sîn herze was ze velde ein burc,
gein scharpfen strîten wol sô kurc,
in strîts gedrenge man in sach.
friunt und vîent im des jach,
5 sîn krîe wær gein prîse hel,
swie gerne in Kingrimursel
10 mit kampfe hete dâ von genomn.

nu was von Artûse komn,
des enweiz ich niht wie mangan tac,
Gâwân, der manheite pflac.
sus reit der werde deggen balt
sîn rehte strâze ûz einem walt
mit sîme gezog durch einen grunt.
dâ wart im ûf dem bûhel kunt
15 ein dinc daz angest lêrte
und sîne manheit mêrte.

dâ sach der helt für umbetrogn
nâch manger baniere zogn
mit grôzer fuore niht ze kranc.
20 er dâhte «mirst der wec ze lanc,
flühtic wider geim walde.»
dô hiez er gûrten balde
einem orse daz im Orilus
gap: daz was genennet sus,
25 mit den rôten ôren Gringuljete:
30 er enpfienge ân aller slahte bete.
Ez was von Muntsalvâsche komn,
unt hetz Lehelîn genomn
ze Brumbâne bîme sê:
340 eime rîter tet sîn tjost wê,
den er tût derhinder stach;
des sider Trevrizent verjach.

Gâwân dâhte «swer verzagt
sô daz er flühet ê man jagt,
5 dês sîme prîse gar ze fruo.
ich wil in nâher stapfen zuo,
swaz mir dâ von nu mac geschehn.
ir hât michz mêrre teil gesehen.
des sol doch guot rât werden.»
10 do erbeizter zer erden,
reht als er habete einen stal.
die rotte wâren âne zal,
die dâ mit cumpânîe riten.
er sach vil kleider wol gesniten
15 und mangan schilt sô gevar
daz err niht bekande gar,
noch keine baniere under in.
«disem her ein gast ich pin,»
20 sus sprach der werde Gâwân

«sît ich ir keine künde hân.
 wellent siz in übel wenden,
 eine tjost sol ich in senden
 deiswâr mit mîn selbes hant,
 ê daz ich von in sî gewant.»
 25 dô was ouch Gringuljeten gegurt,
 30 daz in mangeln angestlîchen furt
 gein strîte was zer tjoste brâht:
 des wart och dâ hin zim gedâht.

Gâwân sach geflôrieret
 341 unt wol gezimieret
 von rîcher koste helme vil.
 si fuorten gein ir nîtspil
 wîz niwer sper ein wunder,
 diu gemâlt wâr besunder
 5 junchêrrn gegeben in die hant,
 ir hêrrn wâpen dran erkant.

Gâwân fil li roy Lôt
 sach von gedrenge grôze nôt,
 mûl die harnasch muosen tragen,
 10 und manegen wol geladen wagen:
 den was gein herbergen gâch.
 ouch fuor der market hinden nâch
 mit wunderlîcher pârât:
 des enwas et dô kein ander rât.
 15 ouch was der frouwen dâ genuoc:
 etslîchiu'n zwelften gürtel truoc
 ze pfande nâch ir minne.
 ez wâr niht kûneginne:
 die selben trippâniersen
 20 hiezen soldiersen.
 hie der junge, dort der alde,
 dâ fuor vil ribalde:
 ir loufen machte in müede lide.
 etslîcher zæm baz an der wide,
 25 denne er daz her dâ mêrte
 30 unt werdez volc unêrte.
 Für was geloufen und geriten
 daz her, des Gâwân het erbiten.
 von solhem wâne daz geschach:
 342 swer den helt dâ halden sach,
 5 der wânde er wære des selben hers.

disehalb noch jensît mers
gefuor nie stolzer rîterschaft:
si heten hôhes muotes kraft.

nu fuor in balde hinden nâch
vast ûf ir slâ (dem was vil gâch)
ein knappe gar unfuoge vrî.
ein ledec ors gieng im bî:
einen niwen schilt er fuorte,
10 mit bêden sporen er ruorte
âne zart sîn runzît,
er wolde gâhen in den strît.
wol gesniten was sîn kleit.
Gâwân zuo dem knappen reit,
15 nâch gruozer vrâgte mære,
wes diu massenîe wære.

dô sprach der knappe «ir spottet mîn.
hêrre, hân ich sölhen pîn
mit unfuoge an iu erholt,
20 het ich dann ander nôt gedolt,
diu stüende mir gein prîse baz.
durch got nu senftet iuern haz.
ir erkennt ein ander baz dan ich:
waz hilft dan daz ir frâget mich?
25 ez sol iu baz wesen kunt
30 zeinem mâle und tûsentstunt.»
Gâwân bôt des mangel eit,
swaz volkes dâ für in bereit,
daz er des niht erkande.
343 er sprach «mîn varn hât schande,
sît ich mit wârheit niht mac jehn
daz ich ir keinen habe gesehen
vor disem tage an keiner stat,
swar man mîn dienst ie gebat.»
5 der knappe sprach ze Gâwân
«hêr, sô hân ich missetân:
ich soltz iu ê hân gesagt.
dô was mîn bezzer sin verzag.
nu rihtet mîne schulde
10 nâch iwer selbes hulde.
ich solz iu dar nâch gerne sagn:
lât mich mîn unfuoge ê klagn.»
15 «junchêr, nu sagt mir wer si sîn,

durch iweren zuhtbæren pîn.»

«hêr, sus heizt der vor iu vert,
dem doch sîn reise ist unrewert:
roys Poydiconjunz,
und duc Astor de Lanverunz.
dâ vert ein unbescheiden lîp,
20 dem minne nie gebôt kein wîp:
er treit der unfuoge kranz
unde heizet Meljacanz.
ez wære wîb oder magt,
swaz er dâ minne hât bejagt,
25 die nam er gar in næten:
30 man solt in drumbe tæten.
Er ist Poydiconjunzes suon
und wil ouch rîterschaft hie tuon:
der pfligt der ellens rîche
344 dicke unverzaetlîche.
waz hilft sîn manlîcher site?
ein swînmuoter, lief ir mite
ir vârhelîn, diu wert ouch sie.
ine hôrte man geprîsen nie,
5 was sîn ellen âne fuoge:
des folgent mir genuoge.

hêr, noch hært ein wunder,
lât iu daz sagen besunder.
grôz her nâch iu dâ fûeret
10 den sîn unfuoge rüeret,
der küneec Meljanz von Lîz.
hôchvartlîchen zornes vlîz
hât er gevrumet âne nôt:
unrehtiu minne im daz gebôt.»

15 der knappe in sîner zuht verjach
«hêrre, ich sagez iu, wand i'z sach.
des küneec Meljanzes vater,
in tôdes leger für sich bater
die fürsten sînes landes.
20 unerlæset pfandes
stuont sîn ellenthaftez lebn:
daz muose sich dem tôde ergebn.
in der selben riuwe
25 bevalher ûf ir triuwe

30 Meljanzen den clâren
allen den die dâ wâren.
Er kôs im einen sunder dan:
der fürste was sîn hôhster man,
gegen triwe alsô bewæret,
345 aller valscheit erlæret:
den bater ziehen sînen suon.
er sprach «du maht an im nu tuon
dîner triwe hantveste.
bit in daz er die geste
5 unt die heinlîchen habe wert:
swenne es der kumberhafte gert,
dem bit in teilen sîne habe.»
sus wart bevolhen dâ der knabe.

dô leiste der fürste Lyppaut
10 al daz sîn hêrre der kûnec Schaut
an tôdes legere gein im warp:
harte wênec des verdarp,
endehaft ez wart geleistet sidr.
der fürste fuorte den knappen widr.
15 der hete dâ heime liebiu kint,
als sim noch pillîche sint;
ein tohter der des niht gebrach,
wan daz man des ir zîte jach,
si wære wol âmîe.
20 si heizet Obîe
ir swester heizet Obilôt.
Obîe frumt uns dise nôt.
eins tages gedêhez an die stat
daz si der junge kûnec bat
25 nâch sîme dienste mînne.
30 si verfluochte im sîne sinne,
unde vrâgte in wes er wânde,
war umb er sich sinnes ânde.
Si sprach hin zim «wært ir sô alt,
346 daz under schilde wære bezalt
in werdeclîchen stunden,
mit helm ûf houbt gebunden
gein hertecîlichen vâren,
iwer tage in fünf jâren,
5 daz ir den prîs dâ het genomn,
und wært ir danne wider komn
10 ze mîm gebote gewesen dâ,

spræche ich denne alrêste jâ,
des iwer wille gerte,
alze fruo ich iuch gewerte.
ir sît mir liep (wer lougent des?)
als Annôren Gâlôes,
diu sît den tôt durch in erkôs,
dô sin von einer tjost verlôs.»

- 15 «ungern ich,» sprach er «frouwe,
iuch sô bî liebe schouwe
daz iwer zürnen ûf mich gêt.
genâde doch bîm dienste stêt,
swer triwe rehte mezzen wil.
- 20 frouwe, es ist iu gar ze vil
daz ir mînen sin sus smâhet:
ir habt iuch gar vergâhet.
ich möht doch des genozzen hân,
daz iwer vater ist mîn man,
25 unt daz er hât von mîner hant
30 manege burc und al sîn lant.»
«Swem ir iht lîht, der diene ouch daz,»
sprach si. «mîn zil sich hæhet baz.
ine wil von niemen lêhen hân:
- 347 mîn vrîheit ist sô getân,
ieslîcher krône hôch genuoc,
die irdisch houbet ie getruoc.»
er sprach «ir sîtz gelêret,
daz ir hôchvart sus mêret.
- 5 sît iwer vater gap den rât,
er wandelt mir die missetât.
ich sol hie wâpen alsô tragn
daz wirt gestochen unt geslagn.
ez sî strîten oder turnei,
hie belîbet vil der sper enzwei.»
- 10 mit zorne schiet er von der magt.
sîn zürnen sêre wart geklagt
von al der massenîe:
in klagt ouch Obîe.
- 15 gein dirre ungeschichte
bôt sîn gerihte
und anders wandels genuoc
Lyppaut, der unschulde truoc.
- 20 ez wære krump oder sleht,

er gerte sînre genôze reht,
 hof dâ die fürsten wæren:
 und er wær zuo disen mæren
 komen âne schulde.
 genædeclîcher hulde
 25 er vaste sînen hêrren bat.
 30 dem tet der zorn ûf freuden mat.
 Man kunde dâ niht gâhen
 sô daz Lyppaut wolt vâhen
 sînen hêrren: wander was sîn wirt;
 348 als noch getriwer man verbirt.
 der kûnec ân urloup dannen schiet,
 als im sîn kranker sin geriet.
 sîne knappen, fürsten kindelîn,
 al weinde tâten klagen schîn,
 5 die mit dem kûnec dâ wârûn gewesen.
 vor den mac Lyppaut wol genesen,
 wand ers mit triwe hât erzogen,
 gein werder fuore niht betrogen;
 ez ensî dan mîn hêrre al ein,
 10 an dem dochs fürsten triwe erschein.
 mîn hêrre ist ein Franzeys,
 li schachteliur de Bêâveys:
 er heizet Lisavander.
 die eine unt die ander
 15 muosen dem fürsten widersagn,
 dô si schildes ambet muosen tragn.
 bîme kûnege ritter worden sint
 vil fürsten hiute und ander kint.
 des vordern hers pfligt ein man
 20 der wol mit scharpfen strîten kan,
 der kûnec Poydiconjunz von Gors:
 der füert manc wol gewâpent ors.
 Meljanz ist sîns bruoder suon:
 si kunnen bêde hôchvart tuon,
 25 der junge und ouch der alde.
 30 daz es unfuoge walde!
 Sus hât der zorn sich für genomn,
 daz bêde kûnege wellent komn
 für Bêârosche, dâ man muoz
 349 gedienn mit arbeit wîbe gruoz.
 vil sper muoz man dâ brechen,
 bêdiu hurtn und stechen.
 5 Bêârosche ist sô ze wer,

ob wir heten zweinzec her,
ieslîchez græzer dan wir hân,
wir müesens unzerfüeret lân.

- mîn reise istz hinder her verholn:
disen schilt hân ich dan verstoln
ûz von andern kinden,
10 ob mîn hêrre möhte vinden
ein tjost durch sînen êrsten schilt,
mit hurtes poynder dar gezilt.»
der knappe hinder sich dô sach.
sîn hêrre fuor im balde nâch:
15 driu ors unt zwelf wîziu sper
gâhten mit im balde her.
ich wæn sîn gir des iemen trüge,
er wolde gern ze vorvlüge
die êrsten tjost dâ hân bejagt.
sus hât mir d'âventiure gesagt.
20 der knappe sprach ze Gâwân
«hêr, lât mich iuern urloup hân.»
der kêrte sîme hêrren zuo.
waz welt ir daz Gâwân nu tuo,
25 ern besehe waz disiu mære sîn?
30 doch lêrt in zwîvel strengen pîn.
Er dâhte «sol ich strîten sehn,
und sol des niht von mir geschehn,
sost al mîn prîs verloschen gar.
350 kum ab ich durch strîten dar
und wirde ich dâ geletzet,
mit wârheit ist entsetzet
al mîn werltlîcher prîs.
ine tuon es niht decheinen wîs:
5 ich sol ê leisten mînen kampf.»
sîn nôt sich in ein ander klampf.
gegen sîner kampfes verte
was ze belîben alze herte:
ern moht ouch dâ niht für gevarn.
10 er sprach «nu müeze got bewarn
die kraft an mîner manheit.»
Gâwân gein Bêârosche reit.

burg und stat sô vor im lac,
15 daz niemen bezzers hûses pflac.

ouch glestē gein im schōne
aller ander bürge ein krōne
mit türnen wol gezieret.
nu was geloschieret
dem her derfür ûf den plân.
20 dô marcte mîn hêr Gâwân
mangen rinc wol gehêrt.
dâ was hôchvart gemêrt:
wunderlîcher baniere
kôs er dâ mange schiere,
25 und manger slahte fremden bovel.
30 der zwîvel was sîns herzen hovel,
Dâ durch in starkiu angest sneit.
Gâwân mitten durch si reit.

doch ieslîch zeltsnuor de andern dranc,
351 ir her was wît unde lanc.
dô saher wie si lâgen,
wes dise und jene pflâgen.
swer byen sey venûz dâ sprach,
gramerzîs er wider jach.
5 grôz rotte an einem orte lac,
sarjande von Semblidac:
den lac dâ sunder nâhen bî
turkople von Kahetî.
unkûnde dicke unminne sint.
10 sus reit des kûnec Lôtes kint:
belîbens bete in niemen bat.
Gâwân kêrte gein der stat.

er dâhte «sol ich kipper wesn,
ich mac vor flüste baz genesn
15 dort in der stat dan hie bî in.
ine kêr mich an dehein gewin,
wan wiech dez mîn behalde
sô deis gelücke walde.»

Gâwân gein einer porten reit.
20 der burgær site was im leit:
sine hete niht betûret,
al ir porten wârν vermûret
und al ir wîchûs werlîch,
dar zuo der zinnen ieslîch
25 mit armbruste ein schütze pflac,

30 der sich schiezens her ûz bewac:
Si vlizzen sich gein strîtes werc.
Gâwân reit ûf an den berc.
swie wê nec er dâ wære bekant,
352 er reit ûf da er die burc vant.
sîn ougen muosen schouwen
mange werde frouwen.
diu wirtîn selbe komen was
durch warten ûf den palas
5 mit ir schænen tohtern zwein,
von den vil liehter varwe schein.

schier het er von in vernomn,
si sprâchen «wer mac uns hie komn?»
sus sprach diu alte herzogîn.
10 «waz gezoges mac diz sîn?»
dô sprach ir elter tohter sân
«muoter, ez ist ein koufman.»
«nu füert man im doch schilde mite.»
«daz ist vil koufliute site.»
15 ir junger tohter dô sprach
«du zîhst in daz doch nie geschach:
swester, des mahtu dich schamen:
er gewan nie koufmannes namen.
er ist sô minneclîch getân,
20 ich wil in zeime ritter hân.
sîn dienst mac hie lônes gern:
des wil ich in durch liebe wern.»

sîne knappen nâmn dô goume
daz ein linde und ölboume
25 unden bî der mûre stuont.
30 daz dûhte si ein gæber fuont.
Waz welt ir daz si mêr nu tuon?
wan do'rbeizte der künec Lôtes suon,
alda er den besten schaten vant.
353 sîn kamerær truoc dar zehant
ein kulter unde ein matraz,
dar ûf der stolze werde saz.
ob im saz wîbe hers ein fluot.
sîn kamergewant man nider luot
5 unt dez harnasch von den soumen.
hin dan undern andern boumen
10 herberge nâmen sie,

knappen die dâ kômen hie.

- diu alte herzogîn sprach sîn
«tohter, welch koufman
kunde alsus gebâren?
dune solt sîn sus niht vâren.»
dô sprach diu junge Obilôt
«unfuoge ir dennoch mêr gebôt:
15 geim küenege Meljanz von Lîz
si kêrte ir hôchverte vlîz,
dô er si bat ir minne.
gunêrt sîn sölhe sinne!»
dô sprach Obîe,
20 vor zorne niht diu vrîe,
«sîn fuore ist mir unmære.
dort sitzt ein wehselære:
des market muoz hie werden guot.
sîn soumschrîn sint sô behuot,
25 dîns ritters, tærschiu swester mîn:
30 er wil ir selbe goumel sîn.»
Gar dirre worte hôre
kom Gâwân in sîn ôre.
die rede lât sîn als si nu stê:
354 nu hœret wiez der stat ergê.
ein schefræh wazzer für si flôz
durch eine brükke steinîn grôz,
niht gein der vînde want:
anderhalb was unverhert daz lant.
5 ein marschalch kom geriten sîn:
für die brücken ûf den plân
nam er herberge wît.
sîn hêrre kom an rechter zît,
und ander die dâ solden komn.
10 ich sagez iu, hât irs niht vernomn,
wer ins wirtes hilfe reit,
und wer durch in mit triwen streit.
im kom von Brevigariez
sîn bruoder duc Marangliez.
15 durch den kômn zwên ritter snel,
der werde künech Schirnîel:
der truoc krôn ze Lyrivoyn:
als tet sîn bruoder ze Avendroyn.
20 dô die burgære sâhen

daz in helfe wolde nâhen,
 daz ê des was ir aller rât,
 daz dûht si dô ein missetât.
 der fürste Lyppaut dô sprach
 «ôwê daz Bêârosche ie geschach
 25 daz ir porten suln vermûret sîn!
 30 wan swenne ich gein dem hêrren mîn
 Schildes ambet zeige,
 mîn bestiu zuht ist veige.
 ez hulfe mich und stüende ouch baz
 355 sîn hulde dan sîn grôzer haz.
 wie stêt ein tjost durch mînen schilt,
 mit sîner hende dar gezilt,
 odr ob versnîden sol mîn swert
 sînen schilt, mîns hêrren wert!
 5 gelobt daz iemer wîse wîp,
 diu treit alze lôsen lîp.
 nu lât mich mînen hêrren hân
 in mîme turne: ich müeste in lân
 und mit im in den sînen.
 10 swar an er mich wil pînen,
 des stên ich gar ze sîme gebote.
 doch sol ich gerne danken gote
 daz er mich niht gevangen hât,
 sît in sîn zürnen niht erlât
 15 eren well mich hie besitzen.
 nu râtet mir mit witzen,»
 sprach er zen burgæren,
 «gein disen strengen mæren.»

dô sprach dâ manc wîse man
 20 «möht ir unschult genozzen hân,
 ez enwær niht komn an disiu zil.»
 si gâben im des râtes vil,
 daz er sîn porte ûf tæte
 und al die besten bæte
 25 ûz gein der tjoste rîten.
 30 si jâhn «wir mugen sô strîten,
 E daz wir uns von zinnen wern
 Meljanzes bêden hern.
 ez sint doch allez meistec kint,
 356 die mit dem künec dâ komen sint:
 da erwerbe wir vil lîhte ein pfant,
 5 dâ von ie grôzer zorn verswant.

der künec ist lîhte alsô gemuot,
swenn er hie ritterschaft getuot,
er sol uns nôt erlâzen
und al sîn zürnen mâzen.
veltstrîts sol uns doch baz gezemen,
dan daz se uns ûz der mûre nemen.
wir solten wol gedingen
10 dort in ir snüeren ringen,
wan Poydiconjunzes kraft:
der füert die herten ritterschaft.
dâ ist unser græster freise
die gevangen Berteneise,
15 der pfligt der herzoge Astor:
den siht man hie gein strîte vor.
da ist och sîn sun Meljacanz.
het den erzogen Gurnamanz,
sô wær sîn prîs gehæhet gar:
20 doch siht man in in strîtes schar.
da engegen ist uns grôz helfe komn.»
ir habt ir râten wol vernomn:

der fürste tet als man im riet.
die mûre er ûzen porten schiet.
25 die burgære ellens unbetrogn
30 begunden ûz ze velde zogn,
Hie ein tjost, diu ander dort.
daz her begunde ouch trecken vort
her gein der stat durch hôhen muot.
357 ir vesprîe wart vil quot.
ze bêder sîte rotten ungezalt,
garzûne krîe manecvalt.
bêde schottesch und walsch
wart dâ gerüefet sunder valsch.
5 der ritter tât was âne vride:
die helde erswungen dâ die lide.

ez wârn doch allez meistec kint,
die ûzem her dar komen sint.
die begiengen dâ vil werde tât,
10 die burgær pfanten se ûf der sât.
der nie gediende an wîbe
kleinœt, der möhte an sîme lîbe
niemer bezzer wât getragen.
15 von Meljanze hôrt ich sagen,

sîn zimierde wære quot:
 er het och selbe hôhen muot
 und reit ein schœne kastelân,
 daz Meljacanz dort gewan,
 do'r Keyn sô hôhe derhinder stach
 20 daz mann am aste hangen sach.
 do ez Meljacanz dort erstreit,
 Meljanz von Lîz ez hie wol reit.
 sîn tât was vor ûz sô bekant.
 al sîn tjost in ir ougen vant
 25 Obî dort ûf dem palas,
 30 dar si durch warten komen was.
 «Nu sich,» sprach si, «swester mîn.
 deiswâr mîn ritter unt der dîn
 begênt hie ungelîchiu werc.
 358 der dîne wænt daz wir den berc
 unt die burc sûlen verliesen.
 ander wer wir müezen kiesen.»
 diu junge muose ir spotten doln:
 si sprach «er mac si's wol erholn:
 5 ich gib im noch gein ellen trôst,
 daz er dîns spottes wirt erlôst.
 er sol dienst gein mir kêren,
 unde ich wil im freude mêren.
 sît du gihst er sî ein koufman,
 er sol mîns lônes market hân.»
 10
 ir bêder strît der worte
 Gâwân ze merke hôrte.
 als ez im dô getohte
 übersaz erz, swie er mohte.
 15 sol lûter herze sich niht schemen,
 daz muoz der tôt dervon ê nemen.

 daz grôze her al stille lac,
 des Poydiconjunz dort pflac:
 wan ein werder jungelinc
 20 was im strîte und al sîn rinc,
 der herzoge von Lanverunz.
 dô kom Poydiconjunz:
 ouch nam der alt wîse man
 die eine und die andern dan.
 25 diu vesperîe was erliten
 30 und wol durch werdiu wîp gestriten.

Dô sprach Poydiconjunz
 zem herzen von Lanverunz
 «geruocht ir mîn niht bîten,
 359 so ir vart durch rüemen strîten?
 sô wænt ir daz sî guot getân.
 hie ist der werde Lahedumân
 unde ouch Meljacanz mîn suon:
 swaz die bêde solden tuon,
 5 und ich selbe, ir möht dâ strîten sehn,
 ob ir strîten kundet spehn.
 ine kum nimer von dirre stat,
 ine mache uns alle strîtes sat:
 ode mir gebent man unde wîp
 her ûz gevangn ir bêder lîp.»
 10
 dô sprach der herzoge Astor
 «hêr, iwer neve was dâ vor,
 der kûnec, und al sîn her von Lîz:
 solt iwer her an slâfes vlîz
 15 die wîl sich hân gekêret?
 habt ir uns daz gelêret?
 sô slâf ich dâ man strîten sol:
 ich kan bî strîte slâfen wol.
 doch gloubt mir daz, wær ich niht komn,
 20 die burgær heten dâ genomn
 frumen und prîs zir handen:
 ich bewart iuch dâ vor schanden.
 durch got nu senftet iwer zorn.
 da ist mêr gewunnen dan verlorn
 25 von iwerre massenê,
 30 wils jehen frou Obîe.»
 Poydiconjunzes zorn was ganz
 ûf sînen neven Meljanz.
 doch brâht der werde junge man
 360 vil tjost durch sînen schilt her dan:
 daz endorft sîn niwer prîs niht klagn.
 nu hœret von Obîen sagn.

 diu bôt ir hazzes genuoc
 Gâwân, dern âne schulde truoc:
 5 si wolt im werben schande.
 einen garzûn si sande
 hin ze Gâwân, dâ der saz:
 10 si sprach «nu vrâge in fürbaz,

ob diu ors veile sîn,
und ob in sînen soumschrîn
lige inder werdez krâmgewant.
wir frowen koufenz al zehant.»

- der garzûn kom gegangen:
mit zorn er wart enpfangen.
- 15 Gâwâns ougen blicke
in lêrten herzen schricke:
der garzûn sô verzagte
daz ern vrâgte noch ensagte
al daz [in] sîn frouwe werben hiez.
- 20 Gâwân die rede ouch niht enliez,
er sprach «vart hin, ir ribbalt.
mûlslege al ungezalt
sult ir hie vil enpfâhen,
welt ir mir fürbaz nâhen.»
- 25 der garzûn dan lief oder gienc:
30 nu hæret wiez Obîe an vienc.
Einen junchêrrn si sprechen bat
den burcgrâven von der stat:
der was geheizen Scherules.
- 361 si sprach «du solt in biten des
daz erz durch mînen willen tuo
und manlîche grîfe zuo.
undern ölboumen bîme grabn
stênt siben ors: diu sol er habn,
- 5 und ander rîcheite vil.
ein koufman uns hie triegen wil:
bit in daz er daz wende.
ich getrûw des sîner hende,
si nemez unvergolten:
ouch hât erz unbescholten.»
- 10 der knapp hin nider sagte
al daz sîn frowe klagte.
«ich sol vor triegen uns bewarn,»
sprach Scherules, «ich wil dar varn.»
- 15 er reit hin ûf dâ Gâwân saz,
der selten ellens ie vergaz;
an dem er vant krancheite flust,
lieht antlûtze und hôhe brust,
und einen ritter wol gevar.
- 20 Scherules in pruovte gar,

sîne arme unde ieweder hant
und swaz geschickede er dâ vant.
dô sprach er «hêrre, ir sît ein gast:
quoter witze uns gar gebrast,
25 sît ir niht herberge hât.
30 nu prüevetz uns für missetât.
Ich sol nu selbe marschalc sîn:
liute und quot, swaz heizet mîn,
daz kêr ich iu gein diens siten.
362 nie gast zuo wirte kom geriten,
der im wære als undertân.»
«hêr, iwer genâde,» sprach Gâwân.
«daz hân ich ungedient noch:
ich sol iu gerne volgen doch.»

5 Scherules der lobs gehêrte
sprach als in sîn triwe lêrte.
«sît ez sich hât an mich gezogen,
ich pin vor flust nu iwer vogt;
ezen nem iu dan daz ûzer her:
10 dâ bin ich mit iu an der wer.»
mit lachendem munde er sprach
hin zal den knappen dier dâ sach
«ladet ûf iur harnasch über al:
wir sulen hin nider in daz tal.»

15 Gâwân fuor mit sîme wirt.
Obîe nu daz niht verbirt,
ein spilwîp si sande,
die ir vater wol erkande,
und enbôt im solhiu mære,
20 dâ füere ein valschære:
«des habe ist rîche unde quot:
bit in durch rechten rîters muot,
sît er vil soldiere hât,
ûf ors, ûf silber unde ûf wât,
25 daz diz sî ir êrste gelt.
30 ez frumt wol siben ûfez velt.»
Daz spilwîp zem fürsten sprach
al des sîn tochter dar verjach.
swer ie urluiges pflac,
363 dem was vil nôt, ob er bejac
möhte an rîcher koste hân.
5 Lyppauten den getriwen man

überlesten soldiere,
daz er gedâhte schiere
«ich sol diz guot gewinnen
mit zorne od abe mit minnen.»
die nâchreiser niht vermeit.
Scherules im widerreit,
er vrâgte war im wær sô gâch.
10 «ich rîte eim trügenære nâch:
von dem sagt man mir mære,
ez sî ein valschære.»

unschuldec was hêr Gâwân:
ezen hete niht wan d'ors getân,
15 und ander daz er fuorte.
Scherulesn lachen ruorte:
er sprach «hêrre, ir sît betrogen:
swerz iu saget, er hât gelogen,
ez sî maget man oder wîp.
20 unschuldec ist mîns gastes lîp:
ir solt in anders prîsen.
ern gewan nie mûnzîsen,
welt ir der rechten mære losen,
sîn lîp getruoc nie wehselfosen.
25 seht sîn gebâr, hært sîniu wort:
30 in mîme hûs liez ich in dort:
Kunt ir dan ritters fuore spehen,
ir müezt im rehter dinge jehen.
sîn lîp gein valsche nie wart palt.
364 swer im dar über tuot gewalt,
wærz mîn vater ode mîn kint,
al die gein im in zorne sint,
mîn mâge ode mîn bruoder,
die müesn diu strîtes ruoder
5 gein mir ziehn: ich wil in wern,
vor unrechten strîten nern,
swa ich, hêr, vor iweren hulden mac.
ûz schildes ambt in einen sac
wolt ich mich ê ziehen,
10 sô verre ûz arde fliehen
dâ mich niemn erkande,
ê daz ir iwer schande,
hêrre, an im begienget.
güetlîch ir enpfienget
15 billîcher al die her sint komn

und iweren kumber hânt vernomn,
 dan daz irs welt rouben.
 des sult ir iuch gelouben.»
 der fürste sprach «nu lâz mi'n sehn.
 20 dâ mac niht arges ûz geschehn.»
 er reit da er Gâwânen sach.
 zwei ougen unde ein herze jach,
 diu Lyppaut mit im brâhte dar,
 daz der gast wær wol gevar
 25 und rehte manlîche site
 30 sînen gebæarden wonten mite.
 Swem wâriu liebe ie erholte
 daz er herzeminne dolte,
 herzeminne ist des erkant,
 365 daz herze ist rehter minne ein pfant,
 alsô versetztet unde verselt,
 kein munt ez nimmer gar volzelt
 waz minne wunders füegen kan.
 ez sî wîb oder man,
 5 die krenket herzeminne
 vil dicke an hôhem sinne.
 Obîe unt Meljanz,
 ir zweier minne was sô ganz
 und stuont mit solhen triuwen,
 10 sîn zorn iuch solde riuwen,
 daz er mit zorne von ir reit:
 des gab ir trûren solhez leit
 daz ir kiusche wart gein zorne balt.
 unschuldec Gâwân des enkalt,
 15 und ander diez mit ir dâ liden.
 si kom dicke ûz frouwenlîchen siten:
 sus flaht ir kiusche sich in zorn.
 ez was ir bêder ougen dorn,
 swâ si den werden man gesach:
 20 ir herze Meljanze jach,
 er müest vor ûz der hôste sîn.
 si dâhte «ob er mich lêret pîn,
 den sol ich gerne durch in hân.
 den jungen werden süezen man
 25 vor al der werlt ich minne:
 30 dar jagent mich herzen sinne.»
 Von minn noch zornes vil geschiht:
 nune wîzet Obîen niht.
 366 nu hæret wie ir vater sprach,

- do er den werden Gâwân sach
 undern in daz lant enpfienç,
 wie erz mit rede dô ane vienc.
 dô sprach er «hêrre, iwer kumn
 daz mac an sælden uns gefrumn.
 5 ich hân gevaren manege vart:
 sô suoze in mînen ougen wart
 nie von angesihte.
 zuo dirre ungeschichte
 sol iwer kûmfteclîcher tac
 10 uns træsten, wander træsten mac.»
 er bat in tuon dâ ritters tât.
 «ob ir harnaschs mangel hât,
 des lât iuch wol bereiten gar.
 welt ir, sît, hêrre, in mîner schar.»
- 15 dô sprach der werde Gâwân
 «ich wær des ein bereiter man:
 ich hân harnasch und starke lide;
 wan daz mîn strîten stêt mit fride
 unz an eine benante stunde.
 20 ir læget ob odr unde,
 daz wolt ich durch iuch lîden:
 nu muoz ichz durch daz mîden,
 hêrre, unz ein mîn kamph ergêt,
 dâ mîn triwe sô hôhe pfandes stêt,
 25 durch aller werden liute gruoz
 30 ichs mit kamphe læsen muoz
 (Sus pin ich ûf der strâzen),
 odr ich muoz den lîp dâ lâzen.»
- daz was Lyppaute ein herzeleit.
 367 er sprach «hêr, durch iur werdekeit
 unt durch iwerre zûhte hulde
 sô vernemet mîn unschulde.
 ich hân zwuo tohter die mir sint
 liep: wan si sint mîniu kint.
 5 swaz mir got hât an den gegeben,
 dâ wil ich pî mit freuden lebn.
 ôwol mich daz ich ie gewan
 kumber den ich von in hân!
 den treit iedoch diu eine
 10 mit mir al gemeine.
 15 unglîch ist diu gesellekeit:

- mîn hêrre ir tuot mit minnen leit,
und mir mit unminne.
als ich michs versinne,
mîn hêrre mir gewalt wil tuon
durch daz ich hân decheinen suon.
mir sulen ouch tohter lieber sîn:
waz denne, ob ichs nu lîde pîn?
den wil ich mir ze sælden zeln.
- 20 swer sol mit sîner tohter weln,
swie ir verboten sî dez swert,
ir wer ist anders als wert:
si erwirbt im kiuscheclîche
einen sun vil ellens rîche.
- 25 des selben ich gedingen hân.»
- 30 «nu gewers iuch got,» sprach Gâwân.
Lyppaut der fürste al vaste bat.
«hêr, durch got, die rede lât:»
sus sprach des künece Lôtes suon:
- 368 «durch iwer zuht sult ir daz tuon,
und lât mich triwe niht enbern.
eins dinges wil ich iuch gewern:
ich sage iu hînt bî dirre naht,
wes ich mich drumbe hân bedâht.»
- 5 Lyppaut im dancte und fuor zehant.
ame hove er sîne tohter vant,
unt des burcgrâven tohterlîn:
diu zwei snalten vingerlîn.
dô sprach er Obilôte zuo
- 10 «tohter, wannen kumest duo?»
«vatr, ich var dâ nider her.
ich getrûwe im wol daz er michs wer:
ich wil den fremden ritter biten
dienstes nâch lônnes siten.»
- 15 «tohter, sô sî dir geklagt,
ern hât mir an noch ab gesagt.
kum mîner bete anz ende nâch.»
der meide was zem gaste gâch.
- dô se in die kemenâten gienc,
20 Gâwân spranc ûf. dô er sie 'nphienc,
zuo der süezen er dô saz.
er danct ir daz si niht vergaz
- 25 sîn dâ man im missebôt.

er sprach «geleit ie ritter nôt
 durch ein sus wê nec frouwelîn,
 30 dâ solt ich durch iuch inne sîn.»
 Diu junge sîe ze clâre
 sprach ân alle vâre
 «got sich des wol versinnen kan:
 369 hêrre, ir sît der êrste man
 der ie mîn rede geselle wart:
 ist mîn zuht dar an bewart,
 und och mîn schamlîcher sîn,
 daz gît an freuden mir gewin:
 5 wan mir mîn meisterin verjach,
 diu rede wære des sinnes dach.

 hêr, ich bit iwer unde mîn:
 daz lêrt mich endehafter pîn.
 den nenne ich iu, geruochet irs:
 10 habt ir mich ihtes deste wîrs,
 ich var doch ûf der mâze pfat,
 wande ich dâ ziu mîn selber bat.
 ir sît mit der wârheit ich,
 swie die namen teilen sich.
 15 mîns lîbes namen sult ir hân:
 nu sît maget unde man.
 ich hân iwer und mîn gegert.
 lât ir mich, hêrre, ungewert
 nu schamlîche von iu gên,
 20 dar umbe muoz ze rehte stên
 iwer prîs vor iwer selbes zuht,
 sît mîn magtuomlîchiu fluht
 iwer genâde suochet.
 ob ir des, hêrre, ruochet,
 25 ich wil iu geben minne
 30 mit herzenlîchem sinne.
 Ob ir manlîche site hât,
 sô wæne ich wol daz ir niht lât
 irn dient mir: ich pin diens wert.
 370 sît och min vater helfe gert
 an friwenden unde an mâgen,
 lât iuch des niht betrâgen,
 irn dient uns beiden ûf mîn [eins] lôn.»
 er sprach «frouwe, iurs mundes dôn
 5 wil mich von triwen scheiden.
 10 untriwe iu solde leiden.

mîn triwe dolt die pfandes nô:
 ist si unerlæset, ich pin tôt.
 doch lât mich dienst unde sinne
 kêren gegen iwerre minne:
 ê daz ir minne megt gegeben,
 ir müezet fünf jar ê lebn:
 deist iwerr minne zît ein zal.»
 nu dâhter des, wie Parzivâl
 15 wîben baz getrûwt dan gote:
 sîn bevelhen dirre magde bote
 was Gâwân in daz herze sîn.
 dô lobter dem freuwelîn,
 er wolde durch si wâpen tragen.
 20 er begunde ir fürbaz mêre sagen
 «in iwerre hende sî mîn swert.
 ob iemen tjoste gein mir gert,
 den poynder müezt ir rîten,
 ir sult dâ für mich strîten.
 25 man mac mich dâ in strîte sehn:
 30 der muoz mînhalp von iu geschehn.»
 Si sprach «vil wênc mich des bevilt.
 ich pin iur scherm und iwer schilt
 und iwer herze und iwer trôst,
 371 sît ir mich zwîvels hât erlôst.
 ich pin für ungevelle
 iwer geleite und iwer geselle,
 für ungelückes schûr ein dach
 bin ich iu senfteclîch gemacht.
 5 mîn minne sol iu fride bern,
 gelückes vor der angest wern,
 daz iwer ellen niht verbirt
 irn wert iuch vaste unz an den wirt.
 ich pin wirt und wirtîn
 10 und wil in strîte bî iu sîn.
 swenne ir des gedingen hât,
 sælde und ellen iuch niht lât.»

 dô sprach der werde Gâwân
 «frouwe, ich wil beidiu hân,
 15 sît ich in iworm gebote lebe,
 iwer minne und iwers trôstes gebe.»
 die wîle was ir hândelîn
 zwischen den handen sîn.
 20 dô sprach si «hêr, nu lât mich varn.

ich muoz ouch mich dar an bewarn.
 wie füert ir âne mînen solt?
 dar zuo wære i'u alze holt.
 ich sol mich arbeiten,
 mîn kleinæte iu bereiten.
 25 swenne ir daz traget, decheinen wîs
 30 überhöeht iuch nimmer ander prîs.»
 Dan fuor diu magt und ir gespil.
 si buten beide ir dienstes vil
 Gâwâne dem gaste:
 372 der neig ir hulden vaste.
 dô sprach er «sult ir werden alt,
 trüeg dan niht wan sper der walt
 als erz am andern holze hât,
 daz wurde iu zwein ein ringiu sât.
 5 kan iwer jugent sus twingen,
 welt irz inz alter bringen,
 iwer minne lêrt noch ritters hant
 dâ von ie schilt gein sper verswant.»

 dan fuorn die magede beide
 10 mit fröuden sunder leide.
 des burcgrâven tohterlîn
 diu sprach «nu saget mir, frouwe mîn,
 wes habt ir im ze gebne wân?
 sît daz wir niht wan tocken hân,
 15 sîn die mîne iht schœner baz,
 die gebt im âne mînen haz:
 dâ wirt vil wê nec nâch gestriten.»
 der fürste Lippaut kom geriten
 an dem berge enmitten.
 20 Obylôt und Clauditten
 saher vor im ûf hin gên:
 er bat si bêde stille stên.
 dô sprach diu junge Obilôt
 «vater, mir wart nie sô nôt
 25 dîner helfe: dar zuo gip mir rât.
 30 der ritter mich gewert hât.»
 «Tohter, swes dîn wille gert,
 hân ichz, des bistu gewert.
 ôwol der fruht diu an dir lac!
 373 dîn geburt was der sælden tac.»
 «vater, sô wil ich dirz sagen,
 5 heinlîche mînen kumber klagen:

nâch dînn genâden dar zuo sprich.»
 er bat si heben für sich:
 si sprach «war kœm dan mîn gespil?»
 dô hielt der ritter bî im vil:
 die striten wer si solde nemen.
 des moht ieslîchen wol gezemen:
 iedoch bôt man se einem dar:
 10 Clauditte was och wol gevar.
 al rîtnde sprach ir vater zir
 «Obylôt, nu sage mir
 ein teil von dîner nœte.»
 «dâ hân ich kleinœte
 15 dem fremden ritter gelobt.
 ich wæn mîn sin hât getobt.
 hân ich im niht ze gebenne,
 waz toug ich dan ze lebenne,
 sît er mir dienst hât geboten?
 20 sô muoz ich schämeliche roten,
 ob ich im niht ze gebne hân.
 nie magede wart sô liep ein man.»
 dô sprach er «tohter, wart an mich:
 ich sol des wol bereiten dich.
 25 sît du diens von im gerst,
 30 ich gib dir daz du in gewerst,
 Ob dich halt dîn muoter lieze.
 got gebe daz ichs genieze.
 ôwî er stolz werder man,
 374 waz ich gedingen gein im hân!
 nie wort ich dennoch zim gesprach:
 in mîme slâfe i'n hînte sach.»

Lyppaut gienc für die herzogîn,
 unt Obylôt diu tohter sîn.
 5 dô sprach er «frouwe, stiurt uns zwei.
 mîn herze nâch freuden schrei,
 dô mich got dirre magt beriet
 und mich von ungemüete schiet.»
 diu alte herzogîn sprach sîn
 10 «waz welt ir mînes guotes hân?»
 «frouwe, sît irs uns bereit,
 Obylôt wil bezzer kleit.
 si dunket si's mit wirde wert,
 sît sô werder man ir minne gert
 15 und er ir biutet dienstes vil

und ouch ir kleinæte wil.»
 dô sprach der magede muoter
 «er süezer man vil guoter!
 ich wæne, ir meint den fremden gast.
 20 sîn blic ist reht ein meien glast.»
 dô hiez dar tragen diu wîse
 samît von Ethnîse.
 unversniten wât truoc man dâ mite.
 pfelle von Tabronite
 25 ûzem lande ze Trîbalibôt.
 30 an Kaukasas daz golt ist rô,
 Dar ûz die heiden manege wât
 wurkent, diu vil spæhe hât,
 mit rehter art ûf sîden.
 375 Lyppaut hiez balde snîden
 sîner tochter kleider:
 er miste gern ir beider,
 der bæsten unt der besten.
 einen pfell mit golde vesten
 5 den sneit man an daz freuwelîn.
 ir muose ein arm geblæzet sîn:
 dâ was ein ermel von genomn,
 der solte Gâwâne komn.

 daz was ir prîsente,
 10 pfell von Neurîente,
 verre ûz heidenschaft gefuort.
 der het ir zeswen arm geruort,
 doch an den roc niht genæt:
 dane wart nie vadem zuo gedræt.
 15 den brâhte Clauditte dar
 Gâwâne dem wol gevar.
 dô wart sîn lîp gar sorgen vrî.
 sîner schilde wâren drî:
 ûf einen sluogern al zehant.
 20 al sîn trûren gar verswant:
 sînen grôzen danc er niht versweic,
 vil dicke er dem wege neic,
 den diu juncfrouwe gienc,
 diu in sô güetlîche enpfienç
 25 und in sô minneclîche
 30 an fröuden machte rîche.
 Der tac het ende und kom diu naht.
 376 ze bêder sît was grôziu maht,

manec werlîch ritter quot.
 wær des ûzern hers niht solhiu fluot,
 sô heten die inren strîtes vil.
 dô mâzen si ir letze zil
 bî dem liehtem mânen.
 si kunden sich wol ânen
 5 vorhteclîcher zageheit.
 vor tages wart von in bereit
 zwelf zingel wîte,
 vergrabet gein dem strîte,
 daz ieslîch zingel muose hân
 ze orse ûz drî barbigân.
 10
 Kardefablêt de Jâmor,
 des marschalch nam dâ vier tor,
 dâ man smorgens sach sîn her
 wol mit ellenthafter wer.
 15 der herzoge rîche
 streit dâ rîterlîche.
 diu wirtîn was sîn swester.
 er was des muotes vester
 denne anders manec strîtec man,
 20 der wol in strîte tûren kan:
 des leit er dicke in strîte pîn.
 sîn her dâ zogete snahtes în.
 er was verre dar gestrichen,
 wander selten was entwichen
 25 strîteclîcher herte.
 30 vier porte er dâ wol werte.
 Swaz hers anderhalp der brücken lac,
 daz zogete über, ê kom der tac,
 ze Bêârosche in die stat,
 377 als si Lyppaut der fürste bat.
 dô wâren die von Jâmor
 geriten über die brücken vor.
 man bevalh ieslîche porten sô,
 daz si werlîche dô
 5 stuonden, dô der tag erschein.
 Scherules der kôs im ein,
 die er und mîn hêr Gâwân
 niht unbehuot wolden lân.

 man hôrt dâ von den gesten
 10 (ich wæn daz wâr die besten),

die klagten daz dâ was geschehn
 ritterschaft gar ân ir sehn,
 unt daz diu vesperîe ergienc
 daz ir deheiner tjust da enpfienç.
 15 diu klage was gar âne nôt:
 ungezalt mans in dâ bôt,
 allen den dies ruochten
 unts ûz ze velde suochten.

in den gazzen kôs man grôze slâ:
 20 ouch sach man her unde dâ
 mange banier zogen în
 allez bî des mânen schîn,
 und mangan helm von rîcher kost
 (man wolt si fûeren gein der tjust)
 25 unt manec sper wol gemâl.
 30 ein Regenspurger zindâl
 Dâ wær ze swachem werde,
 vor Bêârosche ûf der erde:
 man sach dâ wâpenrocke vil
 hôher an der koste zil.

378 diu naht tet nâch ir alten site:
 am orte ein tac ir zogte mite.
 den kôs man niht bî lerchen sanc:
 manc hurte dâ vil lûte erklanc.
 5 daz kom von strîtes sachen.
 man hôrt diu sper dâ krachen
 reht als ez wære ein wolken rîz.
 dâ was daz junge her von Lîz
 komn an die von Lirivoyñ
 10 und an den kûnec von Avendroyñ.
 da erhal manc rîchiu tjoste guot,
 als der wûrfe in grôze gluot
 ganze castâne.
 âvoy wie ûf dem plâne
 15 von den gesten wart geriten
 und von den burgærn gestriten!

Gâwân und der schahteliur,
 durch der sêle âventiur
 und durch ir sælden urhap
 20 ein pfaffe in eine messe gap.
 25 der sanc se beide got unt in:

- dô nâhte ir werdekeit gewin:
wand ez was ir gesetze.
dô riten se in ir letze.
ir zingel was dâ vor behuot
30 mit mangem werden ritter guot:
Daz wâren Scherules man:
von den wart ez dâ guot getân.
- waz mag ich nu sprechen mêt?
379 wan Poydiconjuz was hêt:
der reit dar zuo mit solher kraft,
wær Swarzwalt ieslîch stûde ein schaft,
man dorft dâ niht mêt waldes sehn,
swer sîne schar wolde spehn.
5 der reit mit sehs vanen zuo,
vor den man strîts begunde fruoz.
pusûner gâben dôzes klac,
alsô der doner der ie pflac
vil angestlîcher vorhte.
10 manc tambûrr dâ worhte
mit der pusûner galm.
wart inder dâ kein stupfen halm
getretet, des enmoht ich niht.
Erffurter wîngarte giht
15 von treten noch der selben nôt:
maneg orses fuoz die slâge bôt.
- dô kom der herzoge Astor
mit strîte an die von Jâmor.
dâ wurden tjoste gewetzet,
20 manc werder man entsetzet
hinderz ors ûfn acker.
si wârn ir strîtes wacker.
vil fremder krîe man dâ rief.
manc vole ân sînen meister lief,
25 des hêrre dort ze fuoze stuont:
30 ich wæn dem was gevelle kuont.
Dô ersach mîn hêt Gâwân
daz geflohten was der plân,
die friunde in der vînde schar:
380 er huob ouch sich mit poynder dar.
müelîch sîn was ze warten:
diu ors doch wênen sparten
5 Scherules unt die sîne:

Gâwân si brâht in pîne.
 waz er dâ ritter nider stach,
 und waz er starker sper zebrach!
 der werden tavelrunder bote,
 het er die kraft niht von gote,
 sô wær dâ prîs für in gegert.
 10 dō wart erklenget manec swert.
 im wâr al ein beidiu her:
 gein den was sîn hant ze wer;
 die von Lîz und die von Gors.
 von bêder sît er manec ors
 15 gezogen brâhte schiere
 zuo sînes wirts baniere.
 er frâgte obs iemen wolte dâ:
 der was dâ vil, die sprâchen jâ.
 si wurden al gelîche
 sîner geselleschefte rîche.
 20
 dō kom ein ritter her gevarn,
 der ouch diu sper niht kunde sparn.
 der burcgrâve von Bêâveis
 und Gâwân der kurteis
 25 kômen an ein ander,
 30 daz der junge Lysavander
 Hinderm orse ûf den bluomen lac,
 wan er von tjost gevelles pflac.
 daz ist mir durch den knappen leit,
 381 ders ânderen tages mit zûhten reit
 und Gâwân sagte mære,
 wâ von diz komen wære.
 der erbeizte über sîn hêrren nider.
 Gâwânn erkante und gab im wider
 5 daz ors daz dâ wart bejagt.
 der knappe im neic, wart mir gesagt.

 nu seht wâ Kardefablêt
 selbe ûfem acker stêt
 von einer tjost mit hurt erkant:
 10 die zilte Meljacanzes hant.
 dō zucten in die sîne enbor.
 dâ wart dicke Jâmor
 mit herten swertslegen geschrît.
 dâ wart enge, und niht ze wît,
 15 dâ hurte gein der hurte dranc.

manc helm in in diu ôren klanc.
 Gâwân nam sîne geselleschaft:
 do ergienc sîn poynder mit kraft,
 mit sînes wirts baniere
 20 beschutter harte schiere
 von Jâmor den werden.
 dô wart ûf die erden
 ritter vil gevellet.
 geloubetz, ob ir wellet:
 25 geziuge sint mir gar verzagt,
 30 wan als diu âventiure sagt.
 Leh kuns de Muntâne
 fuor gein Gâwâne.
 dâ wart ein rîchiu tjost getân,
 382 daz der starke Lahedumân
 hinderm orse ûfm acker lac;
 dar nâch er sicherheite pflac,
 der stolze degen wert erkant:
 diu ergienc in Gâwânes hant.

5 dô streit der herzoge Astor
 den zingeln aller næhste vor:
 da ergienc manc hurteclicher strît.
 dicke Nantes wart geschrît,
 Artûss herzeichen.

10 die herten, niht die weichen,
 was dâ manc ellender Berteneis,
 unt die soldier von Destrigeis,
 ûz Erekes lande;
 der tât man dâ bekande.

15 ir pflac duc de Lanverunz.
 ouch möhte Poydiconjunz
 die Berteneis hân ledec lân:
 sô wart ez dâ von in getân.
 si wâren Artûse

20 zer muntâne Clûse
 ab gevangen, dâ man strîten sach:
 in eime sturme daz geschach.
 si schrîten Nantes nâch ir siten
 hie od swâ si strîtes biten:

25 daz was ir krîe unde ir art.
 30 etslicher truoc vil grâwen bart.
 Ouch het ieslich Bertûn
 383 durch bekanntnisse ein gampilûn

eintwedr ûf helm odr ûf den schilt
nâch llinôtes wâpne gezilt:
daz was Artûs werder suon.
waz mohte Gâwân dô tuon,
ern siufzete, do er diu wâpen sach,
wande im sîn herze jâmers jach.
5 sîn æheimes sunes tô
brâht Gâwânn in jâmers nô.
erekande wol der wâpen schîn:
dô liefen über diu ougen sîn.
er liez die von Bertâne
10 sus tûren ûf dem plâne:
er wolde mit in strîten niht,
als man noch friwentschefte giht.

er reit gein Meljanzes her.
dâ wâr die burgær ze wer,
15 daz mans in danken mohte;
wan daz in doch niht tohte
daz velt gein überkraft ze behaben:
si wâr entwichen geime graben.
den burgærn manege tjost dâ bôt
20 ein ritter allenthalben rô:
der hiez der ungenante,
wande in niemen dâ bekante.

ich sagz iu als ichz hân vernomn.
er was zuo Meljanze komn
25 dâ vor ame dritten tage.
30 des kômn die burgære in klage:
Meljanze er helfe sich bewac.
der erwarb ouch im von Semblidac
zwelf knappen, die sîn nâmen war
384 an der tjoste und an der poynder schar:
swaz sper gebieten moht ir hant,
diu wurden gar von im verswant.
sîn tjoste wâr mit hurte hel,
wand er den künec Schirnîel
5 und sînen bruoder dâ vienc.
dennoch dâ mêr von im ergienc.
sicherheit er niht erliez
den herzogen Marangliez.
die wâr des ortes herte.
10 ir volc sich dennoch werte.

Meljanz der künec dâ selbe streit:
 swem er lieb od herzeleit
 hete getân, die muosen jehn
 daz selten mêre wære geschehn
 15 von deheinem alsô jungen man,
 als ez dâ von im wart getân.
 sîn hant vil vester schilde kloup:
 waz starker sper vor im zestoup,
 dâ sich poynder in den poynder slôz!
 20 sîn jungez herze was sô grôz
 daz er strîtes muose gern:
 des enmoht in niemen dâ gewern
 volleclich (daz was ein nôt),
 unz er Gâwân tjostieren bôt.

25 Gâwân ze sînen knappen nam
 30 der zwelf sper einz von Angram,
 als erz erwarp zem Plymizael.
 Meljanzes krî was Barbygael,
 diu werde hauptstat in Lîz.

385 Gâwân nam sîner tjoste vlîz:
 dô lêrte Meljanzen pîn
 von Oraste Gentesîn
 der starke rærîne schaft,
 durch den schilt in dem arme gehaft.

5 ein rîchiu tjost dâ geschach:
 Gâwân in flügelingen stach,
 unde enzwei sîn hindern satelbogn,
 daz die held für unbetrogn
 hindern orsen stuonden.

10 dô tâten se als si kuonden,
 mit den swerten tûren.
 dâ wære zwein gebûren
 gedroschen mêr denne genuoc.
 iewedr des andern garbe truoc:

15 stuckoht die wurden hin geslagn.
 Meljanz ein sper ouch muose tragn,
 daz stacte dem helde durch den arm:
 bluotec sweiz im machte warm.
 dô zuct in mîn hêr Gâwân

20 in Brevigariezer barbigân
 unt twanc in sicherheite:
 der was er im bereite.

25 wære der junge man niht wunt,

dane wær nie man sô gâhes kunt
daz er im wurde undertân:
30 man müese'in langer hân erlân.
Lyppaut der fürste, des landes wirt,
sîn manlîch ellen niht verbirt.
gein dem streit der künec von Gors.
386 dâ muosen beidiu liute unt ors
von geschütze lîden pîne,
dâ die Kahetîne
unt die sarjant von Semblydac
ieslîcher sîner künste pflac:
5 turkople kunden wenken.
die burgær muosen denken,
waz vînde von ir letzen schiet.
si heten sarjande ad piet:
ir zingel wâren sô behuot
10 als dâ man noch daz beste tuot.
swelch wert man dâ den lîp verlôs,
Obîen zorn unsanfte er kôs,
wande ir tumbiu lôsheit
vil liute brâht in arbeit.
15 wes enkalt der fürste Lyppaut?
sîn hêrre der alte künec Schaut
hetes in erlâzen gar.
do begunde müeden ouch diu schar:

dennoch streit vaste Meljacanz.
20 op sîn schilt wære ganz?
des enwas niht hende breit belibn:
dô het in verr hin dan getribn
der herzoge Kardefablêt.
der turnei al stille stêt
25 ûf einem blüemînen plân.
30 dô kom ouch mîn hêr Gâwân.
Des kom Meljacanz in nôt,
daz im der werde Lanzilôt
nie sô vaste zuo getrat,
387 do er von der swertbrücke pfat
kom und dâ nâch mit im streit.
im was gevancnusse leit,
die frou Ginovêr dolte,
dier dâ mit strîte holte.

5 dô punierte Lôtes suon.

waz mohte Meljacanz nu tuon,
 ern tribe ochz ors mit sporen dar?
 vil liute nam der tjoste war.
 wer dâ hinderm orse læge?
 10 den der von Norwæge
 gevellet hete ûf de ouwe.
 manc ritter unde frouwe
 dise tjost ersâhen,
 die Gâwân prîses jâhen.
 15 den frowen ez guot ze sehne was
 her nider von dem palas.
 Meljacanz wart getretet,
 durch sîn kursît gewetet
 maneg ors daz sît nie gruose enbeiz:
 20 ez reis ûf in der bluotec sweiz.
 da ergienc der orse schelmetac,
 dar nâch den gîren ir bejac.
 dô nam der herzoge Astor
 Meljacanzen den von Jâmor:
 25 der was vil nâch gefangen.
 30 der turney was ergangen.
 Wer dâ nâch prîse wol rite
 und nâch der wîbe lône strite?
 ine möht ir niht erkennen.
 388 solt ich se iu alle nennen,
 ich wurde ein unmüezec man.
 inrehalp wart ez dâ guot getân
 durch die jungen Obilôt,
 und ûzerhalb ein ritter rôht,
 5 die zwêne behielten dâ den prîs,
 für si niemen keinen wîs.

dô des ûzern hers gast
 innen wart daz im gebrast
 dienstdankes von dem meister sîn
 10 (der was gefangen hin in),
 er reit da er sîne knappen sach.
 ze sîn gefangen er dô sprach
 «ir hêrren gâbt mir sicherheit.
 mir ist hie widervaren leit,
 15 gefangen ist der kûnec von Lîz:
 nu kêret allen iwern flîz,
 ober ledec müge sîn,
 20 mager sô vil geniezen mîn,»

sprach er zem küneec von Avendroyn
unt ze Schirnîel von Lyrivoyn
unt zem herzogen Marangliez.
mit spæher glübde er si liez
von im rîten in die stat:
Meljanzen er si læsen bat,
25 oder daz si erwurben im den grâl.
30 sine kunden im ze keinem mâl
Niht gesagen wâ der was,
wan sîn pflæge ein küneec hiez Anfortas.

dô diu rede von in geschach,
389 der rôte ritter aber sprach
«ob mîner bete niht ergêt,
sô vart dâ Pelrapeire stêt.
bringt der kûngîn iwer sicherheit,
und sagt ir, der durch si dâ streit
5 mit Kingrûne und mit Clâmidê,
dem sî nu nâch dem grâle wê,
unt doch wider nâch ir minne.
nâch bêden i'emer sinne.
nu sagt ir sus, ich sant iuch dar.
ir helde, daz iuch got bewar.»
10 mit urloube se riten în.
dô sprach ouch er zen knappen sîn
«wir sîn gewinnes unverzag.
nemt swaz hie orse sî bejagt.
15 wan einz lât mir an dirre stunt:
ir seht wolz mîn ist sêre wunt.»
dô sprâchen die knappen guot
«hêr, iwer genâd daz ir uns tuot
iwer helfe sô græzlîche.
20 wir sîn nu immer rîche.»
er welt im einz ûf sîne vart,
mit den kurzen ôren Inglîart,
daz dort von Gâwâne gienc,
innen des er Meljanzen vienc.
25 dâ holtz des rôten ritters hant:
30 des wart verdürkelt etslîch rant.
Mit urloub tet er dankêre.
fünfzehn ors oder mêre
liez er in âne wunden.
390 die knappen danken kunden.

- si bâten in belîben vil:
fûrbaz gestôzen was sîn zil.
dô kêrte der gehiure
dâ grôz gemach was tiure:
5 ern suochte niht wan strîten.
ich wæn bî sînen zîten
ie dechein man sô vil gestreit.
daz ûzer her al zogende reit
- ze herbergen durch gemach.
10 dort inne der fûrste Lyppaut sprach,
und vrâgte wiez dâ wære komn:
wander hête vernomn,
Meljanz wære gevangen.
daz was im liebe ergangen:
15 ez kom im sît ze trôste.
Gâwân den ermel lôste
âne zerren vonme schilte
(sînen prîs er hôher zilte):
den gap er Clauditten:
20 an dem orte und ouch dâ mitten
was er durchstochen und durchslagn:
er hiez in Obilôte tragen.
dô wart der magede freude grôz.
ir arm was blanc unde blôz:
25 dar über hefte sin dô sân.
30 si sprach «wer hât mir dâ getân?»
Immer swenn si fûr ir swester gienc,
diu disen schimpf mit zorn enpfienç.
- den rittern dâ was ruowe nôt,
391 wande in grôz müede daz gebôt.
Scherules nam Gâwân
unt den grâven Lahedumân.
dennoch mêr ritter er dâ vant,
die Gâwân mit sîner hant
5 des tages ûf dem velde vienc,
dâ manec grôziu hurte ergienc.
dô sazte se ritterlîche
der burcgrâve rîche.
er und al sîn müediu schar
10 stuonden vor dem kûnege gar,
unze Meljanz enbeiz:
15 quoter handelunge er sich dâ vleiz.

des dûhte Gâwân ze vil:
«obez der künec erlouben wil,
hêr wirt, sô sult ir sitzen,»
sprach Gâwân mit witzten:
sîn zuht in dar zuo jagte.
der wirt die bete versagte:
er sprach «mîn hêrre ist skünges man.
20 disen dienst het er getân,
ob den künec des gezæme
daz er sînen dienst næme.
mîn hêr durch zuht sîn niht ensiht:
wand ern hât sîner hulde niht.
25 gesament die friuntschaft iemer got,
30 sô leist wir alle sîn gebot.»
Dô sprach der junge Meljanz
«iwer zuht was ie sô ganz,
die wîle daz ich wonte hie,
392 daz iwer rât mich nie verlie.
het ich iu baz gevolget dô,
sô sæhe man mich hiute frô.
nu helft mir, grâve Scherules,
wande ich iu wol getrûwe des,
5 um mînen hêrrn der mich hie hât,
(si hærnt wol bêde iwer nât)
und Lyppaut, der ander vater mîn,
der tuo sîn zuht nu gein mir schîn.
sîner hulde het ich niht verlorn,
10 wold es sîn tochter hân enborn.
diu prüevete gein mir tôren schimpf:
daz was unfrouwenlîch gelimpf.»

dô sprach der werde Gâwân
«hie wirt ein suone getân,
15 die niemen scheidet wan der tât.»
dô kômen, die der ritter rât
hin ûz hete gefangen,
ûf für den künec gegangen:
die sageten wiez dâ wære komn.
20 dô Gâwân hête vernomn
sîniu wâpen, der mit in dâ streit,
und wem si gâben sicherheit,
und dô sim sagten umben grâl,
25 dô dâhter des, daz Parzivâl

diss mæres wære ein urhap.
30 sîn nîgen er gein himel gap,
Daz got ir strîtes gegenniet
des tages von ein ander schiet.
des was ir helendiu zuht ein pfant,
393 daz ir neweder wart genant.
sine erkande ouch niemen dâ:
daz tet man aber anderswâ.

zuo Meljanz sprach Scherules
«hêrre, muoz i'uch biten des,
5 sô ruochet mînen hêrren sehn.
swes friunt dâ bêdenthâlb jehn,
des sult ir gerne volgen,
unt sît im niht erbolgen.»
daz dûhte se guot über al.
10 dô fuorens ûf des kûneges sal,
daz inner her von der stat:
des fûrsten marschalch si des bat.
dô nam mîn hêr Gâwân
den grâven Lahedumân
15 und ander sîne gevangen
(die kômn dar zuo gegangen):
er bat si geben sicherheit,
die er des tages ab in erstreit,
Scherulese sîme wirt.
20 mînneglich nu niht verbirt,
sine fûern, als dâ gelobet was,
ze Bêârosche ûfen palas.
Meljanze gap diu burcgrâvîn
rîchiu kleider unde ein rîselîn,
25 da'r sînen wunden arm in hienc,
30 dâ Gâwâns tjoste durch gienc.
Gâwân bî Scherulese enbôt
sîner frouwen Obilôt,
daz er si gerne wolde sehn
394 und ouch mit wârheite jehn
sînes lîbes undertân,
und er wolt ouch ir urloup hân.
«und sagt, ich lâze irn kûnec hie:
bit si sich bedenken wie
5 daz sin alsô behalte
daz prîs ir fuore walte.»
10

dise rede hôrte Meljanz.
er sprach «Obilôt wirt kranz
aller wîplîchen güete.
daz senft mir mîn gemüete,
ob ich ir sicherheit muoz gebn,
daz ich ir frides hie sol lebn.»
«ir sult si dâ für hân erkant,
iuch envienc hie niemen wan ir hant:»
15 sus sprach der werde Gâwân
«mînen prîs sol si al eine hân.»

Scherules kom für geriten.
nune was ze hove niht vermiten,
dane wære magt man unde wîp
20 in solher wæte ieslîches lîp,
daz man kranker armer wât
des tages dâ hete lîhten rât.
mit Meljanz ze hove reit
al die dort ûze ir sicherheit
25 ze pfande heten lâzen.
30 dort elliu vieriu sâzen,
Lyppaut, sîn wîp und sîniu kint.
ûf giengen die dâ komen sint.

der wirt gein sîme hêrren spranc:
395 ûf dem palase was grôz gedranc,
dâ ern vînt und die friunde enpfîenc.
Meljanz bî Gâwâne gienc.
«kund ez iu niht versmâhen,
mit kusse iuch wolt enpfâhen
5 iwer altiu friwendîn:
ich mein mîn wîp, die herzogîn.»
Meljanz antwurt dem wirte sân
«ich wil gern ir kus mit gruoze hân,
zweier frouwen diech hie sihe:
10 der dritten ich niht suone gihe.»
des weinten die eltern dô:
Obilôt was vaste vrô.

der kûnec mit kusse enpfangen wart,
unt zwên ander kûnege âne bart:
15 als tet der herzog Marangliez.
Gâwânn man kuss ouch niht erliez,
20 und daz er næm sîn frouwen dar.

er dructez kint wol gevar
 als ein tockn an sîne Brust:
 des twang in friwentlîch gelust.
 hin ze Meljanze er sprach
 «iwer hant mir sicherheite jach:
 der sît nu ledec, und gebt si her.
 aller mîner freuden wer
 25 sitzet an dem arme mîn:
 30 ir gevangen sult ir sîn.»
 Meljanz durch daz dar nâher gienc.
 diu magt Gâwânn zuo zir gevienc:
 Obilôt doch sicherheit geschach,
 396 da ez manc werder ritter sach.
 «hêr kûnec, nu habt ir missetân,
 sol mîn ritter sîn ein koufman,
 des mich mîn swester vil an streit,
 daz ir im gâbet sicherheit.»
 5 sus sprach diu maget Obilôt:
 Meljanze si dâ nâch gebôt
 daz er sicherheit verjæhe,
 diu in ir hant geschæhe,
 ir swester Obîen.
 10 «zeiner âmîen
 sult ir si hân durch ritters prîs:
 zeim hêrren und zeim âmîs
 sol si iuch immer gerne hân.
 ine wils iuch dwederhalp erlân.»

 15 got ûz ir jungen munde sprach:
 ir bete bêdenthâlp geschach.
 dâ meistert frou minne
 mit ir krefteclîchem sinne,
 und herzenlîchiu triuwe,
 20 der zweier liebe al niuwe.
 Obîen hant fûrn mantel sleif,
 dâ si Meljanzes arm begreif:
 al weinde kust ir rôter munt
 dâ der was von der tjoste wunt.
 25 manc zaher im den arm begôz,
 30 der von ir liechten ougen vlôz.
 Wer macht si vor der diet sô balt?
 daz tet diu minne junc unt alt.
 Lyppaut dô sînen willen sach,
 397 wande im sô liebe nie geschach.

sît got der êrn in niht erliez,
sîn tohter er dô frouwe hiez.

- wie diu hôchzît ergienc,
des vrâgt den der dâ gâbe enpfienç:
5 und war dô mǎnneglich rite,
er hete gemach odr er strite,
des mag ich niht ein ende hân.
man sagte mir daz Gâwân
urloup nam ûf dem palas,
10 dar er durch urloup komen was.
Obilôt des weinde vil:
si sprach «nu füert mich mit iu hin.»
dô wart der jungen süezen magt
diu bete von Gâwâne versagt:
15 ir muoters kûm von im gebrach.
urloup er dô zin allen sprach.
Lyppaut im diens bôt genuoc,
wand er im holdez herze truoc.
Scherules, sîn stolzer wirt,
20 mit al den sînen niht verbirt,
ern rîte ûz mit dem degene balt.
Gâwâns strâze ûf einen walt
gienc: dar sander weideman
und spîse verre mit im dan.
25 urloup nam der werde helt:
30 Gâwân gein kumber was verselt.

Buch VIII

- Swêr was ze Bêârosche komn,
doch hete Gâwân dâ genomn
den prîs ze bêder sît al ein;
398 wan daz dervor ein ritter schein,
bî rôtem wâpen unrekant,
des prîs man in die hæhe bant.
- Gâwân het êre unde heil,
ieweders volleclichen teil:
5 nu nâht och sînes kampfes zît.
der walt was lanc unde wît,
dâ durch er muose strîchen,
wolder kampfes niht entwîchen:
âne schulde er was derzuo erkorn.
10 nu was ouch Inglîart verlorn,
sîn ors mit kurzen ôren:
in Tabronit von Môren
wart nie bezzer ors ersprenget.
nu wart der walt gemenget,
15 hie ein schache, dort ein velt,
etslîchz sô breit daz ein gezelt
vil kûme drûffe stüende.
mit sehn gewan er küende
erbûwens lands, hiez Ascalûn.
20 dâ frâgter gegen Schanpfanzen
swaz im volkes widerfuor.
hîch gebirge und manec muor,
des het er vil durchstrichen dar.
dô nam er einer bürge war:
25 âvoy diu gap vil werden glast:
30 dâ kêrte gegen des landes gast.
Nu hært von âventiure sagen,
und helfet mir dar under klagen
Gâwâns grôzen kumber.
399 mîn wîser und mîn tumber,
die tuonz durch ir gesellekeit
und lâzen in mit mir [sîn] leit.
ôwê nu solt ich swîgen.
nein, lât fürbaz sîgen
5 der etswenne gelücke neic
10 und nu gein ungemache seic.

disiu burc was gehêret sô,
 daz Enêas Kartâgô
 nie sô hêrenlîche vant,
 dâ froun Dîdôn tôt was minnen pfant.
 waz si palase pflæge,
 und wie vil dâ türne læge?
 ir hete Acratôn genuoc,
 diu âne Babylône ie truoc
 15 ame grif die græsten wîte
 nâch heiden worte strîte.
 si was alumbe wol sô hôch,
 unt dâ si gein dem mer gezôch:
 decheinen sturm si widersaz,
 noch grôzen ungefüegen haz.
 20 dervor lac raste breit ein plân:
 dar über reit hêr Gâwân.
 fünf hundert ritter oder mêr
 (ob den alln was einer hêr)
 25 die kômen im dâ widerriten
 30 in liechten kleidern wol gesniten.
 Als mir d'âventiur sagete,
 ir vederspil dâ jagete
 den kranch od swaz vor in dâ vlôch.
 400 ein râvît von Spâne hôch
 reit der küneec Vergulaht.
 sîn blic was tac wol bî der naht.
 sîn geslâhte sante Mazadân
 für den berc ze Fâmorgân:
 5 sîn art was von der feien.
 in dûhte er sæhe den meien
 in rehter zît von bluomen gar,
 swer nam des küneges varwe war.
 Gâwânen des bedûhte,
 10 do der küneec sô gein im lûhte,
 ez wære der ander Parzivâl,
 unt daz er Gahmuretes mâl
 hete alsô diz mære weiz,
 dô der reit in ze Kanvoleiz.
 15 ein reiger tet durch fluht entwîch
 in einen muorigen tîch:
 20 den brâhten valken dar gehurt.

der küneec suochte unrechten furt,
 in valken hilfe wart er naz:
 sîn ors verlôs er umbe daz
 dar zuo al diu kleider sîn
 (doch schiet er valken von ir pîn):
 daz nâmn die valkenære.
 op daz ir reht iht wære?
 25 ez was ir reht, si soltenz hân:
 30 man muose och si bî rehte lân.
 Ein ander ors man im dô lêch:
 des sînen er sich gar verzêch.
 man hienc ouch ander kleit an in:
 jenz was der valkenære gewin.
 401
 hie kom Gâwân zuo geriten.
 âvoy nu wart dâ niht vermiten,
 erne wurde baz enpfangen
 dan ze Karidæel wære ergangen
 5 Ereckes enpfâhen,
 dô er begunde nâhen
 Artûs nâch sîme strîte,
 unt dô frou Enîte
 sîner freude was ein condewier,
 10 sît im Maliclisier
 daz twerc sîn vel unsanfte brach
 mit der geisel da'z Gynovêr sach,
 unt dô ze Tulumeyn ein strît
 ergienc in dem kreize wît
 15 umben spärwære.
 Idêr fil Noyt der mære
 im sîne sicherheit dâ bôt:
 er muose'im bieten für den tôt.

 die rede lât sîn, und hærtz och hie:
 20 ich wæne sô vriescht ir nie
 werdern antpfanc noch gruoze.
 ôwê des wirt unsanfte buoze
 des werden Lôtes kinde.
 rât irz, ich erwinde
 25 unt sag iu fürbaz niht mêre.
 30 durch trûren tuon ich widerkêre.
 Doch vernemt durch iwer güete,
 wie ein lûter gemüete
 402 fremder valsch gefrumte trüebe.

ob ich iu fürbaz üebe
diz mære mit rehter sage,
sô kumt irs mit mir in klage.

dô sprach der küneec Vergulaht
«hêrre, ich hân mich des bedâht,
5 ir sult rîten dort hin in.
magez mit iweren hulden sîn,
ich priche iu nu gesellekeit.
ist ab iu mîn fürbaz rîten leit,
ich lâz swaz ich ze schaffen hân.»
10 dô sprach der werde Gâwân
«hêr, swaz ir gebietet,
billîche ir iuch des nietet:
daz ist och âne mînen zorn
mit quodem willen gar verkorn.»

15 dô sprach der küneec von Ascalûn
«hêrre, ir seht wol Schamfanzûn.
dâ ist mîn swester ûf, ein magt:
swaz munt von schœne hât gesagt,
des hât si volleclichen teil.
20 welt irz iu prûeven für ein heil,
deiswâr sô muoz si sich bewegen
daz se iwer unz an mich sol pflegen.
ich kum iu schierre denn ich sol:
ouch erbeit ir mîn vil wol,
25 gesehet ir die swester mîn:
30 irn ruocht, wolt ich noch lenger sîn.»
«Ich sihe iuch gern, als tuon ich sie.
doch hânt mich grôze frouwen ie
ir werden handelunge erlân.»
403 sus sprach der stolze Gâwân.
der küneec sande ein ritter dar,
und enbôt der magt daz si sîn war
sô næm daz langiu wîle
in diuhte ein kurziu île.
5 Gâwân fuor dar der küneec gebôt.
welt ir, noch swîg ich grôzer nôt.

nein, ich wilz iu fürbaz sagen.
strâze und ein pfârt begunde tragen
Gâwân gein der porte
10 an des palas orte.

swer bûwes ie begunde,
baz denne ich sprechen kunde
von dises bûwes veste.
dâ lac ein burc, diu beste
15 diu ie genant wart ertstift:
unmâzen wît was ir begrift.
der bürge lop sul wir hie lân,
wande ich iu vil ze sagen hân
von des küneges swester, einer magt.
20 hie ist von bûwe vil gesagt:
die prüeve ich rehte als ich sol.
was si schœn, daz stuont ir wol:
unt hete si dar zuo rehten muot,
daz was gein werdekeit ir guot;
25 sô daz ir site und ir sin
30 was gelîch der marcgrâvin,
Diu dicke vonme Heitstein
über al die marke schein.
wol im derz heinlîche an ir
404 sol prüeven! des geloubet mir,
der vindet kurzewîle dâ
bezzer denne anderswâ.
ich mac des von frouwen jehn
als mir diu ougen kunnen spehn.
5 swar ich rede kêr ze guote,
diu bedarf wol zûhte huote.
nu hœr dise âventiure
der getriwe unt der gehiure:
ich enruoche umb d'ungetriuwen.
10 mit dürkelen riuwen
hânt se alle ir sælekeit verlorn:
des muoz ir sêle lîden zorn.

ûf den hof dort für den palas reit
Gâwân gein der gesellekeit,
15 als in der künec sande,
der sich selben an im schande.
ein ritter, der in brâhte dar,
in fuorte dâ saz wol gevar
Antikonîe de künegin.
20 sol wîplich êre sîn gewin,
des koufes het si vil gepflegn
und alles valsches sich bewegn:
25 dâ mite ir kiusche prîs erwarp.

ôwê daz sô fruo erstarp
 von Veldeke der wîse man!
 30 der kunde se baz gelobet hân.
 Dô Gâwân die magt ersach,
 der bote gienc nâher unde sprach
 al daz der künec werben hiez.
 405 diu künegin dô niht enliez,
 sine spræche «hêr, gêt nâher mir.
 mîner zûhte meister daz sît ir:
 nu gebietet unde lêret.
 wirt iu kurzewîle gemêret,
 5 daz muoz an iwerem gebote sîn.
 sît daz iuch der bruoder mîn
 mir bevolhen hât sô wol,
 ich küsse iuch, ob ich küssen sol.
 nu gebiet nâch iweren mâzen
 mîn tuon odr mîn lâzen.»
 10 mit grôzer zuht sî vor im stuont.
 Gâwân sprach «frouwe, iwer muont
 ist sô küssenlîch getân,
 ich sol iweren kus mit gruoze hân.»
 15 ir munt was heiz, dick unde rôht,
 dar an Gâwân den sînen bôt.
 da ergienc ein kus ungastlîch.
 zuo der meide zûhte rîch
 saz der wol geborne gast.
 20 sûezer rede in niht gebrast
 bêdenthâlp mit triuwen.
 si kunden wol geniuwen,
 er sîne beten, si ir versagen.
 daz begunder herzenlîchen klagen:
 25 ouch bat er si genâden vil.
 30 diu magt sprach als i'u sagen wil.
 «Hêrre, sît ir anders kluoc,
 sô mages dunken iuch genuoc.
 ich erbiutz iu durch mîns bruoder beten,
 406 daz ez Ampflîse Gamurete
 mînem æheim nie baz erbôt;
 âne bî ligen. mîn triwe ein lôt
 an dem orte fürbaz wæge,
 der uns wegens ze rehte pflæge:
 5 und enweiz doch, hêrre, wer ir sît;
 10 doch ir an sô kurzer zît

welt mîne minne hân.»
 dô sprach der werde Gâwân
 «mich lêret mîner künde sin,
 ich sage iu, frouwe, daz ich pin
 mîner basen bruoder suon.
 welt ir mir genâde tuon,
 daz enlât niht durch mînen art:
 derst gein iwerem sô bewart,
 15 daz si bêde al glîche stênt
 unt in rehter mâze gênt.»

ein magt begunde in schenken,
 dar nâch schier von in wenken.
 mêr frowen dennoch dâ sâzen,
 20 die och des niht vergâzen,
 si giengn und schuofen umb ir pflege.
 ouch was der ritter von dem wege,
 der in dar brâhte.
 Gâwân des gedâhte,
 25 dô si alle von im kômen ûz,
 30 daz dicke den grôzen strûz
 væhet ein vil kranker ar.
 er greif ir undern mantel dar:
 Ich wæne, er ruort irz hüffelîn.
 407 des wart gemêret sîn pîn.
 von der liebe alsölhe nôt gewan
 beidiu magt und ouch der man,
 daz dâ nâch was ein dinc geschehen,
 hetenz übel ougen niht ersehen.
 5 des willn si bêde wârn bereit:
 nu seht, dô nâht ir herzeleit.
 dô gienc zer tür in aldâ
 ein ritter blanc: wand er was grâ.
 in wâfenheiz er nante
 10 Gâwânen, do ern erkante.
 dâ bî er dicke lûte schrei
 «ôwê unde heiâ hei
 mîns hêrren den ir sluoget,
 daz iuch des niht genuoget,
 15 irn nôtzogt och sîn tochter hie.»
 dem wâfenheiz man volget ie:
 der selbe site aldâ geschach.
 Gâwân zer juncfrouwen sprach
 20 «frowe, nu gebet iweren rât:

unser dwederz niht vil wer hie hât.»
 er sprach «wan het ich doch mîn swert!»
 dô sprach diu juncfrouwe wert
 «wir sulen ze wer uns ziehen,
 ûf jenen turn dort fliehen,
 25 der bî mîner kemenâten stêt.
 30 genædeclîchez lîhte ergêr.»
 Hie der ritter, dort der koufman,
 diu juncfrouwe erhôrte sân
 den bovel komen ûz der stat.
 408 mit Gâwân si geim turne trat.
 ir friunt muost kumber lîden.
 si bat siz dicke mîden:
 ir kradem unde ir dôz was sô
 daz ez ir keiner marcte dô.

5 durch strîr si drungen gein der tür:
 Gâwân stuont ze wer derfür.
 ir in gên er bewarte:
 ein rigel dern turn besparte,
 den zucter ûz der mûre.
 10 sîn arge nâchgebûre
 entwichn im dicke mit ir schar.
 diu kûnegin lief her unt dar,
 ob ûf dem turn iht wær ze wer
 gein disem ungetriwen her.
 15 dô vant diu maget reine
 ein schâchzabelgesteine,
 unt ein bret, wol erleit, wît:
 daz brâht si Gâwâne in den strîr.
 an eim îsenînem ringez hienc,
 20 dâ mit ez Gâwân enpfîenc.
 ûf disen vierecken schilt
 was schâchzabels vil gespilt:
 der wart im sêr zerhouwen.
 nu hært och von der frouwen.

25 ez wære kûnec oder roch,
 30 daz warf si gein den vînden doch:
 ez was grôz und swære.
 man sagt von ir diu mære,
 Swen dâ erreichte ir wurfes swanc,
 409 der strûchte âne sînen danc.
 5 diu kûneginne rîche

streit dâ ritterlîche,
 bî Gâwân si werlîche schein,
 daz diu koufwîp ze Tolenstein
 an der vasnaht nie baz gestriten:
 wan si tuontz von gampelsiten
 unde müent ân nôt ir lîp.
 swâ harnaschrâmec wirt ein wîp,
 diu hât ir rehts vergezzen,
 10 sol man ir kiusche mezzen,
 sine tuoz dan durch ir triuwe.
 Antikonîen riuwe
 wart ze Schanfanzûn erzeiget
 unt ir hôher muot geneiget.
 15 in strît si sêre weinde:
 wol si daz bescheinde,
 daz friwentlîch liebe ist stæte.
 waz Gâwân dô tæte?

swenne im diu muoze geschach,
 20 daz er die maget reht ersach;
 ir munt, ir ougen, unde ir nasen.
 baz geschicht an spizze hasen,
 ich wæne den gesâht ir nie,
 dan si was dort unde hie,
 25 zwischen der hüffe unde ir brust.
 30 minne gerende gelust
 kunde ir lîp vil wol gereizen.
 irn gesâht nie âmeizen,
 Diu bezzers gelenkes pflac,
 410 dan si was dâ der gürtel lac.
 daz gap ir gesellen
 Gâwâne manlîch ellen.
 si tûrte mit im in der nôt.
 sîn benantez gîsel was der tôt,
 5 und anders kein gedinge.
 Gâwânen wac vil ringe
 vînde haz, swenn er die magt erkôs;
 dâ von ir vil den lîp verlôs.

dô kom der künec Vergulaht.
 10 der sach die strîteclîchen maht
 gegen Gâwâne kriegen.
 ich enwolt iuch denne triegen,
 15 sone mag i'n niht beschænen,

ern well sich selben hænen
an sînem werden gaste.
der stuont ze wer al vaste:
dô tet der wirt selbe schîn,
daz mich riwet Gandîn
der kûnec von Anschouwe,
20 daz ein sô werdiu frouwe
sîn tohter, ie den sun gebar,
der mit ungetriwer schar
sîn volc bat sêre strîten.
Gâwân muose bîten
25 unze der kûnec gewâpent wart:
30 er huop sich selbe an strîtes vart.
Gâwân dô muose entwîchen,
doch unlasterlîchen:
Unders turnes tür er wart getân.
411 nu seht, dô kom der selbe man,
der in kampflîche an ê sprach:
vor Artûse daz geschach.
der lantgrâve Kyngrimursel
gram durch swarten unt durch vel,
5 durch Gâwâns nôt sîn hende er want:
wan des was sîn triwe pfant,
daz er dâ solte haben vride,
ezen wær daz eines mannes lide
in in kampfe twungen.
10 die alten unt die jungen
treib er vonme turne wider:
den hiez der kûnec brechen nider.

Kyngrimursel dô sprach
hin ûf da er Gâwânen sach
15 «helt, gib mir vride zuo dir dar în.
ich wil geselleclîchen pîn
mit dir hân in dirre nôt.
mich muoz der kûnec slahen tôt,
odr ich behalde dir dîn lebn.»
20 Gâwân den vride begunde gebn:
der lantgrâve spranc zuo zim dar.
des zwîvelte diu ûzer schar
(er was ouch burcgrâve aldâ):
si wæren junc oder grâ,
25 die blûgten an ir strîte.
30 Gâwân spranc an die wîte,

als tet ouch Kyngrimursel:
gein elln si bêde wâren snel.

Der küneec mant die sîne.
412 <<wie lange sulen wir pîne
von disen zwein mannen pflegen?
mîns vetern sun hât sich bewegen,
er wil ernerer disen man,
der mir den schaden hât getân,
5 den er billîcher ræche,
ob im ellens niht gebræche.>>

genuoge, dens ir triwe jach,
kurn einen der zem künege sprach
<<hêrre, müeze wirz iu sagn,
10 der lantgrâve ist unerslagn
hie von manger hende.
got iuch an site wende,
die man iu vervâhe baz.
werltlîch prîs iu sînen haz
15 teilt, erslaht ir iweren gast:
ir ladet ûf iuch der schanden last.
sô ist der ander iwer mâc,
in des geleite ir disen bâc
hebt. daz sult ir lâzen:
20 ir sît dervon verwâzen.
nu gebt uns einen vride her,
die wîl daz dirre tac gewer:
der vride sî och dise naht.
wes ir iuch drumbe habt bedâht,
25 daz stêt dannoch ziwere hant,
30 ir sît geprîset odr geschant.
Mîn frouwe Antikonîe,
vor valscheit diu vrîe,
dort al weinde bî im stêt.
413 ob iu daz niht ze herzen gêt,
sît iuch pêde ein muoter truoc,
so gedenket, hêrre, ob ir sît kluoc,
ir sandet in der magede her:
wær niemen sîns geleites wer,
5 er solt iedoch durch si genesen.>>
der küneec liez einen vride wesen,
unz er sich baz bespræche
10 wier sînen vater ræche.

- unschuldec was hêr Gâwân:
 ez hete ein ander man getân,
 wande der stolze Ehcunat
 ein lanzen durch in lêrte pfat,
 do er Jofreyden fîz Ydœl
 fuorte gegen Barbigœl,
 15 den er bî Gâwâne vienc.
 durch den disiu nôt ergienc.
- dô der vride wart getân,
 daz volc huop sich von strîte sîn,
 manneglich zen herbergen sîn.
 20 Antikonîe de künegîn
 ir vetern sun vast umbevienc:
 manc kus an sînen munt ergienc,
 daz er Gâwânen het ernert
 und sich selben untât erwert.
 25 si sprach «du bist mîns vetern suon:
 30 du kundst durch niemen missetuon.»
 Welt ir hœrn, ich tuon iu kunt
 wâ von ê sprach mîn munt
 daz lûtr gemüete trüebe wart.
 414 gunêrt sî diu strîtes vart,
 die ze Schampfanzûn tet Vergulaht:
 wan daz was im niht geslaht
 von vater noch von muoter.
 der junge man vil quoter
 5 von schame leit vil grôzen pîn,
 dô sîn swester diu künegîn
 in begunde vêhen:
 man hôrt in sêre vlêhen.
- dô sprach diu juncfrouwe wert
 10 «hêr Vergulaht, trüege ichz swert
 und wær von gotes gebot ein man,
 daz ich schildes ambet solde hân,
 iwer strîten wær hie gar verzagt.
 dô was ich âne wer ein magt,
 15 wan daz ich truoc doch einen schilt,
 ûf den ist werdekeit gezilt:
 des wâpen sol ich nennen,
 ob ir ruochet diu bekennen.
 quot gebærde und kiuscher site,
 20 den zwein wont vil stæte mite.

den bôt ich für den ritter mîn,
 den ir mir sandet dâ her in:
 anders schermes het ich niht.
 swâ man iuch nu bî wandel siht,
 25 ir habt doch an mir missetân,
 30 ob wîplîch prîs sîn reht sol hân.
 Ich hôrt ie sagen, swa ez sô gezôch
 daz man gein wîbes scherme vlôch,
 dâ solt ellenthaftez jagen
 415 an sîme strîte gar verzagen,
 op dâ wære manlîch zuht.
 hêr Vergulaht, iurs gastes vluht,
 dier gein mir tet für den tôt,
 lêrt iweren prîs noch lasters nôt.»
 5 Kingrimursel dô sprach
 «hêrre, ûf iweren trôst geschach
 daz ich hêrn Gâwân
 ûf dem Plimizæles plân
 gap vride her in iwer lant.
 10 iwer sicherheit was pfant,
 ob in sîn ellen trüege her,
 daz ich des für iuch wurde wer,
 in bestüend hie niht wan einec man.
 hêr, dâ bin ich bekrenket an.
 15 hie sehen mîne genôze zuo:
 diz laster ist uns gar ze fruo.
 kunnet ir niht fürsten schônen,
 wir krenken ouch die krônen.
 sol man iuch bî zühten sehn,
 20 sô muoz des iwer zuht verjehn
 daz sippe reicht ab iu an mich.
 wær daz ein kebeslîcher slich
 mînhalp, swâ uns diu wirt gezilt,
 ir hetet iuch gâhs gein mir bevilt:
 25 wande ich pin ein ritter doch,
 30 an dem nie valsch wart funden noch:
 Ouch sol mîn prîs erwerben
 daz ichs âne müeze ersterben;
 des ich vil wol getrûwe gote:
 416 des sî mîn sælde gein im bote.
 ouch swâ diz mære wirt vernomen,
 Artûs swester sun sî komen
 in mîme geleite ûf Schanpfanzûn,
 5 Franzoys od Bertûn,

- Provenzâle od Burgunjoys,
 Galiciâne unt die von Punturtoys,
 erhærent die Gâwânes nôt,
 hân ich prîs, derst denne tôt.
 mir frûmt sîn angestlîcher strît
 10 vil engez lop, mîn laster wît.
 daz sol mir freude swenden
 und mich ûf êren pfenden.»
- dô disiu rede was getân,
 dô stuont dâ einer skûneges man,
 15 der was geheizen Liddamus.
 Kyôt in selbe nennet sus.
 Kyôt la schantiure hiez,
 den sîn kunst des niht erliez,
 er ensunge und spræche sô
 20 dês noch genuoge werdent frô.
 Kyôt ist ein Provenzâl,
 der dise âventiur von Parzivâl
 heidensch geschriben sach.
 swaz er en franzoys dâ von gesprach,
 25 bin ich niht der witze laz,
 30 dez sage ich tiuschen fûrbaz.
 Dô sprach der fürste Liddamus
 «waz solt der in mîns hêrren hûs,
 der im sînen vater sluoc
 417 und daz laster im so nâhe truoc?
 ist mîn hêrre wert bekant,
 daz richt alhie sîn selbes hant.
 sô gelt ein tôt den andern tôt.
 ich wæne gelîche sîn die nôt.»
- 5 nu seht ir wie Gâwân dô stuont:
 alrêst was im grôz angest kuont.
- dô sprach Kingrimursel
 «swer mit der drô wær sô snel,
 der solt och gâhen in den strît.
 10 ir habt gedrenge oder wît,
 man mac sich iwer lîhte erwern.
 hêr Liddamus, vil wol ernern
 trûwe ich vor iu disen man:
 swaz iu der hete getân,
 15 ir liezetz ungerochen.

ir habt iuch gar versprochen.
 man sol iu wol gelouben
 daz iuch nie mannes ougen
 gesâhn ze vorderst dâ man streit:
 20 iu was ie strîten wol sô leit
 daz ir der fluht begundet.
 dennoch ir mêt wol kundet:
 swâ man ie gein strîte dranc,
 dâ tât ir wîbes widerwanc.
 25 swelch kûnec sich lât an iwern rât,
 30 vil twerhes dem diu krône stât.
 Dâ wær von mînen handen
 in kreize bestanden
 Gâwân der ellenthafte degen:
 418 des het ich mich gein im bewegen,
 daz der kampf wære alhie getân,
 wolt es mîn hêrre gestatet hân.
 der treit mit sünden mînen haz:
 ich trûwte im ander dinge baz.
 5 hêr Gâwân, lobt mir her für wâr
 daz ir von hiute über ein jâr
 mir ze gegenrede stêt
 in kampf, ob ez sô hie ergêt
 daz iu mîn hêrre lât dez lebn:
 10 dâ wirt iu kampf von mir gegeben.
 ich sprach iuch an zem Plimizœl:
 nu sî der kampf ze Barbigœl
 vor dem kûnc Meljanze.
 der sorgen zeime kranze
 15 trag ich unz ûf daz teidinc
 daz ich gein iu kum in den rinc:
 dâ sol mir sorge tuon bekant
 iwer manlîchiu hant.»

Gâwân der ellens rîche
 20 bôt gezogenlîche
 nâch dirre bete sicherheit.
 dô was mit rede aldâ bereit
 der herzoge Liddamus
 begunde ouch sîner rede alsus
 25 mit spæhlîchen worten,
 30 aldâ siz alle hôrten.
 Er sprach: wand im was sprechens zît:
 419 «swâ ich kum zuome strît,

hân ich dâ vehtens pflihte
 ode fluht mit ungeschichte,
 bin ich verzagetlîche ein zage,
 ode ob ich prîs aldâ bejage,
 hêr lantgrâve, des danket ir
 als irz geprüeven kunnt an mir.
 5 enpfâhe ichs nimmer iweren solt,
 ich pin iedoch mir selben holt. »

sus sprach der rîche Liddamus.
 «welt irz sîn hêr Turnus,
 sô lât mich sîn hêr Tranzas,
 10 und strâft mich ob ir wizzet wes,
 unde enhebt iuch niht ze grôze.
 ob ir fürsten mînre genôze
 der edelste und der hœhste birt,
 ich pin ouch [landes] hêrre und landes wirt
 15 ich hân in Galicîa
 beidiu her unde dâ
 mange burc reht unz an Vedrûn.
 swaz ir unt ieslîch Bertûn
 mir dâ ze schaden meget getuon,
 ine geflæhe nimmer vor iu huon.
 20

her ist von Bertâne komn
 gein dem ir kampf hât genomn:
 nu rechet hêrren unt den mâc.
 mich sol vermîden iwer bâc.
 25 iuern vetern (ir wârt sîn man),
 30 swer dem sîn leben an gewan,
 Dâ rechetz. ich entet im niht:
 ich wæne mirs och iemen giht.
 iuern vetern sol ich wol verklagn:
 420 sîn sun die krôn nâch im sol tragn:
 derst mir ze hêrren hôch genuoc.
 diu kûngîn Flûrdâmûrs in truoc:
 sîn vater was Kingrisîn,
 sîn an der kûnec Gandîn.
 5 ich wil iuch baz bescheiden des,
 Gahmuret und Gâlôes
 sîn æheime wâren.
 ine wolt sîn gerne vâren,
 ich möht mit êrn von sîner hant
 10 mit vanen enpfâhen mîn lant.

swer vehten welle, der tuo daz.
 bin ich gein dem strîte laz,
 ich vreise die iedoch diu mære wol.
 swer prîs ime strîte hol,
 15 des danken im diu stolzen wîp.
 ich wil durch niemen mînen lîp
 verleiten in ze scharpfen pîn.
 waz Wolfhartes solt ich sîn?
 mirst in den strît der wec vergrabt,
 20 gein vehten diu gir verhabt.
 wurdet ir mirs nimmer holt,
 ich tæte ê als Rûmolt,
 der kûnec Gunthere riet,
 do er von Wormz gein Hiunen schiet:
 25 er bat in lange sniten bæn
 30 und inme kezzel umbe drænen.»
 Der lantgrâve ellens rîche
 sprach «ir redet dem glîche
 als mænger weiz an iu fûr wâr
 421 iwer zît unt iwer jâr.
 ir rât mir dar ich wolt iedoch,
 unt sprecht, ir tæet als riet ein koch
 den kûenen Nibelungen,
 die sich unbetwungen
 5 ûz huoben dâ man an in rach
 daz Sîvride dâ vor geschach.
 mich muoz hêr Gâwân slahen tôt,
 odr ich gelêre in râche nôten.»
 «des volge ich,» sprach Liddamus.
 10 «wan swaz sîn æheim Artûs
 hât, unt die von Indîâ,
 der mirz hie gæbe als siz hânt dâ,
 der mirz ledeclîche bræhte,
 ich lieze ê daz ich væhte.
 15 nu behaldet prîs des man iu giht.
 Segræmors enbin ich niht,
 den man durch vehten binden muoz:
 ich erwirbe sus wol kûneges gruoz.
 Sibche nie swert erzôch,
 20 er was ie bî [den] dâ man vlôch:
 doch muose man in vlêhen,
 grôz gebe und starkiu lêhen
 25 enpfînger von Ermrîche genuoc:

- nie swert er doch durch helm gesluoc.
 mir wirt verschert nimmer vel
 30 durch iuch, hêr Kynggrimursel:
 Des hân ich mich gein iu bedâht.»
 dô sprach der künec Vergulaht
 «swîget iwerr wehsebmære.
 422 ez ist mir von iu bēden swære,
 daz ir der worte sît sô vrî.
 ich pin iu alze nâhen bî
 ze sus getânem gebrehte:
 ez stêt mir noch iu niht rehte.»
- 5 diz was ûf dem palas,
 aldâ sîn swester komen was.
 bî ir stuont hêr Gâwân
 und manec ander werder man.
 der künec sprach zer swester sîn
 10 «nu nim den gesellen dîn
 und ouch den lantgrâven zuo dir.
 die mir guotes gûnn, die gên mit mir,
 und rât mirz wægest was ich tuo.»
 si sprach «dâ lege dîn triwe zuo.»
- 15 nu gêt der künec an sînen rât.
 diu küneginne genomen hât
 ir vetern sun unt ir gast:
 dez dritte was der sorgen last.
 ân alle missewende
 20 nam si Gâwân mit ir hende
 unt fuort in dâ si wolte wesn.
 si sprach zim «wært ir niht genesn,
 des heten schaden elliu lant.»
 an der küneginne hant
 25 gienc des werden Lôtes suon:
 30 er mohtz och dô vil gerne tuon.
 In die kemenâten sîn
 gienc diu kûngîn unt die zwêne man:
 vor den andern bleip si lære:
 423 des pflâgen kamerære.
 wan clâriu juncfröwelîn,
 der muose vil dort inne sîn.
 diu künegin mit zûhten pflac
 Gâwâns, der ir ze herzen lac.
 5 dâ was der lantgrâve mite:

der schiet si ninder von dem site.
doch sorgte vil diu werde magt
umb Gâwâns lîp, wart mir gesagt.
sus wærn die zwên dâ inne
10 bî der kûneginne,
unz daz der tac liez sînen strît.
diu naht kom: dô was ezzens zît.
môraz, wîn, lûtertranc,
brâhten juncfrowen dâ mitten kranc,
15 und ander guote spîse,
fasân, pardrîse,
guote vische und blankiu wastel.
Gâwân und Kynggrimursel
wâren komn ûz grôzer nôt.
20 sît ez diu kûnegin gebôt,
si âzen als si solten,
unt ander dies iht wolten.
Antikonîe in selbe sneit:
daz was durch zuht in bêden leit.
25 swaz man dâ kniender schenken sach,
30 ir deheim diu hosennestel brach:
Ez wâren meide, als von der zît,
den man diu besten jâr noch gît.
ich pin des unerværet,
424 heten si geschæret
als ein valke sîn gevidere:
dâ rede ich niht widere.

nu hært, ê sich der rât geschiet,
waz man des landes kûnege riet.
5 die wîsen heter zim genomn:
an sînen rât die wâren komn.
etslîcher sînen willen sprach,
als im sîn bester sin verjach.
dô mâzen siz an manege stat:
der kûnec sîn rede och hâeren bat.
10
er sprach «ez wart mit mir gestriten.
ich kom durch âventiure geriten
inz fôrest Læhtamrîs.
ein ritter alze hôhen prîs
15 in dirre wochen an mir sach,
wand er mich flûgelingen stach
20 hinderz ors al sunder twâl,

er twanc mich des daz ich den grâl
 gelobte im zerwerben.
 solt ich nu drumbe ersterben,
 sô muoz ich leisten sicherheit
 die sîn hant an mir erstreit.
 dâ râtet umbe: des ist nôt.
 mîn bester schilt was für den tôt
 25 daz ich dar um bôt mîne hant,
 30 als iu mit rede ist hie bekant.
 Er ist manheit und ellens hêr.
 der helt gebôt mir dennoch mêr
 daz ich ân arge liste
 425 inre jâres vriste,
 ob ichs grâls erwurbe niht,
 daz ich ir kœme, der man giht
 der krôn ze Pelrapeire
 (ir vater hiez Tampenteire);
 5 swenne si mîn ouge an sæhe,
 daz ich sicherheit ir jæhe.
 er enbôt ir, ob si dæhte an in,
 daz wære an freuden sîn gewin,
 und er wærez der si lôste ê
 10 von dem künege Clâmidê.»
 dô si die rede erhôrten sus,
 dô sprach aber Liddamus
 «mit dirre hêrrn urloube ich nuo
 spriche: och râten si derzuo.
 15 swes iuch dort twanc der eine man,
 des sî hie pfant hêr Gâwân:
 der vederslagt ûf iweren klobn.
 bitt in iu vor uns allen lobn
 daz er iu den grâl gewinne.
 20 lât in mit quoter minne
 von iu hinnen rîten
 und nâch dem grâle strîten.
 die scham wir alle müesen klagn,
 wurd er in iwerem hûs erslagn.
 25 nu vergebt im sîne schulde
 30 durch iwerre swester hulde.
 Er hât hie'rliten grôze nôt
 und muoz nu kêren in den tôt.
 swaz erden hât umbslagenz mer,
 426 dane gelac nie hûs sô wol ze wer
 5 als Munsalvæsche: swâ diu stêt,

von strîte rûher wec dar gêt.
bî sîme gemach in hînte lât:
morgen sag man im den rât.»
des folgten al die râtgeben.
sus behielt hêr Gâwân dâ sîn leben.

- man pflac des heldes unverzagt
des nahts aldâ, wart mir gesagt,
daz harte guot was sîn gemach.
- 10 dô man den mitten morgen sach
unt dô man messe gesanc,
ûf dem palase was grôz gedranc
von bovel unt von werder diet.
der kûnec tet als man im riet,
- 15 er hiez Gâwânen bringen:
den wolter nihtes twingen,
wan als ir selbe hât gehôrt.
nu seht wâ in brâhte dort
Antikonî diu wol gevar:
- 20 ir vetern sun kom mit ir dar,
unt andr genuoge des kûneges man.
diu kûngîn fuorte Gâwân
für den kûnec an ir hende.
ein schapel was ir gebende.
- 25 ir munt den bluomen nam ir prîs:
30 ûf dem schapele decheinen wîs
Stuont ninder keiniu alsô rôt.
swem si gûetlîche ir küssen bôt,
des muose swenden sich der walt
mit manger tjost ungezalt.
- 427
- mit lobe wir solden grûezen
die kiuschen unt die sûezen
Antikonîen,
vor valscheit die vrîen.
- 5 wan si lebte in solhen siten,
daz ninder was underriten
ir prîs mit valschen worten.
al die ir prîs gehôrten,
ieslîch munt ir wunschte dô
- 10 daz ir prîs bestüende alsô
bewart vor valscher trûeben jehe.
lûter virrec als ein valkensehe
- 15 was balsemmæzec stæte an ir.

daz riet ir werdeclîchiu gir:
diu süeze sælden rîche
sprach gezogenlîche

- «bruoder, hie bring ich den degen,
des du mich selbe hieze pflegen.
nu lâz in mîn geniezen:
20 des ensol dich niht verdriezen.
denke an brüederlîche triwe,
unde tuo daz âne riwe.
dir stêt manlîchiu triwe baz,
dan daz du dolst der werlde haz,
25 und mînen, kunde ich hazen:
30 den lêr mich gein dir mâzen.»
Dô sprach der werde süeze man
«daz tuon ich, swester, ob ich kan:
dar zuo gip selbe dînen rât.
428 dich dunket daz mir missetât
werdekeit habe underswungen,
von prîse mich gedrunge:
waz töht ich dan ze bruoder dir?
wan dienden alle krône mir,
5 der stüende ich ab durch dîn gebot:
dîn hazzen wær mîn hôhstiu nôt.
mirst unmære freude und êre,
niht wan nâch dîner lêre.
hêr Gâwân, ich wil iuch des biten:
10 ir kômt durch prîs dâ her geriten:
nu tuotz durch prîses hulde,
helft mir daz mîn schulde
mîn swestr ûf mich verkiese.
ê daz ich si verliese,
15 ich verkiuse ûf iuch mîn herzeleit,
welt ir mir geben sicherheit
daz ir mir werbet sunder twâl
mit quoten triwen umben grâl.»
- dâ wart diu suone gendet
20 unt Gâwân gesendet
an dem selben mâle
durch strîten nâch dem grâl.
Kyngrimursel och verkôs
ûf den künec, der in dâ vor verlôs,
25 daz er im sîn geleite brach.

30 vor al den fürsten daz geschach;
Dâ ir swert wârn gehangen:
diu wârn in undergangen,
Gâwâns knappn, ans strîtes stunt,
429 daz ir decheinr was worden wunt:
ein gewaltec man von der stat,
der in vrides vor den andern bat,
der vienc se und leit se in prîsûn.
ez wær Franzeis od Bertûn,
5 starke knappn unt kleiniu kint,
von swelhen landen sie [komen] sint,
die brâhte man dô ledeclîchen
Gâwâne dem ellens rîchen.
dô in diu kint ersâhen,
10 dâ wart grôz umbevâhen.
ieslîchz sich weinende an in hienc:
daz weinn iedoch von liebe ergienc.

von Curnewâls mit im dâ was
cons Lîâz fîz Tînas.
15 ein edel kint wont im och bî,
duk Gandilûz, fîz Gurzgrî
der durch Schoydelakurt den lîp verlôs,
dâ manec frouwe ir jâmer kôs.
Lyâze was des kindes base.
20 sîn munt, sîn ougen unt sîn nase
was reht der minne kerne:
al diu werlt sah in gerne.
dar zuo sehs andriu kindelîn.
dise ahte junchêrren sîn
25 wârn gebürte des bewart,
30 elliu von edeler hôhen art.
Si wâren im durch sippe holt
unt dienden im ûf sînen solt.
werdekeit gap er ze lône,
unt pflac ir anders schône.
430 Gâwân sprach zen kindelîn
«wol iu, süezen mâge mîn!
mich dunket des, ir wolt mich klagn,
ob ich wære alhie erslagn.»
5 man moht in klage getrûwen wol:
si wârn halt sus in jâmers dol.
10 er sprach «mir was umb iuch vil leit.

wâ wârt ir dô man mit mir streit?»
 sî sagtenz im, ir keiner louc.
 «ein mûzersprinzelîn enpflouc
 uns, dô ir bî der kûnegin
 sâzt: dô lief wir elliu hin.»
 die dô stuondn und sâzen,
 die merkens niht vergâzen,
 15 die prüeveten daz hêr Gâwân
 wære ein manlîch höfisch man.
 urloubes er dô gerte,
 des in der kûnec gewerte,
 unt daz volc al gemeine,
 20 wan der lantgrâve al eine.
 die zwêne nam diu kûnegîn,
 unt Gâwâns junchêrrelîn:
 si fuorte se dô ir pflâgen
 juncfrouwen âne bâgen.
 25 dô nam ir wol mit zûhten war
 30 manc juncfrouwe wol gevar.
 Dô Gâwân enbizzen was
 (ich sage iu als Kyôt las),
 durch herzenlîche triuwe
 431 huop sich dô grôziu riuwe.
 er sprach zer kûneginne
 «frouwe, hân ich sinne
 unt sol mir got den lîp bewaren,
 sô muoz ich dienstlîchez varen
 5 unt rîterlîch gemüete
 iwer wîplîchen güete
 ze dienste immer kêren.
 wande iuch kan sælde lêren,
 daz ir habt valsche an gesigt:
 10 iwer prîs für alle prîse wigt.
 gelücke iuch müeze sælden wern.
 frowe, ich wil urloubes gern:
 den gebt mir, unde lât mich varn.
 iwer zuht müez iwer prîs bewarn.»

 15 ir was sîn dan scheiden leit:
 dô weinden durch gesellekeit
 mit ir manc juncfrouwe clâr.
 diu kûngîn sprach ân allen vâ
 «het ir mîn genozzen mêt,
 20 mîn fröude wær gein sorgen hêr:

nu moht iur vride niht bezzer sîn.
 des gloubt ab, swenne ir lîdet pîn,
 ob iuch vertreit ritterschaft
 in riwebære kumbers kraft,
 25 sô wizzet, mîn hêr Gâwân,
 30 des sol mîn herze pflihte hân
 Ze flüste odr ze gewinne.»
 diu edele küneginne
 kuste den Gâwânes munt.
 432 der wart an freuden ungesund,
 daz er sô gâhes von ir reit.
 ich wæne, ez was in beiden leit.
 sîn knappen heten sich bedâht,
 daz sîniu ors wâren brâht
 5 ûf den hof für den palas,
 aldâ der linden schate was.
 ouch wârn dem lantgrâven komn
 sîn gesellen (sus hân ichz vernomn):
 der reit mit im ûz für die stat.
 10 Gâwân in zühteclîchen bat
 daz er sich arbeite
 unt sîn gezoc im leite
 ze Bêârosch. «da ist Scherules:
 den sulen si selbe biten des
 15 geleites ze Dîanazdrûn.
 dâ wonet etslîch Bertûn,
 der se bringet an den hêrren mîn
 oder an Ginovêrn die künegîn.»

 daz lobt im Kyngrimursel:
 20 urloup nam der degén snel.
 Gringuljet wart gewâpent sîn,
 daz ors, und mîn hêr Gâwân.
 er kust sîn mîg diu kindelîn
 und ouch die werden knappen sîn.
 25 nâch dem grâle im sicherheit gebôt:
 30 er reit al ein gein wunders nôt.

Buch IX

- «Tuot ûf.» «wem? wer sît ir?»
«ich wil inz herze hin zuo dir.»
«sô gert ir zengem rûme.»
- 433 «waz denne, belîbe ich kûme?
mîn dringen soltu selten klagn:
ich wil dir nu von wunder sagn.»
jâ sît irz, frou âventiure?
wie vert der gehiure?
- 5 ich meine den werden Parzivâl,
den Cundrîe nâch dem grâl
mit unsüezen Worten jagte,
dâ manec frouwe klagte
daz niht wendec wart sîn reise.
- 10 von Artûse dem Berteneise
huop er sich dô: wie vert er nuo?
den selben mæren grîfet zuo,
ober an freuden sî verzagt,
oder hât er hôhen prîs bejagt?
- 15 oder ob sîn ganziu werdekeit
sî beidiu lang unde breit,
oder ist si kurz oder smal?
nu prûevet uns die selben zal,
waz von sîn henden sî geschehen.
- 20 hât er Munsalvæsche sît gesehen,
unt den süezen Anfortas,
des herze dô vil siufzec was?
durch iwer güete gebt uns trôst,
op der von jâmer sî erlöst.
- 25 lât hœren uns diu mære,
30 ob Parzivâl dâ wære,
Beidiu iur hêrre und ouch der mîn.
nu erliuhtet mir die fuore sîn:
der süezen Herzeloyden barn,
- 434 wie hât Gahmurets sun gevarn,
sît er von Artûse reit?
ober liep od herzeleit
sît habe bezalt an strîte.
habt er sich an die wîte,
- 5 oder hât er sider sich verlegn?
sagt mir sîn site und al sîn pflegn.
- 10

nu tuot uns de âventiure bekant,
 er habe erstrichen manec lant,
 zors, unt in schiffen ûf dem wâc;
 ez wære lantman oder mâc,
 der tjoste poinder gein im maz,
 daz der decheiner nie gesaz.
 sus kan sîn wâge seigen
 sîn selbes prîs ûf steigen
 15 und d'andern lêren sîgen.
 in mangan herten wîgen
 hât er sich schumpfentiure erwert,
 den lîp gein strît alsô gezert,
 swer prîs zim wolte borgen,
 20 der müesez tuon mit sorgen.
 sîn swert, daz im Anfortas
 gap dô er bîme grâle was,
 brast sît dô er bestanden wart:
 dô machtez ganz des brunnen art
 25 bî Karnant, der dâ heizet Lac.
 30 daz swert gehalf im prîss bejac.
 Swerz niht geloubt, der sündet.
 diu âventiure uns kûndet
 daz Parzivâl der degen balt
 435 kom geriten ûf einen walt,
 ine weiz ze welhen stunden;
 aldâ sîn ougen funden
 ein klôsen niwes bûwes stên,
 dâ durch ein snellen brunnen gên:
 5 einhalb si drüber was geworht.
 der junge degen unervorht
 reit durch âventiur suochen:
 sîn wolte got dô ruochen.
 er vant ein klôsnærinne,
 10 diu durch die gotes minne
 ir magetuom unt ir freude gap.
 wîplîcher sorgen urhap
 ûz ir herzen blüete alniuwe,
 unt doch durch alte triuwe.
 15 Schîânatulander
 unt Sigûnen vander.
 der helt lac dinne begraben tât:
 ir leben leit ûf dem sarke nôt.
 Sigûne doschesse
 20 hôrte selten messe:

ir leben was doch ein venje gar.
 ir dicker munt heiz rỗt gevar
 was dô erblichen unde bleich,
 sît werltlîch freude ir gar gesweich.
 25 ez erleit nie magt sô hôhen pîn:
 30 durch klage si muoz al eine sîn.
 Durch minne diu an im erstarp,
 daz si der fürste niht erwarp,
 si minnete sînen tôten lîp.
 436 ob si worden wær sîn wîp,
 dâ hete sich frou Lûnete
 gesûmet an sô gæher bete
 als si riet ir selber frouwen.
 man mac noch dicke schouwen
 5 froun Lûneten rîten zuo
 etslîchem râte gar ze fruo.
 swelch wîp nu durch geselleschaft
 verbirt, und durch ir zûhte kraft,
 pflihte an vremder minne,
 10 als ich michs versinne,
 læt siz bî ir mannes lebn,
 dem wart an ir der wunsch gegeben.
 kein beiten stêt ir alsô wol:
 daz erziuge ich ob ich sol.
 15 dar nâch tuo als siz lêre:
 behelt si dennoch êre,
 sine treit dehein sô liechten kranz,
 gêt si durch freude an den tanz.

 wes mizze ich freude gein der nỗt
 20 als Sigûn ir triwe gebôt?
 daz möht ich gerne lâzen.
 über ronen âne strâzen
 Parzivâl fürz venster reit
 alze nâhn: daz was im leit.
 25 dô wolter vrâgen umben walt,
 30 ode war sîn reise wære gezalt.
 Er gerte der gegenrede aldâ:
 «ist iemen dinne?» si sprach «jâ.»
 do er hôrt deiz frouwen stimme was,
 437 her dan ûf ungetretet gras
 warf erz ors vil drâte.
 ez dûht in alze spâte:
 5 daz er niht was erbeizet ê,

diu selbe schame tet im wê.

- er bant daz ors vil vaste
zeins gevallen ronen aste:
sînen dürkeln schilt hienc er ouch dran.
dô der kiusche vrävel man
durch zuht sîn swert von im gebant,
10 er gienc fürz venster zuo der want:
dâ wolter vrâgen mære.
diu klôs was freuden lære,
dar zuo aller schimpfe blôz:
er vant dâ niht wan jâmer grôz.
15 er gert ir anz venster dar.
diu juncfrouwe bleich gevar
mit zuht ûf von ir venje stuont.
dennoch was im hart unkuont
wer si wære od möhte sîn.
20 si truog ein hemde hærîn
under grâwem roc zenæhst ir hût.
grôz jâmer was ir sundertrût:
die het ir hôhen muot gelegt,
vonme herzen siufzens vil erwegt.
- 25 mit zuht diu magt zem venster gienc,
30 mit süezen Worten sin enpfienç.
Si truoc ein salter in der hant:
Parzivâl der wîgant
ein kleinez vîngerlîn dâ kôs,
438 daz si durch arbeit nie verlôs,
sine behieltz durch rehter minne rât.
dez steinlîn was ein grânât:
des blic gap ûz der vinster schîn
reht als ein ander gânsterlîn.
5 senlîch was ir gebende.
«dâ ûzen bî der wende,»
sprach si, «hêr, dâ stêt ein banc:
ruocht sitzen, lêrtz iuch iwer gedanc
unt ander unmuoze.
10 daz ich her ziwerem gruoze
bin komen, daz vergelt iu got:
der gilt getriulîch urbot.»
- der helt ir râtes niht vergaz,
15 für daz venster er dô saz:

- er bat ouch dinne sitzen sie.
 si sprach «nu hân ich selten hie
 gesezzen bî decheinem man.»
 der helt si vrâgen began
 umbe ir site und umb ir pflêge,
 20 «daz ir sô verre von dem wege
 sitzt in dirre wilde.
 ich hânz für unbilde,
 frouwe, wes ir iuch begêt,
 sît hie niht bûwes umb iuch stêt.»
- 25 Si sprach «dâ kumt mir vonme grâl
 30 mîn spîs dâ her al sunder twâl.
 Cundrîe la surziere
 mir dannen bringet schiere
 alle samztage naht
 439 mîn spîs (des hât si sich bedâht),
 die ich ganze wochen haben sol.»
 si sprach «wær mir anders wol,
 ich sorgete wênenec umb die nar:
 der bin ich bereitet gar.»
- 5 dô wânde Parzivâl, si lûge,
 unt daz sin anders gerne trûge.
 er sprach in schimpfe zir dar in
 «durch wen tragt ir daz vingerlîn?
 ich hôrt ie sagen mære,
 10 klôsnærinne und klôsnære
 die solten mîden âmûrschaft.»
 si sprach «het iwer rede kraft,
 ir wolt mich velschen gerne.
 swenne ich nu valsche gelerne,
 15 sô hebt mirn ûf, sît ir dâ bî.
 ruochts got, ich pin vor valsche vrî:
 ich enkan decheinen widersaz.»
 si sprach «disen mähelschaz
 trag ich durch einen lieben man,
 20 des minne ich nie an mich gewan
 mit menseschlîcher tæte:
 magtuomlîchs herzen ræte
 mir gein im râtent minne.»
 si sprach «den hân ich hinne,
 25 des kleinoet ich sider truoc,
 30 sît Orilus tjost in sluoc.

Mîner jæmerlîchen zîte jâr
wil ich im minne gebn für wâr.
der rehten minne ich pin sîn wer,
440 wand er mit schilde und ouch mit sper
dâ nâch mit ritters handen warp,
unz er in mîme dienste erstarp.
magetuom ich ledeclîche hân:
er ist iedoch vor gote mîn man.
5 ob gedanke wurken sulen diu werc,
sô trag ich niender den geberc
der underswinge mir mîn ê.
mîme leben tet sîn sterben wê.
der rehten ê diz vingerlîn
10 für got sol mîn geleite sîn.
daz ist ob mîner triwe ein slôz,
vonme herzen mîner ougen vlôz.

ich pin hinne selbe ander:
Schîânatulander
15 ist daz eine, dez ander ich.»
Parzivâl verstuont dô sich
daz ez Sigûne wære:
ir kumber was im swære.
den helt dô wênec des verdrôz,
20 vonme hersenier dez houbet blôz
er macht ê daz er gein ir sprach.
diu juncfrouwe an im ersach
durch îsers râm vil liehtez vel:
do erkande si den degen snel.
25 si sprach «ir sîtz hêr Parzivâl.
30 sagt an, wie stêtz iu umben grâl?
Habt ir geprüevet noch sîn art?
oder wiest bewendet iwer vart?»

er sprach zer meide wol geborn
441 «dâ hân ich freude vil verlorn.
der grâl mir sorgen gît genuoc.
ich liez ein lant da ich krône truoc,
dar zuo dez minneclîchste wîp:
ûf erde nie sô schœner lîp
5 wart geborn von menneschlîcher fruht.
ich sen mich nâch ir kiuschen zuht,
nâch ir minne ich trûre vil;
10 und mêr nâch dem hôhen zil,

wie ich Munsalvæsche mege gesehn,
 und den grâl: daz ist noch ungeschehn.
 niftel Sigûn, du tuost gewalt,
 sît du mîn kumber manecvalt
 erkennest, daz du vêhest mich.»
 diu maget sprach «al mîn gerich
 15 sol ûf dich, neve, sîn verkorn.
 du hâst doch freuden vil verlorn,
 sît du lieze dich betrâgen
 umb daz werdeclîche vrâgen,
 unt dô der süeze Anfortas
 20 dîn wirt unt dîn gelücke was.
 dâ hete dir vrâgen wunsch bejagt:
 nu muoz dîn freude sîn verzagt,
 unt al dîn hôher muot erlemt.
 dîn herze sorge hât gezemt,
 25 diu dir vil wilde wære,
 30 hetest dô gevrâgt der mære.»
 «Ich warp als der den schaden hât,»
 sprach er. «liebiu niftel, [gip mir] rât,
 gedenke rehter sippe an mir,
 442 und sage mir ouch, wie stêt ez dir?
 ich solte trûrn umb dîne klage,
 wan daz ich hœhern kumber trage
 danne ie man getrüege.
 mîn nôt ist zungefüege.»

5 si sprach «nu helfe dir des hant,
 dem aller kumber ist bekant;
 ob dir sô wol gelinge,
 daz dich ein slâ dar bringe,
 aldâ du Munsalvæsche sihst,
 10 dâ du mir dîner freuden gihst.
 Cundrîe la surziere reit
 vil niulîch hinnen: mir ist leit
 daz ich niht vrâgte ob si dar
 wolte kêrn ode anderswar.
 15 immer swenn si kumt, ir mûl dort stêt,
 dâ der brunne ûzem velse gêt.
 ich rât daz du ir rîtes nâch:
 ir ist lîhte vor dir niht sô gâch,
 dune mügest si schiere hân erriten.»
 20 dane wart niht langer dô gebiten,
 25 urloup nam der helt aldâ:

dô kêrter ûf die niwen slâ.
Cundrîen mûl die reise gienc,
daz ungeverte im undervienc
eine slâ dier het erkorn.
30 sus wart aber der grâl verlorn.
Al sîner vröude er dô vergaz.
ich wæne er het gevêrâget baz,
wær er ze Munsalvæsche komn,
denne als ir ê hât vernomn.
443
nu lât in rîten: war sol er?
dort gein im kom geriten her
ein man: dem was daz houbet blôz,
sîn wâpenroc von koste grôz,
5 dar underz harnasch blanc gevar:
ânz houbt was er gewâpent gar.
gein Parzivâle er vaste reit:
dô sprach er «hêrre, mir ist leit
daz ir mîns hêrren walt sus pant.
10 ir wert schiere drumbe ermant
dâ von sich iwer gemüete sent.
Munsalvæsche ist niht gewent
daz iemen ir sô nâhe rite,
ezn wær der angestlîche strite,
15 ode der alsolhen wandel bôt
als man vor dem walde heizet tôt.»

einen helm er in der hende
fuorte, des gebende
wâren snüere sîdîn,
20 unt eine scharpfe glævîn,
dar inne al niwe was der schaft.
der helt bant mit zornes kraft
den helm ûfz houbet ebene.
ez enstuont in niht vergebene
25 an den selben zîten
30 sîn dröun und ouch sîn strîten:
ledoch bereit er sich zer tjost.
Parzivâl mit solher kost
het ouch sper vil verzert:
444 er dâhte «ich wære unernert,
rit ich über diss mannes sât:
wie wurde denn sîns zornes rât?
5 nu trite ich hie den wilden varm.

mirn geswîchen hende, ieweder arm,
ich gibe für mîne reise ein pfant,
daz ninder bindet mich sîn hant.»
daz wart ze bêder sît getân,
diu ors in den walap verlân,
mit sporn getriben und ouch gefurt
10 vast ûf der rabbîne hurt:
ir enweders tjost dâ misseriet.
manger tjost ein gegenniet
was Parzivâles hôhiu Brust:
den lêrte kunst unt sîn gelust
15 daz sîn tjost als eben fuor
reht in den stric der helmsnuor.
er traf in dâ man hæht den schilt,
sô man ritterschefte spilt;
daz von Munsalvæsche der templeis
20 von dem orse in eine halden reis,
sô verr hin ab (diu was sô tief),
daz dâ sîn leger wêneclief.

Parzivâl der tjoste nâch
volgt. dem orse was ze gâch:
25 ez viel hin ab, deiz gar zebrast.
30 Parzivâl eins zêders ast
Begreif mit sînen handen.
nu jehts im niht ze schanden,
daz er sich âne schergen hienc.
445 mit den fuozen er gevienc
undr im des velses herte.
in grôzem ungeverte
lac daz ors dort niden tôt.
der ritter gâhte von der nôt
5 anderhalb ûf die halden hin:
wolt er teilen den gewin
den er erwarp an Parzivâl,
sô half im baz dâ heime der grâl.

Parzivâl her wider steic.
10 der zûgel gein der erden seic:
dâ hete daz ors durch getreten,
als ob ez bîtens wære gebeten,
des jener ritter dâ vergaz.
dô Parzivâl dar ûf gesaz,
15 done was niht wan sîn sper verlorn:

diu vlust gein vinden was verkorn.
ich wæne, der starke Lâhelîn
noch der stolze Kynggrisîn
noch roys Gramoflanz
20 noch cons Lascoyt fîz Gurnemanz
nie bezzer tjost geriten,
denne als diz ors wart erstriten.
dô reit er, ern wiste war,
sô daz diu Munsalvæscher schar
25 in mit strîte gar vermeit.
30 des grâles vremde was im leit.
Swertz ruocht vernemn, dem tuon ich kuont
wie im sîn dinc dâ nâch gestuont.

desn prüeve ich niht der wochen zal,
446 über wie lanc sider Parzivâl
reit durch âventiure als ê.
eins morgens was ein dünner snê,
iedoch sô dicke wol, gesnît,
als der noch frost den liuten gît.
5 ez was ûf einem grôzen walt.
im widergjenc ein rîter alt,
des part al grâ was gevar,
dâ bî sîn vel lieht unde clâr:
die selben varwe truoc sîn wîp;
10 diu bêdiu über blôzen lîp
truogen grâwe röcke herte
ûf ir bîhte verte.
sîniu kint, zwuo juncfrowen,
die man gerne mohte schowen,
15 dâ giengen in der selben wât.
daz riet in kiusches herzen rât:
si giengen alle barfuoz.
Parzivâl bôt sînen gruoz
dem grâwen rîter der dâ gienc;
20 von des râte er sît gelücke enphienc.
ez mohte wol ein hêrre sîn.
dâ liefen frouwen brâckelîn.
mit senften siten niht ze hêr
gienc dâ rittr und knappen mêr
25 mit zûhten ûf der gotes vart;
30 genuog sô junc, gar âne bart.
Parzivâl der werde degen
447 het des lîbes sô gepflegen

daz sîn zimierde rîche
 stuont gar rîterlîche:
 in selhem harnasch er reit,
 dem ungelîch was jeniu kleit
 die gein im truoc der grâwe man.
 daz ors ûzem pfade sîn
 5 kërter mit dem zoume.
 dô nam sîn vrâgen goume
 umbe der guoten liute vart:
 mit süezer rede ers innen wart.
 dô was des grâwen rîters klage,
 10 daz im die heileclîchen tage
 niht hulfen gein alselhem site,
 daz er sunder wâpen rite
 ode daz er barfuoz gienge
 unt des tages zît begienge.

15 Parzivâl sprach zim dô
 «hêr, ich erkenne sus noch sô
 wie des jârs urhap gestêt
 ode wie der wochen zal gêt.
 swie die tage sint genant,
 20 daz ist mir allez unbekant.
 ich diende eim der heizet got,
 ê daz sô lasterlîchen spot
 sîn gunst übr mich erhancte:
 mîn sin im nie gewancte,
 25 von dem mir helfe was gesagt:
 30 nu ist sîn helfe an mir verzagt.»
 Dô sprach der rîter grâ gevar
 «meint ir got den diu magt gebar?
 geloubt ir sîner mennescheit,
 448 waz er als hiut durch uns erleit,
 als man diss tages zît begêt,
 unrehte iu denne dez harnasch stêt.
 ez ist hiute der karfrîtac,
 des al diu werlt sich freun mac
 5 unt dâ bî mit angest siufzec sîn.
 wâ wart ie hôher triwe schîn,
 dan die got durch uns begienc,
 den man durch uns anz kriuze hienc?
 hêrre, pflegt ir toufes,
 10 sô jâmer iuch des koufes:
 15 er hât sîn werdeclîchez lebn

mit tôt für unser schult gegeben,
durch daz der mensche was verlorn,
durch schulde hin zer helle erkorn.
ob ir niht ein heiden sît,
sô denket, hêrre, an dise zît.
rîtet fürbaz ûf unser spor.
iu ensitzet niht ze verre vor
ein heilec man: der gît iu rât,
20 wandel für iwer missetât.
welt ir im riwe künden,
er scheidet iuch von sünden.»
sîn tochter begunden sprechen
«waz wilt du, vater, rechen?
25 sô bæse weter wir nu hân,
30 waz râts nimstu dich gein im an?
Wan fûerstun da er erwarme?
sîne gîserten arme,
swie rîterlîch die sîn gestalt,
449 uns dunct doch des, si haben kalt:
er erfrûre, wærn sîn eines drî.
du hâst hie stênde nâhen bî
gezelt und slavenîen hûs:
kæm dir der kûnec Artûs,
5 du behieltst in ouch mit spîse wol.
nu tuo als ein wirt sol,
fûer disen rîter mit dir dan.»
dô sprach aber der grâwe man
«hêr, mîn tochter sagent al wâr.
10 hie nâhen bî elliu jâr
var ich ûf disen wilden walt,
ez sî warm oder kalt,
immer gein des marter zît,
der stæten lôn nâch dienste gît.
15 swaz spîse ich ûz brâht durch got,
die teil ich mit iu âne spot.»
diez mit guoten willen tâten,
die juncfrouwen bâten
in belîben sêre:
20 unt er hete belîbens êre,
iewederiu daz mit triwen sprach.
Parzivâl an in ersach,
swie tiur von frost dâ was der sweiz,
ir munde wârn rôt, dicke, heiz:
25 die stuonden niht senlîche,

30 des tages zîte gelîche.
 Ob ich kleinez dinc dar ræche,
 ungern ich daz verspræche,
 ichn holt ein kus durch suone dâ,
 450 op si der suone spræchen jâ.
 wîp sint et immer wîp:
 werlîches mannes lîp
 hânt si schier betwungen:
 in ist dicke alsus gelungen.

5 Parzivâl hie unde dort
 mit bete hôrt ir süezen wort,
 des vater, muotr unt [der] kinde.
 er dâhte «ob ich erwinde,
 ich gên ungerne in dirre schar.
 10 dise meide sint sô wol gevar,
 daz mîn rîten bî in übel stêt,
 sît man und wîp ze fuoz hie gêt.
 sich füegt mîn scheiden von in baz,
 sît ich gein dem trage haz,
 15 den si von herzen minnent
 unt sich helfe dâ versinnent.
 der hât sîn helfe mir verspart
 und mich von sorgen niht bewart.»

Parzivâl sprach zin dô sân
 20 «hêrre und frouwe, lât mich hân
 iuern urloup. gelücke iu heil
 gebe, und freuden vollen teil.
 ir juncfrouwen süeze,
 iwer zuht iu danken müeze,
 25 sît ir gundet mir gemaches wol.
 30 iuern urloup ich haben sol.»
 Er neic, unt die andern nigen.
 dâ wart ir klage niht verswigen.

hin rîtet Herzeloyde fruht.
 451 dem riet sîn manlîchiu zuht
 kiusch unt erbarmunge:
 sît Herzeloyd diu junge
 in het ûf gerbet triuwe,
 sich huop sîns herzen riuwe.
 5 alrêrste er dô gedâhte,
 10 wer al die werlt volbrâhte,

an sînen schepfære,
 wie gewaltec der wære.
 er sprach «waz ob got helpe phligt,
 diu mînem trûren an gesigt?
 wart ab er ie ritter holt,
 gedient ie ritter sînen solt,
 ode mac schilt unde swert
 sîner helpe sîn sô wert,
 15 und rehtiu manlîchiu wer,
 daz sîn helpe mich vor sorgen ner,
 ist hiut sîn helflîcher tac,
 sô helpe er, ob er helfen mac.»

er kêrt sich wider dann er dâ reit.
 20 si stuonden dannoch, den was leit
 daz er von in kêrte.
 ir triwe si daz lêrte:
 die juncfrowen im sâhen nâch;
 gein den ouch im sîn herze jach
 25 daz er si gerne sæhe,
 30 wand ir blic in schœne jæhe.
 Er sprach «ist gotes kraft sô fier
 daz si beidiu ors unde tier
 unt die liut mac wîsen,
 452 sîn kraft wil i'm prîsen.
 mac gotes kunst die helpe hân,
 diu wîse mir diz kastelân
 dez wægest umb die reise mîn:
 sô tuot sîn gûete helpe schîn:
 5 nu genc nâch der gotes kûr.»
 den zûgel gein den ôren für
 er dem orse legte,
 mit den sporn erz vaste regte.

gein Fontân la salvâtsche ez gienc,
 10 dâ Orilus den eit enpfienc.
 der kiusche Trevrizent dâ saz,
 der manegen mântac übel gaz:
 als tet er gar die wochen.
 er hete gar versprochen
 15 môraz, wîn, und ouch dez prôt.
 sîn kiusche im dennoch mêr gebôt,
 der spîse het er keinen muot,
 20 vische noch fleisch, swaz trûege bluot.

sus stuont sîn heileclîchez lebn.
got het im den muot gegeben:
der hêrre sich bereite gar
gein der himelischen schar.
mit vaste er grôzen kumber leit:
sîn kiusche gein den tievel streit.

- 25 an dem ertvert nu Parzivâl
30 diu verholnen mære umben grâl.
Swer mich dervon ê frâgte
unt drumbe mit mir bâgte,
ob ichs im niht sagte,
453 umprîs der dran bejagte.
mich batez helen Kyôt,
wand im diu âventiure gebôt
daz es immer man gedæhte,
ê ez d'âventiure bræhte
5 mit worten an der mære gruoz
daz man dervon doch sprechen muoz.

- Kyôt der meister wol bekant
ze Dôlet verworfen ligen vant
in heidenischer schrifte
10 dirre âventiure gestifte.
der karakter â b c
muoser hân gelernet ê,
ân den list von nigrômanzî.
ez half daz im der touf was bî:
15 anders wær diz mær noch unvernumn.
kein heidensch list möht uns gefrumn
ze künden umbes grâles art,
wie man sîner tougen innen wart.

- ein heiden Flegetânîs
20 bejagte an künste hôhen prîs.
der selbe fisîôn
was geborn von Salmôn,
ûz israhêlscher sippe erzilt
von alter her, unz unser schilt
25 der touf wart fürz hellefiur.
30 der schreip vons grâles âventiur.
Er was ein heiden vaterhalp,
Flegetânîs, der an ein kalp
454 bette als ob ez wær sîn got.

wie mac der tievel selhen spot
gefüegen an sô wîser diet,
daz si niht scheidet ode schiet
dâ von der treit die hôhsten hant
unt dem elliu wunder sint bekant?

- 5 Flegetânîs der heiden
kunde uns wol bescheiden
ieslîches sternen hinganc
unt sîner künfte widerwanc;
wie lange ieslîcher umbe gêt,
10 ê er wider an sîn zil gestêt.
mit der sternen umbereise vart
ist gepüfel aller menschlîch art.
Flegetânîs der heiden sach,
dâ von er blûweclîche sprach,
15 im gestirn mit sînen ougen
verholenbæriu tougen.
er jach, ez hiez ein dinc der grâl:
des namen las er sunder twâl
inme gestirne, wie der hiez.
20 «ein schar in ûf der erden liez:
diu fuor ûf über die sterne hôch.
op die ir unschult wider zôch,
sît muoz sîn pflegn getouftiu fruht
mit alsô kiuschlîcher zuht:
25 diu menscheit ist immer wert,
30 der zuo dem grâle wirt gegert.»
Sus schreip dervon Flegetânîs.
Kyôt der meister wîs
diz mære begunde suochen
455 in latînschen buochen,
wâ gewesen wære
ein volc dâ zuo gebære
daz ez des grâles pflæge
unt der kiusche sich bewæge.
5 er las der lande chrônicâ
ze Britâne unt anderswâ,
ze Francrîche unt in Yrlant:
ze Anschouwe er diu mære vant.
er las von Mazadâne
10 mit wârheit sunder wâne:
umb allez sîn geslehte
15 stuont dâ geschriben rehte,

unt anderhalp wie Tyturel
unt des sun Frimutel
den grâl bræht ûf Amfortas,
des swester Herzeloyde was,
bî der Gahmuret ein kint
gewan, des disiu mære sint.
der rît nu ûf die niwen slâ,
die gein im kom der rîter grâ.

20

er erkande ein stat, swie læge der snê
dâ liehte bluomen stuonden ê.
daz was vor eins gebirges want,
aldâ sîn manlîchîu hant
froun Jeschûten die hulde erwarp,
unt dâ Orilus zorn verdarp.
Diu slâ in dâ niht halden liez:
Fontâne la salvâtsche hiez
ein wesen, dar sîn reise gienc.
er vant den wirt, der in enphienc.

456

der einsidel zim sprach
«ouwê, hêr, daz iu sus geschach
in dirre heileclîchen zît.
hât iuch angestlîcher strît
in diz harnasch getriben?
ode sît ir âne strît beliben?
sô stüende iu baz ein ander wât,
lieze iuch hôchferte rât.
nu ruocht erbeizen, hêrre,
(ich wæne iu daz iht werre)
und erwarmt bî einem fiure.
hât iuch âventiure
ûz gesant durch minnen solt,
sît ir rehter minne holt,
sô minnt als nu diu minne gêt,
als disses tages minne stêt:
dient her nâch umbe wîbe gruoz.
ruocht erbeizen, ob ichs biten muoz.»

20

Parzivâl der wîgant
erbeizte nider al zehant,
mit grôzer zuht er vor im stuont.
er tet im von den liuten kuont,
die in dar wîsten,

25

wie die sîn râten prîsten.
dô sprach er «hêr, nu gebt mir rât:
30 ich bin ein man der sünde hât.»
Dô disiu rede was getân,
dô sprach aber der guote man
«ich bin râtes iwer wer.
457 nu sagt mir wer iuch wîste her.»
«hêr, ûf dem walt mir widergienc
ein grâ man, der mich wol enpfîenc:
als tet sîn massenîe.
der selbe valsches frîe
5 hât mich zuo ziu her gesant:
ich reit sîn slâ, unz ich iuch vant.»
der wirt sprach «daz was Kahenîs:
der ist werdeclîcher fuore al wîs.
der fürste ist ein Punturteis:
10 der rîche kûnec von Kâreis
sîne swester hât ze wîbe.
nie kiuscher fruht von lîbe
wart geborn dan sîn selbes kint,
diu iu dâ widergangen sint.
15 der fürste ist von kûneges art.
alle jâr ist zuo mir her sîn vart.»

Parzivâl zem wirte sprach
«dô ich iuch vor mir stênde sach,
vorht ir iu iht, do ich zuo ziu reit?
20 was iu mîn komen dô iht leit?»
dô sprach er «hêrre, geloubet mirz,
mich hât der ber und ouch der hirz
erschrecket dicker denne der man.
ein wârheit ich iu sagen kan,
25 ichn fürhte niht swaz mennisch ist:
30 ich hân ouch mennischlîchen list.
Het irz niht für einen ruom,
sô trûege ich fluht noch magetuom.
mîn herze enpfîenc noch nie den kranc
458 daz ich von wer getæte wanc.
bî mîner werlîchen zît,
ich was ein rîter als ir sît,
der ouch nâch hôher minne ranc.
etswenne ich sündebærn gedanc
5 gein der kiusche parrierte.
10 mîn lebn ich dar ûf zierte,

daz mir genâde tæte ein wîp.
des hât vergezzen nu mîn lîp.

- gebt mir den zom in mîne hant.
dort under jenes velses want
sol iwer ors durch ruowe stên.
bi einer wîle sul wir beide gên
und brechn im grazzach unde varm:
anders fuoters bin ich arm.
- 15 wir sulenz doch harte wol ernern.»
Parzivâl sich wolde wern,
daz ers zoums enpfienge niht.
«iwer zuht iu des niht giht,
daz ir strîtet wider decheinen wirt,
- 20 ob unfuoge iwer zuht verbirt.»
alsus sprach der guote man.
dem wirte wart der zom verlân.
der zôch dez ors undern stein,
dâ selten sunne hin erschein.
- 25 daz was ein wilder marstal:
30 dâ durch gienc eins brunnen val.
Parzivâl stuont ûffem snê.
ez tæte eim kranken manne wê,
ob er harnasch trüege
- 459 dâ der frost sus an in slüege.
der wirt in fuorte in eine gruft,
dar selten kom des windes luft.
dâ lâgen glüendige koln:
die mohte der gast vil gerne doln.
- 5 ein kerzen zunde des wirtes hant:
do entwâpent sich der wîgant.
undr im lac ramschoup unde varm.
al sîne lide im wurden warm,
sô daz sîn vel gap liechten schîn.
- 10 er moht wol waltmüede sîn:
wand er het der strâzen wênc geriten,
âne dach die naht des tages erbiten:
als het er manege ander.
getriwen wirt dâ vander.
- 15 dâ lac ein roc: den lêch im an
der wirt, unt fuort in mit im dan
zeiner andern gruft: dâ inne was
- 20 sîniu buoch dar an der kiusche las.

nâch des tages site ein alterstein
 dâ stuont al blôz. dar ûf erschein
 ein kefse: diu wart schier erkant;
 dar ûffe Parzivâles hant
 swuor einen ungefelschten eit,
 dâ von froun Jeschûten leit
 25 ze liebe wart verkêret
 30 unt ir fröude gemêret.
 Parzivâl zem wirte sîn
 sprach «hêrre, dirre kefsen schîn
 erkenne ich, wand ich drûffe swuor
 460 zeinen zîten do ich hie für si fuor.
 ein gemâlt sper derbî ich vant:
 hêr, daz nam al hie mîn hant:
 dâ mit ich prîs bejagte,
 als man mir sider sagte.
 5 ich verdâht mich an mîn selbes wîp
 sô daz von witzzen kom mîn lîp.
 zwuo rîche tjoste dermit ich reit:
 unwizzende ich die bêde streit.
 dannoch het ich êre:
 10 nu hân ich sorgen mêre
 denne ir an manne ie wart gesehn.
 durch iwer zuht sult ir des jehn,
 wie lanc ist von der zîte her,
 hêr, daz ich hie nam daz sper?»

 15 dô sprach aber der guote man
 «des vergaz mîn friunt Taurîan
 hie: er kom mirs sît in klage.
 fünfthalp jâr unt drî tage
 ist daz irz im nâmet hie.
 20 welt irz hærn, ich prüeve iu wie.»
 ame salter laser im über al
 diu jâr und gar der wochen zal,
 die dâ zwischen wâren hin.
 «alrêrst ich innen worden bin
 25 wie lange ich var wîselôs
 30 unt daz freuden helfe mich verkôs,»
 Sprach Parzivâl. «mirst freude ein troum:
 ich trage der riwe swæren soum.

 hêrre, ich tuon iu mêt noch kuont.
 461 swâ kirchen ode münster stuont,

dâ man gotes êre sprach,
kein ouge mich dâ nie gesach
sît den selben zîten:
ichn suochte niht wan strîten.
5 ouch trage ich hazzes vil gein gote:
wand er ist mîner sorgen tote.
die hât er alze hôhe erhabn:
mîn freude ist lebendec begrabn.
kunde gotes kraft mit helfe sîn,
10 waz ankers wær diu vreude mîn?
diu sinket durch der riwe grunt.
ist mîn manlîch herze wunt,
od mag ez dâ vor wesen ganz,
daz diu riuwe ir scharpfen kranz
15 mir setzet ûf werdekeit
die schildes ambet mir erstreit
gein werlîchen handen,
des gihe ich dem ze schanden,
der aller helfe hât gewalt,
20 ist sîn helfe helfe balt,
daz er mir denne hilfet niht,
sô vil man im der hilfe giht.»

der wirt ersiuft unt sah an in.
dô sprach er «hêrre, habt ir sin,
25 sô schult ir got getrûwen wol:
30 er hilft iu, wand er helfen sol.
Got müeze uns helfen beiden.
hêr, ir sult mich bescheiden
(ruochet alrêrst sitzen),
462 sagt mir mit kiuschen witzen,
wie der zorn sich an gevienc,
dâ von got iwern haz enpfienç.
durch iwer zuht gedolt
vernemt von mir sîn unscholt,
5 ê daz ir mir von im iht klagt.
sîn helfe ist immer unverzagt.

doch ich ein leie wære,
der wâren buoche mære
kund ich lesen unde schrîben,
10 wie der mensche sol belîben
mit dienste gein des helfe grôz,
15 den der stæten helfe nie verdrôz

für der sêle senken.
 sît getriwe ân allez wenken,
 sît got selbe ein triuwe ist:
 dem was unmære ie falscher list.
 wir suln in des geniezen lân:
 er hât vil durch uns getân,
 sît sîn edel hôher art
 20 durch uns ze menschen bilde wart.
 got heizt und ist diu wârheit:
 dem was ie falschiu fuore leit.
 daz sult ir gar bedenken.
 ern kan an niemen wenken.
 25 nu lêret iwer gedanke,
 30 hûet iuch gein im an wanke.
 Irn megt im ab erzürnen niht:
 swer iuch gein im in hazze siht,
 der hât iuch an den witzten kranc.
 463 nu prüevt wie Luciferu gelanc
 unt sînen nôtgestallen.
 si wârnen doch âne gallen:
 jâ hêr, wâ nâmen si den nît,
 dâ von ir endelôser strît
 5 zer helle enpfâhet sûren lôn?
 Astiroth und Belcimôn,
 Bêlet und Radamant
 unt ander diech dâ hân erkant,
 diu liehte himelische schar
 wart durch nît nâch helle var.
 10 dô Lucifer fuor die hellevart,
 mit schâr ein mensche nâch im wart.
 got worhte ûz der erden
 Adâmen den werden:
 15 von Adâms verhe er Even brach,
 diu uns gap an daz ungemach,
 dazs ir schepfære überhôrte
 unt unser freude stôrte.
 von in zwein kom gebürte frucht:
 20 einem riet sîn ungeniht
 daz er durch gîteclîchen ruom
 sîner anen nam den magetuom.
 nu beginnt genuoge des gezemen,
 ê si diz mære vernemen,
 25 daz si freischen wie daz möhte sîn:

30 ez wart iedoch mit sünden schîn.»
 Parzivâl hin zim dô sprach
 «hêrre, ich wæn daz ie geschach.
 vom wem was der man erborn,
 464 von dem sîn ane hât verlorn
 den magetuom, als ir mir sagt?
 daz möht ir gerne hân verdagt.»
 der wirt sprach aber wider zim
 «von dem zwîvel ich iuch nim.
 5 sag ich niht wâr die wârheit,
 sô lât iu sîn mîn triegen leit.
 diu erde Adâmes muoter was:
 von erden fruht Adâm genas.
 dannoch was diu erde ein magt:
 10 noch hân ich iu niht gesagt
 wer ir den magetuom benam.
 Kâins vater was Adâm:
 der sluoc Abeln umb krankez guot.
 dô ûf die reinen erdenz bluot
 15 viel, ir magetuom was vervarn:
 den nam ir Adâmes barn.
 dô huop sich êrst der menschen nît:
 alsô wert er immer sît.
 in der werlt doch niht sô reines ist,
 20 sô diu magt ân valschen list.
 nu prüevt wie rein die meide sint:
 got was selbe der meide kint.
 von meiden sint zwei mennisch komn.
 got selbe antlütze hât genomn
 25 nâch der êrsten meide fruht:
 30 daz was sîn hâhen art ein zuht.
 Von Adâmes künne
 huop sich riwe und wünne,
 sît er uns sippe lougent niht,
 465 den ieslîch engel ob im siht,
 unt daz diu sippe ist sünden wagen,
 sô daz wir sünde müezen tragen.
 dar über erbarme sich des kraft,
 dem erbarme gît geselleschaft,
 5 sît sîn getriuwiu mennischeit
 mit triwen gein untriwe streit.

 ir sult ûf in verkiesen,
 10 welt ir sælde niht verliesen.

lât wandel iu für sünde bî.
 sît rede und werke niht sô frî:
 wan der sîn leit sô richet
 daz er unkiusche sprichet,
 von des lône tuon i'u kunt,
 in urteilt sîn selbes munt.
 15 nemt altiu mæer für niuwe,
 op si iuch lêren triuwe.
 der pareliure Plâtô
 sprach bî sînen zîten dô,
 unt Sibill diu prophêtisse,
 20 sunder fâlierens misse
 si sagten dâ vor manec jâr,
 uns solde komen al für wâr
 für die hôhsten schulde pfant.
 zer helle uns nam diu hôhste hant
 25 mit der gotlîchen minne:
 30 die unkiuschen liez er dinne.
 Von dem wâren minnære
 sagent disiu süezen mære.
 der ist ein durchliuhtec lieht,
 466 und wenket sîner minne nieht.
 swem er minne erzeigen sol,
 dem wirt mit sîner minne wol.
 die selben sint geteilet:
 al der werlde ist geveilet
 5 bêdiu sîn minne und ouch sîn haz.
 nu prüevet wederz helfe baz.
 der schuldige âne riuwe
 fliuht die gotlîchen triuwe:
 swer ab wandelt sünden schulde,
 der dient nâch werder hulde.
 10
 die treit der durch gedanke vert.
 gedanc sich sunnen blickes wert:
 gedanc ist âne slôz bespart,
 vor aller crêatiure bewart:
 15 gedanc ist vinster âne schîn.
 diu gotheit kan lûter sîn,
 si glestet durch der vinster want,
 und hât den heleden sprunc gerant,
 der endiuzet noch enklinget,
 20 sô er vom herzen springet.
 25 ez ist dechein gedanc sô snel,

- ê er vom herzen für dez vel
 küm, ern sî versuochet:
 des kiuschen got geruochet.
 sît got gedanke speht sô wol,
 30 ôwê der bræden werke dol!
 Swâ werc verwurkent sînen gruoꝝ,
 daz gotheit sich schamen muoꝝ,
 wem lât den menschlîchiu zuht?
 467 war hât diu arme sêle fluht?
 welt ir nu gote füegen leit,
 der ze bêden sîten ist bereit,
 zer minne und gein dem zorne,
 sô sît ir der verlorne.
 5 nu kêret iwer gemüete,
 daz er iu danke gûete.»
- Parzivâl sprach zim dô
 «hêrre, ich bin des immer frô,
 daz ir mich von dem bescheiden hât,
 10 der nihtes ungelônnet lât,
 der missewende noch der tugent.
 ich hân mit sorgen mîne jugent
 alsus brâht an disen tac,
 daz ich durch triwe kumbers pflac.»
- 15 der wirt sprach aber wider zim
 «nimts iuch niht hæꝛ, gern ich vernim
 waz ir kumbers unde sünden hât.
 ob ir mich diu prüeven lât,
 dar zuo gib ich iu lîhte rât,
 20 des ir selbe niht enhât.»
 dô sprach aber Parzivâl
 «mîn hôhstiu nôt ist umben grâl;
 dâ nâch umb mîn selbes wîp:
 ûf erde nie schæner lîp
 25 gesouc an keiner muoter Brust.
 30 nâch den beiden sent sich mîn gelust.»
 Der wirt sprach «hêrre, ir sprechet wol.
 ir sît in rehter kumbers dol,
 sît ir nâch iwer selbes wîbe
 468 sorgen pflihte gebt dem lîbe.
 wert ir erfundn an rehter ê,
 iu mac zer helle werden wê,
 5 diu nôt sol schiere ein ende hân,

und wert von bandn aldâ verlân
mit der gotes helfe al sunder twâl.
ir jeht, ir sent iuch umben grâl:
ir tumber man, daz muoz ich klagn.
jane mac den grâl nieman bejagn,
wan der ze himel ist sô bekant
10 daz er zem grâle sî benant.
des muoz ich vome grâle jehn:
ich weizz und hânz für wâr gesehn.»
Parzivâl sprach «wârt ir dâ?»
der wirt sprach gein im «hêrre, jâ.»
15 Parzivâl versweic in gar
daz ouch er was komen dar:
er frâgte in von der küende,
wiez umben grâl dâ stüende.

der wirt sprach «mir ist wol bekant,
20 ez wont manc werlîchiu hant
ze Munsalvæsche bîme grâl.
durch âventiur die alle mâl
rîtent manege reise:
die selben templeise,
25 swâ si kumbr od prîs bejagent,
30 für ir sünde si daz tragent.
Dâ wont ein werlîchiu schar.
ich wil iu künden umb ir nar.
si lebent von einem steine:
469 des geslâhte ist vil reine.
hât ir des niht erkennenet,
der wirt iu hie genennet.
er heizet lapsit exillîs.
von des steines kraft der fênîs
5 verbrinnet, daz er zaschen wirt:
diu asche im aber leben birt.
sus rêrt der fênîs mûze sîn
unt gît dar nâch vil liechten schîn,
daz er schœne wirt als ê.
10 ouch wart nie menschen sô wê,
swelhes tages ez den stein gesiht,
die wochen mac ez sterben niht,
diu aller schierst dar nâch gestêt.
sîn varwe im nimmer ouch zergêt:
15 man muoz im sölher varwe jehn,
20 dâ mit ez hât den stein gesehn,

ez sî maget ode man,
als dô sîn bestiu zît huop an,
sæh ez den stein zwei hundert jâr,
im enwurde denne grâ sîn hâr.
selhe kraft dem menschen gît der stein,
daz im fleisch unde bein
jugent enpfæht al sunder twâl.
der stein ist ouch genant der grâl.

- 25 dar ûf kumt hiute ein botschaft,
30 dar an doch lît sîn hôhste kraft.
Ez ist hiute der karfrîtac,
daz man für wâr dâ warten mac,
ein tûb von himel swinget:
470 ûf den stein diu bringet
ein kleine wîze oblât.
ûf dem steine si die lât:
diu tûbe ist durchliuhtec blanc,
ze himel tuot si widerwanc.
5 immer alle karfrîtage
bringet se ûf den, als i'u sage,
dâ von der stein enpfæhet
swaz guots ûf erden dræhet
von trinken unt von spîse,
10 als den wunsch von pardîse:
ich mein swaz d'erde mac gebern.
der stein si fürbaz mêr sol wern
swaz wildes underm lufte lebt,
ez fliege od louffe, unt daz swebt.
15 der rîterlîchen bruoderschaft,
die pfrüende in gît des grâles kraft.
die aber zem grâle sint benant,
hœrt wie die werdent bekant.
zende an des steines drum
20 von karacten ein epitafum
sagt sînen namen und sînen art,
swer dar tuon sol die sælden vart.
ez sî von meiden ode von knaben,
die schrift darf niemen danne schaben:
25 sô man den namen gelesen hât,
30 vor ir ougen si zergât.
Si kômen alle dar für kint,
die nu dâ grôze liute sint.
471 wol die muoter diu daz kint gebar

daz sol ze dienste hoeren dar!
 der arme unt der rîche
 fröunt sich al gelîche,
 ob man ir kint eischet dar,
 daz siz suln senden an die schar:
 5 man holt se in manegen landen.
 vor sündebæren schanden
 sint si immer mêr behuot,
 und wirt ir lôn ze himel guot.
 swenne in erstirbet hie daz lebn,
 sô wirt in dort der wunsch gegeben.
 10
 di newederhalp gestuonden,
 dô strîten beguonden
 Lucifer unt Trinitas,
 swaz der selben engel was,
 15 die edelen unt die werden
 muosen ûf die erden
 zuo dem selben steine.
 der stein ist immer reine.
 ich enweiz op got ûf si verkôs,
 20 ode ob ers fürbaz verlôs.
 was daz sîn reht, er nam se wider.
 des steines pfligt iemer sider
 die got derzuo benande
 unt in sîn engel sande.
 25 hêr, sus stêt ez umben grâl.»
 30 dô sprach aber Parzivâl
 «Mac rîterschaft des lîbes prîs
 unt doch der sêle pardîs
 bejagen mit schilt und ouch mit sper,
 472 sô was ie rîterschaft mîn ger.
 ich streit ie swâ ich strîten vant,
 sô daz mîn werlîchiu hant
 sich næhert dem prîse.
 ist got an strîte wîse,
 5 der sol mich dar benennen,
 daz si mich dâ bekennen:
 mîn hant dâ strîtes niht verbirt.»
 dô sprach aber sîn kiuscher wirt
 «ir müest aldâ vor hôchvart
 10 mit senften willen sîn bewart.
 iuch verleit lîht iwer jugent
 15 daz ir der kiusche bræchet tugent.

hōchvart ie seic unde viel,»
sprach der wirt: ieweder ouge im wiel,
dô er an diz mære dâhte,
daz er dâ mit rede volbrâhte.

- dô sprach er «hêrre, ein künec dâ was:
der hiez und heizt noch Anfortas.
daz sol iuch und mich armen
20 immer mêr erbarmen,
umb sîn herzebære nôt,
die hōchvart im ze lône bôt.
sîn jugent unt sîn rîcheit
der werlde an im fuogte leit,
25 unt daz er gerte minne
30 ûzerhalp der kiusche sinne.
Der site ist niht dem grâle reht:
dâ muoz der rîter unt der kneht
bewart sîn vor lôsheit.
473 diemüet ie hōchvart überstreit.
dâ wont ein werdiu bruoderschaft:
die hânt mit werlîcher kraft
erwert mit ir handen
der diet von al den landen,
5 daz der grâl ist unerkennet,
wan die dar sint benennet
ze Munsalvæsche ans grâles schar.
wan einr kom unbenennet dar:
der selbe was ein tumber man
10 und fuorte ouch sünde mit im dan,
daz er niht zem wirtte sprach
umben kumber den er an im sach.
ich ensol niemen schelten:
doch muoz er sünde engelten,
15 daz er niht frâgte des wirtes schaden.
er was mit kumber sô geladen,
ez enwart nie'rkant sô hôher pîn.
dâ vor kom roys Lâhelîn
ze Brumbâne an den sê geriten.
20 durch tjoste het sîn dâ gebiten
Lybbêâls der werde helt,
des tôt mit tjoste was erwelt.
er was erborn von Prienlascors.
Lâhelîn des heldes ors
25 dannen zôch mit sîner hant:

30 dâ wart der rêroup bekant.
 Hêrre, sît irz Lâhelîn?
 sô stêt in dem stalle mîn
 den orsn ein ors gelîch gevar,
 474 diu dâ hœrnt ans grâles schar.
 ame satel ein turteltûbe stêt:
 daz ors von Munsalvæsche gêt.
 diu wâpen gap in Anfortas,
 dô er der freuden hêrre was.
 5 ir schilte sint von alter sô:
 Tytarel si brâhte dô
 an sînen sun rois Frimutel:
 dar unde vlôs der degen snel
 von einer tjoste ouch sînen lîp.
 10 der minnet sîn selbes wîp,
 daz nie von manne mêre
 wîp geminnet wart sô sêre;
 ich mein mit rehten triuwen.
 sîne site sult ir niuwen,
 15 und minnt von herzen iwer konen.
 sîner site sult ir wonen:
 iwer varwe im treit gelîchîu mâl.
 der was ouch hêrre übern grâl.
 ôwî hêr, wanne ist iwer vart?
 nu ruocht mir prûeven iwer art.»
 20
 ieweder vaste ann andern sach.
 Parzivâl zem wirte sprach
 «ich bin von einem man erborn,
 der mit tjost hât den lîp verlorn,
 25 unt durch rîterlîch gemüete.
 30 hêr, durch iwer güete
 Sult ir in nemen in iwer gebet.
 mîn vater der hiez Gahmuret,
 er was von arde ein Anschevîn.
 475 hêrre, in binz niht Lâhelîn.
 genam ich ie den rêroup,
 sô was ich an den witzten toup.
 ez ist iedoch von mir geschehn:
 der selben sünde muoz ich jehn.
 5 Ithêrn von Cucûmerlant
 den sluoc mîn sündebæriu hant:
 ich leit in tôten ûffez gras,
 10 unt nam swaz dâ ze nemen was.»

«ôwê werlt, wie tuostu sô?»
 sprach der wirt: der was des mærs unfrô.
 «du gîst den liuten herzesêr
 unt riwebæres kumbers mêr
 dan der freud. wie stêt dîn lôn!
 sus endet sich dîns mæres dôn.»
 15 dô sprach er «lieber swester suon,
 waz râtes möht ich dir nu tuon?
 du hâst dîn eigen verch erslagn.
 wiltu für got die schulde tragn,
 sît daz ir bêde wârt ein bluot,
 20 ob got dâ reht gerihte tuot,
 sô giltet im dîn eigen leben.
 waz wilte im dâ ze gelte geben,
 lthêrn von Kaheviez?
 der rehten werdekeit geniez,
 25 des diu werlt was gereinet,
 30 het got an im erscheinet.
 Missewende was sîn riuwe,
 er balsem ob der triuwe.
 al werltlîchiu schande in flôch:
 476 werdekeit sich in sîn herze zôch.
 dich solden hazzen werdiu wîp
 durch sînen minneclîchen lîp:
 sîn dienst was gein in sô ganz,
 ez machte wîbes ougen glanz,
 5 dien gesâhn, von sîner sîeze.
 got daz erbarmen müeze
 daz de ie gefrumtest selhe nôt!
 mîn swester lac ouch nâch dir tôt,
 Herzeloyd dîn muoter.»
 10 «neinâ hêrre quoter,
 waz sagt ir nu?» sprach Parzivâl.
 «wær ich dan hêrre übern grâl,
 der möhte mich ergetzen niht
 des mærs mir iwer munt vergiht.
 15 bin ich iwer swester kint,
 sô tuot als die mit triwen sint,
 und sagt mir sunder wankes vâr,
 sint disiu mære beidiu wâr?»

 dô sprach aber der guote man
 20 «ich enbinz niht der dâ triegen kan:

dîner muoter daz ir triwe erwarp,
 dô du von ir schiet, zehant si starp.
 du wær daz tier daz si dâ souc,
 unt der trache der von ir dâ flouc.
 25 ez widerfuor in slâfe ir gar,
 30 ê daz diu süeze dich gebar.
 Mînre geswistrede zwei noch sint.
 mîn swester Tschoysîâne ein kint
 gebar: der frühte lac si tôt.
 477 der herzoge Kyôt
 von Katelange was ir man:
 dern wolde ouch sît niht freude hân.
 Sigûn, des selben töhterlîn,
 bevalch man der muoter dîn.
 5 Tschoysîânen tôt mich smerzen
 muoz enmitten ime herzen:
 ir wîplîch herze was sô guot,
 ein arke für unkiusche fluot.
 ein magt, mîn swester, pfligt noch site
 10 sô daz ir volget kiusche mite.
 Repanse de schoye pfligt
 des grâles, der sô swære wigt
 daz in diu falschlîch menscheit
 nimmer von der stat getreit.
 15 ir bruodr und mîn ist Anfortas,
 der bêdiu ist unde was
 von art des grâles hêrre.
 dem ist leider freude verre:
 wan daz er hât gedingen,
 20 in sül sîn kumber bringen
 zem endelôsmen gemache.
 mit wunderlîcher sache
 ist ez im komen an riwen zil,
 als ich dir, neve, künden wil.
 25 pfligstu denne triuwe,
 30 so erbarmet dich sîn riuwe.
 Dô Frimutel den lîp verlôs,
 mîn vater, nâch im man dô kôs
 sînen eltsten sun ze kûnege dar,
 478 ze vogte dem grâl unts grâles schar.
 daz was mîn bruoder Anfortas,
 der krône und rîcheit wirdec was.
 dannoch wir wênenec wâren.
 5 dô mîn bruoder gein den jâren

kom für der gransprunge zît,
mit selher jugent hât minne ir strît:
sô twingts ir friunt sô sêre,
man mages ir jehn zunêre.
swelch grâles hêrre ab minne gert
10 anders dan diu schrift in wert,
der muoz es komen ze arbeit
und in siufzebæriu herzeleit.

mîn hêrre und der bruoder mîn
kôs im eine friundîn,
15 des in dûht, mit quotem site.
swer diu was, daz sî dâ mite.
in ir dienst er sich zôch,
sô daz diu zageheit in flôch.
des wart von sîner clâren hant
20 verdûrkelt manec schildes rant.
da bejagte an âventiure
der sûeze unt der gehiure,
wart ie hôher prîs erkant
über elliu rîterlîchiu lant,
25 von dem mæc was er der frîe.
30 Amor was sîn krîe.
Der ruoft ist zer dêmuot
iedoch niht volleclichen quot.

eins tages der kûnec al eine reit
479 (daz was gar den sînen leit)
ûz durch âventiure,
durch freude an minnen stiure:
des twanc in der minnen ger.
mit einem gelupten sper
5 wart er ze tjostieren wunt,
sô daz er nimmer mêr gesunt
wart, der sûeze œheim dîn,
durch die heidruose sîn.
ez was ein heiden der dâ streit
10 unt der die selben tjoste reit,
geborn von Ethnîse,
dâ ûzzem pardîse
rinnet diu Tigris.
der selbe heiden was gewis,
15 sîn ellen solde den grâl behaben.
20 inme sper was sîn nam ergraben:

er suocht die verren ritterschaft,
niht wan durch des grâles kraft
streich er wazzer unde lant.
von sîme strîte uns freude swant.

dîns œheims strît man prîsen
muoz: des spers îsen
fuort er in sîme lîbe dan.
dô der junge werde man
25 kom heim zuo den sînen,
30 dâ sach man jâmer schînen.
Den heiden het er dort erslagn:
den sul ouch wir ze mâze klagn.

dô uns der kûnec kom sô bleich,
480 unt im sîn kraft gar gesweich,
in de wunden greif eins arztes hant,
unz er des spers îsen vant:
der trunzûn was rœrîn,
ein teil in der wunden sîn:
5 diu gewan der arzet beidiu wider.
mîne venje viel ich nider:
dâ lobet ich der gotes kraft,
daz ich deheine rîterschaft
getæte nimmer mêre,
10 daz got durch sîn êre
mînem bruoder hulfe von der nôt.
ich verswuor ouch fleisch, wîn unde brôt,
unt dar nâch al daz trûege bluot,
daz ichs nimmer mêr gewünne muot.
15 daz was der diet ander klage,
lieber neve, als ich dir sage,
daz ich schiet von dem swerte mîn.
si sprâchen «wer sol schirmer sîn
über des grâles tougen?»
dô weinden liehtiu ougen.
20 si truogenn kûnec sunder twâl
durch die gotes helfe für den grâl.
dô der kûnec den grâl gesach,
daz was sîn ander ungemach,
25 daz er niht sterben mohte,
30 wand im sterben dô niht dohte,
481 Sît daz ich mich het ergebn

- in alsus ärmeclîchez lebn,
unt des edelen ardes hêrschaft
was komen an sô swache kraft.
des kûneges wunde geitert was.
swaz man der arzetbuoche las,
diene gâben keiner helfe lôn.
gein aspîs, ecidemon,
5 ehcontîus unt lisîs,
jêcîs unt mêatrîs
(die argen slangen eiter heiz
tragent), swaz iemen dâ für weiz,
unt für ander wûrm diez eiter tragent,
10 swaz die wîsen arzt dâ für bejagent
mit fisiken liste an wûrzen,
(lâ dir die rede kürzen)
der keinz gehelfen kunde:
got selbe uns des verbunde.
- 15 wir gewunnen Gêôn
ze helfe unde Fîsôn,
Eufrâtes unde Tigrîs,
diu vier wazzer ûzem pardîs,
sô nâhn hin zuo ir süezer smac
20 dennoch niht sîn verrochen mac,
ob kein wurz dinne quæme,
diu unser trûren næme.
daz was verlorniu arbeit:
dô niwet sich unser herzeleit.
- 25 doch versuochte wirz in mangan wîs.
30 do gewunne wir das selbe rîs
Dar ûf Sibille jach
Enêas für hellesch ungemach
und für den Flegetônen rouch,
482 für ander flüzze die drin fliezent ouch.
des nâmen wir uns muoze
unt gewunn daz rîs ze buoze,
ob daz sper ungehiure
in dem helschen fiure
5 wær gelüppet ode gelætet,
daz uns an freuden tætet.
- dô was dem sper niht alsus.
10 ein vogel heizt pellicânus:

swenne der fruht gewinnet,
alze sêre er die minnet:
in twinget sîner triwe gelust
daz er bîzet durch sîn selbes brust,
unt lætz bluot den jungen in den munt:
er stirbet an der selben stunt.
15 do gewunnen wir des vogels bluot,
ob uns sîn triwe wære guot,
unt strichens an die wunden
sô wir beste kunden.

daz moht uns niht gehelfen sus.
20 ein tier heizt monîcirus:
daz erkennt der meide rein sô grôz
daz ez slæfet ûf der meide schôz.
wir gewunn des tieres herzen
über des kûneges smerzen.
25 wir nâmen den karfunkelstein
30 ûf des selben tieres hirnbein,
Der dâ wehset under sîme horn.
wir bestrichen die wunden vorn,
und besouften den stein drinne gar:
diu wunde was et lûppec var.

483 daz tet uns mit dem kûnege wê.
wir gewunn ein wurz heizt trachontê
(wir hœren von der wûrze sagen,
swâ ein trache werde erslagen,
5 si wahse von dem bluote.
der wûrze ist sô ze muote,
si hât al des luftes art),
ob uns des trachen umbevart
dar zuo möhte iht gefromen,
10 für der sterne wider komen
unt für des mînen wandeltac,
dar an der wunden smerze lac.
der [wûrze] edel hôch geslehte
kom uns dâ für niht rehte.

15 unser venje viel wir für den grâl.
dar an gesâh wir zeinem mîl
geschriben, dar solde ein rîter komn:
wurd des frâge aldâ vernomn,
20 sô solde der kumber ende hân:

ez wære kint magt ode man,
 daz in der frâge warnet iht,
 sone solt diu frâge helfen niht,
 wan daz der schade stüende als ê
 und herzelîcher tæte wê.
 25 diu schrift sprach «habt ir daz vernomn?
 30 iwer warnen mac ze schaden komn.
 Frâgt er niht bî der êrsten naht,
 sô zergêt sîner frâge maht.
 wirt sîn frâge an rehter zît getân,
 484 sô sol erz künecrîche hân,
 unt hât der kumber ende
 von der hôhsten hende.
 dâ mit ist Anfortas genesen,
 ern sol ab niemer künec wesen.»

5 sus lâsen wir am grâle
 daz Anfortases quâle
 dâ mit ein ende næme,
 swenne im diu frâge quæme.
 wir strichen an die wunden
 10 swâ mit wir senften kunden,
 die guoten salben nardas,
 unt swaz gedrîakelt was,
 unt den rouch von lign alôê:
 im was et zallen zîten wê.
 15 dô zôch ich mich dâ her:
 swachiu wünne ist mîner jâre wer.
 sît kom ein rîter dar geriten:
 der möhtez gerne hân vermiten;
 von dem ich dir ê sagte,
 20 unprîs der dâ bejagte,
 sît er den rehten kumber sach,
 daz er niht zuo dem wirte sprach
 «hêrre, wie stêt iwer nôt?»
 sît im sîn tumpheit daz gebôt
 25 daz er aldâ niht vrâgte,
 30 grôzer sælde in dô betrâgte.»
 Si bêde wârn mit herzen klage:
 dô nâht ez dem mittem tage.
 der wirt sprach «gê wir nâch der nar.
 485 dîn ors ist unberâten gar:
 ich mac uns selben niht gespîsen,
 5 esne welle uns got bewîsen.

- mîn küche riuchet selten:
des muostu hiute enkelten,
unt al die wîl du bî mir bist.
ich solt dich hiute lêren list
an den wûrzen, lieze uns der snê.
got gebe daz der schier zergê.
nu brechen die wîl îwîn graz.
10 ich wæn dîn ors dicke gaz
ze Munsalvæsche baz dan hie.
du noch ez ze wirte nie
kômt, der iwer gerner pflæge,
ob ez hie bereitez læge.»
- 15 si giengen ûz umb ir bejac.
Parzivâl des fuoters pflac.
der wirt gruop im wûrzelîn:
daz muose ir beste spîse sîn.
der wirt sîn order niht vergaz:
20 swie vil er gruop, decheine er az
der wûrze vor der nône:
an die stûden schône
hienc ers und suochte mêre.
durch die gotes êre
25 manegen tac ungâz er gienc,
30 so er vermiste dâ sîn spîse hienc.
Die zwêne gesellen niht verdrôz,
si giengen dâ der brunne flôz,
si wuoschen wûrze unde ir krût.
486 ir munt wart selten lachens lût.
ieweder sîne hende
twuoc. an eime gebende
truoc Parzivâl îwîn loup
fürz ors. ûf ir ramschoup
5 giengens wider zuo den koln.
man dorfte in niht mêr spîse holn:
dane was gesoten noch gebrâten,
unt ir kûchen unberâten.
Parzivâl mit sinne,
10 durch die getriwe minne
dier gein sînem wirte truoc,
in dûhte er hete baz genuoc
dan dô sîn pflac Gurnemanz,
und dô sô maneger frouwen varwe glanz
15 ze Munsalvæsche für in gienc,

da er wirtschaft vome grâle enpfienç.

der wirt mit triwen wîse
sprach «neve, disiu spîse
sol dir niht versmâhen.
20 dune fündst in allen gâhen
dehein wirt der dir gunde baz
guoter wirtschaft âne haz.»
Parzivâl sprach «hêrre,
der gotes gruoç mir verre,
25 op mich ie baz gezæme
30 swes ich von wirte næme.»
Swaz dâ was spîse für getragen,
beliben si dâ nâch ungetwagen,
daz enschadet in an den ougen niht,
487 als man fischegen handen giht.
ich wil für mich geheizen,
man möhte mit mir beizen,
wær ich für vederspil erkant,
ich swunge al gernde von der hant,
5 bî selhen kröpfelînen
tæte ich fliegen schînen.

wes spotte ich der getriwen diet?
mîn alt unfuoge mir daz riet.
ir hât doch wol gehæret
10 waz in rîcheit hât gestæret,
war umb si wâren freuden arm,
dicke kalt unt selten warm.
si dolten herzen riuwe
niht wan durch rehte triuwe,
15 ân alle missewende.
von der hôhsten hende
enpfiençens umb ir kumber solt:
got was und wart in bêden holt.

si stuonden ûf und giengen dan,
20 Parzivâl unt der guote man,
zem orse gein dem stalle.
mit kranker freuden schalle
der wirt zem ors sprach «mir ist leit
dîn hungerbæriu arbeit
25 durch den satel der ûf dir ligt,
30 der Anfortases wâpen pfligt.»

Dô si daz ors begiengen,
 niwe klage si an geviengen.
 Parzivâl zem wirte sîn
 488 sprach «hêrre und lieber æheim mîn,
 getorst ichz iu vor scham gesagn,
 mîn ungelücke ich solde klagn.
 daz verkiest durch iwer selbes zuht:
 mîn triwe hât doch gein iu fluht.
 5 ich hân sô sêre missetân,
 welt ir michs engelten lân,
 sô scheide ich von dem trôste
 unt bin der unerlôste
 immer mêr von riuwe.
 10 ir sult mit râtes triuwe
 klagen mîne tumpheit.
 der ûf Munsalvæsche reit,
 unt der den rehten kumber sach,
 unt der deheine vrâge sprach,
 15 daz bin ich unsælec barn:
 sus hân ich, hêrre, missevarn.»

der wirt sprach «neve, waz sagestu nuo?
 wir sulen bêde samt zuo
 herzenlîcher klage grîfen
 20 unt die freude lâzen slîfen,
 sît dîn kunst sich sælden sus verzêch.
 dô dir got fünf sinne lêch,
 die hânt ir rât dir vor bespart.
 wie was dîn triwe von in bewart
 25 an den selben stunden
 30 bî Anfortases wunden?
 Doch wil ich râtes niht verzagn:
 dune solt och niht ze sêre klagn.
 du solt in rehten mâzen
 489 klagen und klagen lâzen.
 diu menscheit hât wilden art.
 etswâ wil jugent an witze vart:
 wil dennez alter tumpheit üeben
 unde lûter site trüeben,
 5 dâ von wirt daz wîze sal
 unt diu grüene tugent val,
 dâ von beklîben möhte
 daz der werdekeit töhte.
 10 möht ich dirz wol begrüenen

unt dîn herze alsô erküenen
daz du den prîs bejagtes
unt an got niht verzagtes,
so gestüende noch dîn linge
an sô werdeclîchem dinge,
15 daz wol ergetzet hieze.
got selbe dich niht lieze:

ich bin von gote dîn râtes wer.
nu sag mir, sæhe du daz sper
ze Munsalvæsche ûf dem hûs?
20 dô der sterne Sâturnus
wider an sîn zil gestuont,
daz wart uns bî der wunden kuont,
unt bî dem sumerlîchen snê.
im getet der frost nie sô wê,
25 dem süezen æheime dîn.
30 daz sper muos in die wunden sîn:
Dâ half ein nôt für d'andern nôt:
des wart daz sper bluotec rôt.

etslîcher sterne komende tage
490 die diet dâ lêret jâmers klage,
die sô hôhe ob ein ander stênt
und ungelîche wider gênt:
unt des mânen wandelkêre
schadet ouch zer wunden sêre.
5 dise zît diech hie benennet hân,
sô muoz der künec ruowe lân:
sô tuot im grôzer frost sô wê,
sîn fleisch wirt kelter denne der snê.
sît man daz gelüppe heiz
10 an dem spers îsen weiz,
die zît manz ûf die wunden leit:
den frost ez ûzem lîbe treit,
al umbez sper glas var als îs.
dazne moht ab keinen wîs
15 vome sper niemen bringen dan:
wan Trebuchet der wîse man
der worht zwei mezzet, diu ez sniten,
ûz silber, diu ez niht vermiten.
den list tet im ein segen kuont,
20 der an des küneges swerte stuont,
25 maneger ist der gerne giht,

- aspindê dez holz enbrinne niht:
sô dises glases drûf iht spranc,
fiuwers lohen dâ nâch swanc:
aspindê dâ von verbran.
- 30 waz wonders diz gelûppe kan!
Er mac gerîten noch gegên,
der kûnec, noch geligen noch gestên:
er lent, âne sitzen,
- 491 mit siufzebæren wîzen.
gein des mânen wandel ist im wê.
Brumbâne ist genant ein sê:
dâ treit mann ûf durch süezen luft,
durch sîner sûren wunden gruft.
- 5 daz heizt er sînen weidetac:
swaz er aldâ gevâhen mac
bî sô smerzlîchem sêre,
er bedarf dâ heime mêre.
dâ von kom ûz ein mære,
- 10 er wær ein fischære.
daz mære muoser lîden:
salmen, lamprîden,
hât er doch lützel veile,
der trûrege, niht der geile.»
- 15 Parzivâl sprach al zehant
«in dem sê den kûnec ich vant
gankert ûf dem wâge,
ich wæn durch vische lâge
od durch ander kurzewîle.
- 20 ich hete manege mîle
des tages dar gestrichen.
Pelrapeire ich was entwichen
reht umbe den mitten morgen.
des âbents pflac ich sorgen,
- 25 wâ diu herberge möhte sîn:
30 der beriet mich der æheim mîn.»
«Du rite ein angestlîche vart,»
sprach der wirt, «durch warte wol bewart.
ieslîchiu sô besetzt ist
- 492 mit rotte, selten iemens list
in hilfet gein der reise:
er kêrte ie gein der freise,
swer jenen her dâ zuo zin reit.
- 5 si nement niemens sicherheit,

si wâgnt ir lebn gein jenes lebn:
daz ist für sünde in dâ gegeben.»

«nu kom ich âne strîten
an den selben zîten
geriten dâ der künec was,»
10 sprach Parzivâl. «des palas
sach ich des âbents jâmers vol.
wie tet in jâmer dô sô wol?
ein knappe aldâ zer tür in spranc,
dâ von der palas jâmers klanc.
15 der truoc in sînen henden
einen schaft zen vier wenden,
dar inne ein sper bluotec rôt.
des kom diu diet in jâmers nôt.»

der wirt sprach «neve, sît noch ê
20 wart dem künige niht sô wê,
wan dô sîn komen zeigte sus
der sterne Sâturnus:
der kan mit grôzem froste komn.
drûf legen moht uns niht gefromn,
25 als manz ê drûffe ligen sach:
30 daz sper man in die wunden stach.
Sâturnus louft sô hôhe enbor,
daz ez diu wunde wesse vor,
ê der ander frost kœm her nâch.
493 dem snê was ninder als gâch,
er viel alrêrst an dr andern naht
in der sumerlîchen maht.
dô mans küneges frost sus werte,
die diet ez freuden herte.»

5 dô sprach der kiusche Trevrizzent
«si enpfiengen jâmers soldiment:
daz sper in freude enpfuorte,
daz ir herzen verch sus ruorte.
dô machte ir jâmers triuwe
des toufes lêre al niuwe.»

10 Parzivâl zem wirte sprach
«fünf und zweinzec meide ich dâ sach,
die vor dem künege stuonden
15 und wol mit zühten kuonden.»

der wirt sprach «es suln meide pflegn
 (des hât sich got gein im bewegn),
 des grâls, dem si dâ dienden für.
 der grâl ist mit hôher kür.
 sô suln sîn rîter hûeten
 20 mit kiuscheclîchen gûeten.
 der hôhen sterne komendiu zît
 der diet aldâ grôz jâmer gît,
 den jungen unt den alten.
 got hât zorn behalten
 25 gein in alze lange dâ:
 30 wenne suln si freude sprechen jâ?
 Neve, nu wil ich sagen dir
 daz du maht wol gelouben mir.
 ein tschanze dicke stêt vor in,
 494 si gebent unde nement gewin.
 si enpfâhent kleiniu kinder dar
 von hôher art unt wol gevar.
 wirt iender hêrrenlôs ein lant,
 erkennt si dâ die gotes hant,
 5 sô daz diu diet eins hêrren gert
 vons grâles schar, die sint gewert.
 des müezn och si mit zûhten pflegn:
 sîn hûet aldâ der gotes segn.

got schaft verholne dan die man,
 10 offendlîch gît man meide dan.
 du solt des sîn vil gewis
 daz der küneec Castis
 Herzeloyden gerte,
 der man in schône werte:
 15 dîne muoter gap man im ze konen.
 er solt ab niht ir minne wonen:
 der tût in ê leit in daz grap.
 dâ vor er dîner muoter gap
 Wâleis unt Norgâls,
 20 Kanvoleis und Kingrivâls,
 daz ir mit sale wart gegeben.
 der küneec niht lenger solde lebn.
 diz was ûf sîner reise wider:
 der küneec sich leite sterbens nider.
 25 dô truoc si krône über zwei lant:
 30 da erwarp si Gahmuretes hant.
 495 Sus gît man vome grâle dan

offenlîch meide, verholn die man,
durch fruht ze dienste wider dar,
ob ir kint des grâles schar
mit dienste suln mêren:
daz kan si got wol lêren.

- swer sich diens geim grâle hât bewegn,
gein wîben minne er muoz verpflegn.
5 wan der kûnec sol haben eine
ze rehte ein konen reine,
unt ander die got hât gesant
ze hêrrn in hêrrn lânt.
über daz gebot ich mich bewac
10 daz ich nâch minnen dienstes pflac.
mir geriet mîn flæteclîchiu jugent
unde eins werden wîbes tugent,
daz ich in ir dienste reit,
da ich dicke herteclîchen streit.
15 die wilden âventiure
mich dûhten sô gehiure
daz ich selten turnierte.
ir minne condwierte
mir freude in daz herze mîn:
20 durch si tet ich vil strîtes schîn.
des twanc mich ir minnen kraft
gein der wilden verren rîterschaft.
ir minne ich alsus koufte:
der heidn unt der getoufte
25 wârn mir strîtes al gelîch.
30 si dûhte mich lônnes rîch.
Sus pflac ichs durch die werden
ûf den drîn teiln der erden,
ze Eurôpâ unt in Asîâ
496 unde verre in Affricâ.
so ich rîche tjoste wolde tuon,
sô reit ich für Gaurîuon.
ich hân ouch manege tjoste getân
vor dem berc ze Fâmorgân.
5 ich tet vil rîcher tjoste schîn
vor dem berc ze Agremontîn.
swer einhalp wil ir tjoste hân,
dâ koment ûz fiurige man:
anderhalp si brinnent niht,
10 swaz man dâ tjostiure siht.

und dô ich für den Rôhas
durch âventiure gestrichen was,
dâ kom ein werdiu windisch diet
ûz durch tjoste gegenbiet.

- 15 ich fuor von Sibilje
daz mer alumb gein Zilje,
durch Frîûl ûz für Aglei.
ôwê unde heiâ hei
daz ich dînen vater ie gesach,
20 der mir ze sehen aldâ geschach.
do ich ze Sibilje zogte in,
dô het der werde Anschevîn
vor mir geherberget ê.
sîn vart tuot mir iemer wê,
25 die er fuor ze Baldac:
30 ze tjostiern er dâ tôt lac.
Daz was ê von im dîn sage:
ez ist imêr mîns herzen klage.

- mîn bruodr ist guotes rîche:
497 verholne rîterlîche
er mich dicke von im sande.
sô ich von Munsalvæsche wande,
sîn insigel nam ich dâ
und fuort ez ze Karchobrâ,
5 dâ sich sewet der Plimizæl,
in dem bistuom ze Barbigæ.
der burcgrâve mich dâ beriet
ûfez insigl, ê ich von im schiet,
knappn und ander koste
10 gein der wilden tjoste
und ûf ander rîterlîche vart:
des wart vil wênc von im gespart.
ich muose al eine komen dar:
an der widerreise liez ich gar
15 bî im swaz ich gesindes pflac:
ich reit dâ Munsalvæsche lac.

- nu hære, lieber neve mîn.
dô mich der werde vater dîn
ze Sibilje alrêste sach,
20 balde er mîn ze bruoder jach
25 Herzelayden sînem wîbe,

doch wart von sîme lîbe
mîn antlütze nie mêr gesehn.
man muose ouch mir für wâr dâ jehn
daz nie schœner mannes bilde wart:
30 dannoch was ich âne bart.
In mîne herberge er fuor.
für dise rede ich dicke swuor
manegen ungestabten eit.
498 dô er mich sô vil an gestreit,
verholn ichz im dô sagte;
des er freude vil bejagte.

er gap sîn kleinœte mir:
swaz ich im gap daz was sîn gir.
5 mîne kefsen, die du sæhe ê,
(diu ist noch grüener denne der klê)
hiez ich wurken ûz eim steine
den mir gap der reine.
sînen neven er mir ze knehte liez,
10 lthêrn, den sîn herze hiez
daz aller valsch an im verswant,
den kûnec von Kucûmerlant.
wir mohten vart niht lenger sparn,
wir muosen von ein ander varn.
15 er kêrte dâ der bâruc was,
und ich fuor für den Rôhas.

ûz Zilje ich für den Rôhas reit,
drî mæntage ich dâ vil gestreit.
mich dûhte ich het dâ wol gestriten:
20 dar nâch ich schierste kom geriten
in die wîten Gandîne,
dâ nâch der ane dîne
Gandîn wart genennet.
dâ wart lthêr bekennet.
25 diu selbe stat lît aldâ
30 dâ diu Greian in die Trâ,
Mit golde ein wazzer, rinnet.
dâ wart lthêr geminnet.
dîne basen er dâ vant:
499 diu was frouwe überz lant:
Gandîn von Anschouwe
hiez si dâ wesen frouwe.
5 si heizet Lammîre:

so istz lant genennet Stîre.
swer schildes ambet üeben wil,
der muoz durchstrîchen lande vil.

- nu riwet mich mîn knappe rôôt,
durch den si mir grôz êre bôt.
von lthêr du bist erborn:
10 dîn hant die sippe hât verkorn:
got hât ir niht vergezzen doch,
er kan si wol geprüeven noch.
wilt du gein got mit triwen lebn,
sô solte im wandel drumbe gebn.
15 mit riwe ich dir daz künde,
du treist zwuo grôze sünde:
lthêrn du hât erslagen,
du solt ouch dîne muoter klagen.
ir grôziu triwe daz geriet,
20 dîn vart si vome leben schiet,
die du jungest von ir tæte.
nu folge mîner ræte,
nim buoz für missewende,
unt sorge et umb dîn ende,
25 daz dir dîn arbeit hie erhol
30 daz dort diu sêle ruowe dol.»
Der wirt ân allez bâgen
begunde in fürbaz frâgen
«neve, noch hân ich niht vernomen
500 wannen dir diz ors sî komen.»
«hêrre, daz ors ich erstreit,
dô ich von Sigûnen reit.
vor einer klôsen ich die sprach:
dar nâch ich flügelingen stach
5 einen rîter drabe und zôch ez dan.
von Munsalvæsche was der man.»
der wirt sprach «ist ab der genesen,
des ez von rehte solde wesen?»
«hêrre, ich sach in vor mir gên,
10 unt vant daz ors bî mir stên.»
«wilt dus grâls folc sus rouben,
unt dâ bî des gelouben,
du gewinnest ir noch minne,
sô zweient sich die sinne.»
15 «hêrre, ich namz in eime strît.
20 swer mir dar umbe sünde gît,

der prüeve alrêrste wie diu stê.
mîn ors het ich verlorn ê.»

dô sprach aber Parzivâl
«wer was ein maget diu den grâl
truoc? ir mantel lêch man mir.»
der wirt sprach «neve, was er ir
(diu selbe ist dîn muome),
sine lêch dirs niht ze ruome:
25 si wând du soltst dâ hêrre sîn
30 des grâls unt ir, dar zuo mîn.
Dîn æheim gap dir ouch ein swert,
dâ mit du sünden bist gewert,
sît daz dîn wol redender munt
501 dâ leider niht tet frâge kunt.
die sünde lâ bî dn andern stên:
wir suln ouch tâlanc ruowen gên.»
wênc wart in bette und kulter brâht:
si giengn et ligen ûf ein bâht.
5 daz leger was ir hôhen art
gelîche ninder dâ bewart.

sus was er dâ fünfzehn tage.
der wirt sîn pflac als ich iu sage.
krût unde wûrzelîn
10 daz muose ir bestiu spîse sîn.
Parzivâl die swære
truoc durch süeziu mære,
wand in der wirt von sünden schiet
unt im doch rîterlîchen riet.

15 eins tages frâgt in Parzivâl
«wer was ein man lac vorme grâl?
der was al grâ bî liehtem vel.»
der wirt sprach «daz was Titurel.
der selbe ist dîner muoter an.
20 dem wart alrêrst des grâles van
bevolhen durch schermens rât.
ein siechtuom heizet pôgrât
treit er, die leme helfelôs.
sîne varwe er iedoch nie verlôs,
25 wand er den grâl sô dicke siht:
30 dâ von mager ersterben niht.
502 Durch rât si hânt den betterisen.

- in sîner jugent fûrt unde wisen
reit er vil durch tjostieren.
wilt du dîn leben zieren
und rehte werdeclîchen varn,
sô muostu haz gein wîben sparn.
wîp und pfaffen sint erkant,
die tragent unwerlîche hant:
5 sô reicht übr pfaffen gotes segan.
der sol dîn dienst mit triwen pflegen,
dar umbe, ob wirt dîn ende guot:
du muost zen pfaffen haben muot.
swaz dîn ouge ûf erden siht,
10 daz glîchet sich dem priester niht.
sîn munt die marter sprichet,
diu unser flust zebrichet:
ouch grîfet sîn gewîhtiu hant
an daz hæheste pfant
15 daz ie für schult gesetzet wart:
swelch priester sich hât sô bewart
daz er dem kiusche kan gegeben,
wie möht der heileclîcher lebn?>>
- diz was ir zweier scheidens tac.
20 Trevrizent sich des bewac,
er sprach «gip mir dîn sünde her:
vor gote ich bin dîn wandels wer.
und leist als ich dir hân gesagt:
belîp des willen unverzag.>>
25 von ein ander schieden sie:
30 ob ir welt, sô prüevet wie.

Buch X

Ez næht nu wilden mæren,
diu freuden kunnen læren
und diu hôchgemüete bringent:
503 mit den bêden si ringent.
nu wasez ouch über des jâres zît.
gescheiden was des kampfes strît,
den der lantgrâve zem Plimizæel
erwarp. der was ze Barbigæel
5 von Tschanfanzûn gesprochen:
da beleip ungerochen
der kûnec Kingrisîn.
Vergulaht der sun sîn
kom gein Gâwâne dar:
10 dô nam diu werlt ir sippe war,
und schiet den kampf ir sippe maht;
wand ouch der grâve Ehcunaht
ûf im die grôzen schulde truoc,
der man Gâwân zêch genuoc.
15 des verkôs Kingrimursel
ûf Gâwân den degen snel.

si fuoren beide sunder dan,
Vergulaht unt Gâwân,
an dem selben mâle
20 durch vorschen nâch dem grâle,
aldâ si mit ir henden
mange tjoste muosen senden.
wan swers grâles gerte,
der muose mit dem swerte
25 sich dem prîse nâhen.
30 sus sol man prîses gâhen.
Wiez Gâwâne komen sî,
der ie was missewende frî,
sît er von Tschanfanzûn geschiet,
504 op sîn reise ûf strît geriet,
des jehen diez dâ sâhen:
er muoz nu strîte nâhen.

eins morgens kom hêr Gâwân
geriten ûf einen grünen plân.
5 dâ sach er blicken einen schilt:

dâ was ein tjoste durch gezilt;
 und ein pfert daz frowen gereite truoc:
 des zoum unt satel was tiur genuoc.
 ez was gebunden vaste
 10 zuome schilte an einem aste.
 dô dâhter «wer mac sîn diz wîp,
 diu alsus werlîchen lîp
 hât, daz si schildes pfligt?
 op si sich strîts gein mir bewigt,
 15 wie sol ich mich ir danne wern?
 ze fuoz trûw ich mich wol ernern.
 wil si die lenge ringen,
 si mac mich nider bringen,
 ich erwerbes haz ode gruoze,
 20 sol dâ ein tjost ergên ze fuoz.
 ob ez halt frou Kamille wære,
 diu mit rîterlîchem mære
 vor Laurente prîs erstreit,
 wær si gesunt als si dort reit,
 25 ez wurde iedoch versuoht an sie,
 30 op si mir strîten bûte alhie.»
 Der schilt was ouch verhouwen:
 Gâwân begunde in schouwen,
 dô er derzuo kom geriten.
 505 der tjoste venster was gesniten
 mit der glâvîne wît.
 alsus mâlet si der strît:
 wer gults den schiltæren,
 ob ir varwe alsus wæren?
 5 der linden grôz was der stam.
 och saz ein frouwe an freuden lam
 derhinder ûf grûenem klê:
 der tet grôz jâmer als wê,
 daz si der freude gar vergaz.
 10 er reit hin umbe gein ir baz.
 ir lac ein rîter in der schôz,
 dâ von ir jâmer was sô grôz.

 Gâwân sîn grûezen niht versweic:
 diu frouwe im dancte unde neic.
 15 er vant ir stimme heise,
 verschrît durch ir freise.
 do erbeizte mîn hêr Gâwân.
 20 dâ lac durchstochen ein man:

dem gienc dez bluot in den lîp.
 dô frâgter des heldes wîp,
 op der rîter lebte
 ode mit dem tôde strebte.
 dô sprach si «hêrre, er lebet noch:
 ich wæn daz ist unlenge doch.
 25 got sande iuch mir ze trôste her:
 30 nu rât nâch iwerre triwen ger.
 Ir habt kumbers mêr dan ich gesehn:
 lât iweren trôst an mir geschehn,
 daz ich iwer hilfe schouwe.»
 «ich tuon,» sprach er, «frouwe.
 506
 disem rîter wold ich sterben wern,
 ich trûwt in harte wol ernern,
 het ich eine ræren:
 sehen unde hœren
 5 möht ir in dicke noch gesunt.
 wan er ist niht ze verhe wunt:
 daz bluot ist sînes herzen last.»
 er begreif der linden einen ast,
 er sleiz ein louft drabe als ein rôr
 10 (er was zer wunden niht ein tôr):
 den schoup er zer tjost in den lîp.
 dô bat er sûgen daz wîp,
 unz daz bluot gein ir flôz.
 des heldes kraft sich ûf entslôz,
 15 daz er wol redte unde sprach.
 do er Gâwânn ob im ersach,
 dô dancte er im sêre,
 und jach, er hetes êre
 daz er in schied von unkraft,
 20 und frâgt in ober durch rîterschaft
 wær komen dar gein Lôgrois.
 «ich streich ouch verr von Punturtois
 und wolt hie âventiure bejagn.
 von herzen sol ichz immer klagn
 25 daz ich sô nâhe geriten bin.
 30 ir sultz ouch mîden, habt ir sin.
 Ich enwânde niht deiz kæm alsus.
 Lishoys Gwelljus
 hât mich sêre geletzet
 507 und hinderz ors gesetzet
 5 mit einer tjoste rîche:

diu ergienc sô hurteclîche
durch mînen schilt und durch den lîp.
dô half mir diz guote wîp
ûf ir pfert an dise stat.»
Gâwân er sêre belîben bat.
Gâwân sprach, er wolde sehn
wâ im der schade dâ wære geschehn.
«lît Lôgroys sô nâhen,
10 mac i'n dervor ergâhen,
sô muoz er antwurten mir:
ich frâge in waz er ræche an dir.»
«des entuo niht,» sprach der wunde man.
«der wârheit ich dir jehen kan.
15 dar engêt niht kinde reise:
ez mac wol heizen freise.»

Gâwân die wunden verbant
mit der frouwen houbtgewant,
er sprach zer wunden wunden segn,
20 er bat got man und wîbes pflegn.
er vant al bluotec ir slâ,
als ein hirze wære erschozzen dâ.
daz enliez niht irre in rîten:
er sach in kurzen zîten
25 Lôgroys die gehêrten.
30 vil liut mit lobe si êrten.
An der bûrge lâgen lobes werc.
nâch trendeln mâze was ir berc:
swâ si verre sach der tumbe,
508 er wând si liefte alumbe.
der bûrge man noch hiute giht
daz gein ir sturmes hôrte niht:
si forhte wêne selhe nôt,
swâ man hazzen gein ir bôt.
5 alumben berc lac ein hac,
des man mit edelen boumen pflac.
vîgen boum, grânât,
öle, wîn und ander rât,
des wuohs dâ ganziu rîcheit.
10 Gâwân die strâze al ûf hin reit:
da ersaher niderhalben sîn
freude und sîns herzen pîn.
15 ein brunne ûzem velse schôz:

dâ vander, des in niht verdrôz,
ein alsô clâre frouwen,
dier gerne muose schouwen,
aller wîbes varwe ein bêâ flûrs.
âne Condwîrn âmûrs
wart nie geborn sô schæner lîp.
20 mit clârheit sûeze was daz wîp,
wol geschict unt kurtoys.
si hiez Orgelûse de Lôgroys.
och sagt uns d'âventiur von ir,
si wære ein reizel minnen gir,
25 ougen sûeze ân smerzen,
30 unt ein spansenwe des herzen.
Gâwân bôt ir sînen gruoze.
er sprach «ob ich erbeizen muoz
mit iweren hulden, frouwe,
509 ob ich iuch des willen schouwe
daz ir mich gerne bî iu hât,
grôz riwe mich bî freuden lât:
sone wart nie rîter mêr sô frô.
mîn lîp muoz ersterben sô
5 daz mir nimmer wîp gevellet baz.»
«deist et wol: nu weiz ich ouch daz:»
selch was ir rede, dô se an in sach.
ir sûezer munt mêr dannoch sprach

«nu enlobt mich niht ze sêre:
10 ir enpfâhtes lîhte unêre.
ichn wil niht daz ieslîch munt
gein mir tuo sîn prûeven kunt.
wær mîn lop gemeine,
daz hiez ein wirde kleine,
15 dem wîsen unt dem tumben,
dem slehten und dem krumben:
wâ riht ez sich danne für
nâch der werdekeite kûr?
ich sol mîn lop behalten,
20 daz es die wîsen walten.
ichn weiz niht, hêrre, wer ir sît:
iwers rîtens wære von mir zît.

mîn prûeven lât iuch doch niht frî:
ir sît mînem herzen bî,
25 verre ûzerhalp, niht drinne.

30 gert ir mîner minne,
 Wie habt ir minne an mich erholt?
 maneger sîniu ougen bolt,
 er möhts ûf einer slingen
 510 ze senfterm wurfe bringen,
 ob er sehen niht vermîdet
 daz im sîn herze snîdet.
 lât walzen iwer kranken gir
 ûf ander minne dan ze mir.
 5 dient nâch minne iwer hant,
 hât iuch âventiure gesant
 nâch minne ûf rîterlîche tât,
 des lônnes ir an mir niht hât:
 ir mugt wol laster hie bejagn,
 muoz ich iu die wârheit sagn.»
 10
 dô sprach er «frouwe, ir sagt mir wâr.
 mîn ougen sint des herzen vâr:
 die hânt an iwerem lîbe ersehn,
 daz ich mit wârheit des muoz jehn
 15 daz ich iwer gevangen bin.
 kêrt gein mir wîplîchen sin.
 swies iuch habe verdrozzen,
 ir habt mich în geslozzen:
 nu læset oder bindet.
 20 des willen ir mich vindet,
 het ich iuch swâ ich wolte,
 den wunsch ich gerne dolte.»
 si sprach «nu fûert mich mit iu hin,
 welt ir teilen den gewin,
 25 den ir mit minne an mir bejagt,
 30 mit laster irz dâ nâch beklagt.
 Ich wiste gerne ob ir der sît,
 der durch mich getorste lîden strît.
 daz verbert, bedurft ir êre.
 511 solt ich iu râten mêre,
 spræcht ir denne der volge jâ,
 sô suocht ir minne anderswâ.
 ob ir mîner minne gert,
 minne und freude ir sît entwert.
 5 ob ir mich hinnen fûeret,
 grôz sorge iuch dâ nâch rüeret.»
 10

- dô sprach mîn hêr Gâwân
«wer mac minne ungedienet hân?
muoz ich iu daz künden,
der treit si hin mit sünden.
swem ist ze werder minne gâch,
dâ hæret dienst vor unde nâch.»
si sprach «welt ir mir dienst gebn,
sô müezet ir werlîche lebn,
15 unt megt doch laster wol bejagn.
mîn dienst bedarf decheines zagn.
vart jenen pfat (êst niht ein wec)
dort über jenen hôhen stec
in jenen boumgarten.
20 mîns pferts sult ir dâ warten.
dâ hært ir und seht manege diet,
die tanzent unde singent liet,
tambûren, floitieren.
swie si iuch condwieren,
25 gêt durch si dâ mîn pfârt dort stêt,
30 unt læst ez ûf: nâch iu ez gêt.»
Gâwân von dem orse spranc.
dô het er mangan gedanc,
wie daz ors sîn erbite.
512 dem brunnen wonte ninder mite
dâ erz geheften möhte.
er dâhte, ob im daz töhte
daz siz ze behalten næme,
ob im diu bete gezæme.
5 «ich sihe wol wes ir angest hât,»
sprach si. «diz ors mir stên hie lât:
daz behalt ich unz ir wider kumt.
mîn dienst iu doch vil kleine frumt.»
- dô nam mîn hêr Gâwân
10 den zûgel von dem orse dan:
er sprach «nu habt mirz, frouwe.»
«bî tumpheit ich iuch schouwe,»
sprach si: «wan dâ lac iwer hant,
der grif sol mir sîn unbekant.»
15 dô sprach der minne gernde man
«frouwe, in greif nie vorn dran.»
«nu, dâ wil ichz enpfâhen,»
sprach si. «nu sult ir gâhen,
20 und bringt mir balde mîn pfert.

mîner reise ir sît mit iu gewert.»
 daz dûhte in freudehaft gewin:
 dô gâht er balde von ir hin
 über den stec zer porten in.
 dâ saher manger frouwen schîn
 25 und mangel rîter jungen,
 30 die tanzten unde sunen.
 Dô was mîn hêr Gâwân
 sô gezimert ein man,
 daz ez si lêrte riuwe:
 513 wan si heten triuwe,
 die des boumgarten pflâgen.
 si stuonden ode lâgen
 ode sæzen in gezelten,
 die vergâzen des vil selten,
 5 sine klageten sînen kumber grôz.
 man unt wîp des niht verdrôz,
 genuoge sprâchen, denz was leit,
 «mîner frowen trûgeheit
 wil disen man verleiten
 10 ze grôzen arbeiten.
 ôwê daz er ir volgen wil
 ûf alsus riwebæriu zil.»

manec wert man dâ gein im gienc,
 der in mit armen umbevienc
 15 durch friwentlîch enpfâhen.
 dar nâch begunder nâhen
 einem ôlboum: dâ stuont dez pfert:
 ouch was maneger marke wert
 der zoum unt sîn gereite.
 20 mit einem barte breite,
 wol geflohten unde grâ,
 stuont derbî ein rîter dâ
 über eine krücken gleinet:
 von dem wart ez beweinet
 25 daz Gâwân zuo dem pfârde gienc.
 30 mit süezer rede ern doch enpfienec.
 Er sprach «welt ir râtes pflegn,
 ir sult diss pfârdes iuch bewegn.
 ezn wert iu doch niemen hie.
 514 getât ab ir dez wægest ie,
 sô sult irz pfârt hie lâzen.
 5 mîn frouwe sî verwâzen,

daz si sô manegen werden man
von dem lîbe scheiden kan.»
Gâwân sprach, ern liezes niht.
«ôwê des dâ nâch geschiht!»
sprach der grâwe rîter wert.
die halftern lôster vome pfert,
er sprach «ir sult niht langer stên:
10 lât diz pfârt nâh iu gên.
des hant dez mer gesalzen hât,
der geb iu für kumber rât.
hûet daz iuch iht gehæne
mîner frouwen schæne:
15 wan diu ist bî der sûeze al sûr,
reht als ein sunnenblicker schûr.»

«nu waltes got,» sprach Gâwân.
urloup nam er zem grâwen man:
als tet er hie unde dort.
20 si sprâchen alle klagendiu wort.
daz pfârt gienc einen smalen wec
zer porte ûz nâch im ûf den stec.
sîns herzen voget er dâ vant:
diu was frouwe überz lant.
25 swie sîn herze gein ir flôch,
30 vil kumbers si im doch drîn zôch.
Si hete mit ir hende
underm kinne daz gebende
hin ûfez houbet geleit.
515 kampfbæriu lide treit
ein wîp die man vindet sô:
diu wær vil lîhte eins schimpfes vrô.
waz si anderr kleider trûege?
ob ich nu des gewüege,
5 daz ich prüeven solt ir wât,
ir liehter blic mich des erlât.

dô Gâwân zuo der frouwen gienc,
ir sûezer munt in sus enpfienç.
si sprach «west willekomn, ir gans.
10 nie man sô grôze tumpheit dans,
ob ir mich diens welt gewern.
ôwê wie gern irz möht verbern!»
er sprach «ist iu nu zornes gâch,
15 dâ hært iedoç genâde nâch.

sît ir strâfet mich sô sêre,
ir habt ergetzens êre.
die wîl mîn hant iu dienst tuot,
unz ir gewinnet lônes muot.
welt ir, ich heb iuch ûf diz pfert.»
20 si sprach «des hân ich niht gegert.
iwer unversichert hant
mac grîfen wol an smæher pfant.»
hin umbe von im si sich swanc,
von den bluomen ûfez pfârt si spranc.
25 si bat in daz er rite für.
30 «ez wære et schade ob ich verlûr
Sus ahtbæren gesellen,»
sprach si: «got müeze iuch vellen!»

swer nu des wil volgen mir,
516 der mîde valsche rede gein ir.
niemen sich verspreche,
ern wizze ê waz er reche,
unz er gewinne küende
wiez umb ir herze stüende.
5 ich kunde ouch wol gerechen dar
gein der frouwen wol gevar:
swaz si hât gein Gâwân
in ir zorne missetân,
ode daz si noch getuot gein im,
die râche ich alle von ir nim.
10
Orgelûs diu rîche
fuor ungeselleclîche:
zuo Gâwân si kom geriten
mit alsô zornlîchen siten,
15 daz ich michs wênenec trôste
daz si mich von sorgen lôste.
si riten dannen beide,
ûf eine liehte heide.
ein krût Gâwân dâ stênde sach,
20 des wûrze er wunden helfe jach.
do rebeizte der werde
nider zuo der erde:
er gruop se, wider ûf er saz.
diu frouwe ir rede ouch niht vergaz,
25 si sprach «kan der geselle mîn
30 arzet unde rîter sîn,

Er mac sich harte wol bejagn,
 gelernt er bühsen veile tragn.»
 zer frouwen sprach Gâwânes munt
 517 «ich reit für einen rîter wunt:
 des dach ist ein linde.
 ob ich den noch vinde,
 disiu wurz sol in wol ernern
 unt al sîn unkraft erwern.»
 5 si sprach «daz sih ich gerne.
 waz ob ich kunst gelerne?»

dô fuor in balde ein knappe nâch:
 dem was zer botschefte gâch,
 die er werben solte.
 10 Gâwân sîn beiten wolte:
 dô dûht ern ungehiure.
 Malcrêatiure
 hiez der knappe fiere:
 Cundrîe la surziere
 15 was sîn swester wol getân:
 er muose ir antlütze hân
 gar, wan daz er was ein man.
 im stuont ouch ietweder zan
 als einem eber wilde,
 20 unglîch menschen bilde.
 im was dez hâr ouch niht sô lanc
 als ez Cundrien ûf den mûl dort swanc:
 kurz, scharf als igels hût ez was.
 bî dem wazzer Ganjas
 25 ime lant ze Trîbalibôt
 30 wahsent liute alsus durch nôt.
 Unser vater Adâm,
 die kunst er von gote nam,
 er gap allen dingen namn,
 518 beidiu wilden unde zamn:
 er rekant ouch ieslîches art,
 dar zuo der sterne umbevart,
 der siben plânêten,
 waz die krefte hêten:
 5 er rekant ouch aller wûrze maht,
 und waz ieslîcher was geslaht.
 dô sîniu kint der jâre kraft
 gewunnen, daz si berhaft
 10 wurden menneschlîcher fruht,

er widerriet in ungenuht.
 swâ sîner tochter keiniu truoc,
 vil dicke er des gein in gewuoc,
 den rât er selten gein in liez,
 vil wûrze er se mîden hiez
 15 die menschen fruht verkêrten
 unt sîn geslâhte unêrten,
 «anders denne got uns maz,
 dô er ze werke übr mich gesaz,»
 sprach er. «mîniu lieben kint,
 nu sît an sælekeit niht blint.»
 20
 diu wîp tâten et als wîp:
 etslîcher riet ir bræder lîp
 daz si diu werc volbrâhte,
 des ir herzen gir gedâhte.
 25 sus wart verkêrt diu mennischeit:
 30 daz was iedoch Adâme leit,
 Doch engezwîvelt nie sîn wille.
 diu kûneginne Secundille,
 die Feirefîz mit rîters hant
 519 erwarp, ir lîp unt ir lant,
 diu het in ir rîche
 hart unlougenlîche
 von alter dar der liute vil
 mit verkêrtem antlützes zil:
 5 si truogen vremdiu wilden mâl.
 dô sagete man ir umben grâl,
 daz ûf erde niht sô rîches was,
 unt des pflæge ein kûnec hiez Anfortas.
 daz dûhte se wunderlîch genuoc:
 10 wan vil wazzer in ir lant truoc
 für den griez edel gesteine:
 grôz, niht ze kleine,
 het si gebirge guldîn.
 dô dâht diu edele kûnegîn
 15 «wie gewinne ich kûnde dises man,
 dem der grâl ist undertân?»
 si sant ir kleinæte dar,
 zwei mennesch wunderlîch gevar,
 Cundrîen unde ir bruoder clâr.
 20 si sante im mêr dennoch für wâr,
 daz niemen möhte vergelten:
 25 man fûndez veile selten.

dô sande der süeze Anfortas,
wand er et ie vil milte was,
Orgelûsen de Lôgroys
30 disen knappen kurtoys.
Von wîbes gir ein underscheit
in schiet von der mennescheit.

der wûrze unt der sterne mâc
520 huop gein Gâwân grôzen bâc.
der hete sîn ûfem wege erbitn.
Malcrêatiure kom geritn
ûf eime runzîde kranc,
daz von leme an allen vieren hanc.
5 ez strûchte dicke ûf d'erde.
frou Jeschût diu werde
iedoch ein bezzer pfârt reit
des tages dô Parzivâl erstreit
ab Orilus die hulde:
die vlôs se ân alle ir schulde.

10 der knappe an Gâwânen sach:
Malcrêatiur mit zorne sprach
«hêr, sît ir von rîters art,
sô möht irz gerne hân bewart:
15 ir dunket mich ein tumber man,
daz ir mîne frouwen fûeret dan:
och wert irs underwîset,
daz man iuch drumbe prîset,
op sichs erwert iwer hant.
20 sît ab ir ein sarjant,
sô wert ir gâlûnt mit stabn,
daz irs gern wandel möhtet habn.»

Gâwân sprach «mîn rîterschaft
erleit nie sölher zûhte kraft.
25 sus sol man walken gampelher,
30 die niht sint mit manlîcher wer:
Ich pin noch ledec vor solhem pîn.
welt ab ir unt diu frouwe mîn
mir smæhe rede bieten,
521 ir müezt iuch eine nieten
daz ir wol meget für zürnen hân.
swie freislîche ir sît getân,
5 ich enbær doch sanfte iwer drô.»

Gâwân in bîme hâre dô
 begreif und swang in underz pfert.
 der knappe wîs unde wert
 vorhtlîche wider sach.
 sîn igelmæzec hâr sich rach:
 daz versneit Gâwân sô die hant,
 10 diu wart von bluote al rôet erkant.
 des lachte diu frouwe:
 si sprach «vil gerne ich schouwe
 iuch zwêne sus mit zornes site.»
 si kêrten dan: dez pfârt lief mite.

15 si kômen dâ si funden
 ligen den rîter wunden.
 mit triwen Gâwânes hant
 die wurz ûf die wunden bant.
 der wunde sprach «wie'rgienc ez dir,
 20 sît daz du schiede hie von mir?
 du hâst eine frouwen brâht,
 diu dîns schaden hât gedâht.
 von ir schuldn ist mir sô wê:
 in âv'estroit mâvoiê
 25 half si mir schârpfer tjoste
 30 ûf lîbs und guotes koste.
 Wellestu behalten dînen lîp,
 sô lâ diz trûgehafte wîp
 rîten unde kêr von ir.

522 nu prûeve selbe ir rât an mir.
 doch möht ich harte wol genesen,
 ob ich bî ruowe solte wesen.
 des hilf mir, getriwer man.»
 dô sprach mîn hêr Gâwân
 5 «nim aller miner helfe wal.»
 «hie nâhen stêt ein spitâl:»
 alsô sprach der rîter wunt:
 «kœme ich dar in kurzer stunt,
 dâ möht ich ruowen lange zît.

10 mîner friundîn runzît
 hab wir noch stênde al starkez hie:
 nu heb si drûf, mich hinder sie.»
 dô bant der wol geborne gast
 der frouwen pfârt von dem ast:
 15 er woldez ziehen nâher ir.
 20 der wunde sprach «hin dan von mir!

wie ist iuch tretens mich sô gâch?»
 er zôhz ir verr: diu frowe gienc nâch,
 sanfte unt doch niht drâte,
 al nâch ir mannes râte.
 Gâwân ûf daz pfârt si swanc.
 innen des der wunde rîter spranc
 ûf Gâwânes kastelân.
 ich wæne daz was missetân.
 25 er unt sîn frouwe riten hin:
 30 daz was ein sündehaft gewin.
 Gâwân daz klagete sêre:
 diu frouwe es lachete mêre
 denn inder schimpfes in gezam.
 523 sît man im daz ors genam,
 ir süezer munt hin zim dô sprach
 «für einen rîter ich iuch sach:
 dar nâch in kurzen stunden
 wurdt ir arzet für die wunden:
 5 nu müezet ir ein garzûn wesn.
 sol iemen sîner kunst genesn,
 sô trœst iuch iwerre sinne.
 gert ir noch mîner minne?»
 «jâ, frouwe,» sprach hêr Gâwân:
 10 «möhte ich iwer minne hân,
 diu wær mir lieber danne iht.
 ez enwont ûf erde nihtes niht,
 sunder krône und al die krône tragent,
 unt die freudehaften prîs bejagent:
 15 der gein iu teilte ir gewin,
 sô rætet mir mîns herzen sin
 daz ichz in lâzen solte.
 iwer minne ich haben wolte.
 mag ich der niht erwerben,
 20 sô muoz ein sûrez sterben
 sich schiere an mir rezeigen.
 ir wüestet iwer eigen.
 ob ich vrîheit ie gewan,
 ir sult mich doch für eigen hân:
 25 daz dunct mich iwer ledec reht.
 30 nu nennt mich rîter oder kneht,
 Garzûn oder vilân.
 swaz ir spottes hât gein mir getân,
 dâ mite ir sünde enpfâhet,
 524 ob ir mîn dienst smâhet.

solt ich diens geniezen,
 iuch möhte spots verdriezen.
 ob ez mir nimmer wurde leit,
 ez krenket doch iur werdekeit.»
 5 wider zuo zin reit der wunde man
 und sprach «bistuz Gâwân?
 hâstu iht geborget mir,
 daz ist nu gar vergolten dir,
 dô mich dîn manlîchiu kraft
 10 vienc in herter rîterschaft,
 und dô du bræhte mich ze hûs
 dînem œheim Artûs.
 vier wochen er des niht vergaz:
 die zît ich mit den hunden az.»

 15 dô sprach er «bistuz Urjâns?
 ob du mir nu schaden gans,
 den trag ich âne schulde:
 ich erwarp dir skûneges hulde.
 ein swach sin half dir unde riet:
 20 von schildes ambet man dich schiet
 und sagte dich gar rehtlôs,
 durch daz ein magt von dir verlôs
 ir reht, dar zuo des landes vride.
 der kûnec Artûs mit einer wide
 25 woltz gerne hân gerochen,
 30 het ich dich niht versprochen.»
 «Swaz dort geschach, du stêst nu hie.
 du hôtst och vor dir sprechen ie,
 swer dem andern half daz er genas,
 525 daz er sîn vîent dâ nâch was.
 ich tuon als die bî witzzen sint.
 sich füeget paz ob weint ein kint
 denn ein bartohter man.
 ich wil diz ors al eine hân.»
 5 mit sporn erz vaste von im reit:
 daz was doch Gâwâne leit.
 der sprach zer frowen «ez kom alsô.
 der kûnec Artûs der was dô
 in der stat ze Dîanazdrûn,
 10 mit im dâ manec Bertûn.
 dem was ein frouwe dar gesant
 durch botschaft in sîn lant.
 15 ouch was dirre ungehiure

ûz komn durch âventiure.
 er was gast, unt si gestin.
 do geriet im sîn kranker sin
 daz er mit der frouwen ranc
 nâch sînem willen ân ir danc.
 hin ze hove kom daz geschrei:
 20 der kûnec rief lûte heiâ hei.
 diz geschach vor einem walde:
 dar gâht wir alle balde.
 ich fuor den andern verre vor
 unt begreif des schuldehaften spor:
 25 gevangen fuort ich wider dan
 30 für den kûnec disen man.
 Diu juncfrouwe reit uns mite:
 riwebærec was ir site,
 durch daz ir hête genomen
 526 der nie was in ir dienst komen
 ir kiuscheclîchen magetuom.
 ouch bezalter dâ vil kleinen ruom
 gein ir unwerlîchen hant.
 mînen hêrren si mit zorne vant,
 5 Artûsen den getriuwen.
 er sprach «die werlt sol riuwen
 dirre vermalldîte mein.
 ôwê daz ie der tag erschein,
 bî des liehte disiu nôt geschach,
 10 unt dâ man mir gerihtes jach,
 unt dâ ich hiute rihter bin.»
 er sprach zer frouwen «habt ir sin,
 nemt fürsprechen unde klagt.»
 diu frouwe was des unverzagt,
 15 si tet als ir der kûnec riet.
 dâ stuont von rîtern grôziu diet.

Urjâns der fürste ûz Punturtoys
 der stuont dâ vor dem Bertenoys
 ûf al sîn êre und ûf den lîp.
 20 für gienc daz klagehafte wîp,
 daz ez rîche und arme hôrten.
 si bat mit klagenden worten
 den kûnec durch alle wîpheit,
 daz er im lieze ir laster leit,
 25 unt durch magtuomlîch êre.
 30 si bat in fürbaz mêre

Durch der tavelrunder art,
 und durch der botschefte vart,
 als si wære an in gesant;
 527 wær er ze rihtære erkant,
 daz er denne riht ir swære
 durch gerihtes mære.
 si bat der tavelrunder schar
 alle ir rehtes nemen war,
 5 sît daz ir wære ein roup genomn,
 der nimmer möhte wider komn,
 ir magtuom kiusche reine,
 daz si al gemeine
 den künec gerihtes bæten
 und an ir rede træten.
 10
 fürsprechen nam der schuldec man,
 dem ich nu kranker êren gan.
 der wert in als er mohte.
 diu wer im doch niht tohte:
 15 man verteilte imz leben unt sînen prîs,
 unt daz man winden solt ein rîs,
 dar an im sterben wurd erkant
 âne bluotige hant.
 er rief mich an (des twang in nôt)
 20 unt mant mich des daz er mir bôt
 sicherheit durch genesn.
 ich vorhte ân al mîn êre wesn,
 ob er verlûr dâ sînen lîp.
 ich bat daz klagehafte wîp,
 25 sît si mit ir ougen sach
 30 daz ich si manlîche rach,
 Daz si durch wîbes güete
 senfte ir gemüete,
 sît daz si müese ir minne jehn
 528 swaz ir dâ was von im geschehn,
 unt ir clârem lîbe:
 unt ob ie man von wîbe
 mit dienste kæme in herzenôt,
 ob sim dâ nâch ir helfe bôt,
 5 «der helfe tuot ez zêren,
 lât iuch von zorne kêren.»
 ich bat den künec unt sîne man,
 10 ob ich im hête getân

kein dienst, daz ers gedæhte,
daz er mir lasters æhte
mit eime site werte,
daz er den rîter nerte.
sîn wîp die kûneginne
bat ich durch sippe minne,
15 wand mich der kûnec von kinde zôch
und daz mîn triwe ie gein ir vlôch,
daz si mir hulfe. daz geschach.
die juncfrowen si sunder sprach:
do genaser durch die kûnegîn,
20 er muose ab lîden hôhen pîn.
sus wart sîn lîp gereinet,
solch wandel im bescheinet:
ez wær vorlouft od leithunt,
ûz eime troge az sîn munt
25 mit in dâ vier wochen.
30 sus wart diu frouwe gerochen.
Frowe, daz ist sîn râche ûf mich.»
si sprach «sich twirhet sîn gerich.
ich enwirde iu lîhte nimmer holt:
529 doch enpfæht er drumbe alsolhen solt,
ê er scheid von mîme lande,
des er jehen mac für schande.
sît ez der kûnec dort niht rach,
alda'z der frouwen dâ geschach,
5 und ez sich hât an mich gezogen,
ich pin nu iwer bêder vogt,
und enweiz doch wer ir bêdiu sît.
er muoz dar umbe enpfâhen strît,
durch die frouwen eine,
10 unt durch iuch harte kleine.
man sol unfuoge rechen
mit slahen unt mit stechen.»

Gâwân zuo dem pfärede gienc,
mit lîhtem sprunge erz doch gevienc.
15 dâ was der knappe komen nâch,
ze dem diu frouwe heidensch sprach
al daz si wider ûf enbôt.
nu næhet och Gâwânes nôt.

Malcrêatiur ze fuoz fuor dan.
20 do gesah ouch mîn hêr Gâwân

des junchêren runzît:
daz was ze kranc ûf einen strît.
ez hete der knappe dort genomn,
ê er von der halden wære komn,
25 einem vilâne:
30 do geschach ez Gâwâne
Für sîn ors ze behalten:
des geltes muoser walten.
si sprach hin zim, ich wæn durch haz,
530 «sagt an, welt ir iht fürbaz?»
dô sprach mîn hêr Gâwân
«mîn vart von hinnen wirt getân
al nâch iwerem râte.»
si sprach «der kumt iu spâte.»
5 «nu diene ich iu doch drumbe.»
«des dunct ir mich der tumbe.
welt ir daz niht vermîden,
sô müezt ir von den blîden
kêren gein der riuwe:
10 iwer kumber wirt al niuwe.»
dô sprach der minnen gernde
«ich pin iuch diens wernde,
ich enpfâhes freude ode nôt,
sît iwer minne mir gebôt
15 daz ich muoz ziwerem gebote stên,
ich mege rîten oder gên.»

al stênde bî der frouwen
daz marc begunder schouwen.
daz was ze dræter tjoste
20 ein harte krankiu koste,
diu stîcledr von baste.
dem edeln werden gaste
was etswenne gesatelt baz.
ûf sitzen meit er umbe daz,
25 er forht daz er zetræte
30 des sateles gewæte.
Dem pfârde was der rücke junc:
wær drûf ergangen dâ sîn sprunc,
im wære der rücke gar zevarn.
daz muoser allez dô bewarn.
531
es het in etswenne bevilt:
5 er zôhez unde truoc den schilt

unt eine glævîne.
 sîner scharpfen pîne
 diu frouwe sêre lachte,
 diu im vil kumbers machte.
 sînen schilt er ûfez pfärt pant.
 si sprach «füert ir krâmgewant
 in mîme lande veile?
 10 wer gap mir ze teile
 einen arzet unde eins krâmes pflege?
 hûet iuch vor zolle ûfem wege:
 eteslîch mîn zolnære
 iuch sol machen fröuden lære.»

15 ir scharpfu sallure
 in dûhte sô gehiure
 daz ern ruochte waz si sprach:
 wan immer swenner an si sach,
 sô was sîn pfant ze riwe quît.
 20 si was im reht ein meien zît,
 vor allem blicke ein flôrî,
 ougen süeze unt sûr dem herzen bî.
 sît vlust unt vinden an ir was,
 unt des siechiu freude wol genas,
 25 daz frumt in zallen stunden
 30 ledec unt sêre gebunden.
 Manec mîn meister sprichet sô,
 daz Amor unt Cupîdô
 unt der zweier muoter Vênus
 532 den liuten minne gebn alsus,
 mit geschôze und mit fiure.
 diu minne ist ungehiure.
 swem herzenlîchiu triwe ist bî,
 der wirt nimmer minne frî,
 5 mit freude, etswenn mit riuwe.
 reht minne ist wâriu triuwe.
 Cupîdô, dîn strâle
 mîn misset zallern mâle:
 als tuot des hêrn Amores gêr.
 10 sît ir zwêne ob minnen hêr,
 unt Vênus mit ir vackeln heiz,
 umb solhen kumber ich niht weiz.
 sol ich der wâren minne jehn,
 diu muoz durch triwe mir geschehn.
 15

hulpen mîne sinne
 iemen iht für minne,
 hêrn Gâwân bin ich wol sô holt,
 dem wolt ich helfen âne solt.
 er ist doch âne schande,
 20 lît er in minnen bande;
 ob in diu minne rüeret,
 diu starke wer zefüeret.
 er was doch ie sô werlîch,
 der werden wer alsô gelîch,
 25 daz niht twingen solt ein wîp
 30 sînen werlîchen lîp.
 Lât nâher gên, hêr minnen druc.
 ir tuot der freude alsolhen zuc,
 daz sich dürkelt freuden stat
 533 unt bant sich der riwen pfat.
 sus breitet sich der riwen slâ:
 gienge ir reise anderswâ
 dann in des herzen hôhen muot,
 daz diuhte mich gein freuden guot.
 5 ist minne ir unfuoge balt,
 dar zuo dunket si mich zalt,
 ode giht sis ûf ir kintheit,
 swem si fûeget herzeleit?
 unfuoge gan ich paz ir jugent,
 10 dan daz si ir alter bræche tugent.
 vil dinges ist von ir geschehn:
 wederhalp sol ich des jehen?
 wil si mit jungen ræten
 ir alten site unstæten,
 15 sô wirt si schiere an prîse laz.
 man sol sis unterscheiden baz.
 lûter minne ich prîse
 unt alle die sint wîse,
 ez sî wîp oder man:
 20 von den ichs ganze volge hân.
 swâ liep gein liebe erhüebe
 lûter âne trüebe,
 da newederz des verdrüzze
 daz minne ir herze slüzze
 25 mit minne von der wanc ie flôch.
 30 diu minne ist ob den andern hôch.
 Swie gern ich in næme dan,
 534 doch mac mîn hêr Gâwân

der minn des niht entwenken,
sine welle in freude krenken.
waz hilfet dan mîn underslac,
swaz ich dâ von gesprechen mac?
wert man sol sich niht minne wern:
wan den muoz minne helfen nern.
5 Gâwân durch minne arbeit enphienc.
sîn frouwe reit, ze fuoz er gienc.

Orgelûse unt der degen balt
die kômn in einen grôzen walt.
dennoch muoser gêns wonen.
10 er zôch dez pfârt zuo zeime ronem:
sîn schilt, der ê drûfe lac,
des er durch schildes ambet pflac,
nam er ze halse: ûfz pfârt er saz.
ez truog in kûme fürbaz,
15 anderhalb ûz in erbûwen lant.
eine burg er mit den ougen vant:
sîn herze unt diu ougen jâhen
daz si erkanten noch gesâhen
decheine burc nie der gelîch.
20 si was alumbe rîterlîch:
tûrne unde palas
manegez ûf der bûrge was.
dar zuo muoser schouwen
in den venstern manege frouwen:
25 der was vier hundert ode mêt,
30 viere undr in von arde hêt.
Von passâschen ungeverte grôz
gienc an ein wazzer daz dâ flôz,
scheifræhe, snel unde breit,
535 da engein er unt diu frouwe reit.
an dem urvar ein anger lac,
dar ûfe man vil tjoste pflac.
überz wazzer stuont dez kastel.
Gâwân der degen snel
5 sach einen rîter nâch im varn,
der schilt noch sper niht kunde sparn.

Orgelûs diu rîche
sprach hôchverteclîche
«op mîrs iwer munt vergiht,
10 sô brich ich mîner triwe niht:

ich hets iu ê sô vil gesagt,
 daz ir vil lasters hie bejagt.
 nu wert iuch, ob ir kunnet wern:
 iuch enmac anders niht ernern.
 15 der dort kumt, iuch sol sîn hant
 sô vellen, ob iu ist zetrant
 inder iwer niderkleit,
 daz lât iu durch die frouwen leit,
 die ob iu sitzent unde sehent.
 waz op die iwer laster spehent?»
 20
 des schiffes meister über her
 kom durch Orgelûsen ger.
 vome lande inz schif si kêrte,
 daz Gâwânen trûren lêrte.
 25 diu rîche und wol geborne
 30 sprach wider ûz mit zorne
 «Ir enkomt niht zuo mir dâ her în:
 ir müezet pfant dort ûze sîn,»
 er sprach ir trûreclîchen nâch
 536 «frowe, wiest iu von mir sô gâch?
 sol ich iuch immer mêr gesehn?»
 si sprach «iu mac der prîs geschehn,
 ich state iu sehens noch an mich.
 ich wæn daz sêre lenget sich.»
 5 diu frouwe schiet von im alsus:
 hie kom Lischoys Gwelljus.
 sagte ich iu nu daz der flûge,
 mit der rede ich iuch betrûge:
 er gâhte abe anders sêre,
 10 daz es dez ors het êre
 (wan daz erzeugte snelheit),
 über den grünen anger breit.
 dô dâhte mîn hêr Gâwân
 «wie sol ich beiten dises man?
 15 wederz mac dez wæger sîn?
 ze fuoz ode ûf dem pfârdelîn?
 wil er vollîch an mich varn,
 daz er den poinder niht kan sparn,
 er sol mich nider rîten:
 20 wes mac sîn ors dâ bîten,
 ez enstrûche ouch über daz runzît?
 25 wil er mir denne bieten strît

aldâ wir bêde sîn ze fuoz,
ob mir halt nimmer wurde ir gruoze,
diu mich diss strîtes hât gewert,
30 ich gib im strît, ob er des gert.»
Nu, diz was unwendec.
der komende was genendec:
als was ouch der dâ beite.
537 zer tjost er sich bereite.
dô sazter die glævîn
vorn ûf des satels vilzelîn,
des Gâwân vor het erdâht.
sus wart ir bêder tjoste brâht:
5 diu tjost ieweder sper zebrach,
daz man die helde ligen sach.
dô strûchte der baz geriten man,
daz er unt mîn hêr Gâwân
ûf den bluomen lâgen.
10 wes si dô bêde pflâgen?
ûf springens mit den swerten:
si bêde strîtes gerten.
die schilde wâren unvermiten:
die wurden alsô hin gesniten,
15 ir bleip in lützel vor der hant:
wan der schilt ist immer strîtes pfant.

man sach dâ blicke und helmes fiur.
ir megts im jehen für âventiur,
swen got den sic dan læzet tragn:
20 der muoz vil prîses ê bejagn.
sus tûrten si mit strîte
ûf des angers wîte:
es wæren müede zwêne smide,
op sie halt heten starker lide,
25 von alsô manegem grôzem slage.
30 sus rungen si nâch prîss bejage.
Wer solte se drumbe prîsen,
daz die unwîsen
striten âne schulde,
538 niwan durch prîses hulde?
sine heten niht ze teilen,
ân nôt ir leben ze veilen.
ietweder ûf den andern jach,
daz er die schulde nie gesach.

Gâwân kunde ringen
 unt mit dem swanke twingen:
 swem er daz swert undergienc
 unt in mit armen zim gevienc,
 den twanger swes er wolde.
 10 sît er sich weren solde,
 do gebârter werlîche.
 der werde muotes rîche
 begreif den jungen ellenthafft,
 der ouch het manlîche kraft.
 15 er warf in balde under sich:
 er sprach hin zim «helt, nu gich,
 wellestu genesen, sicherheit.»
 der bete volge unbereit
 was Lischoys der dâ unden lac,
 20 wand er nie sicherheit gepflac.
 daz dûht in wunderlîch genuoc,
 daz ie man die hant getruoc,
 diu in solte überkomen
 daz nie wart von im genomen,
 25 betwungenlîchiu sicherheit,
 30 der sîn hant ê vil erstreit.
 Swiez dâ was ergangen,
 er hete vil enpfangen
 des er niht fürbaz wolde gebn:
 539 für sicherheit bôt er sîn lebn,
 und jach, swaz im geschæhe,
 daz er nimer verjæhe
 sicherheit durch dwingen.
 mit dem tôde wolder dingen.

5 dô sprach der unde ligende
 «bistu nu der gesigende?
 des pflag ich dô got wolte
 und ich prîs haben solte:
 nu hât mîn prîs ein ende
 10 von dîner werden hende.
 swâ vreichet man ode wîp
 daz überkomen ist mîn lîp,
 des prîs sô hôhe ê swebt enbor,
 sô stêt mir baz ein sterben vor,
 15 ê mîne friwent diz mære
 sol machen freuden lære.»
 20 Gâwân warp sicherheit an in:

dô stuont sîn gir und al sîn sin
niwan ûffes lîbs verderben
oder ûf ein gæhez sterben.
dô dâhte mîn hêr Gâwân
«durch waz tæte ich disen man?
wolt er sus ze mîme gebote stên,
gesund lieze i'n hinnen gên.»
25 mit rede warb erz an in sô:
30 daz enwart niht gar geleistet dô.
Uf liez er doch den wîgant
âne gesicherte hant.
ietweder ûf die bluomen saz.
540 Gâwân sîns kumbers niht vergaz,
daz sîn phärt was sô kranc:
den wîsen lêrte sîn gedanc
daz er daz ors mit sporn rite
unz er versuochte sînen site.
5 daz was gewâpent wol für strît:
pfellel unde samît
was sîn ander covertiur.
sît erz erwarp mit âventiur,
durch waz solt erz nu rîten niht,
10 sît ez ze rîten im geschiht?
er saz drûf: dô fuor ez sô,
sîner wîten sprunge er was al vrô.

dô sprach er «bistuz Gringuljete?
daz Urjâns mit valscher beten,
15 er weiz wol wie, an mir rewarp:
dâ von iedoeh sîn prîs verdarp.
wer hât dich sus gewâpent sider?
ob duz bist, got hât dich wider
mir schône gesendet,
20 der dicke kumber wendet.»
er rebeizte drab. ein marc er vant:
des grâles wâpen was gebrant,
ein turteltûbe, an sînen buoc.
Lâhelîn zer tjoste sluoc
25 drûffe den von Prienlascors.
30 Oriluse wart ditze ors:
Der gabez Gâwâne
ûf dem Plimizæls plâne.

541 hie kom sîn trûrec güete

aber wider in hôchgemüete;
wan daz in twang ein riuwe
unt dienstbæriu triuwe,
die er nâch sîner frouwen truoc,
diu im doch smæhe erbôt genuoc:
5 nâch der jaget in sîn gedanc.
innen des der stolze Lischoy spranc
da er ligen sach sîn eigen swert,
daz Gâwân der degen wert
mit strîte ûz sîner hende brach.
manec frouwe ir ander strîten sach.

10 die schilde wâren sô gedigen,
ieweder lie den sînen ligen
und gâhten sus ze strîte.
ietweder kom bezîte
15 mit herzenlîcher mannes wer.
ob in saz frouwen ein her
in den venstern ûf dem palas
unt sâhen kampf der vor in was.
dô huop sich êrste niwer zorn.
20 ietweder was sô hôch geborn
daz sîn prîs unsanfte leit
ob in der ander überstreit.
helm unt ir swert liden nôt:
diu wârn ir schilde für den tât:
25 swer dâ der helde strîten sach,
30 ich wæne ers in für kumber jach.
Lischoy Gwelljus

der junge süeze warb alsus:
vrechheit und ellenthaftiu tât,
542 daz was sîns hôhen herzen rât.
er frumte manegen snellen swanc:
dicke er von Gâwâne spranc,
und aber wider sêre ûf in.
Gâwân truoc stætlîchen sin:
5 er dâhte «ergrîfe ich dich zuo mir,
ich sols vil gar gelônen dir.»

man sach dâ fiwers blicke
unt diu swert ûf werfen dicke
ûz ellenthaften henden.
10 si begundn ein ander wenden
15 neben, für unt hinder sich.

âne nôt was ir gerich:
 si möhtenz âne strîten lân.
 do begreif in mîn hêr Gâwân,
 er warf in under sich mit kraft.
 mit halsen solch geselleschaft
 müeze mich vermîden:
 ine möht ir niht erlîden.
 Gâwân bat sicherheite:
 20 der was als unbereite
 Lischoyes der dâ unde lac,
 als do er von êrste strîtes pflac.
 er sprach «du sûmest dich ân nôt:
 für sicherheit gib ich den tôt.
 25 lâz enden dîne werden hant
 30 swaz mir ie prîses wart bekant.
 Vor gote ich pin verfluochet,
 mîns prîss er nimmer ruochet.
 durch Orgelûsen minne,
 543 der edelen herzoginne,
 muose mir manc werder man
 sînen prîs ze mînen handen lân:
 du maht vil prîses erben,
 ob du mich kanst ersterben.»

5 dô dâht des kûnec Lôtes suon
 «deiswâr in sol alsô niht tuon:
 so verlûr ich prîses hulde,
 erslûege ich âne schulde
 disen kûenen helt unverzagt.
 10 in hât ir minne ûf mich gejagt,
 der minne mich ouch twinget
 und mir vil kumbers bringet:
 wan lâze ich in durch si genesen?
 op mîn teil an ir sol wesn,
 15 des enmager niht erwenden,
 sol mirz gelücke senden.
 wær unser strît von ir gesehn,
 ich wæn si müese ouch mir des jehn
 daz ich nâch minnen dienen kan.»
 20 dô sprach mîn hêr Gâwân
 «ich wil durch die herzogîn
 dich bî dem leben lâzen sîn.»

25 grôzer müede se niht vergâzen:

- er liez in ûf, si sâzen
von ein ander verre.
- 30 dô kom des schiffes hêrre
Von dem wazzer ûfez lant.
er gienc unt truog ûf sîner hant
ein mûzersprinkelîn al grâ.
- 544 ez was sîn reht lêhen dâ,
swer tjostierte ûf dem plân,
daz er daz ors solte hân
jenes der dâ læge:
unt disem der siges pflæge,
- 5 des hende solt er nîgen
und sîn prîs niht verswîgen.
sus zinste man im blüemîn velt:
daz was sîn beste huoben gelt,
ode ob sîn mûzersprinkelîn
- 10 ein galandern lêrte pîn.
von anders nihtiu gienc sîn pfluoc:
daz dûht in urbor genuoc.
er was geboren von rîters art,
mit guoten zûhten wol bewart.
- 15 er gienc zuo Gâwâne,
den zins von dem plâne
den iesch er zûhtecliche.
Gâwân der ellens rîche
sprach «hêrre, in wart nie koufman:
- 20 ir megt mich zolles wol erlân.»
des schiffes hêrre wider sprach
«hêr, sô manec frouwe sach
daz iu der prîs ist hie geschehen:
ir sult mir mînes rehtes jehen.
- 25 hêrre, tuot mir reht bekant.
- 30 ze rehter tjost hât iwer hant
Mir diz ors erworben
mit prîse al unverdorben,
wand iwer hant in nider stach,
- 545 dem al diu werlt ie prîses jach
mit wârheit unz an disen tac.
iwer prîs, sînhalp der gotes slac,
im freude hât enpfüeret:
grôz sælde iuch hât gerüeret.»
- 5 Gâwân sprach «er stach mich nider:

des erholt ich mich sider.
 sît man iu tjost verzinsen sol,
 er mag iu zins geleisten wol.
 hêr, dort stêt ein runzît:
 10 daz erwarb an mir sîn strît:
 daz nemt, ob ir gebietet.
 der sich diss orses nietet,
 daz pin ich: ez muoz mich hinnen tragn,
 solt halt ir niemer ors bejagn.
 15 ir nennet reht: welt ir daz nemn,
 sone darf iuch nimmer des gezemn
 daz ich ze fuoz hinnen gê.
 wan daz tæte mir ze wê,
 solt diz ors iwer sîn:
 20 daz was sô ledeclîche mîn
 dennoch hiute morgen fruoz.
 wolt ir gemaches grîfen zuo,
 sô ritet ir sanfter einen stap.
 diz ors mir ledeclîchen gap
 25 Orilus der Burgunjoys:
 30 Urjâns der fürste ûz Punturtoys
 Eine wîl het mirz verstolen.
 einer mûlinne volen
 möht ir noch ê gewinnen.
 546 ich kan iuch anders minnen:
 sît er iuch dunket alsô wert,
 für daz ors des ir hie gert
 habt iu den man derz gein mir reit.
 ist im daz liep ode leit,
 5 dâ kêre ich mich wênenec an.»
 dô freute sich der schifman.

mit lachendem munde er sprach
 «sô rîche gâbe ich nie gesach,
 swem si rehte wære
 10 zenpfâhen gebære.
 doch, hêrre, welt irs sîn mîn wer,
 übergolten ist mîn ger.
 für wâr sîn prîs was ie sô hel,
 fünf hundert ors starc unde snel
 15 ungern ich für in næme,
 wand ez mir niht gezæme.
 welt ir mich machen rîche,
 20 sô werbet rîterlîche:

megt irs sô gewaldec sîn,
antwurten in den kocken mîn,
sô kunnt ir werdekeit wol tuon.»
dô sprach des küneec Lôtes suon
«beidiu drîn unt derfür,
25 unz innerhalp iwer tür,
30 antwurte i'n iu gevangen.»
«sô wert ir wol enpfangen,»
Sprach der schifman: des grôzer danc
was mit nîgen niht ze kranc.

dô sprach er «lieber hêrre mîn,
547 dar zuo ruochet selbe sîn
mit mir hînte durch gemach.
græzer êre nie geschach
decheinem verjen, mîme genôz:
man prûevet mirz für sælde grôz,
5 behalt ich alsus werden man.»
dô sprach mîn hêr Gâwân
«des ir gert, des solt ich biten.
mich hât grôz müede überstriten,
daz mir ruowens wære nôt.
10 diu mir diz ungemach gebôt,
diu kan wol süeze siuren
unt dem herzen freude tiuren
unt der sorgen machen rîche:
si lônet ungelîche.
15 ôwê vindenlîchiu flust,
du senkest mir die einen brust,
diu ê der hæhe gerte
dô mich got freuden werte.
dâ lag ein herze unden:
20 ich wæn daz ist verschwunden.
wâ sol ich nu træsten holn,
muoz ich âne helfe doln
nâch minne alsolhe riuwe?
pfligt si wîplîcher triuwe,
25 si sol mir freude mêren,
30 diu mich kan sus versêren.»
Der schifman hôrte daz er ranc
mit sorge und daz in minne twanc.
dô sprach er «hêrre, ez ist hie reht,
548 ûfem plâne unt in dem fôreht
5 unt aldâ Clinschor hêrre ist:

zageheit noch manlîch list
 füegentz anders niht wan sô,
 hiute riwec, morgen vrô.
 ez ist iu lîhte unbekant:
 gar âventiure ist al diz lant:
 sus wert ez naht und ouch den tac.
 bî manheit sælde helfen mac.
 diu sunne kan sô nider stên:
 10 hêrre, ir sult ze schiffe gên.»
 des bat in der schifman.
 Lischoyesen fuorte Gâwân
 mit im dannen ûf den wâc:
 gedulteclic hân allen bâc
 15 man den helt des volgen sach.
 der verje zôch daz ors hin nâch.

 sus fuorens über an den stat.
 der verje Gâwânen bat
 «sît selbe wirt in mîme hûs.»
 20 daz stuont alsô daz Artûs
 ze Nantes, dâ er dicke saz,
 niht dorfte hân gebûwet baz.
 dâ fuort er Lischoyesen in.
 der wirt unt daz gesinde sîn
 25 sich des underwunden.
 30 an den selben stunden
 Der wirt ze sîner tochter sprach
 «du solt schaffen guot gemach
 mîme hêrren der hie stêt.
 549 ir zwei mit ein ander gêt.
 nu diene im unverdrozen:
 wir hân sîn vil genozzen.»

 sîme sune bevalher Gringuljeten.
 des diu maget was gebeten,
 5 mit grôzer zuht daz wart getân.
 mit der meide Gâwân
 ûf eine kemenâten gienc.
 den estrîch al übervienç
 niwer binz und bluomen wol gevar
 10 wâren drûf gesniten dar.
 do entwâppent in diu sîeze.
 «got iu des danken müeze,»
 15 sprach Gâwân. «frouwe, es ist mir nôt:

wan daz manz iu von hove gebôt,
sô dient ir mir ze sêre.»
si sprach «ich diene iu mêre,
hêr, nâch iweren hulden
dan von andern schulden.»

20 des wirtes sun, ein knappe, truoc
senfter bette dar genuoc
an der want gein der tür:
ein teppich wart geleit derfür.
dâ solte Gâwân sitzen.
der knappe truoc mit witzen
25 eine kultern sô gemâl
30 ûfz bet, von rôtem zindâl.
Dem wirt ein bette ouch wart geleit.
dar nâch ein ander knappe treit
dar für tischlachen unde brôt.
550 der wirt den bêden daz gebôt:
dâ gienc diu hûsfrouwe nâch.
dô diu Gâwânen sach,
si enpfing in herzenlîche.
si sprach «ir hât uns rîche
5 nu alrêst gemachet:
hêr, unser sælde wachet.»

der wirt kom, daz wazzer man dar truoc.
dô sich Gâwân getwuoc,
eine bete er niht vermeit,
10 er bat den wirt gesellekeit,
«lât mit mir ezzen dise magt.»
«hêrre, ez ist si gar verdagt
daz si mit hêrren æze
ode in sô nâhe sæze:
15 si wurde lîhte mir ze hêr.
doch habe wir iwer genozzen mêr.
tochter, leist al sîne ger:
des bin ich mit der volge wer.»
diu süeze wart von scheme rôet,
20 doch tet si daz der wirt gebôt:
zuo Gâwân saz frou Bêne.
starker süene zwêne
het der wirt ouch erzogn.
nu hete daz sprinzelîn erflogn
25 des âbents drî galander:

30 die hiez er mit ein ander
 Gâwân tragen alle drî,
 und eine salsen derbî.
 diu juncfrouwe niht vermeit,
 551 mit guoten zühten sie sneit
 Gâwân süeziu mursel
 ûf einem blanken wastel
 mit ir clâren henden.
 dô sprach si «ir sult senden
 5 dirre gebrâten vogel einen
 (wan si hât enkeinen),
 hêrre, mîner muoter dar.»
 er sprach zer meide wol gevar,
 daz er gern ir willen tæte
 10 dar an ode swes si bæte.
 ein galander wart gesant
 der wirtîn. Gâwânes hant
 wart mit zühten vil genigen
 unt des wirtes danken niht verswigen.

15 dô brâht ein des wirtes sun
 purzeln unde lâtûn
 gebrochen in den vînæger.
 ze grôzer kraft daz unwæger
 ist die lenge solhiu nar:
 20 man wirt ir ouch niht wol gevar.
 solch varwe tuot die wârheit kunt,
 die man sloufet in den munt.
 gestrichen varwe ûfez vel
 ist selten worden lobes hel.
 25 swelch wîplîch herze ist stæte ganz,
 30 ich wæn diu treit den besten glanz.
 Kunde Gâwân guoten willen zern,
 des möht er sich dâ wol nern:
 nie muoter gunde ir kinde baz
 552 denn im der wirt des brôt er az.
 dô man den tisch hin dan enpfienç
 unt dô diu wirtîn ûz gegienç,
 vil bette man dar ûf dô treit:
 diu wurden Gâwâne geleit.
 5 einez was ein pflûmât,
 des zieche ein grüener samât;
 des niht von der hôhen art:
 10 ez was ein samât pastart.

ein kulter wart des bettes dach,
niht wan durch Gâwâns gemach,
mit einem pfellel, sunder golt
verre in heidschaft geholt,
gesteppet ûf palmât.
dar über zôch man linde wât,
15 zwei lîlachen snêvar.
man leit ein wankûssen dar,
unt der meide mantel einen,
hârmîn niwe reinen.

mit urloube erz undervienc,
20 der wirt, ê daz er slâfen gienc.
Gâwân al eine, ist mir gesagt,
beleip aldâ, mit im diu magt.
het er iht hin zir gegert,
ich wæn si hetes in gewert.
25 er sol ouch slâfen, ob er mac.
30 got hüete sîn, sô kom der tac.

Buch XI

- Grôz müede im zôch diu ougen zuo:
sus slief er unze des morgens fruo.
do rewachete der wîgant.
- 553 einhalb der kemenâten want
vil venster hete, dâ vor glas.
der venster einez offen was
gein dem boumgarten:
dar in gienc er durch warten,
- 5 durch luft und durch der vogel sanc.
sîn sitzen wart dâ niht ze lanc,
er kôs ein burc, diers âbents sach,
dô im diu âventiure geschach;
vil frouwen ûf dem palas:
- 10 mangiu under in vil schœne was.
ez dûht in ein wunder grôz,
daz die frouwen niht verdrôz
ir wachens, daz si sliefen nieht.
dennoch der tac was niht ze lieht.
- 15 er dâhte «ich wil in zêren
mich an slâfen kêren.»
wider an sîn bette er gienc:
der meide mantel übervienç
in: daz was sîn decke.
- 20 op man in dâ iht wecke?
nein, daz wære dem wirte leit.
diu maget durch gesellekeit,
aldâ si vor ir muoter lac,
si brach ir slâf des si pflac,
- 25 unt gienc hin ûf zir gaste:
30 der slief dennoch al vaste.
Diu magt ir diens niht vergaz:
fürz bette ûfen teppech saz
diu clâre juncfrouwe.
- 554 bî mir ich selten schouwe
daz mir âbents oder fruo
sölch âventiure slîche zuo.
- bi einer wîl Gâwân erwachte:
er sach an si und lachte,
- 5 unt sprach «got halde iuch, freuwelîn,

- daz ir durch den willen mîn
 iuern slâf sus brechet
 und an iu selber rechet
 des ich niht hân gedienet gar.»
- 10 dô sprach diu maget wol gevar
 «iwers diens wil ich enbern:
 ich ensol niwan hulde gern.
 hêrre, gebietet über mich:
 swaz ir gebiet, daz leist ich.
- 15 al die mit mînem vater sint,
 beidiu mîn muoter unde ir kint
 suln iuch ze hêrren immer hân:
 sô liebe habt ir uns getân.»
- er sprach «sît ir iht lange komn?
 20 het ich iwer kunft ê vernomn,
 daz wær mir liep durch vrâgen,
 wolt iuch des niht betrâgen
 daz ir mirz geruochet sagn.
 ich hân in disen zwein tagn
- 25 vil frouwen obe mir gesehn:
 30 von den sult ir mir verjehn
 Durch iwer güete, wer die sîn.»
 do erschrac daz juncfreuwelîn,
 si sprach «hêr, nu vrâgt es niht:
- 555 ich pin dius nimmer iu vergiht.
 ichn kan iu nicht von in gesagn:
 ob ichz halt weiz, ich solz verdagn.
 lâtz iu von mir niht swære,
 und vrâget ander mære:
- 5 daz rât ich, welt ir volgen mir.»
 Gâwân sprach aber wider zir,
 mit vrâge er gienc dem mære nâch
 umb al die frouwen dier dâ sach
 sitzende ûf dem palas.
- 10 diu magt wol sô getriwe was
 daz si von herzen weinde
 und grôze klage erscheinde.
- dennoch was ez harte fruo:
 innen des gienc ir vater zuo.
- 15 der liezez âne zürnen gar,
 ob diu maget wol gevar
- 20 ihts dâ wære betwungen,

und ob dâ was gerungen:
 dem gebârt se gelîche,
 diu maget zûhte rîche,
 wand si dem bette nâhe saz.
 daz liez ir vater âne haz.
 dô sprach er «tochter, wein et niht.
 swaz in schimpfe alsus geschiht,
 25 ob daz von êrste bringet zorn,
 30 der ist schier dâ nâch verkorn.»
 Gâwân sprach «hies niht geschehn,
 wan des wir vor iu wellen jehn.
 ich vrâgte dise magt ein teil:
 556 daz dûhte si mîn unheil,
 und bat mich daz ichz lieze.
 ob iuch des niht verdrieze,
 sô lât mîn dienst umb iuch bejagn,
 wirt, daz ir mirz ruochet sagn,
 5 umb die frouwen ob uns hie.
 ich enfriesch in al den landen nie
 dâ man möhte schouwen
 sô manege clâre frouwen
 mit sô liehtem gebende.»
 10 der wirt want sîne hende:
 dô sprach er «vrâgets niht durch got:
 hêr, dâ ist nôt ob aller nôt.»

«sô muoz ich doch ir kumber klagen,»
 sprach Gâwân. «wirt, ir sult mir sagen,
 15 war umbe ist iu mîn vrâgen leit?»
 «hêr, durch iwer manheit.
 kunnt ir vrâgen niht verbern,
 sô welt ir lîhte fürbaz gern:
 daz lêrt iuch herzen swære
 20 und macht uns freuden lære,
 mich und elliû mîniu kint,
 diu iu ze dienste erboren sint.»
 Gâwân sprach «ir sult mirz sagen.
 welt ab ir michz gar verdagen,
 25 daz iwer mære mich vergêt,
 30 ich freische iedoch wol wiez dâ stêt.»
 Der wirt sprach mit triuwen
 «hêr, sô muoz mich riuwen
 daz iuch des vrâgens niht bevilt.
 557 ich wil iu lîhen einen schilt:

nu wâpent iuch ûf einen strît.
 ze Terre marveile ir sît:
 Lît marveile ist hie.
 hêrre, ez wart versuochet nie
 5 ûf Schastel marveil diu nôt.
 iwer leben wil in den tôt.
 ist iu âventiure bekant,
 swaz ie gestreit iwer hant,
 daz was noch gar ein kindes spil:
 nu næhent iu riubæriu zil.»
 10
 Gâwân sprach «mir wære leit,
 op mîn gemach ân arbeit
 von disen frouwen hinnen rite,
 ichn versuocht ê baz ir site.
 15 ich hân ouch ê von in vernomen:
 sît ich sô nâhen nu bin komen,
 mich ensol des niht betrâgen,
 ich enwellez durch si wâgen.»
 der wirt mit triwen klagete.
 20 sîme gaste er dô sagete
 «aller kumber ist ein niht,
 wan dem ze lîden geschiht
 disiu âventiure:
 diu ist scharpf und ungehiure
 25 fûr wâr und âne liegen.
 30 hêrre, in kan niht triegen.»
 Gâwân der prîss erkande
 an die vorhte sich niht wande:
 er sprach «nu gebt mir strîtes rât.
 558 ob ir gebietet, rîters tât
 sol ich hie leisten, ruochets got.
 iweren rât und iwer gebot
 wil ich immer gerne hân.
 hêr wirt, ez wære missetân,
 5 solt ich sus hinnen scheiden:
 die lieben unt die leiden
 heten mich fûr einen zagen.»
 alrêrst der wirt begunde klagen,
 wand im sô leide nie geschach.
 10 hin ze sîme gaste er sprach
 «op daz got erzeige
 daz ir niht sît veige,
 15 sô wert ir hêr diss landes:

- swaz frouwen hie stêt pfandes,
die starkez wunder her betwanc,
daz noch nie rîters prîs erranc,
manc sarjant, edeliu rîterschaft,
op die hie'rlæset iwer kraft,
sô sît ir prîss gehêret
20 und hât iuch got wol gêret:
ir muget mit freuden hêrre sîn
über manegen liechten schîn,
frowen von manegen landen.
wer jæhe iu des ze schanden,
25 ob ir hinnen schiet alsus?
30 sît Lischoy's Gwelljus
lu sînen prîs hie lâzen hât,
der manege rîterlîche tât
gefrûmet hât, der sûeze:
559 von rehte i'n alsus grûeze.
mit ellen ist sîn rîterschaft:
sô manege tugent diu gotes kraft
in mannes herze nie gestiez,
ân Ithêrn von Gahaviez.
- 5 der Ithêrn vor Nantes sluoc,
mîn schif in gestern über truoc.
er hât mir fünf ors gegeben
(got in mit sælden lâze lebn),
diu herzogen und kûnege riten.
10 swaz er hât ab in erstriten,
daz wirt ze Pelrapeire gesagt:
ir sicherheit hât er bejagt.
sîn schilt treit maneger tjoste mâl.
er reit hie vorschen umben grâl.»
- 15 Gâwân sprach «war ist er komn?
saget mir, wirt, hât er vernomn,
dô er sô nâhe was hie bî,
waz disiu âventiure sî.»
«hêrre, ern hâtes niht ervarn.
20 ich kunde mich des wol bewarn
daz ichs im zuo gewüege:
unfuoge ich danne trüege.
het ir selbe vrâgens niht erdâht,
nimmer wært irs innen brâht
25 von mir, waz hie mæres ist,

30 mit vorhten scharpf ein strenger list.
 Welt ir niht erwinden,
 mir unt mînen kinden
 geschach sô rehte leide nie,
 560 ob ir den lîp verlieset hie.
 sult ab ir prîs behalten
 unt diss landes walten,
 sô hât mîn armuot ende.
 ich getrûw des iwerr hende,
 5 si hœhe mich mit rîcheit.
 mit freuden liep âne leit
 mac iwer prîs hie'rwerben,
 sult ir niht ersterben.

 nu wâpent iuch gein kumber grôz.»
 10 dennoch was Gâwân al blôz:
 er sprach «tragt mir mîn harnasch her.»
 der bete was der wirt sîn wer.
 von fuoz ûf wâpent in dô gar
 diu süeze maget wol gevar.
 15 der wirt nâch dem orse gienc.
 ein schilt an sîner wende hienç,
 der dicke unt alsô herte was,
 dâ von doch Gâwân sît genas.
 schilt und ors im wâren brâht.
 20 der wirt was alsô bedâht
 daz er wider für in stuont:
 dô sprach er «hêrre, ich tuon iu kuont
 wie ir sult gebâren
 gein iwers verhes vâren.

 25 mînen schilt sult ir tragn.
 30 dern ist durchstochen noch zerlagn:
 Wande ich strîte selten:
 wes möht er danne enkelten?
 hêrre, swenn ir ûf hin kumt,
 561 ein dinc iu zem orse frumt.
 ein krâmer sitzet vor dem tor:
 dem lât dez ors hie vor.
 kouft umb in, enruochet waz:
 er behalt iuz ors desten baz,
 5 ob irz im versetzt.
 wert ir niht geletzet,
 10 ir mugt dez ors gerne hân.»

dô sprach mîn hêr Gâwân
«sol ich niht zorse rîten in?»
«nein, hêrre, al der frouwen schîn
ist vor iu verborgen:
sô næhet ez den sorgen.

den palas vint ir eine:
weder grôz noch kleine
15 vint ir niht daz dâ lebe.
sô waldes diu gotes gebe,
so ir in die kemenâten gêt
dâ Lît marveile stêt.
daz bette und die stollen sîn,
20 von Marroch der mahmumelîn,
des krône und al sîn rîcheit,
wære daz dar gegen geleit,
dâ mit ez wære vergolten niht.
dar an ze lîden iu geschiht
25 swaz got an iu wil meinen:
30 nâch freude erz müeze erscheinen.
Gedenket, hêrre, ob ir sît wert,
disen schilt unt iwer swert
lâzet ninder von iu komn.
562 so ir wænt daz ende habe genomn
iwer kumber græzlîch,
alrêrst strîte ist er gelîch.»

dô Gâwân ûf sîn ors gesaz,
diu maget wart an freuden laz.
5 al die dâ wâren klageten:
wênc si des verdageten.
er sprach zem wirte «gan mirs got,
iwer getriulîch urbot,
daz ir mîn sus pflâget,
10 gelts mich niht betrâget.»
urloup er zer meide nam,
die grôzes jâmers wol gezam.
er reit hin, si klageten hie.
ob ir nu gerne hæret wie
15 Gâwâne dâ geschæhe,
deste gerner i'us verjæhe.

ich sag als ichz hân vernomn.
20 do er was für die porten komn,

- er vant den krâmmære,
 unt des krâm niht lære.
 dâ lac inne veile,
 daz ichs wære der geile,
 het ich alsô rîche habe.
 Gâwân vor im erbeizte abe.
 25 sô rîchen markt er nie gesach,
 30 als im ze sehn aldâ geschach.
 der krâm was ein samît,
 vierecke, hôch unde wît.
 waz dar inne veiles læge?
 563 derz mit gelte widerwæge,
 der bâruc von Baldac
 vergulte niht daz drinne lac:
 als tæte der katolicô
 von Ranculât: dô Kriechen sô
 5 stuont daz man hort dar inne vant,
 da vergultez niht des keisers hant
 mit jener zweier stiure.
 daz krâmgewant was tiure.
- Gâwân sîn grüezen sprach
 10 zuo dem krâmer. do er gesach
 waz wunders dâ lac veile,
 nâch sîner mâze teile
 bat im zeigen Gâwân
 gürtelen ode fürspan.
 15 der krâmer sprach «ich hân für wâr
 hie gesezzen manec jâr,
 daz nie man getorste schouwen
 (niht wan werde frouwen)
 waz in mîme krâme ligt.
 20 ob iwer herze manheit pfligt,
 sô sît irs alles hêrre.
 ez ist gefüeret verre.
 habt ir den prîs an iuch genomn,
 sît ir durch âventiure komn
 25 her, sol iu gelingen,
 30 lîhte ir megt gedingen
 Um mich: swaz ich veiles hân,
 daz ist iu gar dan undertân.
 vart fürbaz, lâtes walten got.
 564 hât iuch Plippalinôt
 5 der verje her gewîset?

manec frouwe prîset
iwer komn in ditze lant,
ob si hie'rlæset iwer hant.

welt ir nâch âventiure gên,
sô lât daz ors al stille stên:
des hüete ich, welt irz an mich lân.»
dô sprach mîn hêr Gâwân
«wærz in iwer n mâzen,
10 ich woltz iu gerne lâzen.
nu entsitze ich iwer rîcheit:
sô rîchen marschalcz ez erleit
nie, sît ich dar ûf gesaz.»
der krâmer sprach ân allen haz
15 «hêre ich selbe und al mîn habe
(waz möht ich mêr nu sprechen drabe?)
ist iwer, sult ir hie genesn.
wes möht ich pillîcher wesn?»

Gâwân sîn ellen lêrte,
20 ze fuozer fürbaz kêrte
manlîche und unverzagt.
als ich iu ê hân gesagt,
er vant der bürge wîte,
daz ieslîch ir sîte
25 stuont mit bûwenlîcher wer.
30 für allen sturm niht ein ber
Gæb si ze drîzec jâren,
op man ir wolte vâren.
enmitten drûf ein anger:
565 daz Lechvelt ist langer.
vil türne ob den zinnen stuont.
uns tuot diu âventiure kuont,
dô Gâwân den palas sach,
dem was alumbe sîn dach
5 reht als pfâwîn gevîder gar,
lieht gemâl unt sô gevar,
weder regen noch der snê
entet des daches blicke wê.

innen er was gezieret
10 unt wol gefeitieret,
der venster siule wol ergrabn,
15 dar ûf gewelbe hêhe erhabn.

dar inne bette ein wunder
lac her unt dar besunder:
kultern maneger slahte
lâgen drûf von rîcher ahte.
dâ wârn die frowen gesezzen.
dine heten niht vergezzen,
sine wæren dan gegangen.
20 von in wart niht enpfangen
ir freuden kunft, ir sælden tac,
der gar an Gâwâne lac.
müesen sin doch hân gesehn,
waz möhte in liebers sîn geschehn?
25 ir neheiniu daz tuon solte,
30 swie er in dienen wolte.
Dâ wârn si doch unschuldec an.
dô gienc mîn hêr Gâwân
beidiu her unde dar,
566 er nam des palases war.
er sach an einer wende,
ine weiz ze wederr hende,
eine tür wît offen stên,
dâ inrehalp im solte ergên
5 hôhes prîss erwerben
ode nâch dem prîse ersterben.

er gienc zer kemenâten in.
der was ir estrîches schîn
lûter, hæle, als ein glas,
10 dâ Lît marveile was,
daz bette von dem wunder.
vier schîben liefen drunder,
von rubbîn lieht sinewel,
daz der wint wart nie sô snel:
15 dâ wârn die stollen ûf geklobn.
den estrîch muoz ich iu lobn:
von jaspis, von crisolte,
von sardîn, als er wolte,
Clinschor, der des erdâhte,
20 ûz manegem lande brâhte
sîn listeclichiu wîsheit
werd daz hier an was geleit.
der estrîch was gar sô sleif,
daz Gâwân kûme aldâ begreif
25 mit den fuozen stiure.

- 30 er gienc nâch âventiure.
Immer, als dicke er trat,
daz bette fuor von sîner stat,
daz ê was gestanden.
- 567 Gâwâne wart enblanden
daz er den swæren schilt getruoc,
den im sîn wirt bevalch genuoc.
er dâhte «wie kum ich ze dir?
wiltu wenken sus vor mir?
- 5 ich sol dich innen bringen,
ob ich dich mege erspringen.»
do gestuont im daz bette vor:
er huop sich zem sprunge enbor,
und spranc rehte enmitten dran.
- 10 die snelheit vreischet niemer man,
wie daz bette her unt dar sich stiez.
der vier wende deheine'z liez,
mit hurte an ieslîche'z swanc,
daz al diu burc dâ von erklanc.
- 15 sus reit er manegen poynder grôz.
swaz der doner ie gedôz,
und al die pusûnære,
op der êrste wære
bî dem jungesten dinne
- 20 und bliesen nâch gewinne,
ezn dorft niht mêr dâ krachen.
Gâwân muose wachen,
swier an dem bette læge.
wes der helt dô pflæge?
- 25 des galmes het in sô bevilt
- 30 daz er zuchte über sich den schilt:
Er lac, unde liez es walten
den der helfe hât behalten,
und den der helfe nie verdrôz,
- 568 swer in sînem kumber grôz
helfe an in versuochen kan.
der wîse herzehafte man,
swâ dem kumber wirt bekant,
der rüefet an die hôhsten hant:
- 5 wan diu treit helfe rîche
und hilft im helfecîche.
daz selbe ouch Gâwân dâ geschach.
- 10 dem er ie sîns prîses jach,

sînen krefteclîchen güeten,
 den bat er sich behüeten.
 nu gewan daz krachen ende,
 sô daz die vier wende
 gelîche wârn gemezzen dar
 aldâ daz bette wol gevar
 15 an dem estrîche enmitten stuont.
 dâ wart im græzer angest kuont.
 fünf hundert stabeslingen
 mit listecclîchen dingen
 zem swanke wârn bereite.
 20 der swanc gab in geleite
 ûf daz bette aldâ er lac.
 der schilt alsoher herte pflac,
 daz ers enpfant vil kleine.
 ez wâren wazzersteine
 25 sinewel unde hart:
 30 etswâ der schilt doch dürkel wart.
 Die steine wâren ouch verbolt.
 er hete selten ê gedolt
 sô swinde würfe ûf in geflogn.
 569 nu was zem schuzze ûf gezogn
 fünf hundert armbrust ode mêr.
 die heten algelîchen kêr
 reht ûf daz bette aldâ er lac.
 swer ie solher næte gepflac,
 5 der mag erkennen pfile.
 daz werte kurze wîle,
 unz daz si wârn versnurret gar.
 swer wil gemaches nemen war,
 dern kum an solch bette niht:
 gemaches im dâ niemen giht.
 10
 es möhte jugent werden grâ,
 des gemaches alsô dâ
 Gâwân an dem bette vant.
 dannoch sîn herze und ouch sîn hant
 15 der zagheit lâgen eine.
 die pfile und ouch die steine
 heten in niht gar vermiten:
 zequaschiert und ouch versniten
 was er durch die ringe.
 20 dô het er gedinge,
 25 sîns kumbers wære ein ende:

dannoch mit sîner hende
muoser prîs erstrîten.
an den selben zîten
tet sich gein im ûf ein tür.
30 ein starker gebûr gienc dar für:
Der was freislîch getân.
von visches hiute truoger an
ein surkôt unt ein bônît,
570 und des selben zwuo hosen wît.
einen kolbn er in der hende truoc,
des kiule græzer denne ein kruoc.

er gienc gein Gâwâne her:
daz enwas doch ninder sîn ger,
5 wande in sîns kumens dâ verdrôz.
Gâwân dâhte «dirre ist blôz:
sîn wer ist gein mir harte laz.»
er riht sich ûf unde saz,
als ob in swære ninder lit.
10 jener trat hinder einen trit,
als ob er wolde entwîchen,
und sprach doch zornlîchen
«irn durfet mich entsitzen niht:
ich füege ab wol daz iu geschiht
15 dâ von irn lîp ze pfande gebt.
vons tiuvels kreften ir noch lebt:
sol iuch der hie hân ernert,
ir sît doch sterbens unerwert.
des bringe ich iuch wol innen,
20 als ich nu scheide hinnen.»
der vilân trat wider in.
Gâwân mit dem swerte sîn
vome schilde sluoc die zeine.
die pfile algemeine
25 wârn hin durch gedrunge,
30 daz se in den ringen klungen.
Dô hôrter ein gebrummen,
als der wol zweinzec trummen
slüege hie ze tanze.
571 sîn vester muot der ganze,
den diu wâre zageheit
nie verscherte noch versneit,
dâhte «waz sol mir geschehn?
5 ich möhte nu wol kumbers jehn:

wil sich mîn kumber mêren?
 ze wer sol ich mich kêren.»
 nu sah er geins gebûres tür.
 ein starker lewe spranc derfür:
 der was als ein ors sô hôch.
 10 Gâwân der ie ungerne vlôch,
 den schilt er mit den riemen nam,
 er tet als ez der wer gezam,
 er spranc ûf den estrîch.
 durch hunger was vreislîch
 15 dirre starke lewe grôz,
 des er doch wênec dâ genôz.
 mit zorne lief er an den man:
 ze wer stuont hêr Gâwân.

 er hetem den schilt nâch genomn:
 20 sîn êrster grif was alsô komn,
 durch den schilt mit al den klân.
 von tiere ist selten ê getân
 sîn grif durch solhe herte.
 Gâwân sich zuckes werte:
 25 ein bein hin ab er im swanc.
 30 der lewe ûf drîen fûezen spranc:
 Ime schilde beleip der vierde fuoz.
 mit bluote gaber solhen guoz
 daz Gâwân mohte vaste stên:
 572 her unt dar begundez gên.
 der lewe spranc dicke an den gast:
 durch die nasen manegen pfnâst
 tet er mit pleckenden zenen.
 wolt man in solher spîse wenen
 5 daz er guote liute gæze,
 ungern ich pî im sæze.
 ez was ouch Gâwâne leit,
 der ûf den lîp dâ mit im streit.

 er het in sô geletzet,
 10 mit bluote wart benetzt
 al diu kemenâte gar.
 mit zorne spranc der lewe dar
 und wolt in zucken under sich.
 Gâwân tet im einen stich
 15 durch die brust unz an die hant,
 20 dâ von des lewen zorn verswant:

wander strûchte nider tôt.
 Gâwân het die grôze nôt
 mit strîte überwunden.
 in den selben stunden
 dâhter «waz ist mir nu guot?
 ich sitze ungern in ditze bluot.
 och sol ich mich des wol bewarn:
 diz bette kan sô umbe varn;
 25 daz ich dran sitze oder lige,
 30 ob ich rehter wîsheit pflige.»
 Nu was im sîn houbet
 mit wûrfen sô betoubet,
 unt dô sîne wunden
 573 sô bluoten begunden,
 daz in sîn snellîchiu kraft
 gar liez mit ir geselleschaft:
 durch swindeln er strûchens pflac.
 das houbt im ûf dem lewen lac,
 5 der schilt viel nider under in.
 gewan er ie kraft ode sin,
 diu wâr in beide enpfüeret:
 unsanfter was gerüeret.
 aller sin tet im entwîch.
 10 sîn wanküssen ungelîch
 was dem daz Gymêle
 von Monte Rybêle,
 diu süeze und diu wîse,
 legete Kahenîse,
 15 dar ûffe er sînen prîs verslief.
 der prîs gein disem manne lief:
 wande ir habt daz wol vernomn,
 wâ mit er was von witzzen komn,
 daz er lac unversunnen,
 wie des wart begunnen.
 20
 verholne ez wart beschouwet,
 daz mit bluote was betouwet
 der kemenâten estrîch.
 si bêde dem tôde wâr in gelîch,
 25 der lewe unde Gâwân.
 30 ein juncfrowe wol getân
 Mit vorhten luogete oben in:
 des wart vil bleich ir liehter schîn.
 574 diu junge sô verzagete

daz ez diu alte klagete,
Arnîve diu wîse.
dar umbe ich si noch prîse,
daz si den rîter nerte
unt im dô sterben werte.

- 5 si gienc ouch dar durch schouwen.
dô wart von der frouwen
zem venster oben în gesehen
daz si neweders mohte jehen,
ir künfteclîcher freuden tage
10 ode immer herzenlîcher klage.
si vorhte, der rîter wære tât:
des lêrten si gedanke nôt;
wand er sus ûf dem lewen lac
unt anders keines bettes pflac.
15 si sprach «mir ist von herzen leit,
op dîn getriwiu manheit
dîn werdez leben hât verlorn.
hâstu den tât alhie rekorn
durch uns vil ellenden diet,
20 sît dir dîn triwe daz geriet,
mich erbarmet immer dîn tugent,
du habest alter ode jugent.»
hin zal den frouwen si dô sprach,
wand si den helt sus ligen sach,
25 «ir frouwen die des toufes pflegn,
30 rüeft alle an got umb sînen segn.»
Si sande zwuo juncfrouwen dar,
und bat si rehte nemen war
daz si sanfte slichen,
575 ê daz si dan entwichen,
daz si ir bræhten mære,
ob er bî leben wære
ode ob er wære verscheiden.
daz gebôt si den beiden.
5 die süezen meide reine,
ob ir dewedriu weine?
jâ si beide sêre,
durch rehtes jâmers lêre,
dô sin sus ligen funden,
10 daz von sînen wunden
der schilt mit bluote swebete.
15 si besâhen ob er lebete.

einu mit ir clâren hant
den helm von sîme houbte bant,
und ouch die fintâlen sîn.
dâ lag ein kleinez schiumelîn
vor sîme rôten munde.
ze warten si begunde,
ob er den âtem inder züge
20 od ober si des lebens trüge:
daz lac dannoch in strîte.
ûf sîme kursîte
von zobeles wârnen zwei gampilûn,
als Ilynôt der Bertûn
25 mit grôzem prîse wâpen truoc:
30 der brâhte werdekeit genuoc
In der jugende an sîn ende.
diu maget mit ir hende
des zobels roufte und habt in dar
576 für sîne nasen: dô nam si war,
ob der âtemz hâr sô regete
daz er sich inder wegete.

der âtem wart dô funden.
an den selben stunden
5 hiez si balde springen,
ein lûter wazzer bringen:
ir gespil wol gevar
brâht ir daz snellîche dar.
diu maget schoub ir vingerlîn
10 zwischen die zene sîn:
mit grôzen fuogen daz geschach.
dô gôz si daz wazzer nâch,
sanfte, und aber mêre.
sine gôz iedoch niht sêre,
15 unz daz er d'ougen ûf swanc.
er bôt in dienst und sagt in danc,
den zwein süezen kinden.
«daz ir mich soldet vinden
sus ungezogenlîche ligen!
20 ob daz wirt von iu verswigen,
daz prûeve ich iu für gûete.
iur zuht iuch dran behüete.»

25 si jâhn «ir lâget unde liget

als der des hôhsten prîses pfliget.
 ir habt den prîs alhie bezalt,
 30 des ir mit freuden werdet alt:
 Der sig ist iwer hiute.
 nu træst uns armen liute,
 ob iweren wunden sî alsô
 577 daz wir mit iu wesen vrô.»
 er sprach «sæht ir mich gerne lebn,
 sô sult ir mir helfe gebn.»
 des bat er die frouwen.
 «lât mîne wunden schouwen
 5 etswen der dâ künne mite.
 sol ich begên noch strîtes site,
 sô bint mirn helm ûf [und] gêt ir hin:
 den lîp ich gerne wernde bin.»
 si jâhn «ir sît nu strîtes vrî:
 10 hêr, lât uns iu wesen bî.
 wan einiu sol gewinnen
 an vier küneginnen
 daz potenbrôt, ir lebet noch.
 man sol iu bereiten och
 15 gemach und erzenîe clâr,
 unt wol mit triwen nemen war
 mit salben sô gehiure,
 diu für die quaschiure
 unt für die wunden ein genist
 mit senfte helfeclîchen ist.»
 20
 der meide einiu dannen spranc
 sô balde daz si ninder hanc.
 din brâht ze hove mære
 daz er bî lebne wære,
 25 «unt alsô lebelîche,
 30 daz er uns freuden rîche
 mit freuden machet, ruochets got.
 im ist ab quoter helfe nôt.»
 Si sprâchen alle «die merzîs.»
 578 diu alte küniginne wîs
 ein bette hiez bereiten,
 dâ für ein teppech breiten,
 bî einem quotem fiure.
 salben harte tiure,
 5 wol geworht mit sinne,
 10 die gewan diu küneginne,

zer quaschiure unt ze wunden.
 do gebôt si an den stunden
 vier frouwen daz si giengen
 unt sîn harnasch enpfiengen,
 daz siz sanfte von im næmen,
 unt daz si kunden ræmen
 daz er sich des iht dorfte schemen.
 «einen pfelle sult ir umbe iuch nemen,
 15 unde entwâpentn in dem schate.
 op danne gên sî sîn state,
 daz dolt, ode tragt in hin
 aldâ ich pî dem bette bin:
 ich warte aldâ der helt sol ligen.
 20 op sîn kampf ist sô gedigen
 daz er niht ist ze verhe wunt,
 ich mache in schiere wol gesunt.
 swelch sîn wunde stüent ze verhe,
 daz wær diu freuden twerhe:
 25 dâ mite wærn ouch wir reslagn
 30 und müesen lebendec sterben tragn.»
 Nu, diz wart alsô getân.
 entwâpent wart hêr Gâwân
 unt dannen geleitet
 579 unde helfe bereitet
 von den die helfen kunden.
 dâ wâren sîner wunden
 fünfzec ode mêre,
 die pfile iedoch niht sêre
 5 durch die ringe [wârn] gedruket:
 der schilt was für gerucket.
 dô nam diu alte künegîn
 dictam und warmen wîn
 unt einen blâwen zindâl:
 10 do erstreich si diu bluotes mâl
 ûz den wunden, swâ decheiniu was,
 unt bant in sô daz er genas.
 swâ der helm was în gebogn,
 da engein daz houbet was erzogn,
 15 daz man die wûrfe erkande:
 die quaschiur si verswande
 mit der salben krefte
 unt von ir meisterschefte.
 20 si sprach «ich senfte iu schiere.

Cundrîe la surziere
 ruochet mich sô dicke sehn:
 swaz von erzenîe mac geschehn,
 des tuot si mich gewaltec wol.
 sît Anfortas in jâmers dol
 25 kom, daz man im helfe warp,
 30 diu salbe im half, daz er niht starp:
 Si ist von Munsalvæsche komn,»
 dô Gâwân hête vernomn
 Munsalvæsche nennen,
 580 do begunder freude erkennen:
 er wânde er wær dâ nâhe bî.
 dô sprach der ie was valsches vrî,
 Gâwân, zer kûneginne
 «frouwe, mîne sinne,
 5 die mir wârn entrunden,
 die habt ir gewonnen
 wider in mîn herze:
 ouch senftet sich mîn smerze.
 swaz ich krefte od sinne hân,
 10 die hât iwer dienstman
 gar von iweren schulden.»
 si sprach «hêr, iweren hulden
 sul wir uns alle nâhen
 unt des mit triwen gâhen.
 15 nu volgt mir unt enredet niht vil.
 eine wurz i'u geben wil,
 dâ von ir slâfet: deist iu guot.
 ezzens trinkens keinen muot
 sult ir haben vor der naht.
 20 sô kumt iu wider iwer maht:
 sô trit ich iu mit spîse zuo,
 daz ir wol bîtet unze fruo.»

eine wurz si leite in sînen munt:
 dô slief er an der selben stunt.
 25 wol si sîn mit decke pflac.
 30 alsus überslief den tac
 Der êren rîche und lasters arm
 lag al sanfte unt im was warm.
 etswenne in doch in slâfe vrôs,
 581 daz er heschte unde nôs,
 allez von der salben kraft.
 5 von frouwen grôz geselleschaft

giengen ûz, die andern î:
 die truogen liechten werden schîn.
 Arnîve diu alte
 gebôt mit ir gewalte
 daz ir enkeiniu rief
 die wîle der helt dâ sliefe.
 si bat ouch den palas
 10 besliezen: swaz dâ rîter was,
 sarjande, burgære,
 der necheiner disiu mære
 vriesch vor dem andern tage.
 dô kom den frouwen niwiu klage.

 15 sus slief der helt unz an die naht.
 diu kûnegîn was sô bedâht,
 die wurz sim ûzem munde nam.
 er rewachte: trinkens in gezam.
 dô hiez dar tragen diu wîse
 20 trinkn unt guote spîse.
 er riht sich ûf unde saz,
 mit guoten freuden er az.
 vil manec frouwe vor im stuont.
 im wart nie werder dienst kuont:
 25 ir dienst mit zûhten wart getân.
 30 dô prûevete mîn hêr Gâwân
 Dise, die, und aber jene:
 er was et in der alten sene
 nâch Orgelûse der clâren,
 582 wande im in sînen jâren
 kein wîp sô nâhe nie gegienc
 etswâ dâ er minne enpfîenc
 ode dâ im minne was versagt.
 dô sprach der helt unverzagt
 5 zuo sîner meisterinne,
 der alten kûneginne.

«frouwe, ez krenkt mir mîne zuht,
 ir meget mirs jehn für ungenuht,
 suln dise frouwen vor mir stên:
 10 gebiet in daz si sitzen gên,
 oder heizt si mit mir ezzen.»
 «alhie wirt niht gesezen
 von ir enkeiner unz an mich.
 15 hêr, si möhten schamen sich,

soltens iu niht dienen vil:
wande ir sît unser freuden zil.
doch, hêr, swaz ir gebietet in,
daz suln si leisten, hab wir sin.»
die edelen mit der hôhen art
20 wâr ir zûhte des bewart,
wan siz mit willen tâten,
ir süezen munde in bâten
dâ stênes unz er gæze,
daz ir enkeiniu sæze.
25 dô daz geschach, si giengen wider:
30 Gâwân sich leite slâfen nider.

Buch XII

Swer im nu ruowe næme,
ob ruowens in gezæme,
ich wæn der hetes sünde.
583 nâch der âventiure urkûnde
het er sich gearbeitet,
gehœhet unt gebreitet
sînen prîs mit grôzer nôt.
swaz der werde Lanzilôt
5 ûf der swertbrücke erleit
unt sît mit Meljacanze streit,
daz was gein dirre nôt ein niht;
unt des man Gârelle giht,
dem stolzen kûnege rîche,
10 der alsô rîterlîche
den lewen von dem palas
warf, der dâ ze Nantes was.
Gârel ouchz mezzet holte,
dâ von er kumber dolte
15 in der marmelînen sûl.
trûege dise pîle ein mûl,
er wær ze vil geladen dermite,
die Gâwân durch ellens site
gein sîme verhe snurren liez,
20 als in sîn manlîch herze hiez.
Li gweiz prelljûs der furt,
und Erek der Schoydelakurt
erstreit ab Mâbonagrîn,
der newederz gap sô hôhen pîn,
25 noch dô der stolze lwân
30 sînen guz niht wolde lân
Uf der âventiure stein.
solten dise kumber sîn al ein,
Gâwâns kumber slüege für,
wæge iemen ungemaches kür.
584
welhen kumber mein ich nuo?
ob iuch des diuhte niht ze fruo,
ich solt in iu benennen gar.
Orgelûse kom aldar
5 in Gâwâns herzen gedanc,
10 der ie was zageheite kranc

unt gein dem wâren ellen starc.
 wie kom daz sich dâ verbarc
 sô grôz wîp in sô kleiner stat?
 si kom einen engen pfat
 in Gâwânes herze,
 daz aller sîn smerze
 von disem kumber gar verswant.
 ez was iedoch ein kurziu want,
 15 dâ sô lanc wîp inne saz,
 der mit triwen nie vergaz
 sîn dienstlîchez wachen.
 niemen sol des lachen,
 daz alsus werlîchen man
 20 ein wîp entschumpfieren kan.
 woehrî woch, waz sol daz sîn?
 dâ tuot frou minne ir zûrnen schîn
 an dem der prîs hât bejagt.
 werlîch und unverzagt
 25 hât sin iedoch funden.
 30 gein dem siechen wunden
 solte si gewalts verdriezen:
 er möht doch des geniezen,
 daz sin âne sînen danc
 wol gesunden ê betwanc.
 585
 Frou minne, welt ir prîs bejagn,
 möht ir iu doch lâzen sagn,
 iu ist ân êre dirre strît.
 Gâwân lebt ie sîne zît
 5 als iwer hulde im gebôt:
 daz tet ouch sîn vater Lôt.
 muoterhalp al sîn geslehte
 daz stuont iu gar ze rehte
 sît her von Mazadâne,
 10 den ze Fâmurgâne
 Terdelaschoye fuorte,
 den iwer kraft dô ruorte.
 Mazadânes nâchkomn,
 von den ist dicke sît vernomn
 15 daz ir enkein iuch nie verliez.
 lthêr von Gaheviez
 iwer insigel truoc:
 swâ man vor wîben sîn gewuoc,
 20 des wolte sich ir keiniu schamen,

swâ man nante sînen namen,
 ob si der minne ir krefte jach.
 nu prüevet denne diu in sach:
 der wârñ diu rehten mære komn.
 an dem iu dienst wart benomn.
 25 Nu tuot ouch Gâwân den tôt,
 30 als sîme neven llynôt,
 den iwer kraft dar zuo betwanc
 daz der junge süeze ranc
 nâch werder âmîen,
 586 von Kanadic Flôrîen.
 sîns vater lant von kinde er vlôch:
 diu selbe küneginne in zôch:
 ze Bertâne er was ein gast.
 Flôrîe in luot mit minnen last,
 5 daz sin verjagte für daz lant.
 in ir dienste man in vant
 tôt, als ir wol hât vernomn.
 Gâwâns künne ist dicke komn
 durch minne in herzebæriu sêr.
 10 ich nenne iu sîner mâge mêr,
 den ouch von minne ist worden wê.
 wes twanc der bluotvarwe snê
 Parzivâls getriwen lîp?
 daz schuof diu künegîn sîn wîp.
 15 Gâlôesen und Gamureten,
 die habt ir bêde übertreten,
 daz ir se gâbet an den rê.
 diu junge werde ltonjê
 truoc nâch roys Gramoflanz
 20 mit triwen stæte minne ganz:
 daz was Gâwâns swester clâr.
 frou minne, ir teilt ouch iuern vâ
 Sûrdâmûr durch Alexandern.
 die eine unt die andern,
 25 Swaz Gâwân künnes ie gewan,
 30 frou minn, die wolt ir niht erlân,
 sine müesen dienst gein iu tragen:
 nu welt ir prîs an im bejagen.

 ir soltet kraft gein kreften gebn,
 587 und liezet Gâwânen lebn
 siech mit sînen wunden,
 5 unt twunget die gesunden.

maneger hât von minnen sanc,
den nie diu minne alsô getwanc.
ich möhte nu wol stille dagen:
ez solten minnære klagen,
waz dem von Norwæge was,
dô er der âventiure genas,
daz in bestuont der minnen schûr
âne helfe gar ze sûr.

10

er sprach «ôwê daz ich ie'rkôs
disiu bette ruowelôs.
einz hât mich versêret,
untz ander mir gemêret

15

gedanke nâch minne.
Orgelûs diu herzoginne
muoz genâde an mir begên,
ob ich bî freuden sol bestên.»

20

vor ungedolt er sich sô want
daz brast etslîch sîn wunden bant.
in solhem ungemache er lac.
nu seht, dô schein ûf in der tac:
des het er unsanfte erbiten.
er hete dâ vor dicke erliten

25

mit swerten manegen scharpfen strît

30

sanfter dan die ruowens zît.
Ob kumber sich gelîche dem,
swelch minnær den an sich genem,
der werde alrêrst wol gesunt

588

mit pfilen alsus sêre wunt:
daz tuot im lîhte als wê
als sîn minnen kumber ê.

Gâwân truoc minne und ander klage.

5

do begundez liuhten vome tage,
daz sîner grôzen kerzen schîn
unnâch sô virrec mohte sîn.
ûf rihte sich der wîgant.

10

dô was sîn lînîn gewant
nâch wunden unde harnaschvar.
zuo zim was geleet dar
hemde und bruoch von buckeram:

15

den wehsel er dô gerne nam,
unt eine garnasch mârderîn,
des selben ein kürsenlîn,

ob den bêden schürbrant
von Arraze aldar gesant.
zwên stivâle ouch dâ lâgen,
die niht grôzer enge pflâgen.

20 diu niwen kleider leiter an:
dô gienc mîn hêr Gâwân
ûz zer kemenâten tür.
sus gienc er wider unde für,
unz er den rîchen palas vant.
sînen ougen wart nie bekant
25 rîchheit diu dar zuo töhte
30 daz si dem glîchen möhte.
Uf durch den palas einesît
gienc ein gewelbe niht ze wît,
gegrêdet über den palas hôch:
589 sinwel sich daz umbe zôch.
dar ûffe stuont ein clâriu sûl:
diu was niht von holze fûl,
si was lieht unde starc,
sô grôz, froun Camillen sarc
5 wær drûffe wol gestanden.
ûz Feirefîzes landen
brâht ez der wîse Clinschor,
werd daz hie stuont enbor.

sinwel als ein gezelt ez was.
10 der meister Jêometras,
solt ez geworht hân des hant,
diu kunst wære im unbekant.
ez was geworht mit liste.
adamas und amatiste
15 (diu âventiure uns wizzen lât),
thôpazje und grânât,
crisolte, rubbîne,
smârâde, sardîne,
sus wâr diu venster rîche.
20 wît unt hôch gelîche
als man der venster siule sach,
der art was obene al daz dach.

dechein sûl stuont dar unde
diu sich gelîchen kunde
25 der grôzen sûl dâ zwischen stuont.

30 uns tuot diu âventiure kuont
 Waz diu wonders mohte hân.
 durch schouwen gienc her Gâwân
 ûf daz warthûs eine
 590 zuo manegem tiwerem steine.
 dâ vander solch wunder grôz,
 des in ze sehen niht verdrôz.
 in dûhte daz im al diu lant
 in der grôzen siule wærn bekant,
 5 unt daz diu lant umb giengen,
 unt daz mit hurte enpfiegen
 die grôzen berge ein ander.
 in der siule vander
 liute rîten unde gên,
 10 disen loufen, jenen stên.
 in ein venster er gesaz,
 er wolt daz wunder prüeven baz.

 dô kom diu alte Arnîve,
 und ir tochter Sangîve,
 15 unde ir tochter tochter zwuo:
 die giengen alle viere zuo.
 Gâwân spranc ûf, dô er se sach.
 diu küneginne Arnîve sprach
 «hêrre, ir solt noch slâfes pflegn.
 20 habt ir ruowens iuch bewegn,
 dar zuo sît ir ze sêre wunt,
 sol iu ander ungemach sîn kunt.»
 dô sprach er «frouwe und meisterin,
 mir hât kraft unde sin
 25 iwer helfe alsô gegeben,
 30 daz ich gediene, muoz ich leben.»
 Diu künegin sprach «muoz ich sô spehn
 daz ir mir, hêrre, habt verjehn,
 daz ich iwer meisterinne sî,
 591 sô kisset dise frouwen [alle] drî.
 dâ sît ir lasters an bewart:
 si sint erborn von küneges art.»
 dirre bete was er vrô,
 die clâren frouwen kuster dô,
 5 Sangîven unde Itonjê
 und die süezen Cundrîê.
 Gâwân saz selbe fünfte nider.
 10 dô saher für unde wider

an der clâren meide lîp:
iedoch twang in des ein wîp
diu in sîme herzen lac,
dirre meide blic ein nebeltac
was bî Orgelûsen gar.
diu dûht et in sô wol gevar,
15 von Lôgroys diu herzogin:
dâ jagete in sîn herze hin.

nu, diz was ergangen,
daz Gâwân was enpfangen
von den frouwen allen drîn.
20 die truogen sô liechten schîn,
des lîht ein herze wære versniten,
daz ê niht kumbers het erliten.
zuo sîner meisterinne er sprach
umb die sûl die er dâ sach,
25 daz si im sagete mære,
30 von welher art diu wære.
Dô sprach si «hêrre, dirre stein
bî tage und alle nâhte schein,
sît er mir êrste wart erkant,
592 alumbe sehs mîl in daz lant.
swaz in dem zil geschiht,
in dirre siule man daz siht,
in wazzer und ûf velde:
des ist er wâriu melde.
5 ez sî vogel oder tier,
der gast unt der forehtier,
die vremden unt die kunden,
die hât man drinne funden.
über sehs mîle gêt sîn glanz:
10 er ist sô veste und ouch sô ganz
daz in mit starken sinnen
kunde nie gewinnen
weder hamer noch der smit.
er wart verstolen ze Thabronît
15 der kûnegîn Secundillen,
ich wæn des, ân ir willen.»

Gâwân an den zîten
sach in der siule rîten
ein rîter und ein frouwen
20 moht er dâ beidiu schouwen.

dô dûht in diu frouwe clâr,
 man und ors gewâpent gar,
 unt der helm gezimieret.
 si kômen geheistieret
 25 durch die passâschen ûf den plân.
 30 nâch im diu reise wart getân.
 Si kômn die strâzen durch taz muor,
 als Lischoyes der stolze fuor,
 den er entschumpfierte.
 593 diu frouwe condwierte
 den rîter mit dem zoume her:
 tjostieren was sîn ger.
 Gâwân sich umbe kêrte,
 sînen kumber er gemêrte.
 5 in dûht diu sûl het in betrogn:
 dô sach er für ungelogn
 Orgelûsen de Lôgroys
 und einen rîter kurtoys
 gein dem urvar ûf den wasn.
 10 ist diu nieswurz in der nasn
 dræte unde strenge,
 durch sîn herze enge
 kom alsus diu herzogîn,
 durch sîniu ougen oben în.

 15 gein minne helfelôs ein man,
 ôwê daz ist hêr Gâwân.
 zuo sîner meisterinne er sprach,
 dô er den rîter komen sach,
 «frowe, dort vert ein rîter her
 20 mit ûf gerihtem sper:
 der wil suochens niht erwinden,
 ouch sol sîn suochen vinden.
 sît er rîterschefte gert,
 strîts ist er von mir gewert.
 25 sagt mir, wer mac diu frouwe sîn?»
 30 si sprach «daz ist diu herzogîn
 Von Lôgroys, diu clâre.
 wem kumt si sus ze vâre?
 der turkoyte ist mit ir komn,
 594 von dem sô dicke ist vernomn
 daz sîn herze ist unverzagt.
 er hât mit speren prîs bejagt,
 5 es wærn gehêret driu lant.

gein sîner werlîchen hant
 sult ir strîten mîden nuo.
 strîten ist iu gar ze fruo:
 ir sît ûf strît ze sêre wunt.
 ob ir halt wæret wol gesunt
 ir solt doch strîten gein im lân.»
 dô sprach mîn hêr Gâwân
 10
 «ir jeht, ich sül hie hêre sîn:
 swer denne ûf al die êre mîn
 rîterschaft sô nâhe suochet,
 sît er strîtes geruochet,
 15 frouwe, ich sol mîn harnasch hân.»
 des wart grôz weinen dâ getân
 von den frouwen allen vieren.
 si sprâchen «welt ir zieren
 iwer sælde und ivern prîs,
 20 sô strîtet niht decheinen wîs.
 læget ir dâ vor im tôt,
 alrêrst wüehse unser nôt.
 sult ab ir vor im genesn,
 welt ir in harnasche wesn,
 25 iu nement iur êrsten wundenz lebn:
 30 sô sîn wir an den tôt gegeben.»
 Gâwân sus mit kumber ranc:
 ir mugt wol hâeren waz in twanc.
 für schande heter an sich genomn
 595 des werden turkoyten komn:
 in twungen ouch wunden sêre,
 unt diu minne michels mêre,
 unt der vier frouwen riuwe:
 wand er sach an in triuwe.
 5 er bat se weinen verbern:
 sîn munt dar zuo begunde gern
 harnasch, ors unde swert.
 die frouwen clâr unde wert
 fuorten Gâwânen wider.
 10 er bat se vor im gên dar nider,
 dâ die andern frouwen wâren,
 die süezen und die clâren.

 Gâwân ûf sîns strîtes vart
 balde aldâ gewâpent wart
 15 bî weinden liechten ougen:

si tâtenz alsô tougen
 daz niemen vriesch diu mære,
 niwan der kamerære,
 der hiez sîn ors erstrîchen.
 20 Gâwân begunde slîchen
 aldâ Gringuljete stuont.
 doch was er sô sêre wuont,
 den schilt er kûme dar getruoc:
 der was dûrkel ouch genuoc.

25 Ufz ors saz hêr Gâwân.
 30 dô kêrter von der burc her dan
 gein sîme getriwen wirte,
 der in vil wênec irte
 alles des sîn wille gerte.
 596 eines spers er in gewerte:
 daz was starc und unbeschabn.
 er het ir manegz ûf erhabn
 dort anderhalb ûf sînem plân.
 dô bat in mîn hêr Gâwân
 5 übertevert schiere.
 in einem ussiere
 fuort ern über an daz lant,
 dô er den turkoyten vant
 wert unde hôchgemuot.

10 er was vor schanden sô behuot
 daz missewende an im verswant.
 sîn prîs was sô hôh erkant,
 swer gein im tjostierens pflac,
 daz der hinderm orse lac
 15 von sîner tjoste valle.
 sus het er si alle,
 die gein im ie durch prîs geriten,
 mit tjostieren überstriten.
 ouch tet sich ûz der degen wert,
 20 daz er mit spern sunder swert
 hôhen prîs wolt erben,
 oder sînen prîs verderben:
 swer den prîs bezalte
 daz ern mit tjoste valte,
 25 dô wurder âne wer gesehn,
 30 dem wolter sicherheit verjehn.
 Gâwân vriesch diu mære
 597 von der tjoste pfandære.

Plippalinôt nam alsô pfant:
 swelch tjoste wart aldâ bekant,
 daz einer viel, der ander saz,
 so enpfienger ân ir beider haz
 dises flust unt jens gewin:
 ich mein daz ors: daz zôher hin.
 5 ern ruochte, striten si genuoc:
 swer prîs oder laster truoc,
 des liez er jehn die frouwen:
 si mohtenz dicke schouwen.
 Gâwânn er vaste sitzen bat.
 10 er zôch imz ors an den stat,
 er bôt im schilt unde sper.
 hie kom der turkoyte her,
 kalopierende als ein man
 der sîne tjoste mezzen kan
 15 weder ze hôch noch ze nider.
 Gâwân kom gein im hin wider.
 von Munsalvæsche Gringuljete
 tet nâch Gâwânes bete
 als ez der zoum gelêrte.
 20 ûf den plân er kêrte.
 hurtâ, lât die tjoste tuon.
 hie kom des künec Lôtes suon
 manlîch unde ân herzen schric.
 wâ hât diu helmsnuor ir stric?
 25 des turkoyten tjost in traf aldâ.
 30 Gâwân ruort in anderswâ,
 Durch die barbiere.
 man wart wol innen schiere,
 wer dâ gevelles was sîn wer.
 598 an dem kurzen starken sper
 den helm enpfienc hêr Gâwân:
 hin reit der helm, hie lac der man,
 der werdekeit ein bluome ie was,
 unz er verdacte alsus daz gras
 5 mit valle von der tjoste,
 sîner zimierde koste
 ime touwe mit den bluomen striten.
 Gâwân kom ûf in geriten,
 unz er im sicherheit verjach.
 10 der verje nâch dem orse sprach.
 daz was sîn reht: wer lougent des?
 15 <<ir vröut iuch gerne, west ir wes,>>

sprach Orgelûs diu clâre
 Gâwâne aber ze vâre,
 «durch taz des starken lewen fuoz
 in iwerem schilde iu volgen muoz.
 nu wænt ir iu sî prîs geschehn,
 sît dise frouwen hânt gesehn
 iwer tjost alsô getân.
 20 wir müezen iuch bî fröuden lân,
 sît ir des der geile,
 ob Lît marveile
 sô klein sich hât gerochen.
 iu ist doch der schilt zerbrochen,
 25 als ob iu strît sül wesen kunt.
 30 ir sît ouch lîht ze sêre wunt
 Uf strîtes gedense:
 daz tæte iu wê zer gense.
 iu mac durch rüemen wesen liep
 599 der schilt dürkelt als ein siep,
 den iu sô manec pfil zebrach.
 an disen zîten ungemach
 muget ir gerne vliehen:
 lât iu den vinger ziehen.
 5 rîtet wider ûf zen frouwen.
 wie getörstet ir geschouwen
 strît, den ich werben solde,
 ob iwer herze wolde
 mir dienen nâch minne.»
 er sprach zer herzoginne
 10
 «frouwe, hân ich wunden,
 die hânt hie helfe funden.
 ob iwer helfe kan gezemn
 daz ir mîn dienst ruochet nemn,
 15 sô wart nie nôt sô hert erkant,
 ine sî ze dienste iu dar benant.»
 si sprach «ich lâz iuch rîten,
 mêr nâch prîse strîten,
 mit mir geselleclîche.»
 20 des wart an freuden rîche
 der stolze werde Gâwân.
 den turkoyten santer dan
 mit sînem wirt Plippalinôt:
 ûf die burg er enbôt
 25 daz sîn mit wurde næmen war

30 al die frouwen wol gevar.
Gâwâns sper was ganz belibn,
swie bêdiu ors wærn getribn
mit sporn ûf tjoste huorte:
600 in sîner hant erz fuorte
von der liechten ouwe.
des weinde manec frouwe,
daz sîn reise aldâ von in geschach.
diu kûnegîn Arnîve sprach
5 «unser trôst hât im erkorn
sîner ougen senfte, sherzen dorn.
ôwê daz er nu volget sus
gein Li gweiz prelljûs
Orgelûse der herzogin!
10 deist sîner wunden ungewin.»
vier hundert frouwen wârn in klage:
er reit von in nâch prîss bejage.

swaz im an sînen wunden war,
die nôt het erwendet gar
15 Orgelûsen varwe glanz.
si sprach «ir sult mir einen kranz
von eines boumes rîse
gewinn, dar umbe ich prîse
iwer tât, welt ir michs wern:
20 sô muget ir mîner minne gern.»
dô sprach er «frouwe, swâ daz rîs
stêt, daz alsô hôhen prîs
mir ze sælden mac bejagn,
daz ich iu, frouwe, müeze klagn
25 nâch ivern hulden mîne nôt,
30 daz brich ich, ob mich læt der tôt.»
Swaz dâ stuonden bluomen lieht,
die wârn gein dirre varwe ein nieht,
die Orgelûse brâhte.
601 Gâwân an si gedâhte
sô daz sîn êrste ungemach
im deheines kumbers jach.
sus reit si mit ir gaste
von der burc wol ein raste,
5 ein strâzen wît unde sleht,
für ein clârez fôreht.
der art des boume muosen sîn,
10 tāmris unt prisîn.

daz was der Clinschores walt.
Gâwân der degen balt
sprach «frouwe, wâ brich ich den kranz,
des mîn dürkel freude werde ganz?»»

er solts et hân gediuhet nider,
als dicke ist geschehen sider
15 maneger clâren frouwen.
si sprach «ich lâz iuch schouwen
aldâ ir prîs megt behabn.»
über velt gein eime grabn
riten si sô nâhen,
20 des kranzes poum si sâhen.
dô sprach si «hêrre, jenen stam
den heiet der mir freude nam:
bringet ir mir drab ein rîs,
nie rîter alsô hôhen prîs
25 mit dienst erwarp durch minne.»
30 sus sprach diu herzoginne.
«Hie wil ich mîne reise sparn.
got waldes, welt ir fürbaz varn:
sone durfet irz niht lengen,
602 ellenthafte sprengen
müezet ir zorse alsus
über Li gweiz prelljûs.»

si habet al stille ûf dem plân:
fürbaz reit hêr Gâwân.
5 er rehôrte eins dræten wazzers val:
daz het durchbrochen wît ein tal,
tief, ungeverteclîche.
Gâwân der ellens rîche
nam daz ors mit den sporn:
10 ez treip der degen wol geborn,
daz ez mit zwein füezen trat
hin über an den andern stat.
der sprunc mit valle muoste sîn.
des weinde iedoch diu herzogîn.
15 der wâc was snel unde grôz.
Gâwân sîner kraft genôz:
doch truoger harnasches last.
dô was eines boumes ast
gewahsen in des wazzers trân:
20 den begreif der starke man,

wander dennoch gerne lebte.
sîn sper dâ bî im swebte:
daz begreif der wîgant.
er steic hin ûf an daz lant.

- 25 Gringuljet swam ob und unde,
30 dem er helfen dô begunde.
Daz ors sô verr hin nider vlôz:
des loufens in dernâch verdrôz,
wander swære harnas truoc:
603 er hete wunden ouch genuoc.
nu treib ez ein werve her,
daz erz erreichte mit dem sper,
aldâ der regen unt des guz
erbrochen hete wîten vluz
5 an einer tiefen halden:
daz uover was gespalden;
daz Gringuljeten nerte.
mit dem sper erz kêrte
sô nâhe her zuo an daz lant,
den zoum ergreif er mit der hant.
10
sus zôch mîn hêr Gâwân
daz ors hin ûz ûf den plân.
ez schutte sich. dô ez genas,
der schilt dâ niht bestanden was:
15 er gurt dem orse unt nam den schilt.
swen sîns kumbers niht bevilt,
daz lâz ich sîn: er het doch nôt,
sît ez diu minne im gebôt.
Orgelûs diu glanze
20 in jagete nâch dem kranze:
daz was ein ellenthaftiu vart.
der boum was alsô bewart,
wærn Gâwâns zwên, die müesn ir lebn
umb den kranz hân gegeben:
25 des pflac der kûnec Gramoflanz.
30 Gâwân brach iedoch den kranz.
Daz wazzer hiez Sabîns.
Gâwân holt unsenften zins,
dô er untz ors drîn bleste.
604 swie Orgelûse glestete,
ich wolt ir minne alsô niht nemn:
5 ich weiz wol wes mich sol gezemn.

dô Gâwân daz rîs gebrach
 unt der kranz wart sîns helmes dach,
 ez reit zuo zim ein rîter clâr.
 dem wâren sîner zîte jâr
 weder ze kurz noch ze lanc.
 sîn muot durch hôchvart in twanc,
 swie vil im ein man tet leit,
 10 daz er doch mit dem niht streit,
 irn wâren zwêne oder mêr.
 sîn hôhez herze was sô hêr,
 swaz im tet ein man,
 den wolter âne strît doch lân.

15 fil li roy Irôt
 Gâwân guoten morgen bôt:
 daz was der kûnec Gramoflanz.
 dô sprach er «hêrre, umb disen kranz
 hân ich doch niht gar verzigen.
 20 mîn grûezen wær noch gar verswigen,
 ob iwer zwêne wâren,
 die daz niht verbæren
 sine holten hie durch hôhen prîs
 ab mîme boume alsus ein rîs,
 25 die müesen strît enpfâhen:
 30 daz sol mir sus versmâhen.»
 Ungern ouch Gâwân mit im streit:
 der kûnec unwerlîche reit.
 doch fuort der degen mære
 605 einen mûzersperwære:
 der stuont ûf sîner clâren hant.
 Itonjê het in im gesant,
 Gâwâns süeziu swester.
 phæwîn von Sinzester
 5 ein huot ûf sîme houbte was.
 von samît grüene als ein gras
 der kûnec ein mantel fuorte,
 daz vaste ûf d'erden ruorte
 iewederthalb die orte sîn:
 10 diu veder was lieht härmîn.
 niht ze grôz, doch starc genuoc
 waz ein pfärt daz den kûnec truoc,
 an pfärdes schæne niht betrogn,
 15 von Tenemarken dar gezogn

oder brâht ûf dem mer.
der küneec reit ân alle wer:
wander fuorte swertes niht.
«iwer schilt iu strîtes giht,»
sprach der küneec Gramoflanz.
20 «iwers schildes ist sô wêneec ganz:
Lît marveile
ist worden iu ze teile.

ir habt die âventiure erliten,
diu mîn solte hân erbiten,
25 wan daz der wîse Clinschor
30 mir mit vriden gieng ie vor,
Unt daz ich gein ir krieges pflige,
diu den wâren minnen sige
mit clârheit hât behalden.
606 si kan noch zornes walden
gein mir. ouch twinget si des nôt:
Cidegasten sluog ich tôt,
in selbe vierdn, ir werden man.
Orgelûsen fuort ich dan,
5 ich bôt ir krône und al mîn lant:
swaz ir diens bôt mîn hant,
dâ kêrt si gegen ir herzen vâ.
mit vlêhen hêt ich se ein jâr:
ine kunde ir minne nie bejagen.
10 ich muoz iu herzenlîche klagen.
ich weiz wol dazs iu minne bôt,
sît ir hie werbet mînen tôt.
wært ir nu selbe ander komn,
ir möht mirz leben hân benomn,
15 ode ir wært bêde erstorben:
daz het ir drumbe erworben.

mîn herz nâch ander minne gêt,
dâ helfe an iuern genâden stêt,
sît ir ze Terr marveile sît
20 worden hêrre. iwer strît
hât iu den prîs behalden:
welt ir nu güete walden,
sô helfet mir umb eine magt,
nâch der mîn herze kumber klagt.
25 diu ist des küneec Lôtes kint.
30 alle die ûf erden sint,

Die getwungen mich sô sêre nie.
ich hân ir kleinæte alhie:
nu gelobet ouch mîn dienst dar
607 gein der meide wol gevar.
ouch trûwe ich wol, si sî mir holt:
wand ich hân nôt durch si gedolt.
sît Orgelûs diu rîche
mit worten herzenlîche
5 ir minne mir versagete,
ob ich sît prîs bejagete,
mir wurde wol ode wê,
daz schuof diu werde ltonjê.
ine hân ir leider niht gesehn.
10 wil iwer trôst mir helfe jehn,
sô bringt diz kleine vingerlîn
der clâren süezen frouwen mîn.
ir sît hie strîtes ledec gar,
ezn wær dan græzer iwer schar,
15 zwêne oder mêre.
wer jæh mir des für êre,
ob i'uch slüege od sicherheit
twung? den strît mîn hant ie meit.»

dô sprach mîn hêr Gâwân
20 «ich pin doch werlîch ein man.
wolt ir des niht prîs bejagn,
wurd ich von iwerr hant erslagn,
sone hân ouch ichs decheinen prîs
daz ich gebrochen hân diz rîs.
25 wer jæhe mirs für êre grôz,
30 ob i'uch slüege alsus blôz?
Ich wil iwer bote sîn:
gebt mir her daz vingerlîn,
und lât mich iwer diens sagen
608 und iwer kumber niht verdagen.»
der küneec des dancte sêre.
Gâwân vrâgte in mêre
«sît iu versmâhet gein mir strît,
nu sagt mir, hêrre, wer ir sît.»

5 «irn sult ez niht für laster doln,»
sprach der küneec, «mîn name ist unverholn.
mîn vater der hiez Irôt:
10 den ersluoc der küneec Lôt.

ich pinz der küneec Gramoflanz.
 mîn hôhez herze ie was sô ganz
 daz ich ze keinen zîten
 nimmer wil gestrîten,
 swaz mir tæte ein man;
 wan einer, heizet Gâwân,
 15 von dem ich prîs hân vernomn,
 daz ich gerne gein im wolte komn
 ûf strît durch mîne riuwe.
 sîn vater der brach triuwe,
 ime gruoze er mînen vater sluoc.
 20 ich hân ze sprechen dar genuoc.
 nu ist Lôt erstorben,
 und hât Gâwân erworben
 solhen prîs vor ûz besunder
 daz ob der tavelrunder
 25 im prîses niemen glîchen mac:
 30 ich geleb noch gein im strîtes tac.»
 Dô sprach des werden Lôtes suon
 «welt ir daz ze liebe tuon
 iwer friundîn, ob ez diu ist,
 609 daz ir sus valschlîchen list
 von ir vater kunnet sagn
 unt dar zuo gerne het erslagn
 ir bruoder, so ist se ein übel magt,
 daz si den site an iu niht klagt.
 5 kund si tohter unde swester sîn,
 sô wær se ir beider vogetîn,
 daz ir verbæret disen haz.
 wie stüende iwerem sweher daz,
 het er triwe zebrochen?
 10 habt ir des niht gerochen,
 daz ir in tôt gein valsche sagt?
 sîn sun ist des unverzagt,
 in sol des niht verdriezen,
 mager niht geniezen
 15 sîner swester wol gevar,
 ze pfande er gît sich selben dar.
 hêrre, ich heize Gâwân.
 swaz iu mîn vater hât getân,
 daz rechet an mir: er ist tôt.
 20 ich sol für sîn lasters nôt,
 hân ich werdeclîchez lebn,
 25 ûf kampf für in ze gîsel gebn.»

dô sprach der künec «sît ir daz,
 dar ich trage unverkornen haz,
 sô tuot mir iwer werdekeit
 30 beidiu liep unde leit.
 Ein dinc tuot mir an iu wol,
 daz ich mit iu strîten sol.
 ouch ist iu hôher prîs geschehn,
 610 daz ich iu einem hân verjehn
 gein iu ze kampf kumende.
 uns ist ze prîse frumende
 ob wir werde frouwen
 den kampf lâzen schouwen.
 5 fünfzehen hundert bringe ich dar:
 ir habt ouch eine clâre schar
 ûf Schastel marveile.
 iu bringet ziwer m teile
 iwer æheim Artûs
 10 von eime lande daz alsus,
 Löver, ist genennet;
 habt ir die stat erkennet,
 Bems bî der Korchâ?
 diu massenîe ist elliu dâ:
 15 von hiute übern ahten tac
 mit grôzer joye er kumen mac.
 von hiute am sehzehenden tage
 kum ich durch mîn alte klage
 ûf den plân ze Jôflanze
 nâch gelte disem kranze.»
 20
 der künec Gâwân mit im bat
 ze Rosche Sabbîns in die stat:
 «irn mugt niht anderr brücken hân.»
 dô sprach mîn hêr Gâwân
 25 «ich wil hin wider alse her:
 30 anders leiste ich iwer ger.»
 Si gâben fîanze,
 daz si ze Jôflanze
 mit rîtern und mit frouwen her
 611 kæmen durch ir zweier wer,
 als was benant daz teidinc,
 si zwêne al ein ûf einen rinc.

 sus schiet mîn hêr Gâwân
 5 dannen von dem werden man.

mit freuden er leischerte:
der kranz in zimierte:
er wolt daz ors niht ûf enthabn,
mit sporn treib erz an den grabn.
Gringuljet nam bezîte
10 sînen sprunc sô wîte
daz Gâwân vallen gar vermeit.
zuo zim diu herzoginne reit,
aldâ der helterbeizet was
von dem orse ûf daz gras
15 und er dem orse gurte.
ze sîner antwurte
erbeizte snellîche
diu herzoginne rîche.
gein sînen fuozen si sich bôt:
20 dô sprach si «hêrre, solher nôt
als ich hân an iuch gegert,
der wart nie mîn werde wert.
für wâr mir iwer arbeit
füeget sölîch herzeleit,
25 diu enpfâhen sol getriwez wîp
30 umb ir lieben friundes lîp.»
Dô sprach er «frouwe, ist daz wâr
daz ir mich grüezet âne vâr,
sô nâhet ir dem prîse.
612 ich pin doch wol sô wîse:
ob der schilt sîn reht sol hân,
an dem hât ir missetân.
des schildes ambet ist sô hôch,
daz er von spotte ie sich gezôch,
5 swer rîterschaft ze rehte pflac.
frouwe, ob ich sô sprechen mac,
swer mich derbî hât gesehn,
der muoz mir rîterschefte jehn.
etswenne irs anders jâhet,
10 sît ir mich êrest sâhet.
daz lâz ich sîn: nemt hin den kranz.
ir sult durch iwer varwe glanz
neheime rîter mêre
erbieten solh unêre
15 solt iwer spot wesen mîn,
ich wolt ê âne minne sîn.»
diu clâre unt diu rîche
20 sprach weinde herzenlîche

<<hêre, als i'u nôt gesage,
 waz ich der im herzen trage,
 sô gebt ir jâmers mir gewin.
 gein swem sich krenket mîn sin,
 der solz durch zuht verkiesen.
 ine mac nimêr verliesen
 25 freuden, denne ich hân verlorn
 30 an Cidegast dem ûz erkorn.
 Mîn clâre sûeze beâs âmîs,
 sô durchliuhtic was sîn prîs
 mit rehter werdekeite ger,
 613 ez wære dirre oder der,
 die muoter ie gebâren
 bî sîner zîte jâren,
 die muosn im jehen werdekeit
 die ander prîs nie überstreit.
 5 er was ein quecprunne der tugent,
 mit alsô berhafter jugent
 bewart vor valscher pflichte.
 ûz der vinsten gein dem liehte
 het er sich enblecket,
 10 sînen prîs sô hôch gesteckt,
 daz in niemen kunde erreichen,
 den valscheit möhte erweichen.
 sîn prîs hôch wahsen kunde,
 daz d'andern wâren drunde,
 15 ûz sînes herzen kernen.
 wie louft ob al den sternen
 der snelle Sâturnus?
 der triuwe ein monîzirus,
 sît ich die wârheit sprechen kan,
 20 sus was mîn erwünschet man.
 daz tier die meide solten klagn:
 ez wirt durch reinekeit erslagn.
 ich was sîn herze, er was mîn lîp:
 den vlôs ich flüstebærez wîp.
 25 in sluoc der kûnec Gramoflanz,
 30 von dem ir fûeret disen kranz.
 Hêre, ob ich iu leide sprach,
 von den schulden daz geschach,
 daz ich versuochen wolde
 614 ob ich iu minne solde
 bieten durch iur werdekeit.
 5 ich weiz wol, hêre, ich sprach iu leit:

daz was durch ein versuochen.
 nu sult ir des geruochen
 daz ir zorn verlieset
 unt gar ûf mich verkieset.
 ir sîtz der ellensrîche.
 dem golde ich iuch gelîche,
 daz man liutert in der gluot:
 10 als ist geliutert iwer muot.
 dem ich iuch ze schaden brâhte,
 als ich denke unt dô gedâhte,
 der hât mir herzeleit getân.»
 dô sprach mîn hêr Gâwân
 15 «frouwe, esn wende mich der tôt,
 ich lêre den künec sölhe nôt
 diu sîne hôchvart letzet.
 mîne triwe ich hân versetzet
 gein im ûf kampf ze rîten
 20 in kurzlîchen zîten:
 dâ sul wir manheit urborn.
 frouwe, ich hân ûf iuch verkorn.
 ob ir iu mînen tumben rât
 durch zuht niht versmâhen lât,
 25 ich riet iu wîplîch êre
 30 und werdekeite lêre:
 Nun ist hie niemen denne wir:
 frouwe, tuot genâde an mir.»

si sprach «an gîsertem arm
 615 bin ich selten worden warm.
 dâ gein ich niht wil strîten,
 irn megt wol zandern zîten
 diens lôn an mir bejagn.
 ich wil iwer arbeit klagn,
 5 unz ir werdet wol gesunt
 über al swâ ir sît wunt,
 unz daz der schade geheile.
 ûf Schastel marveile
 wil ich mit iu kêren.»
 10 «ir welt mir freude mêren,»
 sus sprach der minnen gernde man.
 er huop die frouwen wol getân
 mit drucke an sich ûf ir pfert.
 des dûht er si dâ vor niht wert,
 15 do er si ob dem brunnen sach

unt si sô twirhlingen sprach.

Gâwân reit dan mit freude siten:
doch wart ir weinen niht vermiten,
unz er mit ir klagete.

- 20 er sprach daz si sagete
war umbe ir weinen wære,
daz siz durch got verbære.
si sprach «hêrre, ich muoz iu klagn
von dem der mir hât erslagn
25 den werden Cidegasten.
30 des muoz mir jâmer tasten
Inz herze, dâ diu freude lac
do ich Cidegastes minne pflac.
ine bin sô niht verdorben,
616 ine habe doch sît geworben
des küneges schaden mit koste
unt manege schârpfe tjoste
gein sîme verhe gefrûmt.
waz ob mir an iu helfe kûmt,
5 diu mich richet unt ergetzet
daz mir jâmerz herze wetzet.

- ûf Gramoflanzes tôf
enpfieng ich dienst, daz mir bôt
ein künec ders wunsches hêrre was.
10 hêr, der heizet Amfortas.
durch minne ich nam von sîner hant
von Thabronit daz krâmgewant,
daz noch vor iwerr porten stêt,
dâ tiwerz gelt engegen gêt.
15 der künec in mîme dienst erwarp
dâ von mîn freude gar verdarp.
dô ich in minne solte wern,
dô muos ich niwes jâmers gern.
in mîme dienste erwarb er sêr.
20 glîchen jâmer oder mêr,
als Cidegast geben kunde,
gab mir Anfortases wunde.
nu jeht, wie solt ich armez wîp,
sît ich hân getriwen lîp,
25 alsolher nôt bî sinne sîn?
30 etswenn sich krenket ouch der mîn,
617 Sît daz er lît sô helfelôs,

den ich nâch Cidegaste erkôs
zergetzen unt durch rechen.
hêr, nu hœret sprechen,
wâ mit erwarp Clinschor
den rîchen krâm vor iworm tor.

- dô der clâre Amfortas
minne und freude erwendet was,
5 der mir die gâbe sande,
dô forht ich die schande.
Clinschore ist stæteclîchen bî
der list von nigrômanzî,
daz er mit zouber twingen kan
10 beidiu wîb unde man.
swaz er werder diet gesiht,
dien læt er âne kumber niht.
durch vride ich Clinschore dar
gap mînen krâm nâch rîcheit var:
15 swenn diu âventiur wurde erliten,
swer den prîs het erstriten,
an den solt ich minne suochen:
wolt er minne niht geruochen,
der krâm wær anderstunde mîn.
20 der sol sus unser zweier sîn.
des swuoren die dâ wâren.
dâ mite ich wolde vâren
Gramoflanzes durch den list
der leider noch ungendet ist.
25 het er die âventiure geholt,
30 sô müeser sterben hân gedolt.
Clinschor ist hövesch unde wîs:
der reloubet mir durch sînen prîs
von mîner massenîe erkant
618 rîterschaft übr al sîn lant
mit manegem stiche unde slage.
die ganzen wochen, alle ir tage,
al die wochen in dem jâr,
sunderrotte ich hân ze vâr,
5 dise den tac und jene de naht:
mit koste ich schaden hân gedâht
Gramoflanz dem hôchgemuot.
manegen strît er mit in tuot.
waz bewart in ie drunde?
10 sîns verhs ich vâren kunde.

die wârñ ze rîch in mînen solt,
wart mir der keiner anders holt,
nâch minne ich manegen dienen liez,
dem ich doch lônes niht gehiez.

- 15 mînen lîp gesach nie man,
ine möhte wol sîn diens hân;
wan einer, der truoc wâpen rôt.
mîn gesinde er brâht in nôt:
für Lôgroys er kom geritn:
20 da entworht ers mit solhen sitn,
sîn hant se nider streute,
daz ich michs wêñec vreute.
zwischen Lôgroys unde iurm urvar,
mîner rîtr im volgeten fûñfe dar:
25 die entschumpfierter ûf dem plân
30 und gap diu ors dem schifman.
Dô er die mîne überstreit,
nâch dem helde ich selbe reit.
ich bôt im lant unt mînen lîp:
619 er sprach, er hete ein schœner wîp,
unt diu im lieber wære.
diu rede was mir swære:
ich vrâgete wer diu möhte sîn.
«von Pelrapeir diu kûnegîn,
5 sus ist genant diu lieht gemâl:
sô heize ich selbe Parzivâl.
ichn wil iwer minne niht:
der grâl mir anders kumbers giht.»
sus sprach der helt mit zorne:
10 hin reit der ûz erkorne.
hân ich dar an missetân,
welt ir mich daz wîzzen lân,
ob ich durch mîne herzenôt
dem werden rîter minne bôt,
15 sô krenket sich mîn minne.»
Gâwân zer herzoginne
sprach «frouwe, ih erkenne in alsô wert,
an dem ir minne hât gegert,
het er iuch ze minne erkorn,
iwer prîs wær an im unverlorn.»
20 Gâwân der kurtoys
25 und de herzoginne von Lôgroys

vast an ein ander sâhen.
dô riten si sô nâhen,
daz man se von der burg ersach,
30 dâ im diu âventiure geschach.
Dô sprach er «frouwe, tuot sô wol,
ob ich iuch des biten sol,
lât mînen namen unrekant,
620 als mich der rîter hât genant,
der mir entreit Gringuljeten.
leist des ich iuch hân gebeten:
swer iuch des vrâgen welle,
sô sprecht ir «mîn geselle
5 ist mir des unerkennet,
er wart mir nie genennet.»
si sprach «vil gern ich siz verdage,
sît ir niht welt daz ichz in sage.»

er unt diu frouwe wol gevar
10 kêrten gein der bûrge dar.
die rîter heten dâ vernomn
daz dar ein rîter wære komn,
der het die âventiur erlitn
unt den lewen überstritn
15 unt den turkoyten sider
ze rehter tjost gevellet nider.
innen des reit Gâwân
gein dem urvar ûf den plân,
daz sin von zinnen sâhen.
20 si begunden vaste gâhen
ûz der burc mit schalle.
dô fuorten sie alle
rîche baniere:
sus kômen sie schiere
25 ûf snellen râvîten.
30 er wânde se wolden strîten.
Do er se verre komen sach,
hin zer herzoginne er sprach
«kumt jenez volc gein uns ze wer?»
621 si sprach «ez ist Clinschores her,
die iwer kûme hânt erbiten.
mit freuden koment si nu geriten
unt wellent iuch enpfâhen.
daz endarf iu niht versmâhen,
5 sît ez diu freude in gebôt.»

nu was ouch Plippalinôt
mit sîner clâren tochter fier
komen in einem ussier.
verre ûf den plân si gein im gienc:
diu maget in mit freude enpfienç.

10

Gâwân bôt ir sînen gruoç:
si kust im stegreif unde fuoç,
und enpfienç ouch die herzogîn.
si nam in bî dem zoume sîn

15

und bat erbeizen den man.
diu frouwe unde Gâwân
giengen an des schiffes ort.
ein teppich unt ein kulter dort
lâgen: an der selben stete

20

diu herzogîn durch sîne bete
zuo Gâwâne nider saz.
des verjen tochter niht vergaz,
si entwâpente in. sus hôrt ich sagn.
ir mantel hete si dar getragn,

25

der des nahtes ob im lac,

30

do er ir herberge pflac:
Des was im nôt an der zît.
ir mantel unt sîn kursît
leit an sich hêr Gâwân.
si truogez harnasch her dan.

622

alrêrst diu herzoginne clâr
nam sîns antlützes war,
dâ si sâzen bî ein ander.
zwêne gebrâten gâlander,
mit wîn ein glesîn barel
unt zwei blankiu wastel
diu süeze maget dar nâher truoc
ûf einer tweheln wîz genuoc.
die spîse ervloug ein sprinzelîn.

5

10

Gâwân unt diu herzogîn
mohtenz wazzer selbe nemn,
ob twahens wolde si gezemn;
daz si doch bêdiu tâten.
mit freude er was berâten,

15

daz er mit ir ezzen solde,
durch die er lîden wolde

20

beidiu freude unde nôt.

swenn siz parel im gebôt,
 daz gerüeret het ir munt,
 sô wart im niwe freude kunt
 daz er dâ nâch solt trinken.
 sîn riwe begunde hinken,
 und wart sîn hôchgemüete snel.
 ir süezer munt, ir liehtez vel
 25 in sô von kumber jagete,
 30 daz er kein wunden klagete.
 Von der burc die frouwen
 dise wirtschafft mohten schouwen.
 anderhalp anz urvar,
 623 manec wert ritter kom aldar:
 ir buhurt mit kunst wart getân.
 disehalb hêr Gâwân
 danctem verjen unt der tohter sîn
 (als tet ouch diu herzogîn)
 5 ir gûetlîchen spîse.
 diu herzoginne wîse
 sprach «war ist der rîter komn,
 von dem diu tjoste wart genomn
 gester dô ich hinnen reit?
 10 ob den iemen überstreit,
 weder schiet daz leben oder tôt?»
 dô sprach Plippalinôt

 «frouwe, ich sah in hiute lebn.
 er wart mir für ein ors gegeben:
 15 welt ir ledegen den man,
 dar umbe sol ich swalwen hân,
 diu der künegîn Secundillen was,
 und die iu sante Anfortas.
 mac diu hârpfe wesen mîn,
 20 ledec ist duc de Gôwerzîn.»
 «die hârpfn untz ander krâmgewant,»
 sprach si, «wil er, mit sîner hant
 mac geben unt behalden
 der hie sitzet: lâts in walden.
 25 ob ich im sô liep wart ie,
 30 er læset mir Lischoyesen hie,
 Den herzogen von Gôwerzîn,
 und ouch den andern fürsten mîn,
 Flôranden von Itolac,
 624 der nahtes mîner wahte pflac:

er was mîn turkoyte alsô,
sîns trûren wurde ich nimmer vrô.»

- Gâwân sprach zer frouwen
«ir muget se bêde schouwen
5 ledec ê daz uns kom diu naht.»
dô heten si sich des bedâht
und fuoren über an daz lant.
die herzoginne lieht erkant
huop Gâwân aber ûf ir pfert.
10 manec edel rîter wert
enpfiengn in unt die herzogin.
si kêrten gein der bürge hin.
dâ wart mit freuden geritn,
von in diu kunst niht vermitn,
15 deis der buhurt het êre.
waz mag ich sprechen mêre?
wan daz der werde Gâwân
und diu herzoginne wol getân
von frouwen wart enpfangen sô,
20 si mohtens bêdiu wesen vrô,
ûf Schastel marveile.
ir mugts im jehen ze heile,
daz im diu sælde ie geschach.
dô fuort in an sîn gemach
25 Arnîve: und die daz kunden,
30 die bewarten sîne wunden.
ZArnîven sprach Gâwân
«frouwe, ich sol ein boten hân.»
ein juncfrouwe wart gesant:
625 diu brâhte einen sarjant,
manlîch, mit zühten wîse,
in sarjandes prîse.
der knappe swuor des einen eit,
er wurbe lieb oder leit,
5 daz er des niemen dâ
gewüege noch anderswâ,
wan dâ erz werben solte.
er bat daz man im holte
tincten unde permint.
10 Gâwân des künec Lôtes kint
schreib gefuoge mit der hant.
er enbôt ze Löver in daz lant
15 Artûse unt des wîbe

- dienst von sîme lîbe
 mit triwen unverschertet:
 und het er prîs behertet,
 der wære an werdekeite tôt,
 sine hulfen im ze sîner nôt,
 daz si beide an triwe dæhten
 20 unt ze Jôflanze bræhten
 die massenî mit frouwen schar:
 und er kæme ouch selbe gein in dar
 durch kampf ûf al sîn êre.
 ernbôt in dennoch mêre,
 25 der kampf wære alsô genomn
 30 daz er werdeclîche müese komn.
 Do enbôt ouch hêr Gâwân,
 ez wære frouwe oder man,
 al der massenîe gar,
 626 daz si ir triwe næmen war
 und daz sim künege rieten kumn:
 daz möhte an werdekeit in frumn.
 al den werden er enbôt
 sîn dienst unt sînes kampfes nôt.
- 5 der brief niht insigels truoc:
 er schreib in sus erkant genuoc
 mit wârzeichen ungelogen.
 «nu ensoltuz niht langer zogen,»
 sprach Gâwân zem knappen sîn.
 10 «der küneec unt diu künegîn
 sint ze Bems bî der Korcâ.
 die küneginne soltu dâ
 sprechen eines morgens fruo:
 swaz si dir râte, daz tuo.
 15 unt lâz dir eine witze bî,
 verswîc daz ich hie hêrre sî.
 daz du hie massenîe sîs,
 daz ensage in niht decheinen wîs.»
- dem knappen was dannen gâch.
 20 Arnîve sleich im sanfte nâch:
 diu vrâgte in war er wolde
 und waz er werben solde.
 dô sprach er «frouwe, in sags iu niht,
 ob mir mîn eit rehte giht.
 25 got hüete iur, ich wil hinnen varn.»

30 er reit nâch werdeclîchen scharn.

Buch XIII

- Arnîve zorn bejagete,
daz der knappe ir niht ensagete
alsus getâniu mære,
627 war er gesendet wære.
si bat den der der porten pflac
«ez sî naht oder tac,
so der knappe wider rîte,
füeg daz er mîn bîte
5 unz daz ich in gespreche:
mit dîner kunst daz zeche.»
doch truoc si ûfen knappen haz.
wider în durch vrâgen baz
gienc si zer herzoginne.
10 diu pflac ouch der sinne,
daz ir munt des niht gewuoc,
welhen namen Gâwân truoc.
sîn bete hete an ir bewart,
si versweic sîn namen unt sînen art.
- 15 pusîne unt ander schal
ûf dem palas erhal
mit vrælîchen sachen.
manec rückelachen
in dem palas wart gehangen.
20 aldâ wart niht gegangen
wan ûf tepchen wol geworht.
ez het ein armer wirt ervorht.
alumbe an allen sîten
mit senften plûmîten
25 manec gesiz dâ wart geleit,
30 dar ûf man tiure kultern treit.
Gâwân nâch arbeite pflac
slâfens den mitten tac.
im wâren sîne wunden
628 mit kunst alsô gebunden,
ob friundîn wær bî im gelegen,
het er minne gepflegen,
daz wære im senfte unde guot.
er het ouch bezzern slâfes muot,
5 dan des nahtes dô diu herzogin
10 an ungemache im gap gewin.

er erwachte gein der vesper zît.
doch het er in slâfe strît
gestriten mit der minne
abe mit der herzoginne.

ein sîn kamerære
mit tiurem golde swære
brâht im kleider dar getragen
von liehtem pfelle, hôt ich sagen.
15 dô sprach mîn hêr Gâwân
«wir suln der kleider mêr noch hân,
diu al gelîche tiure sîn;
dem herzogen von Gôwerzîn,
unt dem clâren Flôrande,
20 der in manegem lande
hât gedienet werdekeit.
nu schaffet daz diu sîn bereit.»

bî eime knappen er enbôt
sîme wirt Plippalinôt
25 daz er im sant Lischoyesen dar.
30 bî sîner tochter wol gevar
Wart Lischoyes dar ûf gesant.
frou Bêne brâht in an der hant,
durch Gâwânes hulde;
629 und ouch durch die schulde:
Gâwân ir vater wol gehiez,
dô er si sêre weinde liez,
des tages dô er von ir reit
dâ prîs erwarp sîn manheit.

5 der turkoyte was ouch komn.
an den bêden wart vernomn
Gâwâns enpfâhen âne haz.
iewederr nider zuo zim saz,
unz man in kleider dar getruoc:
10 diu wâren kostlîch genuoc,
daz si niht bezzer möhten sîn.
diu brâhte man in allen drîn.
ein meister hiez Sârant,
nâch dem Sêres wart genant:
15 der was von Trîande.
in Secundillen lande
20 stêt ein stat heizet Thasmê:

diu ist græzer danne Ninnivê
 oder dan diu wîte Acratôn.
 Sârant durch prîses lôn
 eins pfelles dâ gedâhte
 (sîn werc vil spæhe brâhte):
 der heizet saranthasmê.
 ob der iht rîlîchen stê?
 25 daz muget ir âne vrâgen lân:
 30 wand er muoz grôze koste hân.
 Diu selben kleider leiten an
 die zwêne unde Gâwân.
 si giengen ûf den palas,
 630 dâ einhalp manec rîter was,
 anderhalp die clâren frouwen.
 swer rehte kunde schouwen,
 von Lôgroys diu herzogîn
 truoc vor ûz den besten schîn.
 5 der wirt unt die geste
 stuonden für si diu dâ gleste,
 diu Orgelûse was genant.
 der turkoyte Flôrant
 und Lischoyes der clâre
 10 wurden ledec âne vâre,
 die zwêne fürsten kurtoys,
 durch die herzogin von Lôgroys.
 si dancte Gâwân drumbe,
 gein valscheit diu tumbe
 15 unt diu herzelîche wîse
 gein wîplîchem prîse.
 dô disiu rede geschach,
 Gâwân vier küneginne sach
 bî der herzoginne stên.
 20 er bat die zwêne nâher gên
 durch sîne kurtôsîe:
 die jungeren drîe
 hiez er küssen dise zwêne.
 nu was ouch frouwe Bêne
 25 mit Gâwân dar gegangen:
 30 diu wart dâ wol enpfangen.
 Der wirt niht langer wolde stên:
 er bat die zwêne sitzen gên
 zuo den frouwen swâ si wolden.
 631 dô si sô tuon solden,
 5 diu bete tet in niht ze wê.

«welhez ist Itonjê?»
sus sprach die werde Gâwân:
«diu sol mich bî ir sitzen lân.»
des vrâgter Bênen stille.
sît ez was sîn wille,
si zeigete im die maget clâr.
«diu den rôten munt, daz prûne hâr
dort treit bî liechten ougen.
10 welt ir si sprechen tougen,
daz tuot gefuoclîche,»
sprach frou Bênen diu zûhte rîche.
diu wesse Itonjê minnen nôt,
und daz ir herze dienst bôt
15 der werde kûnec Gramoflanz
mit rîterlîchen triwen ganz.

Gâwân saz nider zuo der magt
(ich sag iu daz mir wart gesagt):
sîner rede er dâ begunde
20 mit fuoge, wand erz kunde,
ouch kunde si gebâren,
daz von sô kurzen jâren
als Itonjê diu junge truoc,
den hete si zûhte gar genuoc.
25 er hete sich vrâgns gein ir bewegn,
30 ob si noch minne kunde pflegn.
Dô sprach diu magt mit sinnen
«hêr, wen solt ich minnen?
sît mir mîn êrster tag erschein,
632 sô wart rîter nie dechein
ze dem ich ie gespræche wort,
wan als ir hiute hât gehôrt.»
«sô möhten iu doch mære komn,
wâ ir mit manheit hât vernomn
5 bejagten prîs mit rîterschaft,
und wer mit herzenlîcher kraft
nâch minnen dienst bieten kan.»
sus sprach mîn hêr Gâwân:
des antwurt im diu clære magt
10 «nâch minne ist diens mich verdagt.
wan der herzoginne von Lôgroys
dient manc rîter kurtoys,
beidiu nâch minne und umb ir solt.
15 der hât maneger hie geholt

tjostieren dâ wirz sâhen.
ir keiner nie sô nâhen
kom als ir uns komen sît.
den prîs ûf hœhet iwer strît.»

20 er sprach zer meide wol gevar
«war kriegt der herzoginne schar,
sus manec rîter ûz erkorn?
wer hât ir hulde verlorn?»
si sprach «daz hât roys Gramoflanz,
der der werdekeite kranz
25 treit, als im diu volge giht.
30 hêr, des erkenne ich anders niht.»
Dô sprach mîn hêr Gâwân
«ir sult sîn fürbaz künde hân,
sît er sich prîse nâhet
633 unt des mit willen gâhet.
von sînem munde ich hân vernomn,
daz er herzenlîche ist komn
mit dienst, ob irs geruochet,
sô daz er helfe suochet
5 durch trôst an iwer minne.
kûnec durch kûneginne
sol billîche enpfâhen nôt.
frouwe, hiez iur vater Lôt,
sô sît irz die er meinet,
10 nâch der sîn herze weinet:
unde heizt ir ltonjê,
sô tuot ir im von herzen wê.

ob ir triwe kunnet tragn,
sô sult ir wenden im sîn klagn.
15 beidenthalp wil ich des bote sîn.
frouwe, nemt diz vingerlîn:
daz sant iu der clâre.
ouch wirb ichz âne vâre:
frowe, daz lât al balde an mich.»
20 si begunde al rôt vârwên sich:
als ê was gevar ir munt,
wart al dem antlûtze kunt:
dar nâch schier wart si anders var.
si greif al blûweclîche dar:
25 daz vingerlîn wart schier erkant:
30 si enpfiengez mit ir clâren hant.

Dô sprach si «hêrre, ich sihe nu wol,
 ob ich sô vor iu sprechen sol,
 daz ir von im rîtet,
 634 nâch dem mîn herze strîtet.
 ob ir der zuht ir reht nu tuot,
 hêr, diu lêrt iuch helenden muot.
 disiu gâbe ist mir ouch ê gesant
 von des werden küneges hant.
 5 von im sagt wâr diz vingerlîn:
 er enpfiengez von der hende mîn.
 swaz er kumbers ie gewan,
 dâ bin ich gar unschuldec an:
 wan sînen lîp hân ich gewert
 10 mit gedanken swes er an mich gert.
 er hete schiere daz vernomn,
 möht ich iemmer fürbaz komn.
 Orgelûsen ich gekûsset hân,
 diu sînen tût sus werben kan.
 15 daz was ein kus den Jûdas truoc,
 dâ von man sprichet noch genuoc.
 elliu triwe an mir verswant,
 daz der turkoite Flôrant
 unt der herzoge von Gôwerzîn
 20 von mir gekûsset solden sîn.
 mîn suon wirt in doch nimmer ganz,
 die gein dem künege Gramoflanz
 mit stæte ir hazzen kunnen tragn.
 mîn muoter sult ir daz verdagn,
 25 und mîn swester Cundrîê.»
 30 des bat Gâwân Itonjê.
 «Hêrre, ir bâtet mich alsus,
 daz ich enpfâhen müese ir kus,
 doch unverkorn, an mînen munt:
 635 des ist mîn herze ungesund.
 wirt uns zwein immer freude erkant,
 diu helfe stêt in iwer hant.
 für wâr der künec mînen lîp
 minnet für elliu wîp.
 5 des wil ich in geniezen lân:
 ich pin im holt für alle man.
 got lêre iuch helfe unde rât,
 sô daz ir uns bî freuden lât.»
 10 dô sprach er «frowe, nu lêrt mich wie.

er hât iuch dort, ir habt in hie,
 unt sît doch unterscheiden:
 möht ich nu wol iu beiden
 mit triwen solhen rât gegeben,
 des iwer werdeclichez lebn
 15 genütze, ich woldez werben:
 des enlieze ich niht verderben.»
 si sprach «ir sult gewaldec sîn
 des werden küneges unde mîn.
 iwer helfe unt der gotes segn
 20 müeze unser zweier minne pflegn,
 sô daz ich ellende
 im sînen kumber wende.
 sît al sîn freude stêt an mir,
 swenne ich untriwe enbir,
 25 so ist immer mînes herzen ger
 30 daz ich in mîner minne wer.»
 Gâwân hôt an dem frouwelîn,
 daz si bî minne wolde sîn:
 dar zuo was ouch niht ze laz
 636 gein der herzoginne ir haz.
 sus truoc si minne unde haz.
 ouch het er sich gesündet baz
 gein der einvaltigen magt
 diu im ir kumber hât geklagt;
 5 wander ir niht zuo gewuoc
 daz in unt si ein muoter truoc:
 ouch was ir bêder vater Lôt.
 der meide er sîne helfe bôt:
 da engein si tougenlîchen neic,
 daz er si træsten niht versweic.
 10
 nu was ouch zît daz man dar truoc
 tischlachen manegez wîz genuoc
 untz prôt ûf den palas,
 dâ manec clâriu frouwe was.
 15 daz het ein underscheit erkant,
 daz die rîter eine want
 heten sunder dort hin dan.
 den sedel schuof hêr Gâwân.
 der turkoyte zuo zim saz.
 20 Lischoyt mit Gâwâns muoter az,
 der clâren Sangîven.
 25 mit der küneginne Arnîven

az diu herzoginne clâr.
 sîn swester bêde wol gevar
 Gâwân zuo zim sitzen liez:
 30 iewedriu tet als er si hiez.
 Mîn kunst mir des niht halbes giht,
 ine bin solch küchenmeister niht,
 daz ich die spîse künne sagn,
 637 diu dâ mit zuht wart für getragn.
 dem wirte unt den frouwen gar
 dienden meide wol gevar:
 anderhalp den rîtern an ir want
 diende manec sarjant.
 5 ein vorhtlîch zuht si des betwanc,
 daz sich der knappen keiner dranc
 mit den juncfrouwen:
 man muoste se sunder schouwen,
 si trüegen spîse oder wîn:
 sus muosen si mit zühten sîn.
 10 si mohten dô wol wirtschaft jehn.
 ez was in selten ê geschehn,
 den frouwen unt der rîterschaft,
 sît si Clinschores kraft
 15 mit sînen listen überwant.
 si wârn ein ander unbekant,
 unt beslôz se doch ein porte,
 daz si ze gegenworte
 nie kômen, frouwen noch die man.
 20 dô schuof mîn hêr Gâwân
 daz diz volc ein ander sach;
 dar an in liebes vil geschach.
 Gâwân was ouch liep geschehen:
 doch muoser tougenlîchen sehen
 25 an die clâren herzoginne:
 30 diu twanc sîns herzen sinne.
 Nu begunde ouch strûchen der tac,
 daz sîn schîn vil nâch gelac,
 unt daz man durch diu wolken sach
 638 des man der naht ze boten jach,
 manegen stern, der balde gienc,
 wand er der naht herberge vienc.
 nâch der naht baniere
 kom si selbe schiere.
 5 manec tiuriu krône

was gehangen schône
alumbe ûf den palas,
diu schiere wol bekerzet was.
ûf al die tische sunder
10 truoc man kerzen dar ein wunder.
dar zuo diu âventiure gieht,
diu herzoginne wær sô lieht,
wære der kerzen keiniu brâht,
dâ wær doch ninder bî ir naht:
15 ir blic wol selbe kunde tagn.
sus hôrt ich von der süezen sagn.

man welle im unrehtes jehen,
sô habt ir selten ê gesehen
decheinen wirt sô freuden rîch.
20 ez was den freuden dâ gelîch.
alsus mit freudehafter ger,
die rîter dar, die frouwen her,
dicke an ein ander blicten.
die von der vremde erschricten,
25 werdents iemmer heinlîcher baz,
30 daz sol ich lâzen âne haz.
Ezn sî denne gar ein vrâz,
welt ir, si habent genuoc dâ gâz.
man truoc die tische gar her dan.
639 dô vrâgte mîn hêr Gâwân
umb guote videlære,
op der dâ keiner wære.
dâ was werder knappen vil,
wol gelêrt ûf seitspil.
5 irnkeines kunst was doch sô ganz,
sine müesten strîchen alten tanz:
niwer tânze was dâ wênc vernomn,
der uns von Dürngen vil ist komn.

nu danct es dem wirte:
10 ir freude er si niht irte.
manec frouwe wol gevar
giengen für in tanzen dar.
sus wart ir tanz gezieret,
wol underparrieret
15 die rîter underz frouwen her:
gein der riwe kômen si ze wer.
20 och mohte man dâ schouwen

ie zwischen zwein frouwen
 einen clâren rîter gên:
 man mohte freude an in verstên.
 swelch rîter pflac der sinne,
 daz er dienst bôt nâch minne,
 diu bete was urlouplîch.
 die sorgen arm und freuden rîch
 25 mit rede vertribn die stunde
 30 gein manegem süezem munde.
 Gâwân und Sangîve
 unt diu kûnegîn Arnîve
 sâzen stille bî des tanzes schar.
 640 diu herzoginne wol gevar
 her umb zuo Gâwân sitzen gienc.
 ir hant er in die sîne enpfîenc:
 si sprâchen sus unde sô.
 ir komens was er zuo zim vrô.
 5 sîn riwe smal, sîn vreude breit
 wart dô: sus swant im al sîn leit.
 was ir freude am tanze grôz,
 Gâwân noch minre hie verdrôz.

 diu kûnegîn Arnîve sprach
 10 «hêr, nu prüevet iwer gemach.
 ir solt an disen stunden
 ruowen ziwern wunden.
 hât sich diu herzogîn bewegn
 daz se iwer wil mit decke pflegn
 15 noch hînte geselleclîche,
 diu ist helfe und râtes rîche.»
 Gâwân sprach «des vrâget sie.
 in iwer bêdr gebot ich hie
 bin.» sus sprach diu herzogîn
 20 «er sol in mîner pflege sîn.
 lât ditz volc slâfen varn:
 ich sol in hînte sô bewarn
 daz sîn nie friundîn baz gepflac.
 Flôranden von Itolac
 25 und den herzogen von Gôwerzîn
 30 lât in der rîter pflege sîn.»
 Gar schiere ein ende nam der tanz.
 juncfrowen mit varwen glanz
 sâzen dort unde hie:
 641 die rîter sâzen zwischen sie.

des freude sich an sorgen rach,
 swer dâ nâch werder minne sprach,
 ob er vant süeziu gegenwort.
 von dem wirt wart gehôrt,
 5 man soltez trinken für in tragn.
 daz mohten werbære klag.
 der wirt warp, mit den gessen:
 in kund och minne lesten.
 ir sitzen dûht in gar ze lanc:
 10 sîn herze ouch werdiu minne twanc.
 daz trinken gab in urloup.
 manegen kerzînen schoup
 truogen knappen vor den rîtern dan.
 do bevalch mîn hêr Gâwân
 15 dise zwêne geste in allen:
 daz muose in wol gevallen.
 Lyschoys unt Flôrant
 fuoren slâfen al zehant.
 diu herzogîn was sô bedâht,
 20 si sprach si gunde in guoter naht.
 dô fuor och al der frouwen schar
 dâ si gemaches nâmen war:
 ir nîgens si begunden
 mit zuht die si wol kunden.
 25 Sangîve und Itonjê
 30 fuoren dan: als tet ouch Cundrîê.
 Bêne und Arnîve dô
 schuofen daz ez stuont alsô,
 dâ von der wirt gemach erleit:
 642 diu herzogîn daz niht vermeit,
 dane wære ir helfe nâhe bî.
 Gâwân fuorten dise drî
 mit in dan durch sîn gemach.
 in einer kemenâte er sach
 5 zwei bette sunder lign.
 nu wirt iuch gar von mir verswign
 wie diu gehêret wæren:
 ez næhet andern mæren.

 Arnîve zer herzoginne sprach
 10 «nu sult ir schaffen guot gemach
 disem rîter den ir brâhtet her.
 op der helfe an iu ger,
 15 iwerr helfe habt ir êre.

ine sage iu nu niht mêre,
 wan daz sîne wunden
 mit kunst sô sint gebunden,
 er möhte nu wol wâpen tragn.
 doch sult ir sînen kumber klagn:
 ob ir im senftet, daz ist quot.
 20 lêret ir in hôhen muot,
 des muge wir alle geniezen:
 nu lâts iuch niht verdriezen.»
 diu künegîn Arnîve gienc,
 dô si ze hove urloub enpfienç:
 25 Bêne ein lieht vor ir truoc dan.
 30 die tür beslôz hêr Gâwân.
 Kunn si zwei nu minne steln,
 daz mag ich unsanfte heln.
 ich sage vil lîht waz dâ geschach,
 643 wan daz man dem unfuoge ie jach,
 der verholniu mære machte breit.
 ez ist ouch noch den höfschen leit:
 och unsæliget er sich dermite.
 zuht sî dez slôz ob minne site.

5 nu fuogt diu strenge minne
 unt diu clâre herzoginne
 daz Gâwâns freude was verzert:
 er wær immer unernert
 sunder âmîen.
 10 die philosophîen
 und al die ie gesâzen
 dâ si starke liste mâzen,
 Kancor unt Thêbit,
 unde Trebuchet der smit,
 15 der Frimutels swert ergruop,
 dâ von sich starkez wunder huop,
 dar zuo al der arzte kunst,
 ob si im trüegen guote gunst
 mit temperîe ûz wûrze kraft,
 20 âne wîplîch geselleschaft
 sô müeser sîne schârpfe nôt
 hân brâht unz an den sûren tôt.

ich wil iuz mære machen kurz.
 er vant die rehten hirzwurz,
 25 diu im half daz er genas

30 sô daz im arges niht enwas:
 Diu wurz was bî dem blanken brûn.
 muoterhalp der Bertûn,
 Gâwân fil li roy Lôt,
 644 sûezer senft für sûre nôt
 er mit werder helfe pflac
 helfecliche unz an den tac.
 sîn helfe was doch sô gedigen
 deiz al daz volc was verswigen.
 5 sît nam er mit freuden war
 al der rîter unt der frouwen gar,
 sô daz ir trûrn vil nâch verdarp.
 nu hært ouch wie der knappe warp,
 den Gâwân hête gesant
 10 hin ze Löver in daz lant,
 ze Bems bî der Korcâ.
 der künec Artûs was aldâ,
 unt des wîp diu künegîn,
 und maneger liechten frouwen schîn,
 15 und der massenîe ein fluot.
 nu hært och wie der knappe tuot.

 diz was eines morgens fruo:
 sîner botschefte greif er zuo.
 diu künegîn zer kappeln was,
 20 an ir venje si den salter las.
 der knappe für si kniete,
 er bôt ir freuden miete:
 einen brief si nam ûz sîner hant,
 dar an si geschriben vant
 25 schrift, die si bekante
 30 ê sînen hêrren nante
 Der knappe den si knien dâ sach.
 diu künegîn zem brieve sprach
 «ôwol der hant diu dich schreip!
 645 âne sorge ich nie beleip
 sît des tages daz ich sach
 die hant von der diu schrift geschach.»

 si weinde sêre und was doch vrô:
 hin zem knappen sprach si dô
 5 «du bist Gâwânes kneht.»
 «jâ, frowe. dernbiutet iu sîn reht,
 10 dienstlich triwe ân allen wanc,

und dâ bî sîne freude kranc,
 irn welt im freude machen hôch.
 sô kumberlîch ez sich gezôch
 nie umb al sîn êre.
 frouwe, ernbiut iu mêre,
 daz er mit werden freuden lebe,
 und vreischer iwers trôstes gebe.
 15 ir mugt wol an dem brieve sehn
 mêre denne i'us künne jehn.»

si sprach «ich hân für wâr erkant
 durch waz du zuo mir bist gesant.
 ich tuon im werden dienst dar
 20 mit wünneclîcher frouwen schar,
 die für wâr bî mîner zît
 an prîse vor ûz hânt den strît.
 âne Parzivâles wîp
 unt ân Orgelûsen lîp
 25 sone erkenne ich ûf der erde
 30 bî toufe kein sô werde.
 Daz Gâwân von Artûse reit,
 sît hât sorge unde leit
 mit krache ûf mich geleit ir vlîz.
 646 mir sagete Meljanz von Lîz,
 er sæhe in sît ze Barbigæel.
 «ôwê,» sprach si, «Plimizæel,
 daz dich mîn ouge ie gesach!
 waz mir doch leides dâ geschach!
 5 Cunnewâre de Lâlant
 wart mir nimmer mêr bekant,
 mîn süeziu werdiu gespil.
 tavelrunder wart dâ vil
 mit rede ir reht gebrochen.
 10 fünftehalp jâr und sehs wochen
 ist daz der werde Parzivâl
 von dem Plimizæel nâch dem grâl
 reit. dô kêrt och Gâwân
 gein Ascalûn, der werde man.
 15 Jeschûte und Eckubâ
 schieden sich von mir aldâ.
 grôz jâmer nâch der werden diet
 mich sît von stæten fröuden schiet.»

20 diu künegîn trûrens vil verjach:

hin zem knappen si dô sprach
 <<nu folge mîner lêre.
 verholne von mir kêre,
 unz sich erhebe hôch der tac,
 deiz volc ze hove wesen mac,
 25 rîter, sarjande
 30 diu grôze mahinande,
 Uf den hof du balde trabe.
 enruoch dîn runzît iemen habe:
 dâ von soltu balde gên
 647 aldâ die werden rîter stên.
 die vrâgnt dich âventiure:
 als du gâhest ûzem fiure
 gebâr mit rede und ouch mit siten.
 von in vil kûme wirt erbiten
 5 waz du mære bringest:
 waz wirrt ob du dich dringest
 durchz volc unz an den rehten wirt,
 der gein dir grûezen niht verbirt?
 disen brief gib im in die hant,
 10 dar an er schiere hât erkant
 dîniu mære und dîns hêrren ger:
 des ist er mit der folge wer.

 noch mêre wil ich lêren dich.
 offenlîche soltu sprechen mich,
 15 dâ ich und ander frouwen
 dich hœren unde schouwen.
 dâ wirb umb uns als du wol kanst,
 ob du dîm hêrren guotes ganst.
 und sage mir, wâ ist Gâwân?»
 20 der knappe sprach <<daz wirt verlân:
 ich sage niht wâ mîn hêrre sî.
 welt ir, er blîbet freuden bî.»
 der knappe was ir râtes vrô:
 von der kûeginne er dô
 25 schiet als ir wol habt vernomn,
 30 und kom ouch als er solde komn.
 Reht umbe den mitten morgen
 offenlîche und unverborgen
 ûf den hof der knappe reit.
 648 die höfschen prûeveten sîniu kleit
 wol nâch knappelîchen siten.
 5 ze bêden sîten was versniten

daz ors mit sporn sêre.
 nâch der kûnegîn lêre
 er balde von dem orse spranc.
 umb in huop sich grôz gedranc.
 kappe swert unde sporn
 untz ors, wurden diu verlorn,
 dâ kêrt er sich wê nec an.
 10 der knappe huop sich balde dan,
 dâ die werden rîter stuonden,
 die vrâgen in beguonden
 von âventiure mære.
 si jehent daz reht dâ wære,
 15 ze hove az weder wîp noch man,
 ê der hof sîn reht gewan,
 âventiur sô werdeclîch,
 diu âventiure wære gelîch.

 der knappe sprach «in sag iu niht.
 20 mîn unmuoze mir des giht:
 daz sult ir mir durch zuht vertragn,
 und ruocht mir vome kûnege sagn.
 den het ich gern gesprochen ê:
 mir tuot mîn unmuoze wê.
 25 ir vreischt wol waz ich mære sage:
 30 got lêre iuch helfe und kumbers klage.»
 Diu botschaft den knappen twanc
 daz ern ruochte wer in dranc,
 unz in der kûnec selbe sach,
 649 der sîn grûezen gein im sprach.
 der knappe gab im einen brief,
 der Artûs in sîn herze rief,
 dô er von im wart gelesn,
 dô muoser bî beiden wesn,
 5 daz ein was freude untz ander klage.
 er sprach «wol disem sûezem tage,
 bî des liehte ich hân vernomen,
 mir sint diu wâren mære komen
 um mînen werden swestersuon.
 10 kan ich manlîch dienst tuon,
 durch sippe und durch geselleschaft,
 ob triwe an mir gewan ie kraft,
 sô leist ich daz mir Gâwân
 hât enboten, ob ich kan.»
 15

hin zem knappen sprach er dô
 «nu sage mir, ist Gâwân vrô?»
 «jâ, hêrre, ob ir wellet,
 zer freude er sich gesellet:»
 sus sprach der knappe wîse.
 20 «er schiede gar von prîse,
 ob ir in liezet under wegen:
 wer solt ouch dâ bî freuden pflegen?
 iwer trôst im zucket freude enbor:
 unz ûzerhalb der riwe tor
 25 von sîme herzen kumber jagt
 30 daz ir an im iht sît verzagt.
 Sîn herze enbôt sîn dienst dâ her
 der kûneginne: ouch ist sîn ger,
 daz al der tavelrunder schar
 650 sînes diens nemen war,
 daz si an triwe denken
 und im freude niht verkrenken,
 sô daz si iu komen râten.»
 al die werden des dâ bâten.

5 Artûs sprach «trûtgeselle mîn,
 trac disen brief der kûnegîn,
 lâz si dran lesen unde sagn,
 wes wir uns frewen und waz wir klagn.
 daz der kûnec Gramoflanz
 10 hôchvart mit lôsheite ganz
 gein mîme kûnne bieten kan!
 er wænt, mîn neve Gâwân
 sî Cidegast, den er sluoc,
 dâ von er kumbers hât genuoc.
 15 ich sol im kumber mêren
 und niwen site lêren.»

der knappe kom gegangen
 dâ er wart wol enpfangen.
 er gap der kûneginne den brief,
 20 des manec ouge über lief,
 dô ir süezer munt gelas
 al daz dran geschriben was,
 Gâwâns klage und sîn werben.
 dône liez och niht verderben
 25 der knappe zal den frouwen warp
 30 dar an sîn kunst niht verdarp.

Gâwâns mâc der rîche
 Artûs warp herzenlîche
 zer messenîe dise vart.
 651 vor sûmen het ouch sich bewart
 Gynovêr diu kurteise
 warp zen frouwen dise stolzen reise.
 Keie sprach in sîme zorn
 «wart abe ie sô werder man geborn,
 5 getorst ich des gelouben hân,
 sô von Norwæge Gâwân,
 ziu dar nâher! holt in dâ!
 sô ist er lîhte anderswâ.
 wil er wenken als ein eichorn,
 ir mugt in schiere hân verlorn.»
 10
 der knappe sprach zer kûnegîn
 «frouwe, gein dem hêrren mîn
 muoz ich balde kêren:
 werbt sîn dinc nâch iweren êren.»
 15 zeime ir kamerær si sprach
 «schaffe disem knappen guot gemach.
 sîn ors sult du schouwen:
 sî daz mit sporn verhouwen,
 gib imz beste daz hie veile sî.
 20 won im ander kumber bî,
 ez sî pfantlôse oder kleit,
 des sol er alles sîn bereit.»
 si sprach «nu sage Gâwân,
 im sî mîn dienst undertân.
 25 urloup ich dir zem kûnege nim:
 30 dîme hêrren sag och dienst von im.»
 Nu warp der kûnec sîne vart.
 des wart der tavelrunder art
 des tages dâ volrecket.
 652 ez het in freude erwecket,
 daz der werde Gâwân
 dennoch sîn leben solte hân:
 des wâren se innen worden.
 der tavelrunder orden
 5 wart dâ begangen âne haz.
 der kûnec ob tavelrunder az,
 unt die dâ sitzen solten,
 die prîs mit arbeit holten.
 10 al die tavelrunderære

genuzzen dirre mære.

- nu lât den knappen wider komn,
von dem diu botschaft sî vernomn.
der huop sich dan ze rehter zît.
der kûnegîn kamerære im gît
15 pfantlôse, ors unt ander kleit.
der knappe dan mit freuden reit,
wand er an Artûse erwarp
dâ von sîns hêrren sorge erstarp.
er kom wider, in solhen tagen,
20 des ich für wâr niht kan gesagen,
ûf Schastel marveile.
Arnîve wart diu geile,
wand ir der portenære enbôt,
der knappe wær mits orses nôt
25 balde wider gestrichen:
30 gein dem si kom geslichen,
Aldâ der în verlâzen wart.
si vrâgt in umbe sîne vart,
war nâch er ûz wære geritn.
653 der knappe sprach «daz wirt vermitn,
frouwe, in tars iu niht gesagen:
ich muozz durch mînen eit verdagen.
ez wære ouch mîme hêrren leit,
bræch ich mit mæren mînen eit:
5 des diuhte ich in der tumbe.
frouwe, vrâgt in selben drumbe.»
si spiltz mit vrâge an manegen ort:
der knappe sprach et disiu wort,
«frouwe, ir sûmet mich ân nôt:
ich leist daz mir der eit gebôt.»
10
er gienc da er sînen hêrren vant.
der turkoite Flôrant
und der herzoge von Gôwerzîn
und von Lôgroys diu herzogîn
15 saz dâ mit grôzer frouwen schar.
der knappe gienc ouch zuo zin dar.
ûf stuont mîn hêr Gâwân:
er nam den knappen sunder dan
unt bat in willekomen sîn.
20 er sprach «sag an, geselle mîn,
25 eintweder freude oder nôt,

oder swaz man mir von hove enbôt.

funde du den künec dâ?»

der knappe sprach «hêre, jâ,
ich vant den künec unt des wîp,
30 und manegen werdeclîchen lîp.

Si enbietent iu dienst unde ir komn.
iwer botschaft wart von in vernomn
alsô werdeclîche,

654 daz arme unde rîche
sich freuten: wand ich tet in kunt
daz ir noch wæret wol gesunt.

ich vant dâ hers ein wunder:
ouch wart diu tavelrunder

5 besetzt durch iur botschaft.
ob rîters prîs gewan ie kraft,
ich meine an werdekeite,
die lenge und ouch die breite
treit iwer prîs die krône
ob anderen prîsen schône.»

10 er sagte im ouch wie daz geschach
daz er die küneginne sprach,
und waz im diu mit triwen riet.

er sagte im ouch von al der diet,
15 von rîtern und von frouwen,
daz er se möhte schouwen
ze Jôflanze vor der zît
ê wurde sînes kampfes strît.

Gâwâns sorge gar verswant:
20 niht wan freud er im herzen vant.
Gâwân ûz sorge in fröude trat.
den knappen erz verswîgen bat.

al sîner sorge er gar vergaz,
er gienc hin wider unde saz,
25 und was mit freuden dâ ze hûs,

30 unz daz der künec Artûs
mit her in sîne helfe reit.
nu hæret lieb unde leit.

Gâwân was zallen zîten vrô.

655 eins morgens fuogtez sich alsô
daz ûf dem rîchen palas

5 manec rîter unde frouwe was.

in ein venster gein dem pflûm
nam er im sunder einen rûm,
dâ er und Arnîve saz,
diu vremder mære niht vergaz.

Gâwân sprach zer künegîn
«ôwê liebiu frouwe mîn,
wolt iuch des niht betrâgen,
10 daz ich iuch müeste vrâgen
von sus getânen mæren,
diu mich verswîget wæren!
wan daz ich von iur helfe gebe
alsus mit werden freuden lebe;
15 getruoc mîn herze ie mannes sin,
den het diu edele herzogin
mit ir gewalt beslozen:
nu hân ich iwer genozzen,
daz mir gesenftet ist diu nôt.
20 minne und wunden wære ich tôt,
wan daz iur helfecliche trôst
mich ûz banden hât erlöst.
von iwerr schult hân ich den lîp.
nu sagt mir, sældehaftez wîp,
25 um wunder daz hie was unt ist,
30 durch waz sô strengelichen list
der wîse Clinschor het erkorn:
wan ir, ich hets den lîp verlorn.»

Diu herzenliche wîse
656 (mit sô wîplîchem prîse
kom jugent in daz alter nie)
sprach «hêrre, sîniu wunder hie
sint da engein kleiniu wunderlîn,
wider den starken wundern sîn
5 dier hât in manegen landen.
swer uns des giht ze schanden,
der wirbet niht wan sünde mite.
hêrre, ich sage iu sînen site:
der ist maneger diete worden sûr.
10 sîn lant heizt Terre de Lâbûr:
von des nâchkomn er ist erborn,
der ouch vil wonders het erkorn,
von Nâpels Virgilîus.
15 Clinschor des neve warp alsus.

- Cûps was sîn houbetstat.
 er trat in prîs sô hôhen pfat,
 an prîse was er unbetrogen.
 von Clinschor dem herzogen
 sprâchen wîb unde man,
 20 unz er schaden sus gewan.
 Sicilje het ein kûnec wert:
 der was geheizen Ibert,
 Iblis hiez sîn wîp.
 diu truoc den minneclîchsten lîp
 25 der ie von brüste wart genomn.
 30 in der dienst was er komn,
 unz sis mit minnen lônde;
 dar umbe der kûnec in hônde.
- Muoz ich iu sîniu tougen sagn,
 657 des sol ich iwern urloup tragn:
 doch sint diu selben mære
 mir ze sagen ungebære,
 wâ mit er kom in zoubers site.
 zeim kapûn mit eime snite
 5 wart Clinschor gemachet.»
 des wart aldâ gelachet
 von Gâwâne sêre.
 si sagte im dennoch mêre
- <<ûf Kalot enbolot
 10 erwarber der werlde spot:
 daz ist ein burc vest erkant.
 der kûnec bî sînem wîbe in vant:
 Clinschor slief an ir arme.
 lager dâ iht warme,
 15 daz muoser sus verpfenden:
 er wart mit kûneges henden
 zwischenn beinn gemachet sleht.
 des dûhte den wirt, ez wær sîn reht.
 der besneit in an dem lîbe,
 20 daz er decheinem wîbe
 mac ze schimpfe niht gefrumn.
 des ist vil liute in kumber kumn.
- ez ist niht daz lant ze Persîâ:
 25 ein stat heizet Persidâ,

30 dâ êrste zouber wart erdâht.
 dâ fuor er hin und hât dan brâht
 daz er wol schaffet swaz er wil,
 mit listen zouberlîchiu zil.
 Durch die scham an sîme lîbe
 658 wart er man noch wîbe
 quotes willen nimmer mêr bereit;
 ich mein die tragent werdekeit.
 swaz er den freuden mac genemn,
 des kan von herzen in gezemn.

5 ein kûnec der hiez Irôt,
 der ervorht im die selben nôt,
 von Rosche Sabînes.
 der bôt im des sînes
 ze gebenne swaz er wolde,
 10 daz er vride haben solde.
 Clinschor enpfienç von sîner hant
 disen berc vest erkant
 und an der selben zîle
 alumbe aht mîle.
 15 Clinschor dô worhte ûf disen berc,
 als ir wol seht, diz spæhe werc.
 aller rîcheit sunder
 sint hie ûf starkiu wunder.
 wolt man der bûrge vâren,
 20 spîs ze drîzec jâren
 wær hie ûffe manecvalt.
 er hât ouch aller der gewalt,
 mal unde bêâ schent,
 die zwischen dem firmament
 25 wonent unt der erden zil;
 30 niht wan die got beschermen wil.
 hêr, sît iwer starkiu nôt
 ist worden wendec âne tôt,
 Sîn gâbe stêt in iwer hant:
 659 dise burc unt diz gemezzen lant,
 ern kêrt sich nimmer mêr nu dran.
 er solt ouch vride von im hân,
 des jaher offenbâre
 (er ist mit rede der wâre),
 5 swer dise âventiure erlite,
 daz dem sîn gâbe wonte mite.
 10 swaz er gesach der werden

- ûf kristenlîcher erden,
ez wære magt wîp oder man,
der ist iu hie vil undertân:
manc heiden unde heidenîn
muose ouch bî uns hie ûf sîn.
nu lât daz volc wider komn
dâ nâch uns sorge sî vernomn.
15 ellende frumt mirz herze kalt.
der die sterne hât gezalt,
der müeze iuch helfe lêren
und uns gein freuden kêren.
- ein muoter ir fruht gebirt:
20 diu fruht sîn muoter muoter wirt.
von dem wazzer kumt daz îs:
daz læt dan niht decheinen wîs,
daz wazzer kum ouch wider von im.
swenne ich gedanke an mich nim
25 daz ich ûz freuden bin erborn,
30 wirt freude noch an mir erkorn,
dâ gît ein fruht die andern fruht.
diz sult ir füegen, habt ir zuht.
- Ez ist lanc daz mir freude enpfiel.
660 von segel balde gêt der kiel:
der man ist sneller der drûf gêt.
ob ir diz bîspel verstêt,
iwer prîs wirt hôch unde snel.
ir mugt uns freude machen hel,
5 daz wir freude füern in manegiu lant,
dâ nâch uns sorge wart erkant.
- etswenne ich freuden pflac genuoc.
ich was ein wîp diu krône truoc:
ouch truoc mîn tochter krône
10 vor ir landes fürsten schône.
wir heten bêde werdekeit.
hêr, ichn geriet nie mannes leit,
beidiu wîb unde man
kund ich wol nâh ir rehte hân:
15 erkennen unde schouwen
zeiner rechten volkes frouwen
muose man mich, ruochtes got,
20 wand ich nie manne missebôt.

nu sol ein ieslîch sælec wîp,
ob si wil tragen werden lîp,
erbietenz guoten liuten wol:
si kumt vil lîhte in kumbers dol,
daz ir ein swacher garzûn
enger freude gæbe wîten rûn.
25 hêr, ich hân lange hie gebitn:
30 nie geloufen noch geritn
kom her der mich erkande,
der mir sorgen wande.»

Dô sprach mîn hêr Gâwân
661 «frowe, muoz ich mîn leben hân,
sô wirt noch freude an iu vernomn.»
des selben tages solt ouch komn
mit her Artûs der Bertûn,
der klagenden Arnîven sun,
5 durch sippe unt durch triuwe.
manege banier niuwe
sach Gâwân gein im trecken,
mit rotte'z velt verdecken,
von Lôgroys die strâzen her,
10 mit manegem lieht gemâlem sper.
Gâwâne tet ir komen wol.
swer samnunge warten sol,
den lêret sûmen den gedanc:
er fürht sîn helfe werde kranc.
15 Artûs Gâwâne den zwîvel brach.
âvoy wie man den komen sach!

Gâwân sich hal des tougen,
daz sîniu liechten ougen
weinen muosen lernen.
20 zeiner zisternen
wâr si beidiu dô enwiht:
wan si habtens wazzers niht.
von der liebe was daz weinen,
daz Artûs kunde erscheinen.
25 von kinde het er in erzogen:
30 ir bêder triuwe unerlogen
stuont gein ein ander âne wanc,
daz si nie valsche underswanc.
Arnîve wart des weinens innen.
662 si sprach «hêrre, ir sult beginnen

vreud mit vreuden schalle:
 hêr, daz træst uns alle.
 gein der riwe sult ir sîn ze wer.
 hie kumt der herzoginne her:
 5 daz træst iuch fürbaz schiere.»
 herberge, baniere,
 sah Arnîve und Gâwân
 manege fûeren ûf den plân,
 bî den allen niht wan einen schilt:
 10 des wâpen wâren sus gezilt,
 daz in Arnîve erkande,
 Isâjesen si nande;
 des marschalch, Utepandragûn.
 den fuort ein ander Bertûn,
 15 mit den schænen schenkeln Maurîn,
 der marschalch der kûnegîn.
 Arnîve wesse wê nec des:
 Utepandragûn und Isâjes
 wâren bêde erstorben:
 20 Maurîn het erworben
 sîns vater ambet: daz was reht.
 gein dem urvar ûf den anger sleht
 reit diu grôze mahinante.
 der frouwen sarjante
 25 herberge nâmen,
 30 die frouwen wol gezâmen,
 bî einem clâren snellen bach,
 dâ man schier ûf geslagen sach
 Manec gezelt wol getân.
 663 dem kûnege sunder dort hin dan
 wart manc wîter rinc genomn,
 und rîtern die dâ wâren komn.
 die heten âne vrâge
 ûf ir reise grôze slâge.
 5 Gâwân bî Bê n hin ab enbôt
 sîme wirt Plippalinôt,
 kocken, ussiere,
 daz er die slûzze schiere,
 sô daz vor sîner übervart
 10 daz her des tages wære bewart.
 frou Bêne ûz Gâwâns hende nam
 d'êrsten gâbe ûz sîme rîchen krâm,
 swalwen, diu noch zEngellant
 15 zeiner tiwern hârpfen ist erkant.

Bêne fuor mit freuden dan.
 dô hiez mîn hêr Gâwân
 besliezen d'ûzern porten:
 alt und junge hôrten
 wes er si zûhteclicchen bat.
 20 «dâ derhalben an den stat
 sich leget ein alsô grôzez her,
 weder ûf lant noch in dem mer
 gesach ich rotte nie gevarn
 mit alsus krefteclîchen scharn.
 25 wellents uns hie suochen mit ir kraft,
 30 helpt mir, ich gib in rîterschaft.»
 Daz lobten se al gelîche.
 die herzoginne rîche
 si vrâgten, ob daz her wær ir.
 664 diu sprach «ir sult gelouben mir,
 ich erkenn da weder schilt noch man.
 der mir ê schaden hât getân,
 derst lîhte in mîn lant geriten
 und hât vor Lôgroys gestriten.
 5 ich wæn die vant er doch ze wer:
 si heten strît wol disem her
 an zingeln unde an barbigân.
 hât dâ rîterschaft getân
 der zornege küneec Gramoflanz,
 10 sô suochter gelt für sînen kranz:
 oder swer si sint, die muosen sper
 ûf geriht sehn durch tjoste ger.»
 ir munt in louc dâ wêneec an.
 Artûs schaden vil gewan,
 15 ê daz er kæme für Lôgroys.
 des wart etslîch Bertenoys
 ze rehter tjost ab gevalt.
 Artûs her ouch wider galt
 market den man in dâ bôt.
 20 si kômn ze bêder sît in nôt.
 man sach die strîtmüeden komn,
 von den sô dicke ist vernomn
 daz se ir kotzen gerne werten:
 si wârn gein strît die herten.
 25 beidenthalbz mit schaden stêt.
 30 Gârel unt Gaherjêt
 Und rois Meljanz de Barbigœl
 665 unde Jofreit fîz Idœl

die sint hin ûf gevangen,
 ê der buhurt wære ergangen.
 och viengen si von Lôgroys
 duc Frîam de Vermendoys,
 und kuns Ritschart de Nâvers.
 der vertet niwan eines spers:
 5 gein swem ouch daz sîn hant gebôt,
 der viel vor im durch tjoste nôt.
 Artûs mit sîn selbes hant
 vienc den deggen wert erkant.
 dâ wurden unverdrozzen
 10 die poinder sô geslozzen,
 dês möhte swenden sich der walt.
 manec tjoste ungezalt
 rërten trunzûne.
 die werden Bertûne
 15 wâr n ouch manlîch ze wer
 gein der herzoginne her.
 Artûs nâchhuote
 muose strîtes sîn ze muote.
 man hardierte si den tac
 20 unz dar diu fluot des hers lac.
 och solte mîn hêr Gâwân
 der herzogîn gekündet hân
 daz ein sîn helfære
 in ir lande wære:
 25 sô wære des strîtes niht geschehn.
 30 done wolters ir noch niemen jehn
 E siz selbe sehen mohte.
 er warp als ez im tohte,
 unde schuof ouch sîne reise
 666 gein Artûse dem Berteneise
 mit tiuren gezelten.
 nieman dâ moht enkelten,
 ob er im was unrekant:
 des milten Gâwânes hant
 5 begunde in sô mit willen gebn
 als er niht langer wolde lebn.
 sarjande, rîter, frouwen,
 muosn enpfâhn und schouwen
 sîne gâbe sô græzlîche,
 10 daz si sprâchen al gelîche,
 in wær diu wære hilfe komn.
 15 dô wart ouch freude an in vernomn.

dô hiez gewinn der degen wert
 starke soumær, schæniu frouwen pfert,
 und harnasch al der rîterschaft.
 sarjande zîser grôze kraft
 aldâ bereit wâren.
 dô kunder sus gebâren:
 dô nam mîn hêr Gâwân
 20 vier werde rîter sunder dan,
 daz einer kamerære
 und der ander schenke wære,
 und der dritte truhsæze,
 und daz der vierde niht vergæze,
 25 ern wære marschalc. sus warp er:
 30 dise viere leisten sîne ger.
 Nu lât Artûsen stille ligen.
 Gâwâns grüezen wart verswigen
 in den tac: unsanfte erz meit.
 667 des morgens fruo mit krache reit
 gein Jôflanze Artûses her.
 sîn nâchhuot schuof er ze wer:
 dô die niht strîtes funden dâ,
 si kêrten nâch im ûf die slâ.
 5 dô nam mîn hêr Gâwân
 sîn ambetliute sunder dan.
 niht langr er wolde bîten,
 er hiez den marschalc rîten
 ze Jôflanze ûf den plân.
 10 «sunderleger wil ich hân.
 du sihst daz grôze her dâ ligen:
 ez ist et nu alsô gedigen,
 ir hêrren muoz i'u nennen,
 daz ir den müget erkennen.
 15 ez ist mîn æheim Artûs,
 in des hove und in des hûs
 ich von kinde bin erzogn.
 nu schaffet mir für unbetrogn
 mîn reise alsô mit koste dar,
 20 daz mans für rîchheit neme war,
 und lât hie ûffe unvernorn
 daz Artûs her durch mich sî komn.»
 si leisten swaz er in gebôt.
 des wart Plippalinôt
 25 dar nâch un müezic schiere.
 30 kocken, ussiere,

Seytiez und snecken,
 mit rotte der quecken
 beidiu zorse und ze fuoz
 668 mit dem marschalc über muoz
 sarjande, garzûne.
 hin nâch dem Bertûne
 si kêrten her unde dâ
 mit Gâwâns marschalc ûf die slâ.
 5 si fuorten ouch, des sît gewis,
 ein gezelt daz Iblis
 Clinschore durch minne sande,
 dâ von man êrste erkande
 ir zweier tougen über lût:
 10 si wâren bêde ein ander trût.
 dem gezelt was koste niht vermiten:
 mit schær nie bezzerz wart gesniten,
 wan einz daz Isenhartes was.
 bî Artûs sunder ûf ein gras
 15 wart daz gezelt ûf geslagen.
 manec zelt, hôrt ich sagen,
 sluoc man drumbe an wîten rinc:
 daz dûhten rîlîchiu dînc.
 vor Artûse wart vernomn,
 20 Gâwâns marschalc wære komn:
 der herberget ûf den plân;
 unt daz der werde Gâwân
 solt ouch komen bî dem tage.
 daz wart ein gemeiniu sage
 25 von al der mâssenîe.
 30 Gâwân der valsches vrîe
 Von hûs sich rottierte:
 sîne reise er alsus zierte,
 dâ von möhte i'u wunder sagn.
 669 manec soumær muose tragn
 kappeln unde kamergewant.
 manec soum mit harnasche erkant
 giengen ouch dar unden,
 helm oben drûf gebunden
 5 bî manegem schilde wol getân.
 manec schæne kastelân
 man bî den soumen ziehen sach.
 rîtr und frouwen hinden nâch
 riten an ein ander vaste.
 10 daz gezoc wol eine raste

an der lenge was gemezzen.
 done wart dâ niht vergezzen,
 Gâwân ein rîter wol gevar
 immer schuof zeiner frouwen clâr.
 15 daz wâren kranke sinne,
 op die sprâchen iht von minne.
 der turkoite Flôrant
 zeime gesellen wart erkant
 Sangîven von Norwæge.
 20 Lyschoys der gar untræge
 reit bî der süezen Cundrîe.
 sîn swester Itonjê
 bî Gâwân solde rîten.
 an den selben zîten
 25 Arnîve unt diu herzogîn
 30 och gesellen wolden sîn.
 Nu, diz was et alsus komn:
 Gâwâns rinc was genomn
 durch Artûs her, aldâ der lac.
 670 waz man schouwens dâ gepflac!
 ê diz volc durch si gerite,
 Gâwân durch hoflîchen site
 und ouch durch werdeclîchiu dinc
 hiez an Artûses rinc
 5 die êrsten frouwen halden.
 sîn marschalc muose walden
 daz einiu nâhe zuo der reit.
 der andern keiniu dâ vermeit,
 sine habten sus alumbe,
 10 hie diu wîse, dort diu tumble;
 bi ieslîchr ein rîter, der ir pflac
 unt der sich diens dar bewac.
 Artûs rinc den wîten
 man sach an allen sîten
 15 mit frouwen umbevangen.
 dô wart alrêrst enpfangen
 Gâwân der sælden rîche,
 ich wæn des, minneclîche.
 Arnîve, ir tohter unde ir kint
 20 mit Gâwâneerbeizet sint,
 und von Lôgroys diu herzogîn,
 und der herzoge von Gôwerzîn,
 und der turkoite Flôrant.
 25 gein disen liuten wert erkant

30 Artûs ûz dem poulûn gienc,
 der si dâ friwentlîche enpfîenc.
 Als tet diu kûnegin sîn wîp.
 diu enpfîenc Gâwânes lîp
 und ander sîne geselleschaft
 671 mit getriulîcher liebe kraft.
 dâ wart manec kus getân
 von maneger frouwen wol getân.
 Artûs sprach zem neven sîn
 «wer sint die gesellen dîn?»
 5 Gâwân sprach «mîne frouwen
 sol ich si küssen schouwen.
 daz wære unsanfte bewart:
 si sint wol bêde von der art.»
 der turkoite Flôrant
 10 wart dâ gekûsset al zehant,
 unt der herzog von Gôwerzîn,
 von Ginovêrn der kûnegîn.
 si giengen wider inz gezelt.
 mangan dûhte daz daz wîte velt
 15 vollez frouwen wære.
 dô warp niht sô der swære
 Artûs spranc ûf ein kastelân.
 al dise frouwen wol getân
 und al die rîter neben in,
 20 er reit den rinc alumbe hin.
 mit zûhten Artûses munt
 si enpfîenc an der selben stunt.
 daz was Gâwâns wille,
 daz si alle habten stille,
 25 unz daz er mit in dannen rite:
 30 daz was ein höfchlîcher site.
 Artûs erbeizte und gienc dar in.
 er saz zuo dem neven sîn:
 den bestuont er sus mit mæren,
 672 wer die fünf frouwen wæren.
 dô huop mîn hêr Gâwân
 an der eldesten zem êrsten an.
 sus sprach er zuo dem Bertûn
 «erkant ir Utepandragûn,
 5 so ist diz Arnîve sîn wîp:
 von den zwein kom iwer lîp.
 sô ist diz diu muoter mîn,
 10 von Norwæge de kûnegîn.

dise zwuo mîn swester sint,
nu seht wie flætigiû kint.»

ein ander küssen dâ geschach.
freude unde jâmer sach
al die daz sehen wolten:
von der liebe si daz dolten.

15 beidiu lachen unde weinen
kunde ir munt vil wol bescheinen:
von grôzer liebe daz geschach.
Artûs ze Gâwâne sprach
«neve, ich pin des mærs noch vrî,
wer diu clâre fünfte frouwe sî.»

20 dô sprach Gâwân der kurtoys
«ez ist de herzogîn von Lôgroys:
in der genâden bin ich hie.
mirst gesagt, ir habt gesuochet sie:
25 swaz ir des habt genozzen,
30 daz zeiget unverdrozen.
Ir möht zeinr witwen wol tuon.»

Artûs sprach «dîner muomen suon
Gaherjêten si dort hât,
673 unt Gâreln der rîters tât
in manegem poynder worhte.
mir wart der unrevorhte
an mîner sîten genomn.
ein unser poynder was sô komn
5 mit hurte unz an ir barbigân.
hurtâ wiez dâ wart getân
von dem werden Meljanz von Lîz!
undr eine baniere wîz
ist er hin ûf gevangen.

10 diu banier hât enpfangen
von zoble ein swarze strâle
mit herzen bluotes mâle
nâch mannes kumber gevar.
Lirivoyn rief al diu schar,
15 die under der durch strîten riten:
die hânt den prîs hin ûf erstriten.
mirst ouch mîn neve Jofreit
hin ûf gevangen: deist mir leit.
diu nâchhuot was gestern mîn:
20 dâ von gedêch mir dirre pîn.»

der künec sîns schaden vil verjach:
 diu herzogîn mit zühten sprach
 «hêrre, ich sage iuchs lasters buoz.
 irn het mîn decheinen gruo:
 25 ir mugt mir schaden hân getân,
 30 den ich doch ungedienet hân.
 Sît ir mich gesuochet hât,
 nu lêre iuch got ergetzens rât.
 in des helfe ir sît geritn,
 674 op der hât mit mir gestritn,
 dâ wart ich âne wer bekant
 unt zer blôzen sîten an gerant.
 op der noch strîtes gein mir gert,
 der wirt wol gendet âne swert.»

5 zArtûse sprach dô Gâwân
 «waz rât irs, ob wir disen plân
 baz mit rîtern überlegn,
 sît wirz wol getuon megn?
 ich erwirb wol an der herzogîn
 10 daz die iuern ledec sulen sîn
 und daz ir rîterschaft dâ her
 kumt mit manegem niwen sper.»
 «des volge ich,» sprach Artûs.
 diu herzogîn dô hin zir hûs
 15 sande nâch den werden.
 ich wæne ûf der erden
 nie schœner samnunge wart.
 gein herbergen sîner vart
 Gâwân urloubes gerte,
 20 des in der künec gewerte.
 die man mit im komen sach,
 fuoren dan mit im an ir gemach.
 sîn herberge rîche
 stuont sô rîterlîche
 25 daz si was kostebære
 30 unt der armüete lære.
 In sîne herberge reit
 maneger dem von herzen leit
 was sîn langez ûz wesn.
 675 nu was ouch Keye genesn
 bî dem Plimizæel der tjoste:
 5 der prüevete Gâwâns koste,

er sprach «mîns hêren swâger Lôt,
von dem was uns dehein nôt
ebenziuz noch sunderringes.»
dô dâhter noch des dinges,
wand in Gâwân dort niht rach,
dâ im sîn zeswer arm zebrach.
«got mit den liuten wunder tuot.
10 wer gap Gâwân die frouwen luot?»
sus sprach Keye in sîme schimpf.
daz was gein friunde ein swach gelimpf.
der getriwe ist friundes êren vrô:
der ungetriwe wâfenô
15 rüefet, swenne ein liep geschiht
sînem friunde und er daz siht.
Gâwân pflac sælde und êre:
gert iemen fürbaz mêre,
war wil er mit gedanken?
20 sô sint die muotes kranken
gîtes unde hazzes vol.
sô tuot dem ellenthaften wol,
swâ sînes friundes prîs gestêt,
daz schande flühtec von im gêt.
25 Gâwân âne valschen haz
30 manlîcher triwen nie vergaz:
Kein unbilde dran geschach,
swâ man in bî sælden sach.

wie der von Norwæge
676 sînes volkes pflæge,
der rîter unt der frouwen?
dâ mohten rîchheit schouwen
Artûs unt sîn gesinde
von des werden Lôtes kinde.
5 si sulen ouch slâfen, dô man gaz:
ir ruowens hân ich selten haz.

smorgens kom vor tage geritn
volc mit werlîchen sitn,
der herzoginne rîter gar.
10 man nam ir zimierde war
al bî des mânen schîne,
dâ Artûs und die sîne
lâgen: durch die zogten sie,
15 unz anderhalp dâ Gâwân hie

lac mit wîtem ringe.
 swer solhe helfe ertwinge
 mit sîner ellenthaften hant,
 den mac man hân für prîs erkant.
 Gâwân sînen marschalch bat
 20 in zeigen herberge stat.
 als der herzoginne marschalch riet,
 von Lôgroys diu werde diet
 mangel rinc wol sunder zierten.
 ê si geloschierten,
 25 ez was wol mitter morgen.
 30 hie næht ez niwen sorgen.
 Artûs der prîss erkande
 sîne boten sande
 ze Rosche Sabîns in die stat:
 677 den kûnec Gramoflanz er bat,
 «sît daz unwendec nu sol sîn,
 daz er gein dem neven mîn
 sînen kampf niht wil verbern,
 des sol in mîn neve wern.
 5 bit in gein uns schiere komn,
 sît sîn gewalt ist sus vernomn
 daz erz niht vermîden wil.
 es wære eim andern man ze vil.»

Artûss boten fuoren dan.
 10 dô nam mîn hêr Gâwân
 Lischoyesen unt Flôranden:
 die von manegen landen,
 minnen soldiere,
 bat er im zeigen schiere,
 15 die der herzogîn ûf hôhen solt
 wârîn sô dienstlîchen holt.
 er reit zîn unde enpfîenc se sô
 daz se al gelîche sprâchen dô
 daz der werde Gâwân
 wære ein manlîch hœfisch man.
 20

dâ mite kêrter von in wider.
 sus warber tougenlîche sider.
 in sîne kameran er gienc,
 mit harnasche er übervîenc
 25 den lîp zen selben stunden,
 30 durch daz, op sîne wunden

sô geheilet wæren
 daz die mâsen in niht swæren.
 Er wolte baneken den lîp,
 678 sît sô manec man unde wîp
 sînen kampf solden sehn,
 dâ die wîsen rîter möhten spehn
 op sîn unverzagtiu hant
 des tages gein prîse wurde erkant.
 5 einen knappen het er des gebetn
 daz er im bræhte Gringuljetn.
 daz begunder leischieren:
 er wolde sich môvieren,
 daz er untz ors wærn bereit.
 10 mir wart sîn reise nie sô leit:
 al ein reit mîn hêr Gâwân
 von dem her verre ûf den plân.

gelücke müezes walden!
 er sah ein rîter halden
 15 bî dem wazzer Sabîns,
 den wir wol möhten heizen flins
 der manlîchen krefte.
 er schûr der rîterschefte,
 sîn herze valsch nie underswanc.
 20 er was des lîbes wol sô kranc,
 swaz man heizet unprîs,
 daz entruoger nie decheinen wîs
 halbes vingers lanc noch spanne.
 von dem selben werden manne
 25 mugt ir wol ê hân vernomn:
 30 an den rechten stam diz mære ist komn.

Buch XIV

- Ob von dem werden Gâwân
werlîche ein tjost dâ wirt getân,
so gevorht ich sîner êre
679 an strîte nie sô sêre.
ich solt ouch sandern angest hân:
daz wil ich ûz den sorgen lân.
der was in strîte eins mannes her.
ûz heidschaft verr über mer
5 was brâht diu zimierde sîn.
noch ræter denn ein rubbîn
was sîn kursît unt sîns orses kleit.
der helt nâch âventiure reit:
sîn schilt was gar durchstochen.
10 er hêt ouch gebrochen
von dem boum, des Gramoflanz
huote, ein sô liechten kranz
daz Gâwânz rîs erkande.
dô vorht er die schande,
15 op sîn der künec dâ het erbitn:
wær der durch strît gein im geritn,
sô müese ouch strîten dâ geschehn,
und solt ez nimmer frouwe ersehn.
- von Munsalvæsche wâren sie,
20 beidiu ors, diu alsus hie
liezen nâher strîchen
ûfen poynder hurteclîchen:
mit sporn si wurden des ermant.
al grüene klê, niht stoubec sant,
25 stuont touwec dâ diu tjost geschach.
30 mich müet ir beider ungemach.
Si tâtn ir poynder rehte:
ûz der tjoste geslehte
wârn si bêde samt erborn.
680 wênc gewonnen, vil verlorn
hât swer behaldet dâ den prîs:
der klagt doch immer, ist er wîs.
gein ein ander stuont ir triwe,
der enweder alt noch niwe
5 dürkelt scharfen nie enpfîenc.
10 nu hœret wie diu tjost ergîenc.

hurteclîche, unt doch alsô,
 si möhtens bêde sîn unvrô.
 erkantiu sippe unt hôch geselleschaft
 was dâ mit hazlîcher kraft
 durch scharpfen strît zein ander komen.
 von swem der prîs dâ wirt genomen,
 des freude ist drumbe sorgen pfant.
 die tjoste brâhte iewedriu hant,
 15 daz die mâge unt die gesellen
 ein ander muosen vellen
 mit orse mit alle nider.
 alsus wurben si dô sider.
 ez wart aldâ verzwicket,
 20 mit swerten verbicket.
 schildes schirben und daz grüene gras
 ein glîchiu temperîe was,
 sît si begunden strîten.
 si muosen scheidens bîten
 25 alze lange: si begundens fruô.
 30 dane greif et niemen scheidens zuo.
 Dane was dennoch nieman wan sie.
 welt ir nu hæren fürbaz wie
 an den selben stunden
 681 Artûss boten funden
 den künec Gramoflanz mit her?
 ûf einem plâne bî dem mer.
 einhalb vlôz der Sabbîns
 und anderhalb der Poyenzaclîns:
 5 diu zwei wazzer seuten dâ.
 der plân was vester anderswâ:
 Rosche Sabbîns dort
 diu houbetstat den vierden ort
 begreif mit mûren und mit grabn
 10 und mit manegem turne hôhe erhabn.
 des hers loschieren was getân
 wol mîle lanc ûf den plân,
 und och wol halber mîle breit.
 Artûs boten widerreit
 15 manc rîter in gar unbekant,
 turkople, manec sarjant
 zîser unt mit lanzen.
 dar nâch begunde swanzen
 20 under manger banier

manec grôziu rotte schier.

von pusînen was dâ krach.

daz her man gar sich regen sach:

si wolden an den zîten

gein Jôflanze rîten.

25 von frouwen zoumen klingâ klinc.

30 des künece Gramoflanzes rinc

Was mit frouwen umbehalden.

kan ich nu mære walden,

ich sage iu wer durch in dâ was

682 geherberget ûffez gras

an sîne samenunge komn.

habt ir des ê niht vernomn,

sô lât michz iu machen kunt.

ûz der wazzervesten stat von Punt

5 brâht im der werde æheim sîn,

der künece Brandelidelîn,

sehs hundert clâre frouwen,

der ieslîchiu moht schouwen

gewâpent dâ ir âmîs

10 durch rîterschaft unt durch prîs.

die werden Punturteise

wârn wol an dirre reise.

dâ was, welt ir glouben miers,

der clâre Bernout de Riviers:

15 des rîcher vater Nârant

het im lâzen Uckerlant.

der brâhte in kochen ûf dem mer

ein alsô clârez frouwen her,

den man dâ liehter varwe jach

20 und anders niht dâ von in sprach.

der wâren zwei hundert

ze magden ûz gesundert:

zwei hundert heten dâ ir man.

ob ichz geprüvet rehte hân,

25 Bernout fîz cons Nârant,

30 fünf hundert rîter wert erkant

mit im dâ komen wâren,

die vînde kunden vâren.

Sus wolte der künece Gramoflanz

683 mit kampfe rechen sînen kranz,

daz ez vil liute sæhe,
wem man dâ prîses jæhe.
die fürsten ûz sîm rîche
mit rîtern werlîche
5 wârñ dâ und ouch mit frouwen schar.
man sach dâ liute wol gevar.

Artûss poten kômen hie:
die fundenn küneec, nu hæret wie.
palmâts ein dicke matraz
10 lac underm künege aldâ er saz,
dar ûf gestept ein pfelle breit.
juncfrouwen clâr und gemeit
schuohten îsrîn kolzen
an den küneec stolzen.
15 ein pfelle gap kostlîchen prîs,
geworht in Ecidemonîs,
beidiu breit unde lanc,
hôhe ob im durch schate swanc,
an zwelf schefte genomn.
20 Artûs boten wâren komn:
gein dem der hôchverte hort
truoc si sprâchen disiu wort.
«hêrre, uns hât dâ her gesant
Artûs, der dâ für erkant
25 was daz er prîs etswenne truoc.
30 er het ouch werdekeit genuoc:
Die welt ir im verkrenken.
wie megt ir des erdenken,
daz ir gein sîner swester suon
684 solch ungenâde wellet tuon?
het iu der werde Gâwân
græzer herzeleit getân,
er möht der tavelrunder
doch geniezen sunder,
5 wand in geselleschefe wernt
al die drüber pflihte gernt.»

der küneec sprach «den gelobten strît
mîn unverzagtiu hant sô gît
daz ich Gâwân bî disem tage
10 gein prîse oder in laster jage.
ich hân mit wârheit vernomn,
15 Artûs sî mit storje komn,

unt des wîp diu kûnegîn.
 diu sol willekomen sîn.
 op diu arge herzoginne
 im gein mir ræt unminne,
 ir kint, daz sult ir understên.
 dane mac niht anders an ergên,
 wan daz ich den kampf leisten wil.
 20 ich hân rîter wol sô vil
 daz ich gewalt entsitze niht.
 swaz mir von einer hant geschiht,
 die nôt wil ich lîden.
 solt ich nu vermîden
 25 des ich mich vermezzen hân,
 30 sô wolt ich dienst nâch minnen lân.
 In der genâde ich hân ergebn
 al mîn freude und mîn lebn,
 got weiz wol daz er ir genôz;
 685 wande mich des ie verdrôz,
 strîtes gein einem man;
 wan daz der werde Gâwân
 den lîp hât gurboret sô,
 kampfes bin ich gein im vrô.
 5 sus nidert sich mîn manheit:
 sô swachen strît ich nie gestreit.
 ich hân gestriten, giht man mir
 (ob ir gebiet, des vrâget ir),
 gein liuten, die des mîner hant
 10 jâhn, si wær für prîs erkant.
 ine bestuont nie einen lîp.
 ez ensulen ouch loben niht diu wîp,
 ob ich den sige hiute erhol.
 mir tuot ime herzen wol,
 15 mirst gesagt si sî ûz banden lân,
 durch die der kampf nu wirt getân.
 Artûs derrkante verre,
 sô manec vremdiu terre
 zuo sîme gebote ist vernomn:
 20 sist lîhte her mit im komn,
 durch die ich freude unde nôt
 in ir gebot unz an den tôt
 sol dienstlîchen bringen.
 wâ möht mir baz gelingen,
 25 op mir diu sælde sol geschehn
 30 daz si mîn dienst ruochet sehn?>>

Bêne unders küneges armen saz:
 diu liez den kampf gar âne haz.
 si het des küniges manheit
 686 sô vil gesehen dâ er streit,
 daz siz wolt ûzen sorgen lân.
 wiste ab si daz Gâwân
 ir frouwen bruoder wære
 unt daz disiu strengen mære
 5 ûf ir hêrren wærn gezogn,
 si wære an freuden dâ betrogn.

si brâht dem künege ein vingerlîn
 daz ltonjê diu junge künegîn
 hete durch minne im gesant,
 10 daz ir bruoder wert erkant
 holte über den Sabbîns.
 Bêne ûf dem Poynzacîns
 kom in eime seytiez.
 disiu mære si niht liez,
 15 «von Schastel marveile gevarn
 ist mîn frowe mit frouwen scharn.»
 si mant in triwe unt êre
 von ir frouwen mêre
 denne ie kint manne enbôt,
 20 und daz er dæhte an ir nôt,
 sît si für alle gewinne
 dienst büte nâch sîner minne.
 daz machte den künece hôchgemuot.
 unreht er Gâwân doch tuot.
 25 solt i'nelten sus der swester mîn,
 30 ich wolte ê âne swester sîn.
 Man truog im zimierde dar
 von tiwerre koste alsô gevar,
 swen diu minne ie des betwanc
 687 daz er nâch wîbe lône ranc,
 ez wær Gahmuret od Gâlôes
 ode der künece Kylicrates,
 der decheiner dorfte sînen lîp
 nie baz geziehen durch diu wîp.
 5 von Ipopotiticôn
 oder ûz der wîten Acratôn
 oder von Kalomidente
 oder von Agatyrsejente
 10 wart nie bezzer pfelle brâht

dan dâ zer zimier wart erdâht.
dô kuster daz vingerlîn
daz Itonje diu junge kûnegîn
im durch minne sande.
ir triwe er sô bekande,
15 swâ im kumbers wære bevilt,
dâ was ir minne für ein schilt.

der kûnec was gewâpent nuo.
zwelf juncfrouwen griffen zuo
ûf schænen runzîden:
20 diene solden daz niht mîden,
diu clâre geselleschaft,
ieslîchiu het an einen schaft
den tiwern pfelle genomn,
dar unde der kûnec wolde komn:
25 den fuorten si durch schate dan
30 ob dem strîtgernden man.
Niht ze kranc zwei fröwelîn
(diu truogn et dâ den besten schîn)
unders kûnges starken armen riten.
688 done wart niht langer dâ gebiten,
Artûs poten fuoren dan
und kômen dar dâ Gâwân
ûf ir widerreise streit.
dô wart den kinden nie sô leit:
5 si schrîten lûte umb sîne nôt,
wande in ir triwe daz gebôt.

ez was vil nâch alsô komn
daz den sig hete aldâ genomn
Gâwânes kampfgênôz.
10 des kraft was über in sô grôz,
daz Gâwân der werde degen
des siges hete nâch verpflegen;
wan daz in klagende nanten
kint diu in bekanten.

15 der ê des was sîns strîtes wer,
verbar dô gein im strîtes ger.
verre ûz der hant er warf daz swert:
«unsælec unde unwert
bin ich,» sprach der weinde gast.
20 «aller sælden mir gebrast,

- daz mîner gunêrten hant
 dirre strît ie wart bekant.
 des was mit unfuoge ir ze vil.
 schuldec ich mich geben wil.
 25 hie trat mîn ungelücke für
 30 unt schiet mich von der sælden kür.
 Sus sint diu alten wâpen mîn
 ê dicke und aber worden schîn.
 daz ich gein dem werden Gâwân
 689 alhie mîn strîten hân getân!
 ich hân mich selben überstriten
 und ungelückes hie erbiten.
 do des strîtes wart begonnen,
 dô was mir sælde entrunnen.»
- 5 Gâwân die klage hôrt unde sach:
 zuo sîme kampfgênôze er sprach
 «ôwî hêrre, wer sît ir?
 ir sprecht genædeclîch gein mir.
 wan wære diu rede ê geschehn,
 10 die wîle ich krefte mohte jehn!
 sone wære ich niht von prîse komn.
 ir habt den prîs alhie genomn.
 ich hete iur gerne kûnde,
 wâ ich her nâch fûnde
 15 mînen prîs, ob ich den suochte.
 die wîle es mîn sælde ruochte,
 so gestreit ich ie wol einer hant.»
 «neve, ich tuon mich dir bekant
 dienstlîch nu unt elliu mâl.
 20 ich pinz dîn neve Parzivâl.»
 Gâwân sprach «sô was ez reht:
 hiest krumbiu tumpheit worden sleht.
 hie hânt zwei herzen einvalt
 mit hazze erzeiget ir gewalt.
 25 dîn hant uns bêde überstreit:
 30 nu lâ dirz durch uns bêde leit.
 Du hâst dir selben an gesigt,
 ob dîn herze triwen phligt.»
- dô disiu rede was getân,
 690 done moht ouch mîn hêr Gâwân
 vor unkraft niht langer stên.
 5 er begunde al swindelde gên,

wand imz houbt erschellet was:
er strûchte nider an dez gras.
Artûss junchêrrelîn
spranc einez underz houbet sîn:
dô bant im daz sûeze kint
ab den helm, unt swanc den wint
mit eime huote pfæwîn wîz
10 under d'ougen. dirre kindes vlîz
lêrte Gâwânn niwe kraft.
ûz beiden hern geselleschaft
mit storje kômen hie unt dort,
ieweder her an sînen ort,
15 dâ ir zil wârn gestôzen
mit gespieglten ronen grôzen.

Gramoflanz die koste gap
durch sîns kampfes urhap.
der boume hundert wâren
20 mit liechten blicken clâren.
dane solte niemen zwischen komn.
si stuonden (sus hân ichz vernomn)
vierzec poynder von ein ander,
mit gevârweten blicken glander,
25 fünfzec iewedersît.
30 dâ zwischen solt ergên der strît:
Daz her solt ûzerhalben habn,
als ez schiede mûre od tiefe grabn.
des heten hantvride getân
Gramoflanz und Gâwân.

691 gegen dem ungelobten strîte
manec rotte kom bezîte
ûz beiden hern, die sæhen
wem si dâ prîses jæhen.
5 die nam ouch wunder wer dâ strite
mit alsô strîteclîchem site,
ode wem des strîts dâ wære gedâht.
neweder her hête brâht
sînen kempfen in den rinc:
ez dûhte se wunderlîchiu dinc.

10 dô dirre kampf was getân
ûf dem bluomvarwen plân,
15 dô kom der kûnec Gramoflanz:

- der wolde ouch rechen sînen kranz.
 der vriesch wol daz dâ was geschehn
 ein kampf, daz nie wart gesehn
 herter strît mit swerten.
 die des ein ander werten,
 si tâtenz âne schulde gar.
 20 Gramoflanz ûz sîner schar
 zuo den kampfmüeden reit,
 herzenlîcher klagt ir arbeit.
- Gâwân was ûf gesprungen:
 dem wâr die lide erswungen.
 25 hie stuonden dise zwêne.
 30 nu was ouch frou Bêne
 Mit dem künege in den rinc geriten,
 aldâ der kampf was erliten.
 diu sach Gâwân kreftelôs
 692 den si für al die werlt erkôs
 zir hôhsten freuden krône.
 nâch herzen jamers dône
 si schrînde von dem pfârde spranc:
 mit armen sin vast umbeswanc,
 5 si sprach «verfluochet sî diu hant,
 diu disen kumber hât erkant
 gemacht an iworm lîbe clâr,
 bî allen mannen. daz ist wâr,
 iwer varwe ein manlîch spiegel was.»
 10 si satzt in nider ûffez gras:
 ir weinens wênen wart verdagt.
 dô streich im diu süeze magt
 aben ougen bluot unde sweiz.
 in harnasche was im heiz.
- 15 der künece Gramoflanz dô sprach
 «Gâwân, mirst leit dîn ungemach,
 ezn wær von mîner hant getân.
 wiltu morgen wider ûf den plân
 gein mir komn durch strîten,
 20 des wil ich gerne bîten.
 ich bestüende gerner nu ein wîp
 dan dînen kreftelôsen lîp.
 waz prîss möht ich an dir bejagn,
 ine hôrt dich baz gein kreften sagn?
 25 nu ruowe hînt: des wirt dir nôt,

- 30 wiltu fürstên den künece Lôt.»
Dô truoc der starke Parzivâl
ninder müede lit noch erblichen mâl.
er het an den stunden
- 693 sînen helm ab gebunden,
dâ in der werde künece sach,
zuo dem er zûhteclîchen sprach
«hêr, swaz mîn neve Gâwân
gein iuern hulden hât getân,
5 des lât mich für in wesen pfant.
ich trage noch werlîche hant:
welt ir zürnen gein im kêrn,
daz sol ich iu mit swerten wern.»
- der wirt ûz Rosche Sabbîns
- 10 sprach «hêrre, er gît mir morgen zins:
der stêt ze gelt für mînen kranz,
des sîn prîs wirt hôch unde ganz,
oder daz er jaget mich an die stat
aldâ ich trit ûf lasters pfat.
- 15 ir muget wol anders sîn ein helt:
dirre kampf ist iu doch niht erwelt.»
- dô sprach Bênen süezer munt
zem künege «ir ungetriwer hunt!
iwer herze in sîner hende ligt,
20 dar iwer herze hazzes pflicht.
war habt ir iuch durch minne ergebn?
diu muoz doch sînre genâden lebn.
ir sagt iuch selben sigelôs.
diu minne ir reht an iu verlôs:
- 25 getruoget ir ie minne,
30 diu was mit valschem sinne.»
Dô des zornes vil geschach,
der künece Bênen sunder sprach.
er bat si «frouwe, zürne niht
- 694 daz der kampf von mir geschiht.
belîp hie bî dem hêrren dîn:
sage Itonjê der swester sîn,
ich sî für wâr ir dienstman
und ich welle ir dienen swaz ich kan.»
- 5 dô Bêne daz gehôrte
10 mit wærlîchem worte,

daz ir hêrre ir frouwen bruoder was,
der dâ solde strîten ûfme gras,
dô zugen jâmers ruoder
in ir herzen wol ein fuoder
der herzenlîchen riuwe:
wan si pflac herzen triuwe.
si sprach «vart hin, verfluochet man!
ir sît der triwe nie gewan.»

- 15 der kûnec reit dan, und al die sîn.
 Artûss junchêrrelîn
 viengen d'ors disen zwein:
 an den orsen sunder kampf ouch schein.
 Gâwân und Parzivâl
20 unt Bêne diu lieht gemâl
 riten dannen gein ir her.
 Parzivâl mit mannes wer
 het den prîs behalden sô,
 si wâren sîner künfte vrô.
25 die in dâ komen sâhen,
30 hôhes prîss sim alle jâhen.
 Ich sage iu mêre, ob ich kan.
 dô sprach von disem einem man
 in bêden hern die wîsen,
695 daz si begunden prîsen
 sîne rîterlîche tât,
 der dâ den prîs genomen hât.
 welt irs jehn, deist Parzivâl.
 der was ouch sô lieht gemâl,
5 ezn wart nie rîter baz getân:
 des jâhen wîb unde man,
 dô in Gâwân brâhte,
 der des hin zim gedâhte
 daz er in hiez kleiden.
10 dô truoc man dar in beiden
 von tiwerr koste glîch gewant.
 über al diz mære wart erkant,
 daz Parzivâl dâ wære komn,
 von dem sô dicke was vernomn
15 daz er hôhen prîs bejagte.
 für wâr daz manger sagte.

- Gâwân sprach «wiltu schouwen
20 dîns künnes vier frouwen

und ander frouwen wol gevar,
sô gên ich gerne mit dir dar.»
dô sprach Gahmuretes kint
«op hie werde frouwen sint,
den soltu mich unmæren niht.
ein ieslîch [frouwe] mich ungerne siht,
25 diu bî dem Plimizœl gehôrt
30 hât von mir valschlîchiu wort.
Got müeze ir wîplîch êre sehn!
ich wil immer frouwen sælden jehn:
ich scham mich noch sô sêre,
696 ungern ich gein in kêre.»
«ez muoz doch sîn,» sprach Gâwân.
er fuorte Parzivâlen dan,
da in kusten vier kûnegîn.
die herzogin ez lêrte pîn,
5 daz si den küssen solde,
der ir gruoze dô niht wolde
dô si minne unde ir lant im bôt
(des kom si hie von scham in nô),
dô er vor Lôgroys gestreit
10 unt si sô verre nâch im reit.
Parzivâl der clâre
wart des âne vâre
überparliert,
daz wart gecondwieret
15 elliû scham ûz sîme herzen dô:
âne blûkeit wart er vrô.

Gâwân von rehten schulden
gebôt bî sînen hulden
froun Bênen, daz ir süezer munt
20 ltonjê des niht tæte kunt,
«daz mich der kûnec Gramoflanz
sus hazzet umbe sînen kranz,
unt daz wir morgn ein ander strît
sulen gebn ze rehter kampfes zît.
25 mîner swester soltu des niht sagn,
30 unt sult dîn weinen gar verdagn.»
Si sprach «ich mac wol weinen
und immer klage erscheinen:
wan sweder iwer dâ beligt,
697 nâch dem mîn frouwe jâmers pfligt,
5 diu ist ze bêder sît erslagn.

mîn frowen und mich muoz ich wol klagn.
waz hilft daz ir ir bruoder sît?
mit ir herzen welt ir vehten strît.»

daz her was gar gezoget in.
Gâwân unt den gesellen sîn
was ir ezzen al bereit.
mit der herzogîn gemeit
Parzivâl solt ezzen.

- 10 dane wart des niht vergezzen,
Gâwân dern befülhe in ir.
si sprach «welt ir bevelhen mir
den der frouwen spotten kan?
wie sol ich pflegen dises man?
- 15 doch diene ich im durch iwer gebot:
ich enruoche ob er daz nimt für spot.»
dô sprach Gahmuretes suon
«frouwe, ir welt gewalt mir tuon.
sô wîse erkenne ich mînen lîp:
- 20 der mîdet spottes elliu wîp.»
ob ez dâ was, man gap genuoc:
mit grôzer zuht manz für si truoc.
magt wîb und man mit freuden az.
Itônjê des doch niht vergaz,
- 25 sine warte an Bênen ougen
- 30 daz diu weinden tougen:
Dô wart ouch si nâch jâmer var,
ir süezer munt meit ezzen gar.
si dâhte «waz tuot Bêne hie?
- 698 ich hete iedoch gesendet sie
ze dem der dort mîn herze tregt,
daz mich hie gar unsanfte regt.
waz ist an mir gerochen?
hât der kûnc widersprochen
- 5 mîn dienst unt mîne minne?
sîn getriwe manlîch sinne
mugen hie niht mêr erwerben,
wan dar umbe muoz ersterben
mîn armer lîp den ich hie trage
nâch im mit herzenlîcher klage.»
- 10 dô man ezzens dâ verpflac,
dô wasez ouch über den mitten tac.
- 15 Artûs unt daz wîp sîn,

frou Gynovêr diu künegîn,
mit rîtern unt mit frouwen schar
riten dâ der wol gevar
saz bî werder frouwen diet.
Parzivâls antfanc dô geriet,
manege clâre frouwen
20 muos er sich küssen schouwen.
Artûs bôt im êre
unt dancte im des sêre,
daz sîn hôhiu werdekeit
wær sô lanc und ouch sô breit,
25 daz er den prîs für alle man
30 von rehten schulden solte hân.
Der Wâleis zArtûse sprach
«hêre, do ich iuch jungest sach,
dô wart ûf d'êre mir gerant:
699 von prîse ich gap sô hôhiu pfant
daz ich von prîse nâch was komn.
nu hân ich, hêr, von iu vernomn,
ob ir mirz saget âne vâr,
daz prîs ein teil an mir hât wâr.
5 swie unsanfte ich daz lerne,
ich geloubtez iu doch gerne,
wold ez gelouben ander diet,
von den ich mich dô schamende schiet.»
die dâ sâzen jâhen sîner hant,
10 si het den prîs übr mangiu lant
mit sô hôhem prîse erworben
daz sîn prîs wær unverdorben.

der herzoginne rîter gar
ouch kômen dâ der wol gevar
15 Parzivâl bî Artûse saz.
der werde künec des niht vergaz,
er enpfinge se in des wirtes hûs.
der höfsche wîse Artûs,
swie wît wær Gâwâns gezelt,
20 er saz derfür ûfez velt:
si sâzen umb in an den rinc.
sich samenten unkundiu dinc.
wer dirre unt jener wære,
daz wurden wîtiu mære,
25 solt der kristen und der Sarrazîn
30 kuntlîche dâ genennet sîn.

Wer was Clinschores her?
 wer wâren die sô wol ze wer
 von Lôgroys vil dicke riten,
 700 dâ si durch Orgelûsen striten?
 wer wâren die brâht Artûs?
 der ir aller lant unt ir hûs
 kuntlîche solte nennen,
 mûelîch si wârn zerkennen.
 5 die jâhen al gemeine,
 daz Parzivâl al eine
 vor ûz trüeg sô clâren lîp,
 den gerne minnen möhten wîp;
 unt swaz ze hôhem prîse züge,
 daz in des werdekeit niht trüge.
 10
 ûf stuont Gahmuretes kint.
 der sprach «alle die hie sint,
 sitzen stille unt helfen mir
 des ich gar unsanfte enbir.
 15 mich schiet von tavelrunder
 ein verholnbærez wunder:
 die mir ê gâben geselleschaft,
 helfen mir geselleclîcher kraft
 noch drüber.» des er gerte
 Artûs in schône werte.
 20
 einer andern bete er dô bat
 (mit wê nec liutn er sunder trat),
 daz Gâwân gæbe im den strît
 den er ze rehter kampfes zît
 25 des morgens solde strîten.
 30 «ich wil sîn gern dâ bîten,
 Der dâ heizt rois Gramoflanz.
 von sînem boume ich einen kranz
 brach hiute morgen fruo,
 701 daz er mir strîten fuorte zuo.
 ich kom durch strîten in sîn lant,
 niwan durch strît gein sîner hant.
 neve, ich solt dîn wê nec trûwen hie:
 mirn geschach sô rehte leide nie:
 5 ich wând ez der kûnec wære,
 der mich strîtes niht verbære.
 neve, noch lâz mich in bestên:
 10 sol immer sîn unprîs ergên,

mîn hant im schaden füeget,
des in für wâr genüeget.
mir ist mîn reht hie wider gegeben:
ich mac geselleclîche lebn,
lieber neve, nu gein dir.
gedenke erkanter sippe an mir,
15 und lâz en kampf wesen mîn:
dâ tuon ich manlîch ellen schîn.»

dô sprach mîn hêr Gâwân
«mâge und bruoder ich hie hân
bîme kûnege von Bretâne vil:
20 iwer keinem ich gestaten wil
daz er für mich vehte.
ich getrûwe des mîm rehte,
sûles gelücke walden,
ich müge'n prîs behalten.
25 got lôn dir daz du biutes strît:
30 es ist ab für mich noh niht zît.»
Artûs die bete hôrte:
daz gespræche er zestôrte,
mit in widr an den rinc er saz.
702 Gâwâns schenke niht vergaz,
dar entrüegen junchêrrelîn
mangen tiuern kopf guldîn
mit edelem gesteine.
der schenke gienc niht eine.
5 dô daz schenken geschach,
daz folc fuor gar an sîn gemach.

do begundz ouch nâhen der naht.
Parzivâl was sô bedâht,
al sîn harnasch er besach.
10 op dem iht riemen gebrach,
daz hiez er wol bereiten
unt wünneclîchen feiten,
unt ein niwen schilt gewinnen:
der sîn was ûze unt innen
15 zerhurtiert und ouch zerslagn:
man muose im einen starken tragn.
daz tâten sarjande,
die vil wênc er bekande:
etslîcher was ein Franzey.
20 sîn ors daz der templeys

gein im zer tjoste brâhte,
 ein knappe des gedâhte,
 ez wart nie baz erstrichen sît.
 dô was ez naht unt slâfes zît.
 25 Parzivâl ouch slâfes pflac:
 30 sîn harnasch gar vor im dâ lac.
 Ouch rou den küneec Gramoflanz
 daz ein ander man für sînen kranz
 des tages hete gevohten:
 703 da getorsten noch enmohten
 die sîn daz niht gescheiden.
 er begundez sêre leiden
 daz er sich versûmet hæte.
 waz der helt dô tæte?
 5 wand er ê prîs bejagte,
 reht indes dô ez tagte
 was sîn ors gewâpent und sîn lîp.
 ob gæben rîchlôsiu wîp
 sîner zimierde stiure?
 10 si was sus als tiure.
 er zierte'n lîp durch eine magt:
 der was er diens unverzagt.
 er reit ein ûf die warte.
 den küneec daz müete harte,
 15 daz der werde Gâwân
 niht schiere kom ûf den plân.

 nu het ouch sich vil gar verholn
 Parzivâl her ûz verstoln.
 ûz einer banier er nam
 20 ein starkez sper von Angram:
 er het ouch al sîn harnasch an.
 der helt reit al eine dan
 gein den ronen spiegelîn,
 aldâ der kampf solde sîn.
 25 er sach den küneec halden dort.
 30 ê daz deweder ie wort
 Zem andern gespræche,
 man giht iewederr stæche
 den andern durch des schildes rant,
 704 daz die sprîzen von der hant
 ûf durch den luft sich wunden.
 mit der tjost si bêde kunden,
 5 unt sus mit anderm strîte.

ûf des angers wîte
wart daz tou zerfüeret,
unt die helme gerüeret
mit scharpfen eken die wol sniten.
unverzagetlîch si bêde striten.

- dâ wart der anger getret,
10 an maneger stat daz tou gewet.
des riwent mich die bluomen rôt,
unt mêr die helde die dâ nôt
dolten âne zageheit.
wem wær daz liep âne leit,
15 dem si niht hêten getân?
do bereite ouch sich hêr Gâwân
gein sînes kampfes sorgen.
ez was wol mitter morgen,
ê man vriesch daz mære
20 daz dâ vermisset wære
Parzivâls des küenen.
ob erz welle süenen?
dem gebârt er ungelîche:
er streit sô manlîche
25 mit dem der ouch strîtes pflac.
30 nu was ez hôch ûf den tac.
Gâwâne ein bischof messe sanc.
von storje wart dâ grôz gedranc:
ritter unde frouwen
705 man mohte zorse schouwen
an Artûses ringe,
ê daz man dâ gesinge.
der küneec Artûs selbe stuont,
dâ die pfaffenz ambet tuont.
5 dô der benditz wart getân,
dô wâpent sich hêr Gâwân:
man sah ê tragen den stolzen
sîn îserîne kolzen
an wol geschichten beinen.
10 do begunden frouwen weinen.
daz her zogte ûz über al,
dâ si mit swerten hôrten schal
und fiwer ûz helmen swingen
unt slege mit kreften bringen.
15 der küneec Gramoflanz pflac site,

im versmâhte sêre daz er strite
 mit einem man: dô dûhte in nuo
 daz hie sehse griffen strîtes zuo.
 ez was doch Parzivâl al ein,
 20 der gein im werlîche schein.
 er het in underwîset
 einer zuht die man noch prîset:
 ern genam sît nimmer mêre
 mit rede an sich die êre
 25 daz er zwein mannen bûte strît,
 30 wan einers im ze vil dâ gît.
 Daz her was komn ze bêder sît
 ûf den grünen anger wît
 iewederhalp an sîniu zil.
 706 si prüeveten diz nîtspil.
 den küenen wîganden
 diu ors wârñ gestanden:
 dô striten sus die werden
 ze fuoz ûf der erden
 5 einen herten strît scharpf erkant.
 diu swert ûf hôhe ûz der hant
 wurfen dicke die recken:
 si wandelten die ecken.

 sus enpfienç der küene Gramoflanz
 10 sûren zins für sînen kranz.
 sîner vriwendinne künne
 leit ouch bî im swache wünne.
 sus enkalt der werde Parzivâl
 ltonjê der lieht gemâl,
 15 der er geniezen solde,
 ob reht ze rehte wolde.
 nâch prîs die vil gevarnen
 mit strîte muosen arnen,
 einer streit für friundes nôt,
 20 dem andern minne daz gebôt
 daz er was minne undertân.
 dô kom ouch mîn hêr Gâwân,
 do ez vil nâch alsus was komn
 daz den sig het aldâ genomn
 25 der stolze küene Wâleis.
 30 Brandelidelîn von Punturteis,
 Unde Bernout de Riviers,
 707 und Affinamus von Clitiers,

mit blôzen houpten dise drî
riten dem strîte nâher bî:
Artûs und Gâwân
riten anderhalp ûf den plân
zuo den kampfmüeden zwein.
die fûnve wurden des enein,
5 si wolden scheiden disen strît.
scheidens dûhte rehtiu zît
Gramoflanzen, der sô sprach
daz er dem siges jach,
den man gein im dâ het ersehn.
des muose ouch mêre liute jehn.
10 dô sprach des künec Lôtes suon
«hêr künec, ich wil iu hiute tuon
als ir mir gestern tâtet,
dô ir mich ruowen bâtet.
15 nu ruowet hînt: des wirt iu nôt.
swer iu disen strît gebôt,
der het iu swache kraft erkant
gein mîner werlîchen hant.
ich bestüende iuch nu wol ein:
20 nu veht ab ir niwan mit zwein.
ich wilz morgen wâgen eine:
got ez ze rehte erscheine.»
der künec reit dannen zuo den sîn.
er tet ê fîanze schîn,
25 daz er smorgens gein Gâwân
30 durch strîten kæme ûf den plân.
Artûs ze Parzivâle sprach
«neve, sît dir sus geschach
daz du des kampfes bæte
708 und manlîche tæte
unt Gâwân dirz versagte,
daz dîn munt dô sêre klagete,
nu hâste den kamph idoch gestriten
gein im der sîn dâ het erbiten,
5 ez wære uns leit ode liep.
du sliche von uns als ein diep:
wir heten anders dîne hant
disses kampfes wol erwant.
nu darf Gâwân des zürnen niht,
10 swaz man dir drumbe prîses giht.»
15 Gâwân sprach «mir ist niht leit

mîns neven hôhiu werdekeit.
 mirst dennoch morgen alze fruo,
 sol ich kampfes grîfen zuo.
 wolt michs der kûnec erlâzen,
 des jæhe ich im gein mâzen.»
 daz her reit în mit maneger schar.
 man sach dâ frouwen wol gevar,
 und manegen gezimierten man,
 20 daz nie dechein her mêr gewan
 solher zimierde wunder.
 die von der tavelrunder
 und diu mässenîe der herzogîn,
 ir wâpenrocke gâben schîn
 25 mit pfell von Cynidunte
 30 und brâht von Pelpîunte:
 Lieht wârn ir kovertiure.
 Parzivâl der gehiure
 wart in bêden hern geprîset sô,
 709 sîne friwent des mohten wesen vrô.
 si jâhn in Gramoflanzes her
 daz ze keiner zît sô wol ze wer
 nie kœme rîter dechein,
 den diu sunne ie überschein:
 5 swaz ze bêden sîten dâ wære getân,
 den prîs mües er al eine hân.
 dennoch si sîn erkanten niht,
 dem ieslîch munt dâ prîses giht.
 Gramoflanz si rieten,
 10 er möhte wol enbieten
 Artûse, daz er næme war
 daz kein ander man ûz sîner schar
 gein im kœm durch vehten,
 daz er im sande den rehten:
 15 Gâwân des kûnec Lôtes suon,
 mit dem wolt er den kampf tuon.
 die boten wurden dan gesant,
 zwei wîsiu kint höfsch erkant.
 der kûnec sprach «nu sult ir spehn,
 20 wem ir dâ prîses wellet jehn
 under al den clâren frouwen.
 ir sult ouch sunder schouwen,
 bî welher Bêne sitze.
 nemt daz in iwer witze,
 25 in welhen bærden diu sî.

30 won ir freude od trûren bî,
 Daz sult ir prüeven tougen.
 ir seht wol an ir ougen,
 op si nâch friunde kumber hât.
 710 seht daz ir des niht enlât,
 Bênen mîner friundîn
 gebt den brief unt diz vingerlîn:
 diu weiz wol wem daz fürbaz sol.
 werbt gefuog: sô tuot ir wol.»
 5 nu wasez ouch anderhalp sô komn,
 Itonjê het aldâ vernomn
 daz ir bruoder unt der liebste man,
 den magt inz herze ie gewan,
 mit ein ander vehten solden
 10 unt des niht lâzen wolden.
 dô brast ir jâmer durch die schem.
 swen ir kumbers nu gezem,
 der tuot ez âne mînen rât,
 sît siz ungedienet hât.
 15 Bêde ir muoter und ir ane
 die maget fuorten sunder dane
 in ein wênc gezelt sîdîn.
 Arnîve weiz ir disen pîn,
 si strâfte se umb ir missetât.
 20 des was et dô kein ander rât:
 si verjach aldâ unverholn
 daz si lange in hete vor verstoln.
 dô sprach diu maget wert erkant
 «sol mir nu mîns bruoder hant
 25 mîns herzen verch versnîden,
 30 daz möht er gerne mîden.»
 Arnîve zeim junchêrrelîn
 sprach «nu sage dem sune mîn,
 daz er mich balde spreche
 711 unt daz al eine zeche.»
 der knappe Artûsen brâhte.
 Arnîve des gedâhte,
 si woltz in lâzen hœren,
 ob er möht zestœren,
 5 nâch wem der clâren Itonjê
 was sô herzenlîche wê.
 des kûnec Gramoflanzes kint
 nâch Artûse komen sint.
 10 die erbeizten ûf dem velde.

vor dem kleinn gezelde
 einer Bênen sitzen sach
 bî der diu zArtûse sprach
 «giht des diu herzogîn für prîs,
 ob mîn bruoder mir mîn âmîs
 15 sleht durch ir lôsen rât?
 des möht er jehen für missetât.
 waz hât der kûnec im getân?
 er solt in mîn geniezen lân.
 treit mîn bruoder sinne,
 20 er weiz unser zweier minne
 sô lûter âne truopheit,
 pfligt er triwe, ez wirt im leit.
 sol mir sîn hant erwerben
 nâch dem kûnge ein sûrez sterben,
 25 hêrre, daz sî iu geklagt,»
 30 sprach zArtûs diu sûeze magt.
 «Nu denct ob ir mîn æheim sît:
 durch triwe scheidet disen strît.»
 Artûs ûz wîsem munde
 712 sprach an der selben stunde
 «ôwê, liebiu niftel mîn,
 daz dîn jugent sô hôher minne schîn
 tuot! daz muoz dir werden sûr.
 als tet dîn swester Sûrdâmûr
 5 durch der Kriechen lampriure.
 sûeziu magt gehiure,
 den kampf möht ich wol scheiden,
 wesse ich daz an iu beiden,
 op sîn herze untz dîn gesamnet sint.
 10 Gramoflanz Irôtes kint
 vert mit sô manlîchen siten,
 daz der kampf wirt gestriten,
 ezn understê diu minne dîn.
 gesaher dînen liechten schîn
 15 bî friunden ie ze keiner stunt,
 unt dînen rôten sûezen munt?»
 si sprach «desn ist niht geschehn:
 wir minn ein ander âne sehn.
 er hât ab mir durch liebe kraft
 20 unt durch rehte geselleschaft
 sîns kleinætes vil gesant:
 er enpfienç ouch von mîner hant
 25 daz zer wâren liebe hôrte

und uns beiden zwîvel stôrte.
 der kûnec ist an mir stæte,
 30 ân valsches herzen ræte.»
 Do erkante wol frou Bêne
 dise knappen zwêne,
 des kûnec Gramoflanzes kint,
 713 die nâch Artûse komen sint.
 si sprach «hie solte niemen stên.
 welt ir, ich heize fürder gên
 daz volc ûzen snüeren.
 wil mîne frouwen rüeren
 5 solch ungenâde umb ir trût,
 daz mæer kumt schiere über lût.»
 frou Bêne her ûz wart gesant.
 der kinde einez in ir hant
 smucte den brief untz vingerlîn.
 10 si heten ouch den hôhen pîn
 von ir frouwen wol vernomn,
 und jâhen des, si wæren komn
 und woltn Artûsen sprechen,
 op si daz ruochte zechen.
 15 si sprach «stêt verre dort hin dan
 unz ich iuch gêns zuo mir man.»
 von Bênen der süezen maget
 ime gezelde wart gesaget,
 daz Gramoflanzes boten dâ
 20 wæren unde vrâgten wâ
 Artûs der kûnec wære.
 «daz dûht mich ungebære,
 ob i'n zeigete an diz gespræche.
 seht denne waz ich ræche
 25 an mîner frouwen, ob si sie
 30 alsus sæhen weinen hie.»
 Artûs sprach «sint ez die knabn,
 diech an den rinc nâch mir sach drabn?
 daz sint von hôher art zwei kint:
 714 waz op si sô gefüege sint,
 gar bewart vor missetât,
 daz si wol gênt an disen rât?
 entweder pfligt der sinne,
 daz er sîns hêrren minne
 5 an mîner nifteln wol siht.»
 Bêne sprach «desn weiz ich niht.
 10 hêrre, magez mit hulden sîn,

der künec hât diz vingerlîn
 dâ her gesant unt disen brief:
 dô ich nu fürz poulûn lief,
 der kinde einez gab in mir:
 frouwe, sêt, den nemet ir.»
 dô wart der brief vil gekust:
 ltonjê druct in an ir brust.
 15 dô sprach si «hêr, nu seht hie an,
 ob mich der künec minne man.»
 Artûs nam den brief in die hant,
 dar an er geschriben vant
 von dem der minnen kunde,
 20 waz ûz sîn selbes munde
 Gramoflanz der stæte sprach.
 Artûs an dem brieve sach,
 daz er mit sîme sinne
 sô endehafte minne
 25 bî sînen zîten nie vernam.
 30 dâ stuont daz minne wol gezam.
 «Ich grüeze die ich grüezen sol,
 dâ ich mit dienste grüezen hol.
 frouwelîn, ich meine dich,
 715 sît du mit trôste træstes mich.
 unser minne gebent geselleschaft:
 daz ist wurzel mîner freuden kraft.
 dîn trôst für ander trôste wigt,
 sît dîn herze gein mir triwen pfligt.
 5 du bist slôz ob mîner triwe
 unde ein flust mîns herzen riwe.
 dîn minne gît mir helfe rât,
 daz deheiner slahte untât
 an mir nimmer wirt gesehn.
 10 ich mac wol dîner güete jehn
 stæte âne wenken sus,
 alz pôlus artanticus
 gein dem tremuntâne stêt,
 der neweder von der stete gêt:
 15 unser minne sol in triwen stên
 unt niht von ein ander gên.
 nu gedenke ane mir, werdiu magt,
 waz ich dir kumbers hân geklagt:
 wis dîner helfe an mir niht laz.
 20 ob dich ie man durch mînen haz
 25 von mir welle scheiden,

so gedenke daz uns beiden
 diu minn mac wol gelônen.
 du solt froun êren schônen,
 und lâz mich sîn dîn dienstman:
 30 ich wil dir dienen swaz ich kan.»
 Artûs sprach «niftel, du hâst wâr,
 der kûnec dich grüezet âne vâ.
 dirre brief tuot mir mære kunt,
 716 daz ich sô wunderlîchen funt
 gein minne nie gemezzen sach.
 du solt im sîn ungemach
 wenden: alsô sol er dir.
 lât ir daz peidiu her ze mir:
 5 ich wil den kampf undervarn.
 die wîle soltu weinen sparn.
 nu wær du doch gevangen:
 sage mir, wiest daz ergangen
 daz ir ein ander wurdet holt?
 10 du solt im dîner minne solt
 teiln: dâ wil er dienen nâch.»
 Itonjê Artûs niftel sprach
 «sist hie diu daz zesamne truoc.
 unser enwedrius nie gewuoc.
 15 welt ir, si füegt wol daz i'n sihe,
 dem ich mînes herzen gihe.»
 Artûs sprach «die zeige mir.
 mac ich, sô füege ich im unt dir,
 daz iwer wille dran gestêt
 20 und iwer beider freude ergêt.»
 Itonjê sprach «ez ist Bêne.
 ouch sint sîner knappen zwêne
 alhie. mugt ir versuochen,
 welt ir mîns lebens ruochen,
 25 op mich der kûnec welle sehn,
 30 dem ich muoz mîner freuden jehn?»
 Artûs der wîse höfsche man
 gienc her ûz zuo den kinden sân:
 er gruozte si, dô er si sach.
 717 der kinde einez zim dô sprach
 «hêrre, der kûnec Gramoflanz
 iuch bitet daz ir machet ganz
 gelübde, diu dâ sî getân
 zwischen im unt Gâwân,
 5 durch iwer selbes êre.

hêrre, er bitet iuch mêre,
daz kein ander man im füere strît.
iwer her ist sô wît,
solt ers alle übervehten,
10 daz englîchte niht dem rehten.
ir sult Gâwânn lâzen komn,
gein dem der kampf dâ sî genomn.»

der kûnec sprach zen kinden
«ich wil uns des enbinden.
15 mîme neven geschach nie græzer leit,
daz er selbe dâ niht streit.
der mit iwer m hêrren vaht,
dem was der sig wol geslaht:
er ist Gahmuretes kint.
20 al die in drîen heren sint
komn von allen sîten,
dine vrieschen nie gein strîten
deheinen helt sô manlîch:
sîn tât dem prîse ist gar gelîch.
25 ez ist mîn neve Parzivâl.
30 ir sult in sehn, den lieht gemâl.
Durch Gâwânes triwe nôt
leist ich daz mir der kûnec enbôt.»

Artûs und Bêne
718 unt dise knappen zwêne
riten her unde dar.
er liez diu kint nemen war
liehter blicke an manger frouwen.
si mohten ouch dâ schouwen
5 ûf den helmen manec gesnûrre.
wênec daz noch wûrre
eim man der wære rîche,
gebârter geselleclîche.
si kômen niht von pferden.
10 Artûs liez die werden
über al daz her diu kinder sehn,
dâ si den wunsch mohten spehn,
ritter, magde unde wîp,
mangen vlætigen lîp.

15 des hers wârn driu stücke,
20 dâ zwischen zwuo lücke:

Artûs reit mit den kinden dan
 von dem her verre ûf den plân.
 er sprach «Bêne, süeziu magt,
 du hærs wol waz mir hât geklagt
 ltonjê mîner swester barn:
 diu kan ir weinen wê nec sparn.
 daz glouben mîne gesellen,
 die hie habent, op si wellen:
 25 ltonjê hât Gramoflanz
 30 verleschet nâch ir liechten glanz.
 Nu helfet mir, ir zwêne,
 und ouch du, friundîn Bêne,
 daz der kûnc her zuo mir rîte
 719 unt den kampf doch morgen strîte.
 mînen neven Gâwân
 bringe ich gein im ûf den plân.
 rît der kûnc hiut in mîn her,
 er ist morgen deste baz ze wer.
 5 hie gît diu minne im einen schilt,
 des sînen kampfgenôz bevilt:
 ich mein gein minne hôhen muot,
 der bî den vînden schaden tuot.
 er sol höfsche liute bringen:
 10 ich wil hie teidingen
 zwischen im und der herzogîn.
 nu werbetz, trûtgeselle mîn,
 mit fuog: des habt ir êre.
 ich sol iu klagen mêre,
 15 waz hân ich unsælic man
 dem kûnege Gramoflanz getân,
 sît er gein mîme künne pfligt,
 daz in lîhte unhôhe wigt,
 minne und unminne grôz?
 20 ein ieslîch kûnec mîn genôz
 mîn gerne möhte schônen.
 wil er nu mit hazze lôn
 ir bruoder, diu in minnet,
 ob er sich versinnet,
 25 sîn herze tuot von minnen wanc,
 30 swenn ez in lêret den gedanc.»
 Der kinde einz zem kûnege sprach
 «hêr, swes ir für ungemach
 jeht, daz sol mîn hêrre lân,
 720 wil er rehte fuoge hân.

ir wizt wol umb den alten haz:
mîme hêrren stêt belîben baz,
dan daz er dâ her zuo ziu rite.
diu herzoginne pfligt noch site,
5 daz sim ir hulde hât versagt
und manegem man ab im geklagt.»
«er sol mit wê nec liuten komn,»
sprach Artûs. «die wîl hân ich genomn
vride für den selben zorn
10 von der herzoginne wol geborn.
ich wil im guot geleite tuon:
Bêâkurs mîner swester suon
nimt in dort an halbem wege.
er sol varn in mîns geleites pflege:
15 des darf er niht für laster jehn.
ich lâze in werde liute sehn.»

mit urloube si fuoren dan:
Artûs hielt eine ûf dem plân.
Bêne unt diu zwei kindelîn
20 ze Rosche Sabbîns riten î, n,
anderhalb ûz da'z her lac.
done gelebte nie sô lieben tac
Gramoflanz, dô in gesprach
Bêne unt diu kint. sîn herze jach,
25 im wære alsolhiu mære brâht,
30 der sælde gein im het erdâht.
Er sprach, er wolte gerne komn.
dâ wart geselleschaft genomn:
sînes landes fürsten drî
721 riten dem kûnege dannen bî.
als tet ouch der æheim sîn,
der kûnec Brandelidelîn.
Bernout de Riviers
und Affinamus von Clitiers,
5 ieweder einen gesellen nam,
der ûf die reise wol gezam:
zwelve wâr n ir über al.
junchêrren vil âne zal
und manec starker sarjant
ûf die reise wart benant.
10
welch der rîter kleider möhten sîn?
15 pfellel, der vil liechten schîn

gap von des goldes swære.
 des küneges valkenære
 mit im dan durch peizen ritn.
 nu het ouch Artûs niht vermitn,
 Bêâkurs den lieht gevar
 sand er ze halbem wege aldar
 dem künege zeime geleite.
 20 über des gevildes breite,
 ez wære tîch ode bach,
 swâ er die passâschen sach,
 dâ reit der küneec peizen her,
 und mêre durch der minne ger.
 25 Bêâkurs in dâ enphienc
 30 sô daz ez mit freude ergienc.
 Mit Bêâkurs komen sint
 mêt danne fünfzec clâriu kint,
 die von art gâben liehten schîn,
 722 herzogen unde grævelîn:
 dâ reit ouch etslîch küneges suon.
 dô sah man grôz enpfâhen tuon
 von den kinden ze bêder sît:
 si enphiengn ein ander âne nît.

 5 Bêâkurs pflac varwe lieht:
 der küneec sich vrâgens sûmte nieht,
 Bêne im sagete mære,
 wer der clâre rîter wære,
 «ez ist Bêâkurs Lôtes kint.»
 10 dô dâhter «herze, nuo vint
 si diu dem gelîche,
 der hie rît sô minneclîche.
 si ist für wâr sîn swester,
 diu geworht in Sinzester
 15 mit ir spärwær sande mir den huot.
 op si mir mêt genâde tuot,
 al irdischiu rîcheit,
 op d'erde wær noch alsô breit,
 dâ für næm ich si einen.
 20 si solz mit triwen meinen.
 ûf ir genâde kum ich hie:
 si hât mich sô getræstet ie,
 ich getrûwe ir wol daz si mir tuot
 dâ von sich hæhert baz mîn muot.»
 25 in nam ir clâren bruoder hant

30 in die sîn: diu was ouch lieht erkant.
Nu wasez ouch ime her sô komn,
Artûs hete aldâ genomn
vride von der herzogin.
723 der was ergetzens gewin
komen nâch Cidegaste,
den si ê klaget sô vaste.
ir zorn was nâch verdecket:
wan si het erwecket
5 von Gâwân etslîch umbevanc:
dâ von ir zürnen was sô kranc.

Artûs der Bertenoys
nam die clâren frouwen kurtoys,
beide magde unde wîp,
10 die truogen flæteclîchen lîp.
er hete der werden hundert
in ein gezelt gesundert.
niht lieber möht ir sîn geschehn,
wan daz se den künec solde sehn,
15 Itonjê, diu ouch dâ saz.
stæter freude se niht vergaz:
doch kôs man an ir ougen schîn,
daz si diu minne lêrte pîn.

dâ saz manc rîter lieht gemâl:
20 doch truoc der werde Parzivâl
den prîs vor ander clârheit.
Gramoflanz an die snüere reit.
dô fuorte der künec unervorht
in Gampfassâsche geworht
25 einen pfell mit golde vesten:
30 der begunde verre glesten.
Si erbeizten, die dâ komen sint.
des künec Gramoflanzes kint
mangiu vor im sprungen,
724 inz poulûn si sich drungen.
die kamerære wider strît
rûmten eine strâze wît
gein der Berteneyse künegîn.
sîn œheim Brandelidelîn
5 vorem künege inz poulûn gienc:
Ginovêr den mit kusse enpfienç.
10 der künec wart ouch enpfangen sus.

Bernouten unde Affinamus
die künegîn man ouch küssen sach.
Artûs ze Gramoflanze sprach
«ê ir sitzens beginnet,
seht ob ir keine minnet
dirre frouwen, und kisset sie.
iu beiden siz erloubet hie.»

- 15 im sagte, wer sîn friundin was,
ein brief den er ze velde las:
ich mein daz er ir bruoder sach,
diu im vor al der werlde jach
ir werden minne tougen.
- 20 Gramoflanzes ougen
si erkanten, diu im minne truoc.
sîn freude hôch was genuoc.
sît Artûs het erloubet daz,
daz si beide ein ander âne haz
- 25 mit gruoze enphâhen tæten kunt,
30 er kuste ltonjê an den munt.
Der künec Brandelidelîn
saz zuo Ginovêrn der künegîn.
ouch saz der künec Gramoflanz
- 725 zuo der diu ir liechten glanz
mit weinen hete begozzen.
daz hete si sîn genozzen:
ern welle unschulde rechen,
sus muoser hin zir sprechen,
- 5 sîn dienst nâch minnen bieten.
si kunde ouch sich des nieten,
daz se im dancte umb sîn komn.
ir rede von niemen wart vernomn:
si sâhn ein ander gerne.
- 10 swenne ich nu rede gelerne,
sô prûeve ich waz si spræchen dâ,
eintweder nein oder jâ.

- Artûs ze Brandelidelîn
sprach «ir habt dem wîbe mîn
- 15 iwer mære nu genuoc gesagt.»
er fuorte den helt unverzagt
in ein minre gezelt
kurzen wec überz velt.
- 20 Gramoflanz saz stille

(daz was Artûss wille),
 und ander die gesellen sîn.
 dâ gâben frouwen clâren schîn,
 daz die rîter wênenec dâ verdrôz.
 ir kurzewîle was sô grôz,
 25 si möhte ein man noch gerne dolen,
 30 der nâch sorgen freude wolt erholen.
 Für die kûngîn man dô truoc
 daz trinken. trunken si genuoc,
 die rîter unt die frouwen gar,
 726 si wurden desten baz gevar.
 man truog ouch trinken dort hin in
 Artûs und Brandelidelîn.
 der schenke gienc her wider dan:
 Artûs sîn rede alsus huop an.

5 <<hêr kûnec, nu lât siz alsô tuon,
 daz der kûnec, iur swester suon,
 mîner swester sun mir het erslagn:
 wolt er denne minne tragn
 gein mîner niftel, der magt
 10 diu im ir kumber ouch dort klagt
 dâ wir se liezen sitzen,
 fûer si dan mit wîzen,
 si wurde im nimmer drumbe holt,
 unt teilte im solhen hazzes solt,
 15 dês den kûnc möht erdriezen,
 wolt er ir iht geniezen.
 swâ haz die minne undervert,
 dem stæten herzen freude er wert.>>

20 dô sprach der kûnec von Punturtoys
 zArtûse dem Bertenoy
 <<hêr, si sint unserr swester kint,
 die gein ein andr in hazze sint:
 wir sulen den kampf understên.
 dane mac niht anders an ergên,
 25 wan daz se ein ander minnen
 30 mit herzenlîchen sinnen.
 Iwer niftel Itonjê
 sol mîme neven gebieten ê,
 daz er den kampf durch si verber,
 727 sî daz er ir minne ger.
 5 sô wirt für wâr der kampf vermitn

gar mit strîteclîchen sitn.
und helfet ouch dem neven mîn
hulde dâ zer herzogîn.»

Artûs sprach «daz wil ich tuon.
Gâwân mîner swester suon
ist wol sô gewaldec ir,
daz si beidiu im unde mir
durch ir zuht die schulde gît.
10 sô scheidt ir disehalp den strît.»
«ich tuon,» sprach Brandelidelîn.
si giengen beide wider in.

dô saz der kûnec von Punturtoys
zuo Ginovêrn: diu was kurtoys.
15 anderhalb ir saz Parzivâl:
der was ouch sô lieht gemâl,
nie ouge ersach sô schœnen man.
Artûs der kûnec huop sich dan
zuo sîme neven Gâwân.
20 dem was ze wîzen getân,
rois Gramoflanz wære komn.
dô wart ouch schier vor im vernomn,
Artûs erbeizte vorem gezelt:
gein dem spranger ûfez velt.

25 si truogen daz ze samne dâ,
30 daz diu herzogîn sprach suone jâ,
Abe anders niht decheinen wîs,
wan op Gâwân ir âmîs
wolte den kampf durch si verbern,
728 sô wolt ouch si der suone wern:
diu suone wurd von ir getân,
op der kûnec wolde lân
bîziht ûf ir sweher Lôt.
bî Artûs si daz dan enbôt.

5 Artûs der wîse höfsche man
disiu mære brâhte dan.
dô muose der kûnec Gramoflanz
verkiesen umbe sînen kranz:
und swaz er hazzes pflæge
10 gein Lôt von Norwæge,
15 der zergienç, als in der sunnen snê,

durch die clâren Itonjê
lûterlîche ân allen haz.
daz ergienc die wîle er bî ir saz:
alle ir bete er volge jach.
Gâwânn man dort komen sach
mit clârlîchen liuten:
in möht iu niht gar bediuten
ir namn und wan si wârn erborn.
dâ wart durch liebe leit verkorn.

20

Orgelûs diu fiere,
und ir werden soldiere,
und ouch diu Clinschores schar,
ir ein teil (sin wârnz niht gar)

25

sach man mit Gâwâne komn.

30

Artûs gezelde was genomn
Diu winde von dem huote.

Arnîve diu guote,
Sangîve unt Cundrîê,

729

die hete Artûs gebeten ê
an dirre suone teidinc.
swer prüevet daz für kleiniu dinc,
der græze swaz er welle.

Jofreit Gâwâns geselle

5

fuort die herzoginne lieht erkant
underz poulûn an sîner hant.
diu pflac durch zuht der sinne,
die drî kûneginne
lie si vor ir gên dar îh.

10

die kuste Brandelidelîn:
Orgelûse in ouch mit kusse enpfienç.
Gramoflanz durch suone gienc
und ûf genâde gein ir dar.

ir süezer munt rôet gevar

15

den kûnec durch suone kuste,
dar umb si weinens luste.
si dâhte an Cidegastes tôet:
dô twanc si wîplîchiu nôet
nâch im dennoch ir riuwe.
welt ir, des jeht für triuwe.

20

Gâwân unt Gramoflanz
mit kusse ir suone ouch machten ganz.

25

Artûs gab Itonjê

Gramoflanz ze rehter ê.
dâ het er vil gedienet nâch:
30 Bêen was frô, dô daz geschach.
Den ouch ir minne lêrte pîn,
den herzogen von Gôwerzîn,
Lischoys wart Cundrîê gegeben:
730 âne freude stuont sîn lebn,
unz er ir werden minne enpfant.
dem turkoiten Flôrant
Sangîven Artûs ze wîbe bôt:
die het dâ vor der kûnec Lôt.
5 der fûrste ouch si vil gerne nam:
diu gâbe minne wol gezam.

Artûs was frouwen milte:
sôlher gâbe in niht bevilte.
des was mit râte vor erdâht.
10 nu disiu rede wart volbrâht,
dô sprach diu herzoginne
daz Gâwân het ir minne
gedient mit prîse hôch erkant,
daz er ir lîbs und über ir lant
15 von rehte hêre wære.
diu rede dûhte swære
ir soldier, die manec sper
ê brâchen durch ir minne ger.

Gâwân unt die gesellen sîn,
20 Arnîve und diu herzogîn,
und manec frouwe lieht gemâl,
und ouch der werde Parzivâl,
Sangîve und Cundrîê
nâmen urloup: Itonjê
25 beleip bî Artûse dâ.
30 nu darf niemen sprechen wâ
Schoener hôchgezît ergienc.
Ginovêr in ir pflege enpfienç
Itonjê und ir âmîs,
731 den werden kûnec, der manegen prîs
mit rîterschefte ê dicke erranc,
des in Itonjê minne twanc.
ze herbergen maneger reit,
dem hôhiu minne fuogte leit.
5 des nahtes umb ir ezzen

muge wir mære wol vergezzen.
swer dâ werder minne pflac,
der wunscht der naht für den tac.

- der künece Gramoflanz enbôt
10 (des twang in hôchverte nôt)
ze Rosch Sabbîns den sînen,
si solten sich des pînen
daz se abe bræchen bî dem mer
und vor tage kæmn mit sîme her,
15 unt daz sîn marschalch næme
stat diu her gezæme.
«mir selben prûevet hôhiu dinc,
ieslîchem fürsten sunderrinc.»
des wart durch hôhe kost erdâht.
die boten fuorn: dô was ez naht.
20
man sach dâ mangan trûrgen lîp,
den daz gelêret heten wîp:
wan swem sîn dienst verswindet,
daz er niht lônnes vindet,
25 dem muoz gein sorgen wesen gâch,
30 dane reiche wîbe helfe nâch.
Nu dâhte aber Parzivâl
an sîn wîp die lieht gemâl
und an ir kiuschen sûeze.
732 ob er kein ander grûeze,
daz er dienst nâch minne biete
und sich unstæte niete?
solch minne wirt von im gespart.
grôz triwe het im sô bewart
5 sîn manlîch herze und ouch den lîp,
daz für wâr nie ander wîp
wart gewaldec sîner minne,
niwan diu kûneginne
Condwîr âmûrs,
diu geflôrierte bêâ flûrs.
10
er dâhte «sît ich minnen kan,
wie hât diu minne an mir getân?
nu bin ich doch ûz minne erborn:
wie hân ich minne alsus verlorn?
15 sol ich nâch dem grâle ringen,
20 sô muoz mich immer twingen

ir kiuschlîcher umbevanc,
 von der ich schiet, des ist ze lanc.
 sol ich mit den ougen freude sehn
 und muoz mîn herze jâmers jehn,
 diu werc stênt ungelîche.
 hôhes muotes rîche
 wirt niemen solher pflihte.
 gelücke mich berihte,
 25 waz mirz wægest drumbe sî.»
 30 im lac sîn harnasch nâhe bî.
 Er dâhte «sît ich mangel hân
 daz den sældehaften undertân
 ist (ich mein die minne,
 733 diu manges trûrgen sinne
 mit freuden helfe ergeilet),
 sît ich des pin verteilet,
 ich enruoche nu waz mir geschiht.
 got wil mîner freude niht.
 5 diu mich twinget minnen gir,
 stüend unser minne, mîn unt ir,
 daz scheiden dar zuo hôrte
 sô daz uns zwîvel stôrte,
 ich möht wol zanderr minne komn:
 10 nu hât ir minne mir benomn
 ander minne und freudebæren trôst.
 ich pin trûrens unerlôst.
 gelücke müeze freude wern
 die endehafter freude gern:
 15 got gebe freude al disen scharn:
 ich wil ûz disen freuden varn.»

 er greif dâ sîn harnasch lac,
 des er dicke al eine pflac,
 daz er sich palde wâpnde drîn.
 20 nu wil er werben niwen pîn.
 dô der freudenflühtec man
 het al sîn harnasch an,
 er sateltz ors mit sîner hant:
 schilt unt sper bereit er vant.
 25 man hêrt sîn reise smorgens klagn.
 30 do er dannen schiet, do begundez tagn.

Buch XV

Vil liute des hât verdrozzen,
den diz mæer was vor beslozzen:
genuoge kundenz nie ervarn.
734 nu wil ich daz niht langer sparn,
ich tuonz iu kunt mit rehter sage,
wande ich in dem munde trage
daz slôz dirre âventiure,
wie der süeze unt der gehiure
5 Anfortas wart wol gesunt.
uns tuot diu âventiure kunt,
wie von Pelrapeir diu künegin
ir kiuschen wîplîchen sin
behielt unz an ir lônnes stat,
10 dâ si in hôhe sælde trat.
Parzivâl daz wirbet,
ob mîn kunst niht verdirbet.

ich sage alrêst sîn arbeit.
swaz sîn hant ie gestreit,
15 daz was mit kinden her getân.
möht ich diss mæres wandel hân,
ungerne wolt i'n wâgen:
des kunde ouch mich betrâgen.
nu bevilh ich sîn gelücke
20 sîm herze, der sælden stücke,
dâ diu vrävel bî der kiusche lac,
wand ez nie zageheit gepflac.
daz müeze im vestenunge gebn,
daz er behalde nu sîn lebn;
25 sît ez sich hât an den gezogen,
30 in bestêt ob allem strîte ein vogt
Uf sînre unverzagten reise.
der selbe kurteise
was ein heidenischer man,
der toufes künde nie gewan.

735 Parzivâl reit balde
gein eime grôzen walde
ûf einer liechten waste
gein eime rîchen gaste.
5 ez ist wunder, ob ich armer man

die rîcheit iu gesagen kan,
 die der heiden für zimierde truoc.
 sage ich des mêre denne genuoc,
 dennoch mac ichs iu mêr wol sagn,
 10 wil ich sîner rîcheit niht gedagn.
 swaz diende Artûses hant
 ze Bertâne unde in Engellant,
 daz vergulte niht die steine
 die mit edelem arde reine
 15 lâgen ûf des heldes wâpenroc.
 der was tiure ân al getroc:
 rubbîne, calcidône,
 wâr n dâ ze swachem lône.
 der wâpenroc gap planken schîn.
 20 ime berge zAgremuntîn
 die wûrme salamander
 in worhten zein ander
 in dem heizen fiure.
 die wâren steine tiure
 25 lâgen drûf tunkel unde lieht:
 30 ir art mac ich benennen nieht.
 Sîn gir stuont nâch minne
 unt nâch prîss gewinne:
 daz gâbn ouch allez meistec wîp,
 736 dâ mite der heiden sînen lîp
 kostlîche zimierte.
 diu minne condwierte
 in sîn manlîch herze hôhen muot,
 als si noch dem minne gernden tuot.
 5 er truog ouch durch prîses lôn
 ûf dem helme ein eci demôn:
 swelhe wûrm sint eiterhaft,
 von des selben tierlînes kraft
 hânt si lebens decheine vrist,
 10 swenn ez von in ersmecket ist.
 Thopedissimonte
 unt Assigarzîonte,
 Thasmê und Arâbî
 sint vor solhem pfelle vrî
 15 als sîn ors truoc covertiure.
 der ungetoufte gehiure
 ranc nâch wîbe lône:
 des zimiert er sich sus schône.
 20 sîn hôhez herze in des betwanc,

daz er nâch werder minne ranc.

der selbe werlîche knabe
het in einer wilden habe
zem fôreht gankert ûf dem mer.
er hete fünf und zweinzec her,
25 der neheinez sandern rede vernam,
30 als sîner rîcheit wol gezam:
Alsus manec sunder lant
diende sîner werden hant,
Môr und ander Sarrazîne
737 mit ungelîchem schîne.
in sînem wît gesamenten her
was manc wunderlîchiu wer.

och reit nâch âventiure dan
von sîme her dirre eine man
5 durch paneken in daz fôreht.
sît si selbe nâmen in daz reht,
die künge ich lâze rîten,
al ein nâch prîse strîten.
Parzivâl reit niht eine:
10 dâ was mit im gemeine
er selbe und ouch sîn hôher muot,
der sô manlîch wer dâ tuot,
daz ez diu wîp solden lobn,
sine wolten dan durch lôsheit tob.

15 hie wellnt ein ander vâren
die mit kiusche lemer wâren
und lewen an der vrecheit.
ôwê, sît d'erde was sô breit,
daz si ein ander niht vermiten,
20 die dâ umb unschulde striten!
ich sorge des den ich hân brâht,
wan daz ich trôstes hân gedâht,
in süle des grâles kraft ernern.
in sol ouch diu minne wern.
25 den was er beiden diensthaft
30 âne wanc mit dienstlîcher kraft.
Mîn kunst mir des niht witze gît,
daz ich gesage disen strît
bescheidenlîch als er regienc.
738 ieweders ouge blic enpfienç,

daz er den andern komen sach.
 sweders herze drumbe freuden jach,
 dâ stuont ein trûren nâhe bî.
 die lûtern truopheite vrî,
 5 ieweder des andern herze truoc:
 ir vremde was heinlîch genuoc.

nune mac ich disen heiden
 vom getouften niht gescheiden,
 sine wellen haz erzeugen.
 10 daz solt in freude neigen,
 die sint erkant für guotiu wîp.
 ieweder durch friwendinne lîp
 sîn verch gein der herte bôt.
 gelücke scheidez âne tôt.

15 den lewen sîn muoter tôt gebirt:
 von sîns vater galme er lebendec wirt.
 dise zwêne wârn ûz krache erborn,
 von maneger tjost ûz prîse erkorn:
 si kunden ouch mit tjoste,
 20 mit sper zernder koste.
 leischernde si die zoume
 kurzten, unde tâten goume,
 swenne si punierten,
 daz si niht failierten.
 25 si pflâgens unvergezzen:
 30 dâ wart vaste gesezzen
 Unt gein der tjost geschicket
 unt d'ors mit sporn gezwicket.

hie wart diu tjost alsô geriten,
 739 bêdiu collier versniten
 mit starken spern diu sich niht pugen:
 die sprîzen von der tjoste vlugen.
 ez het der heiden gar für haz,
 daz dirre man vor im gesaz;
 5 wand es nie man vor im gepflac,
 gein dem er strîtes sich bewac.
 op si iht swerte fuorten,
 dâ si zein ander ruorten?
 diu wâren dâ scharph unde al breit.
 10 ir kunst unde ir manheit
 15 wart dâ erzeiget schiere.

ecidemôn dem tiere
wart etslîch wunde geslagen,
ez moht der helm dar under klagen.
diu ors vor müede wurden heiz:
si versuochten manegen niwen kreiz.
si bêde ab orsen sprungen:
alrêrst diu swert erklungen.

der heiden tet em getouften wê.
20 des krîe was Thasmê:
und swenn er schrîte Thabronit,
sô trat er fürbaz einen trit.
werlîch was der getoufte
ûf manegem dræten loufte,
25 den si zein ander tâten.
30 ir strît was sô gerâten,
Daz ich die rede mac niht verdagen,
ich muoz ir strît mit triwen klagen,
sît ein verch und ein bluot
740 solch ungenâde ein ander tuot.
si wârn doch bêde eins mannes kint,
der geliutrten triwe fundamint.

den heiden minne nie verdrôz:
des was sîn herze in strîte grôz.
5 gein prîse truoger willen
durch die kûnegîn Secundillen,
diu daz lant ze Tribalibôt
im gap: diu was sîn schilt in nôt.
der heiden nam an strîte zuo:
10 wie tuon ich dem getouften nuo?
ern welle an minne denken,
sone mager niht entwenken,
dirre strît müez im erwerben
vors heidens hant ein sterben.
15 daz wende, tugenthafter grâl.
Condwîr âmûrs diu lieht gemâl:
hie stêt iur beider dienstman
in der græsten nôt dier ie gewan.

der heiden warf daz swert ûf hôch.
20 manec sîn slac sich sus gezôch,
daz Parzivâl kom ûf diu knie.
25 man mac wol jehn, sus striten sie,

der se bēde nennen wil ze zwein.
si wārn doch bēde niht wan ein.
mîn bruodr und ich daz ist ein lîp,
30 als ist guot man unt des guot wîp.
Der heiden tet em getouften wê.
des schilt was holz, hiez aspindê:
daz fûlet noch enbrinnet.
741 er was von ir geminnet,
diun im gap, des sît gewis.
turkoyse, crisoprassis,
smârâde und rubbîne,
vil stein mit sunderschîne
5 wārn verwiert durch kostlîchen prîs
alumbe ûf diu buckelrîs.
ûf dem buckelhûse stuont
ein stein, des namn tuon ich iu kuont;
antrax dort genennet,
10 karfunkel hie bekennet.
durch der minne condwier
ecidemôn daz reine tier
het im ze wâpen gegeben
in der genâde er wolde lebn,
15 diu kûngîn Secundille:
diz wâpen was ir wille.

dâ streit der triwen lûterheit:
grôz triwe aldâ mit triwen streit.
durch minne heten si gegeben
20 mit kampfê ûf urteil bēde ir lebn:
ieweders hant was sicherbote.
der getoufte wol getrûwet gote
sît er von Trevrizende schiet,
der im sô herzenlîchen riet,
25 er solte helfe an den gern,
30 der in sorge freude kunde wern.
Der heiden truog et starkiu lit.
swenner schrîte Thabronit,
da de kûngîn Secundille was,
742 vor der muntâne Kaukasas,
so gewan er niwen hôhen muot
gein dem der ie was behuot
vor solhem strîtes überlast:
er was schumpfentiure ein gast,
5 daz er se nie gedolte,

doch si manger zim erholte.

mit kunst si de arme erswungen:
fiurs blicke ûz helmen sprungen,
von ir swerten gienc der sûre wint.
10 got ner dâ Gahmuretes kint.
der wunsch wirt in beiden,
dem getouften unt dem heiden:
die nante ich ê für einen.
sus begunden siz ouch meinen,
15 wærn se ein ander baz bekant:
sine satzten niht sô hôhiu pfant.
ir strît galt niht mêre,
wan freude, sælde und êre.
swer dâ den prîs gewinnet,
20 op er triwe minnet,
werltlîch freude er hât verlorn
und immer herzen riwe erkorn.

wes sûmestu dich, Parzivâl,
daz du an die kiuschen lieht gemâl
25 niht denkest (ich mein dîn wîp),
30 wiltu behalten hie den lîp?
Der heiden truoc zwuo geselleschaft,
dar an doch lac sîn meistiu kraft:
einiu daz er minne pflac,
743 diu mit stæte in sîme herzen lac:
daz ander wâren steine,
die mit edelem arde reine
in hôchgemüete lêrten
und sîne kraft gemêrten.
5 mich müet daz der getoufte
an strîte und an loufte
sus müedet unde an starken slegen.
ob im nu niht gehelfen megen
Condwîr âmûrs noch der grâl,
10 werlîcher Parzivâl,
sô müezest einen trôst doch habn,
daz die clâren süezen knabn
sus fruo niht verweiset sîn,
Kardeiz unt Loherangrîn;
15 die bêde lebendec truoc sîn wîp,
do er jungest umbevieng ir lîp.
20 mit rehter kiusche erworben kint,

ich wæn diu smannes sælde sint.

- der getoufte nam an kreften zuo.
er dâht (des was im niht ze fruo)
an sîn wîp die kûneginne
unt an ir werden minne,
die er mit swertes schimpfe erranc,
dâ fiwer von slegen ûz helmen spranc,
25 vor Pelrapeire an Clâmidê.
30 Thabronit und Thasmê,
Den wart hie widerruoft gewegn:
Parzivâl begunde ouch pflegn
daz er Pelrapeire schrîte.
744 Condwîr âmûrs bezîte
durch vier kûnecrîche aldar
sîn nam mit minnen kreften war.
dô sprungen (des ich wæne)
von des heidens schilde spæne,
5 etslîcher hundert marke wert.
von Gaheviez daz starke swert
mit slage ûfs heidens helme brast,
sô daz der küene rîche gast
mit strûche venje suochte.
10 got des niht langer ruochte,
daz Parzivâl daz rê nemen
in sîner hende solde zemen:
daz swert er lthêre nam,
als sîner tumpheit dô wol zam.
15 der ê nie geseic durch swertes swanc,
der heiden snellîche ûf dô spranc.
ez ist noch ungescheiden,
zurteile stêtz in beiden
vor der hôhsten hende:
daz diu ir sterben wende!
20
der heiden [was] muotes rîche
der sprach dô höfslîche,
en franzois daz er kunde,
ûz heidenischem munde
25 <<ich sihe wol, werlîcher man,
30 dîn strît wurde ân swert getân:
Waz prîss bejagete ich danne an dir?
stant stille, unde sage mir,
745 werlîcher helt, wer du sîs.

für wâr du hetes mînen prîs
 behabt, der lange ist mich gewert,
 wær dir zebrosten niht dîn swert.
 nu sî von uns bêden vride,
 unz uns geruowen baz diu lide.»
 5 si sâzen nider ûfez gras:
 manheit bî zuht an beiden was,
 unt ir bêder jâr von solher zît,
 zalt noch ze junc si bêde ûf strît.

der heiden zem getouften sprach
 10 «nu geloube, helt, daz ich gesach
 bî mînen zîten noch nie man,
 der baz den prîs möhte hân,
 den man in strîte sol bejagen.
 nu ruoche, helt, mir beidiu sagen,
 15 dînen namen unt dînen art:
 so ist wol bewendet her mîn vart.»
 dô sprach Herzeloyden suon
 «sol ich daz durch vorhte tuon,
 sone darf es niemen an mich gern,
 20 sol ichs betwungenlîche wern.»
 der heiden von Thasmê
 sprach «ich wil mich nennen ê,
 und lâ daz laster wesen mîn.
 ich pin Feirefîz Anschevîn,
 25 sô rîche wol daz mîner hant
 30 mit zinse dienet manec lant.»
 Dô disiu rede von im geschach,
 Parzivâl zem heiden sprach
 «wâ von sît ir ein Anschevîn?
 746 Anschouwe ist von erbe mîn,
 bürge, lant unde stete.
 hêrre, ir sult durch mîne bete
 einen andern namen kiesen.
 solt ich mîn lant verliesen,
 5 unt die werden stat Bêalzenân,
 sô het ir mir gewalt getân.
 ist unser dweder ein Anschevîn,
 daz sol ich von arde sîn.
 doch ist mir für wâr gesagt,
 10 daz ein helt unverzagt
 won in der heidenschaft:
 15 der habe mit rîterlîcher kraft

minne unt prîs behalten,
daz er muoz beider walten.
der ist ze bruoder mir benant:
si hânt in dâ für prîs erkant.»

aber sprach dô Parzivâl
«hêr, iwers antlützes mâl,
het ich diu kuntlîche ersehn,
20 sô wurde iu schier von mir verjehn,
als er mir kunt ist getân.
hêrre, welt irs an mich lân,
so enblæzet iwer houbet.
ob ir mirz geloubet,
25 mîn hant iuch strîtes gar verbirt,
30 unz ez anderstunt gewâpent wirt.»
Dô sprach der heidenische man
«dîns strîts ich wê nec angest hân.
stüend ich gar blôz, sît ich hân swert,
747 du wærst doch schumpfentiure gewert,
sît dîn swert zebrosten ist.
al dîn werlîcher list
mac dich vor tôde niht bewarn,
ine well dich anders gerne sparn.
5 ê du begundest ringen,
mîn swert lieze ich klingen
beidiu durch îser unt durch vel.»
der heiden starc unde snel
tet manlîche site schîn,
10 «diz swert sol unser dweders sîn:»
ez warf der küene degen balt
verre von im in den walt.
er sprach «sol nu hie strît ergên,
dâ muoz glîchiu schanze stên.»
15 dô sprach der rîche Feirefîz
«helt, durch dîner zûhte vlîz,
sît du bruoder megest hân,
sô sage mir, wie ist er getân?
tuo mir sîn antlütze erkant,
20 wie dir sîn varwe sî genant.»
dô sprach Herzeloide kint
«als ein geschriben permint,
swarz und blanc her unde dâ,
sus nante mirn Eckubâ.»

der heiden sprach «der bin ich.»
 30 si bēde wēnc dō sūnten sich,
 leweder sîn houbet schier
 von helme unt von hersenier
 enblôzte an der selben stunt.
 748 Parzivâl vant hôhen funt,
 unt den liebsten den er ie vant.
 der heiden schiere wart erkant:
 wander truoc agelstern mâl.
 Feirefiz unt Parzivâl
 5 mit kusse understuonden haz:
 in zam ouch bēden friuntschaft baz
 dan gein ein ander herzen nît.
 triwe und liebe schiet ir strît.

der heiden dō mit freuden sprach
 10 «ôwol mich daz ich ie gesach
 des werden Gahmuretes kint!
 al mîne gote des gêret sint.
 mîn gotinne Jûnô
 dis prîses mac wol wesen vrô.
 15 mîn kreftec got Jupiter
 dirre sælden was mîn wer.
 gote unt gotinne,
 iwer kraft ich immer minne.
 geêrt sî des plânêten schîn,
 20 dar inne diu reise mîn
 nâch âventiure wart getân
 gein dir, vorhtlîch sūezer man,
 daz mich von dîner hant gerou.
 geêrt sî luft unde tou,
 25 daz hiute morgen ûf mich reis.
 30 minnen slüzzel kurteis!
 Owol diu wîp dich sulen sehn!
 waz den doch sælden ist geschœhn!»

«ir sprechet wol: ich spræche baz,
 749 ob ich daz kunde, ân allen haz.
 nu bin ich leider niht sô wîs,
 des iwer werdeclîcher prîs
 mit worten mege gehœhet sîn:
 got weiz ab wol den willen mîn.
 5 swaz herze und ougen künste hât
 10 an mir, diu beidiu niht erlât

iwer prîs sagt vor, si volgent nâch.
 daz nie von rîters hant geschach
 mir græzer nôt, für wâr ichz weiz,
 dan von iu,» sprach der von Kanvoleiz.
 dô sprach der rîche Feirefîz
 «Jupiter hât sînen vlîz,
 werder helt, geleit an dich.
 du solt niht mêre irzen mich:
15 wir heten bêd doch einen vater.»
 mit brüederlîchen triwen bater
 daz er irzens in erlieze
 und in duzenlîche hieze.
 diu rede was Parzivâle leit.
20 der sprach «bruodr, iur rîcheit
 glîchet wol dem bâruc sich:
 sô sît ir elter ouch dan ich.
 mîn jugent unt mîn armuot
 sol sölher lôsheit sîn behuot,
25 daz ich iu duzen biete,
30 swenn ich mich zühte niete.»
 Der von Trîbalibot
 Jupiter sînen got
 mit Worten êrte manegen wîs.
750 er gap ouch vil hôhen prîs
 sîner gotîn Jûnô,
 daz si daz weter fuogte sô,
 dâ mit er und al sîn her
 gein dem lande ûz dem mer
5 lantveste nâmen,
 dâ si zein ander quâmen.

 anderstunt si nider sâzen,
 die bêde des niht vergâzen,
 sine bûten einander êre.
10 der heiden sprach dô mêre
 «ich wil lâzen dir zwei rîchîu lant,
 dienstlîche immer dîner hant,
 diu mîn vater und der dîne erwarp,
 do der kûnec Isenhardt erstarp,
15 Zazamanc und Azagouc.
 sîn manheit dâ niemen trouc,
 wan daz er lie verweiset mich.
 gein mînem vater der gerich
20 ist mînhalp noch unverkorn.

sîn wîp, von der ich wart geborn,
 durh minne ein sterben nâch im kôs,
 dô si minne an im verlôs.
 ich sæh doch gern den selben man:
 mir ist ze wizen getân
 25 daz nie bezzer rîter wart:
 30 nâh im ist kostenlîch mîn vart.»
 Parzivâl hin zim dô sprach
 «ich pin ouch der in nie gesach.
 man sagt mir guotiu werc von im
 751 (an maneger stat ich diu vernim),
 daz er wol kunde in strîten
 sînen prîs gewîten
 und werdekeit gemachen hôch.
 elliu missewende in vlôch.
 5 er was wîben undertân:
 op die triwe kunden hân,
 si lôndens âne valschen list.
 dâ von der touf noch gêret ist
 pflager, triwe ân wenken:
 10 er kunde ouch wol verkrenken
 alle valschlîche tât:
 herzen stæte im gap den rât.
 daz ruochten si mich wizen lân,
 den kûndec was der selbe man,
 15 den ir sô gerne sæhet.
 ich wæne ir prîses jæhet
 im, ob er noch lebte,
 wand er nâch prîse strebte.
 sîn dienst twanc der wîbe lôn,
 20 daz der kûnec Ipomidôn,
 gein im tjostierens pflac.
 diu tjost ergienc vor Baldac:
 dâ wart sîn werdeclîchez lebn
 durh minne an den rê gegeben.
 25 wir hân ze rehter tjost verlorn,
 30 von dem wir bêde sîn erborn.»
 «Owê der unregzten nôt!»
 sprach der heiden, «ist mîn vater tât?
 ich mac wol freuden vlûste jehn
 752 und freuden funt mit wârheit spehn.
 ich hân an disen stunden
 freude vlorn und freude funden.
 5 wil ich der wârheit grîfen zuo,

beidiu mîn vater unde ouch duo,
und ich, wir wâren gar al ein,
doch ez an drîen stücken schein.
swâ man siht den wîsen man,
dern zelt decheine sippe dan,
zwischen vater unt des kinden,
10 wil er die wârheit vinden.
mit dir selben hâstu hie gestritn.
gein mir selbn ich kom ûf strît geritn,
mich selben het ich gern erslagn:
done kundestu des niht verzagn,
15 dune wertest mir mîn selbes lîp.
Jupiter, diz wunder schrîp:
dîn kraft tet uns helfe kuont,
daz se unser sterben understuont.»

er lachte und weinde tougen.
20 sîn heidenschiu ougen
begunden wazzer rêren
al nâch des toufes êren.
der touf sol lêren triuwe,
sît unser ê diu niuwe
25 nâch Kriste wart genennet:
30 an Kriste ist triwe erkennet.
Der heiden sprach, ich sag iu wie.
«wir sulen niht langer sitzen hie.
rît mit mir niht ze verre.
753 loschieren ûf die terre,
durh dîn schouwen, von dem mer
heiz ichz rîcheſte her
dem Jûnô ie gap segels luft.
mit wârheit âne triegens guft
5 zeige ich dir mangan werden man
der mir ist diens undertân.
dar soltu rîten hin mit mir.»
Parzivâl sprach zim «sît ir
so gewaldec iwerr liute,
10 daz se iwer bîten hiute
und al die wîle ir von in sît?»
der heiden sprach «âne strît.
wære ich von in halbez jâr,
mîn biten rîche und arme gar:
15 sine getorsten ninder kêren.
20 gespîset wol nâch êren

sint ir schif in der habe:
ors noch man niht dorften drabe,
ezn wære durch fontâne
unt durch luft gein dem plâne.»

Parzivâl zem bruoder sîn
sprach «sô sult ir frouwen schîn
sehen unt grôze wünne,
von iwerem werden künne
25 mangelen rîter kurtoys.
30 Artûs der Bertenoys
Lît hie bî mit werder diet,
von den ich mich hiute schiet,
mit grôzer minneclîcher schar:
wir sehen dâ frouwen wol gevar.»

754 do der heiden hôrte nennen wîp
(diu wâren et sîn selbes lîp),
er sprach «dar füere mich mit dir.
dar zuo soltu sagen mir
5 mæren der ich dich vrâge.
sehe wir unser mæge,
sô wir zArtûse komn?
von des fuore ich hân vernomn,
daz er sî prîses rîche,
und er var ouch werdecliche.»

10 dô sprach aber Parzivâl
«wir sehen dâ frouwen lieht gemâl.
sich failiert niht unser vart:
wir vinden unsern rechten art,
15 liut von den wir sîn erborn,
etslîches houbt zer krône erkorn.»

ir deweder dô niht langer saz.
Parzivâl des niht vergaz,
ern holte sînes bruoder swert:
20 daz stiez er dem degen wert
wider in die scheiden.
dâ wart von in beiden
zornlîcher haz vermiten
unt geselleclîche dan geriten.

25 ê si zArtûse wâren komn,

30 dâ was ouch mæR von in vernomn.
 Dô was bî dem selben tage
 über al daz her gemeiniu klage,
 daz Parzivâl der werde man
 755 von in was sus gescheiden dan.
 Artûs mit râte sich bewac
 daz er unz an den ahten tac
 Parzivâls dâ wolt bîten
 unt von der stat niht rîten.
 5 Gramoflanzs her was ouch komn:
 dem was manc wîter rinc genomn,
 mit zelten wol gezieret.
 dâ was geloschieret
 den stolzen werden liuten.
 10 man möhtez den vier briuten
 niht baz erbietn mit freude siten.
 von Schastel marveile geriten
 kom ein man zer selben zît:
 der seite alsus, ez wære ein strît
 15 ûfem warthûs in der sûl gesehn,
 swaz ie mit swerten wære geschehn,
 «daz ist gein disem strîte ein niht.»
 vor Gâwân er des mæres giht,
 dâ er bî Artûse saz.
 20 manc rîter dâ mit rede maz,
 von wem der strît dâ wære getân.
 Artûs der kûnec sprach dô sân
 «den strît ich einhalp wol weiz:
 in streit mîn neve von Kanvoleiz,
 25 der von uns schiet hiute fruo.»
 30 dô riten ouch dise zwêne zuo.
 Wol nâch strîtes êre
 helm unt ir schilde sêre
 wârn mit swerten an gerant.
 756 ieweder wol gelêrte hant
 truoc, der diu strîtes mâl entwarf.
 in strîte man ouch kunst bedarf.
 bî Artûses ringe hin
 si riten. dâ wart vil nâch in
 5 geschouwet, dâ der heiden reit:
 der fuort et solhe rîcheit.

 wol beherberget was daz velt.
 10 si kêrten für daz hûchgezelt

an Gâwânes ringe.
op mans iht innen bringe
daz man se gerne sæhe?
ich wæn daz dâ geschæhe.
Gâwân kom snellîche nâch,
wander vor Artûse sach
15 daz si gein sîme gezelte riten.
der enpfîenc se dâ mit freude siten.

si hetenz harnasch dennoch an:
Gâwân der höfsche man
hieze se entwâpen schiere.
20 ecidemôn dem tiere
was geteilet mit der strî.
der heiden truog ein kursît:
dem was von slegen ouch worden wê.
daz was ein saranthasmê:
25 dar an stuont manc tiwer stein.
30 dar unde ein wâpenroc erschein,
Rûch gebildet, snêvar.
dar an stuont her unde dar
tiwer steine gein ein ander.
757 die wûrme salamander
in worhten in dem fiure.
si lieze in âventiure
ir minne, ir lant unde ir lîp:
dise zimierde im gab ein wîp
5 (er leist ouch gerne ir gebot
beidiu in freude und in nô),
diu kûngîn Secundille.
ez was ir herzen wille,
daz se im gab ir rîcheit:
sîn hôher prîs ir minne erstreit.

10 Gâwân bat des nemen war,
daz diu zimierde wol gevar
iender wurde verrucket
oder iht dervon gezucket,
15 kursît helm oder schilt.
es het ein armez wîp bevilt
an dem wâpenrocke al eine:
sô tiwer wârn die steine
an den stücken allen vieren.
20 hôch minne kan wol zieren,

swâ rîchheit bî dem willen ist
 unt ander werdeclîcher list.
 der stolze rîche Feirefîz
 truoc mit dienste grôzen vlîz
 25 nâch wîbe hulde: umbe daz
 30 einiu ir lôns im niht vergaz.
 Dez harnasch was von in getân.
 dô schouweten disen bunten man
 al die wonders kunden jehn,
 758 die mohtenz dâ mit wârheit spehn:
 Feirefîz truoc vremdiu mâl.
 Gâwân sprach ze Parzivâl
 «neve, tuo den gesellen dîn
 mir kunt: er treit sô wæhen schîn,
 5 dem ich gelîchez nie gesach.»
 Parzivâl zuo sîm wirte sprach
 «bin ich dîn mâc, daz ist ouch er:
 des sî Gahmuret dîn wer.
 diz ist der kûnec von Zazamanc.
 10 mîn vater dort mit prîse erranc
 Belakân, diu disen rîter truoc.»
 Gâwân den heiden dô genuoc
 kuste: der rîche Feirafîz
 was beidiu swarz unde wîz
 15 über al sîn vel, wan daz der munt
 gein halbem zil tet ræte kunt.

 man brâht in beiden samt gewant:
 daz was für tiwer kost erkant:
 ûz Gâwâns kamer truoc manz dar.
 20 dô kômen frouwen lieht gevar.
 diu herzogîn liez Cundrîe
 unt Sangîven küssen ê:
 si selbe unt Arnîve in dô
 kusten. Feirefîz was vrô,
 25 daz er sô clâre frouwen sach:
 30 ich wæne im liebe dran geschach.
 Gâwân zuo Parzivâle sprach
 «neve, dîn niwez ungemach
 sagt mir dîn helm und ouch der schilt.
 759 iu ist bêden strîtes mit gespilt,
 dir und dem bruoder dîn:
 gein wem erholt ir disen pîn?»
 5 «ez wart nie herter strît erkant,»

- sprach Parzivâl. «mîns bruoder hant
twanc mich wer in grôzer nôt.
wer ist ein segen für den tôt.
ûf disen heinlîchen gast
von slage mîn starkez swert zebrast.
dô tet er kranker vorhte schîn:
10 er warf verr ûz der hant daz sîn.
er vorhte et an mir sünde,
ê wir gerechenten ze künde.
nu hân ich sîne hulde wol,
die ich mit dienste gern erhol.»
- 15 Gâwân sprach «mir wart gesagt
von eime strîte unverzagt.
ûf Schastel marveil man siht
swaz inre sehs mîln geschiht,
in der sûl ûf mîme warthûs.
20 dô sprach mîn æheim Artûs,
der dâ strite des selben mâls,
daz wærstu, neve von Kingrivâls.
du hâst diu wâren mære brâht:
dir was des strîts doch vor gedâht.
25 nu gelouben mir daz ich dir sage:
30 dîn wære gebiten hie aht tage
Mit grôzer rîcher hôchgezît.
mich müet iwer beider strît:
dâ sult ir bî mir ruowen nâch.
760 sît aber strît von iu geschach,
ir erkennt ein ander desten baz.
nu kiesel friwentschaft für den haz.»
Gâwân des âbents az dest ê,
daz sîn neve von Thasmê,
5 Feirefiz Anschewîn,
dennoch vaste, und der bruoder sîn.
matraze dicke unde lanc,
der wart ein wîter umbevanc.
kultern maneger künne
10 von palmât niht ze dünne
wurden dô der matraze dach.
tiwer pfell man drûf gestepet sach,
beidiu lanc unde breit.
diu Clinschores rîcheit
15 wart dâ ze schouwen für getragen.
20 dô sluoc man ûf (sus hôrt ich sagen)

von pfell vier ruclachen
mit rîlîchen sachen,
gein ein ander viersîte;
darunde senfte plumîte,
mit kultern verdecket,
ruclachen drüber gesteket.

der rinc begreif sô wît ein velt,
dâ wærn gestanden sehs gezelt
25 âne gedrenge der snüere.
30 (unbescheidenlîche ich füere,
Wolt ich d'âventiur fürbaz lân.)
dô enbôt mîn hêr Gâwân
ze hove Artûse mære,
761 wer dâ komen wære:
der rîche heiden wære dâ,
den diu heidnîn Eckubâ
sô prîste bî dem Plimizæel.
Jofreit fîz Ydæl
5 Artûs daz mære sagte,
des er freude vil bejagte.

Jofreit bat in ezzen fruo,
unt clârlîche grîfen zuo
mit rîtern und mit frouwen schar,
10 unt höfslîche komen dar,
daz siz sô ane geviengen
und werdeclîche enpfiegen
des stolzen Gahmuretes kint.
«swaz hie werder liute sint,
15 die bringe ich,» sprach der Bertenoys.
Jofreit sprach «erst sô kurtoys,
ir muget in alle gerne sehn:
wan ir sult wunder an im spehn.
er vert ûz grôzer rîcheit:
20 sîniu wâpenlîchiu kleit
nie man vergelten möhte:
deheiner hant daz töhte.
Löver, Bertâne, Engellant,
von Pârîs unz an Wîzsant,
25 der dergein leit al die terre,
30 ez wærem gelte verre.»
Jofreit was wider komn.
762 von dem het Artûs vernomn,

- wie er werben solde,
ob er enpfâhen wolde
sînen neven den heiden.
daz sitzen wart bescheiden
an Gâwânes ringe
mit höfslîchem dinge.
5 diu messenîe der herzogin
unt die gesellen under in
ze Gâwânes zeswen saz.
anderhalp mit freuden az
ritter, Clinschores diet.
10 der frouwen sitzen man beschiet
über gein Gâwân an den ort
sâzen Clinschors frouwen dort:
des was manegiu lieht gemâl.
Feirefîz und Parzivâl
15 sâzen mitten zwischenn frouwen:
man moht dâ clârheit schouwen.
der turkoyte Flôrant
unt Sangîve diu wert erkant,
unt der herzoge von Gôwerzîn
20 unt Cundrîe daz wîp sîn
über gein ein ander sâzen.
ich wæn des, niht vergâzen
Gâwân und Jofreit
ir alten gesellekeit:
25 si âzen mit ein ander.
30 diu herzogîn mit blicken glander
Mit der küneginne Arnîven az:
ir enwedriu dâ niht vergaz,
ir gesellekeite
763 wârns ein ander vil bereite.
bî Gâwâne saz sîn ane,
Orgelûse ûzerhalp her dane.
- da rezeigt diu rehte unzuht
von dem ringe ir snellen fluht.
5 man truoc bescheidenlîche dar
den rîtern und den frouwen gar
ir spîse zûhteclîche.
Feirefîz der rîche
sprach ze Parzivâl dem bruoder sîn
10 «Jupiter die reise mîn
15 mir ze sælden het erdâht,

daz mich sîn helfe her hât brâht,
da ich mîne werden mâge sihe.
von rehter schult ich prîses gihe
mînem vater, den ich hân verlorn:
der was ûz rehtem prîs erborn.»

der Wâleis sprach «ir sult noch sehn
liut den ir prîses müezet jehn,
bî Artûs dem houbetman,
20 mangan rîter manlîch getân.
swie schier diz ezzen nu zergêt,
unlange'z dâ nâch gestêt,
unz ir die werden sehet komn,
an den vil prîses ist vernomn.
25 swaz tavelrunder kreft ist bî,
30 dern sizt hie niwan rîter drî;
Der wirt unde Jofreit:
etswenne ich ouch den prîs erstreit,
daz man mîn drüber gerte,
des ich si dô gewerte.»

764
si nâmn diu tischlachen dan
vor al den frowen und vor den man:
des was zît, dô man gaz.
Gâwân der wirt niht langer saz:
5 die herzogîn und ouch sîn anen
begunder biten unde manen,
daz si Sangîven ê
unt die süezen Cundrîê
næmen unde giengen dar
10 aldâ der heiden bunt gevar
saz, unt daz si pflægen sîn.
Feirefîz Anschevîn
sach dise frouwen gein im gên:
gein den begunder ûf dô stên.
15 als tet sîn bruoder Parzivâl.
diu herzoginne lieht gemâl
nam Feirefîzen mit der hant:
swaz si frowen und rîter stên dâ vant,
die bat si sitzen alle.
20 dô reit dar zuo mit schalle
Artûs mit den sînen.
man hôrt dâ pusînen,
25 tambûrn, floitiern, stîven.

der suon Arnîven
 reit dar zuo mit krache.
 30 dirre frœlîchen sache
 Der heiden jach für werdiu dinc.
 sus reit an Gâwânes rinc
 Artûs mit sînem wîbe
 765 und mit manegem clâren lîbe,
 mit rîtern und mit frouwen.
 der heiden mohte schouwen
 daz ouch dâ liute wâren
 junc mit solhen jâren
 5 daz si pflâgen varwe glanz.
 dô was der kûnec Gramoflanz
 dennoch in Artûses pflege:
 dâ reit och ûf dem selben wege
 Itonjê sîn âmîe,
 diu süeze valsches vrîe.
 10
 do rebeizte der tavelrunder schar
 mit manger frouwen wol gevar.
 Ginovêr liez Itonjê
 ir neven den heiden küssen ê:
 15 si selbe dô dar nâher gienc,
 Feirefîzen si mit kusse enpfîenc.
 Artûs und Gramoflanz
 mit getriulîcher liebe ganz
 enpfîengen disen heiden.
 20 dâ wart im von in beiden
 mit dienst erboten êre,
 und sîner mâge mêre
 im tâten guoten willen schîn.
 Feirefîz Anschevîn
 25 was dâ ze guoten friunden komn:
 30 daz het er schiere an in vernomn.
 Nider sâzen wîp unde man
 und manec maget wol getân.
 wolt er sichs underwinden,
 766 etslîch rîter moht dâ vinden
 süeziu wort von süezem munde,
 ob er minne werben kunde.
 die bete liez gar âne haz
 manc clâriu frouwe diu dâ saz.
 5 quot wîp man nie gezürnen sach,
 10 ob wert man nâch ir helfe sprach:

si hât versagen unt wern bevor.
giht man freude iht urbor,
den zins muoz wâriu minne gebn.
sus sah ich ie die werden lebn.
dâ saz dienst unde lôn.
ez ist ein helfeclicher dôn,
swâ friundîn rede wirt vernomn,
diu friunde mac ze staten komn.

- 15 Artûs zuo Feirefîze saz.
ir deweder dô vergaz,
sine tæten bêde ir vrâge reht
mit süezer gegenrede sleht.
Artûs sprach «nu lob ichs got,
20 daz er dise êre uns erbôt,
daz wir dich hie gesehen hân.
ûz heidenschaft gefuor nie man
ûf toufpflegenden landen,
den mit dienstlichen handen
25 ich gerner diens werte,
30 swar des dîn wille gerte.»
Feirefîz zArtûse sprach
«al mîn ungelücke brach,
dô diu gotinne Jûnô
767 mîn segelweter fuogte sô
in disiu westerrîche.
du gebârest vil gelîche
einem man des werdekeit
ist mit mæren harte breit:
5 bistu Artûs genant,
sô ist dîn name verre erkant.»

- Artûs sprach «er êrte sich,
der mich geprîset wider dich
und gein andern liuten hât.
10 sîn selbes zuht gap im den rât
mêr dan ichz gedienet hân:
er hâtz durch höfscheit getân.
ich pin Artûs genennet,
und hete gern erkennet
15 wie du sîst komn in ditze lant.
hât dich friwendîn ûz gesant,
diu muoz sîn vil gehiure,
20 op du durh âventiure

alsus verre bist gestrichen.
ist si ir lōnes ungeswichen,
daz hæhet wîbe dienst noch paz.
ein ieslîch wîp enpfienge haz
von ir dienstbietære,
op dir ungelōnet wære.»

- 25 «ez wirt al anders vernomn,»
30 sprach der heiden: «nu hær ouch mîn komn.
Ich fûer sô kreftigez her,
Troyære lantwer
unt jene die si besâzen
768 müesen rûmen mir die strâzen,
op si beidenthalp noch lebten
und strîtes gein mir strebten,
si möhten siges niht erholn,
si müesen schumpfentiure doln
5 von mir und von den mînen.
ich hân in manegen pînen
bejagt mit rîterlîcher tât
daz mîn nu genâde hât
diu kûngîn Secundille.
10 swes diu gert, deist mîn wille.
si hât gesetzet mir mîn lebn:
si hiez mich milteclîche gebn
unt guote rîter an mich nemen:
des solte mich durch si gezemen.
15 daz ist alsô ergangen:
mit schilde bevangen
ist zingesinde mir benant
manec rîter wert erkant.
da engein ir minne ist mîn lôn.
20 ich trage ein ecidemôn
ûf dem schilde, als si mir gebôt.
swâ ich sider kom in nôt,
zehant so ich an si dâhte,
ir minne helfe brâhte.
25 diu was mir bezzer trôstes wer
30 denne mîn got Jupiter.»
Artûs sprach «von dem vater dîn,
Gahmurete, dem neven mîn,
ist ez dîn volleclicher art,
769 in wîbe dienst dîn verriu vart.
5 ich wil dich diens wizzen lân,

daz selten græzer ist getân
ûf erde decheinem wîbe,
ir wünneclîchem lîbe.
ich mein die herzoginne,
diu hie sitzt. nâch ir minne
ist waldes vil verswendet:
ir minne hât gepfendet
an freuden manegen rîter guot
und in erwendet hôhen muot.»

10

er sagt ir urliuge gar,
und ouch von [der] Clinschores schar,
die dâ sâzen en allen sîten,
unt von den zwein strîten

15

die Parzivâl sîn bruoder streit
ze Jôflanze ûf dem anger breit.
«und swaz er anders hât ervaren
da er den lîp niht kunde sparen,
er sol dirz selbe machen kunt.

20

er suochet einen hôhen funt,
nâch dem grâle wirbet er.
von iu beiden samt ist daz mîn ger,
ir saget mir liute unde lant,
die iu mit strîte sîn bekant.»

25

der heiden sprach «ich nenne sie,

30

die mir die rîter fûerent hie.
Der kûnec Papirîs von Trogodjente,
und der grâve Behantîns von Kalomidente,
der herzoge Farjelastis von Affricke,

770

und der kûnec Liddamus von Agrippe,
der kûnec Tridanz von Tinodonte,
und der kûnec Amaspartîns von Schipelpjonte,
der herzoge Lippidîns von Agremuntîn,
und der kûnec Milôn von Nomadjentesîn,

5

von Assigarzîonte der grâve Gabarîns,
und von Rivigitas der kûnec Translapîns,
von Hiberborticôn der grâve Filones,
und von Centriûn der kûnec Killicrates,

10

und der herzoge Tiridê von Elixodjôn,
von Orastegentesîn der kûnec Thôarîs,
und von Satarchjonte der herzoge Alamîs,
der kûnec Amincas von Sotofeititôn,

15

und der herzoge von Duscontemedôn,

von Arâbîe der küneec Zarôastêr,
 und der grâve Possizonjus von Thilêr,
 der herzoge Sennes von Narjoclîn,
 und der grâve Edissôn von Lanzasardîn,
 von Janfûse der grâve Fristines,
 20 und von Atropfagente der herzoge Meiones,
 von Nourjente der herzoge Archeinor,
 und von Panfatis der grâve Astor,
 die von Azagouc und Zazamanc,
 und von Gampfassasche der küneec Jetakranc,
 25 der grâve Jûrâns von Blemunzîn,
 30 unt der herzoge Affinamus von Amantasîn.
 Ich hete ein dinc für schande.
 man jach in mîme lande,
 kein bezzer rîter möhte sîn
 771 dan Gahmuret Anschevîn,
 der ie ors überschrite.
 ez was mîn wille und och mîn site,
 daz ich füere unz ich in fûnde:
 sît gewan ich strîtes kûnde.
 5 von mînen zwein landen her
 fuort ich kreftec ûfez mer.
 gein rîterschefte het ich muot:
 swelch lant was werlîch unde guot,
 daz twang ich mîner hende,
 10 unz verre inz ellende.
 dâ werten mich ir minne
 zwuo rîche kûneginne,
 Olimpîe und Clauditte.
 Secundille ist nu diu dritte.
 15 ich hân durch wîp vil getân:
 hiute alrêst ich kûnde hân
 daz mîn vater Gahmuret ist tôt.
 mîn bruoder sage ouch sîne nôt.»
 dô sprach der werde Parzivâl
 20 «sît ich schiet vonme grâl,
 sô hât mîn hant mit strîte
 in der enge unt an der wîte
 vil rîterschefte erzeiget,
 etslîches prîs geneiget,
 25 der des was ungewenet ie.
 30 die wil ich iu nennen hie,
 Von Lirivoyn den küneec Schirnîel,
 772 und von Avendroyn sîn bruoder Mirabel,

den küneec Serabil von Rozokarz,
und den küneec Piblesûn von Lorneparz,
von Sirnegunz den küneec Senilgorz,
und von Villegarunz Strangedorz,
von Mirnetalle den grâven Rogedâl,
und von Pleyedunze Landunâl,
5 den küneec Oniprîz von Itolac,
und den küneec Zyrolan von Semblidac,
von Jeroplîs den herzogn Jerneganz,
und von Zambrôn den grâven Plineschanz,
von Tutelêunz den grâven Longefiez,
10 und von Privegarz den herzogen Marangliez,
von Pictacôn den herzogen Strennolas,
und von Lampregûn den grâven Parfoyas,
von Ascalûn den küneec Vergulaht,
und von Pranzîle den grâven Bogudaht,
15 Postefar von Laudundrehte,
und den herzogn Leidebrôn von Redunzehte,
von Leterbe Collevâl,
und Jovedast von Arl ein Provenzâl,
von Tripparûn den grâven Karfodyas.
20 diz ergienc dâ turnieren was,
die wîle ich nâch dem grâle reit.
solt ich gar nennen dâ ich streit,
daz wæren unkundiu zil:
durch nôt ichs muoz verswîgen vil.
25 swaz ir mir kunt ist getân,
30 die wæne ich genennet hân.»
Der heiden was von herzen vrô,
daz sîns pruoder prîs alsô
stuont, daz sîn hant erstreit
773 sô manege hôhe werdekeit.
des dancter im sêre:
er hetes selbe och êre.

innen des hiez tragen Gâwân,
als ez unwizzende wære getân,
5 des heidens zimierde in den rinc.
si prüevetenz dâ für hôhiu dinc.
rîter unde frouwen
begunden alle schouwen
[den] wâpenroc, [den] schilt, [daz] kursît.
10 der helm was zenge noch ze wît.
15 si prîsten al gemeine

die tiuern edeln steine
 die dran verwieret lāgen.
 niemen darf mich vrāgen
 von ir arde, wie sie wāren,
 die līhten unt die swāren:
 iuch hete baz bescheiden des
 Eraclūs ode Ercules
 unt der Krieche Alexander,
 20 unt dennoch ein ander,
 der wīse Pictagoras,
 der ein astronomierre was,
 unt sô wīse āne strīt,
 niemen sīt Adāmes zīt
 25 möhte im glīchen sin getragen.
 30 der kunde wol von steinen sagen.
 Die frouwen rūnten dā, swelch wīp
 dā mite zierte sīnen līp,
 het er gein in gewenket,
 774 sô wær sīn prīs verkrenket.
 etslīchiu was im doch sô holt,
 si hete sīn dienst wol gedolt,
 ich wæn durch sīniu fremdiu māl.
 Gramoflanz, Artūs und Parzivāl
 5 unt der wirt Gāwān,
 die viere giengen sunder dan.
 den frouwen wart bescheiden
 in ir pflege der rīche heiden.

Artūs warp ein hōchgezīt,
 10 daz diu des morgens āne strīt
 ûf dem velde ergienge,
 daz man dā mite enpfienge
 sīnen neven Feirefīz.
 «an den gewerp kērt iuern vlīz
 15 und iwer besten witze,
 daz er mit uns besitze
 ob der tavelrunder.»
 si lobten al besunder,
 si wurbenz, wārez im niht leit.
 20 dô lobte in gesellekeit
 Feirefīz der rīche.
 daz volc fuor al gelīche,
 dô man geschancte, an ir gemach.
 25 manges freude aldā geschach

smorgens, ob ich sô sprechen mac,
30 do erschein der sûeze mære tac.
Utepandragûns suon
Artûsen sah man alsus tuon.
er prüevete kostenlîche
775 ein tavelrunder rîche
ûz eime drîanthasmê.
ir habet wol gehæret ê,
wie ûf dem Plimizæles plân
einer tavelrunder wart getân:
5 nâch der disiu wart gesniten,
sinewel, mit solhen siten,
si erzeugte rîlîchiu dinc.
sinwel man drumbe nam den rinc
ûf einem touwec grünen gras,
10 daz wol ein poynder landes was
vome sedel an tavelrunder:
diu stuont dâ mitten sunder,
niht durch den nutz, et durh den namn.
sich moht ein bæse man wol schamn,
15 ob er dâ bî den werden saz:
die spîs sîn munt mit sünden az.

der rinc wart bî der schoenen naht
gemezzen unde vor bedâht
wol nâch rîlîchen ziln.
20 es möhte ein armen künec beviln,
als man den rinc gezieret vant,
da der mitte morgen wart erkant.
Gramoflanz unt Gâwân,
von in diu koste wart getân.
25 Artûs was des landes gast:
30 sîner koste iedoch dâ niht gebrast.
Ez ist selten worden naht,
wan deiz der sunnen ist geslaht,
sine bræhte ie den tac dernâch.
776 al daz selbe ouch dâ geschach:
er schein in sûeze lûter clâr.
dâ streich manc ritter wol sîn hâr,
dar ûf bluomîniu schapel.
manc ungevelschet frouwen vel
5 man dâ bî rôten münden sach,
ob Kyôt die wârheit sprach.
10 rittr und frouwen truogn gewant,

niht gesniten in eime lant;
 wîbe gebende, nider, hôch,
 als ez nâch ir lantwîse zôch.
 dâ was ein wît gesamentiu diet:
 durch daz ir site sich unterschiet.
 swelch frowe was sunder âmîs,
 diu getorste niht decheinen wîs
 15 über tavelrunder komn.
 het si dienst ûf ir lôn genomn
 und gap si lônes sicherheit,
 an tavelrunder rinc si reit.
 die andern muosenz lâzen:
 in ir herberge se sâzen.
 20
 Dô Artûs messe hete vernomn,
 man sach Gramoflanzen komn,
 unt den herzogen von Gôwerzîn,
 und Flôranden den gesellen sîn.
 25 die drî gerten sunder
 30 pfliht über tavelrunder.
 Artûs werte si des sân.
 vrâge iuch wîb oder man,
 wer trûege die rîchsten hant,
 777 der ie von deheime lant
 über tavelrunder gesaz,
 irn mugt sis niht bescheiden baz,
 ez was Feirefiz Anschevîn.
 dâ mite lât die rede sîn.
 5 si zogten gein dem ringe
 mit werdeclîchem dinge.
 etslîch frouwe wart gehurt,
 wære ir pfert niht wol gegurt,
 si wære gevallen schiere.
 10 manc rîche baniere
 sah man zallen sîten komn.
 dâ wart der buhurt wît genomn
 alumbe der tavelrunder rinc.
 ez wâren höfslîchîu dinc,
 15 daz ir keiner in den rinc gereit:
 daz velt was ûzerhalp sô breit,
 si mohten d'ors ersprengen
 unt sich mit hurte mengen
 20 und ouch mit künste rîten sô,

dês diu wîp ze sehen wâren vrô.

- si kômn och dâ si sâzen,
aldâ die werden âzen.
kamerær, truhsæzen, schenken,
muosen daz bedenken,
25 wie manz mit zuht dâ für getruoc.
30 ich wæn man gab in dâ genuoc.
leslîch frouwe hete prîs,
diu dâ saz bî ir âmîs.
manger durch gerndes herzen rât
778 gedient was mit hôher tât.
Feirefîz unt Parzivâl
mit prüeven heten süeze wal
jene frouwen unde dise.
man gesach ûf acker noch ûf wise
5 liehter vel noch ræter munt
sô manegen nie ze keiner stunt,
alsô man an dem ringe vant.
des wart dem heiden freude erkant.
- wol dem künfteclîchen tage!
10 gêrt sî ir süezen mære sage,
als von ir munde wart vernomn!
man sach ein juncfrouwen komn,
ir kleider tiwer und wol gesniten,
kostbære nâch Franzoyser siten.
15 ir kappe ein rîcher samît
noch swerzer denn ein gênît.
arâbesch golt gap drûffe schîn,
wol geworht manc turteltiubelîn
nâch dem insigel des grâles.
20 si wart des selben mâles
beschouwet vil durch wunders ger.
nu lât si heistieren her.
ir gebende was hôh unde blanc:
mit manegem dicken umbevanc
25 was ir antlütze verdecket
30 und niht ze sehen enblecket.
Senfteclîche und doch in vollen zelt
kom si rîtende über velt.
ir zoum, ir satel, ir runzît,
779 was rîche und tiure ân allen strît.
5 man liez se an den zîten

in den rinc rîten.
 diu wîse, niht diu tumbe,
 reit den rinc alumbe.
 man zeigete ir wâ Artûs saz,
 gein dem si grüezens niht vergaz.
 en franzoys was ir sprâche:
 si warp daz ein râche
 ûf si verkorn wære
 10 unt daz man hôrt ir mære.
 den künec unt die künegîn
 bat si helfe und an ir rede sîn.

si kêrte von in al zehant
 dâ si Parzivâlen sitzen vant
 15 bî Artûse nâhen.
 si begunde ir sprunges gâhen
 von dem pfârde ûfez gras.
 si viel mit zuht, diu an ir was,
 Parzivâle an sînen fuoz,
 20 si warp al weinde umb sînen gruoz,
 sô daz er zorn gein ir verlûr
 und âne kus ûf si verkûr.
 Artûs unt Feirefîz
 an den gewerp leiten vlîz.
 25 Parzivâl truoc ûf si haz:
 30 durch friunde bet er des vergaz
 Mit triwen âne vâre.
 diu werde, niht diu clâre,
 snellîche wider ûf spranc:
 780 si neig in unde sagte in danc,
 die ir nâch grôzer schulde
 geholfen heten hulde.

si want mit ir hende
 wider ab ir houbtgebende:
 5 ez wær bezel oder snürrinc,
 daz warf si von ir an den rinc.
 Cundrîe la surziere
 wart dô bekennet schiere,
 und des grâls wâpen daz si truoc,
 10 daz wart beschouwet dô genuoc.
 si fuorte och noch den selben lîp,
 den sô manc man unde wîp
 15 sach zuo dem Plimizæle komn.

- ir antlütze ir habt vernomn:
 ir ougen stuonden dennoch sus,
 gel als ein thopazîus,
 ir zene lanc: ir munt gap schîn
 als ein vîol weitîn.
 wan daz si truoc gein prîse muot,
 20 si fuorte ân nôt den tiuren huot
 ûf dem Plimizæles plân:
 diu sunne het ir niht getân.
 diune moht ir vel durch daz hâr
 niht verselwen mit ir blickes vâr.
- 25 si stuont mit zûhten unde sprach
 30 des man für hôhiu mære jach.
 An der selben stunde
 ir rede si sus begunde.
 «ôwol dich, Gahmuretes suon!
 781 got wil genâde an dir nu tuon.
 ich mein den Herzeloyde bar.
 Feirefîz der vêch gevar
 muoz mir willekomen sîn
 durch Secundilln die frouwen mîn
 5 und durch manege hôhe werdekeit,
 die von kindes jugent sîn prîs erstreit.»
- zuo Parzivâle sprach si dô
 «nu wis kiusche unt dâ bî vrô.
 wol dich des hôhen teiles,
 10 du krône menschen heiles!
 daz epitaſjum ist gelesen:
 du solt des grâles hêrre wesen.
 Condwîr âmûrs daz wîp dîn
 und dîn sun Loherangrîn
 15 sint beidiu mit dir dar benant.
 dô du rûmdes Brôbarz daz lant,
 zwên süne si lebendec dô truoc.
 Kardeiz hât och dort genuoc.
 wær dir niht mêr sælden kunt,
 20 wan daz dîn wârhafter munt
 den werden unt den süezen
 mit rede nu sol grüezen:
 den künec Anfortas nu nert
 dîns mundes vrâge, diu im wert
 25 siufzebæren jâmer grôz:

30 wâ wart an sælde ie dîn genôz?»
 Siben sterne si dô nante
 heidensch. die namen bekante
 der rîche werde Feirafîz,
 782 der vor ir saz swarz unde wîz.
 si sprach «nu prûeve, Parzivâl.
 der hôhste plânête Zvâl,
 und der snelle Almustrî,
 Almaret, [und] der liehte Samsî,
 5 erzeigent sælekeit an dir.
 der fünfte heizt Alligafir,
 unde der sehste Alkitêr,
 und uns der næhste Alkamêr.
 ich ensprichez niht ûz eime troum:
 10 die sint des firmamentes zoum,
 die enthalden sîne snelheit:
 ir krieg gein sîme loufte ie streit.
 sorge ist dînhalp nu wise.
 swaz der plânêten reise
 15 umblouft, [und] ir schîn bedecket,
 des sint dir zil gesteket
 ze reichen und zerwerben.
 dîn riwe muoz verderben.
 wan ungenuht al eine,
 20 dern gît dir niht gemeine
 der grâl und des grâles kraft
 verbietet valschlîch geselleschaft.
 du hetes junge sorge erzogn:
 die hât kumendiu freude an dir betrogn.
 25 du hât der sêle ruowe erstriten
 30 und des lîbes freude in sorge erbiten.»
 Parzivâl ir mæres niht verdrôz.
 durch liebe ûz sînen ougen vlôz
 wazzer, sherzen ursprinc.
 783 dô sprach er «frouwe, solhiu dinc
 als ir hie habt genennet,
 bin ich vor gote erkennet
 sô daz mîn sündehafter lîp,
 und hân ich kint, dar zuo mîn wîp,
 5 daz diu des pflihte sulen hân,
 sô hât got wol zuo mir getân.
 swar an ir mich ergetzen meget,
 dâ mite ir iwer triwe reget.
 10 iedoch het ich niht missetân,

ir het mich zorns etswenne erlân.
 done wasez et dennoch niht mîn heil:
 nu gebt ir mir sô hôhen teil,
 dâ von mîn trûren ende hât.
 die wârheit sagt mir iwer wât.
 15 dô ich ze Munsalvæsche was
 bî dem trûrgen Anfortas,
 swaz ich dâ schilde hangen vant,
 die wâr gemâl als iwer gewant:
 vil turteltûben tragt ir hie.
 20 frowe, nu sagt, wenn ode wie
 ich süle gein mînen freuden varn,
 und lât mich daz niht lange sparn.»
 dô sprach si «lieber hêrre mîn,
 ein man sol dîn geselle sîn.
 25 den wel: geleites wart an mich.
 30 durch helf niht lange sûme dich.»
 Uber al den rinc wart vernomn
 «Cundrîe la surziere ist komn,»
 und waz ir mære meinde.
 784 Orgelûs durh liebe weinde,
 daz diu vrâg von Parzivâle
 die Anfortases quâle
 solde machen wendec.
 Artûs der prîss genendec
 5 ze Cundrîen mit zûhten sprach
 «frouwe, rîtt an iwer gemach,
 lât iwer pflegn, lêrt selbe wie.»
 si sprach «ist Arnîve hie,
 swelch gemach mir diu gît,
 10 des wil ich leben dise zît,
 unz daz mîn hêrre hinnen vert.
 ist ir gevancnisse erwert,
 so erlobet daz ich müeze schouwen
 si unt ander frouwen
 15 den Clinschor teilte sînen vâ
 mit gevancnisse nu manec jâr.»
 zwên rîter huoben se ûf ir pfert:
 zArnîven reit diu maget wert.

 nu wasez ouch zît daz man dâ gaz.
 20 Parzivâl bî sîm bruoder saz:
 den bat er gesellekeit.
 25 Feirefîz was im al bereit

- gein Munsalvæsch ze rîten.
an den selben zîten
si stuonden ûf übr al den rinc.
- 30 Feirefîz warp hôhiu dinc:
Er frâgte den kûnec Gramoflanz,
op diu liebe wære ganz
zwischen im unt der nifteln sîn,
785 daz er daz tæte an im schîn.
«helft ir unt mîn neve Gâwân,
swaz wir hie kûnge und fürsten hân,
barûne und arme rîter gar,
daz der decheiner hinnen var
5 ê si mîn kleinæte ersehn.
mir wære ein laster hie geschehn,
schied ich vor gâbe hinnen vrî.
swaz hie varndes volkes sî,
die warten alle gâbe an mich.
- 10 Artûs, nu wil ich biten dich,
deiz den hôhen niht versmâhe,
des gewerbes gein in gâhe,
und wis des lasters für si pfant:
si rekanten nie sô rîche hant.
- 15 und gib mir boten in mîne habe,
dâ der prêsent sol komen abe.»
- dô lobten si dem heiden,
sine wolten sich niht scheiden
von dem velde in vier tagen.
- 20 der heidn wart vrô: sus hôrt ich sagn.
Artûs im wîse boten gap,
dier solde senden an daz hap.
Feirefîz Gahmuretes kint
nam tincten unde permint.
- 25 sîn schrift wârzeichens niht verdarp:
30 ich wæne ie brief sô vil erwarp.
Die boten fuorn endehafte dan:
Parzivâl sîn rede alsus huop an.
en franzoys er zin allen sprach
- 786 als Trevrizent dort vorne jach,
daz den grâl ze keinen zîten
niemen möht erstrîten,
wan der von gote ist dar benant.
daz mære kom übr elliu lant,
- 5 kein strît möht in erwerben:

vil liut liez dô verderben
nâch dem grâle gewerbes list,
dâ von er noch verborgen ist.

- Parzivâl unt Feirefîz
10 diu wîp lêrten jâmers vlîz.
si hetenz ungern vermiten:
in diu vier stücke shers si riten,
si nâmen urloup zal der diet.
ieweder dan mit freuden schiet,
15 gewâpent wol gein strîtes wer.
ame dritten tage ûzs heidens her
wart ze Jôflanze brâht,
sô grôzer gâb wart nie gedâht.
swelch kûnec dâ sîner gâbe enpfant,
20 daz half immer mêr des lant.
ieslîchem man nâh mâze sîn
wart nie sô tiuriu gâbe schîn,
al den frouwen rîche prêsent
von Trîande und von Nourîent.
25 ine weiz wiez her sich schiede hie:
30 Cundrî, die zwên, hin riten sie.

Buch XVI

- Anfortas unt die sîn
noch vor jâmer dolten pîn.
ir triwe liez in in der nôt.
- 787 dick er warb umb si den tôt:
der wære och schiere an im geschehn,
wan daz sin dicke liezen sehn
den grâl und des grâles kraft.
er sprach zuo sîner rîterschaft
- 5 <ich weiz wol, pflægt ir triuwe,
so erbarmet iuch mîn riuwe.
wie lange sol diz an mir wern?
welt ir iu selben rehtes gern,
sô müezt ir gelten mich vor gote.
- 10 ich stuont ie gerne ziwerem gebote,
sît ich von êrste wâpen truoc.
ich hân enkolten des genuoc,
op mir ie unprîs geschach,
unt op daz iwer keiner sach.
- 15 sît ir vor untriwen bewart,
sô læst mich durch des helmes art
unt durch des schildes orden.
ir sît dick innen worden,
ob ez iu niht versmâhte,
- 20 daz ich diu beidiu brâhte
unverzagt ûf rîterlîchiu werc.
ich hân tal unde berc
mit maneger tjost überzilt
unt mit dem swerte alsô gespilt,
- 25 daz es die vînde an mir verdrôz,
30 swie wênc ich des gein iu genôz.
Ich freuden ellende,
zem urteillîchem ende
beklage ich eine iuch alle:
- 788 sô næht ez iwerem valle,
irn lât mich von iu scheiden.
mîn kumber solt iu leiden.
ir habt gesehn und ouch vernomn,
wie mir diz ungelücke ist komn.
- 5 waz toug ich iu ze hêrren nuo?
ez ist iu leider alze vruo,
10 wirt iwer sêle an mir verlorn.

waz sites habt ir iu erkorn?>>

- si heten kumbers in erlôst,
wan der træstenlîche trôst,
den Trevrizent dort vorne sprach,
als er am grâle geschriben sach.
si warten anderstunt des man
dem al sîn freude aldâ entran,
15 und der helflîchen stunde
der vrâge von sîm munde.
der kûnec sich dicke des bewac,
daz er blinzender ougen pflac
etswenne gein vier tagn.
20 sô wart er zuome grâle getragn,
ez wære im lieb ode leit:
sô twang in des diu siechheit,
daz er d'ougen ûf swanc:
sô muoser âne sînen danc
25 lebn und niht ersterben.
30 sus kundens mit im werben
Unz an den tac daz Parzivâl
unt Feirefîz der vêch gemâl
mit freudn ûf Munsalvæsche riten.
789 nu hete diu wîle des erbiten,
daz Mars oder Jupiter
wâren komen wider her
al zornec mit ir loufte
(sô was er der verkoufte)
5 dar si sich von sprunge huoben ê.
daz tet an sîner wunden wê
Anfortase, der sô qual,
magede und rîter hôrten schal
von sîme geschreie dicke,
10 unt die jâmerlîchen blicke
tet er in mit den ougen kunt.
er was unhelfecclîche wunt:
si mohten im gehelfen niht.
iedoch diu âventiure giht,
15 im kom diu wâre helfe nuo.
si griffen herzen jâmers zuo.
swenn im diu scharphe sûre nôt
daz strenge ungemach gebôt,
sô wart der luft gesüezet,
20 der wunden smac gebüezet.

vor im ûfem teppech lac
pigment und zerbenzînen smac,
müzzel unt arômatâ.
durch süezen luft lag ouch dâ
25 drîakl und amber tiure:
30 der smac was gehiure.
Swâ man ûfen teppech trat,
cardemôm, jeroffel, muscât,
lac gebrochen undr ir füezen
790 durh den luft süezen:
sô daz mit triten wart gebert,
sô was dâ sûr smac erwert.
sîn fiwer was lign alôê:
daz hân ich iu gesaget ê.

5 ame spanbette die stollen sîn
wâren vipperhornîn.
durch ruowen fürz gelüppe
von wûrzen manec gestüppe
was ûf den kultern gesæt.
10 gestepet unde niht genæt
was dâ er ûfe lente,
pfell von Nourîente,
unt palmât was sîn matraz.
sîn spanbette was noch paz
15 gehêrt mit edelen steinen,
unt anders enkeinen.
daz spanbette zôch zein ander
strangen von salamander:
daz wârn undr im diu ricseil.
20 er hete an freuden kranken teil.
ez was rîche an allen sîten:
niemen darf des strîten
daz er bezzerz ie gesæhe.
ez was tiwer unde wæhe
25 von der edeln steine geslehte.
30 die hært hie nennen rehte.
Karfunkl unt silenîtes,
balax unt gagâtromes,
ônix unt calcidôn,
791 coralîs unt bestîôn,
unjô unt optallîes,
cerâuns unt epistîtes,
5 jerachîtes unt eljotrôpîa,

panthers unt antrodrâgmâ,
 prasem unde saddâ,
 emathîtes unt djonisîâ,
 achâtes unt celidôn,
 sardonîs unt calcofôn,
 cornîol unt jaspîs,
 10 echîtes unt îrîs,
 gagâtes unt ligûrîus,
 abestô unt cegôlîtus,
 galactîdâ unt jacinctus,
 orîtes unt enîdrus,
 15 absist unt alabandâ,
 crisolecter unt hîennîâ,
 smârât unt magnes,
 sapfîr unt pirrîtes.
 ouch stuont her unde dâ
 20 turkoyse unt lipparêâ,
 crisolte, rubîne,
 paleise unt sardîne,
 adamas unt crisoprassîs,
 melochîtes unt dîadochîs,
 25 pêanîtes unt mêdus,
 30 berillus unt topazîus.
 Etslîcher lêrte hôhen muot:
 ze sælde unt ze erzenîe guot
 was dâ maneges steines sunder art.
 792 vil kraft man an in innen wart,
 derz versuochen kund mit listen.
 dâ mite si muosen vristen
 Anfortas, der ir herze truoc:
 sîme volke er jâmers gap genuoc.
 5 doch wirt nu freude an im vernomn.
 in Terre de salvæsche ist komn,
 von Jôflanze gestrichen,
 dem sîn sorge was entwichen,
 Parzivâl, sîn bruoder unde ein magt.
 10 mir ist niht für wâr gesagt,
 wie verr dâ zwischen wære.
 si erfüern nu strîtes mære:
 wan Cundrîe ir geleite
 schiet si von arbeite.
 15 si riten gein einer warte.
 20 dâ gâhte gein in harte

manc wol geriten templeis,
gewâpent. die wârn sô kurteis,
ame geleite si wol sâhen
daz in freude solte nâhen.
der selben rotte meister sprach,
dô er vil turteltûben sach
glesten ab Cundrîen wât,
«unser sorge ein ende hât:
25 mit des grâls insigel hie
30 kumt uns des wir gerten ie,
Sît uns der jâmerstric beslôz.
habt stille: uns næhet freude grôz.»

Feirefîz Anschevîn
793 mant Parzivâln den bruoder sîn
an der selben zîte,
und gâhte geime strîte.
Cundrîe in mit dem zoume vienc,
daz sîner tjost dâ niht ergienc.
5 dô sprach diu maget rûch gemâl
bald zir hêrren Parzivâl
«schilde und baniere
möht ir rekennen schiere.
dort habt niht wans grâles schar:
10 die sint vil diensthaft iu gar.»
dô sprach der werde heiden
«sô sî der strît gescheiden.»

Parzivâl Cundrîen bat
gein in rîten ûf den pfat.
15 diu reit und sagt in mære,
waz in freuden komen wære.
swaz dâ templeise was,
die rebeizten nider ûfez gras.
an den selben stunden
20 manc helm wart ab gebunden.
Parzivâln enpfiegen si ze fuoz:
ein segen dûhte si sîn gruoze.
si enpfien gn och Feirefîzen
den swarzen unt den wîzen.
25 ûf Munsalvæsche wart geriten
30 al weinde und doch mit freude siten.
Si funden volkes ungezalt,
794 mangan wünneclîchen rîter alt,

edeliu kint, vil sarjante.
 diu trûrge mahinante
 dirre künfte vrô wol mohten sîn.
 Feirefîz Anschevîn
 unt Parzivâl, si bêde,
 vor dem palas an der grêde
 5 si wurden wol enpfangen.
 in den palas wart gegangen.

dâ lac nâh ir gewonheit
 hundert sinwel teppech breit,
 ûf ieslîchem ein pflûmît
 10 und ein kulter lanc von samît.
 fuorn die zwên mit witzen,
 si mohtn etswâ dâ sitzen,
 unz manz harnasch von in enpfienç.
 ein kamerær dar nâher gienc:
 15 der brâht in kleider rîche,
 den beiden al gelîche.
 si sâzen, swaz dâ rîter was.
 man truoc von golde (ez was niht glas)
 für si manegen tiwern schâl.
 20 Feirefîz unt Parzivâl
 trunken unde giengen dan
 zAnfortase dem trûrgen man.

ir habt wol ê vernomen daz
 der lente, unt daz er selten saz,
 25 unt wie sîn bette gehêret was.
 30 dise zwêne enpfienç dô Anfortas
 Vrælîche unt doch mit jâmers siten.
 er sprach «ich hân unsanfte erbiten,
 wurde ich immer von iu vrô.
 795 ir schiet nu jungest von mir sô,
 pflegt ir helflîcher triuwe,
 man siht iuch drumbe in riuwe.
 wurde ie prîs von iu gesagt,
 hie sî rîter oder magt,
 5 werbet mir dâ zin den tôt
 und lât sich enden mîne nôt.
 sît ir genant Parzivâl,
 sô wert mîn sehen an den grâl
 siben naht und aht tage:
 10 dâ mite ist wendec al mîn klage.

ine getar iuch anders warnen niht:
 wol iu, op man iu helfe giht.
 iwer geselle ist hie ein vremder man:
 sîns stêns ich im vor mir niht gan.
 15 wan lât irn varn an sîn gemach?»
 alweinde Parzivâl dô sprach
 «saget mir wâ der grâl hie lige.
 op diu gotes güete an mir gesige,
 des wirt wol innen disiu schar.»
 20 sîn venje er viel des endes dar
 drîstunt zêrn der Trinitât:
 er warp daz müese werden rât
 des trûrgen mannes herzesêr.
 er riht sich ûf und sprach dô mêr
 25 «æheim, waz wirret dier?»
 30 der durch sant Silvestern einen stier
 Von tôde lebendec dan hiez gên,
 unt der Lazarum bat ûf stên,
 der selbe half daz Anfortas
 796 wart gesunt unt wol genas.
 swaz der Franzoys heizt flôrî,
 der glast kom sînem velle bî.
 Parzivâls schœn was nu ein wint,
 und Absalôn Dâvîdes kint,
 5 von Ascalûn Vergulaht,
 und al den schœne was geslaht,
 unt des man Gahmurete jach
 dô mann în zogen sach
 ze Kanvoleiz sô wûnneclîch,
 10 ir decheins schœn was der gelîch,
 die Anfortas ûz siechheit truoc.
 got noch künste kan genuoc.

da ergienc dô dehein ander wal,
 wan die diu schrift ame grâl
 15 hete ze hêrren in benant:
 Parzivâl wart schiere bekant
 ze künige unt ze hêrren dâ.
 ich wæne iemen anderswâ
 funde zwêne als rîche man,
 20 ob ich rîcheit prüeven kan,
 als Parzivâl unt Feirefîz.
 man bôt vil dienstlîchen vlîz
 25 dem wirte unt sîme gaste.

ine weiz wie mange raste
Condwîr âmûrs dô was geriten
30 gein Munsalvæsch mit freude siten.
Si hete die wârheit ê vernomen:
solch botschaft was nâh ir komen,
daz wendec wære ir klagendiu nôt.
797 der herzoge Kyôt
und anders manec werder man
heten si gefüeret dan
ze Terre de salvæsche in den walt,
dâ mit der tjoste wart gevalt
5 Segramors unt dâ der snê
mit bluote sich ir glîcht ê.
dâ solte Parzivâl si holn:
die reise er gerne mohte doln.

disiu mæer sagt im ein templeis,
10 «manec rîter kurteis
die kûngîn hânt mit zûhten brâht.»
Parzivâl was sô bedâht,
er nam ein teil des grâles schar
und reit für Trevrizenden dar.
15 des herze wart der mære vrô,
daz Anfortases dinc alsô
stuont daz er der tjost niht starp
unt im diu vrâge ruowe erwarp.
dô sprach er «got vil tougen hât.
20 wer gesaz ie an sînen rât,
ode wer weiz ende sîner kraft?
al die engel mit ir geselleschaft
bevindentz nimmer an den ort.
got ist mensch unt sîns vater wort,
25 got ist vater unde suon,
30 sîn geist mac grôze helfe tuon.»
Trevrizent ze Parzivâle sprach
«græzer wunder selten ie geschach,
sît ir ab got erzûrnet hât
798 daz sîn endelôsiu Trinitât
iwers willen werhaft worden ist.
ich louc durch ableitens list
vome grâl, wiez umb in stüende.
gebt mir wandel für die süende:
5 ich sol gehôrsam iu nu sîn,
10 swester sun unt der hêrre mîn.

daz die vertriben geiste
 mit der gotes volleiste
 bî dem grâle wæren,
 kom iu von mir ze mæren,
 unz daz si hulde dâ gebiten.
 got ist stæet mit sölhen siten,
 er strîtet iemmer wider sie,
 die ich iu ze hulden nante hie.
 15 swer sîns lônnes iht wil tragn,
 der muoz den selben widersagn.
 êweclîch sint si verlorn:
 die vlust si selbe hânt erkorn.
 mich müet et iwer arbeit:
 20 ez was ie ungewonheit,
 daz den grâl ze keinen zîten
 iemen möhte erstrîten:
 ich het iuch gern dâ von genomn.
 nu ist ez anders umb iuch komn:
 25 sich hât gehæhet iwer gewin.
 30 nu kêrt an diemuot iwer sin.»
 Parzivâl zuo sîm æheim sprach
 «ich wil si sehen, diech nie gesach
 inre fünf jâren.
 799 dô wir bi ein ander wâren,
 si was mir lieb: als ist se ouch noch.
 dînen rât wil ich haben doch,
 die wîle uns scheidet niht der tât:
 du riet mir ê in grôzer nôt.
 5 ich wil gein mîme wîbe komn,
 der kunft ich gein mir hân vernomn
 bî dem Plimizæle an einer stat.»
 urloup er im dô geben bat.

 do bevalh in gote der quote man.
 10 Parzivâl die naht streich dan:
 sînen gesellen was der walt wol kunt.
 do ez tagt, dô vant er lieben funt,
 manec gezelt ûf geslagen.
 ûzem lant ze Brôbarz, hôt ich sagen,
 15 was vil banier dâ gesteket,
 manec schilt dernâch getrecket:
 sîns landes fürsten lâgen dâ.
 Parzivâl der vrâgte wâ
 20 diu kûngîn selbe læge,

ob si sunderringes pflæge.
 man zeigte im aldâ si lac
 und wol gehêrtes ringes pflac,
 mit gezelten umbevungen.
 nu was von Katelangen
 25 der herzog Kyôt smorgens vruo
 30 ûf gestanden: dise riten zuo.
 Des tages blic was dennoch grâ.
 Kyôt iedoch erkant aldâ
 des grâles wâpen an der schar:
 800 si fuorten turteltûben gar.
 do ersiufte sîn alter lîp,
 wan Schoysîân sîn kiusche wîp
 ze Munsalvæsche im sælde erwarf,
 diu von Sigûn gebürte erstarp.
 5 Kyôt gein Parzivâle gienc,
 in unt die sîne er wol enpfienç.
 er sant ein junchêrrelîn
 nâch dem marschalke der kûnegîn,
 und bat in schaffen guot gemach
 10 swaz er dâ rîter halden sach.
 er fuort in selben mit der hant,
 da er der kûngîn kamern vant,
 ein kleine gezelt von buckeram.
 dez harnasch man gar von im dâ nam.

 15 diu kûngîn des noch niht enweiz.
 Loherangrîn unt Kardeiz
 vant Parzivâl bî ir ligen
 (dô muose freude an im gesigen)
 in eime gezelt hôh unde wît,
 20 dâ her unt dâ in alle sît
 clârer frouwen lac genuoc.
 Kyôt ûfz declachen sluoc,
 er bat die kûngîn wachen
 unt vrœlîche lachen.
 25 si blicte ûf und sah ir man.
 30 si hete niht wanz hemde an:
 Umb sich siz deckelachen swanc,
 fürz pette ûfen teppech spranc
 Cundwîr âmûrs diu lieht gemâl.
 801 ouch umbevienc si Parzivâl:
 man sagte mir, si kusten sich.
 5 si sprach «mir hât gelücke dich

gesendet, herzen freude mîn.»
si bat in willekomen sîn,
«nu solt ich zürnen: ine mac.
gêrt sî diu wîle unt dirre tac,
der mir brâht disen umbevanc,
dâ von mîn trûren wirdet kranc.
ich hân nu des mîn herze gert:
sorge ist an mir vil ungewert.»

10

nu erwachten ouch diu kindelîn,
Kardeiz unt Loherangrîn:
diu lâgen ûf dem bette al blôz.
Parzivâln des niht verdrôz,
ern kuste se minneclîche.
Kyôt der zûhte rîche
bat die knaben dannen tragn.
er begunde och al den frouwen sagn
daz se ûzme gezelte giengen.

15

20

si tâtenz, dô si enpfienzen
ir hêrrn von langer reise.

Kyôt der kurteise
bevalch der kûnegîn ir man:
al die juncfrowen er fuorte dan.

25

30

dennoch was ez harte fruo:
kamerære sluogn die winden zuo.
Gezucte im ie bluot unde snê
geselleschaft an wîzen ê
(ûf der selben owe erz ligen vant),

802

für solhen kumber gap nu pfant
Condwîr âmûrs: diu hetez dâ.
sîn lîp enpfienze nie anderswâ
minne helfe für der minne nôt:
manc wert wîp im doch minne bôt.

5

ich wæne er kurzwîle pflac
unz an den mitten morgens tac.

dez her übr al reit schouwen dar:
si nâmen der templeise war.

10

die wâren gezimieret
unt wol zerhurtieret
ir schilt mit tjosten sêr durch riten,
dar zuo mit swerten och versniten.
ieslîcher truog ein kursît

15

von pfelle oder von samît.

îserkolzen heten se dennoch an:
dez ander harnasch was von in getân.

dane mac niht mêr geslâfen sîn.
der kûnec unt diu kûnegîn
stuonden ûf. ein priester messe sanc.
20 ûf dem ringe huop sich grôz gedranc
von dem ellenthaften her,
die gên Clâmidê ê wâr n ze wer.
dô der bendiz wart getân,
Parzivâln enpfiegen sîne man
25 mit triwen werdecliche,
30 manec rîter ellens rîche.
Des gezeltet winden nam man abe.
der kûnc sprach «wederz ist der knabe
der kûnc sol sîn übr iwer lant?»
803 al den fürsten tet er dâ bekant
«Wâls unde Norgâls,
Kanvoleiz unt Kyngrivâls
der selbe sol mit rehte hân,
Anschouwe und Bêalzenân.
5 kom er imer an mannes kraft,
dar leistet im geselleschaft.
Gahmuret mîn vater hiez,
der mirz mit rehtem erbe liez:
mit sælde ich gerbet hân den grâl:
10 nu enpfâhet ir an disem mâl
iweriu lêhn von mîme kinde,
ob ich an iu triwe vinde.»

mit quodem willen daz geschach:
vil vanen man dort fûeren sach.
15 dâ lihen zwuo kleine hende
wîter lande manec ende.
gekrænet wart dô Kardeiz.
der betwang och sider Kanvoleiz
und vil des Gahmuretes was.
20 bî dem Plimizæel ûf ein gras
wart gesidel und wîter rinc genomn,
dâ si zem brôte solden komn.
snellîche dâ enbizzen wart.
daz her kêrt an die heimvart:
25 diu gezelt nam man elliou nider:
30 mit dem jungen kûnge se fuoren wider.

Manec juncfrouwe unde ir ander diet
sich von der küneginne schiet,
sô daz si tâten klage schîn.
804 dô nâmen Loherangrîn
und sîn muoter wol getân
die templeise und riten dan
gein Munsalvæsche balde.
«zeiner zît ûf disem walde,»
5 sprach Parzivâl, «dâ sah ich stên
eine klôsen, dâ durch balde gên
einen snellen brunnen clâr:
ob ir si wizt, sô wîst mich dar.»
von sînen geselln wart im gesagt,
10 si wisten ein: «dâ wont ein magt
al klagende ûf friundes sarke:
diu ist rehter gûete ein arke.
unser reise gêt ir nâhe bî.
man vint si selten jâmers vrî.»
15 der künec sprach «wir sulen si sehn.»
dâ wart im volge an in verjehn.

si riten für sich drâte
und funden sâbents spâte
Sigûnen an ir venje tôt.
20 dâ sach diu künegîn jâmers nôt.
si brâchen zuo zir dar in.
Parzivâl durch die nifteln sîn
bat ûf wegen den sarkes stein.
Schîanatulander schein
25 unrefûlt schône balsemvar.
30 man leit si nâhe zuo zim dar,
Diu magtuomlîche minne im gap
dô si lebte, und sluogen zuo daz grap.
Condwîr âmûrs begunde klagn
805 ir vetern tohter, hôt ich sagn,
und wart vil freuden âne,
wand si Schoysîâne
der tôten meide muoter zôch
kint wesnde, drumb si freude vlôch,
5 diu Parzivâles muome was,
op der Provenzâl die wârheit las.

der herzoge Kyôt
10 wesse wênc umb sîner tohter tôt,

des künec Kardeyzes magezoge.
ez ist niht krump alsô der boge,
diz mære ist wâr unde sleht.
si tâten dô der reise ir reht,
bî naht gein Munsalvæsch si riten.
dâ het ir Feirefîz gebiten
15 mit kurzwîle die stunde.
vil kerzen man do enzunde,
reht ob prünne gar der walt.
ein templeis von Patrigalt
gewâpent bî der küngîn reit.
20 der hof was wît unde breit:
dar ûffe stuont manc sunder schar.
si enpfiengn die küneginne gar,
unt den wirt unt den sun sîn.
dô truoc man Loherangrîn
25 gein sînem vetern Feirafîz.
30 dô der was swarz unde wîz,
Der knabe sîn wolde küssen niht.
werden kinden man noch vorhte giht.

des lachte der heiden.
806 do begunden si sich scheiden
ûf dem hove, unt dô diu künegin
erbeizet was. in kom gewin
an ir mit freuden künfte aldar.
man fuorte si dâ werdiu schar
5 von maneger clâren frouwen was.
Feirefîz unt Anfortas
mit zühten stuonden bêde
bî der frouwen an der grêde.
Repanse de schoye
10 unt von Gruonlant Garschiloye,
Flôrîe von Lunel,
liehtiu ougn und clâriu vel
die truogn und magtuomlîchen prîs.
dâ stuont ouch swankel als ein rîs,
15 der schæene und güete niht gebrach,
und der man im ze tohter jach,
von Ryl Jernîse:
diu maget hiez Ampflîse.
von Tenabroc, ist mir gesagt,
20 stuont dâ Clârischanze ein süeziu magt,
25 liehter var gar unverkrenket,

als ein âmeize gelenket.

Feirefîz gein der wirtîn trat:
diu kûnegîn den sich kûssen bat.
si kust och Anfortasen dô
30 und was sînrl urlæsunge vrô.
Feirefîz si fuorte mit der hant,
dâ si des wirtes muomen vant,
Repansen de schoye, stên.
807 dô muose kûssens vil ergên.
dar zuo ir munt was ê sô rôtl:
der leit von kûssen nu die nôtl,
daz ez mich mûet und ist mir leit
daz ich niht hân solch arbeit
5 fûr si: wand si kom müediu zin.
juncfrouwen fuortn ir frouwen hin.

die rîter in dem palas
belibn, der wol gekerzet was,
die harte liehte brunnen.
10 dô wart mit zuht begunnen
gereitschaft gein dem grâle.
den truoc man zallem mâle
der diet niht durch schouwen fûr,
niht wan ze hôchgezîte kûr.
15 durch daz si trôstes wânden,
dô si sich freuden ânden
des âbents umb daz pluotec sper,
dô wart der grâl durch helpe ger
fûr getragen an der selben zît:
20 Parzivâl si liez in sorgen sît.
mit freude er wirt nu fûr getragen:
ir sorge ist under gar geslagen.
dô diu kûnegîn ir reisegewant
ab gezôch unt sich gebant,
25 si kom als ez ir wol gezam:
30 Feirefîz an einer tûr si nam.
Nu, diz was et âne strît,
daz hôrt od spræch ze keiner zît
ie man von schœnrem wîbe.
808 si truog ouch an ir lîbe
pfellel den ein kûnstec hant
worhte als in Sârant
5 mit grôzem liste erdâht ê

in der stat ze Thasmê.
Feirefîz Anschevîn
si brâhte, diu gap liechten schîn,
mitten durch den palas.
driu grôziu fiwer gemachet was,
lign alôê des fiwers smac.
10 vierzec tepch, [und] gesitze mêr dâ lac,
dan zeiner zît dô Parzivâl
ouch dâ für sach tragn den grâl.
ein gesiz vor ûz gehêret was,
dâ Feirefîz unt Anfortas
15 bî dem wirte solde sitzen.
dô warp mit zûhte witzen
swer dâ dienen wolde,
sô der grâl komen solde.

ir habt gehôrt ê des genuoc,
20 wie mann für Anfortasen truoc:
dem siht man nu gelîche tuon
für des werden Gahmuretes suon
und och für Tampenteires kint.
juncfrouwen nu niht langer sint:
25 ordenlîch si kômen über al,
30 fünf unt zweinzec an der zal.
Der êrsten blic den heiden clâr
dûhte und reidelohet ir hâr,
die andern schœner aber dâ nâch,
809 die er dô schierest komen sach,
unde ir aller kleider tiwer.
sûeze minneclîch gehiwer
was al der meide antlûtze gar.
nâh in allen kom diu lieht gevar
5 Repanse de schoye, ein magt.
sich liez der grâl, ist mir gesagt,
die selben tragen eine,
und anders enkeine.
ir herzen was vil kiusche bî,
ir vel des blickes flôrî.

10 sage ich des diens urhap,
wie vil kamerær dâ wazzer gap,
und waz man tafeln für si truoc
mêr denn ichs iu ê gewuoc,
15 wie unfuoge den palas vlôch,

waz man dâ karrâschen zôch
 mit tiuren goltvazen,
 unt wie die rîter sâzen,
 daz wurde ein alze langez spel:
 20 ich wil der kürze wesen snel.
 mit zuht man vorem grâle nam
 spîse wilde unde zam,
 disem den met und dem den wîn,
 als ez ir site wolde sîn,
 25 môraz, sinôpel, clâret.
 30 fil li roy Gahmuret
 Pelrapeire al anders vant,
 dô sim zem êrsten wart erkant.

der heiden vrâgte mære,
 810 wâ von diu goltvaz lære
 vor der tafeln wurden vol.
 daz wundr im tet ze sehen wol.
 dô sprach der clâre Anfortas,
 der im ze geselln gegeben was,
 5 «hêr, seht ir vor iu ligen den grâl?»
 dô sprach der heiden vêch gemâl
 «ich ensihe niht wan ein achmardî:
 daz truoc mîn juncfrouwe uns bî,
 diu dort mit krône vor uns stêt.
 10 ir blic mir inz herze gêt.
 ich wânde sô starc wær mîn lîp,
 daz iemmer maget ode wîp
 mir freuden kraft benæme.
 mirst worden widerzæme,
 15 ob ich ie werde minne enpfîenc.
 unzuht mir zuht undervienc,
 daz ich iu künde mîne nôt,
 sît ich iu dienst nie gebôt.
 waz hilfet al mîn rîchheit,
 20 und swaz ich ie durch wîp gestreit,
 und op mîn hant iht hât vergeben,
 muoz ich sus pîneclîche leben?
 ein kreftec got Jupiter,
 waz woltstu mîn zunsenfte her?»

25 minnen kraft mit freuden krenke
 30 frumt in bleich an sîner blenke.
 811 Cundwîr âmûrs diu lieht erkant

vil nâch nu ebenhiuze vant
 an der clâren meide velles blic.
 dô slôz sich in ir minnen stric
 Feirefîz der werde gast.
 sîner êrsten friuntschaft im gebrast
 mit vergezzenlîchem willen.
 waz half dô Secundillen
 5 ir minne, ir lant Trîbalibôt?
 im gab ein magt sô strenge nôt:
 Clauditte unt Olimpîâ,
 Secundille, unt wîten anderswâ
 dâ wîb im diens lônnden
 10 unt sîns prîses schônnden,
 Gahmurets sun von Zazamanc
 den dûht ir aller minne kranc.

dô sach der clâre Anfortas
 daz sîn geselle in pînen was,
 15 des plankiu mâl gar wurden bleich,
 sô daz im hôher muot gesweich.
 dô sprach er «hêr, diu swester mîn,
 mirst leit ob iuch diu lêret pîn,
 den noch nie man durch si erleit.
 20 nie rîter in ir dienst gereit:
 dô nam och niemen lôn dâ zir.
 si was mit jâmer grôz bî mir.
 daz krenket och ir varwe ein teil,
 daz man si sach sô selten geil.
 25 iwer bruoder ist ir swester suon:
 30 der mag iu dâ wol helfe tuon.»
 «Sol diu magt iur swester sîn,»
 sprach Feirefîz Anschevîn,
 «diu die krône ûf blôzem hâr dort hât,
 812 sô gebt mir umb ir minne rât.
 nâch ir ist al mîns herzen ger.
 ob ich ie prîs erwarp mit sper,
 wan wær daz gar durch si geschehn,
 und wolt si danne ir lônnes jehn!
 5 fünf stiche mac turnieren hân:
 die sint mit mîner hant getân.
 einer ist zem puneiz:
 ze triviers ich den andern weiz:
 der dritte ist zentmuoten
 10 ze rehter tjost den guoten:

- hurteclîch ich hân geriten,
und den zer volge ouch niht vermiten.
sît der schilt von êrste wart mîn dach,
hiut ist mîn hôhste ungemach.
- 15 ich stach vor Agremuntîn
gein eime rîter fiurîn:
wan mîn kursît salamander,
aspindê mîn schilt der ander,
ich wær verbrunnen von der tjost.
- 20 swa ich holt ie prîs ûfs lîbes kost,
ôwî het mich gesendet dar
iwer swester minneclîch gevar!
ich wær gein strîte noch ir bote.
Jupiter mîme gote
- 25 wil ich iemmer hazzen tragn,
30 ern wende mir diz starke klag. »
Ir bêder vater hiez Frimutel:
glîch antlûtze und glîchez vel
Anfortas bî sîner swester truoc.
- 813 der heiden sach an si genuoc,
unde ab wider dicke an in.
swie vil man her ode hin
spîse truoc, sîn munt ir doch niht az:
ezzen er doch glîche saz.
- 5 Anfortas sprach ze Parzivâl
«hêr, iwer bruoder hât den grâl,
des ich wæn, noh niht gesehn.»
Feirefîz begundem wirte jehn
daz er des grâles niht ensæhe.
- 10 daz dûhte al die rîter spæhe.
diz mære och Titurel vernam,
der alte betterise lam.
der sprach «ist ez ein heidensch man,
sô darf er des niht willen hân
- 15 daz sîn ougn âns toufes kraft
bejagen die geselleschaft
daz si den grâl beschouwen:
da ist hâmît für gehouwen.»
- daz enbôt er in den palas.
- 20 dô sprach der wirt und Anfortas,
daz Feirefîz næme war,
25 wes al daz volc lebte gar:

dâ wære ein ieslîch heiden
 mit sehen von gescheiden.
 si wurben daz er næme en touf
 30 und endelôsn gewinnes kouf.
 «Ob ich durch iuch ze toufe kum,
 ist mir der touf ze minnen frum?»
 sprach der heiden, Gahmuretes kint.
 814 «ez was ie jenen her ein wint,
 swaz mich strît od minne twanc.
 des sî kurz ode lanc
 daz mich êrster schilt übervienç,
 sît ich nie græzer nôt enpfienç.
 5 durh zuht solt ich minne heln:
 nune mag irz herze niht versteln.»

«wen meinstu?» sprach Parzivâl.
 «et jene maget lieht gemâl,
 mîns gesellen swester hie.
 10 wiltu mir helfen umbe sie,
 ich tuon ir rîchheit bekant,
 sô daz ir dienen wîtiu lant.»

«wiltu dich toufes lâzen wern,»
 sprach der wirt, «sô mahte ir minne gern.
 15 ich mac nu wol duzen dich:
 unser rîchtuom nâch gelîchet sich,
 mînhalp vons grâles krefte.»
 «hilf mir geselleschefte,»
 sprach Feirefîz Anschevîn,
 20 «bruoder, umb die muomen dîn.
 holt man den touf mit strîte,
 dar schaffe mich bezîte
 und lâz mich dienen umb ir lôn.
 ich hôrte ie gerne solhen dôn,
 25 dâ von tjoste sprîzen sprungen
 30 unt dâ swert ûf helmen klungen.»
 Der wirt des lachte sêre,
 und Anfortas noch mêre.
 «kanstu sus touf enpfâhen,»
 815 sprach der wirt, «ich wil si nâhen
 durh rehten touf in dîn gebot.
 Jupitern dînen got
 muostu durch si verliesen
 5 unt Secundilln verkiesen.

morgen fruo gib ich dir rât,
der fuoge an dîme gewerbe hât.»

Anfortas vor siechheit zît
sînen prîs gemachet hête wît
mit rîterschaft durch minne.
10 an sîns herzen sinne
was güete unde mildekeit:
sîn hant och mangan prîs erstreit.
dâ sâzen dem grâle bî
der aller besten rîter drî,
15 die dô der schilde pflâgen:
wan si getorstenz wâgen.

welt ir, si hânt dâ gâz genuoc.
mit zuht man von in allen truoc
tafeln, tischlachen.
20 mit dienstlîchen sachen
nigen al diu juncfrouwelîn.
Feirefîz Anschevîn
sach si von im kêren:
daz begunde im trûren mêren.
25 sîns herzen slôz truoc dan den grâl.
30 urloup gab in Parzivâl.
Wie diu wirtîn selbe dan gegienc,
unt wie manz dâ nâch an gevienc,
daz man sîn wol mit betten pflac,
816 der doch durch minne unsanfte lac,
wie al der templeise diet
mit senfte unsenfte von in schiet,
dâ von wurde ein langiu sage:
ich wil iu künden von dem tage.

5 dô der smorgens lieht erschein,
Parzivâl wart des enein
und Anfortas der guote,
mit endehaftem muote
si bâten den von Zazamanc
10 komen, den diu minne twanc,
in den tempel für den grâl.
er gebôt ouch an dem selben mâl
den wîsen templeisen dar.
sarjande, rîter, grôziu schar
15 dâ stuont. nu gienc der heiden în.

der toufnapf was ein rubbîn,
von jaspes ein grêde sinwel,
dar ûf er stuont: Titurel
het in mit kost erziuget sô.
20 Parzivâl zuo sîm bruoder dô
sprach «wiltu die muomen mîn
haben, al die gote dîn
muostu durch si versprechen
unt immer gerne rechen
25 den widersatz des hôhsten gots
30 und mit triwen schönen sîns gebots.»
«Swâ von ich sol die maget hân,»
sprach der heiden, «daz wirt gar getân
und mit triwen an mir rezeiget.»
817 der toufnapf wart geneiget
ein wênec geinme grâle.
vol wazzers an dem mâle
wart er, ze warm noch ze kalt.
dâ stuont ein grâwer priester alt,
5 der ûz heidenschaft manc kindelîn
och gestôzen hête drîn.

der sprach «ir sult gelouben,
iwerr sêle den tiuvel rouben,
an den hôhsten got al eine,
10 des drîvalt ist gemeine
und al gelîche gurbort.
got ist mensch und sîns vater wort.
sît er ist vater unde kint,
die al gelîche geêret sint,
15 eben hêre sîme geiste,
mit der drîer volleiste
wert iu diz wazzer heidenschaft,
mit der Trinitâte kraft.
ime wazzer er ze toufe gienc,
20 von dem Adâm antlütze enpfienç.
von wazzer boume sint gesaft.
wazzer frûht al die geschafft,
der man für crêatiure giht.
mit dem wazzer man gesiht.
25 wazzer gît maneger sêle schîn,
30 daz die engl niht liehter dorften sîn.»
Feirefîz zem priester sprach
818 «ist ez mir quot für ungemach,

ich gloub swes ir gebietet.
op mich ir minne mietet,
sô leist ich gerne sîn gebot.
bruoder, hât dîn muome got,
an den geloube ich unt an sie
(sô grôze nôt enpfienng ich nie):
5 al mîne gote sint verkorn.
Secundill hab och verlorn
swaz si an mir ie gêrte sich.
durh dîner muomen got heiz toufen mich.»

man begund sîn kristenlîche pflegn
10 und sprach ob im den toufes segn.
dô der heiden touf enpfiennc
unt diu westerlege ergienc,
des er unsanfte erbeite,
der magt man in bereite:
15 man gab im Frimutelles kint.
an den grâl was er ze sehen blint,
ê der touf het in bedeket:
sît wart im vor enblecket
der grâl mit gesihte.
20 nâch der toufe geschichte
ame grâle man geschriben vant,
swelhen templeis diu gotes hant
gæb ze hêrren vremder diete,
daz er vrâgen widerriete
25 sînes namen od sîns geslehtes,
30 unt daz er in hulfe rehtes.
Sô diu vrâge wirt gein im getân,
sô mugen sis niht langer hân.
durch daz der sûeze Anfortas
819 sô lange in sûren pînen was
und in diu vrâge lange meit,
in ist immer mêr nu vrâgen leit.
al des grâles pflihtgesellen
von in vrâgens niht enwellen.

5 der getoufte Feirafîz
an sînen swâger leite vlîz
mit bete dan ze varne
und niemer niht ze sparne
vor im al sîner rîchen habe.
10 dô leite in mit zûhten abe

Anfortas von dem gewerbe.
«ine wil niht daz verderbe
gein gote mîn dienstlîcher muot.
des grâles krône ist alsô quot:
15 die hât mir hôchvart verlorn:
nu hân ich diemuot mir rekorn.
rîchheit und wîbe minne
sich verret von mîm sinne.
ir fûeret hinne ein edel wîp:
20 diu gît ze dienste iu kiuschen lîp
mit guoten wîplîchen siten.
mîn orden wirt hie niht vermiten:
ich wil vil tjoste rîten,
ins grâles dienste strîten.
25 durch wîp gestrîte ich niemer mêr:
30 ein wîp gab mir herzesêr.
Idoch ist iemmer al mîn haz
gein wîben volleclicke laz:
hôch manlîch vreude kumt von in,
swie klein dâ wære mîn gewin.»

820
Anfortasen bat dô sêre
durch sîner swester êre
Feirefiz der danverte:
mit versagen er sich werte.
5 Feirefiz Anschevîn
warp daz Loherangrîn
mit im dannen solde varn.
sîn muoter kund daz wol bewarn:
och sprach der kûnec Parzivâl
10 «mîn sun ist gordent ûf den grâl:
dar muoz er dienstlîch herze tragn,
læt in got rehten sin bejagn.»

vreude unt kurzwîle pflac
Feirefiz aldâ den eilften tac:
15 ame zwelften schiet er dan.
gein sîme her der rîche man
sîn wîp wolde fûeren.
des begunde ein trûren rûeren
Parzivâl durch triuwe:
20 diu rede in lêrte riuwe.
mit den sîn er sich beriet,
25 daz er von rîtern grôze diet

mit im sande für den walt.
Anfortas der süeze degen balt
mit im durch condwieren reit.
30 manc magt dâ weinen niht vermeit.
Si muosen machen niwe slâ
ûz gegen Carcobrâ.
dar enbôt der süeze Anfortas
821 dem der dâ burcgrâve was,
daz er wære der gemant,
ob er ie von sîner hant
enpfienge gâbe rîche,
daz er nu dienstlîche
5 sîne triwe an im geprîste
unt im sînen swâger wîste,
unt des wîp die swester sîn,
durch daz fôreht Læprisîn
in die wilden habe wît.
10 nu wasez och urloubes zît.
sine solten dô niht fürbaz komn.
Cundrî la surzier wart genomn
zuo dirre botschefte dan.
urloup zuo dem rîchen man
15 nâmen al die templeise:
hin reit der kurteise.

der burcgrâve dô niht liez
swaz in Cundrîe leisten hiez.
Feirefîz der rîche
20 wart dô rîterlîche
mit grôzer fuore enpfangen.
in dorft dâ niht erlangen:
man fuort in fürbaz schiere
mit werdem condwiere.
25 ine weiz wie manec lant er reit
30 unz ze Jôflanze ûf den anger breit.
Liute ein teil si funden.
an den selben stunden
Feirefîz frâgete mære,
822 war daz her komen wære.
ieslîcher was in sîn lant,
dar im diu reise was bekant:
Artûs was gein Schamilôt.
der von Trîbalibôt
5 kunde an den selben zîten

gein sîme her wol rîten.
daz lag al trûrec in der habe,
daz ir hêrre was gescheiden drabe.
sîn kunft dâ manegem rîter guot
10 brâhte niwen hôhen muot.
der burcgrâve von Carcobrâ
und al die sîne wurden dâ
mit rîcher gâbe heim gesant.
Cundrî dâ grôziu mære bevant:
15 boten wârn nâch dem here komn,
Secundillen het der tôt genomn.

Repanse de schoye mohte dô
alrêst ir verte wesen vrô.
diu gebar sît in Indyân
20 ein sun, der hiez Jôhan.
priester Jôhan man den hiez:
iemmer sît man dâ die künege liez
bî dem namn belîben.
Feirefîz hiez schrîben
25 ze Indyâ übr al daz lant,
30 wie kristen leben wart erkant:
Daz was ê niht sô kreftec dâ.
wir heizenz hie Indîâ:
dort heizet ez Trîbalibôt.
823 Feirefîz bî Cundrîn enbôt
sînem bruodr ûf Munsalvæsche wider,
wiez im was ergangen sider,
daz Secundille verscheiden was.
des freute sich dô Anfortas,
5 daz sîn swester âne strît
was frouwe übr manegiu lant sô wît.

diu rehten mære iu komen sint
umb diu fünf Frimutelles kint,
daz diu mit güeten wurben,
10 und wie ir zwei ersturben.
daz ein was Schoysîâne,
vor gote diu valsches âne:
diu ander Herzeloyde hiez,
diu valscheit ûz ir herzen stiez.
15 sîn swert und rîterlîchez lebn
hete Trevrizent ergebn
20 an die süezen gotes minne

und nâch endelôsme gewinne.
 der werde clâre Anfortas
 manlîch bî kiuschem herzen was.
 ordenlîche er manege tjoste reit,
 durch den grâl, niht durch diu wîp er streit.
 Loherangrîn wuohs manlîch starc:
 diu zageheit sich an im barc.
 25 dô er sich rîterschaft versan,
 30 ins grâles dienste er prîs gewan.
 Welt ir nu hœren fûrbaz?
 sît über lant ein frouwe saz,
 vor aller valscheit bewart.
 824 rîchheit und hôher art
 ûf si beidiu gerbet wâren.
 si kunde alsô gebâren,
 daz si mit rehter kiusche warp:
 al menschlîch gir an ir verdarp.
 5 werder liute warb umb si genuoc,
 der etslîcher krône truoc,
 und manec fürste ir genôz:
 ir diemuot was sô grôz,
 daz si sich dran niht wande.
 10 vil grâven von ir lande
 begundenz an si hazzen;
 wes si sich wolde lazzen,
 daz se einen man niht næme,
 der ir ze hêrren zæme.
 15 si hete sich gar an got verlân,
 swaz zornes wart gein ir getân.
 unschulde manger an si rach.
 einen hof sir landes hêrren sprach.
 manc bote ûz verrem lande fuor
 20 hin zir: die man si gar verswuor;
 wan den si got bewîste:
 des minn si gerne prîste.

si was fûrstîn in Brâbant.
 von Munsalvæsche wart gesant
 25 der den der swane brâhte
 30 unt des ir got gedâhte.
 ZAntwerp wart er ûz gezogn.
 si was an im vil unbetrogn.
 er kunde wol gebâren:
 825 man muose in für den clâren

- und für den manlîchen
habn in al den rîchen,
swâ man sîn künde ie gewan.
höfsch, mit zühten wîs ein man,
5 mit triwen milte ân âderstôz,
was sîn lîp missewende blôz.
- des landes frouwe in schône enpfîenc.
nu hæret wie sîn rede ergîenc.
rîch und arme ez hôrten,
10 die dâ stuonden en allen orten.
dô sprach er «frouwe herzogîn,
sol ich hie landes hêrre sîn,
dar umbe lâz ich als vil.
nu hæret wes i'uch biten wil.
15 gevêget nimmer wer ich sî:
sô mag ich iu belîben bî.
bin ich ziwerr vrâge erkorn,
sô habt ir minne an mir verlorn.
ob ir niht sît gewarnet des,
20 sô warnt mich got, er weiz wol wes.»
si sazte wîbes sicherheit,
diu sît durch liebe wenken leit,
si wolt ze sîme gebote stên
unde nimmer übergên
25 swaz er si leisten hieze,
30 ob si got bî sinne lieze.
Die naht sîn lîp ir minne enpfant:
dô wart er fürste in Brâbant.
diu hôhzît rîlîche ergîenc:
826 manc hêrr von sîner hende enpfîenc
ir lêhen, die daz solten hân.
quot rihtær wart der selbe man:
er tet ouch dicke rîterschaft,
daz er den prîs behielt mit kraft.
- 5 si gewunnen samt schœniu kint.
vil liute in Brâbant noch sint,
die wol wîzen von in beiden,
ir enpfâhen, sîn dan scheiden,
daz in ir vrâge dan vertreip,
10 und wie lange er dâ beleip.
er schiet ouch ungerne dan:
15 nu brâht im aber sîn friunt der swan

ein kleine gefüege seitiez.
sîns kleinætes er dâ liez
ein swert, ein horn, ein vingerlîn.
hin fuor Loherangrîn.
wel wir dem mære reht tuon,
sô was er Parzivâles suon.
der fuor wazzer unde wege,
unz wider in des grâles pflege.

20

durch waz verlôs daz guote wîp
werdes friunts minneclîchen lîp?
er widerriet ir vrâgen ê,
do er für sie gienc vome sê.

25

hie solte Ereck nu sprechen:

30

der kund mit rede sich rechen.
Ob von Troys meister Cristjân
disem mære hât unreht getân,
daz mac wol zürnen Kyôt,

827

der uns diu rehten mære enbôt.
endehaft giht der Provenzâl,
wie Herzeloyden kint den grâl
erwarp, als im daz gordent was,
dô in verworhte Anfortas.

5

von Provenz in tiuschiu lant
diu rehten mære uns sint gesant,
und dirre âventiur endes zil.
niht mêr dâ von nu sprechen wil
ich Wolfram von Eschenbach,

10

wan als dort der meister sprach.
sîniu kint, sîn hôch geslehte
hân ich iu benennet rehte,
Parzivâls, den ich hân brâht
dar sîn doch sælde het erdâht.

15

swes lebn sich sô verendet,
daz got niht wirt gepfendet
der sêle durch des lîbes schulde,
und der doch der werlde hulde
behalten kan mit werdekeit,

20

daz ist ein nütziu arbeit.
quotiu wîp, hânt die sin,
deste werder ich in bin,
op mir decheiniu quotes gan,
sît ich diz mæer volsprochen hân.

25

ist daz durh ein wîp geschehn,

30 diu muoz mir süezer worte jehn.